

Kleingruppen-Reisen, die verzaubern.

2027 – 2028





„Was ich Ihnen gleich zeige, steht in kaum einem Reiseführer und auch die meisten Reiseleitungen werden es so nicht zeigen.“, kündigt unser Reiseleiter an, bevor wir in Otranto aus dem Bus steigen. Wir einigen uns daher auf ein Synonym, mit dem wir – und nur wir – seinen Erklärungen zum Mosaik folgen können, das den Boden der Kathedrale von Otranto ziert. Und tatsächlich: alle anderen ankommenden Gruppen beginnen mit ihrer Betrachtung direkt hinter dem Eingang, an den Wurzeln des abgebildeten Lebensbaumes. Die Krone des Baumes haben wir ganz für uns. Und so bewegen wir uns entgegengesetzt zum restlichen Besucherstrom entlang der kunstvollen Darstellungen, die der italienische Mönch Pantaleon dort im 12. Jahrhundert im Kirchenboden verewigt hat. Als wir am Fuße des Mosaiks anlangen und unser Reiseleiter uns auf den „Schlüssel“, das besondere Motiv aufmerksam macht, wissen wir: von den vielen Menschen, die dieses Mosaik sehen, haben es nur wenige aus der gleichen Perspektive wie wir gesehen und verstanden.

– Svea Bender, Marketingexpertin bei Gebeco

Bei Gebeco ist es unser Streben, jedem Reisegast einen Moment zu schenken, wie ihn unsere Kollegin Anne selbst erlebt hat. Einen Moment, den man Jahre nach der Reise noch genauso lebhaft vor Augen haben wie bei der Rückkehr nach Hause. Deshalb arbeiten wir auf unseren Reisen keine Checklisten von touristischen Höhepunkten ab, sondern wir nehmen uns bewusst Zeit, den Augenblick zu genießen. Sei es das erlebte Verständnis für einen Ort, dessen Besonderheit ansonsten verborgen bliebe, oder ein Gespräch mit Menschen, die einem vor einer Stunde noch völlig fremd waren.

Es sind diese Zwischenräume, die eine Reise prägen. Die sich nicht ankündigen und trotzdem lange nachklingen. Genau dafür öffnen wir Raum. Unsere Reisen lassen Zeit für das Unerwartete: für Begegnungen, die sich ergeben, für Wege, die sich erst unterwegs zeigen. Unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter begleiten mit Gespür: Sie kennen die Orte, aber auch die Momente, in denen es sich lohnt, einfach zu verweilen.

Aus Reisenden wird dann für kurze Zeit eine Gemeinschaft, die etwas eint: das Gefühl, Teil von etwas gewesen zu sein, das sich nicht wiederholen lässt und das jeden Einzelnen noch lange bewegt.

Gebeco steht für Reisen, die genau solche Erfahrungen möglich machen. Für echte Begegnungen, für neue Perspektiven – und für Momente, an die man sich noch lange erinnert.

Ihr Gebeco Team



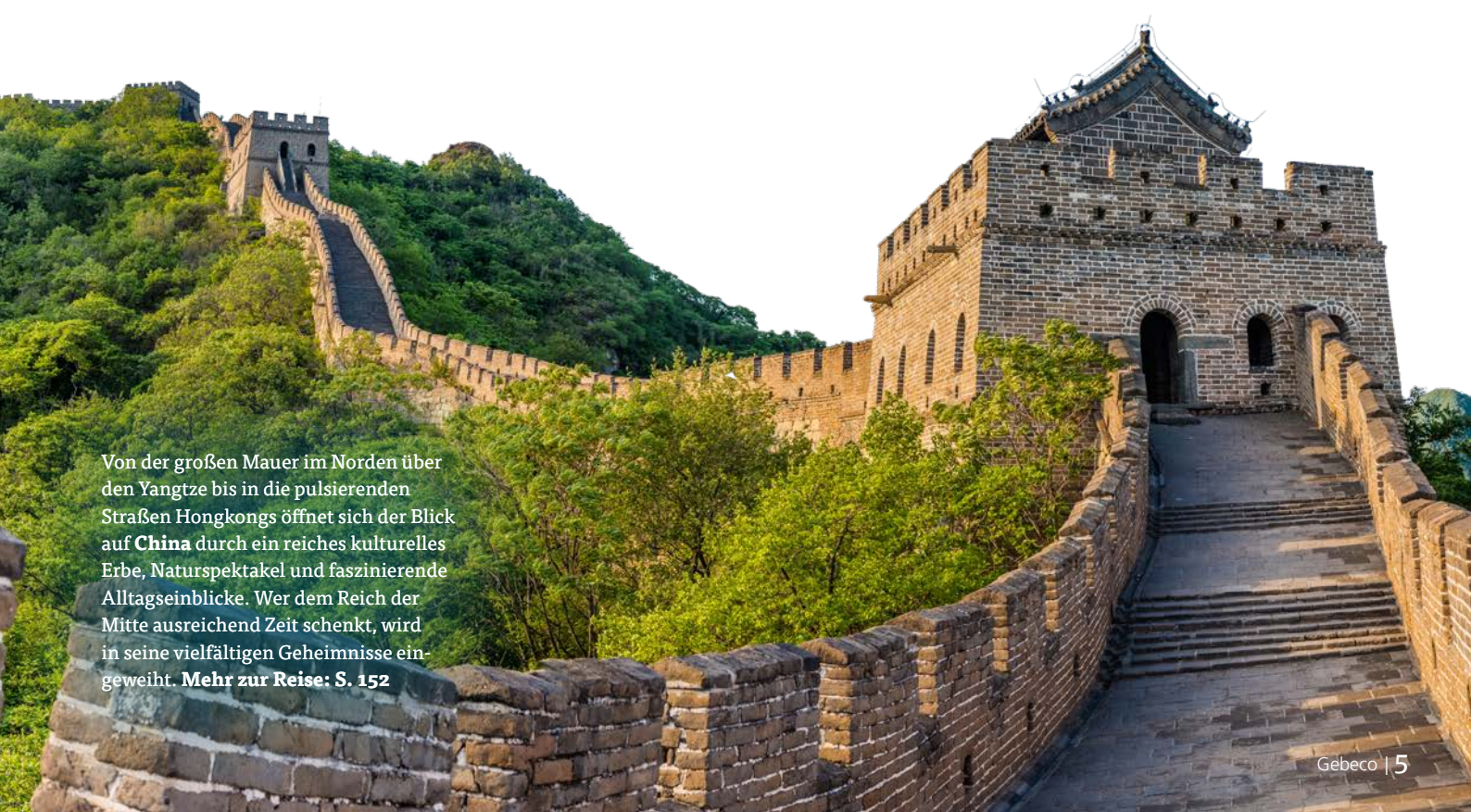
Portugal begegnet man am besten in seinen imposanten Städten, den ehrwürdigen Bauten und zwischen den Weinbergen entlang des Douros – dabei darf eine Portweinprobe natürlich nicht fehlen! Kultur pur von Porto bis Lissabon. **Mehr zur Reise: S. 24**

Inhalt

Reisen, die begeistern.	6	Kasachstan	150	Vietnam	174-180
Destinationen		Kenia	86-88	Zypern	68
Ägypten	80	Kirgisistan	150		
Albanien	62	Kolumbien	134	Länderkombinationen	
Argentinien	116-118, 130	Laos	176, 184	Albanien und Nordmazedonien	62
Australien	200	Malta	58	Argentinien und Chile	130
Baltikum	74	Marokko	82	Botswana und Simbabwe	114
Bolivien	116-118, 126	Mexiko	142-144	Brasilien, Argentinien, Chile, Bolivien, Peru	116
Botswana	100-104, 114	Montenegro	60	Chile, Bolivien, Peru	126
Brasilien	116-118, 132	Namibia	94-102	China, Nepal	158
Chile	116, 126-130	Nepal	158, 192-194	Costa Rica und Panama	136
China	152-160	Neuseeland	202-204	Estland, Lettland, Litauen	74
Tibet	158	Nordmazedonien	62	Guatemala und Honduras	140
Taiwan	160	Oman	78	Kenia und Tansania	88
Costa Rica	136-138	Panama	136	Kirgisistan, Kasachstan, Tadschikistan, Usbekistan	150
Ecuador	122-124	Peru	116-122, 126	Namibia, Botswana, Simbabwe	100-102
Frankreich	14-16	Polen	72	Peru, Bolivien, Argentinien, Brasilien	118
Gambia	84	Portugal	18-24	Peru und Ecuador	122
Griechenland	64-66	Sambia	104	Senegal und Gambia	84
Großbritannien	30-34	Senegal	84	Südafrika, Simbabwe, Sambia, Botswana	104
Guatemala	140	Simbabwe	100-104, 114	Thailand und Laos	184
Honduras	140	Spanien	26-28	Vietnam und Kambodscha	174
Indien	188-190	Sri Lanka	196-198	Vietnam, Laos, Kambodscha	176
Indonesien	170-172	Südafrika	104-112		
Irland	36-38	Südkorea	162		
Island	40	Tadschikistan	150		
Italien	42-56	Tansania	88-90		
Japan	164-168	Thailand	182-184	Serviceinformationen	206
Jordanien	76	Türkei	70	Reiseversicherung	208
Kambodscha	174-176, 186	Uganda	92	Infos für Reisebüropartner	209
Kanada	146	Usbekistan	148-150	Reisebedingungen	210



Weit im Voraus planen: Mit unserem unverbindlichen Vormerkerservice können Sie sich schon jetzt Reiseerlebnisse für 2028 sichern. Sobald Preise und Programme verfügbar sind, senden wir Ihnen ein Angebot zu. Sie können die Reise dann fest buchen oder diese ohne Angabe von Gründen ablehnen. Eine noch größere Auswahl erwartet Sie in Ihrem Reisebüro oder online unter **www.gebeco.de**



Von der großen Mauer im Norden über den Yangtze bis in die pulsierenden Straßen Hongkongs öffnet sich der Blick auf **China** durch ein reiches kulturelles Erbe, Naturspektakel und faszinierende Alltagseinsblicke. Wer dem Reich der Mitte ausreichend Zeit schenkt, wird in seine vielfältigen Geheimnisse eingeweiht. **Mehr zur Reise: S. 152**

erleben. begegnen. verstehen.

Ganz nah an Menschen und Kulturen:
Freuen Sie sich auf Reisen, die verbinden
– mit dem Land, den Menschen und
den Mitreisenden. Dank Ihrer ausge-
zeichneten Reiseleitung an Ihrer Seite
teilen Sie unvergessliche Erlebnisse,
tauschen Gedanken aus und
entdecken die Welt aus neuen
Perspektiven.

Erleben Sie mit uns
Reisen, die begeistern.
Begegnungen, die bleiben.



Die bewusste Art zu reisen

Seit über 45 Jahren gestalten wir Reisen, die mehr sind als nur ein Besuch fremder Orte. Unsere Länderexperten planen jede Route mit Sorgfalt, um Ihnen nicht nur die schönsten Sehenswürdigkeiten zu zeigen, sondern auch die verborgenen Geschichten eines Landes zu erzählen.

Mit Gebeco erleben Sie:

- Einmalige Reiseerlebnisse, die in Erinnerung bleiben
- Hochwertige Programme mit erstklassiger Reiseleitung
- Unvergessliche Momente, die Sie mit anderen teilen können

Auf unseren Reisen spüren Sie, wie Geschichte, Gegenwart und Zukunft miteinander verbunden sind. Unsere Reiseleitung nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise, bei der Sie nicht nur Orte besuchen, sondern die „Geschichte hinter der Geschichte“ erfahren und neue Perspektiven gewinnen.

Der Zauber der Begegnung

Menschen machen den Unterschied – und unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind Ihre Brückenbauer zwischen den Kulturen. Sie sind nicht nur Experten für das Reiseziel, sondern ermöglichen Ihnen echte Begegnungen mit den Menschen vor Ort.

Mit Gebeco begegnen Sie:

- Den Kulturen der Welt – auf Augenhöhe und mit Respekt
- Inspirierenden Persönlichkeiten, die ihre Geschichten teilen
- Gleichgesinnten Mitreisenden, mit denen Sie besondere Momente erleben

Unsere Reiseleitung bringt Sie mit den Menschen und Traditionen eines Landes in Kontakt. Ob ein Tee bei einer einheimischen Familie, ein Gespräch mit einem Handwerker oder ein Einblick in den Alltag einer Dorfgemeinschaft – diese Begegnungen machen Ihre Reise einzigartig und sorgen für Erlebnisse, die Sie mit anderen teilen können.



Verantwortungsvoll reisen und handeln

Reisen bedeutet, neue Perspektiven einzunehmen und die Welt mit anderen Augen zu sehen. Wir legen großen Wert auf einen Tourismus, der Rücksicht auf Natur, Kultur und Gesellschaft nimmt.

Mit Gebeco verstehen Sie:

- Wie Reisen Brücken zwischen Kulturen bauen
- Warum ein respektvolles Miteinander global für uns essenziell ist
- Wie verantwortungsvolles Handeln zu einem positiven Miteinander beiträgt

Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben. Unsere Reisen fördern ein tiefgehendes Verständnis für andere Kulturen und setzen sich für einen respektvollen Tourismus ein.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Website. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen.



Das sagen unsere Gäste



Die Perspektive unserer Reisenden ist uns sehr wichtig. Wir sind dankbar dafür, dass wir auf zahlreichen Wegen Rückmeldung zu ihren Reiseerlebnissen erhalten: Durch unsere Reiseauswertung, im persönlichen Gespräch, oder online auf Google und Truspilot. So können wir uns sicher sein: Unser Anspruch, unsere Philosophie und unsere Leidenschaft erleben unsere Gäste. In herausfordernden Situationen können sie sich ganz auf uns verlassen. Und gleichzeitig können wir uns durch wertvolle Hinweise immer noch ein Stück verbessern.

GI Giukasier *Bewertung auf Trustpilot*



Gelungene Zypernrundreise mit Gebeco

Positiv: Klasse Reiseleiter, sehr gute Gesamtorganisation inklusive Krisenmanagement (Trump Iranangriff), abwechslungsreiches Programm Qualität des Essens während der Ausflüge.

Negativ: Hotel etwas in die Jahre gekommen.



JS JS *Bewertung auf Trustpilot*



Reise mit Gebeco nach Ecuador und die Galapagos-Inseln

Die Reise mit Gebeco nach Ecuador und auf die Galapagos-Inseln (Start am 15.02.2026) war herrlich. Vor allem als Tier- und Naturfreund kommt man voll auf seine Kosten. Großen Anteil an dem großartigen Erlebnis hatten Reiseleiter Gabriel sowie Fahrer Angel, die perfekt zusammengearbeitet haben, damit wir eine sorglose, interessante und vor allem lustige Reise haben. Meine Erwartungen wurden definitiv übertroffen, so dass ich die Reise uneingeschränkt weiterempfehlen kann. Zum Thema Sicherheit / Kriminalität in Ecuador: Entgegen den Berichten der Presse und des Auswärtigen Amts habe ich mich zu keiner Zeit unsicher gefühlt.



M MBM *Bewertung auf Google*



Eine wunderschöne und abwechslungsreiche Tour um Korsika! Wir haben viele Facetten der Insel, Geschichte, Kultur, Fauna und Flora kennengelernt. Die Hotels waren sehr gut (Mercure 2x), ansonsten gute Mittelklasse. Organisatorisch hat alles bestens funktioniert. Der Erfolg der Reise lag hauptsächlich in der empathischen, hilfsbereiten Art unserer Tourleiterin Frau Annette Köhler. In beschwingter Art und netten Erzählungen während längerer Busstrecken brachte sie jeden Teilnehmer zum Schmunzeln. Auch Bus und Fahrer Jo waren auf der oft kurvenreichen und engen Fahrt einzigartig! Es war unsere dritte Gebeco Reise und nicht die letzte!



Karin *Bewertung auf Google*



Reise nach Neuseeland war toll. Kleingruppe bis max. 14 Personen, deutschsprachiger Reiseleiter, sehr nett und kompetent. Nur der Bus hätte etwas moderner sein können.



CL Claudia *Bewertung auf Trustpilot*



Herausragende Studienreise

Eine unglaublich informative und sehr anregende Reise. Dazu eine sehr gute Organisation und den besten Reiseleiter überhaupt. Einfach unglaublich, Herr Nikolaos Koutromanos hat diese Griechenland-Studienreise zu einem absolut, herausragenden Erlebnis gemacht!
Sehr empfehlenswert!



HS Herbert S. *Bewertung auf Trustpilot*



Die perfekte Rajasthan-Reise

Es hat wirklich alles gepaßt: die Organisation und Information durch Gebeco im Vorfeld der Reise, vor Ort dann das abwechslungsreiche Tagesprogramm, keine zusätzlichen Eintrittsgelühren, eine hervorragende Reiseleitung mit überragendem Wissen, aber auch organisatorischem Talent, gute bis sehr gute Hotels, eine kleine Gruppe von 14 Personen, ein sicherer Busfahrer, und bis auf einen Tag immer Sonnenschein, warm und windstill. Etwas negatives fällt mir partout nicht ein. Diese Reise muß jeden begeistern, Ich würde sie glatt noch einmal machen.



TZ Taras Z *Bewertung auf Trustpilot*



Gebeco Privatreise Indien

Wir haben eine zweiwöchige Reise durch Indien zu zweit gemacht. Alles war sehr gut organisiert, mit einem sehr freundlichen Privatfahrer. Eine perfekte Mischung aus Erholung und Abenteuer. Sehr empfehlenswert.

HS Tammy M *Bewertung auf Trustpilot*



Von Anfang bis Ende super gut...

Von Anfang bis Ende super gut organisiert!! Es fängt schon bei der Buchung an und geht beim landen weiter, man fühlt sich gut aufgehoben. Bisher 2 Reisen über Gebeco gebucht (Südafrika und Zypern) und beide Reisen werden für immer positiv in Erinnerung bleiben. Tolle Unterkünfte und super nette und kompetente Reiseleiterinnen die mit viel Herzblut und Wissen einem alles über Land und Leute näher bringen.



Jeder Mensch reist anders



Für welche Reise, welche Stadt und welches Land Sie sich auch entscheiden: Wir gehen gemeinsam auf eine perfekt organisierte Entdeckungstour. Dafür sorgen unsere Länderexperten, die Ihnen als Kenner von Land und Leuten einmalige Einblicke und intensive Begegnungen ermöglichen.

Erlebnisreisen

Worüber lachen die Menschen in der Ferne? Wonach riecht es auf einem exotischen Markt? Wie beeindruckend ist dieses berühmte Monument aus der Nähe? Auf unseren Erlebnisreisen finden Sie es heraus. Sie tauchen in andere Kulturen ein. Verstehen ihre Geschichte und Traditionen ebenso wie die Gegenwart und die alltäglichen Dinge. Entlang eines gut ausbalancierten Programms, begleitet von einer qualifizierten Reiseleitung, entdecken Sie in einer Gruppe Gleichgesinnter Städte und Regionen. Mit zahlreichen Optionen können Sie die Reisen noch enger an Ihre individuellen Wünsche anpassen.

Studienreisen

Gemeinsam wollen wir auf unserer Studienreise entdecken, was hinter den faszinierenden Fassaden unseres Reiselandes steckt. Wir tauchen ein in die Vergangenheit. Heben kulturelle Schätze. Und entdecken verborgene Geschichten und Symbole. Gemeinsam mit unserer Studienreiseleitung

stellen wir Verknüpfungen in die Gegenwart her. Wir spüren jahrhundertealten Traditionen und Bräuche nach und finden heraus, wie ihr kulturelles Erbe im Hier und Jetzt nachhallt. Noch mehr als bei den Erlebnisreisen steht bei unseren Studienreisen daher unsere Reiseleitung als Vermittler im Fokus: durchweg ausgewiesene Experten, in den großen Zusammenhängen genauso kundig wie in den kleinen Kuriositäten.

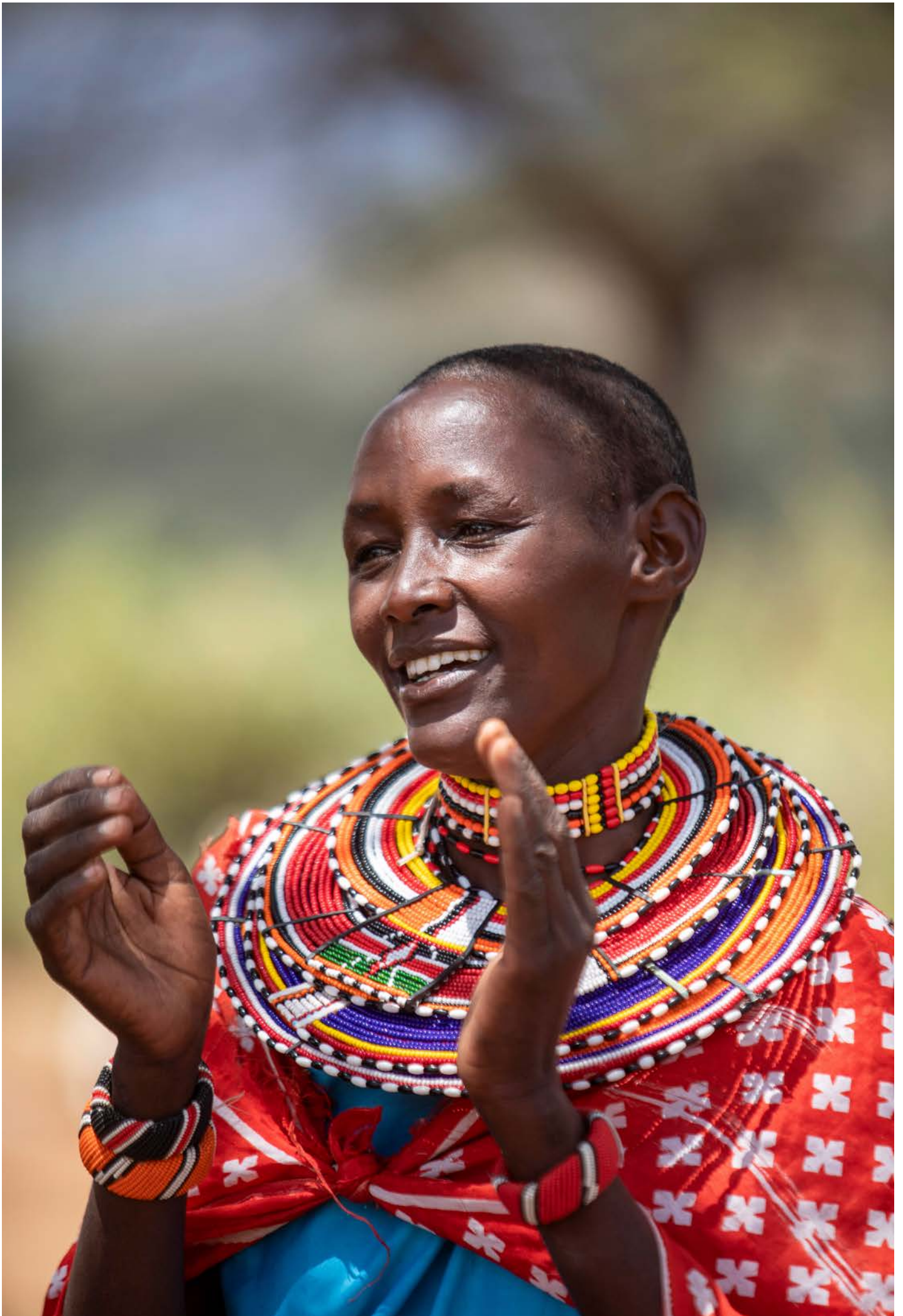
Privatreisen

Die feine Art, individuell zu reisen – zu zweit, in der Familie oder mit Freunden. Ob spontane Wünsche oder Zeit für sich, Sie entscheiden! Dabei können Sie sich sicher sein: Das, was Sie vielleicht schon auf einer Gruppenreise an Gebeco schätzen gelernt haben, das haben Sie auf einer Privatreise ganz für sich. Eine erstklassige Organisation der gesamten Reise. Ausflüge, die Sie zu den Highlights Ihres Reiselandes bringen, aber auch abseits der touristischen Pfade. Und vor allem eine Reiseleitung, die Sie tief in die Kultur, die Geschichte und den Alltag der

Menschen führt. In Ihrem exklusiven Kreis von Reisenden erleben Sie die Begegnungen besonders intensiv, wird der Austausch besonders persönlich. Dazu kommt Ihre Freiheit, die Reise Ihrem Tempo und Ihrem Bedürfnis nach Komfort anzupassen. Ihre Privatreise ist eine Gebeco Reise mit Sahnehäubchen.

Wander- und Radreisen

Entdecken Sie Ihr Reiseland aus einer anderen Perspektive. Ob Wander- oder Radreise: wer auf seiner Reise immer wieder selbst aktiv wird, erlebt andere Länder und Kulturen oft noch unmittelbarer und intensiver. Ob ein Austausch mit den Gastgebern am Wegesrand, ein Picknick inmitten der Natur oder die beeindruckenden Ausblicke, die sich auftun. Aktiv lässt sich das Reiseziel auf ganz neue und intensive Art kennen und lieben lernen. Finden Sie Ihre perfekte Wanderreise oder Radreise mit dem passenden Schwierigkeitsgrad und freuen Sie sich auf unvergessliche Reiseerlebnisse!



Weltweit

Die Welt steht uns offen... zum Erleben, Erfreuen, Bestaunen und Bereisen. Wenn Kulturen sich ebenso offen begegnen, ist unsere Philosophie erfüllt und Ihr Leben nachhaltig positiv bereichert.





- Im Musée d'Orsay
- Exklusiver Austausch in einem Pariser Modeatelier
- 4-tägiger Museumspass



Eiffelturm

Paris – Hauptstadt der Grande Nation

Paris ist eine zu jeder Zeit und auf jede Weise abwechslungsreiche Stadt! Die französische Hauptstadt bietet eine Vielzahl historischer Bauten, Museen und Gärten. Bis heute hat sie ihren legendären Charme bewahrt. Wir erleben auf dieser Reise die schönsten Seiten der Metropole an der Seine und das pulsierende Leben in Frankreich mit jeder Menge Kunst, Kultur und Architektur.



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte



Städtereise

1. Tag: Anreise nach Paris Steigen Sie in den TGV und düsen Sie in Hochgeschwindigkeit nach Paris. Alternativ können Sie auch mit dem Flugzeug anreisen. Am Nachmittag treffen wir im Hotel auf unsere Reiseleitung. Während eines gemeinsamen Abendessens lernen wir uns kennen und stimmen uns auf die nächsten Tage ein. (A)

2. Tag: Paris mit dem Bus und zu Fuß Um uns einen ersten Überblick zu verschaffen, beginnen wir den heutigen Tag mit einer Stadtrundfahrt. Wir sehen weltbekannte Bauten und Wahrzeichen: die Place de la Concorde, in deren Mitte der 22 Meter hohe Obelisk steht, die berühmte Prachtstraße, die Champs-Élysées, der Arc de Triomphe, der Eiffelturm, der

Invalidendom und viele weitere Monumente der französischen Hauptstadt erwarten uns. Am Nachmittag besuchen wir eines der interessantesten Viertel von Paris, das Marais. Die Stadtpaläste des 16. – 18. Jahrhunderts reihen sich hier aneinander. Wir kommen an den vielleicht schönsten Platz der Stadt: an die „Place des Vosges“. In einer kleinen, geschichtsträchtigen Passage, die für lokales Handwerk bekannt ist, besuchen wir ein Modeatelier und lassen uns etwas über den Werdegang der Gründer und das Leben in Paris erzählen. (F)

3. Tag: Die schönsten Stadtviertel und Paris vom Wasser Die berühmte Metro von Paris ist in den nächsten Tagen unser bevorzugtes Transportsystem, das uns schnell an die ver-

schiedenen Orte der Innenstadt bringt.

Unseren heutigen Rundgang beginnen wir auf der Île de la Cité, bei Notre-Dame de Paris. Die frühgotische Kathedrale, die im April 2019 durch einen Brand schwer beschädigt wurde, ist nun wieder zugänglich. Erneut erstrahlt der Bau als symbolisches Zentrum Frankreichs. Wir beenden den Gang unterhalb des Reiterstandbildes Heinrich IV. und genießen im Anschluss eine Bootsfahrt auf der Seine. In aller Ruhe können wir das herrliche Stadtpanorama an uns vorbeigleiten lassen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Die Kunstinteressierten können sich aufmachen zu einem Besuch in den Louvre, dem heute größten Museum der Welt. Folgen Sie dem Blick der Mona-Lisa, bestaunen Sie die Venus von Milo und viele andere Kostbarkeiten mehr. Um sicher zu gehen, empfehlen wir, rechtzeitig im Internet ein „Zeitfenster“ zu reservieren. Alternativ haben Sie die Qual der Wahl – Ihr Museumspass ermöglicht Ihnen den freien Zugang zu einer Vielzahl weiterer Kunststätten in der Stadt. (F)



EVENT TIPP In **Notre-Dame** finden derzeit Dienstags um 20:30 Uhr **Konzerte** statt. Den Veranstaltungsplan finden Sie in der App Notre-Dame de Paris oder auf der Webseite Musique Sacrée à Notre Dame de Paris. Bei Interesse empfehlen wir, die Tickets rechtzeitig online zu buchen. Der Ticketkauf vor Ort an der Abendkasse ist nicht möglich.

4. Tag: Kunst und Kommerz Wo einst Reisende ankamen und aufbrachen, sehen wir heute Kunst des 19. Jahrhunderts. Im Musée d'Orsay, dem umgebauten Bahnhof der Weltausstellung von 1900, erwartet uns neben der weltgrößten Impressionisten-Sammlung ein umfassendes Bild bourgeois Lebenskultur der Belle Époque. Die Mittagspause verbringen wir in den Tuilerien Gärten, dem ehemaligen Schlosspark zwischen Place de la Concorde und dem Louvre. Am Nachmittag bummeln wir durch die Arkadengänge des Palais Royal und durch die Passagen des 19. Jahrhunderts. Unseren Ausflug beenden wir heute an der Oper in der Nähe des Kaufhauses Galeries Lafayette. Ein kleiner Tipp: Gehen Sie hinein, nehmen Sie die Rolltreppen bis zur Dachterrasse. Es bietet sich von hier ein toller Blick über die Dächer von Paris. Wer möchte, besucht anschließend das nahe gelegene Musée du Parfum und taucht in die bunte Welt der Düfte ein. (F)

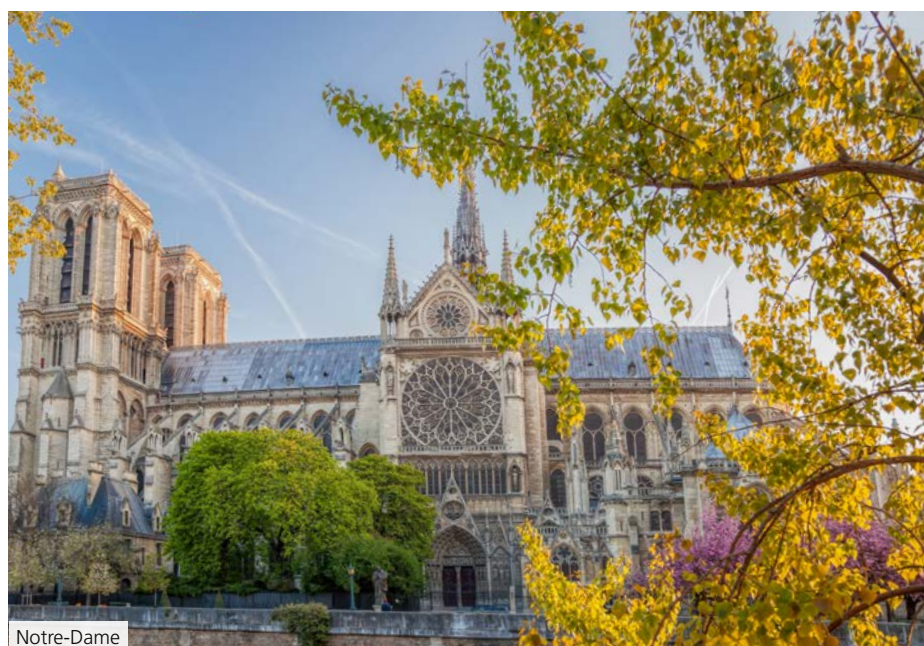
5. Tag: Montmartre Der Vormittag steht ganz im Zeichen des Stadtviertels Montmartre, dem Viertel der Künstler und des Pariser Nachtlebens. Wir schlendern auf unserem ersten Stadtspaziergang über die Place du Tertre, bewundern Sacré-Cœur und genießen den atemberaubenden Blick über die berühmten Dächer von Paris. Am Nachmittag haben Sie Zeit Paris selbst zu entdecken, Ihr Museumspass öffnet Ihnen erneut viele Türen. Wer dennoch Lust hat, kann sich mit der Reiseleitung in die umgestalteten Viertel des Pariser Ostens begeben. Die großflächige Stadtumwandlung um die neue Bibliothèque Nationale und das Bercy-Viertel zählt zu den interessantesten Sanierungsprojekten Europas. Der beeindruckende Stadtpark und das Bercy-Village laden ein zum Entspannen und zu einem Café. Abends haben Sie optional die Möglichkeit das herrliche Panorama der Stadt zwischen Eiffelturm und Pont Neuf an Bord eines vollständig verglasten Schiffes zu genießen. Jeden Abend wird ein raffiniertes Menü zubereitet und von leckeren Weinen umrahmt. Lassen Sie sich bei Live-Musik von einem aufmerksamen Service verwöhnen. (F)

6. Tag: Versailles Ein weiteres Highlight erwartet uns. Mit der Regionalbahn brechen wir auf nach Versailles und erleben den Prunk, der hier für den französischen Hof entfaltet wurde. Wir spazieren durch den weitläufigen Schlosspark, der zum Inbegriff des barocken Gartens in ganz Europa wurde. Bei so viel Glanz bleiben die Schattenseiten gerne verborgen. Ihre Reiseleitung weist sie auch in die wenig bekannten Seiten ein. Ein Blick auf die Pracht der königlichen Gemächer und des Spiegelsaals darf natürlich nicht fehlen. Wieder in Paris zurück, bleibt vielleicht noch etwas Zeit, dem Grab Napoléons im Invalidendom einen kurzen Besuch abzustatten, durch den Jardin de Luxembourg zu bummeln oder aber einfach einen entspannten Café au lait in den Künstler-Cafés in Saint-Germain des Prés zu trinken. Am Abend gönnen wir uns ein gemeinsames köstliches Abendessen in einem typischen Restaurant und stoßen auf eine erlebnisreiche Woche an. (F, A)

7. Tag: Rückreise – à bientôt à Paris! Genießen wir die letzten Stunden in der Metropole der Lebenslust. Nehmen wir doch einfach ein Stück „Savoir vivre“ mit nach Hause! Wir verabschieden uns von Paris und treten die Heimreise per Bahn oder Flug zurück nach Deutschland an. (F)

Fahrplan-, Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Notre-Dame

7-Tage-Erlebnisreise **R 2210032**
p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.845*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

17	5	3	7	9	27
J	F	M	A	M	J

Termine und Preise – auch ohne Bahn-/Flugreise und für andere Bahnhöfe/Flughäfen – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 390

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Stadtrundfahrt am 2. Tag im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Fahrt zu Besichtigungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 3-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Paris
- 6x Frühstück, 2x Abendessen

Bahnreise

- Bahnfahrten Karlsruhe – Paris und Paris – Karlsruhe in der 2. Klasse*
- Sitzplatzreservierung Karlsruhe – Paris und Paris – Karlsruhe*

Flugreise

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Paris (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtspaziergang durch das Marais
- Sacré-Cœur in Montmartre

- Bootsfahrt auf der Seine
- Musée d'Orsay
- Schloss von Versailles
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 221003215

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Bateaux Parisiens (5. Tag)^{1,2}

€ 150

¹ nicht vor Ort buchbar

² Der Preis bezieht sich auf die Bootsfahrt „Service Etoile“: 20:30-23:00 Uhr, Abendessen (3-Gang-Wahlmenü) und ein Glas Wein

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2210032 und in Ihrem Reisebüro.





- Zentrales 4-Sterne-Hotel in Cannes
- Schlucht von Verdon
- Auf dem Blumenmarkt in Nizza



Place Masséna, Nizza

Côte d'Azur – zwischen Monaco und St-Tropez



Frankreichs blaue Küste verzaubert – und das von der ersten Sekunde an. Einzigartige Farben, ein fantastisches Licht und das tiefblaue Mittelmeer erwarten uns auf dieser umfassenden Reise. Frankreich ist für mich wie eine zweite Heimat und ich freue mich darauf, Ihnen die Highlights der Côte d'Azur zu zeigen. Es erwarten Sie Sonnenuntergänge, die Sie nie vergessen werden! Ihre Dörthe Kaiser



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Cannes Auf geht's an die glitzernde Côte d'Azur. In unserem zentral gelegenen Hotel in Cannes machen wir es uns erst einmal gemütlich: La Croisette, die Rue d'Antibes mit ihren Geschäften, das Meer – all das können Sie in wenigen Minuten zu Fuß erreichen. (A)

2. Tag: Exotik in Èze und Villen am Meer Die Farben, das Licht und der weite Blick über das Mittelmeer! Heute genießen wir Aussichten über die azurblaue Küste, die unbezahlbar sind. Über die Moyenne Corniche kommen wir in die mittelalterliche Festungsstadt Èze-Village

und in den Jardin Exotique mit seltenen Tropengewächsen. Auf der Halbinsel Jean-Cap-Ferrat besuchen wir einen der ungewöhnlichsten Sommersitze des frühen 20. Jahrhunderts – die Villen- und Gartenanlage Ephrussi de Rothschild. Wir sehen schnell: Geld spielte hier keine Rolle, aber Béatrice de Rothschild hatte Geschmack. Ein Tipp für den Rest des Tages: Es ist Zeit für einen Bummel über die legendäre Croisette von Cannes, die palmenbestandene und geschmückte Uferpromenade. 150 km (F)

3. Tag: Die Schlucht von Verdon Gut zwei Stunden Fahrtzeit trennen uns von der größten

Felsschlucht Europas, dem Grand Canyon du Verdon. Von den „Balcons de la Mescla“ bietet sich uns ein atemberaubendes Bild: Die felsigen Wände der Berge, das smaragdgrüne Wasser des Verdon 400 Meter unter uns – und die vielen kleinen Ameisen im Tal, die sich bei genauer Betrachtung als Wanderer entpuppen. Nach einigen Fotostopps kommen wir bei Aiguines an das Ufer des idyllischen Lac de Sainte-Croix. Bevor es zurück an die Küste geht, halten wir in Moustiers-Sainte-Marie. Seit dem Mittelalter bewahrt man hier die Tradition der Fayence-Malerei. 300 km (F)

4. Tag: St-Paul-de-Vence und die Wiege des Parfums Eine alte Befestigungsanlage, verwinkelte Gassen, herausgeputzte Häuschen. St-Paul-de-Vence ist einer der schönsten Orte im Hinterland der Küste. Und seit jeher ein Sammelplatz für Künstler. Wir spazieren durch den Ort und besuchen die Fondation Maeght, eine perfekte Symbiose von Architektur und Natur. Die künstlerischen Handschriften der beiden großen Katalanen Josep Lluís Sert und Joan Miró sind hier unverkennbar. Hochkarätig sind die Werke von Giacometti, Richier und Georges Braque. Künstlerisch geht es auch weiter: Matisse gestaltete die Chapelle-du-Rosaire im benachbarten Vence. Schließlich die Welthauptstadt des Parfums! Wie es in Grasse duftet, nach Rosen, Orangen und Jasmin. Seit Jahrhunderten hüten die Parfümeure ihre Rezepturen. Und eines wissen wir: Ohne die Rosen von Grasse gäbe es kein Chanel No. 5. 140 km (F)

5. Tag: Nizza: Wandel und Kunst Heute mischen wir uns unter die Reichen und Berühmten im ersten Badeort der Côte d'Azur. Schon im 18. Jahrhundert kamen Adel und Bourgeoisie nach Nizza, um hier im milden Klima die Wintermonate zu verbringen. Seither ist Nizza Legende. Wir schlendern über die Promenade des Anglais zu den architektonischen und kulturellen Schätzen, den Parks und Gärten im Herzen der Stadt. Wir werfen einen Blick auf den bunten Blumenmarkt am Cours Saleya und widmen uns dem Villenvorort Cimiez. Im Musée Chagall sehen wir eine umfassende Sammlung mit 17 großen Bildern, Skulpturen, Glasfenstern, Mosaiken und Wandteppichen, das ganze harmonisch eingefasst in einen eigens geschaffenen Ausstellungsbau. 100 km (F)

6. Tag: Antibes: Picasso und die Lerinischen Inseln Angenehm bodenständig, gelassen und so ganz unbeeindruckt von den Villen der Nachbarschaft präsentiert sich Antibes. Das spüren wir sofort, zum Beispiel bei einem Gang über den Markt am Cours Masséna. In der alten Grimaldi-burg sehen wir im Picasso-Museum die Sammlung der Werke des Spaniers, die er im Sommer 1946 frisch verliebt und in heiterer Stimmung hier malte und der Stadt vermachte. Zurück in Cannes stehen wir mit einem Boot in See und besuchen die Lerinischen Inseln. 60 km (F)

7. Tag: Jetset in St-Tropez Auch das ist St-Tropez: Eine außergewöhnliche Bucht, gewaltiges Licht, kraftvolle Farben. Wen verwundert es da, dass Künstler und Schriftsteller hier ihren Ort der Inspiration fanden. Wir lassen die Stadt bei einem Spaziergang auf uns wirken. Über die Küstenstraße der Côte d'Azur fahren wir entlang des Esterel-Gebirges zurück nach Cannes. Lehnen wir uns zurück und genießen das Farbspiel von rosafarbenem Granit und türkisblauem Meer! 170 km (F)

8. Tag: Das Fürstentum Monaco Der heutige Ausflug führt uns nach Monaco. Als Franziskaner verkleidet schlich sich der erste Grimaldi 1297 durch

das Stadttor und überwältigte die Besatzung der Festung. Seither sitzen sie auf ihrem Fels, und nach der Geburt des Thronfolgers von Fürst Albert II. besteht Hoffnung für das Herrscherhaus, dass sich dies auch in Zukunft nicht ändert. Genießen Sie diesen magischen Ort, in dem Traum und Realität sich manchmal mischen, in vollen Zügen. Sie besuchen das Ozeanographische Museum mit seinen rund 100 Aquarien, das Jacques Cousteau 30 Jahre lang geleitet hat, und spazieren durch Monte Carlo. 130 km (F, A)

9. Tag: Rückreise Au Revoir, Côte d'Azur! Es geht zum Flughafen und nach Hause. Wer möchte, bleibt ein paar Tage länger. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



St-Paul-de-Vence

9-Tage-Studienreise **ST 221T005**
p. P. im DZ ab **€ 2.595** / ab € 2.245*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
				1	12			12	9		
				26							

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden
Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 535

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Nizza (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Cannes
- 8x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

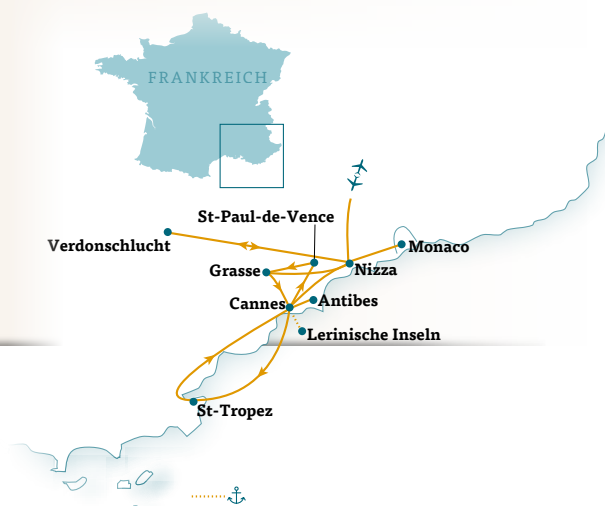
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Villa Ephrussi de Rothschild
- Ausflug zur Verdonschlucht
- Picasso in Antibes
- Bootsfahrt zu den Lerinischen Inseln
- Musée Chagall in Nizza
- Ausflug nach Monaco
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/221TO05 und in Ihrem Reisebüro.





- Stadtführung in Funchal mit einem Geschichtenerzähler
- Regionale Spezialitäten in Camacha
- Europas zweithöchste Steilküste



An der Küste Madeiras

Blumenparadies Madeira und die kleine Schwester Porto Santo



In der Ruhe liegt die Kraft. Begleiten Sie mich auf eine geruhssame Reise durch die wunderbare Natur Madeiras. Lassen Sie sich von den schönsten Aussichtspunkten der Insel und ihrer tropischen Blumenpracht verzaubern, während wir die köstliche Küche genießen und ich Ihnen von den Lieblingsplätzen der Kaiserin Sissi erzähle! Ihre Helena Jesus



mit Bade-
aufenthalt

1. Tag: Flug auf die Blumeninsel im Atlantik

Wenn Sie einen frühen Flug erwischt haben, können Sie sich gleich zu einem ersten Spaziergang durch Caniço aufmachen. Auf jeden Fall erwartet Sie eine geruhssame Reise. (A)

2. Tag: Funchal: Amphitheater am Meer

Heute lassen wir im Garten Quinta Jardins do Lago oberhalb Funchals erst einmal Blumen sprechen. Der herrliche Garten bietet auf 2,5 Hektar mehr als 500 verschiedene Pflanzenarten, von einer Sammlung seltener Pflanzen aus aller Welt bis hin zu hundertjährigen Bäumen. In Funchal prägen schmale Gassen, gemütliche Cafés und kleine Geschäfte das

Stadtbild. Unseren entspannten Rundgang beginnen wir bei der Universität, wo wir auf einen Geschichtenerzähler treffen, der uns die historischen Denkmäler der Stadt näher bringt. In der Markthalle Funchals erfreuen wir uns an den prächtigen Farben und dem Duft von Gemüse, Obst und Blumen. Auch die kulturellen Highlights kommen nicht zu kurz! Die imposante Kathedrale ist eine der wenigen manuelinischen Gebäude der Stadt. Im Inneren beeindruckt vor allem die imposante Holzdecke. In der Jesuitenkirche do Colégio fesselt uns der Hochaltar, die wohl beste Holzschnitzarbeit auf Madeira. (F)

3. Tag: Nonnental Die Fahrt beginnt mit einem kurzen Halt im malerischen Fischerdorf Camara de Lobos. Entlang der Weinberge gelangen wir zum schönsten Aussichtspunkt Cabo Girão. Von hier aus haben wir einen atemberaubenden Panoramablick über die Bucht von Funchal. Durch duftende Eukalyptuswälder erreichen wir das Dorf Curral das Freiras und haben einen grandiosen Ausblick über das Nonnental. Während Ihrer Mittagspause haben Sie die Gelegenheit die regionale Spezialität, eine Kastaniensuppe, zu probieren. Nach der wohlverdienten Pause bewundern wir im Orchideen Garten „Quinta da Boa Vista“ eine Vielfalt von Orchideen, die ihren Ursprung auf Madeira haben. Zum Abschluss des Tages probieren wir in der Weinkellerei Casa Santo Antonio den Madeira Wein und nur einige Meter entfernt wird unser Gaumen auch noch durch süße Leckereien verwöhnt. (F)

4. Tag: Der Nordwesten Madeiras Der heutige Ausflug führt uns in den Nordwesten Madeiras. Zunächst fahren wir ins Landesinnere über Rosario nach São Vicente auf der nordwestlichen Seite der Insel. Die grüne Landschaft auf dieser



Porto Santo

Seite der Insel ist geprägt durch ihren vulkanischen Ursprung und durch die Vielfalt der Flora und Fauna. Der kleine, überschaubare Ort São Vicente bietet eine kleine eigentümliche Kapelle, die in einem Basaltfelsen direkt am Meer erreicht wurde. Anschließend geht es entlang der Küstenstraße noch Porto Moniz. Dieser Ort ist durch sein natürliches Meerwasserschwimmbecken bekannt. Hier haben Sie in der Pause die Gelegenheit mal kurz einzutauchen. Über das Hochplateau Paul da Serra gelangen wir nach Calheta. Hier wurde 1992 das zeitgenössische Kunstmuseum Casa das Mudas gegründet. Die Sammlung umfasst Werke vieler herausragender portugiesischer Plastikkünstler. (F)

5. Tag: Blandys Garten Vom Hotel aus fahren wir zur Quinta do Palheiro Ferreiro, auch bekannt als Blandy Garten. Die Gärten sind nicht nur berühmt wegen der Vielfalt der Pflanzen die dort wachsen, sondern auch wegen der wunderschönen Lage in den Hügeln östlich von Funchal. Madeira wird auch als Insel der Gärten bezeichnet, denn auf dem fruchtbaren Boden scheint fast alles zu gedeihen. In Funchal haben zahlreiche tropischen Pflanzen ein zu Hause gefunden. Wir können fast das ganze Jahr über Hibiskus und Bougainvillea blühen sehen. In der Quinta da Moscadinha machen wir eine Mittagspause und genießen

einen kleinen Imbiss aus regionalen Köstlichkeiten. Die berühmte Wallfahrtskirche mit dem Grabmal des letzten Habsburger Kaisers liegt in Monte. Der Österreicher Karl I. wurde nach dem Ersten Weltkrieg abgesetzt und starb im Exil auf Madeira – ausgerechnet an einer Lungenentzündung. Ihre Alternative: Ihnen steht der Sinn nach mehr Abenteuer? Statt mit der Gruppe den Bus für die Rückfahrt zu nutzen, können Sie eine rasante Korbsschlittenfahrt hinunter ins Tal ausprobieren. Diese berühmten Gefährten sind vor Ort buchbar. (F, M)

6. Tag: Madeira vom Wasser aus Nutzen Sie diesen Tag als Entspannungstag im Hotel oder buchen Sie den optionalen Ausflug auf dem Wasser. Die Insel Madeira ist nicht nur für ihre wunderschöne Natur bekannt, sondern auch für den weiten Atlantik, der die Insel umgibt. Wir bieten Ihnen eine Katamaranfahrt, vom Wasser aus sehen wir die Orte, die wir zuvor mit dem Bus besucht haben und werden feststellen, wie weit wir gegangen sind. Während wir an Bord sind, haben wir die Möglichkeit Wale, Schildkröten und Delfine beobachten zu können. (F)

7. Tag: Ostküste Madeira Auch heute ist Panoramatag! Wir lassen uns schon von den Aussichten, die sich bei der Fahrt zum Pico de Arieiro bieten,

dem dritthöchsten Gipfel Madeiras, beeindrucken. Oben angekommen, überwältigt der Blick über die Insel. Ribeiro Frio – mitten im Lorbeerwald – ist für seine Zucht hervorragender Forellen bekannt, Santana für die strohgedeckten und farbenfrohen Häuser. In Porto da Cruz essen wir mittags im Rural Hotel, dann erspähen wir an der Ostspitze der Insel in Caniçal in der Ferne den kleinen Nachbarbarn Madeiras, Porto Santo. Über Machico, die zweitgrößte Stadt der Insel, kommen wir am Ende des Tages zurück nach Caniço. 135 km (F, M)

8. bis 10. Tag: Madeira – Porto Santo Wir verlassen die Blumeninsel Madeira und fahren heute mit der Fähre auf die Nachbarinsel Porto Santo. Nach der Ankunft im Hotel haben Sie den restlichen Tag zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Insel bei einem kleinen Spaziergang am Strand oder unternehmen Sie eine Wanderung auf den Pico do Castelo. (F, A)

11. Tag: Rückreise Heute geht es zum Flughafen und zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

11-Tage-Studienreise **ST 270T027**
p. P. Im DZ ab € 2.495 / ab € 2.045*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	5	10	14	6	11
J F M A M J J A S O N D					

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 775

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Funchal/ ab Porto Santo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Caniço und Porto Santo
- 10x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Quinto do Lago
- Orchideen-Garten „Quinta da Boa Vista“
- Weinkellerei Casa Santo Antonio
- Kunstgalerie Marca d'Agua
- Blandy Garten
- Regionaltypisches Mittagessen in der Quinta da Moscadinha
- Aussicht vom Pico de Arieiro
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
• Katamaranfahrt (6. Tag)

270T02704

€ 75

Mehr Komfort

Aufpreis für Zimmer mit Meerblick für 3 Nächte auf Porto Santo. Preis p. P.

- im Doppelzimmer € 70 **DZMB**
- im Einzelzimmer € 140 **EZMB**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/270T027
und in Ihrem Reisebüro.





- Monte-Palace-Garten
- Rumverkostung in Porto da Cruz
- Mittagessen in der Quinta do Furão



Botanischer Garten in Funchal

Madeira – im Garten des Atlantiks

Südwestlich von Lissabon erhebt sich mitten im Atlantik die zauberhafte Insel Madeira, nicht ohne Grund als die Perle des Atlantiks bekannt. Schroffe Steilküsten treffen hier auf malerische Buchten, während sich üppig grüne Berghänge und eine beeindruckende Pflanzenvielfalt über die Insel legen. Sie dürfen gespannt sein!



Höhepunkte

1. Tag: Flug nach Madeira Nach Ihrer Ankunft auf Madeira werden Sie bereits erwartet. Auf dem Weg in Ihr Hotel erhalten Sie erste Eindrücke von der zauberhaft schönen Atlantikinsel. (A)

2. Tag: Funchal: Amphitheater am Meer Heute lassen wir im Garten Quinta Jardins do Lago oberhalb Funchals erst einmal Blumen sprechen. Der herrliche Garten bietet auf 2,5 Hektar mehr als 500 verschiedene Pflanzenarten, von einer Sammlung seltener Pflanzen aus aller Welt bis hin zu hundertjährigen Bäumen. Die Atmosphäre in Funchal wird von engen Gassen, einladenden Cafés und charmanten kleinen Geschäften geprägt. An der ehrwürdigen Universität treffen wir

einen Geschichtenerzähler, der uns bei einem ge-mächlichen Spaziergang die Historie der städtischen Denkmäler näherbringt. In der Markthalle von Funchal lassen wir uns von der opulenten Farbfülle und dem verlockenden Duft von Obst, Gemüse und Blumen inspirieren. Auch an kulturellen Glanzlichter mangelt es nicht! Die mächtige Kathedrale, eines der wenigen Bauwerke im manuelinischen Stil der Stadt, beeindruckt mit ihrer prächtigen Holzdecke. In der Jesuitenkirche do Colégio zieht uns der Hochaltar in seinen Bann, eine Meisterleistung der Holzschnitzkunst und vermutlich die bedeutendste auf Madeira. (F)

3. Tag: Nonnental Die Fahrt beginnt mit einem kurzen Halt im malerischen Fischerdorf Camara

de Lobos. Unser Weg führt uns durch die prächtigen Weinberge zum erhabenen Aussichtspunkt Cabo Girão, welcher uns mit einem überwältigenden Panoramablick über die Bucht von Funchal beschenkt. Durch die duftende Umgebung der Eukalyptuswälder setzen wir unsere Reise fort, bis wir das malerische Dorf Curral das Freiras erreichen, wo uns ein grandioser Ausblick über das sagenumwobene Nonnental erwartet. Während der Mittagspause bietet sich die Gelegenheit, die regionale Delikatesse' zu kosten. Diese Gaumenfreude, eine Suppe aus Esskastanien, besticht durch ein nussiges, karamellartiges Aroma und gilt im Nonnental als traditionelle Spezialität. Nach der wohlverdienten Pause bewundern wir im Orchideengarten „Quinta da Boa Vista“ eine Vielfalt von Orchideen, die ihren Ursprung auf Madeira haben. Zum Abschluss des Tages probieren wir in der Weinkellerei Casa Santo Antonioden edlen Madeirawein und nur einige Meter entfernt wird unser Gaumen auch noch durch süße Leckereien verwöhnt. (F, A)

4. Tag: Der Nordwesten Madeiras Der heutige Ausflug führt uns in den Nordwesten Madeiras. Unser Tag beginnt mit einer Fahrt ins malerische Landesinnere, durch das idyllischen Dorf Rosario bis hin zu dem charmanten São Vicente, das an der nordwestlichen Küste der Insel gelegen ist. Diese Region zeichnet sich durch eine üppige, grüne Landschaft aus, die ihren vulkanischen Ursprüngen und der beachtlichen Vielfalt von Flora und Fauna zu verdanken ist. In dem gemütlichen, einladenden Örtchen São Vicente

erwartet uns eine außergewöhnliche Kapelle, kunstvoll in einen Basaltfelsen direkt am Meer eingefügt. Im Anschluss führt unsere Route entlang der spektakulären Küstenstraße weiter nach Porto Moniz, einem Ort, der berühmt für sein natürliches Meerwasserschwimmbaden ist. Hier bietet sich Ihnen die Gelegenheit, während einer Rast in das erfrischende Nass einzutauchen und die wohlthuende Atmosphäre zu genießen. Unsere Reise setzt sich über das majestätische Hochplateau Paul da Serra fort, bis wir schließlich Calheta erreichen. Im Jahre 1992 wurde hier das zeitgenössische Kunstmuseum Casa das Mudanças begründet, dessen beeindruckende Sammlung eine Vielzahl bedeutender Werke herausragender portugiesischer Plastikkünstler umfasst. (F, A)

5. Tag: Blandy's Garten, zu Besuch auf einer Quinta und Monte Vom Hotel aus brechen wir auf zur Quinta do Palheiro Ferreiro, die ebenso als Blandy's Garten bekannt ist. Diese Gärten sind nicht nur berühmt wegen der Vielfalt der Pflanzen die dort wachsen, sondern auch aufgrund ihrer malerischen Lage in den östlichen Anhöhen von Funchal. Madeira wird auch als Insel der Gärten bezeichnet, auf dessen fruchtbarem Boden nahezu jede Pflanze prächtig gedeiht. Besonders in Funchal haben zahllose tropische Gewächse ein Zuhause gefunden, und wir können beinahe das ganze Jahr über die strahlende Blüte von Hibiskus und Bougainvillea bewundern. In der Quinta da Moscadinha legen wir eine gemeinsame Pause zum Mittagessen ein und lassen uns dabei von den regionalen Delikatessen verwöhnen. Im Ort Monte erhebt sich die berühmte Wallfahrtskirche, die als letzte Ruhestätte des letzten Habsburger Kaisers dient. Der Österreicher Karl I., nach dem Ersten Weltkrieg seines Thrones enthoben, verbrachte seine letzten Tage im Exil auf Madeira. Für jene, die sich nach Abenteuer sehnen, besteht die Möglichkeit, anstelle der Rückfahrt mit dem Bus eine rasante Korbtschlittenfahrt ins Tal zu erleben (nur vor Ort buchbar). (F, M)

6. Tag: Lust auf eine Levadawanderung? Sie möchten einen Tag Entspannung, so steht Ihnen offen, den Tag am Hotelpool zu genießen oder einen weiteren Ausflug ins charmante Funchal zu

unternehmen. Sie haben natürlich auch die Möglichkeit sich einem optionalen Ausflug anzuschließen. Bei einer gemütlichen Wanderung erkunden wir die landschaftlichen Schönheiten Madeiras. Diese gut zweieinhalb- bis dreistündige Wanderung entlang der traditionellen Bewässerungskanäle, den sogenannten Levadas, führt uns durch malerische Waldareale, die von Lorbeer- und Eukalyptusbäumen, Erica-Arborea sowie Kiefern geprägt sind. (F)

7. Tag: Ostküste Madeira Auch heute ist Panoramatag! Bereits während der Fahrt zum majestätischen Pico de Arieiro, dem dritthöchsten Gipfel der zauberhaften Insel Madeira, lassen uns die atemberaubenden Ausblicke erahnen, welche Wunder uns erwarten. Oben angelangt, offenbart sich uns ein überwältigendes Panorama der gesamten Insel, das uns in Erstaunen versetzt. Ribeiro Frio, eingebettet im zauberhaften Laurisilva-Wald, ist für seine Zucht hervorragender Forellen bekannt. Santana hingegen besticht mit pittoresken Häusern, die durch ihre farbenfrohe und strohgedeckte Architektur bestechen. Wir genießen im erlesenen Ambiente des Rural Hotels in Porto da Cruz unser Mittagessen. Von diesem Punkt aus entfaltet sich an der Ostspitze der Insel bei Caniçal ein Blick in die Ferne, der uns die Gestalt von Madeiras kleiner Schwester Porto Santo am Horizont erahnen lässt. Unsere Reise führt uns weiter über Machico, die zweitgrößte Metropole dieser Inselwelt, und endet schließlich in Caniço, wo wir reich an Eindrücken diesen außergewöhnlichen Tag beschließen. 135 km (F, M, A)

8. Tag: Rückflug oder mehr Urlaub danach? Je nach Abflugzeit fahren Sie zum Flughafen und treten die Heimreise zu Ihrem Ausgangsflughafen an. Sollten Sie sich für unser Verlängerungsprogramm entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Traditionelles Madeira-Haus

8-Tage-Erlebnisreise **R 2700044**
p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.595*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

6 11 7 5 9

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 555

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Funchal (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Caniço de Baixo
- 7x Frühstück, 2x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zimmer mit Meerblick
- Quinto do Lago
- Orchideen-Garten „Quinta da Boa Vista“
- Weinkellerei Casa Santo Antonio
- Kunstgalerie Marca d'Agua
- Blandy's Garten

- Regionaltypisches Mittagessen in der Quinta da Moscadinha
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 270004401**

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

- Levadawanderung (6. Tag) € 50

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2700044
und in Ihrem Reisebüro.





- Mittagessen mit Cozido das Furnas
- Inselrundfahrt auf Faial
- UNESCO-Welterbestätte Terceira



Faial

Azoren – Inselhüpfen im Atlantik

Willkommen auf dem Archipel im Atlantik – zu Ihrem ganz persönlichen Azorenhoch! Drei der neun Inseln weit draußen im Atlantik werden wir erkunden. Die größte Insel, São Miguel, ist berühmt für ihre grünen Landschaften, die atemberaubenden großen Seen und die lebhafteste Stadt Ponta Delgada. Terceira verführt mit Angra do Heroísmo, dessen Altstadt zum UNESCO-Welterbe zählt. Faial beeindruckt mit der Pracht der blauen Hortensien und dem geschäftigen Treiben der Atlantiküberquerer im Yachthafen. Freuen Sie sich auf dieses besondere Reiseerlebnis!



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Ponta Delgada Sobald Sie über Lissabon auf der Insel São Miguel angekommen sind, werden Sie bereits am Flughafen erwartet und in Ihr Hotel gebracht. Je nach Ankunftszeit können Sie die einzige Großstadt des Inselarchipels, bei einem abendlichen Spaziergang, auf eigene Faust kennen lernen. (A)

2. Tag: Inselhauptstadt und Vulkanseen Nach dem Frühstück erkunden wir zunächst während eines Stadtrundgangs die Inselhauptstadt. Sie bildet eine interessante architekto-

nische Einheit aus Basaltbauwerken mit einzigartigen Fenstern und Verzierungen. Wir sehen die Kirche der Mutter Gottes und den schönen Yachthafen. Als besonderes Bauwerk gilt das typisch azoreanische Rathaus aus der Zeit der Renaissance. Nach dem Rundgang brechen wir in den westlichen Teil der Insel auf, wo wir auf die Vulkanseen Sete Cidades treffen. Diese sind mit das Schönste, was die Azoren zu bieten haben. Die Seen liegen auf 250 m Höhe und zeigen sich in den Farben blau und grün. Eigentlich ist es nur ein See, der in der Mitte durch eine Bogenbrücke überspannt wird. Der

Blick vom Aussichtspunkt Vista do Rei auf das Rund der Caldeira ist wirklich einzigartig. Wir unternehmen einen Spaziergang rund um den See und kehren anschließend zu einem Mittagessen ein. Auf dem Weg zurück in die Inselhauptstadt besuchen wir noch eine Ananasplantage in Campo de Baixo und probieren von dem typischen Ananaslikör. (F, M)

3. Tag: Kratersee und Teeplantage Der heutige Tag ist dem Tal von Furnas gewidmet. Der Ort ist bekannt für seine Geysire, die an den vulkanischen Ursprung der Insel erinnern. Wir sehen schwefelhaltige Dunstschwaden aus der Erde aufsteigen. Zur Mittagszeit kehren wir in ein Restaurant ein und probieren den typischen Eintopf „Cozido das Furnas“, der aus Fleisch und Gemüse besteht und im heißen Boden bei Furnas zubereitet wird. Nach dem Mittagessen spazieren wir durch den Park Terra Nostra, in dem neben tropischen Pflanzen auch Gewächse aus kühleren Breitengraden zu finden sind. Inmitten des Parks befindet sich ein riesiges, teichartiges Becken, das von heißen Quellen gespeist wird. Eine schöne Gelegenheit ein Bad in dem Thermalwasser zu nehmen. Zum Abschluss des Tages besuchen wir eine der letzten Teeplantagen. Eingebettet in die bezaubernde Nordküste der Insel erhalten wir einen ausgezeichneten Blick über die Schönheiten der Umgebung und erfahren viel über die Geschichte des Tees und wie dieser hier eingeführt und früher angebaut wurde. (F, M)

A close-up photograph of a pineapple growing on its plant. The pineapple is in the center, showing its characteristic diamond-shaped scales and a crown of green leaves. It is surrounded by large, broad, green leaves of the plant, some of which have yellowish-brown edges, possibly indicating age or environmental factors. The background is slightly blurred, focusing attention on the pineapple.

Ananasplantage

5. Tag: Entspannen oder ein Tagesausflug nach Pico

Heute haben Sie die Wahl: Genießen Sie einen Ruhetag und nutzen Sie die Einrichtungen Ihres Hotels, spazieren Sie durch die Gassen Hortas bis zum Hafen oder fahren Sie optional mit dem Boot auf die Nachbarinsel Pico. Von Faial aus stechen wir heute in See und unternehmen einen Ausflug auf die Insel Pico. Die Berginsel wird von dem 2.351 Meter hohen Vulkankegel Pico beherrscht, der der Namensgeber der Insel und der höchste Berg Portugals ist! Wir starten unsere Rundfahrt entlang der Nordküste, wo wir einen Aufenthalt in Cachorro und São Roque einlegen. Anschließend besichtigen wir das Walfang-Museum in Lajes. Wir sehen und besuchen im Anschluss die alten, noch bewirtschafteten Weinanbaugebiete zwischen Madalena und Calhau, welche seit 2004 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen. Die Lava-

mauern mit den grünen Reben vor dem Blau des Ozeans geben ein idyllisches Motiv ab. (F. A)

6. Tag: Auf nach Terceira Nach unserem Flug auf die Insel Terceira lernen wir die ehemalige Hauptstadt der Azoren – Angra do Heroísmo – bei einem Rundgang kennen. Die Altstadt wurde zur UNESCO-Welterbestätte erklärt und ist ein einzigartiges Beispiel für die Baukunst der Renaissance. Wir machen uns ein eigenes Bild. (F. A)

7. Tag: Inselrundfahrt auf Terceira Heute steht eine ganztägige Inselrundfahrt auf Terceira auf dem Programm. Wir beginnen den Tag mit der Auffahrt auf den Monte Brasil, von dem wir einen traumhaften Blick über die Hauptstadt Angra do Heroísmo haben. Es geht weiter entlang der Südküste nach São Sebastião, der ältesten Siedlung Terceiras. Im Anschluss fahren wir in den nördlichen Inselteil durch die Caldeira de Guilherme Moniz, dem größten Krater des Archipels. Wir besuchen den faszinierenden Lavatunnel Gruta do Natal, dieser ist insgesamt 697 Meter lang und weist viele vulkanische Formen, Gesteine und Lavaströme vor. Beim Begehen des Tunnels können wir die verschiedenen vulkanischen Formen hautnah erleben. Ein einmaliges Erlebnis! (F, A)

8. Tag: Abschied von den Azoren Unsere erlebnisreiche Rundreise auf den Azoren endet. Wir fahren zum Flughafen und treten über Lissabon den Rückflug nach Deutschland an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

p. P. im DZ ab € 2.095 / ab € 1.695*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	7			1	
	21	9		22	
23	28	23		25	29 7

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit TAP Air Portugal in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Ponta Delgada/ab Terceira über Lissabon (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit SATA Air Açores in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Ponta Delgada, Horta und Terceira
- 7x Frühstück, 2x Mittaessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt durch Ponta del Delgada
- Spaziergang am Vulkansee Sete Cidades
- Zu Besuch bei den Geysiren im Tal von Furnas
- Spaziergang durch den Park Terra Nostra mit heißen Quellen
- Landestypisches Mittagessen „Cozido das Furnas“
- Ananasplantage in Campo de Baixo
- Zu Besuch auf einer Teeplantage
- Besichtigung des Lavatunnels Gruta do Natal
- Inselrundfahrt auf Faial
- Malerische Altstadt von Horta
- Yachthafen von Horta

- Auf einen Gin in Peter's Bar
- UNESCO-Weltkulturerbe: Angra do Heroismo
- Inselrundfahrt auf Terceira mit dem Monte Brasil
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 270003001**

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Ausflug auf die Insel Pico (5. Tag) € 155

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2700033
und in Ihrem Reisebüro.





- Bootsfahrt in Porto
- Fado in Coimbra
- Cabo da Roca: westlichster Punkt Europas



Straßenbahn in Lissabon

Portugals Höhepunkte



Seit vierzig Jahren begleite ich Gäste durch mein Heimatland Portugal. Mich reizt es immer, mit der Geschichte und der Kunst meines Landes in Berührung zu kommen. Lassen Sie uns gemeinsam die Schönheit Portugals entdecken – ich zeige Ihnen dabei auch die versteckten Besonderheiten! Ihr Luis Anjos



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Portugal Auf in den Norden Portugals: Sie fliegen nach Porto und machen es sich erst einmal im Hotel bequem. Wenn Sie früh genug ankommen, sollten Sie die Zeit für einen ersten Spaziergang in der Metropole des Nordens nutzen. Ihre Studienreiseleitung begrüßt Sie vor dem gemeinsamen Abendessen. (A)

2. Tag: Porto: die Perle des Nordens In der Hauptstadt des Nordens dreht sich alles um den berühmten Portwein. Rund um die Stadt liegen die Weinberge am Fluss Douro. Vom Hafen aus findet der Export des Weines statt, daher auch der Name Oporto, portugiesisch für „Hafen“. Wir besichtigen den Börsenpalast. Portos Vergangenheit als internationaler Handelsstadt gehen wir im Börsenpalast mit seinem neomaureischen Prunksaal auf den Grund. Die heitere Stimmung der Stadt lässt sich aber

am besten bei einer Bootsfahrt auf dem Douro spüren, die uns ganz nebenbei herrliche Blicke über die Stadt bietet. Und was wäre Porto ohne seinen Wein? In Vila Nova de Gaia tauchen wir in die Welt des Portweins ab – Kostprobe inklusive! (F)

3. Tag: Von Porto nach Braga Weiter geht es in die erste Hauptstadt Portugals, nach Guimarães. Geprägt ist das Stadtbild von mittelalterlichen Häusern unterhalb der mächtigen Burg und engen Gassen, durch die wir hindurch schlendern. Das pittoreske Städtchen Amarante liegt oberhalb des Flusses Tâmega. Die zahlreichen Häuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert mit ihren Holzbalkonen und schmiedeeisernen Türgittern prägen das Stadtbild. Die Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte, ein Hauptwerk des portugiesischen Barock, liegt mitten zwischen grünen Wäldern und

eröffnet uns einen grandiosen Blick auf unser Tagesziel Braga. 135 km (F)

4. Tag: Von Braga nach Coimbra Wir erreichen Coimbra und besichtigen die historische Altstadt und die Universität, die im Jahr 1290 gegründet wurde. In der barocken Bibliothek konzentrieren wir uns auf die Schätze, die sich dort angesammelt haben. Die prunkvoll verzierten Säle versetzen uns in eine andere Zeit. Am Nachmittag ist Zeit für eigene Erkundungen. Der Fado ist Portugals Stolz und Freude und wird als nationaler Musikschatz betrachtet. Er ist eine lyrisch sentimentale Musik, die nicht erlernbar ist, sondern direkt der Seele entspringt. Am Abend besuchen wir eine Fado-Veranstaltung. Lassen Sie sich überraschen! 170 km (F)

5. Tag: Von Coimbra nach Fátima Conimbriga, einst eine erhabene Stadt der römischen Antike im heutigen Portugal, bietet uns eine tiefgreifende Einsicht in die Geschichten und Schicksale ihrer frühesten Bewohner bis hin zu ihrer Eroberung durch die römischen Legionen. Die dort überwiegend erhaltene Stadtmauer, kunstvolle Mosaik und die Fundamente zahlreicher Häuser zeugen von einer Ära, deren Glanz unlängst erloschen ist. Tomar, malerisch im Tal am Ufer des Nabão gelegen, lädt dazu ein, in die Geschichte der Tempelritter einzutauchen. Unter der Führung der Spuren der Pilger begeben wir uns weiter zu dem sagenumwobenen Ort Fátima, einem Ziel spiritueller Sehnsucht. Alljährlich versammeln sich



- Eine Übernachtung in Málaga
- Maurische Alhambra
- Besichtigung einer Orangenplantage



Córdoba

Die Höhepunkte Andalusiens



Spaniens Süden ist nicht nur sonnenverwöhnt und durch Lebenslust gekennzeichnet, sondern kann auch mit einem reichen kulturellen Erbe punkten, das sich in maurischen Palästen, mittelalterlichen Burgen und Kirchen widerspiegelt. Wir werden gemeinsam eine Reise unternehmen, die uns zur Seele Spaniens führt.

Ihre Petra Schmitz



Höhepunkte

1. Tag: Willkommen in Andalusien Ein Flug an die Costa del Sol, eine kurze Fahrt vom Flughafen zum Hotel, und schon sind Sie in Torremolinos angekommen. Nutzen Sie die Zeit für eigene Erkundungen oder verweilen Sie in den Restaurants an der Promenade und probieren Sie andalusische Köstlichkeiten. Abends lernen wir uns kennen und essen gemeinsam. (A)

2. Tag: Bezauberndes Ronda Die Costa del Sol führt uns ins Hinterland, wo wir die Orangenplantage Cortijo del Sol besuchen. Nachdem wir unser Wissen über Zitrusgold und das andalusische Landleben erweitert haben, fahren wir weiter nach Ronda. In Ronda hat sich die Natur etwas Besonderes einfallen las-

sen. Eine tiefe Schlucht trennt die Neustadt von der pittoresken Altstadt. Klar, dass der Mensch sich gefordert sah und die imposante Brücke „Puente Nuevo“ über den Abgrund baute. Wir entdecken die ruhigen Gassen, besuchen einen Adelspalast und stehen unvermittelt vor der Geburtsstätte des modernen Stierkampfs, der Arena von Ronda. Wo sich schon echte Kerle wie Ernest Hemingway am Kampfe erfreuten, lassen wir uns in die Feinheiten des Stierkampfs einführen – ganz unblutig natürlich. Dazu passen auch Gedichte von Rainer Maria Rilke, dessen bronzenes Abbild uns streng entgegenblickt. Im Winter 1912 suchte er hier Linderung seiner Leiden – und die südliche Sonne. Wer mag, findet in einer der Bars in den Gassen bestimmt noch

ein Plätzchen, um bei einem Glas Wein den Tag in Ronda ausklingen zu lassen. 105 km (F, A)

3. Tag: Sherry in Jerez Nach einer Fahrt durch das Hinterland der Costa de la Luz mit ihren endlosen Stierweiden und Weinanbaugebieten machen wir in Jerez halt. Die Stadt besticht durch feudales Ambiente, ein historisches Zentrum und ist vor allem als Hochburg des Sherry und der andalusischen Pferdezucht bekannt. Da darf der Besuch in einer Sherry-Bodega natürlich nicht fehlen! Wir ergründen hier die Geheimnisse des Vino de Jerez und kosten einen guten Tropfen. Anschließend machen wir uns zu einem weiteren Höhepunkt der Reise auf – nach Sevilla. Abends können Sie im Hotel zur Ruhe kommen – alternativ können Sie eine Flamenco Show bestaunen! 210 km (F, A)

4. Tag: Sevilla: Perle und Hauptstadt Andalusiens Prachtige Bauten wie der königliche Alcázar und die Kathedrale mit der Giralda erzählen von der maurischen Vergangenheit Sevillas und dem Goldenen Zeitalter, als die Stadt das Monopol für den Handel mit der Neuen Welt besaß und die schwerbeladenen Schiffe Gold und Silber im Hafen löschten. In den verwinkelten Gassen des Viertels Santa Cruz hören wir mit Erstaunen, dass Rossini nie einen Barbier in Sevilla kannte und folgen den Spuren des Sevillaner Künstlers Esteban Murillo. Im María Luisa Park müssen wir uns entscheiden: Schlendern wir gemütlich durch die kleine grüne Lunge Sevillas, oder lassen wir uns von

den imposanten historistischen Gebäuden der Ibero-Amerikanischen Ausstellung von 1929 in den Bann ziehen? (F, A)

EVENT TIP Die **Feria de Abril** in Sevilla ist eines der farbenfrohesten und berühmtesten Volksfeste Spaniens, das jedes Jahr im Frühling gefeiert wird. Bei Abreise am 14.04. sind Sie dabei!

5. Tag: Auf nach Córdoba: Glanz der Kalifen

Wir lassen Sevilla hinter uns und fahren durch die fruchtbare Ebene des Guadalquivir. Unsere Route führt gen Osten, wo uns mit Córdoba ein weiterer Höhepunkt der Reise erwartet – und was für einer! Der Besuch der Mezquita, der mehr als tausend Jahre alten Omayyaden-Moschee, ist allein die Reise wert. Wir treten in das Halbdunkel des Waldes von mehr als 850 Säulen ein und wissen gar nicht, wo sich unser Blick zuerst festhalten soll. An der Weite

des Raumes? An den byzantinischen Mosaiken der Mihrab Nische? Auf jeden Fall wird schnell deutlich, warum Córdoba damals die bedeutendste und größte Stadt Europas war. Auch gleich zwei der wichtigsten Philosophen wurden hier geboren: der Römer Seneca und der jüdische Gelehrte Maimonides. 150 km (F)

6. Tag: Olivenöl und Festung La Mota Wir verlassen Córdoba und erreichen zunächst Baena, wo wir bereits erwartet werden. Wir besuchen die Ölmühle der Familie „de Prado“, wo uns erklärt wird, wie traditionell hochwertiges Olivenöl gefertigt wird. Gespannt lauschen wir den Ausführungen! Auf unserer Weiterfahrt nach Granada legen wir einen weiteren Halt in Alcalá la Real ein. Die Altstadt der ehemaligen Grenzstadt zwischen dem maurischen Reich Granadas und dem katholischen Kastilien ist unter Denkmalschutz gestellt. Wir besuchen die

Festung La Mota, strategisch perfekt gelegen. Auf einer Anhöhe überragt sie die kleine Stadt. Sehr weitläufig und großzügig angelegt, bietet die Festung einen Einblick in das damalige Leben. Die frühere Aufteilung des maurischen Lebens spiegelt sich in den unterirdischen Bereichen der Nutzung wie Wohngebiet, Verteidigung oder für religiöse Zwecke wider. Jenseits endloser Olivenhaine, am Fuße der schneebedeckten Gipfel der Sierra Nevada, liegt Granada. Ein Streifzug durch die Gassen des maurischen Albaicín-Viertels bietet uns immer wieder faszinierende Ausblicke auf die majestätische Alhambra. Ein kleiner Vorgeschmack auf den kommenden Tag! 170 km (F)

7. Tag: Granada und zurück an die Costa del Sol

Die Alhambra – der Orient im Okzident! Heute erkunden wir in aller Ruhe das letzte Zeugnis islamischer Architektur auf europäischem Boden und hören in der Alhambra und den Gärten anlagen des Generalife von Geschichten aus 1001 Nacht. Dabei kann unsere Studienreiseleitung auch die arabische Poesie erklingen lassen, die auf Schriftbändern die mit verspielten Arabesken bekleideten Räume durchzieht. Aber wir zollen auch den christlichen Eroberern Granadas von 1492 Tribut. In der Capilla Real stehen wir an den Gräbern der katholischen Könige Ferdinand von Aragón und Isabella von Kastilien. Wir lassen die Eindrücke bei der Fahrt zurück nach Málaga an die Costa del Sol Revue passieren und lassen die Reise bei einem letzten gemeinsamen Abendessen ausklingen. 130 km (F, A)

8. Tag: Heimreise Wenn Sie noch etwas Zeit vor Ihrem Abflug haben: Wie wäre es mit einer Erkundung der Altstadt Málagas oder einem Spaziergang an der Promenade? Es sei denn, Sie können sich nicht von Andalusien trennen und verlängern Ihre Rundreise. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Sevilla

8-Tage-Studienreise **ST 274T002**
p. P. im DZ ab € 2.095 / ab € 1.815*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				12				15			
17	24	14	26					29	20		29
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 460

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Málaga (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Torremolinos, Ronda, Sevilla, Córdoba, Granada und Málaga
- 7x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stierkampf-Arena und Adelspalast in Ronda
- Besuch einer Orangenplantage
- Sherry-Probe in Jerez
- Atemberaubende Mezquita in Córdoba
- Sevilla: königlicher Alcázar und Kathedrale mit Giralda
- Zu Besuch in einer traditionellen Ölmühle
- Alhambra und Capilla Real in Granada

- Bummel durch das Albaicín-Viertel
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/274T002 und in Ihrem Reisebüro.





- 7 Nächte im Parador Antequera
- Tagesausflug nach Málaga
- Kuriositäten im Naturpark El Torcal



Naturpark El Torcal

Klein und Fein in Andalusien



Es gibt mehrere gute Gründe, mit mir auf diese Reise zu den Kultur- und Naturlandschaften Andalusiens zu gehen. Es ist wunderbar bequem, vom Parador de Antequera die Region in einer Kleingruppe zu entdecken und wir gewinnen faszinierende Einblicke in den ländlichen andalusischen Alltag. Ihr Roman Rhode



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Málaga Eine besondere Andalusienreise in kleiner Gruppe erwartet Sie! Bis zum Parador von Antequera, ihrem komfortablen Zuhause auf Zeit im hügeligen Hinterland der Küste, dauert die Fahrt nur eine Stunde. Abends lernen wir uns beim Essen kennen und hören, was uns während der Reise erwartet. (A)

2. Tag: Priego de Córdoba: im Land der Oliven Fangen wir geruhsam an! Schon bald nachdem wir Antequera verlassen haben, übernimmt die Olive das Zepter. Derweil wir rechts und links die unendlichen Olivenhaine an uns vorbeiziehen lassen, erfahren wir, wie bedeutsam diese Kulturpflanze für die Entwicklung der ländlichen Räume Südspaniens war und ist. In Baena schauen wir in einer der ältesten Ölmöhlen der Region genauer hin. Anschließend können wir garantiert gutes von

weniger gutem Öl unterscheiden. Priego de Córdoba, unser zweites Ziel des Tages, ist auch eine dieser pittoresken andalusischen Landstädte und liegt auf einer felsigen Anhöhe über der Ebene. Wir spazieren durch die Gassen dieses Juwels andalusischer Barockarchitektur, bewundern den Brunnen „Fuente del Rey“ und bummeln durch die verwinkelten Gassen des Barrio de la Villa. In der Calle Adarve genießen wir schließlich die Aussicht über die Subbética. 205 km (F, A)

3. Tag: Sevilla – das Tor zur neuen Welt Sevilla, die Hauptstadt Andalusiens und lange Zeit das Tor zur neuen Welt! Prächtige Bauten aller Epochen zeugen von der Bedeutung dieser Stadt. Hier landeten einst alles Gold und Silber der Neuen Welt an, so wurde Sevilla reich. Erst einmal einen Überblick verschaffen: Beim Spaziergang durch den Parque María

Luisa, der kleinen grünen Lunge der Stadt, lernen wir schon viel über das Selbstverständnis der Stadt und Spaniens. Hier die historistischen Bauten am Plaza de América, dort der imposante Plaza España. Alles geschaffen für die Ibero-Amerikanische Ausstellung des Jahres 1929. Dann erleben wir die Altstadt, vorbei am alten Königspalast, dem Alcázar, hinüber zur Kathedrale, einem der größten gotischen Bauwerke überhaupt. Das massive Minarett der früheren Almohaden-Moschee grüßt uns heute als weithin sichtbarer Glockenturm. Im Viertel Santa Cruz tauchen wir in das romantische Sevilla ab und lassen uns von den Geschichten Rossinis verzaubern. 320 km (F, A)

4. Tag: Der Säulenwald von Córdoba

In gewisser Weise hat in Córdoba alles begonnen. Schon im römischen Andalusien war die Stadt bedeutsam. Seit aber die Dynastie der Omajjaden die Stadt im 8. Jahrhundert zu ihrer Basis machte, strahlte der Glanz der Stadt bis weit nördlich der Pyrenäen in das karolingische Europa. Allein die ehemalige Hauptmoschee, die Mezquita, ist unsere Reise wert! Im Halbdunkel des Waldes aus Säulen hören wir gedämpftes Gemurmel und wissen gar nicht, wo sich unser Blick in der Weite des Raumes zuerst festhalten soll: an den eleganten Hufeisenbögen? Der Mihrab Nische? Den byzantinischen Mosaiken? Wir probieren einige kleine Tapas bei Antonio an der Plaza Séneca, denn auch die landestypische Küche darf nicht zu kurz kommen. Im Gewirr der Gassen des ehemaligen jüdischen Viertels dann der

Kontrapunkt: Wir besuchen eine kleine Synagoge aus dem 14. Jahrhundert. Sie wurde liebevoll restauriert und ist der Ort, an dem wir über das Konzept der „Convivencia“, des Zusammenlebens der Kulturen, sprechen sollten. (F. M. A)

5. Tag: El Torcal und Antequera Wir haben in den vergangenen Tagen nun so viel Pracht und Kultur erlebt, dass es Zeit ist, sich mit Antequera, unserem Zuhause auf Zeit zu beschäftigen. Wir sehen schnell, wie nah manchmal das Gute liegt. Nur rund 20 Minuten dauert die Fahrt hinauf in die geologische Wunderwelt des „El Torcal“, einer Region voller bizarrer Steinformationen auf rund 1.200 Metern Höhe, geboren in der Urzeit und geformt vom Wasser der Urmeere und dem Wind der Sub-betischen Kordelliere. Wenn es das Wetter erlaubt, kommen alle, die sich für trittfest genug halten, mit auf eine rund einstündige Wanderung entlang des zerklüfteten „grünen Weges“ durch einen Märchenwald erodierter Kalksteine. Aber auch das Informationszentrum und die leicht zugänglichen Aussichtspunkte sind einen Besuch wert. Wieder unten, am Rande der Stadt, überrascht uns ein mysteriöses UNESCO-Weltkulturerbe, die megalithischen Gräber der Dolmenes de Antequera. Wir versuchen uns vorzustellen, wie Menschen hier vor 5.000 Jahren die Gräber aus riesigen Steinen errichteten. Und welchen Zwecken dienten die aufwändigen Konstruktionen? Schließlich lernen wir die Altstadt von Antequera kennen. Unser Spaziergang durch die reizvollen Gassen endet am höchsten Punkt der Stadt an der Alcazaba. Natürlich ein weiterer wunderbarer Aussichtspunkt. 30 km (F. A)

6. Tag: Granada und der letzte Seufzer des Boabdil

Granadas, war untröstlich, als er im Januar 1492 die Alhambra verlassen musste und mit seinem Gefolge ins Exil ging. Verständlich also, dass er noch einmal richtig seufzte. Denn was er hinterließ, ist auch mehr als 600 Jahre später noch eine Perle maurischer Ästhetik. Wir besuchen die Alhambra und die Gärten des Generalife und tauchen ab in die verwinkelten Gassen des Albaicín, des ehemaligen maurischen Viertels der heutigen Universitätsstadt Granada. Überall erwartet uns der Traum vom Orient im Okzident. Der Abend gehört heute Ihnen und Ihren individuellen Plänen. 200 km (F)

7. Tag: Málaga – die Schöne am Meer Am Ende erwartet uns das Mittelmeer und die uralte Hafenstadt Málaga. Herausgeputzt hat sich Málaga in den vergangenen 20 Jahren. Heute lädt die Altstadt mit vielen Cafés und Bars den Besucher zum entspannten Flanieren ein. Wir fahren zunächst hinauf zum Burgberg, dem Gibralfaro, um einen Überblick über das Gewirr der Straßen und Gassen zu erhalten. Wieder unten in der Stadt entdecken wir in der Markthalle die Basis all der mediterranen Köstlichkeiten, die Andalusien zu bieten hat. Wir lassen uns durch die Stadt führen, erkunden die Alcazaba und statten dem wohl berühmtesten Sohn der Stadt, Pablo Picasso, einen Besuch in seinem Geburtshaus ab. Den Tag und die Reise lassen wir bei einem Tapasabendessen ausklingen. 100 km (F. A)

8. Tag: Willkommen zu Hause Eine eindrucksvolle Reise durch Andalusien in kleiner Gruppe geht heute zu Ende. Es geht zum Flughafen und von dort zu Ihrem Ausgangsflughafen. Oder wollen Sie Ihren Urlaub noch etwas verlängern? Eine Woche

an der Costa del Sol bietet sich geradezu an. Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)



8-Tage-Studienreise **ST 274T056**
p. P. Im DZ ab **€ 2.595** / ab € 2.295*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

Month	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec
6				6								
27				27								
8					8							
14								14				

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 550

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Málaga (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Antequera
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Ölmühle Nuñez de Prado in Baena
- Zu Besuch im Maria-Luisa-Park in Sevilla
- Besichtigung der Kathedrale mit Giralda in Sevilla
- Wasserspiel „Fuerte del Rey“ in Priego de Córdoba
- Zu Besuch im jüdischen Viertel mit der kleinen Synagoge in Córdoba
- Mezquita in Córdoba
- Tapas-Mittagessen bei Antonio
- El Torcal und Dolmenes de Antequera
- Orientalischer Traum in Granada – die Alhambra
- Grandioser Blick auf Málaga vom Berg von Gibralfaro
- Alcazaba von Málaga
- Zu Besuch in der Markthalle „Mercado Central“ in Málaga
- Besuch von Picassos Geburtshaus
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Paradores

Ob umgebaute Burg, ehemaliger Herzogspalast oder renovierte Adelsresidenz, die Paradores haben sich der Nutzung regionaler Produkte und sozialem Engagement verschrieben. Daher wurde ihr Konzept vom Global Compact der UNO als Beitrag zur Förderung der Menschenrechte und Arbeitsnormen

anerkannt. Gleichzeitig lassen sie ihre Gäste das alte Spanien stilvoll erleben.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Leider lassen sich durch die Vielzahl der Flugmöglichkeiten nach Málaga manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus nach Antequera nicht vermeiden. Bitte beachten Sie, dass die späteste Ankunft in Málaga um 14.45 Uhr erfolgen muss. Spätere Ankünfte sind leider nicht möglich.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/274T056 und in Ihrem Reisebüro.





- Besichtigung der Lost Gardens of Heligan
- Besuch der rätselhaften Steinkreise von Stonehenge
- Künstlerstädtchen St. Ives



St. Ives

Die Höhepunkte Südens Englands



Kommen Sie mit mir auf die Spuren von König Artus und der Tafelrunde! Wir entdecken gemeinsam, welche Geschichten hinter dem Mythos stecken und genießen die bezaubernden Landschaften Devons und Cornwalls. Ihr Markus Schütz



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach London Nach Ihrer Ankunft am Flughafen London Heathrow zwischen 10:30 Uhr und 13:00 Uhr geht es los! Unser heutiges Tagesziel ist Bristol. 170 km (A)

2. Tag: Von Bristol nach Cornwall Zunächst statten wir Bath, dem eleganten englischen Kurort, einen Besuch ab. Dank seiner erhaltenen Ursprünglichkeit wurde Bath zur UNESCO-Welterbestätte erhoben. In Wells tauchen wir in die phantastische Welt Harry Potter's ein. Das Vicar's Close, eine der ältesten Straßen mit Wohngebäuden aus dem 14. Jahrhundert, steht unter Denkmalschutz. Unterwegs nach Cornwall halten wir am Pub Jamaica Inn, Schauplatz des Romans von Daphne du Maurier. 290 km (F, A)

3. Tag: Cornwall – Lanhydrock: Lost Gardens und Lanhydrock House Der heutige Tag gehört besonders für Gartenfreunde zu den

Höhepunkten der Reise. Zunächst besuchen wir die original instandgesetzten Lost Gardens of Heligan. Bei unserem Spaziergang durch diese Gartenanlage sehen wir exotische Pflanzen aus aller Welt. Am Nachmittag besuchen wir Lanhydrock House. Das prächtige, in viktorianischer Zeit modernisierte Landhaus aus dem 16. Jahrhundert, ist eingebettet in eine 300 Hektar bewaldete Parklandschaft. 130km (F, A)

4. Tag: Tagesausflug: St. Ives und Land's End Am heutigen Tag besuchen wir zunächst die Klosterfestung St. Michael's Mount, die auf einer Insel liegt und bei Flut nur mit Boot erreicht werden kann. Im Anschluss besuchen wir Land's End, den westlichsten Punkt Englands. Dieser Küstenabschnitt ist von einer einmalig wilden Schönheit: Steile Klippen, tosende Wellen, Farne, gelber Stechginster und leuchtende Erikabüsche. Vielleicht erblicken wir von

Land's End die Scilly Islands über das Meer hinaus am Horizont! Wir fahren weiter in den kleinen Fischerort St. Ives. Das Künstlerstädtchen mit kilometerlangen Stränden, subtropischen Pflanzen und Palmen diente bereits des Öfteren als Schauplatz für in Deutschland bekannte Romanverfilmungen. Nach einem gemeinsamen Spaziergang durch die charmante Altstadt fahren wir in unser Hotel für die nächsten zwei Nächte. 145 km (F)

5. Tag: Plymouth: Freizeit oder Tintagel und Clovelly Ihr freier Tag in Plymouth. Genießen Sie Ihren freien Tag oder begleiten Sie Ihre Reiseleitung auf einem optionalen Tagesausflug nach Tintagel und Clovelly. In Tintagel soll in sagenhafter Zeit König Artus gelebt haben. Wir besichtigen die Burgruine, die in ihrer Verlorenheit hoch oben auf zwei Steilklippen über der schäumenden See thront. Weiter entlang der atemberaubenden Küste gelangen wir nach Clovelly. Der unter Denkmalschutz stehende Fischerort liegt an einem Hang, der fast senkrecht ins Meer abfällt. Hier wird es Zeit für einen wohlverdienten „Cream Tea“. Frisch gestärkt machen wir noch einen Rundgang durch den malerischen Ort. 220 km (F)

6. Tag: Exeter Der heutige Tag führt uns zunächst durch die weite, unheimliche Landschaft des Dartmoor National Parks. In Exeter besuchen wir die herrliche Kathedrale im Stil der englischen Gotik – eine der Schönsten des Landes. Schon in Wells hatten wir Gelegenheit eine der astronomischen Uhren zu sehen, die

Stonehenge

7. Tag: Stonehenge und Rückreise Am Morgen wartet ein kultureller Höhepunkt auf uns: Stonehenge! Die ungeheure Leistung ihrer Erbauer verbindet sich bei jedem Betrachter mit der Frage

nach dem „Warum“ – und dieses Mysterium macht wohl auch die Faszination dieses Ortes aus. Immer schien Stonehenge eine astronomische Bedeutung zu haben, denn steht man im Inneren, geht exakt über dem Heel Stone und der Prozessionsallee zur Sommersonnenwende am 21. Juni die Sonne auf. Dies steinzeitliche Bauwerk wurde bis mindestens in die Bronzezeit genutzt und geriet danach immer mehr in Vergessenheit. Dieser mystische Ort bietet den Abschluss unserer Reise.

wir fahren im Anschluss zum Flughafen London Heathrow und Sie fliegen zwischen 15:30 Uhr und 19:30 Uhr wieder zurück nach Hause. 130 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

ST 225T032

p. P. Im DZ ab € 2.595 / ab € 2.365*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

Monat											
10 29 4 16											
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 570

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab London (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bristol, Cornwall und Plymouth
- 6x Frühstück, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch des Kurorts Bath
- Zeitreise im Lanhydrock House
- Künstlerstädtchen St. Ives
- Atemberaubendes Land's End
- Besuch des Garten der Klosterfestung St. Michael's Mount
- Fahrt durch das mysteriöse Dartmoor
- Besuch der Kathedrale in Exeter
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Tintagel und Clovelly inkl. Cream Tea (5. Tag)

€ 55

Mehr Service

- Beantragung eTA

€ 39 **VIS V25000R00**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Leider lassen sich durch die Vielzahl der Flugmöglichkeiten nach London manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus nicht vermeiden. Das Ende Ihrer Reise ist für Abflüge ab London ab 15:30 Uhr geplant. Bei späteren Abflügen kann es zu Wartezeiten kommen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/225TO32 und in Ihrem Reisebüro.



GROSSBRITANNIEN



- Glasgow, Edinburgh und Urquhart Castle
- Loch Ness – auf der Suche nach „Nessi“
- Besuch einer Whisky-Destillerie



Urquhart Castle

Schottland – auf den Spuren der Highlander

Wir erleben abwechslungsreiche Bilderbuchlandschaften und altehrwürdige Schlösser. Sowohl die Vergangenheit als auch die Gegenwart dieser Kulturlandschaft im Norden der britischen Inseln werden uns begeistern!



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Schottland Nach Ihrer Ankunft in Edinburgh zwischen 12:00 Uhr bis 17:30 Uhr erfolgt der Transfer zum Hotel in Glasgow. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen. Die Reise kann beginnen! 65 km (A)

2. Tag: Glasgow, Dudelsack spielen und Stirling Castle Nach einer Panoramastadtrundfahrt durch Glasgow, auf der wir die Höhepunkte wie den George Square und die Kathedrale sehen, steht noch etwas besonderes auf dem Programm. Wir sind gespannt. Was wäre Schottland ohne die Dudelsäcke? Wir alle haben uns doch sicherlich schon gefragt, wie geht das eigentlich. Das wird uns ein „Profi“ zeigen, mit dem wir ins Gespräch kommen. Und wer möchte, ist gerne eingeladen, das

Spielen selbst einmal auszuprobieren. Dann verlassen wir die Stadt und machen uns Richtung Stirling auf. Von dem hoch auf einem Felsen gelegenen Stirling Castle genießen wir einen malerischen Blick auf die Altstadt. Was für ein schöner Ort! Schon immer galt: Wer Stirling Castle kontrolliert, ist Herr über die schottischen Highlands. 135 km (F)

3. Tag: Durch die West Highlands nach Loch Ness Wir fahren an der „Königin der schottischen Seen“, Loch Lomond, vorbei bis in die menschenleere Bergwelt der West Highlands. Es wird mystisch! Durch das geschichtsträchtige „Tal der Tränen“, Glencoe, gelangen wir in die große geologische Einbruchszone, „Great Glen“ genannt. Hier reiht sich ein See an den anderen von West nach Ost. Über Staustufen, wie man sie bei Fort William besichtigen kann,

sind die Seen miteinander verbunden. Wir besuchen am Ufer des Loch Ness Urquhart Castle, eine pittoresk gelegene, einst heiß umkämpfte Burg. Und wer weiß, mit etwas Glück sehen wir vielleicht sogar Nessi. 350 km (F, A)

4. Tag: Scotch Whisky Heritage Trail Bei unserem nächsten Besuch widmen wir uns der schottischen Geschichte. In Fort George schufen die Engländer Fakten und bauten kurz nach dem Jakobitenaufstand 1746 aus Furcht vor den Highlandern eine gewaltige Festungsanlage. Dieses Fort zählt zu den besterhaltenen Festungsanlagen Europas. Bevor wir uns auf den Whisky-Trail begeben, besuchen wir die romantischen Ruinen der Kathedrale von Elgin. Am Ende des Tages widmen wir uns den angenehmen Dingen des Lebens und lassen uns in die Kunst der Whisky-Destillerie einführen – Kostprobe inbegriffen! 225 km (F, A)

5. Tag: Über St. Andrews nach Edinburgh Heute geht es nach St. Andrews: Sie ist bekannt als Heimatstadt Schottlands ältester Universität und zieht Besucher aus aller Welt an. Hier haben sich übrigens Kate und William kennen gelernt. In St. Andrews angekommen, besichtigen wir die Überreste der größten Kathedrale Schottlands, – der St.-Andrews-Kathedrale, mit ihren teils sehr gut erhaltenen Mauern. Im Anschluss machen wir uns auf den Weg nach Edinburgh. Kurz vor Edinburgh fahren wir über die „Forth Road Bridge“, von wo aus wir einen guten Blick auf die berühmte

„Forth Railway Bridge“ haben. Diese Brücke ist auf der ganzen Welt bekannt für ihre freitragende Bauweise und ist die wichtigste Verbindung von den schottischen Lowlands in die Highlands. 265 km (F)

6. Tag: Königliches Edinburgh Am Ende der Reise die Hauptstadt – das „Athen des Nordens“. Wie soll man die Eleganz, die Würde und Lebendigkeit dieser Stadt beschreiben? Wir starten mit einem Besuch des Edinburgh Castle und erleben

das königliche Schottland hautnah. Hoch über der Stadt thront diese bedeutende Sehenswürdigkeit. Im Anschluss spazieren wir entlang der Royal Mile bis hin zum Palace of Holyroodhouse, den wir von außen besichtigen. Heute ist der Palast der offizielle Wohnsitz der königlichen Familie, wenn diese in Edinburgh weilt. Selbstverständlich sehen wir auch die Neustadt. Unser Tipp für den Nachmittag: Die Princess Street lockt nicht nur mit den schönen Gartenanlagen. Auch Geschäfte finden sich hier zuhauf! (F, A)

7. Tag: Rückreise Wir müssen Abschied nehmen von Schottland! Gemeinsam fahren wir zum Flughafen und fliegen ab 12:45 Uhr zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Edinburgh

7-Tage-Erlebnisreise R 2250016

p. P. Im DZ ab € 2.595 / ab € 2.265*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				8	21		5 ¹	1			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

¹ An diesem Termin ist die Eintrittskarte für das Military Tattoo mit im Preis inkludiert

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit der Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Edinburgh (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Glasgow, Grantown on Spey und Edinburgh
- 6x Frühstück, 4x Abendessen

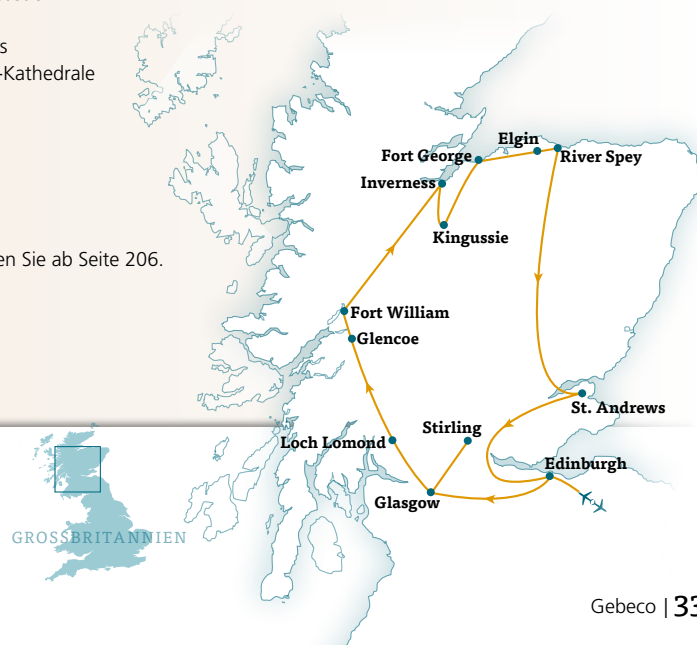
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zu Besuch im Piping Institute in Glasgow
- Besichtigung von Stirling Castle
- Beeindruckendes Urquhart Castle
- Festungsanlage Fort George
- Universitätsstadt St. Andrews
- Staunen in der St.-Andrew's-Kathedrale
- Stadtrundfahrt in Edinburgh
- Mächtiges Edinburgh Castle
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Leider lassen sich durch die Vielzahl der Flugmöglichkeiten nach Edinburgh manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus nicht vermeiden. Das Ende Ihrer Reise ist für Abflüge ab Edinburgh ab 12:45 Uhr geplant. Bei späteren Abflügen kann es zu Wartezeiten kommen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2250016 und in Ihrem Reisebüro.





- Besuch einer traditionellen Lavendelfarm
- Klippenwanderung Richtung Corbiere
- Park von Samares Manor



Leuchtturm in St. Peter Port Harbor, Guernsey

Kanalinseln – britischer Stil und französische Lebensart

Die Perlen im Atlantik – eine erstklassige Kombination britischer und französischer Einflüsse. Entdecken Sie mit uns die faszinierende Welt der Kanalinseln, die im Herzen des Ärmelkanals zwischen England und Frankreich liegen. Eine Reise nach Jersey und Guernsey bietet Ihnen die perfekte Gelegenheit, zwei einzigartige Inseln zu erkunden, die reich an Natur, Kultur und Geschichte sind.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise auf die Kanalinseln Heute geht es auf die Kanalinseln. Sie fliegen nach Jersey, auf die größte der Inseln im Ärmelkanal. Sie beeindruckt mit ihren malerischen Stränden, dramatischen Klippen und einer lebendigen Hauptstadt, St. Helier. Nach Ihrer Ankunft Transfer zum Hotel in St. Helier. Wenn noch Zeit bleibt, können Sie den Rest des Nachmittages für eigene, erste Erkundungen nutzen. Am Abend treffen wir uns zu einem ersten gemeinsamen Abendessen, bei dem wir uns und unsere Reiseleitung näher kennenlernen. (A)

2. Tag: St. Helier – Die Inselhauptstadt Jerseys Der heutige Vormittag gehört der Inselhauptstadt St. Helier. Wir beginnen unseren Stadtrundgang am lebhaften Liberation Square und besuchen die viktorianischen Markthallen. Im Zentralmarkt werden Blumen, Obst, Gemüse und auch die berühmten Jersey-Royals Frühkartoffeln feilgeboten. Der 1854 erbaute Fischmarkt erwartet uns mit einer bunten und außerordentlich großen Vielfalt an hier lebendem Meeresgetier: Hummer, Krebse, Fische, Austern und vieles mehr. Anschließend bummeln wir zum ehemaligen Marktplatz Royal Square und besuchen das Jersey Museum. In den Räumen eines ehemaligen

Kaufmannshauses wird uns die Geschichte und das Leben der Kanalinseln anschaulich dargestellt. Den Nachmittag kann jeder nach eigenen Vorstellungen gestalten. Wie wäre es mit einem Besuch von Elizabeth Castle? Strategisch günstig auf einer Insel in der St. Aubin's Bay erbaut, war Elizabeth Castle über mehr als 400 Jahre die bedeutendste Wehranlage zur Verteidigung von Jersey. Mit einem Amphibienfahrzeug (Fähre) oder bei Ebbe zu Fuß über einen Dammweg gelangen Sie zur Burg. Sie ist der ideale Ort, um in Jerseys Geschichte einzutauchen. (F, A)

3. Tag: Ein Tag auf Jersey Wir erhalten während einer Inselrundfahrt einen Überblick über die abwechslungsreiche Landschaft Jerseys. Zunächst führt uns die Fahrt entlang der Bucht von St. Helier nach St. Aubin. Der kleine Ort gilt mit seinem idyllischen Hafen als eines der schönsten Städtchen der Insel mit Blick auf das St. Aubin Fort. St. Aubin ist einer der Orte mit der höchsten Tide in Europa. Bei Ebbe liegen die Boote und Yachten komplett auf dem Schlick. Auf der Lavender Farm erfahren wir über die Herstellung des Lavendelparfüms. Pflanzenfreunde erfreuen sich darüber hinaus an Feldern, am gut sortierten Kräutergarten und einer seltenen Sammlung von Bambusstauden. Nach einem Blick auf die Strände der malerischen Bucht von St. Brelade erreichen wir das Wahrzeichen der Insel Jersey: seit 150 Jahren markiert der Leuchtturm von Corbière die gefährlich vorgelagerten Felsen. Am Ende des kilometerlangen, naturschutzten Dünen-

streifens von St. Ouen's Bay thront über den Klippen der Ostküste die Ruine von Grosnez Castle. An klaren Tagen bietet sich ein großartiger Blick auf die nahegelegenen Inseln Guernsey, Herm und Sark. Ein kurzer Spaziergang bringt uns zur 60 Meter hochragenden Felsformation Le Pinnacle. (F)

4. Tag: Möchten Sie mit nach Sark? Heute haben Sie die Wahl! Bleiben Sie im Hotel oder erkunden Sie die Inselhauptstadt noch einmal auf eigene Faust. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps. Sie möchten lieber noch mehr von der Inselwelt der Kanalinseln entdecken? Dann begleiten Sie uns doch auf unseren optionalen Ausflug (wetterabhängig). Nur ein kurzer Weg bis zum Fähranleger und wir stechen in See. Wir machen uns auf zur Insel Sark, ein herrliches, autofreies Naturparadies. Kein Asphalt, kein Autolärm. Himmlische Ruhe, traumhafte Buchten mit türkisblauem Wasser und unberührte Natur erwartet uns. Die Insel ist der kleinste unabhängige Staat im Besitz der englischen Krone, weder Teil der EU noch des Vereinigten Königreiches. Der landschaftliche Höhepunkt ist zweifelsohne der 90 m hohe Naturdamm „La Coupee“, der Great Sark mit Little Sark verbindet. Während einer Rundfahrt (circa 2 Stunden) mit der Pferdekutsche lernen Sie die Insel kennen und besichtigen die „La Seigneurie Gardens“, einer der schönsten Gärten der Kanalinseln. Im Zentrum des Dorfes von Sark, mit der idyllischen Avenue, besuchen Sie die St. Peters Church. Am Nachmittag Rückfahrt mit der Fähre, in etwas mehr als 1 Stunde, nach Jersey. (F)

5. Tag: Howard Davis Park, Parish Church und Klippenwanderung Wir nutzen den Morgen, um ausgiebig und ganz in Ruhe zu frühstücken. Wir starten am späten Vormittag und besuchen zunächst den subtropischen Garten des Howard Davis Park. Weiter geht es zu einer der schönsten, mittelalterlichen Kirchen der Insel: Parish Church.

Unmittelbar nebenan zeugt die Fisherman Kapelle mit den beeindruckenden Fresken und einem direkten Fluchtweg zum Meer von der bewegten Vergangenheit dieser Insel. Auch der am Strand gelegene Friedhof und die kleine Sonnenuhr über dem Südeingang der Kapelle werden uns beeindrucken! Im Anschluss unternehmen wir mit unserer Reiseleitung eine wunderschöne Klippenwanderung Richtung Corbière. Wer nicht mitwandern möchte, kann mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurückfahren. (F, A)

6. Tag: Auf nach Guernsey Heute stehen wir in See. Wir verlassen Jersey. Die Fähre bringt uns in zirka 1,5 Stunden nach Guernsey, um der Insel einen Besuch abzustatten und zu erkunden. Im Hafen von St. Peter Port, auf Guernsey, angekommen, erwartet uns eine Rundfahrt auf der Kanalinsel mit seinen sanften Hügeln, den hübschen Cottages und Küsten mit zerklüfteten Klippen. Der Höhepunkt ist ein Besuch der Little Chapel. Muschelschalen, Kieselsteine und Porzellanscherben alles kunstvoll zu einer der kleinsten Kirchen der Welt verbaut. Den Nachmittag haben wir für St. Peter Port, der Hauptstadt Guernseys reserviert. Ein Muss ist dabei der Besuch der letzten Bastion der Royalisten im englischen Bürgerkrieg, das Castle Cornet. Es beherbergt heute ein faszinierendes Museum, ist regelmäßig Schauplatz von Open Air Theateraufführungen und von hier aus bietet sich ein herrlicher Blick auf die Bucht. Im Anschluss spazieren Sie durch St. Peter Port, die lebendige Hauptstadt der Insel. Wir bummeln durch die engen Gassen mit den historischen Gebäuden. Mit vielen neuen Eindrücken heißt es dann Abschied nehmen von Guernsey und wir treten unsere Rückfahrt nach Jersey an. (F)

7. Tag: Britische Lebensart La Hougue Bie, eine beeindruckende archäologische Stätte, ein faszinierender Ort. Eine der bedeutendsten prähisto-

rischen Stätten Europas, die auf das Neolithikum zurückgeht und vor über 5.000 Jahren erbaut wurde. Im Mittelpunkt steht das große Megalithgrab, das als Hünegrab bekannt ist. Es besteht aus riesigen Steinen. Neben dem Megalithgrab beherbergt La Hougue Bie auch ein Museum, das die Geschichte der Stätte und die Lebensweise der Menschen im Neolithikum anschaulich erklärt. Es ist ein Ort, der Geschichte, Kultur und Natur auf harmonische Weise verbindet und jedem Besucher unvergessliche Eindrücke bietet. Der weitläufige Park von Samares Manor, der Sitz des Seigneurs von St. Clement, wurde von Sir James Knott mit seltenen Pflanzenarten und einem japanischen Garten angelegt. Beinahe eine Mittelmeerstimung erlebt man im antiken Fischerort Gorey, mit seinem kleinen tideabhängigen Hafen unterhalb der antiken Festung. Von der versteckt liegenden Bouley Bay spazieren wir zwischen duftendem gelb blühendem Ginster und mit Ausblick auf die französische Küste auf die Insel Sark bis zum idyllischen Hafen von Rozel. Hier, im eleganten viktorianischen Ambiente von Chateau La Chaire, einer ehemaligen Abtei, genießen wir anschließend einen köstlichen, wohlverdienten Cream Tea und lassen den Tag ausklingen. (F, A)

8. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen Jersey und Flug zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Lavendelfarm auf Jersey

8-Tage-Erlebnisreise **R 2250018**
p. P. Im DZ ab **€ 2.795** / ab € 2.465*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

Month	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec
Count	0	0	0	0	0	15	6	31	3	0	0	0

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Jersey evtl. über London (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Jersey
- 7x Frühstück, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch einer Lavender Farm
- Subtropischer Garten des Howard Davis Park
- Parish Church und Fisherman-Kapelle
- Spaziergang durch die viktorianischen Markthallen in St. Helier
- Besuch des Jersey Museums
- Spaziergang zur Felsformation Le Pinnacle
- La Hougue Bie
- Park von Samares Manor
- Ausflug nach Guernsey
- Cream Tea
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseleiteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Ausflug auf die Insel Sark (witterungsabhängig) (4. Tag)

TA 225001801

€ 159

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2250018 und in Ihrem Reisebüro.

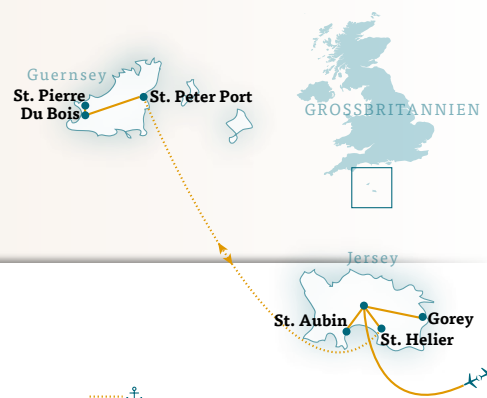


Mehr Service

- Beantragung eTA € 39 **VIS V25000R00**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Tasting in der The Shed Distillery in Drumshanbo
- Übernachtung auf den Aran-Inseln
- Die Klippen von Moher



Rock of Cashel

Irland – Land der Mythen und Legenden mit Aran-Inseln



Irland – eine perfekte Mischung aus rauen Küsten, lieblichen Seen, lebendigen Städten, beschaulichen Hochmooren und historischen Bauwerken. In einer Kleingruppe erleben wir all dies und übernachten dabei in ausgesuchten Unterkünften auf dem Festland und auch auf einer der Aran-Insel. Ich freue mich auf Sie! Ihre Natascha Kubisch



Naturerlebnis

1. Tag: Auf die grüne Insel Die Anreise erfolgt bis 13:00 Uhr. Schon wenn wir im Sinkflug auf den Flughafen Dublin sind, haben wir Gewissheit: Ja, diese Insel ist wirklich grün! Vorfreude kommt auf! „Cead mile failte“! Willkommen, sogar 100.000-mal, wenn man örtlich übersetzt. So begrüßt uns unsere Reiseleitung. Die Reise kann beginnen. 35 km (A)

2. Tag: Buntes Dublin und Fischerort Howth Wir starten den Tag mit einer Panorama-Stadtrundfahrt inkl. einiger Fotostopps. Dabei lernen wir das Dublin verschiedener Epochen kennen und werden schnell feststellen, dass der Fluss Liffey Dublin in zwei Hälften teilt. Die Nordseite ist bekannt für die Einkaufsstraßen O'Connell- und Henry Street, das General Post Office sowie das Custom House. Die Südseite hingegen erscheint dem Besucher oft vornehmer, mit der eleganten Fußgänger- und Einkaufsstraße Grafton Street, dem St. Stephens Green Park sowie den beiden Kathedralen St. Patrick's und Christ Church. Entlang der Plätze Merrion- oder Fitzwilliam-Square entdecken wir das typische geor-

ganische Dublin des 18. Jahrhunderts und lassen die besonderen Straßenzüge auf uns wirken! Die größte Kathedrale Irlands, die St. Patrick's-Kathedrale aus dem Jahr 1213, steht ebenfalls auf unserem Programm. Am Nachmittag begehen wir uns auf Entdeckungsreise in den malerischen Fischerort Howth, der idyllisch am Fuße einer imposanten Felslandzunge gelegen ist. Howth, ein majestätisches Felsmassiv, eröffnet atemberaubende Panoramablicke auf die Dubliner Bucht. Ein malerischer Pfad entlang des markanten Howth Head, benannt nach seiner Nasenform, bietet sich für Spaziergänge an. An diesem Ort erhebt sich der markante Leuchtturm, während in unmittelbarer Nähe das Howth Castle aus normannischer Ära thront. Mit etwas Glück können im Hafen sogar Seehunde gesichtet werden. 65 km (F)

3. Tag: Kilkenny und Rock of Cashel Unser Weg führt uns als erstes nach Kilkenny. Vom Schloss, das einst der berühmten Butler-Familie gehörte, bis zur Kathedrale laufen wir wie durch ein buntes und lebendiges Buch der irischen

Geschichte. Hier eine gotische Kathedrale, dort der alte Markt, um die Ecke die Brauerei und gleich daneben das Gericht und wer weiß, vielleicht finden wir Spuren der Hexe von Kilkenny, die hier im Mittelalter ihr Unwesen trieb. Die Smithwicks Experience in Kilkenny führt uns direkt zu den historischen Wurzeln des berühmten Kilkenny Biers. In der ehemaligen Braustätte, in der seit 1710 Smithwicks Red Ale entstand und bis 2013 noch gebraut wurde, erleben wir die Geschichte, das Handwerk und den Geschmack hinter einem der bekanntesten irischen Biere. Ein lebendiges Stück Brautradition, abgerundet durch eine frisch gezapfte Kostprobe. Die Fahrt führt uns weiter zum Rock of Cashel, der majestätisch 60 m hoch aus der Ebene aufragt. Wir erkunden die Ansammlung an Bauten des frühen irischen Christentums, die als spektakuläre Ruinen von einer weit über 1.000-jährigen Geschichte des Felsens erzählen! Von hier aus mit gutem Blick über das goldene Tal regierten einst die irischen Hochkönige den Süden des Landes, bevor der Felsen an die Kirche überging. Atemberaubend! 355 km (F, A)

4. Tag: Der Ring of Kerry Heute machen wir eine Rundfahrt über den Ring of Kerry. Der Ring of Kerry gilt als eine der landschaftlich schönsten Straßen der Welt. Lehnen wir uns zurück und genießen die Aussicht von schroffen Klippen über goldene Strände, kleine Dörfer und grüne Weiden bis hin zu Torfmooren und malerischen Bergketten. Diese Halbinsel zeigt alles, was auf der grünen Insel wunderbar und wild ist. Zum Abschluss des Tages besuchen wir das Muckross Haus und Gärten, ein prunkvolles Herrenhaus, welches im Jahre 1843 von der Herbert Familie im Elisabethanischen Stil erbaut wurde. Es liegt inmitten bezaubernder Landschaft aus Bergen und Seen im Herzen des Killarney Nationalparks. Die das Haus umgebenden Gärten sind weltweit für ihre Schönheit bekannt und beherbergen eine Vielzahl exotischer Pflanzen und prachtvoller Rhododendren, die hier nahezu haushoch

wachsen. Besonders bemerkenswert sind außerdem die herrliche Sammlung von Azaleen, der weitläufige Wassergarten und ein fantastischer Steingarten. 165 km (F)

5. Tag: Cliffs of Moher Heute besuchen wir die berühmten, bis zu 214 m hohen Steilklippen von Moher. Die am Atlantischen Ozean liegenden und an die Region Burren grenzenden Klippen, sind eine der spektakulärsten Sehenswürdigkeiten Irlands. Sie ragen an ihrem höchsten Punkt 230 Meter über dem Boden empor und erstrecken sich über 8 km Länge. Bei klarem Wetter sind die Aran-Inseln in der Bucht von Galway sowie die Täler und Hügel von Connemara sichtbar. Anschließend geht es in den Burren. Oft als Mondlandschaft beschrieben, ist der Burren ein Hochplateau aus porösem Kalkstein, das auf den ersten Blick kaum Leben zuzulassen scheint. Auf den zweiten Blick allerdings ist es erstaunlich, welche reiche Flora, versteckt in den windgeschützten Ecken und Ritzen der Kalksteinplatten, sich hier ansiedeln konnte. Inmitten dieser Landschaft steht der über 5.000 Jahre alte Poulabrone Dolmen, ein megalithisches Portalgrab, das einen Hauch von Magie ausstrahlt und seine uralten Geheimnisse nur zögerlich preis gibt. 270 km (F)

6. Tag: Übernachtung auf der Insel Inishmore Heute geht die Reise zu der Aran-Insel Inishmore. Die Aran-Inseln repräsentieren für viele Besucher das echte Irland. Mit der Fähre von Rossaveal gelangen wir nach Inishmore, der größten der Aran Islands. Mit dem Minibus geht es zu Dun Aengus, eine der größten prähistorischen Festungsanlagen Europas, die vor etwa 2.000 Jahren erbaut wurde. Wenn die letzte Fähre mit den Tagestouristen ablegt und die Insel wieder zur Ruhe kommt, zeigt Inishmore seine wahre Schönheit. Die Straßen werden still, der Atlantik rauscht sanft im Hintergrund, und über den endlosen Steinmauern liegt ein warmes Abendlicht. Wir erleben eine Atmosphäre, die man nur selten findet: authentisch und friedlich. Die wenigen Pubs

füllen sich mit Einheimischen, Gespräche werden leiser, und ein beeindruckender Sternenhimmel spannt sich über die Insel. Inishmore am Abend ist ein Moment der Entschleunigung. 65 km (F, A)

7. Tag: Ursprüngliches Connemara Zurück auf dem Festland entdecken wir heute die Wildnis von Connemara. Connemara, dessen Einwohner noch immer Gälisch sprechen, ist ohne Zweifel der wildeste und romantischste Teil Irlands. Es ist eine große Halbinsel, die von der felsigen Küste der Galway Bay im Süden begrenzt wird, ein hügeliges Land, das für seine Steinmauern und reetgedeckten Hütten bekannt ist. In der nördlichen Hälfte, die rauer und geheimnisvoller ist, werden wir den Ozean und den wunderschönen Fjord des Killary Hafens ebenso wie die steilen Berge, von denen aus wir zahlreiche Seen und große Moore überblicken können, sehen. Connemara ist ein wahres Paradies für Naturliebhaber und diejenigen, die auf der Suche nach starken Emotionen sind. Der Roundstone Music and Craft Shop liegt inmitten des kleinen Fischerdorfs Roundstone im Herzen von Connemara. Der Musikladen gehört „Malachy Bodhran“-Irlands einzigem Vollzeit Bodhran-Hersteller (Bodhran: traditionelle Trommel aus Ziegenhaut). Gerne erklärt er uns sein interessantes Handwerk. Anschließend Besuch bei den Joyce County Sheepdogs. Die Hofeigentümer Ann Mary und Joe Joyce heißen uns heute auf ihrer familiengeführten Farm willkommen und führen uns mit Begeisterung ihre Schafzucht vor. 225 km (F, A)

8. Tag: Ein Tag auf Achill Island Über die kleine Brücke geht es heute nach Achill. Die Insel empfängt uns mit einer Landschaft, die zugleich wild, elegant und tief berührend wirkt. Majestätische Klippen, weite Moore und das schimmernde Blau des Atlantiks! Der Tag beginnt am Famine Village am Slievemore, wo die stillen Ruinen der Steinhäuser eindrucksvoll von vergangenen Jahrhunderten erzählen. Hier erleben wir Geschichte authentisch,

intensiv und unvergesslich. Wir kommen am Heinrich-Böll-Haus vorbei, jenem Rückzugsort, an dem der Nobelpreisträger die Ruhe Achills fand und Inspiration für sein Werk schöpfte. Am Nachmittag lädt der weitläufige Keel Beach zu einem entspannten Strandspaziergang ein. Der goldene Sand, das rhythmische Rauschen der Wellen und der Blick auf die imposanten Berge schaffen pure Entschleunigung – egal bei welchem Wetter. 125 km (F)

9. Tag: Gin und Scones Heute geht es zur The Shed Distillery in Drumshanbo, der Heimat des berühmten Drumshanbo Gunpowder Irish Gin. In stilvollem Ambiente entdecken wir die Kunst der Destillation, erfahren spannende Geschichten über die Entstehung der Marke und genießen eine exklusive Verkostung in der eleganten Herbalist House Bar. Anschließend besuchen wir Tullyally Castle & Gardens, das sich seit über 350 Jahren im Besitz der Familie Pakenham befindet, und mit seiner markanten neugotischen Architektur und einer Atmosphäre herrschaftlicher Ruhe beeindruckt. Die weitläufigen Gärten mit exotischen Pflanzen, romantischen Seen und verwunschenen Waldwegen laden zu einem entspannten Spaziergang ein. Zum Abschluss genießen wir im charmanten Tea Room frisch gebackene Scones und duftenden Tee – ein stillvoller Genussmoment in historischem Ambiente. Scones sind ein von den britischen Inseln stammendes Gebäck, das oft zur Tea Time gereicht wird. Probieren Sie frisch gebackene Scones, serviert mit einer frisch gebrühten Tasse Tee: Göttlich! 290 km (F, A)

10. Tag: Abschied von Irland Es heißt Abschied nehmen von der grünen Insel. Fahrt zum Flughafen und Rückflug mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck zum Ausgangsflughafen. 60 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

10-Tage-Studienreise **ST 232T010** p. P. Im DZ ab € 3.595 / ab € 3.365*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
				4	9	6	3				

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 875

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Dublin (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Region Dublin, County Kerry, County Galway, auf Inishmore, County Mayo und County Kildare
- 9x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadterkundung von Dublin
- Beeindruckende St. Patrick's-Kathedrale
- Besuch der Brauerei Smithwicks Experience mit Bier-Kostprobe
- Mächtiger Rock of Cashel
- Der Ring of Kerry
- Muckcross-Haus und Gärten
- Mächtige Klippen von Moher
- Connemara-Nationalpark
- Megalithgrab Poulabrone-Dolmen
- Auf Inishmore, der größten Aran-Insel
- In der Musik-Werkstatt von Irlands einzigem Vollzeit Bodhran-Hersteller
- Besuch auf einer Schaffarm bei Ann Mary und Joe Joyce

- Besuch des Tullyally Castle mit seinen Gärten
- Tea Time mit Scones und Tee
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Leider lassen sich durch die Vielzahl der Flugmöglichkeiten nach Dublin manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus nicht vermeiden.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/232T010 und in Ihrem Reisebüro.





- Zu Besuch bei Noel auf seiner Schaffarm
- Panoramastraße „Ring of Kerry“
- Die Klippen von Moher erleben



Ring of Kerry

Die Höhepunkte Irlands

Man nehme eine spektakuläre, ja geradezu mystische Landschaft und füge eine phantastische Panoramastraße sowie eine Fülle an Höhepunkten hinzu. Da dürfen die beeindruckenden Klippen von Moher natürlich ebenso wenig fehlen, wie der gute irische Whiskey. Entscheidet man sich jetzt noch für Garinish Island und die Aran-Inseln, ist der irische Cocktail perfekt und man genießt ein Land wie aus dem Bilderbuch. Ich freue mich darauf, mit Ihnen zusammen die Höhepunkte der Grünen Insel zu entdecken. Ihre Barbara Mertin



Höhepunkte

1. Tag: Flug nach Irland Gleich nach unserer Ankunft bis 13:00 Uhr und der Begrüßung durch die Reiseleitung geht es auch schon los mit einer Panorama-Stadtrundfahrt und Foto-stopps. Dabei lernen wir das Dublin verschiedener Epochen kennen und werden schnell feststellen, dass der Fluss Liffey Dublin in zwei Hälften teilt. Die Nordseite ist bekannt für die Einkaufsstraßen O'Connell- und Henry Street, das General Post Office sowie das Custom House. Die Südseite hingegen erscheint dem Besucher oft vornehmer, mit der eleganten Fußgänger- und Einkaufsstraße Grafton Street, dem St. Stephens Green Park sowie den bei-

den Kathedralen St. Patrick's und Christ Church. Entlang der Plätze Merrion- oder Fitzwilliam-Square entdecken wir das typische georgianische Dublin des 18. Jahrhunderts und lassen die besonderen Straßenzüge auf uns wirken! Das Abendessen nehmen wir dann gemeinsam in unserem Hotel ein und lernen uns dabei kennen. (A)

2. Tag: Von Dublin nach Cork Von Dublin aus machen wir uns auf den Weg in den Süden Irlands. Das erste Ziel ist Kilkenny – ein Ort, der durch die Statuten der Stadt und durch die Familie Butler historische Bedeutung erhielt.

Ein Rundgang vermittelt uns die Bedeutung Kilkennys in der irischen Geschichte und Besuch der gotischen St. Canices Cathedral aus dem 13. Jahrhundert. Danach fahren wir zum Rock of Cashel, der majestätisch 60 Meter hoch aus der Ebene aufragt. Es handelt sich um einen frühen irischen Königssitz. Hier soll der Apostel der Iren, der Heilige Patrick, den Hochkönig der heidnischen Stämme des Südens missioniert haben. Von oben genießen wir die Aussicht über das goldene Tal und erkunden die spektakulären Ruinen, die von der weit über 1000-jährigen Geschichte des Felsens erzählen. Nach einer Fahrt durch das fruchtbare Tal des Blackwater River erreichen wir dann Cork. 250 km (F, A)

3. Tag: Von Cork ins County Kerry Wir besuchen Cork, die zweitgrößte Stadt der Republik und wichtiger Universitäts- und Industriestandort. Bei einem kurzen Aufenthalt erkunden wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, deren Zentrum sich auf einer Insel des Flusses Lee befindet. Im Jahr 2005 war Cork Kulturhauptstadt Europas. Anschließend reisen wir weiter zur bergigen Westküste Irlands. Die Landschaft verändert sich. Das Klima ist mild, den Straßenrand säumen Rhododendren und Fuchsien. Lust auf eine Bootsfahrt? Dann nehmen Sie optional an einem Ausflug auf die Insel Garinish teil. Dort duftet uns die ganze Pflanzen- und Blütenpracht entgegen, zu der dieser begnadete Landstrich fähig ist! Über den Caha-Pass fahren wir weiter und statten unterwegs aber noch dem Schafhirten Noel

auf seiner Farm einen Besuch ab. In unberührter Umgebung beobachten wir ihn bei seiner Arbeit und werden erstaunt sein über das perfekte Zusammenspiel mit seinen Hühtehunden.

210 km (F. A)

4. Tag: Ring of Kerry Der 180 Kilometer lange „Ring of Kerry“ zählt zu den schönsten Panoramastraßen Irlands. Es bieten sich überraschende Ausblicke auf schroffe Klippen, grüne Berghänge und Sandstrände. Wir freuen uns auf Fotostopps und erkunden ein altes Ringfort, ein rätselhaftes Relikt aus keltischer Zeit. Zurück geht es durch den Killarney-Nationalpark, welcher der Älteste Irlands ist. Am „Ladies View“ genossen schon die Hofdamen der englischen Königin Viktoria im 19. Jahrhundert den Blick über die Seen von Killarney. Und heute stehen wir hier! 210 km (F, A)

5. Tag: Klippen von Moher Wir verlassen die Grafschaft Kerry und kommen nach Clare, nördlich des Flusses Shannon. Wir steuern die berühmten Klippen von Moher an, die sich bis zu einer Höhe von 214 Metern steil aus dem Meer erheben und lassen uns den Wind ins Gesicht pusten. Die Klippen liegen in der Region des Burren, einem in Europa einzigartigen Kalksteinplateau. Diese baum- und flusslose Mondlandschaft ist für Botaniker von besonderem Reiz, denn in den Vertiefungen und Spalten des verkarsteten Plateaus wachsen arktische, alpine und mediterrane Pflanzen.

280 km (F)

6. Tag: Freizeit, Galway oder Aran-Inseln Heute haben Sie die Wahl: Möchten Sie sich einen Tag im Hotel entspannen oder die Atmosphäre der Studentenstadt Galway genießen? Oder möchten Sie lieber in See stechen und an einem optionalen Tagesausflug auf die Aran-Inseln teilnehmen (witterungsabhängig)? Inishmore, die größte der drei

Inseln, lockt mit dem Dun Aengus Fort, einer der mächtigsten prähistorischen Verteidigungsanlagen in Europa, majestätisch an den Klippen der Westküste der Insel gebaut. Ansonsten scheint auf Inishmore die Zeit stillzustehen. Sie werden begeistert sein von der immer noch erhaltenen Ursprünglichkeit! 75 km (F)

7. Tag: Hockkreuze und Whiskey Zurück in Dublin haben wir noch Zeit die irische Hauptstadt zu erkunden. Wir gehen zusammen in eine Whiskey-Destillerie und werden dort in die Geheimnisse der Whiskey-Herstellung eingeweiht und erkunden die historische Produktionsstätte. Natürlich darf zum Abschluss eine Kostprobe des irischen „Wassers des Lebens“ nicht fehlen! Ferner besichtigen wir die 1213 erbaute St.-Patrick's-Kathedrale, die größte Kathedrale Irlands. 220 km (F, A)

8. Tag: Abschied von Irland Es heißt Abschied nehmen von der grünen Insel. Fahrt zum Flughafen und Rückflug zum Ausgangsflughafen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



St. Canices Cathedral

8-Tage-Studienreise

ST 232T008

p. P. Im DZ ab € 2.495 / ab € 2.265*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				16	13		1					
							29					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 490

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Dublin (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in der Region Kildare, Cork, County Kerry, Galway und Dublin
- 7x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- St. Canices Cathedral in Kilkenny
- Rock of Cashel
- Cork hautnah erleben
- Den Blick vom „Ladies View“ genießen
- Kalklandschaft Burren
- Zu Besuch in Galway
- Besuch einer Destillerie mit Whiskey-Kostprobe
- Besichtigung der St.-Patrick's-Kathedrale
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Garinish Island (3. Tag)
- Aran-Inseln (6. Tag)

TA 232T008..

€ 35 **18**

€ 55 14

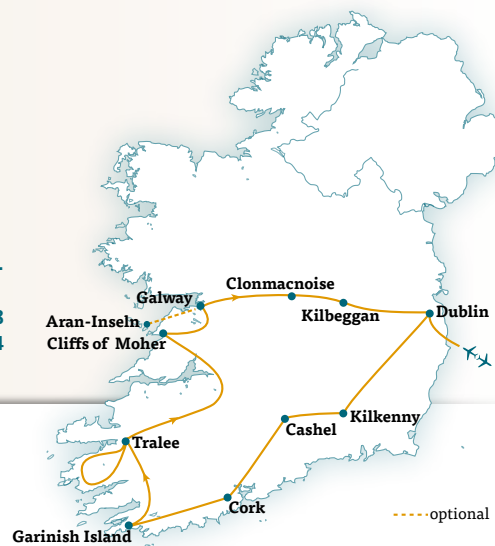
Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/232To08
und in Ihrem Reisebüro.



Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

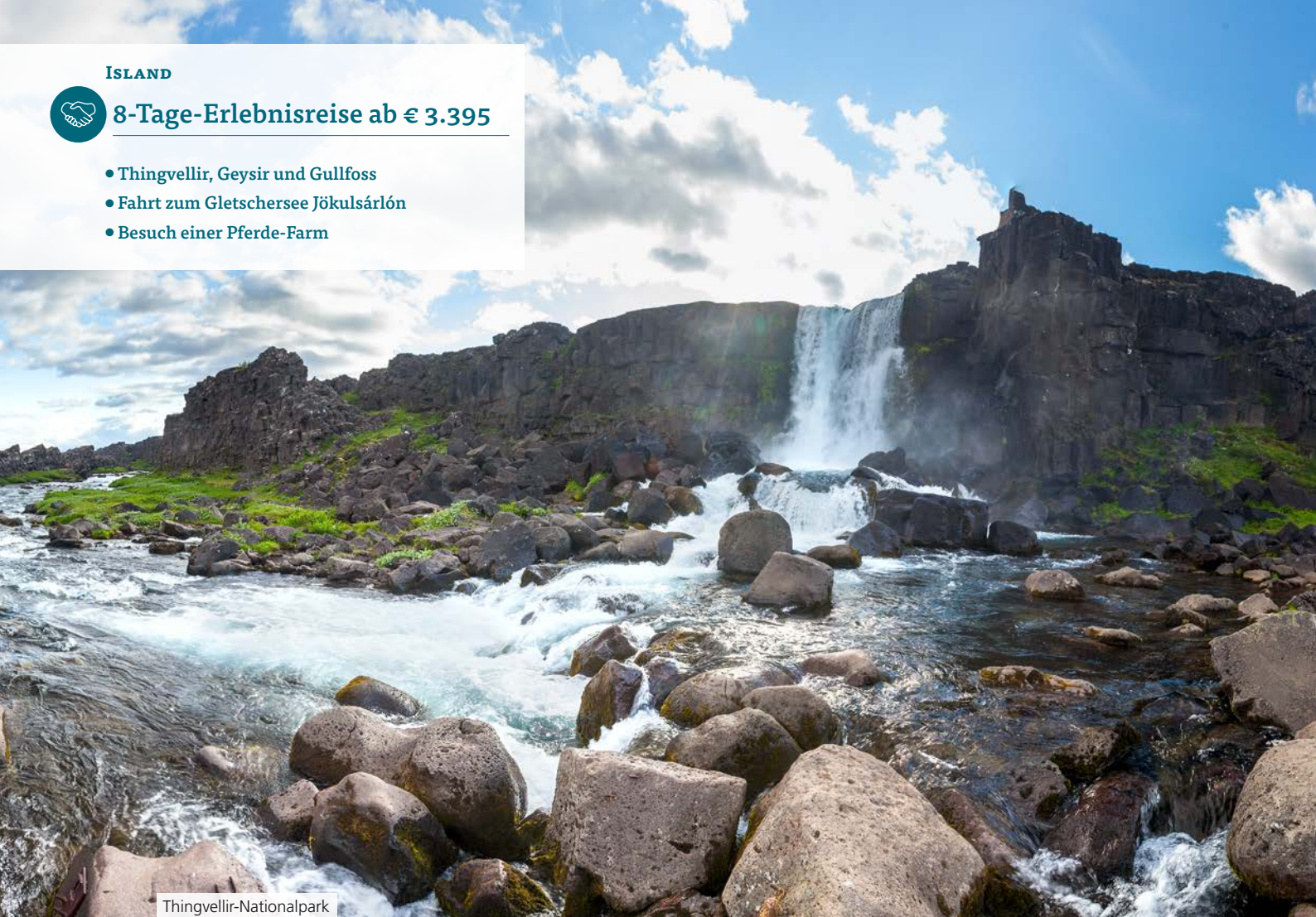
Leider lassen sich durch die Vielzahl der Flugmöglichkeiten nach Dublin manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus nicht vermeiden.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Thingvellir, Geysir und Gullfoss
- Fahrt zum Gletschersee Jökulsárlón
- Besuch einer Pferde-Farm



Thingvellir-Nationalpark

Islands Höhepunkte

Feuer und Eis – Vulkane und Gletscher. Auf Island können wir noch heute erleben, wie Kontinente entstehen. Wir fahren durch eindrucksvolle Hochebenen, erleben ungestüme Wasserfälle, ungezähmte Flüsse und driftende Eisberge. Und natürlich tauchen wir auch in die traditionelle und doch moderne Kultur der Isländer ein.



Naturerlebnis



Höhepunkte

1. Tag: Ankunft in Reykjavík Sie fliegen nach Keflavik und fahren zu Ihrem Hotel in Reykjavik. 50 km

2. Tag: Im Thingvellir-Nationalpark Heute startet die Rundreise mit einer Stadtrundfahrt durch Reykjavik. Im Anschluss erreichen wir nach kurzer Fahrt Thingvellir, einem geologisch wie historisch einzigartigen Ort auf Island. In dieser idyllischen Landschaft driften die amerikanische und die eurasische Kontinentalplatte auseinander, was sich durch kilometerlange, aufgerissene Spalten bemerkbar macht. Im angrenzenden Hochtemperaturgebiet Haukadalur befindet sich der „Große Geysir“, Namensgeber für alle Springquellen der Welt. Wir zücken unsere Fotoapparate jedoch bei seinem kleinen Nachbarn, dem Strokkur. Er stößt etwa alle fünf Minuten eine kochende Wasserfontäne in die Höhe. Wir fahren weiter

zum Gullfoss, dem „Goldenen Wasserfall“ und an den See Laugarvatn, wo wir eine Bäckerei besuchen. Am nah gelegenen Ufer des Sees wartet sicher im Sand vergraben ein frisch gebackenes Brot, das alleine durch unterirdische Erdwärme des Geothermalgebiets gegart wurde. Wir erfahren mehr über den traditionellen Prozess und bringen gemeinsam die Brotlaibe für den Folgetag im natürlichen Backofen auf den Weg. 250 km (F, A)

3. Tag: Wasserfälle des Südens Entlang der Südküste geht es zum Wasserfall Seljalandsfoss, hinter dessen Wasserschleier wir einen Blick werfen können. In der Nähe sehen wir ferner den 60 m hohen Wasserfall Skogafoss, einen der imposantesten isländischen Wasserfälle. Als nächstes gelangen wir zum Kap Dyrholaey, Brutstätte zahlreicher Meeresvögel und ein Eldorado für Ornithologen. Hier leben

zur Brutzeit (Ende Mai bis Ende August) auch die populären Papageientaucher. Ein Spaziergang durch das Lava- und Sandergebiet am südlichsten Flecken der Insel darf nicht fehlen und auch im Nationalpark Skaftafell gibt es bei entsprechender Witterung schöne Möglichkeiten zu leichten Wanderungen und einfachen Spaziergängen. Der Weg führt uns dann zum eindrucksvollen Vatnajökull, Europas größtem Gletscher. Der Plateaugletscher hat eine Fläche von rund 8.100 Quadratkilometer, was etwa 8 Prozent der Fläche Islands entspricht. 260 km (F, A)

4. Tag: Gletscherlagune und Ostfjorde Der Tag startet mit der beeindruckenden Gletscherlagune Jökulsárlón, wo Eisberge von der Lagune auf das offene Meer treiben (Bootsfahrt optional). Der dunkle Strand, der sogenannte Diamond Beach, der die Lagune vom Meer trennt, bietet mit den unzähligen kleinen angespülten Eiskristallen fantastische Fotomotive. Über den Fischerort Höfn fahren wir in die Ostfjorde, den geologisch ältesten Teil der Insel. Die Gesteine dort sind ca. 16 bis 20 Millionen Jahre alt. Passend dazu besuchen wir Petras Steinsammlung: eine beträchtliche private Sammlung verschiedenster Steine und Mineralien, die über Jahrzehnte quer über Island gesammelt wurden und liebevoll dargeboten werden. Durch tiefe Täler und hohe Fjorde erreichen wir die Gegend um Egilsstadir. 360 km (F, A)

5. Tag: Naturschutzgebiet Mývatn Kurz nach der einsamen und mondähnlichen Hochebene

gelangen wir in das Gebiet des Sees Mývatn. Die Region um den „Mückensee“ ist Islands größtes Naturschutzgebiet. Hier treffen „Himmel und Hölle“ aufeinander. Pseudokrater, Schwefeldämpfe und bizarre Lavaformationen gehören ebenso zum Erscheinungsbild wie fruchtbare Ebenen mit saftigem Grün und einem vielfältigen Vogelleben. Besonders für die außerordentlich hohe Entenpopulation ist der See Mývatn bei Vogelliebhabern bestens bekannt. Am Fuße des Námafjall liegt das Solfataren Gebiet Námaskarð. Aus den Erdspalten treten stetig Dämpfe aus und es gibt zahlreiche brodelnde Schlammquellen. Auf dem Weg in den Raum Akureyri halten wir am Godafoss, dem Wasserfall der Götter. 270 km (F, A)

6. Tag: Den Norden erkunden Fahrt in das pittoreske Fischerörtchen Húsavík. Dort besteht die Möglichkeit zu einer optionalen Walbeobachtungsfahrt. Mit Glück können wir die sanften Meeresriesen hier aus nächster Nähe beobachten. Die Sichtungquote ist in Húsavík besonders hoch. Sie möchten lieber baden? Dann bietet sich das Geo-Sea in Húsavík an mit atemberaubenden Blick auf den Atlantik. Ferner besuchen wir am heutigen Tag die sagenumwobene, hufeisenförmige Schlucht Asbyrgi. Das 3,5 Kilometer lange ausgetrocknete Flussbett mit bis zu 100 Meter aufragenden Felsen entstand der Sage nach durch einen Hufabdruck von Odins Pferd Sleipnir. Wenn es die Zeit zulässt, können wir am Nachmittag das Städtchen Akureyri erkunden. Nur etwa hundert Kilometer vom Polarkreis ist die zweitgrößte Stadt Islands entfernt, die ob ihrer schönen Lage und ihres Charmes auch Perle des Nordens genannt wird. 290 km (F, A)

7. Tag: Zurück nach Reykjavík Auf dem Weg in den Westen durchfahren wir den Skagafjord, das Zentrum der isländischen Pferdezucht. Am Nachmittag machen wir Halt an der Hestaland Farm. Wir besuchen Pferdezüchter Gudmar und seine

Frau Christina auf ihrem Hof. Sie zeigen uns ihr kleines Reich mit den rund 80 Pferden und erzählen uns über die Zucht, Ausbildung und den Charakter der robusten Vierbeiner. Bei einer kleinen Vorführung bekommen wir erklärt, was die Ausbildung der Pferde beinhaltet. Am späten Nachmittag erreichen wir wieder Reykjavík. 400 km (F)

8. Tag: Abschied von Island Heute heißt es Abschied nehmen von der faszinierenden Vulkaninsel. Wir fahren zum Flughafen Keflavík und fliegen zurück nach Deutschland. 50 km (F)

Flugplan- Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Gletschersee Jökulsárlón

8-Tage-Erlebnisreise **R 2330005**
p. P. im DZ ab € 3.395 / ab € 3.000*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	5	7	15
J F M A M J J A S O N D			

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Keflavík (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Reykjavík, Raum Hvolsvöllur, Umgebung Vatnajökull, Raum Egilsstaðir und Raum Akureyri
- 7x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Geysire und Nationalpark Thingvellir
- Berühmte Wasserfälle Gullfoss, Skógafoss und Godafoss
- Brotbacken mit Erdwärme
- Vogelparadies Kap Dyrhólaey
- Nationalpark Skaftafell
- Gletscherbergsee Jökulsárlón
- Petras Steinesammlung
- Eindrucksvolle Mývatn-Region
- Akureyri, in der Hauptstadt des Nordens
- Besuch bei einer Pferdezüchterfamilie
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2330005..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Bootsfahrt Gletscherlagune (4. Tag) € 65 04
- Walbeobachtung (6.Tag)¹ € 95 11
- oder
- Geo-Sea Húsavík (6. Tag)¹ € 75 05

¹ Bei den Ausflügen Walbeobachtung / Geo-Sea ist nur eine Alternative möglich, da diese zeitgleich stattfinden

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2330005
und in Ihrem Reisebüro.





- Käse-, Wurst- und Schinkenspezialitäten in Parma
- Essigvariationen in Modena
- Baukunst in Ravenna



Basilika Sant'Apollinare in Classe

Emilia-Romagna – Kunst für alle Sinne

Kunst und Kulinarik – nirgends in Italien sind sie so eng verflochten wie in der Emilia-Romagna, die mich seit früher Jugend begeistert.

Berühmte Geschlechter herrschten hier einst, den schönen Künsten ebenso zugetan wie erlesenen Gaumenfreuden.

Romanische Kirchen und Renaissance-Paläste zeugen von der schier unglaublichen kulturellen Dichte dieser Region, die viele großartige Künstler hervorgebracht hat. Wir sehen hier deutlich, dass die Liebe zur Kunst auch durch den Magen geht.

Entdecken Sie mit mir die kulturellen und gastronomischen Schätze der Emilia-Romagna. Ihr Dr. Walther Lang



Höhepunkte



Kulinarik

1. Tag: Anreise nach Bologna Die Bordkarten bereit? Dann kann es losgehen. Sie fliegen oder fahren mit der Bahn nach Bologna und gelangen mit einem Taxi oder zu Fuß eigenständig zu Ihrem Hotel. Die lebhafteste Hauptstadt der Region Emilia-Romagna trägt den Beinamen „la dotta“, die Gelehrte, denn dort befindet sich die älteste Universität Europas. Wenn es die Zeit zulässt, schauen Sie sich gern schon ein wenig um. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen und stimmen uns auf die kommenden Tage ein. (A)

2. Tag: Bologna: Hauptstadt der Emilia-Romagna Heute verbringen wir einen ganzen Tag in Bologna, der Hauptstadt der Emilia-Romagna. Hätten Sie gewusst, dass Bologna über die längsten Arkaden einer europäischen Stadt verfügt? Wir schlendern über die Piazza Maggiore, die von Palästen gesäumt wird, vorbei an der Basilika San Petronio und der Piazza della Mercanzia mit den beiden emblematischen Türmen Asinelli und Garisenda. Wir machen uns bewusst, dass Bologna die älteste Universität Europas beherbergt, besuchen den Santo-Domenico-Komplex und sehen den ehemaligen

Klosterbezirk von Santo Stefano. Den restlichen Nachmittag lassen wir dann ruhig ausklingen. Schauen Sie sich um, genießen Sie einen Aperitivo und das „la dolce vita“, denn das gehört in Italien einfach zum Alltag dazu. (F)

3. Tag: Zeitreise in Ravenna Ein Ausflug in die (Spät-)Antike: Ravenna lädt uns zu einem Besuch ein. Wir beginnen mit einem Highlight und halten an der byzantinischen Kirche Sant'Apollinare in Classe, um uns von den fantastischen Wandmosaiken begeistern zu lassen. Danach erreichen wir das Zentrum von Ravenna. Dort bewundern wir in der weströmischen Hauptresidenz römische und byzantinische Relikte sowie frühchristliche Mosaik und sehen zum Beispiel die Kirchen San Vitale und Sant'Apollinare Nuovo sowie das Mausoleo di Galla Placidia. Bevor wir Ravenna verlassen, bleibt noch Zeit für Dolci und einen Cappuccino. Denn auch das ist natürlich Italien – Genuss, selbst bei Kaffee und Kuchen. 180 km (F)

4. Tag: Ferrara mit der Bahn Zügig und ohne Stau erreichen wir Ferrara mit der Bahn. Sie ist untrennbar mit der berühmten Familie Este verbunden. Die Dynastie regierte mehr als 300 Jahre lang ein Herzogtum von Ferrara aus. Aber auch sonst begeistert Ferrara: Wir sehen den romanischen Dom und die Addizione Erculeo mit dem Palazzo dei Diamanti, dessen Name von der mit Diamantmotiven geschmückten Fassade herrührt. Genießen wir die mittägliche Ruhe in Ferrara. Am Nachmittag bleibt noch ein wenig Zeit für eigene Erkundungen, bevor wir später mit der Bahn nach Bologna zurückkehren. 120 km (F)

5. Tag: Von Bologna über Modena nach Parma

Wir verlassen Bologna in Richtung Nordwesten, Parma ist unser Tagesziel. Auf dem Weg dorthin haben wir viel zu entdecken. Und zu probieren: die Tradition der Essigherstellung ist eng mit der Region um Modena verknüpft. Wir kosten verschiedene Varianten dieser Spezialität – interessante Geschmackserlebnisse garantiert. In Modena selbst wartet die Kathedrale wieder mit großartiger Kunst auf, zum Beispiel mit den Steinmetzarbeiten des Bildhauers Wiligelmo, der im 12. Jahrhundert wirkte. Wir ziehen weiter und sehen den Palazzo Ducale, der heute Sitz der Militärakademie ist. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Parma. 100 km (F)

6. Tag: Ein Tag für Käse und Schinken Am Morgen dreht sich alles um den traditionellen Käse, den Parmigiano Reggiano. Natürlich hören wir auch, wie man ihn herstellt, und kosten seinen unvergleich-

lichen Geschmack. Anschließend schauen wir uns in Torrecchiara die fantastisch erhaltene Burg aus dem 15. Jahrhundert an, die sowohl mittelalterliche Teile wie auch Elemente aus der Renaissance enthält. Wofür steht Parma für viele Deutsche noch? Richtig, für den Schinken. Wir besuchen also das Schinkenmuseum in Langhirano und dürfen bei einer anschließenden Verkostung feinste Wurstwaren probieren. Abends in Parma haben Sie die Qual der Wahl, welche kulinarische Spezialität Sie probieren möchten. 120 km (F, I)

7. Tag: Parma und „la dolce vita“ Lernen wir Parma genauer kennen. Und einen Mann namens Antonio da Correggio, der an der Wende zum 16. Jahrhundert überall in der Stadt seine Spuren hinterlassen hat. Im Dom hat er die Kuppel mit monumentalen Fresken ausgestattet, ein interessanter Kontrast zu den romanischen Skulpturen von

Benedetto Antelami. Nach der Mittagspause widmen wir uns den fantastischen Fresken in der Kirche San Giovanni Evangelista. Ein Bummel durch die Altstadt am Spätnachmittag – das ist die Zeit des Aperitivo in Italien. Tauchen wir ein ins italienische Leben! Beim gemeinsamen Abendessen tauschen wir uns noch einmal über unsere persönlichen Höhepunkte der letzten Tage aus. (F, A)

8. Tag: Abschied von der Emilia-Romagna

Eine unvergessliche Woche in einer wunderschönen Region Italiens geht zu Ende. Vom Bahnhof in Parma oder Flughafen in Bologna aus treten Sie die Heimreise an. (F)

Fahrplan-, Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, I=Imbiss, A=Abendessen)



Parma-Schinken



Parmigiano-Reggiano

8-Tage-Studienreise **ST 235T032**
p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.895*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	10	5		4	2
	24	8	19	24	18
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Bahn-/Flugreise und für andere Bahnhöfe/Flughäfen – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 310

Teilnehmerzahl mind. 9 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage und mit der Bahn
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bologna und Parma
- 7x Frühstück, 1x Imbiss, 2x Abendessen

Bahnreise

- Bahnfahrten München – Bologna und Parma – München in der 2. Klasse*
- Sitzplatzreservierung München – Bologna und Parma – München*

Flugreise

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Bologna (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfer von Parma zum Flughafen Bologna*

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtrundgänge in Bologna und Parma
- Mausoleum der Galla Placidia in Ravenna
- Regionale Spezialitäten: Käse, Schinken, Wurst und Essig
- Burg Torrecchiara
- Renaissance-Stadt Ferrara
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/235T032 und in Ihrem Reisebüro.





- Zentral gelegenes Hotel
- Abendstimmung in Venedig
- Galleria dell'Academia



Canal Grande

Venedig – Höhepunkte der Serenissima



Venedig, die Stadt, wo Wasser, Geschichte und Lebensart zu einem herrlichen Gesamtkunstwerk verschmelzen. Lassen Sie uns gemeinsam die Highlights der Lagunenstadt erkunden und bei einem Glas Bellini vor historischer Kulisse auf meine italienische Lieblingsstadt anstoßen. Ich freue mich auf Sie!
Ihre Maren Gläser



Städtereise

1. Tag: Anreise nach Venedig Sie reisen mit der Bahn oder dem Flugzeug nach Venedig, beziehen Ihr Hotel und am Abend beginnt Ihre Erkundungstour mit Ihrer Studienreiseleitung in der Serenissima: Ob wir Venedig als „ruhig“ oder „strahlend“ empfinden, unsere anfänglichen Eindrücke der Stadt gewinnen wir bei einem Spaziergang. Das Abendessen gestalten Sie nach Ihrem Geschmack in einem Ambiente Ihrer Wahl.

2. Tag: Venedig – rund um den Markusplatz La Piazza, wie die Venezianer den Markusplatz liebevoll nennen, verkörpert die Macht und Schönheit der alten Seerepublik wie kein anderer Ort. Der imposante Markusdom thront über dem Platz und ist ein wahres Gesamtkunstwerk: ein byzantinischer Grundriss, herrlichste Mosaik des Abendlandes und der glänzende „Pala d'Oro“ mit seinen beinahe

2.500 Juwelen ziehen alle Blicke auf sich. Zum Glück haben wir unsere Reiseleitung, die uns den Weg weist! Der Dogenpalast öffnet uns die Tore zur glorreichen Vergangenheit Venedigs und den großen Gemäldezyklen, welche die Zeit der Weltpolitik widerspiegeln. Durch enge Gassen gelangen wir zur Rialto-Brücke und dem Canal Grande, der Lebensader der Stadt. Wir lassen uns von den Klängen der Gondolieri verzaubern und stehen bald vor der Kirche „Santa Maria Gloriosa dei Frari“. In der beeindruckenden spätgotischen Basilika begegnen wir den Meisterwerken Tizians, der Pesaro-Madonna und der Assunta. (F)

3. Tag: Der Fischmarkt und die Inseln der Lagune Venedig erwacht im sanften Morgenlicht, während wir früh entlang des Canal Grande spazieren. Die Stadt liegt noch in friedlicher Ruhe und erlaubt uns, diese magischen

Momente beinahe allein zu genießen. Unser Weg führt uns zum pulsierenden Fischmarkt von Rialto. Hier entdecken wir den Fang der letzten Nacht: Geschenke des Meeres für uns und die Venezianer. Dann setzen wir mit dem Linienschiff über zu den Inseln Burano und Torcello und sind bereit, ihre Geheimnisse zu erkunden. Auf Burano beobachten wir das kunstvolle Handwerk der Frauen, die vor bunten Häusern filigrane Spitze klöppeln, während die Männer auf dem Meer sind. Hier bietet sich an, die Stimmung in einem guten Fisch-Restaurant zu genießen. Ihre Reiseleitung hat sicher Empfehlungen parat! Torcello, einst Heimat von 10.000 Menschen, offenbart seine Geschichte: Als die Lagune versumpfte, verließen die Bewohner die Insel, doch sie hinterließen die prächtige Basilika Santa Maria Assunta. Zurück in Venedig haben Sie am Abend wieder die Qual der Wahl eines Restaurants für das individuelle Abendessen. (F)

4. Tag: San Giorgio Maggiore und die Accademia Heute starten wir mit einem Besuch in der Galleria dell'Accademia, einer Schatzsammlung der venezianischen Malerei. Unser Fokus liegt auf den großen Meistern der venezianischen Schule: Tizian, Bellini, Tintoretto und Veronese. Dann begeben wir uns erneut in die Lagunenwelt und besuchen die ikonische Kirche San Giorgio Maggiore. Wenn er geöffnet ist, genießen wir vom 60 Meter hohen Campanile die wunderbare Aussicht auf die Lagunenlandschaft. Anschließend haben Sie Gelegenheit, eigenständig durch Venedig zu schlendern. Vielleicht genießen Sie einen Espresso oder Bellini und verfolgen das geschäftige Treiben der Stadt. Eisliebhaber kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Später treffen wir uns erneut zu einem Abendspazier-



gang, während die untergehende Sonne Venedig in ein warmes Licht taucht. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die Eindrücke der Reise Revue passieren. (F, A)

5. Tag: Abschied von Venedig Wenn Ihr Zug oder Flieger in die Heimat nicht zu früh geht, können Sie sich bei einem morgendlichen Spaziergang noch einmal persönlich von Venedig verabschieden. Oder Sie verbringen noch ein paar weitere unvergessliche Tage in der Lagunenstadt. (F)

Fahrplan-, Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

5-Tage-Studienreise **ST 235T022** p. P. im DZ ab € 1.345 / ab € 1.295*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	4	2			3	
7	18	23		29	19	24

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Bahn-/Flugreise und für andere Bahnhöfe/Flughäfen – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 275

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Ausflüge/Besichtigungen per Boot und zu Fuß
- 4 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 3,5-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Venedig
- 4x Frühstück, 1x Abendessen

Bahnreise

- Bahnfahrten München – Venedig und Venedig – München in der 2. Klasse (EC)*
- Sitzplatzreservierung München – Venedig und Venedig – München*

Flugreise

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Venedig (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Markusdom und Dogenpalast
- Die Inseln der Lagune: Burano und Torcello
- Kirche San Giorgio Maggiore
- Besuch in der Galleria dell'Academia
- 3-Tages-Karte für öffentliche Verkehrsmittel
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Transfer mit Wassertaxen bis/ab Bootsanleger nahe des Hotels am Canal Grande, verbleibender Fußweg ca. 10 Minuten. Es ist pro Person 1 Gepäckstück zzgl. 1 Handtasche vorgesehen. Weitere Gepäckstücke müssen vor Ort bezahlt werden (ca. € 10 pro zusätzlichem Gepäckstück).

Auf dieser Reise werden Sie des Öfteren in Boote ein- und aussteigen. Eine gewisse Trittfestigkeit und Balance sind daher zu empfehlen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/235T022 und in Ihrem Reisebüro.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.635

- UNESCO-Welterbestätte Siena
- Kulinarische Spezialitäten bei San Gimignano
- Familiengeführtes Standorthotel



San Gimignano

Zauber der Toskana

Prächtige Städte, jahrhundertalte Kulturschätze und ein Panorama aus Hügelketten. Wir erleben das Herz Italiens mit all seinen Facetten! Gemeinsam durchstreifen wir die wundervollen Landschaften der Toskana, genießen kulturelle Glanzpunkte wie Siena und Pisa und entdecken in Florenz die Wiege der Renaissance.



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Montecatini Terme Flug nach Florenz, der größten Stadt der Toskana. Nördlich um den Monte Albano herum verläuft die kurze Fahrt nach Montecatini Terme zu Ihrem Standorthotel. Wer mit der Bahn anreist, gelangt direkt nach Montecatini Terme. (A)

2. Tag: San Gimignano – Geschichte und Genuss Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise in die zauberhafte Toskana, durch malerische Landschaften, begleitet von Zypressen und Pinien, vorbei an Weinbergen und uralten Bauernhöfen. In San Piero a Grado nahe Pisa markiert eine Kirche aus dem 11. Jahrhundert die Stelle, an der der Heilige Petrus das italienische Festland betreten haben soll. Unser Ziel ist San Gimignano, dessen charakteristische Geschlechtertürme eindrucksvoll aus der sanft hügeligen Landschaft ragen. Ein Spaziergang durch die verwinkelten, mittelal-

terlichen Gassen führt uns zu den historischen Befestigungsanlagen, die einen atemberaubenden Panoramablick bieten. Genießen Sie das charmante Ambiente bei einem Gelato oder Espresso. Am Nachmittag verlassen wir San Gimignano, um eine traditionelle Fattoria zu besuchen, wo wir uns mit Wein, Bruschetta und weiteren Köstlichkeiten verwöhnen lassen. 245 km (F, I)

3. Tag: Florenz – die Wiege der Renaissance Der heutige Ausflug bringt uns mit der Bahn in das Herz der Toskana: Nach einem kurzen Spaziergang erreichen wir den Bahnhof von Montecatini Terme für eine entspannte Fahrt nach Florenz. Bei einem Rundgang durch die Altstadt passieren wir die Kirche Santa Maria Novella mit ihrer prächtigen Renaissancefassade. In der Basilica di San Lorenzo besichtigen wir die von Michelangelo gestalteten Medici-

Grabmäler. Anschließend haben Sie Gelegenheit zum Bummel über den Markt bei San Lorenzo. Unser Weg führt uns weiter zum imposanten Dom, der mit weißem, grünem und rotem Marmor reich verziert ist, und zum romanischen Baptisterium, das mit Ghibertis berühmter Paradiestür aufwartet. Nachmittags fahren wir mit dem Linienbus zum Piazzale Michelangelo. Von der mit Statuen geschmückten Terrasse aus haben wir einen fantastischen Blick auf Florenz. 100 km (F)



Jedes Jahr findet von April bis Oktober das **Montecatini Opera Festival** mit zahlreichen Konzerten internationaler Künstler statt.

4. Tag: Lust auf das mittelalterliche Lucca?

Erleben Sie einen Tag in Montecatini Terme, den Sie ganz nach eigenen Vorstellungen gestalten können, oder begleiten Sie Ihre Reiseleitung auf einem spannenden Bahnausflug nach Lucca. Diese historische Stadt, umgeben von einer nahezu intakten Stadtmauer, birgt zahlreiche Kunsterlebnisse, Kirchen sowie charmante Plätze und Gassen. Gemeinsam erkunden wir die Piazza del Mercato, einst eine römische Arena, und betrachten die Kirchen San Michele in Foro und San Frediano sowie die beeindruckende Fassade des Doms von außen. Nutzen Sie die anschließende freie Zeit, um entweder selbstständig auf Erkundungstour zu gehen, oder leihen Sie ein Fahrrad und umrunden Sie die Stadt auf den alten Wallanlagen. Wer abends in Montecatini noch Lust auf



- Besuch im Petersdom
- Antike Hafenstadt Ostia
- Aufstrebender Stadtteil Trastevere



Blick auf den Petersdom

Rom – Pantheon, Petersdom und Paläste



Nicht umsonst trägt meine Wahlheimat Rom den Beinamen „Die ewige Stadt“, denn Rom ist zeitlos. Hier wurde Europa geboren. Lassen Sie uns gemeinsam die für mich spannendste Hauptstadt des gesamten Kontinents entdecken. Ich zeige Ihnen die schönsten Orte der Tiber-Metropole! Und zwischendurch genießen wir einen guten Cappuccino und lassen uns von der italienischen Lebenslust anstecken. Ihre Tanja Schultz



Garantiert
ab 4 Pers.



Städtereise

1. Tag: Anreise nach Rom Bahnreise oder ein kurzer Flug über die Alpen und schon grüßt die Hauptstadt Italiens. Wenn Sie früh genug ankommen, sollten Sie sich schon einmal auf eigene Faust mit der „Ewigen Stadt“ vertraut machen. Oder ruhen Sie sich einfach ein wenig aus! Auf jeden Fall führt Sie Ihre Gebeco Reiseleitung abends zu einem gemeinsamen Essen aus. (A)



EVENT TIPP Sie mögen Konzerte oder Theater? Besuchen Sie eine der vielen Veranstaltungen des **Festivals Estate Romana** von Juli bis September!

2. Tag: Roms schönste Plätze Heute küren wir den Lieblingsplatz unserer Gruppe! Nach unserem Spaziergang durch die Gassen der Altstadt und das jüdische Viertel legt der Campo dei Fiori mit seinem Blumenmarkt schon einmal mächtig vor. Die belebte Piazza Navona mit dem meisterhaften Vier-Ströme-Brunnen Berninis ist aber wenig später ein ernsthafter Konkurrent. Über die Piazza della Rotonda betreten wir das Pantheon, eines der besterhaltenen Bauwerke der römischen Antike mit seinem einzigartigen Kuppelbau. Wenn wir abschließend auf der Piazza del Popolo, nahe der Spanischen Treppe stehen, müssen wir uns entscheiden! (F)

3. Tag: Der Petersdom im Vatikan Ein Vormittag ganz im Zeichen des Vatikans! Für Millionen Pilger ist ein Besuch im Petersdom der absolute Höhepunkt einer Romreise. Vielleicht ja auch für Sie? Der Petersplatz empfängt uns mit offenen Armen, den von Bernini entworfenen Kolonnadenreihen, und leitet uns direkt zur trapezförmigen Treppe. Wir betreten einen der größten Innenräume der Welt und stehen fasziniert unter der riesigen Kuppel und erblicken im Dom Michelangelos berühmte Pietà. Für den Rest des Tages haben wir kein Programm geplant: Sicherlich wollen Sie das Erlebte bei einem Espresso erst einmal sacken lassen. Oder sind Sie noch erlebnishungrig? Dann haben wir einen Tipp: Besuchen Sie die benachbarte Engelsburg oder bestaunen Sie Rom vom Wasser aus und gewinnen Sie völlig neue Eindrücke bei einer Rundfahrt auf dem Tiber. (F)

4. Tag: Das antike Rom Heute dreht sich alles um das alte Rom! Wir erwecken die antike Welthauptstadt auf den sieben Hügeln wieder zum Leben. Vom Kapitolsplatz haben wir einen traumhaften Blick auf das Forum Romanum und schauen bei einem Gang durch das politische und religiöse Zentrum Roms in den Spiegel der Geschichte. Auch die Kaiserforen lassen wir nicht aus. Anschließend führt uns der Weg vorbei am Kolosseum. Es gilt als eines der größten und besterhaltenen Amphitheater der Welt, das bis heute eines der Wahrzeichen der Stadt ist. Entlang des Konstantinbogens geht es schließlich hinauf zum Palatin, dem ältesten bewohnten Teil Roms. Hier genießen wir am



Spanische Treppe

Ende des Tages im antiken Rom den Blick über die heilige Stadt. (F)

5. Tag: Die alte Hafenstadt Ostia Wie lebte es sich so in einer römischen Hafenstadt? Auf diesem Bahnausflug nach Ostia finden wir es heraus. Wir schlendern über das Grabungsgelände und tauchen in den Alltag der 50.000 antiken Einwohner ab. Wir erkunden Tempel, Thermen und Theater und sehen Mietshäuser, Ladengeschäfte und Speicher. Zurück in Rom haben Sie noch einmal Zeit für sich selbst. Unser Tipp: Probieren Sie das römische Eis in einer der zahlreichen Eisdiensten der Stadt. Jede Sorte ist ein unvergesslicher Genuss! Überzeugen Sie sich selbst! Oder besuchen Sie die Caracalla-Thermen, in der Antike ein Freizeitbad, doch heute im Sommer ein Aufführungsort für Konzerte weltbekannter Künstler. (F)

6. Tag: Kontraste von heiligen Stätten und Trastevere Die Bistumskirche Roms, San Giovanni in Laterano, ist unser erstes Ziel des Tages. Die Kirche, die auf Fundamente des 4. Jahrhunderts zurückgeht, ist die älteste Papstkirche der heiligen Stadt. Nebenbei sehen wir die „Heilige Treppe“, die Jahrhunderte lang von Pilgern auf Knien bewältigt wurde. Auch Martin Luther erwarb sich dadurch einen Generalablass. Schließlich sehen wir die Santa Maria Maggiore: Auch diese Kirche ist im 5. Jahrhundert entstanden. Die prächtigen Mosaiken in der Apsis erinnern uns daran. Den Nachmittag verbringen wir in Trastevere, auf der anderen Seite des Tiber. Dort steht mit Santa Maria in Trastevere die älteste Marienkirche Roms. Wir erkunden verwinkelte Gassen, beliebte Plätze, kommen vorbei an Enoteken, Pizzerien und kleinen Geschäften. Auf viele Touristen wie auf Römer gleichermaßen übt dieser Stadtteil eine Anziehungskraft aus, die

besonders am Abend ihre Wirkung entfaltet, wenn Kneipen, Trattorien und erlesene Restaurants zum gemütlichen Verweilen einladen. Auch wir beschließen, unsere Reise bei einem gemeinsamen Essen ausklingen zu lassen. (F, A)

7. Tag: Rückreise Noch ein paar Stunden in Rom und die Rückreise in die Heimat steht an. Je nach Ihrer Abfahrt- oder Abflugzeit können Sie sich bei einem Spaziergang persönlich von Rom verabschieden. Es sei denn, Sie haben sich für ein paar Tage Verlängerung in der Stadt entschieden. Dann bleibt Ihnen ja genug Zeit für Ihre persönlichen Erlebnisse. Wir wünschen schon einmal viel Spaß! (F)

Fahrplan-, Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

7-Tage-Studienreise **ST 235T008**
p. P. im DZ ab € 1.495 / ab € 1.295*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

28	4	16	20	22	12	3	7
J	F	M	A	M	J	J	A
S	O	N	D				

Termine und Preise – auch ohne Bahn-/Flugreise und für andere Bahnhöfe/Flughäfen – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 345

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Rom
- 6x Frühstück, 2x Abendessen

Bahnreise

- Bahnfahrten München – Rom und Rom – München in der 2. Klasse (EC)*
- Sitzplatzreservierung München – Rom und Rom – München*

Flugreise

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Rom (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafens- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag*

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Piazza Navona und Piazza del Popolo
- Forum Romanum
- Petersdom
- San Giovanni in Laterano
- Ausflug in die Hafenstadt Ostia Antica
- Wochenkarte für öffentliche Verkehrsmittel
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/235T008 und in Ihrem Reisebüro.





- Mit der Circumvesuviana nach Neapel
- Trauminsel Capri
- Zwei Standorthotels zur Wahl



Neapel mit Blick auf den Vesuv

Golf von Neapel – Highlights zwischen Neapel, Pompeji und der Amalfitana



Lassen Sie sich von den kulturellen und geschichtsträchtigen Orten meiner Heimat verzaubern und entdecken Sie mit mir die Ruinen von Pompeji, die Gassen von Neapel und das sonnige Capri. Es erwarten Sie eindrucksvolle Höhepunkte, zu denen natürlich auch ein echter italienischer Cappuccino gehört!
Ihre Giuseppeina Fiorentino



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Sorrent Sie fahren mit der Bahn oder fliegen nach Neapel und machen es sich in Sorrent erst einmal in Ihrem gewählten Hotel gemütlich. Wenn Sie früh genug anreisen, können Sie sich bei einem ersten Spaziergang durch die Stadt bestens akklimatisieren. Für Bahnreisende ist das Abendessen am Anreisetag wegen der späten Ankunft nicht eingeschlossen. (A)

2. Tag: Zauberhaftes Sorrent Ein Vormittag in Sorrent - wir schauen uns hier einmal um und stehen unvermittelt vor dem Denkmal des in Sorrent geborenen Dichters Torquato Tasso, den Goethe in seinem Drama verewigte. Durch schmale Gassen und über idyllische Plätze

durchstreifen wir den Ort. Wenn wir später am Wasser angekommen sind, blicken wir über das Meer und sehen in der Ferne Neapel. Etwas weiter die Küstenlinie hinunter ragt der Vesuv vor unseren Augen auf, den wir während der Reise noch besuchen werden. Diesen herrlichen Anblick nutzen wir, um uns auf die Reise vor der malerischen Kulisse einzustimmen. Unterwegs sprechen wir mit Einheimischen, wie sie sich als Fischer oder im Handwerk ihren Alltag verdienen. Der Rest des Tages steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung, und für das Abendessen hat die Reiseleitung sicherlich den einen oder anderen Tipp parat. (F)

3. Tag: Auf nach „Bella Napoli“ Die „Circumvesuviana“, die Regionalbahn, fährt uns gemeinsam mit den Pendlern staufrei in die Metropole Neapel. Im archäologischen Museum schauen wir uns erst einmal die Schätze an, die man in den vergangenen 200 Jahren in Pompeji und Herculaneum wieder zum Vorschein gebracht hat. Die Highlights der Sammlung sind das berühmte „Alexandermosaik“ und die Farnesische Sammlung. Dann spazieren wir durch die Stadt und machen uns mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Neapels vertraut. Wir sehen den Kreuzgang von Santa Chiara, laufen entlang des Hafens und begutachten das Castel Nuovo. Schließlich flanieren wir durch die elegante Galleria Umberto, die sich in der Nähe des traditionsreichen Opernhauses San Carlo befindet. 110 km (F)

4. Tag: Ruinenstadt Pompeji Die Bahn bringt uns schnell und unkompliziert zu den Überresten einer der größten Katastrophen des ersten Jahrhunderts. Die meisten Einwohner Pompejis waren das Leben am Fuße eines Vulkans und seine Risiken gewohnt. Und doch traf der Ausbruch des Vesuvs am 24. August 79 n. Chr. den größten Teil der Bevölkerung

völlig unerwartet. Am nächsten Morgen existierten Städte wie Pompeji nicht mehr, und der Vesuv hatte mit seiner Lava und Asche große Flächen am Golf von Neapel unter sich begraben. Dabei blieb Pompeji jedoch erstaunlich gut erhalten und für die Nachwelt konserviert. Wir erkunden das Forum und die Thermen, besuchen das antike Theater und sehen Wohnhäuser und lassen die Antike aufstehen. Zurück in Sorrent haben Sie nachmittags ausreichend Zeit für eigene Unternehmungen. 60 km (F)

**EVENT
TIPP**

Mehrmals pro Woche findet im Teatro Armida die **Sorrento Musical Show** statt – ein Musical rund um den traditionellen Tarentella-Tanz und ein netter Ausklang des Tages!

5. Tag: Capri – ein Tag im Inselparadies Auf

Capri angekommen spazieren wir entspannt durch einen weitläufigen Park zur eleganten Villa Lysis, von deren Balkonen wir einen spektakulären Ausblick auf die Küste genießen. Die Villa ist ein architektonisches Highlight und verbindet Elemente des Neoklassizismus mit den fließenden Formen des Jugendstils. Nachmittags bleibt Zeit für Ihre eigenen Interessen. Möchten Sie in Anacapri die Villa San Michele des schwedischen Arztes und Schriftstellers Axel Munthe sehen oder lieber einen Bootsausflug unternehmen? Wer es ruhig mag, kann auch einen Spaziergang durch die Augustus-Gärten und die mondäne Einkaufsstraße in Capri-Stadt machen. Sie werden sehen, alles hat seinen Reiz und kostet nicht viel. Dann heißt es „arrivederci Capri“, das Festland ruft. (F)

6. Tag: Der Bösewicht Vesuv Von Sorrent aus

haben wir ihn schon aus der Ferne gesehen, heute fahren wir hin und trauen uns hinauf zum einzigen noch aktiven Vulkan des europäischen Festlands. Vom Parkplatz aus machen wir uns zu Fuß auf den Weg zum Krater. Der Aufstieg erfordert keine besondere Kondition, kann aber wegen des stetig bergauf laufenden Weges als anstrengend empfunden werden. Oben angekommen ist der Blick

über den Golf von Neapel aber einfach traumhaft und entschädigt für die Mühen! Wir lassen unseren Blick schweifen von der Halbinsel von Sorrent bis hinüber nach Neapel. Der Nachmittag in Sorrent steht Ihnen für eigene Entdeckungen zur Verfügung. 85 km (F)

7. Tag: Die Traumküste Amalfitana Atemberau-

bende Ausblicke erwarten uns heute, wenn wir entlang der vielleicht schönsten Küste Italiens fahren, vorbei an wohlklingenden Orten wie Positano und Amalfi. Die Amalfitana lockt mit immer neuen Panoramablicken auf die spektakuläre Steilküste, bevor wir Ravello erreichen. Der charmante Ort empfängt uns mit seiner besonderen Atmosphäre. Wir besichtigen den Dom und schlendern durch die prachtvollen Gärten der Villa Rufolo und der Villa Cimbrone. Zurück in Sorrent schließen sich der Kreis und diese wunderbare Reise. In gemütlicher Runde fragen wir uns vor dem Panorama des Vesuv und des Meeres: Was bleibt uns am Ende dieser Reise? Die Erinnerung an atemberaubende Ausblicke auf den Golf von Neapel! 70 km (F, I)

8. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Arrive-

derci Italia! Sie fahren nach Neapel und treten von dort mit der Bahn oder dem Flugzeug Ihre Heimreise an. Es sei denn, Sie hängen noch einige Tage Urlaub an die Reise an. Dann wünschen wir Ihnen gute Erholung! (F)

Fahrplan-, Flugplan-, Hotel- und Programm-
änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, I=Imbiss, A=Abendessen)



An der Amalfi-Küste

8-Tage-Studienreise ST 235T110

p. P. im DZ ab € 1.975 / ab € 1.835*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					2				6		
		3	28	12	16			8	27		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Bahn-/Fluganreise und für andere Bahnhöfe/Flughäfen – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 480

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Sorrent
- 7x Frühstück, 1x Imbiss, 1x Abendessen¹

Bahnreise

- Bahnfahrten München – Neapel und Neapel – München in der 2. Klasse (EC)*

- Sitzplatzreservierung München – Neapel und Neapel – München*

Fluganreise

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Neapel (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

¹ Bei Anreise mit der Bahn entfällt das Abendessen.

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Archäologisches Nationalmuseum in Neapel
- Panoramafahrt entlang der Amalfitana

- Ausgrabungen Pompejis
- Besteigung des Vesuvus
- Schiffsausflug nach Capri
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/235T110 und in Ihrem Reisebüro.





- UNESCO-Welterbe Trulli
- Marktbesuch in Martina Franca
- Die Höhlenwohnungen von Matera



Blick auf Matera

Apulien – im Land der Trulli und Staufer



Folgen Sie mir in die Märchenlandschaft der Trulli nach Apulien. Hier erleben wir mittelalterliche Städte, folgen dem Stauferkaiser Friedrich II. und versuchen, das Rätsel des Castel del Monte zu lüften. Kommen Sie mit nach Apulien und ich zeige Ihnen, warum diese Gegend als echter Geheimtipp gilt!
Ihre Edna Thörner



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Ostuni Sie fliegen oder fahren mit der Bahn nach Bari und gelangen zu Ihrem Hotel in Ostuni Marina, nur rund zehn Kilometer vom malerischen Städtchen Ostuni mit seinen weißgetünchten Häusern entfernt. Machen Sie es sich erst einmal in der ruhigen Anlage gemütlich und genießen das mediterrane Klima und die Nähe zum Meer. Für Bahnreisende ist das Abendessen am Anreisetag wegen der späten Ankunft nicht eingeschlossen. (A)

2. Tag: Martina Franca und Ostuni Nach einer kurzen Fahrt durch Olivenhaine erreichen wir das historische Städtchen Martina Franca.

Heute ist Markttag – ein buntes Treiben, das wir uns nicht entgehen lassen wollen. Hier spüren wir die lebendige Atmosphäre und das authentische Flair der Region ganz unmittelbar, während uns von allen Seiten frisches Obst und Gemüse angeboten wird. Während unseres Spaziergangs erkunden wir das charmante Stadtbild und lernen die Gastfreundschaft der Anwohner kennen. Anschließend verkosten wir das exzellente Olivenöl Apuliens und entdecken seine einzigartigen Aromen. Nach einer kurzen Weiterfahrt erscheint sie schon von weitem vor uns: die „città bianca“, die weiße Stadt Ostuni, die eindrucksvoll auf einem Hügel thront. Enge, verwinkelte Gassen

führen durch den historischen Stadtkern hinauf zur Kathedrale und zur Piazza della Libertà. 90 km (F, A)

3. Tag: Hauptstadt Bari und Bitonto Immer an der Küste entlang fahren wir nach Bari, der Hauptstadt Apuliens. Die Altstadt Bari Vecchia liegt auf einer Landzunge zwischen zwei Häfen und lockt mit engen, verwinkelten Gassen und zahlreichen historischen Gebäuden. In der Kirche San Nicola stehen wir vor der Grabstätte des Heiligen Nikolaus, spazieren durch die mittelalterliche Altstadt und besuchen die romanische Kirche San Sabino. Am Nachmittag fahren wir nach Bitonto. In der dortigen Kathedrale predigte einst Nikolaus von Bari vor dem mächtigen Stauferkönig Friedrich II. Die Thematik seiner Predigt? Ein kunstvoll gestaltetes Relief in der romanischen Kirche gibt uns Aufschluss darüber. 210 km (F, A)

4. Tag: Trani und das Castel del Monte Wir fahren in die Hafenstadt Trani. Der idyllische Ort ist Mitglied der „Cittaslow“, einer Bewegung für Entschleunigung und mehr Lebensqualität in touristischen Städten. Lassen wir uns von der Gelassenheit anstecken. Wir bewundern die normannische Kathedrale aus dem 11. Jahrhundert, welche zu den schönsten Kirchen Apuliens zählt. Wie die meisten Gebäude der Altstadt ist sie aus einem hell-rötlich schimmernden Naturstein gebaut, der ihr ein harmonisches Antlitz gibt. Es folgt die Fahrt durch die Landschaft zum Höhepunkt des Tages: das berühmte achteckige Castel del

Monte. Die „steinerne Krone Apuliens“ gibt Rätsel auf – war sie ein Jagdschloss, ein sicherer Tresor für kostbare Schätze oder etwas ganz anderes? Vor Ort tauchen wir in die spannende Geschichte der Stauffer ein und machen uns auf die Suche nach Antworten. 315 km (F, A)

5. Tag: Im Land der Trulli Wir steigen hinab in das atemberaubende Höhlensystem der Grotten von Castellana. In bis zu 60 Metern Tiefe bestaunen wir die beeindruckende Landschaft aus Stalagmiten und Stalaktiten, welche über Jahrtausende durch langsames Tropfen gewachsen sind. Zurück an der Erdoberfläche begegnen wir auf unserem Weg durch die Kalkebene der Murge den ersten Trulli. Diese einzigartigen Rundhäuser sind mörtellos errichtete Bauten mit charakteristischen Kraggewölben. In Alberobello reihen sich über 1.000 der besonderen Bauwerke aneinander und es entsteht ein pittoreskes Bild – zu Recht wurde der Ort von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Nach unserer Fahrt durch das malerische Itriatl verschaffen wir uns einen Eindruck von dem hervorragenden Wein, der in Apulien hergestellt wird. Bei einer Weinprobe, begleitet von einem kleinen lokal-typischen Imbiss, verkosten wir erlesene Tropfen und entdecken einige authentische Spezialitäten. Den Abschluss des Tages bildet ein Besuch in der am Meer gelegenen Stadt Monopoli. Hier bietet sich uns die Möglichkeit, bei einem Spaziergang entlang der Küste die frische Meeresbrise zu genießen. 150 km (F, A)

6. Tag: Die Sassi von Matera Die Fahrt führt uns durch eine wunderschöne Landschaft zunächst nach Altamura, wo wir durch die geschichtsträchtige Altstadt spazieren. Anschließend erreichen wir die malerische Felsenstadt Matera. Neben fantas-

tischen Ausblicken ist diese Stadt berühmt für ihre in den Kalktuff hinein gehauenen Felsenwohnungen – die so genannten Sassi, die bis in die 1950er Jahre bewohnt waren. 285 km (F, A)

7. Tag: Tief in den Süden Heute führt uns die Reise tief in den Stiefelabsatz Italiens. Unser erstes Ziel ist Lecce, die Perle des Barocks in Apulien. Wir spazieren zur zentralen Piazza Sant'Oronzo und erblicken die beeindruckenden Überreste des römischen Amphitheaters. Beim Rundgang durch die Stadt erleben wir das lebendige Treiben in den Gassen und bewundern eines der schönsten Bauwerke des Lecceser Barock: die kunstvoll verzierte Basilika Santa Croce. In der Altstadt verweilen wir für eine kleine Mittagspause, bevor es weiter geht nach Otranto. Dort erwartet uns ein Stück bewegte Geschichte: In der Kathedrale Santissima Annunziata erfahren wir, was es mit den 800 Märtyrern von Otranto auf sich hat. Ein besonderer Höhepunkt ist der beeindruckend erhaltene



Trullihäuser in Alberobello

Mosaikfußboden, der seit über 900 Jahren das Gotteshaus schmückt. In der kleinen Kirche San Pietro bieten die byzantinischen Fresken kunsthistorisch faszinierende Einblicke. Beim letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir die Eindrücke der Reise Revue passieren. Was war Ihr ganz persönliches Highlight? 240 km (F, A)

8. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Wir nehmen Abschied von Apulien, den Stauern und den Trulli. Auf dem Rückweg zum Flughafen oder zum Bahnhof in Bari können wir die Eindrücke noch einmal vor unserem inneren Auge Revue passieren lassen. Wenn Sie die Reise mit Verlängerung gebucht haben, wünschen wir Ihnen noch viel Spaß. (F)

Fahrplan-, Flugplan-, Hotel- und Programm-
änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Studienreise ST 235T016

p. P. im DZ ab € 1.895 / ab € 1.675*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

Month	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec
Number of days	30	31	30	31	31	30	31	31	30	31	30	31

Termine und Preise – auch ohne Bahn-/Fluganreise und für andere Bahnhöfe/Flughäfen – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
ab € 195

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern bei Ostuni Marina
- 7x Frühstück, 7x Abendessen¹

Bahnanreise

- Bahnfahrten München – Bari und Bari – München in der 2. Klasse (EC)*
- Sitzplatzreservierung München – Bari und Bari – München*

Fluganreise

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Bari (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

¹ Bei Anreise mit der Bahn entfällt das Abendessen am Anreisetag.

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Die Grotten von Castellana
- Trulliviertel in Alberobello
- „Cittaslow“-Gefühl in Trani
- Imbiss mit Wein in Alberobello
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseleiteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise mit einem 3-Tage-Badeaufenthalt zu verlängern – wählen Sie einfach die Kombination unter www.gebeco.de/235T095

Bitte beachten Sie: Der Pool ist von Anfang Mai bis Ende September geöffnet, die Poolbar von Anfang Juni bis Ende September. Der hoteleigene Privatstrand steht Ihnen von Mitte Juni bis Mitte September zur Verfügung. Die Öffnung bzw. Nutzung der genannten Einrichtungen ist wetterabhängig und kann je nach Wetterlage abweichen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/235TO16
und in Ihrem Reisebüro.





- Zahlreiche UNESCO-Welterbestätten
- Lebendige Hauptstadt Palermo
- Sizilianische Köstlichkeiten am Fuße des Ätna



Kathedrale von Palermo

Siziliens Höhepunkte zwischen Palermo und Ätna



Sizilien – meine Lieblingsregion in Italien! Weil sie so ganz anders ist. Weil hier griechisch-römische, arabische, byzantinische, normannische, staufische und aragonesische Elemente auf das Engste miteinander verwoben sind. Dazu noch eine fantastische Natur und eine grandiose Kulinarik. Am besten, Sie überzeugen sich selbst. Ihre Christine Karmrodt



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Aci Trezza Benvenuto Sicilia! Gleich nach der Landung geht es direkt ins Hotel. Je nach Uhrzeit entdecken Sie schon einmal auf eigene Faust das Fischerdorf Aci Trezza, bevor wir uns gegen 19:30 Uhr zum ersten gemeinsamen Abendessen treffen. (A)

2. Tag: Syrakus und Catania Syrakus – ein antiker und unvergesslicher Traum. Cicero rühmte die Stadt, in der Plato lehrte und Archimedes tüftelte, als die größte und schönste aller griechischen Städte. Unser Tag beginnt mit der Entdeckung des archaischen Parkes. Im „Teatro Greco“ lauschte das Publikum den Tragödien des Aischylos und des

Sophokles. Das Ohr des Dionysios, eine künstliche Grotte, bietet eine beeindruckende Akustik und im römischen Amphitheater begeisterten spektakuläre Gladiatorenkämpfe die Massen. Wir fahren zur Altstadt Ortigia und spazieren von den Überresten des Apollontempels über die Piazza Archimede mit ihrem Artemisbrunnen bis zum Dom, der in den berühmten antiken Athena-Tempel integriert wurde. An der Arethusa-Quelle entspannt sich heute die Jugend der Stadt. In Catania streifen wir durch die Stadt und schauen uns einige ihrer Wahrzeichen an. Die Prachtstraße Via Etnea mit Blick auf den Ätna säumen zahlreiche Restaurants und Geschäfte.

Abends können Sie sich ein Restaurant ganz nach Ihren Wünschen aussuchen. 165 km (F)

3. Tag: Über Piazza Armerina zu den Tempeln von Agrigent – UNESCO-Welterbe Beginnen wir den Tag mit der Besichtigung der römischen Villa Casale, die im Landesinneren nahe der Stadt Piazza Armerina liegt! Eine wunderbare Wohnanlage der antiken Upper Class, reich verzierte Räume und fantastische Mosaik erwarten uns. Wir hören Geschichten aus dem Alltag der römischen Kornkammer und vom höfischen Leben, von der Mythologie und von der Jagd. Wir fahren weiter an die schöne Südküste nach Agrigent. Dort erwartet uns ein echtes Highlight der Reise: Schon von Weitem sind die Säulen der Tempel von Agrigent zu sehen. Wie an einer Kette aufgereiht präsentieren sich die Häuser der Götter, allen voran der Concordia-Tempel, einer der besterhaltenen der antiken Welt. 215 km (F, A)

4. Tag: Von Selinunt nach Palermo Haben Sie nie von der größten griechischen archaischen Zone Siziliens gehört? Heute haben wir die Chance sie zu besichtigen: Selinunt. Wir sehen die beeindruckenden griechischen Tempel von Selinunt aus dem 6. und 5. Jahrhundert v. Chr. und die verzaubernde Akropolis. Am frühen Abend gelangen wir schließlich nach Palermo. In der Cappella Palatina staunen wir über die wertvollen Goldmosaiken des 12. bis 14. Jahrhunderts. Den Tag lassen wir in geselliger Runde bei einer Pizza ausklingen. 230 km (F, A)



8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.995

- Termin 15.10. ohne Einzelzimmeraufpreis
- Malvasia-Wein auf Salina
- Wanderung zum Aussichtspunkt Sciara del Fuoco



Blick auf die Insel Salina

Liparische Inseln – unbeschwert durch das Lavaland

Wie wäre es mit dem brodelnden Stromboli, dem quirligen Lipari oder der grünen Insel Salina? Von Lipari und Stromboli aus entdecken wir die Welt der Vulkane bei Bootsausflügen, Wanderungen, Spaziergängen oder gemütlich bei einem Caffè, Cappuccino oder Gelato.



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Catania Heute beginnt Ihre Reise auf die Liparischen Inseln! Sie fliegen nach Catania und fahren nach Milazzo. Von Milazzo setzen wir mit der Fähre nach Lipari über. Am Abend heißt uns unsere Reiseleitung bei einem Begrüßungsgetränk willkommen. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen. 130 km (A)

2. Tag: Lipari und Vulcano Lipari ist die größte Insel des Archipels – bunte Steine, atemberaubende Schluchten, Bimsteinbrüche und Strände mit wunderschönen Buchten. Für die Naturliebhaber und Fotofreunde eine pure Freude! Bei einer Rundfahrt erhalten wir von unserer Reiseleitung viele Informationen über die sieben Inseln und insbesondere über Lipari. Am Nachmittag fahren wir nach Vulcano, der

drittgrößten und südlichsten der Liparischen Inseln. Hier unternehmen wir eine kleine Rundfahrt über die Insel und umrunden den Kegel (der Aufstieg ist zur Zeit untersagt). Vom Hafen aus halten wir an den schönsten Aussichtspunkten, um die besten Ausblicke zu fotografieren. Von weitem sehen wir die Dunstwolken und die Schwefeldämpfe, die aus dem Kegel austreten. Wir sehen auch die „Acque Calde“, heiße Quellen, die aus dem Meer emporsteigen. Anschließend haben wir noch Zeit für einen Espresso oder ein Gelato, bevor wir zurück nach Lipari fahren. 25 km (F)

3. Tag: Grüne Insel Salina Heute fahren wir auf die smaragdgrüne Insel Salina. Diese ruhige Insel wacht langsam aus ihrem touristischen Dornröschenschlaf auf und bleibt trotzdem

einzigartig. Sie ist für ihren Kapern- und Weinanbau, insbesondere der Rebsorte Malvasia, bekannt. Gemeinsam erkunden wir die Umgebung und machen Halt bei einem Winzer. Bei einer Kostprobe des süßlichen Dessertweins erzählt uns der Winzer einiges über diese besondere Rebsorte. Am Nachmittag spazieren wir durch das verträumte Fischerdorf Malfa und den Hafen Santa Marina. Wenn Sie Lust haben, machen Sie doch einen kleinen Abstecher nach Lingua, wo einst die Salinen der Insel den Namen gaben. 20 km (F, A)

4. Tag: Von Lipari nach Stromboli Beginnen Sie Ihren Tag ganz entspannt: Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wofür entscheiden Sie sich? Ein wenig durch die Straßen von Lipari Stadt flanieren und vielleicht schon die ersten Souvenirs kaufen? Über dem Ort thront der alles überragende Burgberg. Hier befand sich in der Antike die Akropolis, die im Mittelalter von einer Burg und einer Festung abgelöst wurde. Genießen Sie noch einmal die Aussicht über den Hafen und die Stadt. Oder haben Sie Lust eine typische Granita zu kosten? Anschließend nehmen wir die Fähre in

Richtung Stromboli. Das Abendessen genießen wir in einer typischen Trattoria auf Stromboli. (F, A)

5. Tag: Sciara del Fuoco Am Morgen wandern wir am Vulkanhang bis zum Aussichtspunkt der Sciara del Fuoco auf etwa 400 Metern Höhe. Lassen wir uns beeindrucken von dem Ausblick auf die Urgewalt des Vulkans. Danach haben wir uns einen kleinen Imbiss verdient und genießen diesen in entspannter Atmosphäre im Hotel. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Vielleicht genießen Sie das azurblaue Meer vor Augen bei einem kühlen Getränk, denn auch das ist Dolce Vita. (F, I, A)

6. Tag: Möchten Sie mit nach Ginostra? Heute haben Sie die Wahl: Bleiben Sie im Hotel, entspannen Sie am Strand oder besuchen Sie den nahegelegenen Ort in Eigenregie. Für die zweite Hälfte des

Tages bieten wir Ihnen unseren optionalen, halbtägigen Ausflug an. Am späteren Nachmittag fahren wir gemeinsam mit dem Boot nach Ginostra am anderen Ende der Insel. Wer möchte, unternimmt hier einen Spaziergang entlang der Küste und wirft einen Blick auf das kleine Dorf, in dem Esel das einzig geeignete Transportmittel sind. Bei Sonnenuntergang genießen wir vom Boot aus eine einmalige Sicht auf den brodelnden Riesen. Wir erleben ein einzigartiges Naturschauspiel aus glühenden Lavafontänen und Donnergehebe. (F)

7. Tag: Zurück nach Sizilien Willkommen zurück auf Sizilien. Unser Weg führt uns von Milazzo nach Taormina, eine der schönsten Städte im Mittelmeer. Hier besichtigen wir das griechisch-römische Theater und genießen einen einzigartigen Blick auf das blaue Meer und den meist schneebedeckten Ätna. Bei einem Eis lassen wir die Stimmung der Stadt

auf uns wirken. Am späten Nachmittag erreichen wir Catania. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Vielleicht möchten Sie ja noch ein typisches Andenken für Zuhause erwerben? Dann ist nun der ideale Zeitpunkt – die Einkaufsmeile von Catania lädt Sie dazu ein. 130 km (F)

8. Tag: Heimreise Sie fahren zum Flughafen von Catania und fliegen zurück nach Deutschland – mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck. Sie haben sich für einige Tage Urlaub danach entschieden? Dann wünschen wir Ihnen einen schönen Urlaub. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, I=Imbiss, A=Abendessen)



Vulkan Stromboli

8-Tage-Erlebnisreise R 2350055

p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.655*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

9	14								1
30	28	18					17	15	

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 0
(begrenztes Kontingent)

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Catania (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- Boots- und Fährfahrten laut Programm
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern auf Lipari, Stromboli und in Catania
- 7x Frühstück, 1x Imbiss, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Panorama-Tour auf Vulcano
- Fischerdorf Malfa auf Salina
- Griechisches Theater von Taormina
- Kostprobe des Malvasia-Weins
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

- Ginostra (6. Tag)

€ 69

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie online.

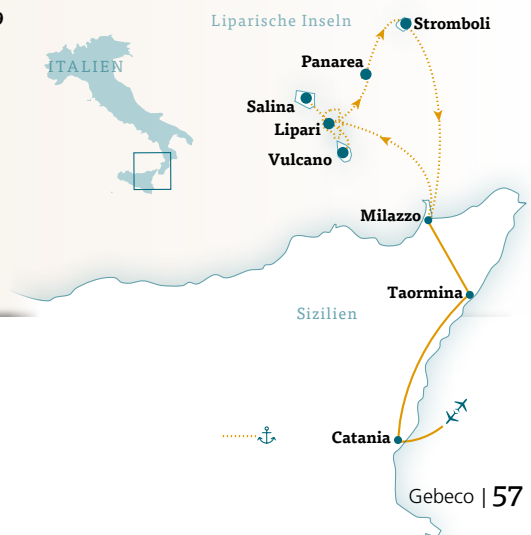
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Die Besichtigungen und insbesondere die Wanderungen erfordern festes Schuhwerk und eine dem Wetter angepasste Bekleidung. Eine Trinkflasche

sowie Sonnenschutz und eine Kopfbedeckung sind zu allen Besichtigungen angeraten. Die Wanderung zum Aussichtspunkt auf die Sciara del Fuoco bis auf etwa 400 Meter Höhe verläuft zwischen vulkanischen Felsen und Kies mit einer Steigung, die im Verlauf der Strecke ansteigt. Es ist keine spezielle Wandererfahrung nötig, aber eine gewisse körperliche Fitness sowie Trittsicherheit sind erforderlich.

Sie haben zu einigen Terminen die Möglichkeit, diese Reise mit Sizilien zu kombinieren. Wählen Sie dazu einfach die Reise „Zwischen Antike und Vulkanen – Sizilien und Liparische Inseln“ im Internet unter www.gebeco.de/2350070

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2350055 und in Ihrem Reisebüro.





- Vier Tage auf der grünen Insel Gozo
- Valletta: Hauptstadt der Kreuzritter
- Tempelanlage in Ggantija



Mdina

Mediterranes Doppel – Malta und Gozo ausführlich entdecken



Auf Malta erwarten uns Jahrtausende alte Steinzeittempel, imposante Bauten aus der Johanniter-Ritterzeit und spektakuläre Ausblicke über Steilklippen sowie das azurblaue Meer. Begleiten Sie mich zu den Hinterlassenschaften der Tempelbauer, der Ritter und der Briten! Ich freue mich darauf, meine eigene Begeisterung für Land und Leute mit Ihnen teilen zu dürfen! Ihre Jutta Terreni



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Mellieha Sie fliegen nach Malta und fahren zu Ihrem Hotel im Zentrum des kleinen Städtchens Mellieha im Norden Malτας. (A)

2. Tag: Naxxar, Mdina und Rabat Nach einem Begrüßungstreffen mit unserer Reiseleitung besuchen wir den Palazzo Parisio in Naxxar. Der Palast ist ein in Stein gehauenes Märchen, welches 1906 umgebaut wurde und seitdem den Neobarock Stil perfekt verkörpert. Wir erkunden die imposanten Räume des Palastes und lernen dabei Wissenswertes über die interessante Geschichte des Bauwerkes bis in die heutige Zeit. Weiter geht es nach Mdina. Die Stadt liegt idyllisch auf einem Hügel und wurde von den Maltesern schon in der Bronzezeit als Fluchtort geschätzt. Enge und mittelalterliche Gassen der Altstadt laden zum Foto-

grafieren ein und wir treffen in der Kathedrale auf Meisterwerke europäischer Kunst. In Rabat besuchen wir die unterirdischen Katakomben. Sie zeugen bis heute von frühem Christentum auf der Insel und geben uns interessante und lehrreiche Informationen über den damaligen Alltag im römischen Reich. Bevor es zurück ins Hotel geht, genießen wir aus der Ferne einen wunderbaren Blick auf die hohen Steilhangklippen der Südküste Malτας. 45 km (F)

3. Tag: Valletta: Hauptstadt der Ritter Heute besuchen wir die Landeshauptstadt Valletta. Erst einmal verschaffen wir uns von den Oberen Barrakka Gärten aus einen Überblick über den Naturhafen, seine Befestigungsanlage und die alten „Drei Städte“. Ein grandioses Panorama! Wir spazieren entlang alter Herbergen der Ritter und stoßen im Oratorium der

St. Johannes Co-Kathedrale auf ein Gemälde Caravaggios. „Die Enthauptung Johannes des Täufers“ ist das einzige Werk, das der Meister signiert hat. Im Archäologischen Museum erfahren wir mehr über die faszinierende Geschichte Malτας anhand bedeutender archäologischer Funde. Nach einer kurzen Pause im Stadtzentrum besuchen wir den Großmeisterpalast, in dem bis 2014 das Parlament getagt hat. „Il Palazz“, wie die Malteser den Palast nennen. 50 km (F)

4. Tag: Fischerdörfer und Tempel Heute steht die Südküste Malτας auf dem Programm. Im „Limestone Heritage“, einem stillgelegten Steinbruch, lernen wir von Peter viel über das Handwerk der Steinmetze. Wer will, kann sich selbst mit Hammer und Meißel versuchen! Warum die nur von der See zu erreichende „Blaue Grotte“ azurblau schimmert? Die Reflektion des Sandbodens mit dem Sonnenlicht macht es möglich. Wenn es Zeit und Wetter zulassen, unternehmen Sie gerne eine Bootsfahrt zur Grotte (wetterabhängig, nicht im Reisepreis enthalten). Fast scheint es, als wäre die megalithische Tempelanlage von Hagar Qim selbst ein beeindruckendes Werk der Natur. Die riesigen Quader wurden aber vor 5.000 Jahren von Menschen geschaffen. Wozu die Anlage diente? Wir helfen den Steinen beim Sprechen! Ein frischer Wind weht im

Fischerdörfchen Marsaxlokk. Dort haben wir einen strahlenden Ausblick auf den Naturhafen mit seinen traditionellen maltesischen Fischerbooten. Wir treffen Joseph, einen Fischer, und kommen mit ihm ins Gespräch. Er erzählt uns von seinem Alltag. Am Ende des Tages die mystische Höhle Ghar Dalam: Menschen nutzten sie schon vor 7.200 Jahren. 75 km (F, A)

5. Tag: Die drei Hafenstädte Am Vormittag fahren wir an die Küste. Vittoriosa, Cospicua, Senglea – die drei Hafenstädte zählen zu den ältesten Siedlungsorten auf Malta und waren Schauplatz der Großen Belagerung von 1565. Sie sind bis heute Teil des ambitionierten Verteidigungsprojektes, der Cottonera Lines. In Vittoriosa spazieren wir gemeinsam durch den Collachio – den ehemaligen Klosterbereich der Ritter. Dieses Labyrinth aus kleinen und mittelalterlichen Gassen war einst der erste Stützpunkt der Johanniterritter auf Malta. Im dazugehörigen Inquisitorenpalast lernen wir Spannendes über das erste Bauprojekt der Ritter kennen. Am Nachmittag haben Sie etwas Zeit entlang der restaurierten Vittoriosa Waterfront zu flanieren und bei einem Kaffee die vorbeiziehenden Schiffe zu beobachten. Bei einer großen Hafenrundfahrt bestaunen wir diese wunderbare Kulisse von einem neuen Blickwinkel. 55 km (F)



Von Mai bis September finden in vielen Dörfern die **traditionellen „Festas“** mit Musik, Tanz und Feuerwerk statt: geballtes mediterranes Lebensgefühl!

6. Tag: Zur kleinen Schwester Gozo Ein kleiner Superlativ zum Beginn des Tages erwartet uns: Die freistehende Rundkuppel des Doms von Mosta ist eine der größten der Welt. Ein guter Grund, uns in der Kirche umzuschauen. Anschließend spazieren

wir durch den Botanischen Garten St. Anton mit seiner vielfältigen Pflanzenwelt bis zum Tor des Präsidentenpalastes. Nachdem wir uns das herrliche Panorama der Golden Bay angesehen haben, geht es für uns mit der Fähre schließlich weiter nach Gozo. Im Grand Hotel Gozo machen wir es uns bequem, für Sie haben wir Zimmer mit Meerblick reserviert. 40 km (F, A)

7. Tag: Zitadelle und grüne Tafelberge Beginnen wir den ersten Gozo-Ausflugstag mit Dwejra. Auch wenn das bekannte „Azure Window“ vor einigen Jahren eingestürzt ist, gibt es hier immer noch genug Schönes zu sehen. Den Fungus Rock, versteinerte Muscheln und Dwejra Inland Sea, eine Salzwasserlagune, die bei geeignetem Wetter mit kleinen Fischerbooten befahren werden kann und durch einen natürlichen Felstunnel bis hinaus aufs offene Meer reicht. Weiter geht es nach Victoria, der Hauptstadt von Gozo, welche rund um die 870 n. Chr. gebaute Zitadelle erschaffen wurde. Wir schauen uns in Ruhe die Kathedrale Santa Marija an, bevor wir im Westen von Gozo die Wallfahrtskirche Ta'Pinu besuchen. Diese ist seit einer Marienerscheinung im 19. Jahrhundert ein wichtiges Pilgerziel der streng katholischen Malteser. 25 km (F)

8. Tag: Kalypso Reich Heute schauen wir uns zuerst die Tempelanlage von Ggantija an, ein weiteres exzellentes und von der UNESCO als Welterbe gewürdigtes Zeugnis der maltesischen Megalith-Kultur. Wir genießen einen herrlichen Ausblick auf fruchtbare Täler, das azurblaue Meer und auf die Ramla Bay. Die Bucht und vor allem die oberhalb der Klippen gelegene Grotte der Kalypso ist weltbekannt: Hier wurde laut griechischer Mythologie Odysseus 7 Jahre lang von der Nymphe Kalypso festgehalten. Näheres dazu

erfahren wir von unserer Reiseleitung vor Ort. Anschließend fahren wir zu den Salzpflanzen von Qbajjar. Seit Jahrhunderten werden sie genutzt, um das „weiße Gold“ zu gewinnen. Auf dem Weg nach Xlendi kommen wir am Fontana Cottage vorbei, wo wir die Chance haben verschiedene lokale Produkte kennenzulernen. Schließlich erreichen wir das Fischerdörfchen Xlendi. Dort genießen wir bei einem landestypischen Mittagssnack den wunderschönen Ausblick auf die Bucht. Vom Aussichtspunkt Belvedere in Qala haben wir einen atemberaubenden Panoramablick über die drei Inseln Malta, Comino und Cominotto. 30 km (F, M)

9. Tag: Gozo mit dem Tuk Tuk erkunden Per farbenfrohen Tuk Tucs geht es auf Entdeckungsfahrt und wir tauchen noch tiefer ein in den Charme von Gozo! Wir erkunden Bereiche der Insel, die mit Bussen nicht so leicht zu erreichen sind. Völlig neue Ausblicke eröffnen sich während der Fahrt und bieten einen Zugang zu Orten, die bei Einheimischen beliebt und bei Besuchern weitgehend unbekannt sind. Von verborgenen Schätzen über raue Naturlandschaften bis hin zum Handwerkerdorf Ta'Dbiegi Crafts Village werden Sie bei einem unterhaltsamen Vormittag noch einige Facetten Gozos kennenlernen. (F, A)

10. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Wir verabschieden uns von Gozo, nehmen die Fähre nach Malta und fliegen zurück in die Heimat. Alle, die sich für ein paar Tage Urlaub nach der Reise entschieden haben, können im Grand Hotel Gozo noch länger Pool und Meerblick genießen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

10-Tage-Studienreise ST 2E3T003 p. P. im DZ ab € 2.195 / ab € 1.830*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

7	5		8	6	
21	19	9	22	20	3

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 290

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Luqa (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Fährfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Mellieha und Mgarr
- 9x Frühstück, 1x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Tempelanlage Hagar Qim
- Limestone Heritage und viel Wissenswertes von Peter über das Handwerk der Steinmetze
- Höhle Ghar Dalam
- Inquisitorenpalast
- Traditionelle Hafenrundfahrt ab/bis Sliema
- Imposanter Ausblick von den Oberen Barrakka-Gärten
- Besuch der St.-John's-Co-Kathedrale mit Oratorium
- Archäologisches Museum Valletta
- Rundkuppeldom von Mosta
- Mdina mit Kathedrale
- Unterirdische Katakomben
- Klippen von Dingli
- Bucht von Dwejra
- Tempelanlage von Ggantija
- Salzpflanzen von Qbajjar

- Mittagssnack mit lokalem Wein
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

Aufpreis p. P.

- 5 Übernachtungen auf Malta € 40 DZ
- in Zimmern mit Gartenblick € 80 EZ

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2E3T003 und in Ihrem Reisebüro.





- Spektakuläre Tara-Schlucht
- Imposante Lipa-Höhle
- UNESCO-Welterbe Dubrovnik



Blick in die Tara-Schlucht

Montenegro – grüne Berge, tiefe Seen und Meer

Montenegro bietet eine reiche Vielfalt an Kulturdenkmälern und spektakulären Landschaften. Neben fünf Nationalparks verfügt das Land mit der UNESCO-Welterbestätte Kotor und der Tara-Schlucht über den südlichsten Fjord sowie die tiefste Schlucht Europas. Abwechslungsreiche Landschaften und zahlreiche Baudenkmäler erwarten uns. Kommen Sie mit und entdecken Sie die schöne Unbekannte!



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Montenegro Sie fliegen nach Tivat oder Podgorica und fahren entlang der Küste zu Ihrem Hotel. Wenn es die Zeit zulässt, unternehmen Sie doch einen ersten Spaziergang am Meer und stimmen sich beim Abendessen auf die kommenden Tage ein. (A)

2. Tag: Mit der Gebirgsbahn in das Hinterland Nach einem frühen Frühstück steigen wir in den Zug, der uns ins Landesinnere in die Bergstadt Kolasin bringt. Während der abwechslungsreichen Fahrt erleben wir eine rasche Folge von Brücken, Tunneln und tollen Ausblicken auf die Bergwelt mit ihren Gipfeln und tiefen Schluchten. Ein wahres Erlebnis! Von Kolasin fahren wir zunächst noch etwas weiter nördlich bis zum Nationalpark Biogradska Gora, der in der gebirgigen Bjelasica-Region in Zentral-Montenegro liegt. Der Park ist vor allem bekannt wegen seines 16 Quadratkilometer großen Urwalds mit

über fünfhundert Jahre alten Bäumen, der sich rund um den See Biogradsko Jezero erstreckt. Er gilt als einer der ganz wenigen urzeitlichen Wälder Europas. Wir spazieren gemütlich um den See und lassen die reichhaltige Natur auf uns wirken. 170 km (F, A)

3. Tag: Tara-Schlucht und Nationalpark Durmitor Von Kolasin aus fahren wir in den Norden nach Zabljak auf ca. 1450 Metern Höhe, dem Dach Montenegros. Die Fahrt geht entlang des längsten Flusses Montenegros, der Tara. In ihrem Unterlauf hat sie eine spektakuläre Schlucht ausgebildet, die eine der längsten und tiefsten Europas ist. Bei der imposanten Djurdjevič-Bücke aus dem Jahr 1940, machen wir den nächsten Stopp. Die Bogenbrücke ist auch heute noch eines der Highlights des Nordens und ein besonders beliebtes Fotomotiv. Danach fahren wir weiter in den Durmitor-Nationalpark.

Von Gletschern geformt, hoch in den Bergen, aber nahe am Meer, ist er eines der beeindruckendsten Naturschutzgebiete in Europa. Die hoch aufragenden Gipfel ermöglichen uns einen Adlerblick auf die blauen Gletscherseen. Wer möchte, kann am Schwarzen See die idyllische Natur bei einer kleinen Wanderung erleben. 260 km (F, A)

4. Tag: Podgorica und Kloster Ostrog Heute fahren wir zunächst in die montenegrinische Hauptstadt Podgorica. Bei einem geführten Spaziergang entdecken wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und erhalten einen Einblick in die Geschichte und das moderne Leben der Stadt. Anschließend werden wir auf einem traditionellen Bauernhof erwartet. Hier lernen wir das ehemalige Bauernleben auf dem Balkan kennen und lassen uns die liebevoll vorbereiteten Speisen schmecken. Wie ein Vogelnest in die Felsen gebaut, erreichen wir danach einen der imposantesten Sakralbauten des Landes: das Kloster Ostrog. Es zählt zu den wichtigsten Wallfahrtsorten Montenegros und zieht jedes Jahr unzählige orthodoxe Pilger aus dem In- und Ausland an. Bei einer Führung entdecken wir unzählige Schätze des Mittelalters. Am späten Nachmittag fahren wir nach Kumbor an die Küste. 200 km (A)

5. Tag: Lust auf Cetinje und die Lipa-Höhle? Entspannen Sie in Ihrem Hotel oder am Strand oder begleiten Sie uns auf diesem optionalen Ausflug zu weiteren Höhepunkten Montenegros. Zunächst fahren wir in das idyllisch gelegene Bergdorf Njeguši, wo wir bei einer Verkostung die traditionellen Spezialitäten der Region kennenlernen. Anschließend geht es nach Cetinje, die ehemalige Hauptstadt Montenegros, wo wir einen Rundgang machen. Mit

über 450 Jahren ist sie eine der ältesten Königsstädte und von großer historisch-kultureller Wichtigkeit für das Land. Alte Botschaftsgebäude erzählen noch die Geschichte der Metropole eines Staates, der einst als ärmstes Königreich Europas galt. Weiter führt uns der Ausflug zur Lipska Peina oder auch Lipa-Höhle, eine der größten und zugleich einzige für Besucher zugängliche Höhle Montenegros. Ein weit verzweigtes System aus Gängen und Hallen sowie faszinierende Stalaktiten und Stalagmiten machen den Besuch zu einem unvergesslichen Naturerlebnis. Den gelungenen Abschluss des Ausflugs bildet ein Spaziergang durch die historische Altstadt von Budva, eine der ältesten an der Adriaküste, bevor wir die Rückfahrt zum Hotel antreten. 135 km (AI)

6. Tag: Wie wär's heute mit Dubrovnik? Lassen Sie sich auf diesem optionalen Ausflug von dem UNESCO-Welterbe Dubrovnik begeistern! Der mächtige Mauerring, die Kirchen, Klöster und Paläste fügen sich wie ein einziges Gesamtkunstwerk ineinander. Bei einem Spaziergang durch die historische Altstadt entdecken wir die beeindruckende

Festungsanlage und das besondere Flair der „Perle der Adria“. Anschließend besuchen wir das Franziskanerkloster, in dem sich eine der ältesten Apotheken Europas aus dem frühen 14. Jahrhundert befindet. Wir spüren den Stolz, mit dem die Einwohner Dubrovniks über ihre Stadt sprechen und sich dabei auf ihre Traditionen besinnen. Am Nachmittag haben Sie noch etwas freie Zeit, um über den Ring der mittelalterlichen Stadtmauer zu spazieren – ein Rundgang, der sicherlich zu den schönsten Erinnerungen an Dubrovnik zählen wird. 120 km (AI)

7. Tag: Die Bucht von Kotor Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Tag auf dem Wasser! Direkt vom Hotel aus starten wir mit dem Boot zu einer Fahrt durch die berühmte Bucht von Kotor, den einzigen Fjord Südeuropas. Eingebettet zwischen steil aufragenden Bergen zählt sie zu den schönsten Naturlandschaften des Landes und bietet immer wieder spektakuläre Ausblicke. Unser erster Halt ist die historische Hafen- und Handelsstadt Kotor. Bei einem Rundgang durch die UNESCO-geschützte Altstadt entdecken wir verwinkelte Gassen, malerische Plätze und eindrucksvolle Bauwerke, die den

Charme vergangener Jahrhunderte widerspiegeln. Anschließend setzen wir unsere Bootsfahrt in das barocke Küstenstädtchen Perast fort. Von dort aus setzen wir mit dem Boot zur künstlich angelegten Insel Gospa od Skrpjela, auch "Maria am Felsen" genannt, über und besichtigen die kleine Wallfahrtskirche. Danach genießen wir die Rückfahrt über die malerische Bucht und lassen die beeindruckende Küstenlandschaft noch einmal auf uns wirken, bevor wir wieder am Hotel anlegen. (AI)

8. Tag: Abschied von Montenegro Eine abwechslungsreiche Woche in Montenegro neigt sich dem Ende. Nun ist es kein unbekanntes Land mehr. Lassen Sie auf der Fahrt zum Flughafen die Erinnerungen Revue passieren, bevor Sie den Rückflug nach Deutschland antreten. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen, AI=All Inclusive)



Bucht von Budva

8-Tage-Erlebnisreise R 2P80002

p. P. im DZ ab € 1.695 / ab € 1.325*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

24 22 4 23

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 225

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tivat bzw. Podgorica (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Budva, Kolasin und Kumbor
- 3x Frühstück, 3x Abendessen, 4x All Inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Königliches Cetinje
- Nationalparks Biogradska Gora und Durmitor
- Kloster Ostrog
- Fahrt mit der Gebirgsbahn
- Lipa-Höhle
- Verkostung regionaler Spezialitäten
- UNESCO-Welterbe Dubrovnik
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Cetinje, Lipa-Höhle und Budva (5. Tag) € 160 15
- Dubrovnik (6. Tag) € 175 16

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

In der Lipa-Höhle herrschen ganzjährig Temperaturen von 8 bis 12 Grad. Wir empfehlen entsprechend warme Kleidung. Ebenso empfehlen wir festes Schuhwerk für die Höhle und die Spaziergänge in den Nationalparks.

i Die Boots- bzw. Fährfahrten werden gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d.h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen. Je nach Wetterlage unter Vorbehalt.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2P80002 und in Ihrem Reisebüro.





- Besuch bei einer albanischen Familie
- Rund um den Ohrid-See
- UNESCO-Weltkulturerbe Gjirokastrë



Berat

Faszinierendes Albanien

Kommen Sie mit uns nach Shqipëria! So geheimnisvoll wie der Name, ist Albanien noch immer ein Geheimtipp. Hier kommen sowohl Kunstliebhaber, als auch Naturfreunde voll auf ihre Kosten. Romantische Hafenstädte, atemberaubende Natur von den Sandstränden der Adria bis in die Albanischen Alpen faszinieren genauso wie die antiken Stätten in Butrint und Apollonia.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Albanien Schnell ist der Flug über die Alpen und entlang der Adriaküste vergangen. Sie werden am Flughafen abgeholt und in das Hotel gebracht. Willkommen in Albanien! Bei einer späteren Anreise wird Ihnen das Abendessen zusammen mit weiteren Informationen bei Ihrer Ankunft im Hotel überreicht. Ihre Reiseleitung steht Ihnen dann am nächsten Tag zur Verfügung. (A)

2. Tag: Das mittelalterliche Krujë Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Shkodër, eine der ältesten und geschichtsträchtigsten Städte Albaniens. Hoch über der Stadt erhebt sich die imposante Burg Rozafa, die wir im Rahmen einer Besichtigung erkunden. Neben ihrer spannenden Geschichte begeistert die Festungsanlage vor allem mit ihrem herrlichen Panoramablick über Shkodër, den Skutarisee sowie die Flüsse Buna, Drin und Kir. Anschließend unternehmen wir einen geführten Spaziergang durch die Altstadt von Shkodër und besuchen die katholische Kirche, die zu den bedeutendsten Sakralbauten der Stadt zählt. Am Nachmittag erwartet uns der Besuch eines traditionsreichen Weinguts. Bei einer Führung durch den Weinkelner erhalten wir spannende Einblicke in die lange Weinbautradition der Region und verkosten anschließend den hauseigenen Wein. 175 km (F)

3. Tag: Von Krujë nach Durrës Krujë fasziniert nicht zuletzt durch seine beeindruckende Mittelalterarchitektur. Die Festung ähnelt einer

Trutzburg und insbesondere der Bazar ermöglicht uns einen Blick in die Vergangenheit. Das Skanderberg Museum erzählt uns die Geschichte des albanischen Nationalhelden Georg Kastrioti und seiner Verteidigung der Region im 15. Jahrhundert gegen das Osmanische Reich. Im Anschluss setzen wir unsere Reise in die belebte Küstenstadt Durrës an der Adria fort. Dort beziehen wir unser Hotel für die kommenden zwei Nächte. 45 km (F, A)

4. Tag: Willkommen in der „Stadt der tausend Fenster“ Heute besuchen wir die wundervolle Stadt Berat. Wir spazieren durch die Altstadt und begeben uns hoch zu der Burgfestung Kalaja, welche als Wahrzeichen über der Stadt thront. Noch immer sind in den verwinkelten Gassen diverse Kirchen mit aufwendig geschmückten Ikonen, Moscheen und osmanische Häuser aus dem 18. Jahrhundert zu besuchen. Doch nicht nur das imposante Burgviertel lässt uns staunen, auch der Ausblick auf das Osumtal, den wir immer wieder erhaschen können, regt zu einer kleinen Pause an. Wir widmen uns dem Onufri-Museum, welches Werke des gleichnamigen und bedeutendsten albanischen Ikonen-Malers zeigt. 185 km (F, A)

5. Tag: Von Durrës nach Vlora Auch Durrës, die wichtigste Hafenstadt Albaniens, hat antike Wurzeln. Bevor wir in die Geschichte des Amphitheaters eintauchen, lernen wir die Stadt besser kennen. Das Amphitheater, das einst 16.000

Menschen Platz bot, wurde erst zufällig bei Bauarbeiten 1966 entdeckt. Heute können wir es besuchen und stoßen unter den Zuschauerrängen unvermittelt auf eine Kapelle mit byzantinischen Mosaiken. Wir fahren weiter in den Nationalpark Divjaka. Hier stehen die Bäume schon über 400 Jahre. Bei einer Bootsfahrt erleben wir den Nationalpark aus einer ganz besonderen Perspektive – vom Wasser aus. 165 km (F, A)

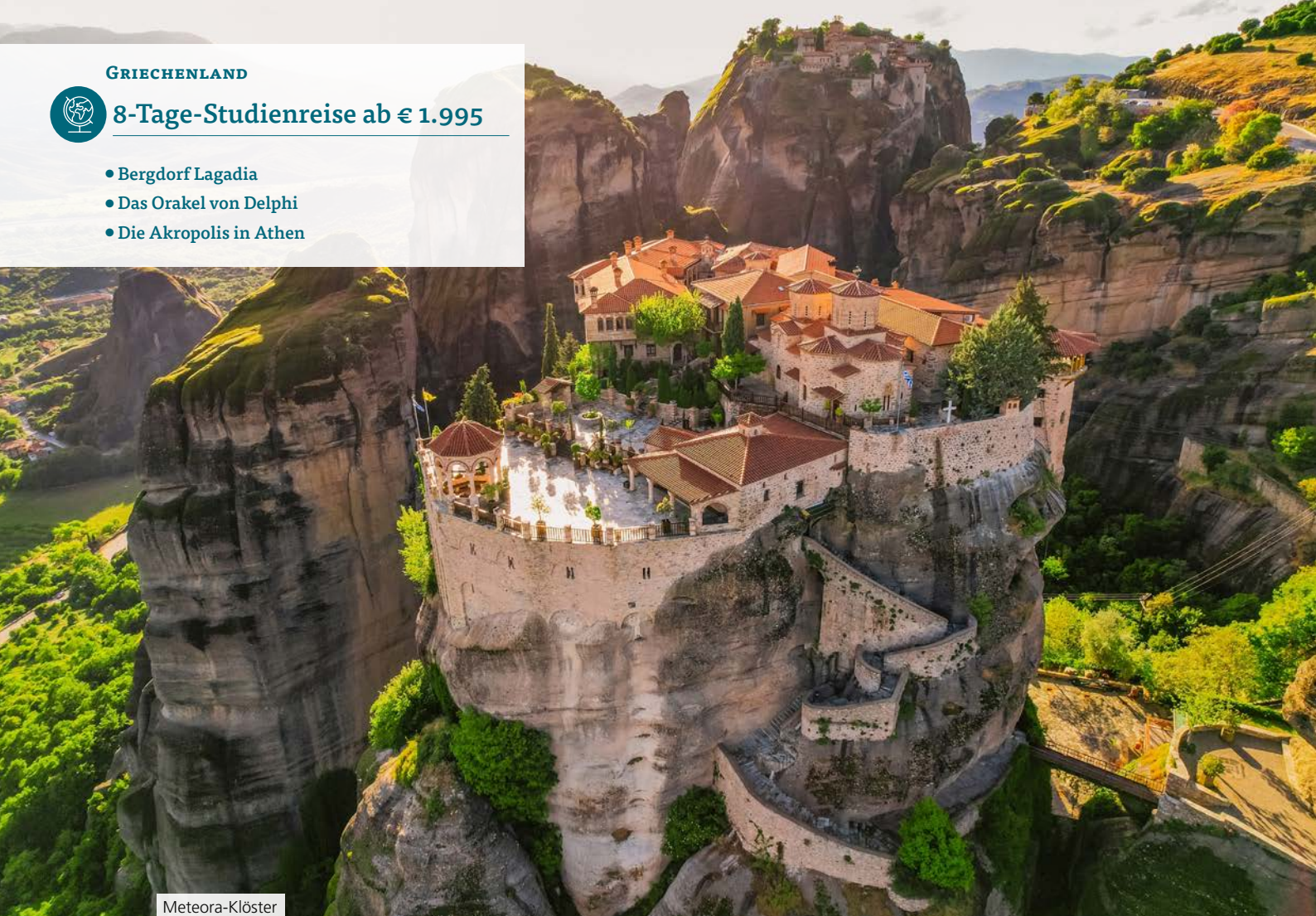
6. Tag: Über den Llogara-Pass nach Saranda Der nächste Nationalpark wartet schon auf uns: Llogara! Wir fahren im Ceraunischen Gebirge bis auf 1.027 Meter hoch auf den Pass. Auf unserem Weg durch die karge Gebirgslandschaft bewundern wir bei einer Wanderung den Nationalpark. Nach unserem Ausflug ins Gebirge erreichen wir nach einer kurvenreichen Fahrt die Küste. Wir schauen uns im alten Teil Himaras um und legen anschließend einen kurzen Fotostopp an der Burg von Porto Palermo ein. Zum Abschluss des Tages besuchen wir eine traditionelle Olivenpresse, erhalten interessante Einblicke in die Herstellung des albanischen Olivenöls und dürfen das hochwertige Olivenöl selbstverständlich auch verkosten. 135 km (F, A)

7. Tag: Optionaler Ausflug nach Korfu Sie haben die Wahl: Erholen Sie sich von den ersten Eindrücken in Albanien oder begleiten Sie uns nach Griechenland. Die griechische Insel Korfu ist nicht weit entfernt. Schnüren Sie Ihre bequemen Schuhe und auf geht es zum Hafen von Saranda. Wir steigen auf die Fähre und sind nach kurzer Überfahrt in Griechenland angekommen. In der Altstadt, ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe, staunen wir über die Klöster und venezianischen Festungen, bevor Sie anschließend Zeit haben, sich das Treiben bei einem Kaffee anzuschauen oder durch die Geschäfte zu bummeln. Am frühen Abend fahren wir wieder zurück nach Saranda und weiter zum Hotel. 20 km (F)

8. Tag: Archäologisches Areal Butrint Wenn wir dem römischen Dichter Vergil Glauben schenken, war das antike Butrint ein zweites Troja im Kleinformat. Troja hin oder her, auf



- Bergdorf Lagadia
- Das Orakel von Delphi
- Die Akropolis in Athen



Meteora-Klöster

Höhepunkte des klassischen Griechenlands



Begeben Sie sich mit mir auf die Spuren der Götter und der Mythen des alten Griechenlands! Die klassische Antike ist in diesem Land auch heute noch an vielen Orten spürbar: Delphi, Sparta, Athen und Olympia sind die Orte, an denen die Geschichte Europas ihre Wurzeln hat. All diese Höhepunkte sind heutzutage lebendiger denn je. Ich freue mich schon auf unser gemeinsames Abenteuer! Ihr Nikolaos Koutroumanos



Höhepunkte

1. Tag: Willkommen in Griechenland Eine Reise zu den Mythen der griechischen Antike und in die Gegenwart eines bezaubernden Landes im Südosten Europas erwartet Sie! Nach Ihrer Ankunft in Athen fahren Sie zunächst in Ihr Hotel abseits des großstädtischen Trubels an der Küste des Ägäischen Meeres. Nutzen Sie den Abend, um sich ganz entspannt auf die kommende Woche einzustimmen, vielleicht bei einem erfrischenden Bad im Pool. 80 km (A)

2. Tag: Von Isthmia nach Lagadia Heute widmen wir uns den Schätzen des Peloponnes.

Wir beginnen in Epidaurus. Dort entführt uns die bedeutendste Kultstätte des Gottes Asklepios zwischen Stadion und Gymnasion in das Leben einer griechischen Stadt des 4. Jahrhunderts vor Christus. Das berühmte Theater hat eine unvergleichliche Akustik. Weiter geht es nach Nafplio, weit weg von antiken Themen. Hier dreht sich alles um den modernen griechischen Staat – war doch Nafplio erste Hauptstadt Griechenlands nach der Befreiung von der osmanischen Herrschaft. In Mykene, der legendären Gründung des Perseus, sehen wir das mächtige Löwentor und das imposante Schatzhaus des Atreus. Und natürlich hören

wir die Geschichten vom energischen Agamemnon und der schönen Helena. Unser Tagesziel ist Lagadia, ein historisches Bergdorf, dessen Häuser sich an die Hänge der umliegenden Berge schmiegen und von wo aus wir eine wunderbare Aussicht auf die peloponnesische Landschaft genießen. 210 km (F, A)

3. Tag: Sparta und Mystras Heute befassen wir uns mit der alten Geschichte Griechenlands: In Sparta hören wir, warum das Heer so gefürchtet war, und lassen uns anschließend in Mystras in die Zeit der byzantinischen Kaiser entführen. Anschließend kehren wir in unser Hotel in Lagadia zurück. 300 km (F, A)

4. Tag: Von Lagadia über Olympia nach Arachova Im Jahr 776 vor Christus wurden die ersten Olympischen Spiele ausgerufen. Wir fahren nach Olympia im Tal des Alphaios und diskutieren Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den sportlichen Spektakeln der Moderne. Wir sehen den Heiligen Hain und den Tempel des Zeus, dessen von Phidias gestaltete Statue zu den sieben Weltwundern der Antike zählt. Schatzhäuser, Thermenanlagen, Gymnasion und das weite Stadion zeugen vom einstigen Ruhm Olympias und nehmen uns mit zu den Athleten des Altertums. Im renovierten Museum bestaunen wir zahlreiche Meisterwerke griechischer Kunst. 310 km (F, A)

5. Tag: Von Arachova über Delphi nach Kalambaka Delphi, der „Nabel der Welt“, erwartet heute unseren Besuch. Glauben wir

dem Mythos, dann ließ Zeus zwei Adler aufsteigen, von jedem Ende der Welt einen. Sie trafen sich in Delphi. Womit die Frage geklärt ist, wo sich der Mittelpunkt der Welt befindet. Wir durchstreifen das antike Delphi, besichtigen die Schatzhäuser, den Apollon-Tempel, das Archäologische Museum und das Theater und hören nicht nur hier von den Sagen und Legenden des Altertums. 230 km (F)

6. Tag: Von Kalambaka über die Meteora-Klöster nach Athen Ein Höhepunkt der Reise erwartet uns heute. Wie kleine Schwalbennester schmiegen sich die berühmten Meteora-Klöster an die Gipfel der Felsen. Als Rückzugspunkte wurden sie im 14. Jahrhundert gebaut, einige sind heute noch von Mönchen bewohnt. Wir lernen zwei dieser Klöster kennen. Dann geht es durch historische Landschaften Mittelgriechenlands Richtung Süden in die

Hauptstadt. Nach unserer Ankunft in Athen fahren wir durch das Zentrum, um einen ersten Einblick zu gewinnen. 390 km (F)

7. Tag: Athen: Metropole Attikas Athen – seit 5.000 Jahren ununterbrochen besiedelt, Ursprung der modernen Demokratie, Vier-Millionen-Hauptstadt der Moderne: Bei unserer Stadtbesichtigung erfahren wir alle Aspekte dieser aufregenden Stadt. Wir genießen ein traditionelles Abschiedsmittagessen in der Altstadt von Athen, ehe uns die Silhouette der mächtigen Akropolis schon von Weitem verzaubert. Wir schreiten durch die Propyläen, den repräsentativen Torbau der alten „Oberstadt“, stehen vor den Ruinen des mächtigen Parthenon-Tempels und besuchen die lieblichen Koren, die seit mehr als 2.400 Jahren das Erechtheion stützen. Die Geschichte hinter den Ruinen? Die erfahren

wir im Akropolismuseum. Schauen wir genau hin, wenn vor unserem inneren Auge die alte attische Polis wieder aufersteht! Zu guter Letzt bleibt noch Zeit für einen Bummel. (F, M)

8. Tag: Rückreise nach Deutschland Heute heißt es Abschied nehmen: von Griechenland, seinen Göttern, seinen Menschen. Sie fliegen nach Deutschland zurück oder Sie entschließen sich, Ihre Reise noch einige Tage in Athen oder an der Küste Attikas zu verlängern. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Arachova

8-Tage-Studienreise **ST 224T031** p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.695*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

7	4					5					
21	18	16	20	25		19	17	14			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Athen (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Isthmia, Lagadia, Arachova, Kalambaka und Athen
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Akustik-Phänomen von Epidaurus
- Der Heilige Hain von Olympia
- Die Klöster von Meteora
- Mittagessen in der Athener Plaka
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/224T031 und in Ihrem Reisebüro.





- Meteora-Klöster
- UNESCO-Weltkulturerbe Philippi
- Byzantinische Kirche in Thessaloniki



Kirche St. Dimitrios, Thessaloniki

Weltkulturerbe Griechenland



Viele Orte und Stätten Griechenlands gehören ganz zentral zum kulturellen Gedächtnis Europas. Delphi, Olympia oder Athen haben unsere gemeinsame Geschichte geprägt. Aber nicht weniger interessant sind die Menschen und ihr Alltag heute. Ich werde Ihnen zeigen, dass dazu auch kulinarische Erlebnisse gehören. Ihr Stratos Kassaras



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Hellas Auf geht's nach Hellas! Griechenland ist durch seine regionale Differenzierung geprägt. In den unterschiedlichsten Naturräumen ist die Geschichte fast immer präsent. Antike Mythen, byzantinische Pracht und buntes Leben in der Gegenwart erwarten uns. Ein kurzer Flug, und Sie landen in der zweitgrößten Stadt des Landes, in Thessaloniki. (A)

2. Tag: Kavala und Philippi Heute erleben wir ein wahres Highlight – die Archäologische Stätte Philippi bei Kavala. Das UNESCO-Weltkulturerbe bietet uns spannende Einblicke in die jahrhundertealte Kultur und Architektur der verschiedenen ursprünglich ansässigen Völker. Heutzutage existieren noch die eindrucksvollen Ruinen eines ehemaligen Mauer-

ringes, sowie die Akropolis, Wohnhäuser und ein Gymnasion. Anschließend schlendern wir durch die moderne Stadt Kavala und lassen uns entführen in deren eindrucksvolle osmanische Kultur gespickt voll praller Geschichte. 300 km (F, A)

3. Tag: Von Thessaloniki über Vergina nach Kalambaka Heute besichtigen wir Thessaloniki noch etwas genauer. Wir sehen einige der zahlreichen byzantinischen Kirchen und die Rotunde des Galerius von außen. Ein ganz besonderes Erlebnis erwartet uns in Vergina. Die unterirdische Grablege der Makedonenkönige kann es mit ihren Schätzen und Kunstwerken glatt mit den ägyptischen Königsgräbern aufnehmen. Für die Besucher ein unvergesslicher Eindruck! Und der Nächste

wartet schon: Vorbei am Olymp und den Meteora-Klöstern erreichen wir Kalambaka. Unser Abendessen genießen wir in einer typisch griechischen Taverne. 235 km (F, A)

4. Tag: Von den Meteora-Klöstern nach Itea In einer Welt steiler und schroffer Felsen haben die Mönche von Meteora ihre Klöster gebaut. Wie Schwalbennester kleben sie zwischen den Bergen. Viele sind heute verwaist. Wir besuchen zwei der noch bewohnten Klöster. In Meteora können wir ein besonders eindrucksvolles Beispiel für eine Lebensform sehen, ohne die die europäische Kulturgeschichte nicht zu verstehen ist. Heute werden die Felsen auch als Kletterparadies genutzt, eine ganz andere Art der Selbst- und Sinnsuche. Zum Ende des Tages geht es nach Itea an den Korinthischen Golf. 220 km (F, A)

5. Tag: Delphi und Osios Loukas Wir gehen dem Mythos auf die Spur. Ob Zeus wirklich zwei Adler aufsteigen ließ – jeweils von einem Ende der Erde – und diese sich in Delphi getroffen haben? Damit wäre die Frage geklärt, wo sich der Mittelpunkt der Welt befindet. Wir durchstreifen das antike Delphi, besichtigen die Schatzhäuser, das Archäologische Museum und das Theater. Ein weiteres Highlight unserer Reise steht bevor; die Fresken und Mosaik des Klosters Osios Loukas erwarten uns etwas weiter östlich. Dieses Kloster gehört zu den schönsten der byzantinischen Welt. Deshalb hat die UNESCO mit Recht schon vor 20 Jahren den Ort zum Welterbe erhoben. Wir schauen

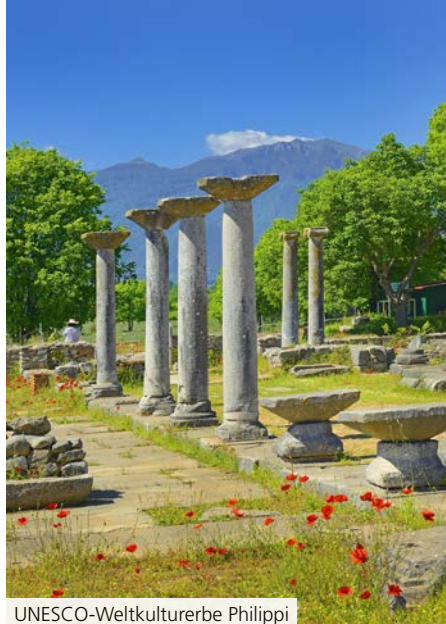
uns die Werke des 10. und 11. Jahrhunderts in Ruhe an. 65 km (E. A)

6. Tag: Den Göttern auf der Spur Über die große Hängebrücke fahren wir vorbei an Patras auf die Peloponnes-Halbinsel. Dort steht das antike Olympia auf dem Programm – welches natürlich nicht fehlen darf. Hier wurden die Wettkämpfe im alten Heiligtum des Zeus abgehalten und die Sieger aus den zahlreichen Stadtstaaten gefeiert. Der Geist Griechenlands mit seiner sowohl kämpferischen als auch auf Selbstdarstellung bedachten Ausrichtung wird nirgendwo deutlicher fassbar als hier. Und im Museum befinden sich einige der schönsten Skulpturen der gesamten Kunstgeschichte. Anschließend geht es weiter in ein romantisches Bergdorf inmitten einer ursprünglichen Landschaft. In unserem gemütlichen Hotel in Lagadia treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen. 280 km (F, A)

7. Tag: Sparta und Mystras In den Süden der Peloponnes geht es heute. Der Stadtstaat Sparta, der größte Konkurrent Athens in der Antike, steht mit seiner strengen Gesellschaftsordnung für eine Lebensform, die für manche Gesellschaft vorbildhaft war. Noch heute ist die Stadt am Taygetosgebirge ein Synonym für militärische Disziplin. Nach einem kurzen Rundgang fahren wir nach Mystras. Das einzigartige Ensemble von Kirchen und Klöstern führt die UNESCO-Welterbeliste als mustergültig für das byzantinische Griechenland auf. Die Kirchen und Klöster mit ihren Fresken und Steinschränken, gelegen an einem Berghang unterhalb einer Festungsanlage, sind kaum weniger eindrucksvoll als die Klöster von Meteora. Abends kehren wir in unser Hotel in Laqadia zurück. 265 km (F. A)

8. Tag: Rundfahrt über Mykene und Nafplio

Wir starten mit einem Stück Geschichte: Mykene – vor 3.500 Jahren ein mächtiger Stadtstaat. Wir spazieren durch das imposante Löwentor zum Schatzhaus des Atreus und lassen uns die Sagen von Agamemnon und der schönen Helena erzählen. Weiter geht es nach Nafplio, in die erste Hauptstadt



UNESCO-Weltkulturerbe Philippinen

des modernen Griechenlands, das unter seiner mächtigen Festung direkt am Golf von Argos liegt. Wir legen noch einen Stopp in Tiryns ein, das vor allem in der Früh- und Spätbronzezeit seine Blüte hatte. Auch unser Gaumen kommt nicht zu kurz. Wir kehren in einer Weinkellerei ein und probieren den einen oder anderen lokalen Tropfen. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Isthmia. 185 km (F. A)

9. Tag: Epidauros und Korinth In Epidauros verehrten die Griechen den Gott der Heilkunst, Asklepios. Es gab Bäder und Sanatorien, in denen die Patienten nächtigten, um sich anschließend ihre Träume von den Priestern des Gottes deuten zu lassen. Die Vorläufer der modernen Traumtherapie. Vor allem aber ist der Ort wegen des wunderschönen Theaters berühmt, das noch heute für Aufführungen von Schauspielen und Events genutzt wird. In einer Olivenöl-Fabrikation zeigt man uns, wie dieser höchst wichtige Exportartikel des Landes heute hergestellt wird. Ein historischer Moment von größter Wichtigkeit ereignete sich, als Paulus in Korinth seine Rede hielt und die Grundlagen des Christentums verkündete. Wir besichtigen den Ort

mit seinem archaischen Apollontempel und der Rednerbühne, auf der Paulus stand. 140 km (E, A)

10. Tag: Von Isthmia nach Athen Heute erreichen wir die Hauptstadt Athen. Nach einer ausführlichen Stadtrundfahrt begeben wir uns zuerst in das bedeutendste Museum des Landes: Im Nationalmuseum sehen wir die Schätze aus Mykene ebenso wie die Hauptwerke der griechischen Plastik. In der Vasensammlung im Obergeschoss können wir unsere Kenntnisse der mythologischen Bildmotive prüfen und nach einer kleinen Pause im Museumscafé darüber diskutieren, ob die Statue vom Kap Artemision nun Zeus oder doch Poseidon darstellt. Wir gehen durch die Athener Altstadt, die sogenannte „Plaka“, zum Akropolis Museum. Auf dem Weg besuchen wir einige Kirchen und erleben dort sehr eindringlich, wie sich auch die heutigen Griechen aller Altersgruppen immer noch mit persönlicher Verehrung den Bildern der Heiligen zuwenden. Antike, Mittelalter, Gegenwart: Bei allem Wandel gibt es auch Räume für Kontinuität. Atemberaubend die Gestaltung des Akropolis-museums, immer das Original auf dem Burgberg nebenan im Blick. Und dazu Meisterwerke der archaischen und klassischen Kunst. Und dann geht es natürlich hinauf: Unsere Studienreiseleitung erklärt die Inszenierung der Propyläen, erläutert, warum der Parthenon kein Tempel ist, und erklärt die verwinkelte Architektur des Erechtheions. Und immer wieder der Blick auf die Stadt und den Hafen Piräus. Unsere Abschiedssessen nehmen wir gegen Mittag ein. 80 km (F. M. A)

11. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Heute endet unsere Reise durch die Geschichte und Gegenwart Griechenlands. Wenn Sie sich entschieden haben, Ihre Reise noch einige Tage in Athen zu verlängern, wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

11-Tage-Studienreise ST 224T038

p. P. im DZ ab € 2.645 / ab € 2.270*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

Anreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns											
Anzahl der Anreisen											
	17	3	21	5				1			
	22							22	21		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer **ab € 390**

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Thessaloniki/ab Athen (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Thessaloniki, Kalambaka, Itea, Lagadia, Isthmia und Athen
- 10x Frühstück. 1x Mittagsessen. 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- UNESCO-Welterbestätte Vergina
- Besuche in Olympia und Delphi
- Theater in Epidaurus
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/224T038
und in Ihrem Reisebüro.





- Scheunendachkirchen im Troodos-Gebirge
- Klosterruine Bellapais
- Kochkurs bei Skevi



Klosterruine Bellapais

Zypern – Kultur und Meer

Zu den schönsten Stätten der Insel führt uns dieses wunderbare Reiseerlebnis: von der Tiefebene um Nikosia in das Troodos-Gebirge und weiter in den Westen zu den archäologischen Ausgrabungen in Paphos. Ein Badeaufenthalt in Limassol bildet den erholsamen Abschluss dieser Reise.



mit Bade-
aufenthalt

1. Tag: Willkommen auf Zypern Am Flughafen Larnaca werden wir herzlich von unserer Reiseleitung begrüßt und machen uns auf den Weg nach Nikosia, in die einzige noch geteilte Hauptstadt Europas. Unser Hotel liegt mitten in der Altstadt. Am Abend lernen wir uns bei einem gemeinsamen Abendessen kennen. (A)

2. Tag: Die geteilte Stadt Nikosia Zum Auftakt schauen wir uns die geteilte Hauptstadt im Zentrum Zyperns zu Fuß an. Entstanden in der Bronzezeit, war Nikosia in der Antike und in frühchristlicher Zeit als Ledra bekannt und ist seit der spätbyzantinischen Zeit im 11. Jahrhundert Hauptstadt Zyperns. Die Lusignans verwandelten sie in eine prächtige Stadt mit königlichen Palästen und Kirchen. Das Stadtzentrum, die alte „Chora“, umgeben von Mauern aus dem 16. Jahrhundert, bewahrt die Atmosphäre vergangener Zeiten. Entlang der Ledra-Straße gelangen wir zum Checkpoint, überqueren die Grenzlinie und sehen die Karawanserei, den Basar und die Semilye-Moschee. Zurück im Süden der Stadt besuchen wir die St. Johns Kathedrale und das Leventis-

Museum. Nach einem Besuch im Tachtakalas-Viertel haben wir uns eine Kaffeepause in einem der zahlreichen Cafés verdient und beobachten das bunte Treiben. (F)

3. Tag: Bellapais – Kyrenia – Agros Wir starten unseren Tag im Archäologischen Museum mit Artefakten aus allen Perioden der Geschichte Zyperns. Dann fahren wir weiter in den Norden und halten beim Aussichtspunkt St. Hilarion, wo wir die atemberaubende Aussicht auf die Nordküste genießen und in der Ferne Kyrenia entdecken. Die an den Nordhängen des Kyreniagebirges gelegene Ruine der Abtei Bellapais ist unser nächster Halt. An der Küste liegt Kyrenia mit der Festung und dem malerischen Hafen, wo wir etwas freie Zeit verbringen. Nach diesem Ausflug in den Nordteil Zyperns fahren wir zu unserem nächsten Hotel in Platres im Troodos. 145 km (F, A)



EVENT TIPP Anfang Oktober lockt alljährlich das **Olivefest** nach Nordzypern, bei dem unter anderem Kochkurse, Musikdarbietungen und Verkostungen angeboten werden.

4. Tag: Das berühmte Kloster Kykkos Im Marathasa-Tal erreichen wir das malerische Dorf Kalopanagiotis, wo wir die Agios Ioannis Lampadistis Kirche besuchen. Die Kirche war ursprünglich ein Kloster und zählt nun zum UNESCO-Weltkulturerbe. Weiter geht es zum größten und bekanntesten Kloster der Insel, dem Kykkos Kloster, mit seinen farbenfrohen Ikonen und Fresken. Unweit davon befindet sich die Grabstätte des Makarios III, von den Zyprioten als Vater der Nation verehrt und erster Präsident der Inselrepublik. 85 km (F, A)

5. Tag: Die Scheunendachkirchen des Troodos und Kochkurs bei Skevi In der Nähe von Galata bewundern wir die Scheunendachkirchen mit ihren farbenfrohen byzantinischen Fresken. In Kakopetria, einem pittoresken Bergsdorf, entdecken wir bei einem Spaziergang den alten Dorfkern und besuchen die nahe gelegene Kirche des Agios Nikolaos tis Stegis, die ebenso wie viele der Scheunendachkirchen zum UNESCO-Welterbe zählt. In einem malerischen Bergdorf erwartet uns Skevi, der uns in seinem Haus zeigt, wie man einige typische Gerichte der zypriotischen Küche wie Tzatziki und Koupepia, gefüllte Weinblätter, zubereitet. Dann sind wir gefragt, und unter den „strengen Blicken“ des „Küchenchefs“ versuchen wir uns an der Zubereitung. Wir lassen uns das Gekochte zusammen mit einem guten Tropfen Wein schmecken. 80 km (F, M, A)

6. Tag: Lust auf die Nordküste an der Morphou-Bucht? Heute können Sie den Tag im Bergsdorf ganz nach eigenem Gusto gestalten. Oder wir überqueren im Rahmen dieses optionalen Ausflugs erneut die Grenze in den nördlichen Teil der Insel. Güzelyurt liegt

Ökogarten Wir packen erneut die Koffer und ziehen um in unser letztes Hotel der Reise. Der Weg führt uns in eines der schönsten Weindörfer der Region, nach Omodos. Bei einem Rundgang durch das idyllische Dorf sehen wir das Kloster Zum Heiligen Kreuz und die antike Weinpresse. An der Küste erreichen wir das antike Stadtkönigreich von Kourion mit dem prachtvollen griechisch-römischen Theater. Nach so viel Geschichte suchen wir Erholung in der Natur und besuchen im Dorf Episkop Christos, der uns in seinen wunderschönen Ökogarten einlädt. Stolz führt er uns hindurch und benennt die unterschiedlichen Kräuter und Früchte. Welch eine Vielfalt! Später unternehmen wir noch einen kurzen Spaziergang in der Altstadt Limassols und laden Sie zu einem Mittagessen ein. 65 km (F, M, A)

Heute können Sie die Seele baumeln lassen und im Hotel oder am Strand entspannen. Oder Sie nehmen an unserem optionalen Ausflug zum Aphrodite-Felsen teil. In Petra tou Romiou wurde der Mythologie nach die Liebesgöttin Aphrodite aus dem Schaum

des Meeres geboren und betrat ihre geliebte Insel. Bei einer Wanderung an der wunderschönen südwestlichen Küste Zyperns bewegen wir uns auf den Spuren der Aphrodite. Auf Forstwegen und auch schmaleren Pfaden haben wir stets einen herrlichen Ausblick auf das türkisfarbene Meer und die zerklüftete Küste. Zum Abschluss belohnen wir uns mit einem rustikalen Picknick mit zypriotischen Köstlichkeiten. 80 km (E, A) ↑ 80 ↑ 50 ☺ ca. 2 Std.

Das Naturparadies Akamas-Halbinsel bietet ein besonders abwechslungsreiches Landschaftsbild und ist einer der grünen Teile der Insel, so dass sich Mitte des 12. Jahrhundert auch der Einsiedler Neophytos in dieser Gegend niederließ. Bald entstand daraus eine Brudergemeinschaft, und wir können heute die aus dem Felsen gehauene Kirche und das benachbarte Kloster bewundern. An der Nordwestküste der Insel erreichen wir die legendären Bäder der Aphrodite. Bei einem kurzen Spaziergang auf dem Naturlehrpfad erfahren wir vieles über die einheimische Pflanzenwelt. Auf dem Rückweg gibt es noch eine Überraschung. 230 km (F, A)

Ein Tag zu ihrer freien Verfügung, oder wir unternehmen einen weiteren optionalen Ausflug nach Salamis und Famagusta in Nordzypern. Die Altstadt von Famagusta ist mit ihren versteckten Schätzen eines der schönsten Beispiele mittelalterlicher Architektur im östlichen Mittelmeerraum und gleicht den alten Stadtbauten der Städte Carcasonne und Ragusa, dem heutigen Dubrovnik. Ein beeindruckender Steinwall umgibt die Stadt, in der auch die ehemalige Kathedrale St. Nikolaus, heute die Lala-Mustafa-Pascha-Moschee, liegt. In der historischen Stadt Salamis besuchen wir die Ruinen

des antiken Theaters und ganz in der Nähe das St. Barnabas-Kloster. 240 km (F, A)

11. Tag: Paphos und die Königsgräber Auf der Fahrt entlang der Küste nach Paphos besichtigen wir die Kirche Ayia Paraskevi, eine der schönsten byzantinischen Kirchen Zyperns. Nach einer Pause am malerischen Hafen von Paphos entführen uns in Kato Paphos die römischen Villen mit umwerfenden Mosaiken in die Welt der Mythologie. Die einmaligen, monumentalen Königsgräber erscheinen wie in das Erdreich geschlagene Häuser. Jedoch fanden hier nicht Könige ihre letzte Ruhestätte, sondern die herrschende Oberschicht. 138 km (F, A)

12. bis 14. Tag: Badeaufenthalt an der Südküste
Unser Hotel im Stadtteil Amathus in Limassol bietet alles, was das Herz begehrt. Ob Sie am Pool oder am gepflegten Strand relaxen oder sich körperlich im hauseigenen Fitnessraum betätigen möchten, bleibt Ihnen überlassen. Am letzten Abend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen in einer Taverne und lassen die Reise mit typischen Gerichten ausklingen. (F, A)

15. Tag: Abschied von Zypern Auf dem Weg zum Flughafen können Sie die Vielfalt Zyperns noch einmal bewundern. Sie fliegen zu Ihrem Ausgangsflughafen zurück und treten voller neuer Eindrücke die Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

			1				2				
			15	13			16		4		
18	11	29	27	10			30	14	25	23	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
ab € 420

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*

- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Larnaca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetaq*

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Nikosia, Pano Platres und Limassol
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 13x Abendessen

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (bis 11. Tag)

- Geteilte Hauptstadt Nikosia
- Hafenstadt Kyrenia und Bellapais
- Troodos-Gebirge
- Weindorf Omodos
- Kloster Kykko
- Stadtkönigreich von Kourion
- Zu Besuch in einem Ökogarten
- Bäder der Aphrodite
- Königsgräber bei Paphos
- Römische Mosaiken in Paphos
- Traditionelle Speisen beim Picknick
- Abschiedsabendessen in einer Taverne
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

TA 2270006..

Teilnehmerzahl mind. 5 Personen. Preis p. P.

- Nordküste Zyperns (6. Tag)¹ € 60 **10**
- Wanderung zum Aphrodite-Felsen (8. Tag)² € 30 **15**
- Famausta und Salamis (10. Tag)¹ € 65 **11**

¹ inkl. Mittagessen, ² inkl. Picknick

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2270006
und in Ihrem Reisebüro.





- UNESCO-Welterbe Göbekli Tepe
- Wanderung durch das Rote Tal
- Faszinierendes Kappadokien



Kappadokien

Südostanatolien – zwischen Tradition und Moderne



Die Gastfreundschaft Südostanatoliens und die atemberaubende Landschaft Kappadokiens, historische Stätten und regionale Spezialitäten – umfassend, abwechslungsreich, intensiv. So lässt sich diese Reise in wenigen Worten beschreiben. Erleben Sie die verschiedensten Facetten des geschichtsträchtigen Landes! Ihr Mesut Agcaer



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Diyarbakir Herzlich willkommen in Südostanatolien! Nach Ihrer Ankunft werden Sie ins Hotel gebracht. Nutzen Sie den Abend für einen Spaziergang durch Diyarbakir. (A)

2. Tag: Stadtrundgang durch Diyarbakir und Mardin Auf unserem Gang durch die Altstadt von Diyarbakir sehen wir zunächst die Ulu Camii, die Große Moschee. Die einstige Kirche wurde im Jahr 639 in eine Moschee umgewandelt und gilt als eine der ältesten Anatoliens. Unsere Tour führt uns weiter vorbei an der St.-Giragos-Kathedrale und der historischen Stadtmauer zur über 1.000 Jahre alten

Tigris-Brücke. In einer urigen Teestube erfrischen wir uns bei einem Getränk. Auf unserer Fahrt nach Mardin machen wir Halt bei der Zerzevan-Burg, einer einstigen römischen Militärsiedlung. Sie spielte aufgrund ihrer Grenzlage eine Schlüsselrolle zum Schutz des Oströmischen Reiches. In Mardin spazieren wir kurz durch die schmalen Gassen der Altstadt und haben die Möglichkeit, lokalen Wein zu kosten. 120 km (F, A)

3. Tag: Von Dara zum Kloster Mor Gabriel Unsere Reise führt uns weiter in den Süden nach Dara, dem antiken Handelszentrum Mesopotamiens. Dara bietet eine Vielzahl an

Sehenswürdigkeiten, aber der Höhepunkt ist die riesige Zisterne. 10 Meter tief unter der Erde liegt die in den Felsen geschlagene Zisterne aus dem 6. Jahrhundert. Im Erholungsgebiet Beyazsu am gleichnamigen Bach können wir unsere Füße im klaren Wasser abkühlen und die Natur genießen. Das syrisch-orthodoxe Kloster Mor Garbiel liegt in der kargen Berglandschaft des Tur Abidin, bekannt als eines der ältesten christlichen Klöster der Welt. Auf dem Rückweg nach Mardin lernen wir in der verlassenen Jesidensiedlung Magara mehr über die traditionelle Bestattungsart dieser Region. 220 km (F, A)

4. Tag: Von Mardin nach Sanliurfa Nach dem Frühstück besuchen wir die archäologische Stätte Karahantepe. Hier begeben wir uns auf eine faszinierende Zeitreise in eine etwa 12.000 Jahre alte Kultur und entdecken die eindrucksvolle, direkt aus dem Felsen geschlagene Architektur. Besonders beeindruckend sind die versunkene Kammer mit elf Steinsäulen sowie die lebensgroßen menschlichen Figuren. An der Bazda-Höhle erfahren wir mehr über den unterirdischen Steinbruch, der früher zur Baustoffgewinnung genutzt wurde. Anschließend erreichen wir unser heutiges Tagesziel Sanliurfa, kurz Urfa. Die Stadt blickt auf eine 3.500 Jahre umfassende Historie zurück und gilt deshalb als eine der ältesten Siedlungen der Welt. Bei einem gemeinsamen Abendessen probieren wir die kulinarischen Spezialitäten von Urfa. 250 km (F, A)



- Zu Besuch in der Marienburg
- Europäisches Solidarnosc-Zentrum in der Danziger Werft
- Schifffahrt auf den Masurischen Seen



Breslau

Polens Höhepunkte in der Kleingruppe



Als Pole gehört es zu meiner Geschichte, in einem Land zu leben, das häufig zwischen dem Osten und dem Westen stand. Aber daraus hat Polen seine ganz eigene Identität gewonnen. Lernen Sie mit mir Ihr Nachbarland in all seinen Facetten kennen, zwischen Danzig im Norden und Schlesien im Süden. Sie werden viel Schönes entdecken. Ihr Krzysztof Dobrylko



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Warschau Es steht zur Wahl: Die Anreise nach Warszawa (Warschau) mit dem Flugzeug oder von Berlin aus mit der Bahn. Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die Reise ein. (A)

2. Tag: Von Warschau nach Nikolaiken Warschau überrascht: Die im Zweiten Weltkrieg fast völlig zerstörte Stadt zeigt uns ihr traditionsbewusstes und ihr modernes Gesicht. Wir machen uns ein genaues Bild: Am Lazienki-Park mit dem Chopindenkmal beginnen wir unsere Tour. Über den Königsweg, vorbei an Botschaften und Regierungsgebäuden, zum Warschauer Schloss – wieder aufgebaut und

heute in seiner frühbarocken Form ein Anziehungspunkt der lebendigen Altstadt. Den Abend verbringen wir schon in Mikolajki (Nikolaiken). 220 km (F, A)

3. Tag: Rundfahrt durch Masuren „So zärtlich war Suleyken!“ Wir erinnern uns an die schönen Geschichten, wenn wir den Spirding-See, den größten Masurens, mit dem Boot erkunden. Dann die Wolfsschanze bei Ketrzyn (Rastenburg), ein unheimlicher Ort. Inmitten der heute mit Moos und Flechten überzogenen Ruinen der ehemaligen Bunker befindet sich eine kleine Gedenkstätte des 20. Juli 1944. Kapellen am Wegesrand begrüßen uns schon

auf dem Weg zum Wallfahrtsort Swieta Lipka (Heiligelinde). Den Tag beschließen wir mit einem kleinen Orgelkonzert in der barocken Wallfahrtskirche. 160 km (F, A)

4. Tag: Von Masuren nach Danzig Freuen wir uns auf die vitale Großstadt Olsztyn (Allenstein), die Hauptstadt der Region Ermland-Masuren. Gebaut wurde die Stadt um die imposante gotische Burg der ermländischen Domherren. In der Malbork (Marienburg), der im Mittelalter mächtigsten Festungsanlage Europas, vertiefen wir uns in die Geschichte und Kultur des Deutschen Ordens. Vor allem der Hochmeisterpalast verkörpert mit seinen Zinnen und Türmen einstige höfische Pracht. Abends in Danzig lassen wir es uns in einem Restaurant an der Motlawa (Mottlau) gut gehen. 230 km (F, A)

5. Tag: Danzig: gestern und heute Die mächtige Hansestadt Danzig zeigt sich von ihrer besten Seite: Hinter den prächtigen Toren erkunden wir ein unvergleichlich geschlossenes Stadtbild. Der Königsweg führt uns durch von Patrizierhäusern geschmückte Gassen über den Langen Markt zum Artushof. Von der Marienkirche spazieren wir durch die Frauengasse zum Krantor, dem Wahrzeichen der Stadt. Und immer wieder treffen wir bei unserem Ausflug in die Stadtgeschichte auf reale Spuren und Geschichten Günter Grass', der 1927 hier geboren wurde. Auf dem Gelände der Danziger Werft kommen wir im „Europäischen Solidarnosc-Zentrum“ auf die weltbewegenden



Masuren

Ereignisse aus der jüngeren polnischen Geschichte zurück. (F)

6. Tag: Von Danzig nach Posen Nicht weniger als unser „Weltbild“ verdanken wir ihm: Kopernikus wurde in Torun (Thorn) geboren. Daran sollten wir denken, während wir die Innenstadt durchstreifen, die einem turmreichen und mittelalterlichen Freilichtmuseum gleicht. Gotische Bürgerhäuser, alte Getreidespeicher, das alles schön an der Weichsel gelegen. Und dann erkunden wir die Altstadt von Poznan (Posen). Der dortige „Stary Rynek“ – der zentrale Platz mit seinen Bürgerhäusern – wirkt sehr gemütlich und provoziert uns geradezu, in einem der vielen Restaurants zu Abend zu essen und ein gutes polnisches Bier zu probieren. 310 km (F)

7. Tag: Von Posen nach Breslau Und noch ein großer, mittelalterlicher Rynek: Er ist das Herzstück der schachbrettartig angelegten Altstadt von Wrocław (Breslau). Wir freuen uns über die restaurierten Bürgerhäuser, die sich um das gotische Rathaus gruppieren. Über Brücken spazieren wir zur Dominsel, auf der sich stolz die Türme der

gotischen Kathedrale erheben. Wir hören an der Jahrhunderthalle vom weltgrößten Kuppelbau aus Stahlbeton. 170 km (F)

8. Tag: Von Breslau nach Krakau Wir machen uns auf den Weg nach Tschenstochau. Im Paulinerkloster auf dem Hellen Berg von Tschenstochau sehen wir die Schwarze Madonna, die Schutzpatronin Polens. Kein geringerer als der Evangelist Lukas soll das Bildnis geschaffen haben. Am frühen Abend erreichen wir die Königsstadt Krakau. 400 km (F)

9. Tag: Facettenreiches Krakau Rund sechs Jahrhunderte war das Krakauer Schloss Sitz der polnischen Könige. Wenn wir durch die weitläufigen Gänge streifen, tauchen wir ein in die Geschichte des Landes. Beeindruckt von den Grablegern der Könige und Nationalhelden in der Wawel-Kathedrale stehen wir wenig später auf einem der größten mittelalterlichen Plätze Europas. Geteilt wird er vom ältesten Einkaufszentrum der Stadt – den Tuchhallen. Unser Blick schweift von den prächtigen Häusern einer wohlhabenden Bürgerschaft zu den ungleichen Türmen der Marienkirche, von denen ein Trompetensignal erschallt. Wir klären

vor Ort, was es damit auf sich hat, ehe wir uns im Innenraum des Gotteshauses am berühmten Veit-Stoß-Altar erfreuen. In den Cafés trinken die Gäste starken polnischen Kawa und schauen den Blumenfrauen bei der Arbeit zu. Am Nachmittag erkunden wir einen besonderen Stadtteil – Kazimierz. Hier waren bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts jüdische Religion, Kultur und Brauchtum lebendig. Wir spazieren von der Synagoge zum uralten Friedhof. Wir freuen uns auf den letzten Abend, der ein ganz besonderer ist. Melancholische Klänge der Klezmer-Musik begleiten unser Abendessen in einem der Restaurants von Kazimierz. (F, A)

10. Tag: Krakau zwischen Tradition und Moderne Do widzenia! Auf Wiedersehen, Polen. Zurück nach Hause geht es mit der Bahn oder dem Flugzeug. (F)

Fahrplan-, Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

10-Tage-Studienreise **ST 268T001** p. P. Im DZ ab € 2.295 / ab € 2.135*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

13 10 15 12 9

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Bahn-/Flugreise und für andere Bahnhöfe/Flughäfen – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Warschau, Sensburg, Danzig, Posen, Breslau und Krakau
- 9x Frühstück, 5x Abendessen

Bahnreise

- Bahnfahrten Berlin – Warschau und Krakau – Berlin in der 2. Klasse (EC)*
- Sitzplatzreservierung Berlin – Warschau und Krakau – Berlin*

Flugreise

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Warschau/ab Krakau (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Masuren: Orgelkonzert und Bootsfahrt auf dem Spirding-See
- Marienkirche
- Marienburg
- Wolfsschanze
- Jahrhunderthalle
- Breslauer Dom
- Die Schwarze Madonna von Tschenstochau

- Wawel in Krakau
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/268T001 und in Ihrem Reisebüro.





- Mittelalterliches Tallinn
- Berg der Kreuze
- Auf der Kurischen Nehrung



Blick über Tallinn

Das Baltikum zum Kennenlernen

Wir nehmen Sie mit auf eine Reise entlang der Ostsee! Gemeinsam erkunden wir die wichtigsten Städte des Baltikums mit ihrem einzigartigen Flair und erleben die historisch gewachsenen landschaftlichen und kulturellen Unterschiede des jeweiligen Landes. Ein Besuch auf der reizvollen Kurischen Nehrung rundet unsere erlebnisreiche Reise ab.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Estland Sie fliegen in die Hauptstadt Estlands. Tere Tulemast! Herzlich willkommen in Tallinn! Nach der Ankunft erfolgt der Transfer in das Hotel. Wir richten uns ein und stellen fest: Die Altstadt ist nicht weit, denn die roten Türme der Stadtmauer können wir gut erkennen und sind zum Greifen nah. (A)

2. Tag: Tallinn: Stadt der Türme Lassen wir uns vom Charme der Stadt verzaubern! Wir beginnen unseren Rundgang in der Oberstadt, dem Domberg (Toompea). Hier befindet sich der „Lange Hermann“. Er ist einer der vier ursprünglichen mittelalterlichen Ecktürme des Schlosses, in dem heute das estnische Parlament seinen Sitz hat. Er gilt als eines der Wahr-

zeichen der Stadt. Wir schauen kurz in der orthodoxen Alexander-Newski-Kathedrale vorbei und spazieren weiter. In der schlichten Domkirche stoßen wir auf viele Spuren aus der deutsch-baltischen Geschichte der einstigen Hansestadt Reval. Vom Domberg aus genießen wir auch den tollen Ausblick über die ziegelroten Dächer und Türme bis weit auf die Ostsee hinaus. Durch schmale Gassen und Kopfsteinpflaster erreichen wir die mittelalterliche Unterstadt und stehen vor dem Rathaus, das vom „Alten Thomas“ geschützt wird. Wir spazieren durch die Pikk-Straße zu den „Drei Schwestern“ und verweilen vor der Heiligengeistkirche und schauen uns die Fassade genauer an. Noch heute misst die Uhr aus dem 15. Jahrhundert die Zeit. Am Nachmittag bleibt

genügend Zeit für eigene Erkunden! Wie wäre es mit einem Bummel durch die Katharinen-gasse. Der ehemalige Mönchsgang beginnt als Durchgang an der Vene-Straße und verläuft entlang der Südseite des St.-Katharinen-Klosters. Hier können Sie den Handwerksmeistern bei der Herstellung von Keramikwaren, Hüten und beim Glasblasen zu sehen. Sie möchten lieber noch einmal die Highlights vom Morgen auf eigene Faust erkunden und vertiefen? Nur zu. Ansonsten laden auch unzählige Cafés, Restaurants und Galerien zum Verweilen ein. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps! (F)

3. Tag: Von Tallinn nach Pärnu Wir bleiben am Morgen noch in Tallinn und staunen: Finden doch auf der Sängerfestbühne mehr als 20.000 Menschen Platz. Und alle singen gemeinsam im Chor. Im grünen Stadtteil Pirita mit seinen Badestränden und baumreichen Parks streifen wir durch die gotischen Ruinen des Brigitten-Klosters. Dann heißt es Abschied nehmen und wir fahren Richtung Ostsee. Nicht weit ist es bis in die estnische Sommerhauptstadt Pärnu. Wir flanieren über die Promenade den langen, weißen Sandstrand entlang und genießen den Aufenthalt im Seebad, das eine für Estland fast südliche Atmosphäre ausstrahlt. 120 km (F, A)

4. Tag: Pärnu: die Inseln Muhu und Saaremaa Ein freier Tag! Sie können je nach Wetter am Strand oder im hoteleigenen Spa entspannen. Oder Sie entscheiden sich für den optionalen Ausflug zu den Inseln Muhu und Saaremaa. Die

beiden Eilande mit ihren verschlafenen Dörfern, ursprünglicher Natur und ganz eigenen Traditionen gelten als besonders typisch für Estland. Von Virtsu aus setzen wir mit der Fähre nach Kuivastu auf die Insel Muhu über. Im idyllischen Dorf Koguva mit seinen reetgedeckten Häusern tauchen wir in die Geschichte und das traditionelle Leben der Insel ein. Weiter geht es nach Saaremaa, wo wir am Meteoritenkrater von Kaali einen Blick auf ein faszinierendes Zeugnis der Erdgeschichte werfen. In der mittelalterlichen Wehrkirche von Karja entdecken wir historische Fresken, bevor wir in Kuressaare, der charmanten Inselhauptstadt, über den Marktplatz bummeln und die imposante Bischofsburg mit dem Saaremaa-Museum besuchen. Ein abwechslungsreicher Tag voller Inselgeschichte, Natur und typisch estnischer Lebensart! (F)

5. Tag: Von Pärnu nach Riga Weiter führt uns die Fahrt entlang der Ostseeküste durch die Region Vidzeme. Bald erreichen wir die walddreiche Lettische Schweiz. Nicht nur die Bob- und Rodelbahn, sondern auch die Ruine der Ordensburg haben den kleinen Ort Sigulda bekannt gemacht. Unser Tagesziel ist heute Riga. 250 km (F)

6. Tag: Riga: die alte Hansestadt Ein ganzer Tag in Riga! Die lettische Hauptstadt stand im Laufe der Geschichte immer im Mittelpunkt vieler Handelsinteressen zwischen Ost und West. Und so hören wir an der Kleinen und Großen Gilde und am Schwarzhäupterhaus, mit seiner schön gestalteten Fassade, von den engen Kontakten der Kaufleute der Hanse. Wir stehen vor den trisbrali, den Drei Brüdern, und blicken auf drei Wohn- und Lagerhäuser. Vor dem Rigaer Dom erblicken wir das Denkmal Herders, der hier als Domherr wirkte. Im Dom selbst finden wir erneut viele deutsch-baltische Spuren. Später bezaubern uns in der Neustadt die Albert-Straße mit vielen gut erhaltenen Jugendstilhäusern. Einen unge-

wöhnlichen Tipp für den freien Nachmittag? Im Cosmos Illusion Museum findet jeder Besucher sein Motiv. Fotografieren ist hier ausdrücklich erwünscht. (F)

7. Tag: Von Riga nach Klaipeda Wir fahren in Richtung Westen. Bevor wir nach Litauen gelangen, werden wir auf einem Bauernhof erwartet, um bei Tee und Gebäck bei den Bauersleuten mehr über die lettische Lebensweise auf dem Land zu erfahren. Nach der herzlichen Verabschiedung führt uns die Fahrt nach Sauliai am Berg der Kreuze. Der kleine Hügel, mit unzähligen Kreuzen von unterschiedlicher Größe übersät, ist für das katholische Litauen ein magischer Ort des Glaubens, aber auch des Nationalbewusstseins. Es geht weiter Richtung Ostsee. Wir erreichen Klaipeda. Unser kleiner Spaziergang beginnt am Theaterplatz, auf dem das „Ännchen von Tharau“ uns begrüßt. 320 km (F, A)

8. Tag: Auf der Kurischen Nehrung Von Klaipėda aus setzen wir mit der Fähre auf die schmale, sandreiche Halbinsel über. Wir fahren durch lichte Kiefern- und Birkenwälder – links das Haff, rechts die Ostsee – und erreichen über Juodkrante, den Fischerort Nida mit seinen vielen, schiffgedeckten Fischerhäusern. Schon Thomas Mann konnte sich der herben Schönheit der Kurischen Nehrung nicht entziehen und verbrachte hier mehrmals die Sommer. Wir besuchen sein Ferienhaus auf dem Schwiegermutterberg. Auf der Hohen Düne haben wir nicht nur einen fantastischen Blick auf Haff und Ostsee, sondern spüren die Kraft der Elemente, die diese einmalige Naturlandschaft geschaffen haben. Mit der Fähre nach Klaipėda zurückgekehrt, fahren wir weiter nach Vilnius. 360 km (F)

9. Tag: Vilnius: die Stadt der Kirchen Erkunden wir das „Jerusalem des Nordens“! Wir schlendern durch mittelalterliche Gassen mit gemütlichen

Hinterhöfen zum Stadttor Ausros Vartai mit der Kapelle der Morgenröte. Die anmutige Annenkirche ist unser nächster Programmpunkt. Haben Sie schon einmal von Uzupis gehört? „Jenseits des Flusses“ liegt das Künstlerviertel mit seinen Cafés und Galerien. Vielleicht haben Sie Lust, am freien Nachmittag dort die Hand mit der Lampe oder den Trompete spielenden Engel zu suchen. Am Abend treffen wir zu einem Abschiedessen in einem Restaurant zusammen. (F, A)

10. Tag: Abschied vom Baltikum Erlebnisreiche Tage im Baltikum liegen hinter uns. Voller neuer Eindrücke im Gepäck fliegen Sie nach Hause. Schön, dass Sie unsere Gäste waren! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



10-Tage-Erlebnisreise **R 2L60000**
p. P. Im DZ ab **€ 1.795** / ab € 1.495*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				4					7			
				25	15	6	17	21				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 355

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Tallinn/ab Vilnius (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tallinn, Pärnu, Riga, Klaipeda und Vilnius
- 9x Frühstück, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundgang in Tallinn, Riga und Vilnius
- Dom St. Marien in Tallinn
- Sängerbühne und Brigitten-Kloster in Tallinn
- Ruine der Ordensburg in Sigulda
- Zu Besuch auf einem Bauernhof bei Tee und Gebäck
- Altstadt Rundgang in Klaipeda
- Tagesausflug auf die Kurische Nehrung
- In der Lettischen Schweiz
- Berg der Kreuze in Siauliai
- Abschiedsessen in einem Restaurant
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseleiteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
● **Ausflug Inseln Muhu und Saaremaa (4. Tag) € 120**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2L60000
und in Ihrem Reisebüro.

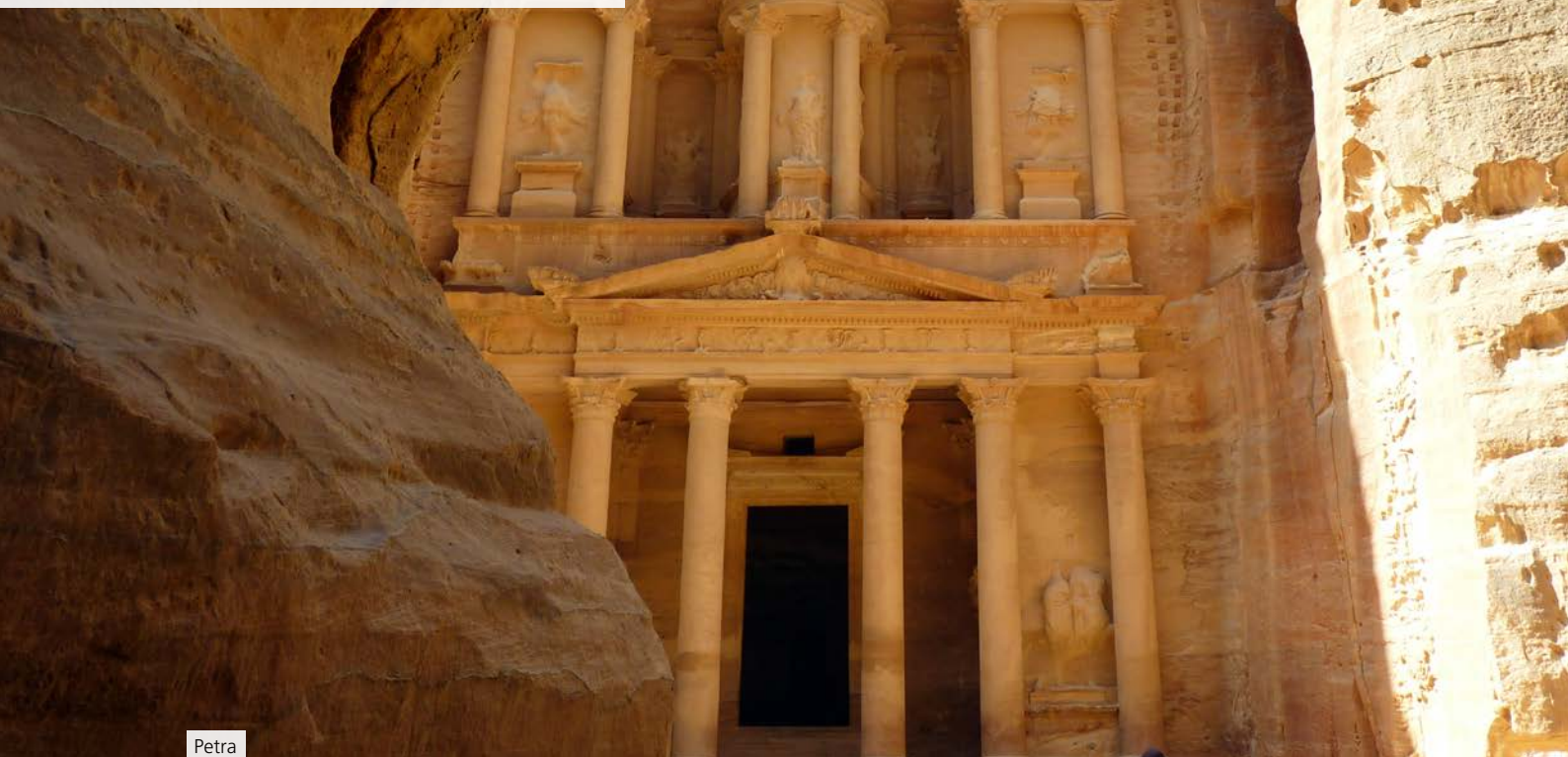




JORDANIEN

9-Tage-Studienreise ab € 2.395

- Kochkurs in Petra
- Taufstelle Jesu in Bethanien
- Mosaikkarte von Madaba



Petra

Jordanien – Weltwunder Petra



Kommen Sie mit mir auf eine Entdeckungsreise durch das bezaubernde Jordanien: Gemeinsam erkunden wir die Hauptstadt Amman, wandeln auf dem Weg Moses, bestaunen das Wadi Rum und lassen uns von der Felsenstadt Petra in den Bann ziehen. Spannende Tage voller Mystik und traumhafter Landschaften erwarten uns! Ihr Mohammad Serhan



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Jordanien Heute beginnt unser Abenteuer im Reich der Haschemiten! Nach Ihrer Ankunft in Amman werden Sie am Flughafen erwartet und fahren durch die Stadt in Ihr Hotel. Spät am Abend genießen wir unser erstes Abendessen. Willkommen in Jordanien! (A)

2. Tag: Hauptstadt auf sieben Hügeln Wir entdecken die Hauptstadt Jordaniens, die sich sowohl traditionell als auch modern gibt und auf antiken Fundamenten ruht. Amman blühte unter dem römischen Kaiser Trajan auf. Aus dieser Zeit stammen das römische Theater und der Tempel auf der alten Zitadelle. Hier genießen wir einen perfekten Rundumblick über die Millionenstadt! Im Archäologischen Museum bereiten wir uns kunsthistorisch auf die weiteren Höhepunkte der Reise vor und sehen unter

anderem einige der ältesten menschlichen Statuen. Das Abendessen genießen wir in einer ehemaligen Karawanserei, stilecht – ganz orientalisch! (F, A)

3. Tag: Hellenismus im Orient Wir machen uns auf in den Norden Jordaniens. Unsere erste Station ist Gerasa, eine der besterhaltenen antiken Städte im Nahen Osten. Zwischen dem ovalen Forum, Tempeln, Säulenstraßen und Theater fällt es uns leicht, die römische Kaiserzeit vor unserem inneren Auge wieder zum Leben zu erwecken. Gadara, strategisch günstig auf einem Bergrücken gelegen, war schon im vierten vorchristlichen Jahrhundert besiedelt. Dennoch begann die Blüte der Stadt erst, als sie zu einem Zentrum der hellenistischen Kultur aufstieg. Vor Ort hören wir von antiken Philosophen und lauschen Auszü-

gen ihrer Werke. Wir schauen uns schließlich um – ganz weit über die Golanhöhen hinweg bis hin zum See Genezareth. Das fruchtbare Jordantal bietet uns auf unserem Weg in den römisch-byzantinischen Thermalort Pella eine mehr als reizvolle Kulisse. Oberhalb der Ruinen des antiken Badeortes finden wir ein Café, wo wir den Blick bei einem Mokka über die Landschaft schweifen lassen. 250 km (F, A)

4. Tag: Von Amman nach Aqaba Der heutige Tag führt uns ganz in den Süden Jordaniens nach Aqaba am Roten Meer. Den Weg dorthin legen wir in aller Ruhe zurück und widmen uns mit Interesse den christlichen Spuren im Land. Unser erstes Ziel ist Madaba. In der Georgskirche formen rund zwei Millionen Steinchen ein Mosaik, das sich bei näherer Betrachtung als eine wunderbare Landkarte Palästinas entpuppt, die die topografischen Gegebenheiten der Region im 6. Jahrhundert verlässlich darstellt. Vom Berg Nebo haben wir, wie einst Moses selbst, einen betörenden Blick in das Gelobte Land. In Kerak erbauten sich die Kreuzritter hoch über der Stadt eine gewaltige Burg. Dort erfahren wir mehr über die unruhigen Zeiten der Kreuzzüge. Schließlich ist es soweit. Wir erreichen unser Tagesziel am Roten Meer, genießen alle Annehmlichkeiten des Hotels und lassen uns verwöhnen. 360 km (F, A)

5. Tag: Von Aqaba nach Petra Ganz ohne nass zu werden, entdecken wir während einer Fahrt mit dem Glasbodenboot die weltberühmte Unterwasserwelt vor Ort. Weiterhin lassen wir



11-Tage-Erlebnisreise ab € 3.295

- Opernhaus in Muscat
- Besuch eines Bauerndorfes am Jebel Shams
- Traumhaftes Wadi Bani Khalid



Große Sultan-Qaboos-Moschee in Muscat

Oman – zu den Perlen Südarabiens

Zwischen seinen Bergen und der Küste hat Oman viel zu bieten. Wir freuen uns auf eine Reise durch ein Land, das mit seinen atemberaubenden Landschaften und seiner ruhigen Atmosphäre das alte Südarabien lebendig werden lässt. Das Land Sindbads des Seefahrers wartet darauf, entdeckt zu werden.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Muscat Heute geht es in den Oman! Wir fliegen durch die Nacht und freuen uns auf ein orientalisches Abenteuer zwischen Wasser und Wüste.

2. Tag: Willkommen in Muscat! Je nach Flugzeit erreichen Sie nachts oder am frühen Morgen Muscat. Bei rechtzeitiger Ankunft werden Sie für die Nacht ins Hotel gebracht, ansonsten starten Sie direkt mit einem schmackhaften Frühstück. Wir beginnen unsere Erkundungen mit einem ersten Besuch bei den gastfreundlichen Menschen. In einer Frauen-Kooperative erleben wir, wie Handwerkskunst hergestellt wird, und erfahren im Gespräch einiges über die Familien und den Alltag im Oman. Gemeinsam mit jungen Leuten richten wir ein Mittag-

essen her und diskutieren mit ihnen über die Zukunftsperspektiven im Land. Anschließend sehen wir den königlichen Palast (von außen) und die Forts an der Hafeneinfahrt, bevor wir den Muttrah Souk besuchen, das Herz der Stadt. Im berühmten Bait Luban Restaurant erleben wir unser erstes Dinner. 85 km (F, M, A)

3. Tag: Erlebnis Damaniyat-Insel In der Nähe der Corniche steht das imposante Opernhaus, das erste auf der Arabischen Halbinsel. Weiter geht's zur Sultan-Qaboos-Moschee, einem der wichtigsten modernen Bauwerke der islamischen Welt. Sie besticht eher durch ihre geschmackvolle Ausstattung als durch schiere Größe. Mit einem Boot geht es anschließend in

die Richtung der Damaniyat-Insel, wo wir Gelegenheit zum Schnorcheln und Baden haben. Dazu gönnen wir uns einen kleinen kulinarischen Happen. In unserem Hotel essen wir nach der Rückkehr zu Abend. 90 km (F, M, A)

4. Tag: Küste, Wadis und Oasen Entlang der Küste fahren wir südwärts. Die Bimmah Sinkholes, eine geologische Senkung (Doline) direkt am Ufer, wecken unsere Aufmerksamkeit, bevor wir ins Wadi Shab hineinfahren. Anschließend fahren wir ins Wadi Shab hinein, wo wir einen Spaziergang unternehmen, um uns an die neue Umgebung der Wüste zu gewöhnen. In einem lokalen Restaurant essen wir zu Mittag. Einen Blick werfen wir auch ins Wadi Tiwi, das wie eine Musteroase vor uns erscheint. Und dann geht es in die Dünen der Wahiba-Sands. 300 km (F, M, A)

5. Tag: Dünen und Strand Ein Tagesausflug zeigt uns eine fremde Welt. Wir vertrauen unseren Fahrern und den Geländewagen und fahren zum Strandabschnitt von Pristine. Türkisfarbenes Meer empfängt uns in einer paradiesischen Umgebung. Einer der schönsten Strände weltweit. Einzigartig ist auch die Landschaft der Woodlands, die einen extremen Gegensatz zu den orangefarbenen Dünen bildet. Bani Bu Ali wurde von Beduinen gegründet und ist der größte Ort weit und breit. Hier besuchen wir eine Familie und erfahren einiges über das Leben in dieser kargen Welt. Unser Camp erwartet uns zur Übernachtung. 400 km (F, M, A)

6. Tag: Aus der Wüste in die Bergwelt Halten Sie die Badesachen griffbereit! Im Wadi Bani Khalid haben wir Gelegenheit, mitten in der Wüste zu schwimmen. Wie in einem Film. Dann machen wir uns auf in die alte Hauptstadt des Landes – Nizwa – und besuchen mit dem mächtigen Fort das Wahrzeichen der Stadt. Vor allem der Rundturm der Festung gibt ein großartiges Motiv ab. Im Anschluss lernen wir im Across Ages Museum mehr über die Geschichte und Entwicklung des Landes. Im „Nizwa Souk“ dagegen finden wir Gelegenheit in einer klimatisierten Halle, typische Produkte des Landes zu kosten. Wir checken in unserem Hotel ein, fahren aber abends zum Dinner in ein lokales Restaurant am illuminierten Nizwa Fort. 260 km (F, A)

7. Tag: Zum Grand Canyon des Oman Das Jabreen-Fort stammt aus dem 17. Jahrhundert und war einmal Residenz eines Sultans. Auf der Weltkulturerbeliste findet sich das Bahla-Fort, an dem sich ein stimmungsvoller Keramikmarkt befindet. Eine der ältesten Siedlungen des Landes ist Al Hamra, das sein Wasser vom Falaj-Bewässerungssystem erhielt, welches auch nach rund 1.500 Jahren noch funktioniert. Auf rund 2.000 Meter Höhe stehend schauen wir in den Canyon des Jebel Shams und wädhnen uns in Arizona. In Bait Safa lassen wir uns von der Kochkunst der Omanis verwöhnen. Als Berggoase zeigt sich Misfah Al Abriyyin, wo wir Datteflöcker bei ihrer Arbeit bewundern und einen Honigproduzenten treffen. 290 km (F, M, A)

8. Tag: Omanische Highlands Nach einer beeindruckenden Fahrt erreichen wir Birkat Al Mauz, ein charmantes Oasendorf am Fuße des Al-Hadschar-Gebirges. Hier erkunden wir antike Straßen, Lehmziegelhäuser sowie üppige Palmenhaine und genießen die ruhige Atmosphäre sowie die zeitlose Schönheit des ländlichen Oman. Das UNESCO-geschützte Falaj-System ist ein bemerkenswertes Netzwerk antiker Bewässerungskanäle.

das die Landwirtschaft der Region seit Jahrhunderten aufrechterhält. Wir gewinnen Einblicke in Omans geniale Wasserwirtschaftstechniken und die entscheidende Rolle, die diese Systeme bei der Gestaltung der lokalen Gemeinschaften gespielt haben. Unser Mittagessen genießen wir in einem lokalen Bauernhaus, wo traditionelle omanische Küche mit frischen Zutaten aus den umliegenden Farmen zubereitet wird. Von den Gastgeber*innen erfahren wir mehr über deren Alltag. Anschließend geht's in die Berge zum Jebel Akhdar, der aufgrund seiner terrassierten Felder und duftenden Rosengärten auch als Grüner Berg bekannt ist. (F, M, A)

EVENT TIP Im Herzen des Jebel-Akhdar-Gebirges blühen zwischen März und Mai die **duftenden Damaszener-Rosen**, aus welchen das traditionelle Rosenwasser hergestellt wird.

9. Tag: Duftende Rosen und die Berge von Jabel Akhdar Heute fahren wir in die grünen Berge von Jabel Akhdar. Dort angekommen, unternehmen wir eine kleine Wanderung auf dem „Three Village Walk“. Während wir den einzigartigen Ausblick über das Hadschar-Gebirge genießen, strömt uns der Duft der an den Seiten blühenden Rosen entgegen. Nach einem kurzen Halt auf einer Granatapfelplantage lernen wir auf einer Farm, mehr über den Anbau und die Destillation von Rosenwasser. Zwei Nächte in einem komfortablen Mountain Resort-Hotel mit vielen Möglichkeiten zur Entspannung erwarten uns! (F, A)

10. Tag: Erholung in Muscat Wir verlassen Jabel Akhdar und machen uns auf den Rückweg nach Muscat. Mit Geländewagen erreichen wir das kleine Ruinendorf Birkat Al Mauz, in dem wir zahlreiche interessante Ruinen bewundern können. Nach Rückkehr ins gemütliche Hotel bietet sich die Möglichkeit, hoteleigene Annehmlichkeiten zu nutzen. Am Abend kehren wir für ein gemeinsames Abschiedessen in einem lokalen Restaurant

ein und kosten die Spezialitäten dieser
einzigartigen Region. 200 km (F, A)

11. Tag: Rückreise Mit einem Koffer voller Erlebnissen reisen Sie zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen in Oman! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Frau am Jabel Akhdar

11-Tage-Erlebnisreise

R 2110007

p. P. im DZ ab € 3.295 / ab € 2.835*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									4	8	
		29							18	22	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 895

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Wüstentour in landestypischen Geländewagen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Muscat, Nizwa und Jabel Akhdar
- 2 Zeltübernachtungen (Dusche/WC) in vorbereiteten Camps in Wahiba Sands
- 10x Frühstück, 6x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

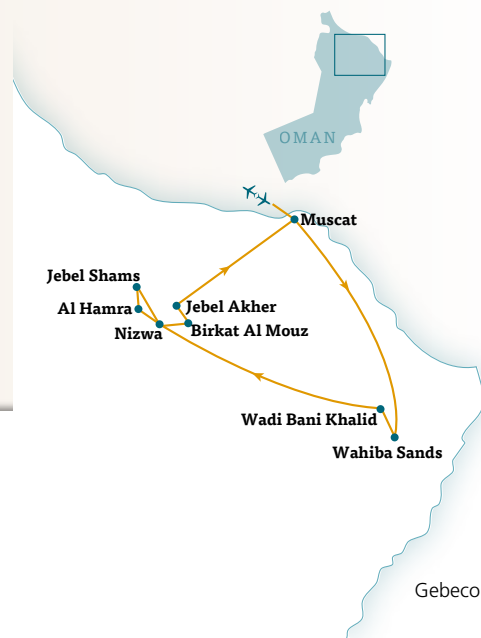
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- In den Souks von Muscat
- Nationalmuseum Muscat
- Jabrin – Omans schönste Palastfestung
- UNESCO-Welterbe Falaj
- Freie Zeit im Jabel Akhdar
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2110007 und in Ihrem Reisebüro.





ÄGYPTEN

15-Tage-Studienreise ab € 4.375

- Grand Egyptian Museum in Kairo
- Tell el-Amarna, Stadt des Echnaton
- Besuch in einem nubischen Dorf



Pyramiden von Gizeh

Große Ägyptenreise



Über fast 1.400 Kilometer verfolgen wir den längsten Fluss der Welt, von Alexandria am Mittelmeer bis in die nubische Wüste. Und wir stellen fest: Der Nil ist auch der geschichtsträchtigste Fluss. Tempel, Gräber, Pyramiden, Kathedralen und Moscheen säumen den Weg. Eine der faszinierendsten Reisen, die man unternehmen kann. Ihr Mohamed Desouky



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend



mit Kreuz-
fahrt

1. Tag: Anreise nach Ägypten Mit einem herzlichen „Merhaba“ werden Sie empfangen. Bereits auf dem Weg zum Hotel eröffnet sich Ihnen ein faszinierender erster Einblick in das Land der Pharaonen. (A)

2. Tag: Kairo, Gizeh und Sakkara Oft auf Bildern gesehen, stehen wir nun vor dem letzten verbliebenen Weltwunder der Antike, den Pyramiden von Gizeh. Rätselhaft blickt die Große Sphinx über uns. Wir besichtigen die Schätze der Pharaonen im neuen Grand Egyptian Museum. Eingehend setzen wir uns mit den schönsten Stücken der gigantischen Sammlung auseinander. Mittags genießen wir kleine ägyptische Köstlichkeiten. Dann geht es noch weiter zurück in die Geschichte: Wir besuchen den Baukomplex um die Stufen-

pyramide des Pharaos Djoser in Sakkara, den Prototyp aller Pyramiden. (F, A)

3. Tag: Von Kairo nach Alexandria Ägyptens zweitgrößte Stadt war die letzte Hauptstadt der Pharaonen. Wer kennt nicht die Geschichte um Caesar und Kleopatra? Unser erstes Ziel ist die Bibliothek: Das Erscheinungsbild ist modern und kraftvoll, die Wurzeln reichen zurück bis ins dritte Jahrhundert v. Chr. Im Griechisch-Römischen Museum tauchen wir in die vielfältige Vergangenheit der Zeit der Ptolemäer ein. 270 km (F, A)

4. Tag: Von Alexandria nach Kairo Rund 20 Meter unter der Erde öffnet sich eine eigene Welt: Wandgräber, Sarkophage, Wandmaleien, altägyptische, griechische und römische Inschriften säumen unseren Weg durch die

Katakomben von Kom al-Shuqafa. Über dem Grab des Pompeius soll die gleichnamige Säule errichtet worden sein. Anschließend erwartet das Odeon, das römische Theater, unseren Besuch. Entlang der Uferpromenade suchen wir nach Spuren eines der antiken Weltwunder, des Leuchtturms von Pharos. Zurück geht es nach Kairo. 230 km (F, A)

5. Tag: Von Kairo nach Minya Wir fahren den Nil entlang Richtung Süden. Christliches Leben begegnen wir in der Kirche von Gebel Teir, einem Wallfahrtsort auf der Fluchtroute der Heiligen Familie. Dann geht es weiter nach Minya. Palmen säumen das Flussufer, Pumpen bewässern die Obstgärten, Fellachen bewirtschaften das Land. Unsere Studienreiseleitung erzählt Geschichten über das Leben in den Dörfern zwischen den Kanälen. 480 km (F, A)

6. Tag: Minya und Tuna el-Gebel Katakomben für Tiermumien? In den Gräbern von Tuna el-Gebel fanden Archäologen zahlreiche Mumien von Ibissen und Pavianen. Unsere Reiseleitung führt uns in die faszinierende Welt der ägyptischen Tierkulte ein. Überraschend irdisch wird es in den Felsengräbern von Beni Hassan. Wir bestaunen farbenprächtige Alltagsszenen, Jagd-, Tanz- und Sportszenen und erfahren, warum die Grabbesitzer solche Motive mit ins Jenseits nahmen. 150 km (F, A)

7. Tag: Tell el-Amarna und Abydos Die alten Ägypter verehrten viele Götter. Unter Pharaos Echnaton gab es nur einen: den Sonnengott



- Markt im Rifgebirge
- Aperitif in der Wüste
- Besuch der Todra-Schlucht



Bab Bou Jeloud in Fès

Marokko – Kasbahs, Königsstädte und Oasen



Marokko spricht all unsere Sinne an. Entdecken Sie mit mir die Geschichte des Landes. Wir tauchen ein in quirlige Märkte, bestaunen malerische Lehmhöfchen, satte Oasen und die sagenumwobenen Königsstädte, umgeben von atemberaubenden Bergwelten. Ihr Hassan Taki



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Casablanca Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Reise durch Marokko! Machen Sie es sich im Hotel bequem. (A)

2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Chefchaouen Nach unserer kurzen Stadtrundfahrt fahren wir in die Hauptstadt Rabat. Den Königspalast mit ausgedehnter Parkanlage bestaunen wir von außen, da hier die Königsfamilie lebt. Wir bummeln abseits des Trubels durch traumhaftes Grün, vorbei an römischen Ruinen. Ungerührt fliegen Ibisse vorbei und Störche klappern. Die maurische Oudaia-Kasbah liegt an einer Flussmündung. Wir besichtigen das Mausoleum der Könige Mohammed V. und Hassan II.. Es geht hinauf

ins Marktzentrum Chefchaouen im Herzen des Rif-Gebirges, das erst mit dem Zustrom maurischer und jüdischer Flüchtlinge aus Andalusien zu neuer Größe kam. 330 km (F, A)

3. Tag: Von Chefchaouen nach Fès Wir machen uns auf den Weg nach Fès. Unterwegs besichtigen wir die Ausgrabungen von Volubilis. Die UNESCO-Welterbestätte bietet uns hervorragend erhaltene Mosaiken. Anschließend geht es weiter nach Meknès. Überwältigend sind die Grabmoschee des Sultans, der Getreidespeicher und das prächtige Stadttor Bab el Mansour. In der Medina erwartet uns ein Fest für die Sinne: kleine Geschäfte, in denen Töpfer- und Metallwaren, Früchte und Gewürze angeboten werden. Wir erreichen Fès. 495 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt des Handels und der Lehre Fès muss man erleben – am besten geht das zu Fuß. Unsere Reiseleitung kennt sich aus und führt uns durch die berühmte Altstadt vorbei an Handwerkern in das Viertel der Gerber, Färber und Gewürzhändler. Wir lassen uns treiben, ehe wir in Richtung der Kairaouine-Moschee aufbrechen (Außenbesichtigung). Auch die Bou Inania Koranschule schauen wir uns an. (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Merzouga Es geht durch das malerische Oasental des Ziz und kurz darauf erreichen wir das Draa-Tal. Das Tal wurde in früheren Zeiten bereits als Handelsweg zwischen Nordafrika und der südlichen Sahara benutzt. Es bietet jedoch viel mehr! Wir bestaunen die traditionellen Kasbahs, in denen heute noch Familien wohnen. 460 km (F, A)

6. Tag: Freizeit in Merzouga Nach dem Frühstück haben Sie genug Zeit für eigene Erkundungen. Tauchen Sie in die Weite der Wüste ein – spektakuläre Farben und faszinierende Fotos inklusive! Der Aperitif vor dem Abendessen macht unseren Tag unvergessen. (F, A)

7. Tag: Von Merzouga über Erfoud nach Boumalne Tinghir ist ein bedeutender Markort und eine der schönsten Oasen der Region. Wir sind beeindruckt von der mächtigen Kasbah, die über dem Ort thront. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die gewaltige Schlucht des Todra-Flusses, eine der spektakulärsten Felslandschaften des Hohen Atlas. 190 km (F, A)

8. Tag: Von Boumalne nach Ouarzazate Es geht in die Provinzhauptstadt des Draa-Tals – nach Ouarzazate! Hier besichtigen wir die Kasbah Tourirt mit ihren verschachtelten, rötlichen Stampflehmmauern und die Kasbah Tifoultout. Wie lebt es sich in einer Kasbah? Wir erfahren es, denn wir übernachten in der berühmten Kasbah Ait Benhaddou, die schon vielen Hollywood-Filmen als Kulisse diente. 115 km (F. A)

9. Tag: Von Ouarzazate nach Marrakesch Nachmittags erreichen wir Marrakesch! Wir bummeln gemeinsam durch das Labyrinth der Souks, Händ-

lerviertel und die Färbergassen. Beim Feilschen mit den Händlern steht unsere Reiseleitung gerne beratend zur Seite. Vom Minarett der althrwürdigen Koutoubia-Moschee ruft der Muezzin zum Gebet. Wir erleben den unvergleichlichen Charakter aus 1.001 Nacht auf dem Gaulerplatz Djemaa el Fna mit seinen Märchenerzählern, Schlangenbeschwörern und Akrobaten 260 km (F, A)

10. Tag: Ein Tag nach Ihren Wünschen Ihr perfekter Abschluss einer perfekten Reise: Sie haben ausreichend Zeit für eigene Erkundungen der Märchenstadt. Wie wäre es mit einem Besuch in einem

marokkanischen Hamam? Vielleicht ist auch ein erneuter Besuch auf dem Gauklerplatz nach Ihrem Geschmack? Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps! (F, A)

11. Tag: Rückreise Heute heißt es Abschied nehmen! Bis bald in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Kasbah im Atlas-Gebirge

11-Tage-Studienreise

ST 254T001

p. P. im DZ ab € 2.495 / ab € 2.045*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	9				1	
19	16				8	
26	23	7			24	22 5

J F M A M J J A S O N
Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 545

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Casablanca/ ab Marrakesch über Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 4 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Chefchaouen und Fès
- 1 Übernachtung in einem komfortablen, fest etablierten Wüstencamp
- 5 Übernachtungen in traditionellen Unterkünften
- 10x Frühstück, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Zu Fuß im mittelalterlichem Fès
- Hassan-Turm in Rabat
- Sonnenuntergang in der Wüste
- Koutoubia-Moschee in Marrakesch
- Besichtigung des Bahia-Palastes
- Einsatz von Audiogeräten

- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/254TOO1 und in Ihrem Reisebüro.





- „Heilige Stadt“ Touba und Mangroven-Labyrinth
- Begegnungen im traditionellen Fula- oder Nomaden-Dorf
- Entspannung im Strandhotel in Gambia



Tanzende Frauen, Senegal

Senegal und Gambia – Westafrika erleben

Kommen Sie mit auf eine erlebnisreiche Reise durch Senegal und Gambia. Wir entdecken in einer kleinen Gruppe die Herzlichkeit der Menschen und die Vielfalt der Kulturen. Dazu eine atemberaubende Tier- und Pflanzenwelt. Freuen Sie sich auf afrikanische Märkte, Sanddünen, Mangroveninseln und mächtige Baobabs. Zum Abschluss entspannen wir am Strand von Kololi.



Garantiert
ab 4 Pers.



Naturerlebnis



mit Bade-
aufenthalt

1. Tag: Anreise nach Senegal Morgens fliegen Sie nach Dakar, Hauptstadt des Senegals. Nach Ihrer Ankunft am Nachmittag begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zum Hotel. Zeit zum Akklimatisieren! (A)

2. Tag: Von Dakar nach Lompoul Es geht von der Küste ins Landesinnere nach Touba, die heilige Stadt der Mouriden. Für viele Senegalesen schlägt hier das Herz des Landes mit dem Grabmal des legendären Gründers der Bruderschaft im Innenhof der Bibliothek. Wahrzeichen ist die große Moschee, eine der größten Afrikas südlich der Sahara und ein bedeutender Wallfahrtsort. Nach dem Besuch kehren wir in einem lokalen Restaurant zum Mittagessen ein. Anschließend fahren wir nach Lompoul, eine etwa 18 Quadratkilometer große Wüste mit orangefarbenen Dünen nahe des Atlantiks. Dort über-

nachten wir in einem komfortablen Wüsten-camp im Stil eines Beduinenlagers. Unterwegs besuchen wir ein Fula- oder Nomadendorf und erhalten Einblicke in das traditionelle Leben sowie direkten Kontakt zu den Bewohnern. Den Abend genießen wir beim Sonnenuntergang in unserem Wüsten-camp. 235 km (F, M, A)

3. Tag: Von Lompoul nach St. Louis Unsere Reise führt weiter in Richtung St. Louis. Unterwegs erkunden wir den typisch senegalesischen Wochenmarkt eines kleinen Ortes und tauchen ein in die Farben und Gerüche der angebotenen Waren und Gewürze. Gegen Mittag erreichen wir unser Ziel. Die grüne Stadt liegt am nördlichen Ende der „wilden Küste“ an der Mündung des Flusses Senegal. St. Louis gilt als Schnittpunkt von maurisch-arabischer und afrikanischer Kultur und als die

älteste von Franzosen gegründete Stadt Afrikas. Ihre Geschichte geht bis in das Jahr 1659 zurück. Am späten Nachmittag unternehmen wir einen Stadtrundgang durch die auf einer Insel im Fluss gelegenen Altstadt, die mit ihren Zeugnissen aus der Kolonialzeitgeschichte heute ein Weltkulturerbe ist. 120 km (F, M, A)

4. Tag: Das Vogelreservat Djoudj-Nationalpark Heute besuchen wir den Djoudj-Nationalpark. Dieser etwa 160 Quadratkilometer große Nationalpark ist als Weltnaturerbe der UNESCO gelistet und gilt als das drittgrößte Vogelreservat der Welt. Zu den etwa 400 heimischen Arten gesellen sich im Winter die Zugvögel Europas, die nach dem Überfliegen der Sahara hier auf das erste Süßwasser stoßen. Weiterhin bietet der Park auch Wasserschildkröten, Krokodile, Warzenschweine, Schakalen und Gazellen eine Heimat. 120 km (F, M, A)

5. Tag: Von St. Louis zum Lac Rose Wir verlassen St. Louis und fahren in Richtung der Hauptstadt Dakar. Wir halten dabei in Thiès, um Weben über die Schulter zu schauen, während sie ihre begehrten Wandteppiche herstellen. Unser Hotel am Lac Rose erreichen wir zum Mittagessen. Der Salzsee verdankt seinen Namen der rosaroten Färbung, die durch Cyanobakterien hervorgerufen wird. Den Nachmittag genießen wir mit einem Besuch am See. 240 km (F, M, A)

6. Tag: Vom Lac Rose auf die Ile de Gorée und nach Dakar Morgens fahren wir nach Dakar und nehmen die Fähre auf die Insel Gorée, die circa drei Kilometer vom Festland entfernt liegt. Diese Insel diente während der

Sklavenzeit als Hauptumschlagplatz. Wir besuchen das Sklavenhaus mit seinem weltberühmten Treppenaufgang und dem Tor ohne Wiederkehr, seit 1978 UNESCO-Weltkulturerbe. Das historische Museum gewährt einen Einblick in die Geschichte Afrikas, besonders zur Zeit der Sklaverei. Unser Mittagessen genießen wir auf der Insel, bevor es nachmittags zurück nach Dakar geht. Nach unserer Ankunft entdecken wir die Hauptstadt des Senegals bei einer Stadtrundfahrt. Wir besuchen den Präsidentenpalast, das Künstlerdorf, die Kathedrale und den großen Markt. 60 km (F, M, A)

7. Tag: Von Dakar nach Saly Am Vormittag fahren wir weiter nach Saly, ein beliebtes Reiseziel im Senegal, auch bekannt als „Petite Côte“ oder Riviera Senegals. Seiner geschützten Lage durch das vorgelagerte Cap Vert und dem ganzjährig angenehmen Klima verdankt dieser Küstenabschnitt den regen Zuspruch von Strandurlaubern. Bummeln Sie durch die Stadt, schauen Sie nach Souvenirs oder genießen Sie den weißen Sandstrand bei einem Spaziergang. 85 km (F, M, A)

8. Tag: Auf der Pirsch im Bandia-Naturreservat Heute unternehmen wir einen Ausflug zum Bandia-Naturreservat, einem circa 3.500 Hektar großen Schutzgebiet, das zwischen großen Baobab-Bäumen und dornigen Büschen vielen afrikanischen Wildtieren Schutz bietet. Mit etwas Glück sichten wir Gazellen, Antilopen, Wasserbüffel, Zebras, Giraffen oder auch Nashörner. Sehenswert ist auch ein uralter Baobab, „Tombeau des Griots“ genannt, da in dessen Stamm viele Skelette gefunden wurden. Wir unternehmen eine ausgedehnte Fahrt im Geländewagen zusammen mit einer loka-

len Reiseleitung und essen im Restaurant des Parks zu Mittag. Am Nachmittag Rückfahrt nach Saly. (F, M, A)

9. Tag: Von Saly ins Saloum-Delta Unser erstes Ziel ist heute Kaolack. In der geschäftigen Stadt, die als Zentrum des Erdnussanbaus gilt, liegt einer der größten Märkte Westafrikas. Nach dem Mittagessen führt unsere Fahrt ins Saloum-Delta, eine einzigartige Sumpflandschaft mit tropischer Vegetation und Tierwelt. In der Mündung der Flüsse Saloum und Sine liegen mehr als 200 Mangroveninseln. 334 Hektar des Deltas sind seit 1981 als Biosphärenreservat anerkannt. Am Nachmittag besuchen wir ein nahegelegenes Dorf und erhalten einen Einblick in die Lebensweise der Bewohner dieser Region. 235 km (F, M, A)

10. Tag: Naturparadies Saloum-Delta Morgens unternehmen wir eine ausgedehnte Bootsfahrt durch die Mangrovenwelt und haben dabei Gelegenheit, die außergewöhnliche Pflanzen- und Tierwelt hautnah zu erleben. Zum Mittagessen fahren wir in unser Hotel zurück. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit zur Erholung und Entspannung im Hotel. (F, M, A)

11. Tag: Vom Saloum-Delta über Banjul nach Kololi Auf nach Gambia. Das kleinste Land Afrikas säumt den Gambia-Fluss und wird von Senegal umschlossen. Die Fähre bringt uns ans Südufer des Gambia-Flusses nach Banjul. An Bord nehmen wir unser Picknick-Mittagessen ein. In Banjul lernen wir auf einer orientierenden Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt kennen. Am frühen Abend erreichen wir unser Hotel, wo sich Ihre Rei-

seitung von Ihnen verabschiedet. Die beliebte Hotelanlage liegt inmitten eines großen, liebevoll angelegten, tropischen Gartens, direkt am kilometerlangen Sandstrand von Kololi. 50 km (F, P, A)

12. bis 13. Tag: Kololi: Strand und Meer Die Tage stehen Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie im Garten des Hotels oder im Liegestuhl am Pool. Erkunden Sie die nähere Umgebung oder unternehmen Sie einen ausgedehnten Strandspaziergang. (F)

14. Tag: Abschied von Gambia Am Vormittag bleibt noch die Zeit für letzte Erkundungen, bevor Sie am Nachmittag für Ihren Rückflug nach Deutschland zum Flughafen von Banjul fahren. Oder Sie bleiben noch ein paar Tage und verlängern Ihren Urlaub. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)



Strand von Kololi

15-Tage-Erlebnisreise **R 2G00001**
p. p. Im DZ ab € 4.295 / ab € 3.485*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

9	6	13	10	8	12	18	16	13	4
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 575

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Dakar/ab Banjul (ggf. zzgl. Flugaufpreis) *
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Dakar, St. Louis, Lac Rose, Saly, Saloum-Delta und Kololi Beach

- 1 Zeltübernachtung in der Wüste Lompoul im Wüstencamp
- 13x Frühstück, 9x Mittagessen, 1x Picknick, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (bis 11. Tag)
- Besuch der „Heiligen Stadt“ Touba
- Wüstenerlebnis Lompoul
- Begegnungen im traditionellen Fula- oder Nomaden-Dorf
- Besuch der Altstadt von St. Louis
- UNESCO-Weltnaturerbe Djoudj-Nationalpark
- Besuch des Salzsees Lac Rose
- Insel Gorée mit UNESCO-Weltkulturerbe Tor ohne Wiederkehr
- Stadtrundfahrt in Dakar
- Besuch von Saly
- Pirschfahrt im Bandia-Naturreservat
- Besuch des Marktes von Kaolack
- Bootsfahrt durch die Mangroven im Saloum-Delta
- Orientierende Stadtrundfahrt in Banjul
- Entspannung im Strandhotel in Gambia
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Für die Einreise in die Republik Senegal benötigen deutsche Staatsangehörige bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten derzeit kein Visum. Das Visum für Gambia wird bei Einreise erteilt.

Bei dieser Reise ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **PG0002Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2G00001 und in Ihrem Reisebüro.





- Auf Safari in der Masai Mara
- Bootsfahrt auf dem Lake Naivasha
- Entspannung am Indischen Ozean



In der Masai Mara

Kenia – magische Tierwelt und tropische Küste

Spüren Sie den Herzschlag Kenias und erleben Sie ein faszinierendes Tierparadies hautnah. Diese Reise führt uns vom endlosen Horizont der Masai Mara vorbei an mystischen Seen und Vulkanlandschaften direkt vor die Kulisse des Kilimanjaro. Ein Safari-Abenteuer voller Gänsehaut, das mit drei Badetagen am Indischen Ozean entspannt ausklingt.



Garantiert
ab 4 Pers.



Naturerlebnis



mit Bade-
aufenthalt

1. Tag: Anreise nach Nairobi Mit Ihrem Flug nach Nairobi beginnt Ihr Abenteuer in Ostafrika.

2. Tag: Willkommen in Kenia Am Flughafen in Nairobi werden Sie herzlich empfangen und zum Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Zeit zum Entspannen und Akklimatisieren.

3. Tag: Von Nairobi in die Masai Mara Wir lassen die Großstadt hinter uns und fahren durch das landschaftlich reizvolle Hochland in Richtung des Großen Afrikanischen Grabenbruchs. Unterwegs passieren wir die erste Satellitenstation Ostafrikas. Die riesigen Parabolantennen bieten einen futuristischen Kontrast vor der Kulisse des Mount-Longonot-Vulkans. Vorbei an weitläufigen Getreidefeldern geht es in die weltberühmte Masai Mara. Das Herz schlägt schneller, sobald die Reifen den roten Staub der Masai Mara be-

rühren. Hier erwartet uns die erste spannende Pirschfahrt. Wir halten Ausschau nach Löwen, Elefanten, Giraffen und Geparde bis die Abendsonne die Akazienbäume in ein tiefes, glühendes Orange taucht. 250 km (F, M, A)

4. Tag: Tierherden der Masai Mara Auch heute entdecken wir die faszinierende Tierwelt der Masai Mara. Hier spüren wir die verletzliche Schönheit eines Ökosystems, das seit Jahrtausenden im perfekten Takt schlägt. Das weitläufige Gebiet zählt gemeinsam mit der Serengeti in Tansania zu den artenreichsten Wildschutzgebieten des Kontinents. Mit etwas Glück begegnen wir auf unseren Pirschfahrten am Morgen und Nachmittag den „Big Five“: Nashorn, Löwe, Elefant, Leopard und Büffel. Halten Sie Ihre Kamera bereit! In einem traditionellen Massai-Dorf erhalten wir interessante Einblicke in die Kultur und Lebensweise der Massai, die seit Generationen eng mit dieser

einzigartigen Landschaft verbunden sind. Optional können Sie frühmorgens eine Ballon-Safari unternehmen (buchbar vor Ort). Ein unvergessliches Erlebnis mit einzigartigen Ausblicken auf die weite Savanne. (F, M, A)



EVENT TIPP Erleben Sie die „Great Migration“! Riesige Gnuherden sind in der Masai Mara vor allem zwischen August und Oktober anzutreffen.

5. Tag: Von der Masai Mara zum Lake-Nakuru-Nationalpark Wir verabschieden uns von der Masai Mara und fahren durch das landwirtschaftlich geprägte Hochland zurück in das Great Rift Valley. Nach dem Mittagessen in unserem Camp erkunden wir die Tierwelt im Lake-Nakuru-Nationalpark. Inmitten dichter Akazienwälder und offener Graslandschaften erspähen wir mit Glück Rothschildgiraffen, Büffel, Wasserböcke und Flamingos am Seeufer. Der Park ist bekannt für seine beeindruckende Vogelwelt und einer der besten Orte in ganz Afrika, um Spitz- und Breitmaulnashörner von ganz nah zu sehen. Wir behalten unterwegs auch die Bäume im Blick. Vielleicht faulenz gerade ein Löwe oder sogar ein scheuer Leopard im Geäst. 200 km (F, M, A)

6. Tag: Vom Lake-Nakuru-Nationalpark zum Amboseli-Nationalpark Wir machen uns schon früh auf zum malerischen Lake Naivasha. Hier weicht die Staubwolke der Savanne einer kühlen, tiefgrünen Oase. Während einer Bootsfahrt erkunden wir den Süßwassersee, der Lebensraum für Flusspferde und mehr als 400 Vogelarten bietet. Über die weiten Athi-Ebenen erreichen wir am späten Nachmittag unsere Lodge am Amboseli-Nationalpark. Bei einem kühlen

Getränk lassen wir den Tag mit Blick auf den mächtigen Kilimanjaro ausklingen. 430 km (F, P, A)

7. Tag: Auf Pirsch im Amboseli-Nationalpark

Wir verbringen den heutigen Tag im Amboseli-Nationalpark, der vor allem für seine großen Elefantenherden bekannt ist. Ein Gänsehaut-Moment, wenn der Boden vibriert, noch bevor wir die endlose Kette grauer Riesen entdecken. Vor der imposanten Kulisse des Kilimanjaro erwartet uns dabei eines der schönsten Panoramen Afrikas. Während unserer Pirschfahrt halten wir auch Ausschau nach Löwen, Geparde, Gnus, Zebras und zahlreichen weiteren Wildtieren. Im Camp bleibt noch Zeit, die besondere Atmosphäre der afrikanischen Wildnis zu genießen und beim gemeinsamen Abendessen die Safari-Erlebnisse des Tages Revue passieren zu lassen. (F, P, A)

8. Tag: Vom Amboseli-Nationalpark zum Tsavo-West-Nationalpark

tung Tsavo-West-Nationalpark. Unterwegs passieren wir das beeindruckende Shetani-Lavafeld. Kilometerweit zieht sich ein pechschwarzer Strom aus scharfkantigem Vulkangestein durch die Landschaft. Als die Erde hier vor rund 200 Jahren Feuer spuckte, glaubten die Menschen an eine böse Macht. Noch heute spürt man die mystische, fast ehrfürchtige Energie dieses Ortes. Nach einem stärkenden Mittagessen in unserer Lodge geht es auf die Pirsch durch den weitläufigen Nationalpark. Ein Höhepunkt ist der Besuch der Mzima Springs, eine grüne Oase in der dornigen Trockensavanne. Täglich sprudeln Millionen Liter Schmelzwasser aus den fernen Chyulu Hills an die Oberfläche, die zahlreiche Flusspferde, Krokodile und Fische anziehen. Durch Unterwasser-Panoramafenster können wir das Leben unter der Wasseroberfläche aus nächster Nähe erleben. 85 km (F, M, A)

9. Tag: Vom Tsavo-West-Nationalpark zum Taita

Hills Wildlife Sanctuary Am Morgen genießen wir noch einmal die Tierwelt im Tsavo. Weiter geht es in das Taita Hills Wildlife Sanctuary. Das private Wildschutzgebiet bietet durch seine Wassersteller ausgezeichnete Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Bei einer gemeinsamen Baumpflanzaktion leisten wir am Nachmittag einen kleinen Beitrag zum Erhalt der einzigartigen Natur Kenias. Beim anschließenden Kochkurs mit dem Küchenchef lernen wir die Aromen und Zutaten der kenianischen Küche kennen und erhalten spannende Einblicke in die Zubereitung regionaler Spezialitäten. Ein besonderes Erlebnis! In unserer auf Stelzen errichteten Lodge genießen wir mit einem kühlen Drink in der Hand die Panoramaaussicht auf die zahlreichen Wildtiere unter uns. Wenn die Sonne hinter den Taita Hills versinkt, erwacht die Lodge zu magischem Leben. Scheinwerfer beleuchten das Wasserloch sanft und verwandeln die Dunkelheit in eine nächtliche Theaterbühne. 100 km (F, M, A)

10. Tag: Von Taita Hills an die Küste Am frühen

Morgen lädt das Taita Hills Wildlife Sanctuary zu einer letzten Pirschfahrt ein. Noch einmal finden wir die beste Fotoposition. Unsere Reise führt uns schließlich an die Küste des Indischen Ozeans. Hier erreichen wir am Nachmittag unser komfortables Badehotel. Der feinsandige Strand von Diani zählt zu den schönsten Küstenabschnitten Ostafrikas. Unsere Reiseleitung verabschiedet sich nach unserer Ankunft. Freuen Sie sich auf erholsame Tage am Meer. 240 km (F, M, A)

11. bis 12. Tag: Entspannung pur am Indischen

Ozean Zwei volle Tage für Sie! Weiße Sandstrände, schattenspendende Palmen und das warme Wasser des Indischen Ozeans laden zum Entspannen ein. Optional unternehmen Sie einen halbtägigen

Ausflug zum Küstenwald Kaya Kinondo. Bei einem geführten Spaziergang durch das spirituelle Heiligtum der Digo entdecken Sie dieses artenreiche Naturparadies und lernen die traditionelle Dorfgemeinschaft kennen. (AI)

13. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Am

Vormittag bleibt noch Zeit, die letzten Stunden am Strand zu genießen. Anschließend bringt Sie ein Fahrer zum Flughafen Mombasa, von wo aus Sie Ihre Heimreise antreten. Oder Sie bleiben noch ein paar Tage und verlängern Ihren Aufenthalt. 55 km (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Mit unvergess-

lichen Eindrücken landen Sie am Morgen in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen, AI=All-inclusive)



Diani Beach

14-Tage-Erlebnisreise

p. P. im DZ ab € 4.995

R 2430007

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

							2					
						5	16	13	11			
					21	19	30	27	25	8		
I	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 440

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Nairobi/ ab Mombasa (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise im landestypischen Safari-Fahrzeug mit Aufstelldach
- Transfers am An- und Abreisetaq

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Nairobi, Masai Mara, Lake-Nakuru-N.P., Amboseli-N.P., Tsavo-West-N.P., Taita Hills Wildlife Sanctuary und Diani Beach
- 9x Frühstück, 6x Mittagessen, 2x Picknick, 8x Abendessen, 2x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (3. bis 10. Tag, Driverguide)
- Garantierter Fensterplatz im Safari-Fahrzeug mit Aufstelldach
- Pirschfahrten im Masai-Mara-, Lake-Nakuru-, Amboseli- und Tsavo-West-Nationalpark
- Zu Gast in einem traditionellen Massai-Dorf
- Bootsfahrt auf dem Lake Naivasha
- Unterwasser-Tierbeobachtung an den Mzima Springs
- Pirschfahrt im Taita Hills Wildlife Sanctuary
- Bäume pflanzen im Taita Hills Wildlife Sanctuary
- Traditioneller Kochkurs
- Mineralwasser während der Pirschfahrten
- Badeaufenthalt am Diani Beach
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 243000701

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ausflug zum Heiligen Wald Kaya Kinondo (11. Tag)

€ 80

Mehr Komfort und Service

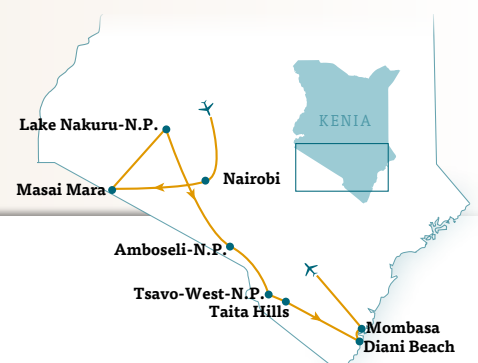
- Early Check-in am
Ankunftstag (2. Tag) **ab € 98** **USL 243000702**
- eTA für dt. Staatsbürger
für Kenia **€ 69** **VIS V43000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Das eTA für Kenia (electronic travel authorization) können Sie auch online unter <https://etakenya.go.ke> beantragen.



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2430007
und in Ihrem Reisebüro.





- Auf Safari am Fuße des Kilimanjaro
- Atemberaubende Serengeti: UNESCO-Welterbe
- Weltwunder der Natur: Ngorongoro-Krater



Elefant vor dem Kilimanjaro, Tansania

Kenia und Tansania – Savannenträume im Tierparadies

Karibu in Kenia und Tansania! Kommen Sie mit auf eine Safari zu den tierreichsten Nationalparks Ostafrikas! Ob in der Serengeti, im Ngorongoro-Krater oder im Amboseli-Nationalpark – wir streifen mit unserer Kleingruppe durch die Weite der Natur und die Heimat der Massai. Immer dem Wild auf der Spur.



Garantiert
ab 4 Pers.



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Kenia Am Abend treten Sie Ihren Flug nach Afrika an.

2. Tag: Willkommen in Nairobi Gegen Mittag erreichen Sie Nairobi. Willkommen in der Hauptstadt Kenias! Nach Ihrer Ankunft werden Sie von unserem Fahrer zum Hotel gebracht. Nutzen Sie die Zeit, um sich von Ihrer Anreise zu erholen und freuen Sie sich auf Ihre abwechslungsreiche Reise durch Ostafrika!

3. Tag: Von Nairobi zum Amboseli-Nationalpark Nach dem Frühstück treffen Sie auf Ihre Reiseleitung. Gemeinsam brechen wir auf zum Besuch des David Sheldrick Elefanten-Waisenhauses. Im bekannten Carnivore Restaurant werden wir unser Mittagessen einnehmen. Im Anschluss fahren wir weiter in den Süden des Landes in den Amboseli-Nationalpark. Dieser liegt im Siedlungsgebiet der Massai und

besticht durch seine beeindruckende Landschaft und seine vielfältige Tierwelt. Wenn man an das Volk der Massai denkt, hat man gleich die grazilen Menschen mit ihren leuchtend roten Gewändern vor sich. Wussten Sie, dass Amboseli in der Sprache der Massai „salziger Staub“ bedeutet? Wir erreichen unsere Unterkunft am späten Nachmittag. 250 km (F, M, A)

4. Tag: Natur pur im Amboseli-Nationalpark Der Amboseli-Nationalpark gehört zu den ältesten Nationalparks Kenias und wurde im Jahre 1948 eröffnet. Berühmt wurde er durch die Verfilmung von Hemingways „Schnee am Kilimanjaro“, bei der der Park als einmalige Kulisse diente. Hier lebt eine große Anzahl von Elefanten, die dem Nationalpark gefährlich werden können, denn diese Population ist zu groß für das nur 392 Quadratkilometer große

Gebiet. Wir erleben die einzigartige Natur während unserer ganztägigen Safari. Halten Sie Ihre Kamera bereit. (F, P, A)

5. Tag: Vom Amboseli-Nationalpark nach Arusha Wir überqueren die Grenze nach Tansania. Bei guter Sicht können wir den Kilimanjaro von Weitem bewundern, der auch als „das Dach Afrikas“ bekannt ist. Gegen Mittag erreichen wir unser Hotel und haben den Rest des Tages Zeit, uns zu entspannen. 210 km (F)

6. Tag: Von Arusha zum Tarangire-Nationalpark Wir fahren weiter in den Süden und passieren kleine Dörfer, Mais-, Kaffee- und Bananenplantagen. Nach dem Mittagessen in unserer Lodge unternehmen wir eine spannende Pirschfahrt im Tarangire-Nationalpark, der die größte Elefantenpopulation des Nordens beherbergt und für seine gewaltigen, surrealen Baobab-Bäume bekannt ist. 160 km (F, M, A)

7. Tag: Vom Tarangire-Nationalpark zum Serengeti-Nationalpark In der Früh verlassen wir Tarangire und begeben uns in nord-westliche Richtung weiter in die Serengeti, dem zweitgrößten Nationalpark des Kontinents. In der Sprache der Massai bedeutet Serengeti zu

Recht „endloses Land“. Ihre Einzigartigkeit machte die Serengeti zum Weltkulturerbe der UNESCO. Am Nachmittag unternehmen wir eine erste Pirschfahrt in diesem eindrucksvollen Nationalpark. Halten Sie Ausschau nach den hier lebenden Tieren. 385 km (F, M, A)

8. Tag: Auf Safari im Serengeti-Nationalpark

Auch heute verbringen wir den Tag mit Safarifahrten am Morgen und am Nachmittag durch die Serengeti. Wir entdecken Zebras, Löwen, Giraffen, Hyänen und andere Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Mit etwas Glück erspähen wir sogar einen Leopard. Ein grandioses Naturspektakel erwartet uns! (F, M, A)

EVENT TIP Erleben Sie die „Great Migration“! Riesige Gnuherden sind in der Zentral-Serengeti vor allem zwischen April und Juni anzutreffen.

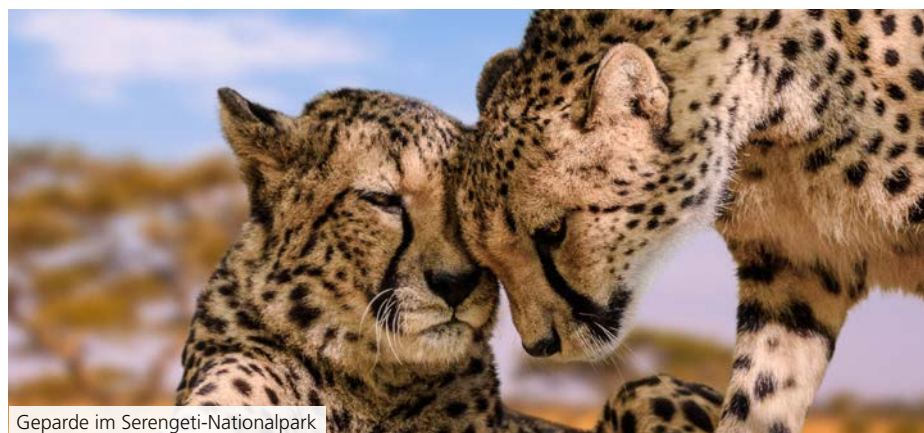
9. Tag: Vom Serengeti-Nationalpark nach Karatu

Unsere Reise führt uns weiter nach Karatu. Auf dem Weg machen wir Halt an der Olduvai-Schlucht, der „Wiege der Menschheit“. In den 30er Jahren begann das Anthropologen-Ehepaar Mary und Louis Leakey mit Untersuchungen der Olduvai-Schlucht, aber erst 1959 fanden sie einen über zwei Millionen Jahre alten halben Schädel. Nach einem Picknick-Lunch besuchen wir ein Massai Dorf und lernen dabei allerhand über die traditionelle Lebensweise der Bewohner. Mit den gewonnenen Eindrücken setzen wir die Fahrt zu unserer Unterkunft fort. 225 km (F, P, A)

10. Tag: Ngorongoro-Krater: auf Safari im UNESCO-Weltkulturerbe Der Ngorongoro-Krater gehört zu den natürlichen Weltwundern dieser Erde. Ein Blick in den Krater wird Ihnen zeigen

warum: Er ist die größte, nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt. Mit etwas Glück haben wir bei unserer Pirschfahrt die Gelegenheit, die seltenen Spitzmaulnashörner in freier Wildbahn zu erspähen. Am späten Nachmittag kehren wir mit vielen Erlebnissen wieder zu unserer Lodge zurück. (F, P, A)

11. Tag: Von Karatu nach Arusha Unsere Reise führt uns zurück nach Arusha. Zum Mittagessen legen wir einen Stopp in der lebhaften Gemeinde Mto wa Mbu ein. Rund 120 Stämme leben in dem Dorf - es ist ein interkultureller Schmelztiegel mit der wohl exotischsten Mischung aus Sprachen und Bräuchen, die man in Tansania finden kann. Wer möchte, kann Obst und Gemüse auf dem Markt kaufen oder ein Bananenbier probieren. Nach unserer Ankunft im Hotel in Arusha, verabschiedet sich unsere Reiseleitung. Am Nachmittag haben Sie Zeit, die Annehmlichkeiten Ihrer Unterkunft zu genießen. 270 km (F, M)



Geparde im Serengeti-Nationalpark

13-Tage-Erlebnisreise R 2430006 p. P. Im DZ ab € 5.395

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					1			9				
					15	12	23	7				
14	18				10	29	26	30	21	4		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 825

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Nairobi/ab Kilimanjaro (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise im landestypischen Safari-Fahrzeug mit Aufstelldach
- Transfers am An- und Abreisetag

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges und Camps (Landeskategorie) in Nairobi, Amboseli-N.P., Arusha, Tarangire-N.P., Serengeti-N.P. und Karatu
- 10x Frühstück, 5x Mittagessen, 3x Picknick, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (3. bis 11. Tag, Driverguide)
- Garantierter Fensterplatz und aufstellbares Dach im Safari-Fahrzeug
- Begegnungen im Elefanten-Waisenhaus
- Ganztägige Pirschfahrt im Amboseli-Nationalpark
- Pirschfahrt im Tarangire-Nationalpark
- Auf Safari in der berühmten Serengeti
- Besuch der Olduvai-Schlucht
- Zu Gast bei den Massai
- Ngorongoro-Krater: UNESCO-Weltkulturerbe
- Kulturelle Vielfalt und Tradition im Mto wa Mbo Village
- Mineralwasser während der Pirschfahrten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Early Check-in am Ankunftsstag (2. Tag) ab € 98 US\$ 243000602

- Visum für dt. Staatsbürger für Tansania € 79 VIS V78000R
- eTA für dt. Staatsbürger für Kenia € 69 VIS V43000R

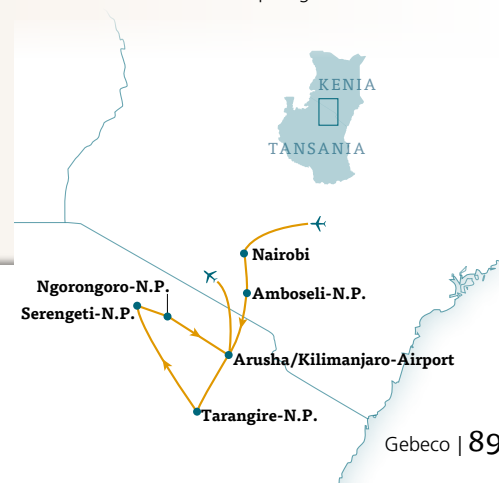
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Das Visum Tansania können Sie auch persönlich online unter <https://visa.immigration.go.tz> beantragen. Für Kenia können Sie das eTA (electronic travel authorization) unter <https://etakenya.go.ke> beantragen.

Für die Einreise von Kenia nach Tansania ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2430006 und in Ihrem Reisebüro.





- Einzigartige Serengeti und Weltwunder Ngorongoro-Krater
- Kultur und Tradition im Mto wa Mbo Village
- Inselparadies: Baden auf Sansibar



Zebras im Serengeti-Nationalpark

Tansania und Sansibar – von der Serengeti zum Indischen Ozean

Erleben Sie die Faszination Afrikas! In einer kleinen Gruppe begeben wir uns auf die Reise zu den schönsten Nationalparks Tansanias mit atemberaubenden Landschaften und einer beeindruckenden Tierwelt. Auf der Trauminsel Sansibar lassen wir im Anschluss die Seele baumeln und entspannen am Indischen Ozean.



Garantiert
ab 4 Pers.



Naturerlebnis



mit Bade-
aufenthalt

1. Tag: Anreise nach Tansania Am Abend treten Sie Ihren Flug nach Afrika an.

2. Tag: Willkommen in Tansania Nach Ihrer Ankunft am Kilimanjaro-Flughafen werden Sie von unserem Fahrer bereits erwartet und herzlich willkommen geheißen. Wir machen uns auf den Weg nach Arusha zu unserem Hotel und haben Zeit zum Akklimatisieren.

3. Tag: Von Arusha über Tarangire nach Karatu Nach einem kurzen Briefing treffen wir auf unsere Reiseleitung und beginnen gemeinsam unsere abwechslungsreiche Safari-Rundreise. Im Tarangire-Nationalpark erleben wir eine erste Pirschfahrt. Der Park beeindruckt mit einer enormen Tiervielfalt und ist vor allem für seine große Herden von Elefanten bekannt. Uns fallen die majestätischen Baobab-Bäume auf, die großartige Fotomotive bieten. Die

Stämme dieser „Affenbrodbäume“ erreichen häufig einen Umfang von mehr als sieben Metern. In der Nähe von Karatu besuchen wir die Gemeinschaft der Iraqw, die bekannt ist für ihre nachhaltige Landwirtschaft und traditionelle Ziegelherstellung. Bei einem Spaziergang durch das Dorf begegnen wir auch Hühnern, Ziegen und Kühen, die frei herumlaufen. Wir tauschen uns mit den Bewohnern aus und erfahren einiges über die Lebensweise und Geschichte des Stammes. 250 km (F, P, A)

4. Tag: Auf Safari im Ngorongoro-Krater Heute erwartet uns ein erster Höhepunkt unserer Reise: der Ngorongoro-Krater, eines der eindrucksvollsten Naturwunder Afrikas und UNESCO-Weltnaturerbe. Wir unternehmen eine ganztägige Kratertour, auf der wir in seine Tierwelt eintauchen. Der Krater ist die größte, nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt. Die

üppigen Weideflächen und ganzjährig verfügbare Wasserquellen schaffen ideale Lebensbedingungen und sorgen für die außergewöhnlich hohe Tierdichte. Schon die Fahrt hinab in den Krater eröffnet faszinierende Ausblicke. Mit etwas Glück haben wir auf unserer Safari Gelegenheit, die seltenen Spitzmaulnashörner in freier Wildbahn zu erspähen. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir die intensiven Eindrücke des Tages Revue passieren. (F, P, A)

5. Tag: Von Karatu in die Serengeti Unser heutiges Ziel ist der berühmte Serengeti-Nationalpark. In der Sprache der Massai bedeutet Serengeti zu Recht „endloses Land“. Die grenzenlose Schönheit ist kaum in Worte zu fassen. Bis zu den Ufern des Victoria-Sees erstreckt sich das riesige Schutzgebiet, welches durch seine Einzigartigkeit den Status UNESCO-Weltnaturerbe trägt. Nach dem Mittagessen geht es frisch gestärkt auf Pirsch durch die Weiten der Serengeti. Uns erwartet ein grandioses Naturspektakel. Für einen Großteil des Jahres ist die Serengeti die Heimat von mehr als 1,5 Millionen Gnus, die gemeinsam mit Zebraherden durch die Landschaft ziehen. Mit ihrer großen Vielfalt an Wildtieren, darunter mehr als 3.000 Löwen, bietet die Serengeti garantiert spektakuläre Safarierlebnisse. 250 km (F, M, A)

6. Tag: Auf Pirsch im Serengeti-Nationalpark

Den Morgen und Nachmittag verbringen wir auf ausgiebigen Pirschfahrten in der Serengeti. Sanft geschwungene Savannen, durchzogen von vereinzelt Akazien, bilden die Kulisse für eindrucksvolle Tierbegegnungen: große Elefantenherden, anmutige Giraffen, Löwenrudel und mit etwas Glück auch Leoparden und Geparde. Ein lebendiges Schauspiel inmitten unberührter Natur erwartet uns. Wer dieses Naturerlebnis noch aus einer ganz besonderen Perspektive intensivieren möchte, kann frühmorgens eine optionale Ballon-Safari unternehmen (buchbar vor Ort). Ein unvergessliches Erlebnis! (F, M, A)



EVENT TIPP Erleben Sie die „**Great Migration**“. Riesige Gnuherden sind in der Zentral-Serengeti vor allem zwischen April und Juni anzutreffen.

7. Tag: Von der Serengeti zum Lake-Manyara-N.P.

Frühmorgens geht es in Richtung Lake-Manyara-Nationalpark. Zum Mittagessen legen wir einen Stopp in der lebhaften Gemeinde Mto wa Mbu ein. Rund 120 Stämme leben in dem Dorf – es ist ein interkultureller Schmelztiegel mit der wohl exotischsten Mischung aus Sprachen und Bräuchen, die man in Tansania finden kann. Wer möchte, kann Obst und Gemüse auf dem Markt kaufen oder ein Bananenbier probieren. Im Lake-Manyara-Nationalpark gehen wir anschließend ein letztes Mal auf Safari. Flusspferde, Zebras, Giraffen und riesige Pavi-

anherden erwarten uns. Gleichzeitig ist der Park als „Elefantenparadies“ bekannt mit einer der größten Elefantendichten weltweit. Eine weitere Besonderheit dieser Region sind die baumkletternden Löwen. Vielleicht haben wir Glück und bekommen sie vor unsere Kamera. 250 km (F, M, A)

8. Tag: Über Arusha nach Sansibar Nach dem

Frühstück geht es zurück nach Arusha. Hier verabschieden wir uns von unserer Reiseleitung. Nach kurzer Flugzeit landen wir auf Sansibar: die Insel der Träume vieler Seefahrer. Ein Fahrer bringt uns zu unserem Hotel. Wir lehnen uns zurück und genießen die ersten Eindrücke dieser paradiesischen Insel. Die nächsten Tage haben wir Zeit zum Entspannen und Genießen. (F. A)

9. bis 12. Tag: Entspannung pur auf Sansibar

Gestalten Sie die Tage am Indischen Ozean ganz nach Ihren Wünschen. Lassen Sie sich verzaubern von Sansibar, seinen langen Stränden und dem Meer und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Auch die Insel selbst hält viele Erlebnisse für Sie bereit: Eine Gewürztour ist der Klassiker. Oder möchten Sie einen Ausflug in das historische Stone Town unternehmen? Viele Kulturen haben hier ihre Spuren hinterlassen: Inder, Araber und Europäer. Ein besonderes Afrikaerlebnis erwartet Sie. (F. A)

14-Tage-Erlebnisreise

p. P. Im DZ ab € 5.395

R 2780003

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

[illegible]

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 540

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)
- Flüge mit renommierter Flugesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kilimanjaro/ ab Sansibar (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflug in der Economy Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise im landestypischen Safari-Fahrzeug mit Aufstelldach
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Arusha, Karatu, Serengeti-N.P., Lake-Manyara-N.P. und Sansibar
- 11x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Picknick, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (3. bis 8. Tag, Driverguide)
- Garantierter Fensterplatz und aufstellbares Dach im Safari-Fahrzeug
- Pirschfahrt im Tangire-Nationalpark
- Dorfbesuch bei der Iraqw-Gemeinschaft
- Beeindruckender Ngorongoro-Krater: UNESCO-Weltnaturerbe
- Safarifahrten im Serengeti-Nationalpark
- Kulturelle Vielfalt und Tradition im Mto wa Mbo Village
- Pirschfahrt im Lake-Manyara-Nationalpark
- Mineralwasser während der Pirschfahrten
- Badeaufenthalt auf Sansibar
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Early Check-in am
Ankunftstag (2. Tag) **ab € 139 USL 278000321**
- All-Inclusive-Paket auf
Sansibar (Preis p. P.
für 5 Nächte) **ab € 280 USL 278000322**
- Visum für Tansania
für dt. Staatsbürger **€ 79 VIS V78000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Das Visum für Tansania können Sie auch online unter <https://visa.immigration.go.tz> beantragen.

13. Tag: Heimreise oder Anschlussaufenthalt

Heute heißt es Abschied nehmen von Sansibar. Nach erholsamen Tagen werden Sie von unserem Fahrer zum Flughafen gebracht und treten Ihre Heimreise an. Es sei denn, Sie möchten Sansibar noch einige Tage länger genießen – dann verlängern Sie doch Ihren Aufenthalt. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Mit zahlreichen Erinnerungen landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)



Sansibar

Bei direkter Einreise aus Deutschland ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung für diese Reise nicht erforderlich.

Seit 2024 müssen alle Besucher Sansibars vor der Einreise eine obligatorische Reiseversicherung der Zanzibar Insurance Corporation (ZIC) für die Dauer ihres Aufenthalts abschließen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite <https://visitzanzibar.go.tz>

Das Maximalgewicht Ihres Reisegepäckes darf 20 kg inkl. Handgepäck nicht überschreiten.



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2780003
und in Ihrem Reisebüro.





- Besuch beim Ziwa-Nashornprojekt
- Fünf Nationalparks mit einzigartiger Flora und Fauna
- Schimpansen und Baumlöwen auf der Spur

Berggorilla

Uganda – im Land der Berggorillas

Wir erkunden in einer Kleingruppe das Naturparadies am Äquator – Uganda, die Perle Afrikas! Gemeinsam streifen wir durch eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, gehen auf Tuchfühlung mit Primaten und lernen die Gastfreundschaft der Menschen kennen.



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Uganda Das Abenteuer Afrika ruft: Sie fliegen dem Naturparadies am Äquator entgegen!

2. Tag: Willkommen in Entebbe! Am Flughafen werden Sie herzlich empfangen. Transfer zu Ihrem Hotel und Zeit zum Akklimatisieren.

3. Tag: Mabamba-Sumpfgebiet Wir beginnen den Tag mit einem Ausflug in das Mabamba-Sumpfgebiet, das sich an den Ufern des Victoriasees ausdehnt. In dieser mit Papyrus dicht bewachsenen Oase machen wir uns im Boot auf die Suche nach dem seltenen Schuh Schnabel. Am Nachmittag können Sie optional das Schimpansen-Schutzgebiet auf Ngamba Island besuchen. Auf der 40 Hektar großen Insel im Victoriasee erleben Sie Schimpansenweisen in ihrem natürlichen Lebensraum und hören, was die Projektmitarbeiter Spannendes über die Primaten erzählen. (F)

4. Tag: Von Entebbe zum Murchison-Falls-N.P. Auf geht's in den Nordwesten Ugandas zum wunderschönen Murchison-Falls-Nationalpark. Unterwegs besuchen wir das Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet. Hier werden die Tiere im Rahmen eines Projektes des Rhino Funds gezüchtet und gepflegt, bevor sie später wieder ausgewildert werden. Am Nachmittag erreichen wir die legendären Murchison-Wasserfälle und unternehmen einen Spaziergang am Rand der Schlucht. Anschließend fahren wir zu unserer

komfortablen Unterkunft am Ufer des Nils. 330 km (F, M, A)

5. Tag: Auf Safari im Murchison-Falls-N.P. In den frühen Morgenstunden gehen wir auf unsere erste Pirsch. Wir genießen die Fahrt durch die offene afrikanische Savanne hinunter an den Albertsee. Hier halten wir Ausschau nach Löwen, Leoparden, sowie Rothschild-Giraffen und entdecken die verschiedensten Vogelarten. Die spektakulären Murchison-Wasserfälle bestaunen wir am Nachmittag vom Boot aus. Sicherlich begegnen uns auch die riesigen Nilkrokodile. (F, M, A)

6. Tag: Vom Murchison-Falls-N.P. zum Kibale-N.P. Landschaft pur! Auf unserem heutigen Weg in den Westen Ugandas zum Kibale-Nationalpark passieren wir zahlreiche Teeplantagen. Bei einem Stopp erfahren wir, wie Tee angebaut und geerntet wird. Am Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft. 370 km (F, M, A)

7. Tag: Schimpansen-Tracking im Kibale-N.P. Heute suchen wir Schimpansen, die hoch oben in den Bäumen des Kibale-Nationalparks leben. Das Beobachten ganzer Gruppen in ihrer natürlichen Umgebung ist ein besonderes Erlebnis! Mittags lassen wir uns in Tinka's Homestead afrikanische Gerichte schmecken. Gut gestärkt geht es anschließend auf eine geführte Wanderung durch das Bigodi Wetland Sanctuary. Nach einem ereignisreichen Tag entspannen Sie in Ihrer Unterkunft. (F, M, A)

8. Tag: Vom Kibale-N.P. zum Queen-Elizabeth-N.P. Nach dem Frühstück fahren wir über den Äquator in den Süden Ugandas, in den weltberühmten Queen-Elizabeth-Nationalpark. Hier können wir Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden und Hyänen entdecken. Anschließend genießen wir erneut das aufregende Erlebnis, den Spuren der Schimpansen zu folgen und steigen tief hinab in die Kyambura-Schlucht inmitten des dichten Tropenwaldes. Die Chancen, die Primaten hier zu Gesicht zu bekommen, stehen sehr gut. 120 km (F, M, A)

9. Tag: Flusspferde im Queen-Elizabeth-N.P. Wir starten den heutigen Tag mit einer spannenden morgendlichen Pirschfahrt im Queen-Elizabeth-Nationalpark. Der nach der britischen Königin Elizabeth II. benannte Park bietet eine abwechslungsreiche Landschaft, von offener Savanne bis hin zu dichten Papyrussümpfen, tropischen Feuchtwäldern und Kraterseen. Er ist zudem einer der Orte mit der größten Tier- und Pflanzenvielfalt. Am Nachmittag erwartet uns ein echter Höhepunkt: Eine Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal, wo sich die wohl größte Population von Flusspferden in ganz Afrika tummelt. (F, M, A)

10. Tag: Vom Queen-Elizabeth-N.P. zum Bwindi-Impenetrable-N.P. Heute fahren wir nach Ishasha in den südlichen Teil des Queen-Elizabeth-Nationalparks. Genießen wir die afrikanische Tierwelt in unbeschreiblicher Kulisse. Während unserer Safari machen wir uns auf die Suche nach den einzigartigen Baumlöwen. Anschließend geht es weiter in den 1994 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärten Bwindi-Impenetrable-Nationalpark. Der sehr alte, ursprüngliche Regenwald des Bwindi beherbergt zahlreiche Tierarten, darunter die gefährdeten Berggorillas. Nachmittags besuchen wir ein Frauen-Projekt in Buhoma und lernen, wie Handwerkskunst hergestellt wird. 250 km (F, M, A)

11. Tag: Bwindi-Impenetrable-N.P.: Lust auf Gorilla-Tracking? Haben Sie das optionale Gorilla-Tracking gebucht? Dann wird dieser Tag sicher zu einem unvergesslichen Erlebnis für Sie. Mit dem Besuch bei den letzten Berggorillas unserer Erde steht uns eine beeindruckende

Begegnung bevor. An diesem Morgen heißt es früh aufstehen. Von erfahrenen Rangern werden wir vor der Wanderung ausgiebig gebrieft. Unterwegs erfahren wir Wissenswertes über Flora und Fauna sowie die Lebensweise der Gorillas. Da sich die Gorillas natürlich nicht an das Wegenetz halten, müssen wir beträchtliche Teile der Strecke abseits der Wege durch den steilen Bergregenwald zurücklegen. Die Mühe lohnt sich aber, denn die fast hautnahe Begegnung mit den sanften Riesen wird uns tief berühren. Alternativ haben Sie die Wahl zwischen mehreren Wanderungen, dem Mubwindi-Swamp-Trail oder dem Pfad hinauf bis zum Rwamunyoni Peak in über 2.600 Meter Höhe. (F, L, A)

12. Tag: Vom Bwindi-N.P. zum Lake-Mburo-N.P.

Der Lake-Mburo-Nationalpark ist mit seinem offenem Grasland, Akazienwäldern, Sümpfen und mehreren kleinen Seen ein Paradies für die Vogelwelt. Schon auf dem Weg zu unserer Lodge im Lake-Mburo-Nationalpark beginnt unsere Pirsch. Neben Zebras, Büffeln und Impalas treffen wir auch auf den Nationalvogel Ugandas, den Kronenkränich. Bei einer einheimischen Hirtenfamilie erhalten wir Einblicke in die Rinderhaltung. Wer möchte, kann sich selbst einmal im Melken ausprobieren. 270 km (F, M, A)

13. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Am Morgen unternehmen wir eine geführte Fußsafari in der Natur. Nach dem Frühstück kehren wir über die Hauptstadt Kampala zurück nach Entebbe. Unterwegs passieren wir den Äquator, wo wir einen Stopp einlegen. Gegen Nachmittag erreichen wir Entebbe und fahren zum internationalen Flughafen. Sie fliegen zurück und verlassen Uganda mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck. 310 km (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Badeverlängerung Sansibar

13. Tag: Entebbe Gegen Nachmittag checken Sie in Ihr Hotel in Entebbe ein, das unweit des Flughafens liegt.

14. Tag: Von Entebbe nach Sansibar Am Morgen fahren Sie zum Flughafen und fliegen von Entebbe auf die Gewürzinsel im Indischen Ozean! Sie erreichen Sansibar am Nachmittag und werden anschließend zu Ihrem Hotel gebracht. Die nächsten Tage gehören ganz Ihnen. (F, A)

15. bis 17. Tag: Erholung pur auf Sansibar Gestalten Sie die Tage am Indischen Ozean ganz nach Ihren Wünschen. Lassen Sie sich verzaubern von Sansibar, seinen Stränden und dem Meer und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Ausflüge sind vor Ort buchbar. Eine Gewürztour ist der Klassiker. Oder möchten Sie optional einmal einen Ausflug ins historische Stone-Town unternehmen? (F, A)

18. Tag: Rückreise nach Deutschland Heute heißt es Abschied nehmen vom Inselparadies. Sie fahren zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2G90002

p. P. im DZ ab € 5.595 / ab € 4.600*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

1	1	31	5	2	13	4	20
J	F	M	A	M	J	J	A

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flug mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Entebbe (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise im landestypischen Safari-Fahrzeug (Allradfahrzeug)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels/Gasthäusern und Lodges (Landeskategorie) in Entebbe, Murchison-Falls-N.P., Kibale-N.P., Queen-Elizabeth-N.P., Bwindi-Impenetrable-N.P. und Lake-Mburo-N.P.
- 11x Frühstück, 8x Mittagessen, 1x Lunchbox, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Ausflug in die Mabamba-Sümpfe
- Begegnungen im Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet
- Bootsfahrt zum Murchison-Wasserfall

- Besuch einer Teeplantage
- Zwei Schimpansen-Trackings inklusive Permits
- Traditionelles Mittagessen in Tinka's Homestead
- Geführte Wanderung durch das Bigodi-Wetland-Schutzgebiet
- Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal
- Handwerkskunst im „Ride for Women“-Frauenprojekt
- Einblicke in das Leben einer Hirtenfamilie
- Geführte Fußsafari im Lake-Mburo-N.P.
- Pirschfahrten in den Nationalparks gemäß Reiseverlauf
- Tageszimmer in Entebbe am Abreisetag
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

• Gorilla-Permit (11. Tag)¹ € 895 01

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Ausflug zum Schimpansen-Schutzgebiet auf Ngamba Island (3. Tag)² € 225 02

¹ nicht vor Ort buchbar und nicht erstattbar

² englischsprachig

Mehr Service

• Visum für dt. Staatsbürger

TA 2G90002..

€ 79

Mehr Urlaub danach

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung Sansibar buchen. 4 Übernachtungen auf Sansibar inklusive Halbpension. Weitere Informationen finden Sie online unter www.gebeco.de/2G90102 und in Ihrem Reisebüro.

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Das Visum kann auch persönlich online unter: visas.immigration.go.ug beantragt werden.

Für das Gorilla-Tracking werden nur eine bestimmte Anzahl an Genehmigungen erteilt. Aufgrund der starken Nachfrage ist es ratsam, frühzeitig zu buchen. Das Permit setzt ein Mindestalter von 15 Jahren voraus und die Teilnehmer dürfen nicht an infektiösen Krankheiten leiden. Es ist nur für einen Tag gültig und kann nicht ersetzt werden. Eine durchschnittliche körperliche Fitness ist ausreichend. Für die Schimpansen-Trackings ist ein Mindestalter von 12 Jahren Voraussetzung.

Alle Tracking-Ausflüge und Bootsfahrten werden mit örtlichen Englisch sprechenden Rangern durchgeführt.

Bei Einreise ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **PG9001Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2G90002 und in Ihrem Reisebüro.





- Kalahari-Naturrundfahrt zum Sonnenuntergang
- Fish River Canyon und Waterberg-Plateau
- Begegnungen mit den indigenen Damara



Erdmännchen in der Namib-Wüste

Die Höhepunkte Namibias



Folgen Sie mir auf eine Reise voller beeindruckender Naturerlebnisse und besonderer Begegnungen – sowohl mit Menschen als auch mit Tieren. Ich führe Sie zu den Höhepunkten Namibias und zeige Ihnen, was dieses Land im Süden Afrikas ausmacht: die Weite der Kalahari und Namib, die Vielfalt der Kulturen und eine faszinierende Tierwelt!
Ihr Uwe Müsseler



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Afrika Heute Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

2. Tag: Willkommen in Windhoek Ihre Reiseleitung empfängt Sie herzlich am Flughafen von Windhoek. Je nach Ankunftszeit unternehmen wir bereits am Nachmittag oder am nächsten Morgen eine kurze Erkundungstour durch die Hauptstadt Namibias. Historische Gebäude wie die Christuskirche, die Alte Feste und der Tintenpalast erinnern an die deutsche Kolonialzeit. Ganz anders das lebendige Viertel Katutura, Heimat vieler bantusprachiger Einwohner. Dort besuchen wir die Penduka-Fraueninitiative, ein Selbsthilfeprojekt, in dem Frauen durch Handarbeiten wie Nähen oder Flechten ihren Lebensunterhalt sichern.



WIKI – Im April findet in Windhoek Karneval statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei!

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari Die Weite der Kalahari ruft! Wir lassen die Zivilisation hinter uns und fahren südwärts in die faszinierende Halbwüstenlandschaft. Am Nachmittag unternehmen wir mit einem lokalen Führer eine Naturrundfahrt durch die roten Dünen der Kalahari. Dabei begegnen uns Springböcke, Oryx-Antilopen, Strauße und vielleicht sogar Giraffen. Bei einem Sundowner-Getränk genießen wir den Sonnenuntergang. 250 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon Unser erster Stopp ist Keetmanshoop, das Verwaltungszentrum Südnambias mit christlichen Wurzeln. In der Nähe besichtigen wir den Köcherbaumwald. Die skurril verzweigten Baumaloeen wirken wie natürliche Skulpturen in der kargen Landschaft. 500 km (F, A)

5. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz Wir bestaunen am Morgen den Fish River Canyon, ein echtes Naturwunder! Ein Spazier-

gang entlang des Canyon-Randes bietet uns spektakuläre Ausblicke und beste Fotomotive. Unsere Etappe führt uns weiter nach Aus. Über Generationen hinweg haben sich die hier lebenden Wildpferde an das raue Wüstenklima gewöhnt – mit etwas Glück beobachten wir sie an einer Wasserstelle. Später erreichen wir Lüderitz, von wo aus die Kolonisierung des Landes ihren Anfang nahm. Die Stadt schmiegt sich auf Granitfelsen an den stürmischen Atlantik. Die Felsenkirche ist ihr Wahrzeichen. 420 km (F, A)

6. Tag: Von Lüderitz in die Namib-Wüste Am Morgen besuchen wir die berühmte „Geisterstadt“ Kolmannskuppe, die langsam von der Wüste zurückerobert wird. Die teilweise vom Sand verschluckten Gebäude vermitteln einen Eindruck vom Leben der Diamantenjäger vor rund 100 Jahren. Anschließend setzen wir unsere Fahrt durch die weite Landschaft der Namib-Wüste fort und erreichen unsere Unterkunft. 450 km (F, A)

7. Tag: Dünenmeer Sossusvlei und Sesriem-Canyon Fröhlich fahren wir in das beeindruckende Sossusvlei, eine abflusslose Lehm-bodensenke, umgeben von einigen der höchsten Sanddünen der Welt. Die letzten Kilometer legen wir mit wüstentauglichen Fahrzeugen zurück und erreichen die Dünen rechtzeitig, um das faszinierende Farbspiel von Sonne und Schatten zu beobachten. Wer wagt den Aufstieg? Belohnt werden wir mit einer grandiosen Rundumsicht über das Dünenmeer. Im benachbarten Deadvlei beeindruckt die abgestorbenen Kameldornbäume wie eine surreale Kulisse. Anschließend erkunden wir bei einer leichten Wanderung den Sesriem-Canyon. 280 km (F, A)

8. Tag: Durch die Namib-Wüste nach Swakop-

mund Uns erwartet eine Tagesetappe durch die beeindruckende Natur der Namib. Wir fahren westwärts durch den Namib-Naukluftpark bis zur Küste und überqueren hierbei den Ghaub- und den spektakulären Kuiseb-Pass mit ihren bizarren Felsformationen. Danach geht es durch die endlos wirkende Steinwüste der Vornamib. Schließlich erreichen wir über die Hafenstadt Walvis Bay unser Tagesziel Swakopmund, wo wir uns bei einer kleinen Stadtrundfahrt einen ersten Überblick verschaffen. 400 km (F)

9. Tag: Swakopmund: charmante Stadt am Meer

Am Vormittag besuchen wir die Welwitschia Mirabilis, eine uralte Wüstenpflanze, die über 2.000 Jahre alt werden kann, und erleben die bizarren Formen der Mondlandschaft mit ihren beeindruckenden Gesteinsformationen. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen in Swakopmund zur Verfügung. Belebte Cafés, Restaurants und die Strandpromenade laden zum Flanieren und Verweilen ein. Benötigen Sie noch das eine oder andere Mitbringen? Dann bummeln Sie doch über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms oder besuchen Sie die Kristallgalerie. 170 km (F)

10. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland Wir

verlassen die Küste und fahren ins Damaraland, eine der landschaftlich faszinierendsten Regionen Namibias. Unterwegs eröffnen sich immer wieder beeindruckende Ausblicke auf das zerklüftete Bergland, weite Ebenen und vereinzelt auftauchende Wüstenbäume. Nach der Ankunft in unserer Lodge können wir den Rest des Tages entspannt ausklingen lassen. 420 km (F, A)

11. Tag: Damara-Traditionen und Twyfelfontein

Heute lernen wir die Kultur Damara kennen, die gemeinsam mit den San zu den ältesten Bewohnern dieser Region zählen. Viel von ihrer ursprünglichen Lebensweise ist verloren gegangen, doch im „Living Museum der Damara“ erhalten wir die Gelegenheit, mehr über ihre Traditionen und ihren Alltag zu erfahren. Anschließend besuchen wir die Felsgraven der San bei Twyfelfontein, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. 340 km (F, A)

12. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Nationalpark Die Wildnis ruft! Wir entdecken die Tier

welt des Etoscha-Nationalparks während einer Pirschfahrt im Reisefahrzeug. Das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet bietet Lebensraum für Springböcke, Impalas, Zebras, Gnus, Elefanten, Giraffen sowie Löwen und Spitzmaulnashörner. Auch erfahrene Safarigäste kommen hier voll auf ihre Kosten. 200 km (F, A)

13. Tag: Tierherden in offener Steppe Fehlen

Ihnen noch Tiere in der Fotosammlung? Dann bekommen Sie heute eine zweite Chance. Den ganzen Tag begeben wir uns mit erfahrenen Rangern im offenen Geländefahrzeug auf die Pirsch im Etoscha-Nationalpark. Freuen Sie sich auf die faszinierende Vielfalt an Tieren und halten Sie Ihre Kamera bereit. (F, A)

14. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark zum

Waterberg-Plateau Wir fahren zum Waterberg-Plateau. Von unserer Reiseleitung erfahren wir mehr über diesen bedeutenden Ort der Herero-Geschichte. Er spielte im Zusammenhang mit dem Völkermord an den Herero und Nama eine zentrale

Rolle im Widerstand gegen die deutsche Kolonialherrschaft. Der Waterberg ist bis heute ein bedeutender Ort und Symbol des Widerstands, des Verlustes und des Erinnerns. Das markante Plateau mit seiner roten Sandsteininformation prägt die Landschaft. Bei einer Rundfahrt und kurzen Wanderung erkunden wir den Naturschutzpark. 250 km (F, A)

15. Tag: Vom Waterberg-Plateau nach Okahandja

In Okakarara erhalten wir Einblicke in das Projekt „Steps for Children“, das Kindern und jungen Erwachsenen durch Bildung und Ernährung Zukunftschancen ermöglicht. Unsere Lodge liegt in der Nähe von Windhoek. Wer Lust hat, kann hier optional noch eine Pirschfahrt buchen und mit etwas Glück Nashörner sehen (buchbar vor Ort). Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir unsere Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren. 350 km (F, A)

16. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub So

langsam müssen wir uns von den Menschen, der grandiosen Natur und den Tieren Namibias verabschieden. Zur verabredeten Zeit treffen wir uns und fahren zum Flughafen für Ihren Rückflug.
80 km (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

17-Tage-Studienreise

ST 257T002

p. P. Im DZ ab € 4.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

							2		4			
		8	12			5	16	13	11	1		
4	15	22	26	17	14	19	30	27	25	15	27	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 365

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetaq

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Kalahari, Fish River Canyon, Lüderitz, Namib-Rand, Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand, Waterberg-Plateau und Okavandja
- 14x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Windhoek inkl. Penduka-Fraueninitiative
- Downowner-Fahrt in der Kalahari
- Besichtigung des Köcherbaumwaldes
- Naturwunder Fish River Canyon
- Stadtbesichtigung in Lüderitz
- Geisterstadt Kolmannskuppe
- Dünenmeer Sossusvlei inkl. Allrad-Shuttle und Sesriem-Canyon
- Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Welwitschia Mirabilis und Mondlandschaft
- UNESCO-Weltkulturerbe: Felszeichnungen bei Twyfelfontein
- Lebendes Museum der Damara
- Pirschfahrt im Reisefahrzeug im Etoscha-Nationalpark
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Etoscha-Nationalpark
- Imposantes Waterberg-Plateau
- Projektbesuch „Steps for Children“
- Kofferservice in den Unterkünften

- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für Namibia
für dt. Staatsbürger € 119 **VIS V57000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/257TOO2 und in Ihrem Reisebüro.





- Rote Dünen der Kalahari und Namib
- Zu Gast bei den Himba und Damara
- Auf Pirsch im Etoscha-Nationalpark

Oryx in der Namib-Wüste

Faszination Namibia

In Namibia können wir Natur in ihrer Ursprünglichkeit erleben. Auf unserer Reise in kleiner Gruppe erwarten uns atemberaubende Wüstenwelten und bizarre Felslandschaften, Begegnungen mit indigenen Kulturen und eine einzigartige Tierwelt. Im Kontrast dazu: das lebhafte Küstenstädtchen Swakopmund und die Hauptstadt Windhoek. Erleben Sie die Faszination Afrikas!



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise Am Abend beginnt Ihr Afrika-Abenteuer mit Ihrem Flug nach Windhoek.

2. Tag: Willkommen in Windhoek Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Je nach Ankunftszeit unternehmen wir bereits am Nachmittag oder am nächsten Morgen eine kurze Erkundungstour durch die Hauptstadt Namibias. Historische Gebäude wie die Christuskirche, die Alte Feste und der Tintenpalast erinnern an die deutsche Kolonialzeit. Ganz anders das lebendige Viertel Katutura, Heimat vieler bantusprachiger Einwohner. Dort besuchen wir die Penduka-Fraueninitiative, ein Selbsthilfeprojekt, in dem Frauen durch Handarbeiten wie Nähen oder Flechten ihren Lebensunterhalt sichern.



EVENT TIPP **WIKI** - Im April findet in Windhoek Karneval statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei!

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in den Süden. Unterwegs halten wir am Wendekreis des Steinbocks, wenige Kilometer südlich von Rehoboth. Am Nachmittag können Sie in der Lodge entspannen oder optional an einer

Sundowner-Fahrt teilnehmen. Ein erfahrener Ranger bringt Ihnen das Leben in der Halbwüste näher. Die Kalahari ist nämlich eine durchaus belebte Wildnis. Auf ihren spärlich bewachsenen Grasebenen weiden riesige Herden von Antilopen und anderen Tieren. Genießen Sie bei einem kühlen Getränk den Sonnenuntergang über den roten Dünen der Kalahari. 320 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari in die Namib-Wüste Von der Kalahari geht unsere Reise weiter in die Namib, die älteste Wüste der Welt. In unserer Lodge können wir den Tag entspannt ausklingen und die Weite und Stille der Natur auf uns wirken lassen. 320 km (F, A)

5. Tag: Dünenmeer Sossusvlei und Sesriem-Canyon Noch vor dem Sonnenaufgang fahren wir ins Wunderland des Sossusvlei, das von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen wird. Für die letzten Kilometer ins Vlei steigen wir in wüstentaugliche Fahrzeuge um. Von hier aus können wir eine kurze Wanderung ins Deadvlei unternehmen oder eine der Dünen erklimmen. Von oben haben wir einen fantastischen Blick über das rote Dünenmeer der Namib-Wüste. Wir belohnen uns anschließend mit einem Picknick-Frühstück unter den Kamel-

dornbäumen. Dann erkunden wir den Sesriem-Canyon. Hier hat sich der Tsauchabfluss ein bis zu 30 Meter tiefes Bett durch Geröllschichten gegraben. Die Entstehung des Canyons liegt 2 bis 4 Millionen Jahre zurück. 240 km (F, A)

6. Tag: Von der Namib-Wüste an die Atlantikküste Heute geht es durch die endlos scheinende Namib bis an die Küste. Walvis Bay ist der einzige gut ausgebaute Hafen an der namibischen Küste. Häufig sieht man hier Flamingos und Zwergflamingos, die in der Lagune auf Nahrungssuche gehen. Schließlich erreichen wir unser Tagesziel Swakopmund, eine kleine, schmutzige Küstenstadt mit vielen gut erhaltenen Gebäuden aus der deutschen Kolonialzeit. Wir sehen das Hohenzollernhaus, den Woermann-turm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marinedenkmal. 350 km (F)

7. Tag: Swakopmund: ein Tag für Sie Den heutigen Tag können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Swakopmund lässt sich gut zu Fuß erkunden. Viele Einwohner sprechen deutsch und die Promenaden, Palmenalleen und Parkanlagen verleihen dem kleinen Küstenort ein besonderes Flair. Optional können Sie am Vormittag eine Bootsfahrt ab Walvis Bay zu den großen Robbenkolonien am Pelican Point unternehmen. Mit etwas Glück wagen sich sogar neugierige Robben oder majestätische Pelikane an Bord, während wir Snacks, frische Atlantik-Austern und kühle Getränke genießen. Alternativ empfehlen wir die "Living-Desert-Tour": Im Geländewagen geht es mit kundigem Ranger auf eine spannende Wüstentour, bei der sich alles um die kleinsten Bewohner der Wüste dreht. Sie haben die Wahl! (F)

8. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland Wir lassen den Atlantik hinter uns und fahren ins Damaraland, das mit rauer Schönheit, dramatischen Landschaften und einzigartiger Tier-

welt beeindruckt. Wie wäre es nach unserer Ankunft mit einem Sundowner auf der Terrasse unserer Lodge? 340 km (F, A)

9. Tag: Felszeichnungen Twyelfontein und Damaravolk Wir besuchen die Felszeichnungen bei Twyelfontein, eine der größten Ansammlungen von Felsgravuren in Afrika, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Die alten Felsgravuren zeigen die reiche Kulturgeschichte der indigenen San. Der Name Twyelfontein bedeutet „Quelle des Zweifels“. Unsere Reiseleitung erklärt uns die Geschichte dahinter. Im Living Museum der Damara beobachten und erleben wir anschließend die traditionelle Lebensweise des indigenen Volkes im Herzen ihrer traditionellen Heimat. Eine einmalige Gelegenheit, eine Lebensweise zu sehen, die langsam auszusterben droht. 250 km (F, A)

10. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Nationalpark Unsere Reise führt uns in Richtung Etoscha-Nationalpark. Auf dem Weg machen wir Halt in einem Himba-Dorf. Sie konnten sich bis heute ihre ethnische Eigenart und Kultur bewahren. Wir tauchen gemeinsam in ihre traditionelle Welt ein und erhalten einen interessanten Einblick in die Lebensweise dieses halbnomadischen Hirtenvolkes. So erfahren wir die Bedeutung ihrer auffälligen rotbraunen Körperbemalung, der speziellen Haartracht und Schmuckstücke. Je nach Ankunftszeit können wir schon heute für eine kurze Safari in den Etoscha-Nationalpark fahren. 330 km (F, A)

11. Tag: Auf Safari im Etoscha-Nationalpark Bereit für die Tierwelt des Etoscha-Nationalparks? Dann nichts wie los zu einer ganztägigen Pirschfahrt mit dem Reisebus durch das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet. Auch erfahrene Safariexperten kommen hier auf ihre Kosten. Mit ein wenig Glück können wir Springböcke, Impalas, Zebras und Gnus, Elefanten und Giraffen, Löwen und sogar die seltenen Spitzmaulnashörner entdecken. Halten Sie Ihre Kamera bereit. Mittags können wir in einem der Camps im Park einkehren. Optional können auch Safarifahrten im offenen Geländefahrzeug mit örtlichen Rangern gebucht werden. (F, A)

12. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark in die Windhoek-Region Es geht zurück in die Windhoek-Region. Dabei fahren wir durch Okahandja, ein Ort, der eng mit der Geschichte der Herero verbunden ist. In unserer Lodge können wir uns

entspannen. Unsere Reiseleitung verabschiedet sich nach unserer Ankunft. Wer mag, bucht optional noch eine Rundfahrt. Beim Abendessen lassen wir die Erlebnisse unserer Reise noch einmal Revue passieren. 390 km (F, A)

13. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von einem faszinierenden Land und seinen herzlichen Bewohnern. Unser Fahrer bringt Sie zum Flughafen, von wo Sie Ihren Rückflug antreten. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Etoscha-Nationalpark

14-Tage-Erlebnisreise **R 2570040**
p. P. im DZ ab € 3.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

											6
		10	14	12			11	8	20		
13	17	24	28	26	16	21	25	22	27	10	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 435

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Kalahari, Namib-Rand,

Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand und Windhoek-Region
• 11x Frühstück, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (bis 12. Tag, ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Penduka-Frauenprojekt
- Weite Landschaften der Namib und Kalahari
- Dünenmeer Sossusvlei inkl. Shuttle-Fahrt
- Spaziergang im Sesriem-Canyon
- UNESCO-Weltkulturerbe Twyelfontein
- Lebendes Museum der Damara
- Zu Gast bei den Himba
- Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2570040..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Rundfahrt zum Sonnenuntergang in der Kalahari (3. Tag)¹ € 50 01
- Living-Desert-Tour, vormittags (7. Tag)¹ € 75 02
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay, vormittags (7. Tag)¹ € 85 05
- Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen (11. Tag)¹ € 85 03

- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen (11. Tag)¹ € 105 04

¹ englischsprachig

Mehr Komfort und Service

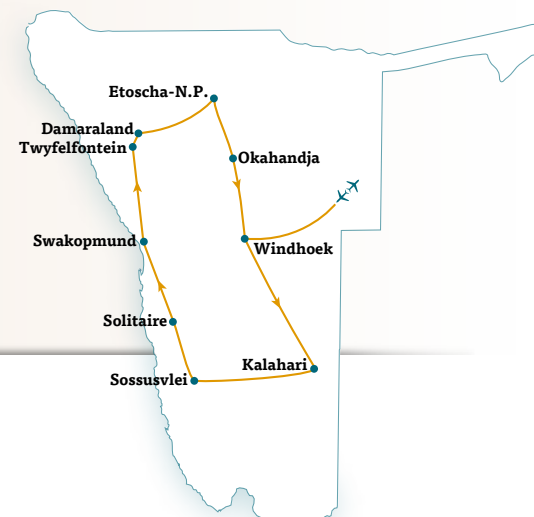
- Early Check-in am Ankunftstag (2. Tag) ab € 60 **USL 257004006**
- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 **VIS V57000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2570040
und in Ihrem Reisebüro.





- Sanddünen und Safari
- Zu Gast bei den Himba
- Wüstenelefanten und Epupa-Wasserfälle



Epupa-Wasserfälle

Namibia – Wildnis und Weite

Abseits der bekannten Routen lockt das magische Kaokoveld mit seiner rauen Landschaft und den seltenen Wüstenelefanten. Wir lernen die Kultur der Himba kennen, reisen bis zu den Epupa-Fällen an der Grenze zu Angola und an die Küste nach Swakopmund. Der berühmte Etoscha-Nationalpark und die roten Dünen im Sossusvlei dürfen auf unserer Namibia-Reise natürlich auch nicht fehlen.



Garantiert
ab 4 Pers.



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Windhoek Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

2. Tag: Von Windhoek nach Okahandja Willkommen in Namibia! Am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich in Empfang genommen. Die Hauptstadt des Landes liegt auf 1.700 Höhenmetern fast genau im Zentrum des Landes und wird vom Khomas-Hochland sowie den Auas- und Eros-Bergen umgeben. Auf unserer Stadtrundfahrt sehen wir die Relikte aus der deutschen Kolonialzeit wie die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes, aber auch den lebhaften Stadtteil Katutura. In unserer Lodge machen wir es uns bequem und stimmen uns auf unser Afrika-Abenteuer ein. 80 km (A)

3. Tag: Von Okahandja zum Etoscha-N.P. Heute besuchen wir das Ombu Village, ein

Museum, in dem wir Einblicke in die Kultur der Herero erhalten. Auch in das Geheimnis des heiligen Feuers werden wir eingeweiht. Unsere Fahrt geht weiter Richtung Norden zum Etoscha-Nationalpark. Wenn es die Zeit erlaubt, unternehmen wir heute schon eine erste Pirschfahrt. 595 km (F, A)

4. Tag: Auf Safari im Etoscha-N.P. Die Wildnis ruft! Am Morgen starten wir mit örtlichen Rangern im offenen Fahrzeug in den Etoscha-Nationalpark und entdecken Giraffen, Antilopen, Elefanten, Nashörner, Löwen und mit ganz viel Glück auch Leoparden. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas. Halten Sie die Kamera bereit! Am Nachmittag geht es noch einmal mit unserer Reiseleitung im eigenen Fahrzeug in den Park. Alternativ können Sie auch eine weitere Safari im offenen Geländewagen buchen. Nach einem unver-

gesslichen Tag in der Natur kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

5. Tag: Vom Etoscha-N.P. in die Kunene-Region Die Region nördlich des Etoscha-Nationalparks ist Heimat der Ovambos, die mehr als die Hälfte der namibischen Bevölkerung ausmachen. Das Land ist nahezu flach, von Wasserläufen, Teichen und Seen durchzogen und während der Regenzeit eine subtropische Region. Rinder- und Ziegenherden ziehen gemächlich durch die Ebene, Esel stehen friedlich im Gras. Wir reisen weiter nach Norden bis zum Kunene Fluss, der die Grenze zu Angola bildet. Unsere Unterkunft liegt am Fluss unweit der Epupa-Wasserfälle. Da die Strömung des Wassers stark ist, brauchen wir uns nicht vor Krokodilen zu fürchten. Nachts hören wir die Geräusche des Wasserfalls. 540 km (F, A)

6. Tag: Epupa-Wasserfälle und Himbadorf Am Vormittag bestaunen wir die Epupa-Fälle. In der Sprache der Herero bedeutet Epupa „fallendes Wasser“. Ein beeindruckendes Naturpanorama: Der Kunene Fluss stürzt hier in zahlreichen Armen über Felsstufen in die Tiefe und bildet eine lebendige Kaskadenlandschaft. Umgeben von Palmen und Baobabs entsteht eine überraschend grüne Oase. Ein Ort von großer landschaftlicher Schönheit und spiritueller Bedeutung für die Himba. Beim Besuch eines traditionellen Dorfes der Himba erhalten wir einen eindrucksvollen Einblick in eine jahrhundertalte Lebensweise. In der kargen, abgegrenzten Landschaft des Kaokovelds leben die Himba halbnomadisch von Viehzucht und

pflegen ihre kulturellen Traditionen bis heute mit großer Selbstverständlichkeit. Wir haben Gelegenheit zum persönlichen Austausch und erfahren, was es mit der besonderen Haartracht und Körperbemalung auf sich hat. (F, A)

7. Tag: Von der Kunene-Region ins Damaraland

Unser heutiges Ziel ist das nördliche Damaraland, das nach dem Volk der Damara benannt und ebenfalls Teil der Kunene-Region ist. Eine unberührte Landschaft voller Kontraste mit spektakulären Schluchten, Tafelbergen und offenen Ebenen. In unserer Lodge genießen wir die Stille der Natur.

415 km (F, A)

8. Tag: Auf den Spuren der Wüstenelefanten

Trotz der Trockenheit beherbergt das Gebiet eine bemerkenswerte Tierwelt, darunter Spitzmaulnashörner. Auch Giraffen, Oryxantilopen, Hartmann-Bergzebras, Springböcke und Klippspringer sind in der Region zu finden. Wir gehen auf Pirschfahrt durch das private Konzessionsgebiet. Mit etwas Glück entdecken wir die seltenen Wüstenelefanten, die sich gerne an den Trockenflüssen aufhalten. (F, A)

9. Tag: Vom Damaraland nach Swakopmund

Unser nächstes Ziel ist Swakopmund, eine kleine, schmucke Küstenstadt am Atlantik. Die Promenaden und Palmenalleen laden zum Flanieren ein und es gibt zahlreiche gut erhaltene Gebäude aus der Kolonialzeit. Wie wäre es mit einem Strandspaziergang? Am Abend können wir eines der vielen Restaurants aufsuchen. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. 430 km (F)

10. Tag: Küstenstadt Swakopmund Am Vormittag können Sie optional eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay unternehmen, bei der Sie große Robbenkolonien, Pelikane und mit Glück sogar Delfine beobachten können. Alternativ führt eine spannende „Living-Desert-Tour“ mit Allradfahrzeugen in die Namib-Wüste und stellt Ihnen das Leben dort vor. Oder Sie nutzen die Zeit für eigene Erkundungen. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Unternehmungen. Am Nachmittag tauchen wir in das alltägliche Leben im Township Mondesa ein. Wir treffen Einheimische und erhalten im persönlichen Austausch einen Einblick in ihre Kultur – dazu gibt es die Gelegenheit, einige lokale Spezialitäten zu probieren. (F)

11. Tag: Von Swakopmund in die Namib Von der Küste geht die Fahrt ins Landesinnere. Über den Ghaub-Pass und den Kuiseb-Pass fahren wir durch die endlosen Geröllflächen der Namib-Wüste. In Solitaire legen wir einen Stopp ein. Unsere Empfehlung: lassen Sie sich hier den legendären Apfelkuchen schmecken – frisch zubereitet mitten in der Wüste! Am späten Nachmittag können Sie optional eine Sundownerfahrt in der Namib unternehmen. Am Abend sollten wir einen Blick in den Sternenhimmel über der Namib-Wüste werfen. Ein fukelndes Panorama wie es weltweit selten so eindrucksvoll zu finden ist. 300 km (F, A)

12. Tag: Dünenmeer Sossusvlei Früh am Morgen fahren wir ins Sossusvlei, eine Lehmbodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen roten Sanddünen eingeschlossen wird. Das letzte Stück ins Vlei legen wir mit Allradfahrzeugen zurück.

Wer sich den Aufstieg zutraut, erklimmt die Düne und wird mit der einzigartigen Aussicht über das höchste Dünenmeer der Welt belohnt. Auch ein Abstecher ins Dead Vlei lohnt sich. Die Landschaft mit den versteinerten Kameldornbäumen auf ausgetrocknetem Lehmboden erscheint surreal. Anschließend besichtigen wir den Sesriem-Canyon, eine etwa einen Kilometer lange und 30 Meter tiefe Kalksteinschlucht. 220 km (F, A)

13. Tag: Von der Namib nach Windhoek Wir lassen die Wüste hinter uns und fahren nach Windhoek. Unterwegs halten wir bei Connie's Coffee-Shop. Kaffeezubereitung wird hier zur besonderen Zeremonie. Günther hat viel zu erzählen und brüht uns dabei den besten Kaffee in Namibia auf. In Windhoek lassen wir den Tag entspannt ausklingen. 285 km (F)

14. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von Namibia. Sie werden zum Flughafen gefahren und treten mit vielen unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck Ihren Rückflug an. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Morgens
Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise

R 2570036

p. P. im DZ ab € 4.595

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										8	
	1	22	26	17			9	20	11	22	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 370

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Okahandja, Etoscha-Rand, Epupa, Damaraland, Swakopmund, Namib-Rand und Windhoek
- 12x Frühstück, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Penduka-Frauenprojekt
- Herero-Traditionen im Ombu Village
- Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug im Etoscha-Nationalpark
- Halbtägige Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Epupa-Wasserfälle
- Zu Gast im Himbadorf
- Pirschfahrt auf den Spuren der Wüstenelefanten
- Stadterkundung in Swakopmund
- Mondesa Township Tour
- Sossusvlei und Sesriem-Canyon
- Conny's Coffee-Shop: ein besonderes Kaffee-Erlebnis
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2570036..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Pirschfahrt im offenen Geländewagen (4. Tag)¹ € 85 05
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay, vormittags (10. Tag)¹ € 85 01
- Living-Desert-Tour, vormittags (10. Tag)¹ € 75 02
- Sundownerfahrt in der Namib (11. Tag)¹ € 55 06

¹ englischsprachig

Mehr Service

- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 **VIS V57000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2570036
und in Ihrem Reisebüro.





- Zu Gast bei den San, Ovahimba und Khwe
- Naturparadies Kavango-Zambezi
- Einzigartige Victoria-Fälle



Elefanten beim Baden

Naturschätze im südlichen Afrika

Vor uns liegt eine Reise durch Namibia, Botswana und Simbabwe: drei Länder voller Kontraste – endlose Wüsten, tosende Wasserfälle, raue Küstenlandschaften und eine beeindruckende Tierwelt. All das werden wir erleben und dabei auch entdecken, wie sensibel das Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur ist. Begleiten Sie uns auf diese Reise in eines der letzten Paradiese der Erde!



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Windhoek Abends fliegen Sie nach Windhoek.

2. Tag: Stadterkundung Windhoek Herzlich willkommen in Windhoek! Je nach Ankunftszeit unternehmen wir bereits am Nachmittag oder am nächsten Morgen eine kurze Erkundungstour durch die Hauptstadt Namibias. Unsere Stadtrundfahrt wird kontrastreich: historische Gebäude wie die Christuskirche, die Alte Feste, der Tintenpalast und der Stadtteil Klein Windhoek erinnern an die deutsche Kolonialzeit. Im Gegensatz dazu steht das lebendige Viertel Katutura. Dort besuchen wir die Penduka-Fraueninitiative, ein Selbsthilfeprojekt, in dem Frauen durch Handarbeiten wie Nähen oder Flechten ihren Lebensunterhalt sichern.



Am 21.03. feiert Namibia seine Unabhängigkeit. Der Tag wird mit zahlreichen Festen im ganzen Land gefeiert.

3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste

Wir lassen die Zivilisation hinter uns. Unsere Fahrt führt uns über Rehoboth in Richtung Namib-Wüste. Unterwegs halten wir bei Conny's Coffee-shop. Kaffeezubereitung wird hier zur besonderen Zeremonie. Günther hat viel zu erzählen und brüht uns dabei den besten Kaffee in Namibia auf. Frisch gestärkt fahren wir durch ursprüngliche Landschaften bis zum Namib-Naukluftpark. Eine optionale Naturrundfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Gelände unserer Lodge bringt uns in die richtige Afrikastimmung. 350 km (F, A)

4. Tag: Dünenmeer im Sossusvlei Früh morgens klingelt der Wecker und wir machen uns auf den Weg in das berühmte Sossusvlei. Die große, abflusslose Lehmboodensenke wird von über 300 Meter hohen Dünen umschlossen. Wer möchte, kann eine der Dünen erklimmen und wird mit einer fantastischen Rundumsicht belohnt. Auch ein Besuch des benachbarten Deadvlei lohnt sich. Anschließend erkunden wir den Sesriem-Canyon bei einer leichten Wanderung. 300 km (F, A)

5. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund Unsere Reise führt uns durch die schier endlose Weite der Namib. Walvis Bay ist unser erstes Ziel am Atlantik. In der Lagune können wir mit etwas Glück bis zu 30 verschiedene Vogelarten ausmachen, darunter Flamingos und Pelikane. Unser nächster Halt gilt der surreal anmutenden Mondlandschaft und der Welwitschia Mirabilis, die bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Dann sehen wir uns Swakopmund genauer an: Heute ein beliebter Ferienort an der Küste, war Swakopmund in den 1890er Jahren der wichtigste Versorgungshafen von Deutsch-Südwest. 350 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Freizeit oder Wüsten-Tour? Heute können Sie ausschlafen und den Tag bei einem gemütlichen Frühstück beginnen. Oder Sie kommen mit auf eine optionale „Living-Desert-Tour“: In Allradfahrzeugen geht es mit erfahrenen Rangern auf die Suche nach den kleinsten tierischen Bewohnern der Namib-Wüste. Am Nachmittag können Sie Swakopmund auf eigene Faust entdecken. Genießen Sie einen Spaziergang entlang des Atlantikstrandes oder bummeln Sie über den Holzschnitzmarkt in der Nähe des Leuchtturms. Alternativ können Sie auch das interessante Heimatmuseum, das Meeresmuseum oder die Kristallgalerie besuchen. (F)

7. Tag: Von Swakopmund an den Rand des Etoscha-Nationalparks Wir verlassen die Küste und fahren ins Inland Namibias. Schon von Weitem entdecken wir die Spitzkoppe, das „Matterhorn Namibias“. Vor Ort besichtigen wir die beeindruckenden Felszeichnungen der San. Im Living Museum der San erfahren wir anschließend mehr über die Lebensweise dieses indigenen Volkes und erhalten spannende Einblicke in ihre Medizin-, Heil- und Naturpflanzenkunde sowie in ihre Jäger- und Sammlerkultur. Am späten Nachmittag erreichen wir

unsere Lodge vor den Toren des Etoscha-Nationalparks. 520 km (F, A)

8. Tag: Kultur der Himba und Safari im Etoscha-Nationalpark Heute sind wir zu Gast bei den Himba. In einem Dorf lernen wir den Alltag, die Lebensweise sowie den traditionellen Schmuck und die Körperbemalung der halbnomadischen Ovahimba kennen. Sie leben weitgehend im Einklang mit der Natur und bewahren ihre Kultur bis heute. Anschließend fahren wir weiter in den Etoscha-Nationalpark, wo uns eine erste spannende Pirschfahrt im Reisefahrzeug erwartet. Optional kann auch eine Fahrt im offenen Geländewagen mit lokalem Ranger gebucht werden. 300 km (F, A)

9. Tag: Durch den Etoscha-Nationalpark nach Tsumeb Noch einmal machen wir uns auf den Weg und spüren der Tierwelt Afrikas nach. Wir durchqueren den Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug und sehen mit ein wenig Glück große Herden von Springböcken, Antilopen und Zebras. Auch Löwen, Elefanten, Leoparden und Nashörner sind im Park beheimatet. Anschließend fahren wir weiter in die alte Minenstadt Tsumeb. 300 km (F, A)

10. Tag: Von Tsumeb nach Divundu Die Geschichte Tsumeb ist eng mit seinen Erzkvorkommen verbunden – das wird besonders beim Besuch des Minenmuseums deutlich. Anschließend fahren wir nach Divundu und staunen, wie sich die Landschaft verändert: Wir sind im grünen Norden Namibias angekommen. Hier liegt eines der größten grenzüberschreitenden Tierschutzgebiete der Welt: „Kavango-

Zambezi“. Unsere Lodge befindet sich idyllisch am Ufer des Kavango-Flusses. 550 km (F, A)

11. Tag: Die Kultur der Khwe Den Morgen verbringen wir bei den Khwe: die Angehörigen des San-Volks geben uns einen Einblick in ihre Traditionen. Durch das Gebeco Projekt eines „Cultural Villages“ wird versucht, die kulturellen Gebräuche zu erhalten und gleichzeitig eine Möglichkeit zur Selbstversorgung zu schaffen. Ein Besuch der Popa-Stromschnellen rundet den Tag ab. 100 km (F, A)

12. Tag: Tierwelt des Mahangu-Nationalparks Der Mahangu-Nationalpark ist ein Teil des Bwabwata-Nationalparks. Mit etwas Glück können wir eine Vielzahl von Tieren beobachten, darunter Löwen, Leoparden, Büffel und Elefanten. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt. Entlang der Flussläufe begleiten uns Krokodile, Flusspferde und viele Wasservögel. Wir lassen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen an Bord ausklingen, während die untergehende Sonne den Kavango in ein Farbenspiel aus Rottönen taucht. (F, A)

13. Tag: Von Divundu nach Kasane Über die Ngoma Bridge erreichen wir Botswana. Die direkt am Chobe-Fluss gelegene Lodge teilen wir uns mit den dort lebenden Elefanten. Wenn sie abends zum Baden und Trinken vorbeikommen, bietet sich uns ein einzigartiges Bild! 475 km (F, A)

14. Tag: Chobe-Nationalpark: Spielplatz der Evolution In den Savannen des Chobe-Nationalparks leben bis zu 35.000 Elefanten, ebenso

beindruckend sind die großen Büffel- und Antilopenherden. Auch die Vogelwelt ist mit über 460 Arten außergewöhnlich vielfältig. Am Morgen haben Sie die Möglichkeit, optional an einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen mit erfahrenen Rangern teilzunehmen. Am Nachmittag erleben wir die Tierwelt bei einer Bootsafari auf dem Chobe-Fluss zum Sonnenuntergang. (F, A)

15. Tag: Von Kasane nach Victoria Falls Ein neuer Tag, ein neues Land. Heute fahren wir über die Grenze nach Simbabwe zu den berühmten Victoria-Fällen. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen bis zu 108 Meter in die Tiefe. „Donnernden Rauch“ sahen die Bewohner dieser Region in dem Naturschauspiel und sie haben recht. Wir bestaunen den größten Wasservorhang der Welt. 200 km (F)

16. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Das Donnern der Victoria-Fälle hallt noch in unseren Ohren, wenn wir zum Flughafen Victoria Falls fahren. Rückflug in die Heimat. Es sei denn, Sie möchten Victoria Falls noch ein paar weitere Tage genießen – dann verlängern Sie doch Ihren Aufenthalt! (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Mit vielfältigen Erinnerungen landen Sie morgens in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise

R 2570043

p. P. im DZ ab € 5.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					8		2	7	11	
	18	15	13	10	29		16	21	25	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
D										

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ ab Victoria Falls (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Etoscha-Rand, Tsumeb, Divundu, Kasane und Victoria Falls
- 14x Frühstück, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Penduka-Frauenprojekt
- Zu Gast in Conny's Coffeeshop
- Dünenmeer Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Welwitschia Mirabilis und Mondlandschaft
- Orientierende Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Spitzkoppe und Lebendes Museum der San
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Gebeco Projekt: Khwe Cultural Village
- Besuch der Popa-Stromschnellen
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Mahangu-Nationalpark
- Dinner-Bootsfahrt auf dem Kavango
- Bootsafari auf dem Chobe-Fluss
- Geführte Wanderung zu den Victoria-Fällen
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2570043..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Sundownerfahrt in der Namib (3. Tag)¹ € 55 01
- Living-Desert-Tour (6. Tag)¹ € 75 02
- Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug (8. Tag)¹ € 85 03
- Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug (14. Tag)¹ € 80 04

¹ englischsprachig

Mehr Komfort und Service

- Early Check-in am Ankunftstag (2. Tag) ab € 69 USL 257004305
- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 VIS V57000R

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

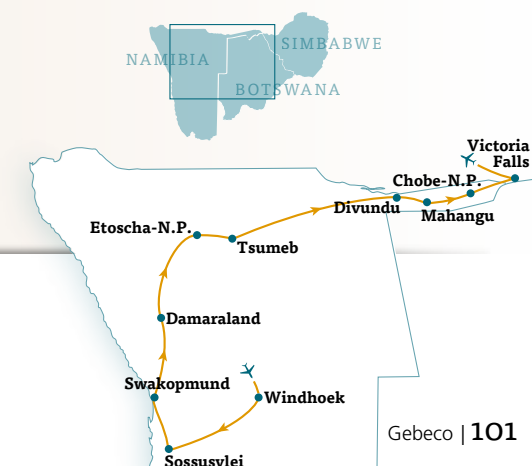
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

Vor der Einreise muss ein Online-Einreiseformular ausgefüllt werden. Bitte füllen Sie dies bereits vor Abreise unter <https://evisa.gov.zw/app/index.html> aus, um vor Ort Wartezeiten zu vermeiden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570043 und in Ihrem Reisebüro.





- Tosende Victoria-Fälle
- Begegnungen mit den Khwe
- Auf Safari im Okavango-Delta, Chobe- und Bwabwata-Nationalpark



Löwenjungen im Bwabwata-Nationalpark

Simbabwe, Namibia, Botswana – im Herzen Afrikas

Freuen Sie sich auf Wildnis pur im südlichen Afrika! Zwischen Sambesi und Okavango bestaunen wir die großen Naturwunder in Simbabwe, Namibia und Botswana zu Land und zu Wasser. In einer kleinen Gruppe erkunden wir die mächtigen Victoria-Fälle, die Tierwelt des Chobe-Nationalparks, die beliebte Sambesi-Region und das einzigartige Okavango-Delta.



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Simbabwe Am Abend fliegen Sie nach Victoria Falls. Freuen Sie sich auf ein besonderes Afrika-Abenteuer.

2. Tag: Willkommen im südlichen Afrika! Am Flughafen von Victoria Falls werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich begrüßt. Im Garten unseres Hotels können wir entspannen. Wer lieber aktiv sein möchte, kann Victoria Falls bequem zu Fuß erkunden. Am späten Nachmittag starten wir zu einer optionalen Bootsfahrt auf dem Sambesi. Vor der goldenen Kulisse des Sonnenuntergangs genießen wir unser Abendessen an Bord und halten Ausschau nach Flusspferden, Krokodilen und Elefanten im Wasser und an den Ufern.

3. Tag: Von Victoria Falls nach Kasane Uns erwartet heute der erste Höhepunkt unserer

Reise: die berühmten Victoria-Wasserfälle, Weltnaturerbe der UNESCO. Die einheimischen Kololo nennen die Fälle „Mosi-oa-Tunya“, was „donnernder Rauch“ bedeutet. Bei unserem Besuch können wir uns selbst davon überzeugen, dass dieser Name seine Berechtigung hat. Anschließend passieren wir den Grenzübergang nach Botswana und fahren nach Kasane. Der Chobe-Nationalpark liegt im Vierländereck von Namibia, Sambia, Simbabwe und Botswana. Chobe ist besonders für seine großen Elefantenherden bekannt, beherbergt aber auch zahlreiche weitere Tierarten. Am Nachmittag erleben wir eine Bootsafari auf dem Chobe-Fluss. Die Elefanten kommen hier regelmäßig zum Trinken ans Wasser: ein unvergesslicher Anblick. 90 km (F, A)

4. Tag: Tierreichtum im Chobe-Nationalpark

Am frühen Morgen brechen wir zu einer spannenden Pirschfahrt im Chobe-Nationalpark auf. Die kühle, klare Luft ist erfüllt vom Erwachen der Wildnis, während die ersten Sonnenstrahlen die Landschaft in warmes Licht taucht. Mit etwas Glück begegnen wir majestätischen Elefantenherden und Büffeln, eleganten Giraffen und vielleicht sogar Löwen auf der Jagd. Ein intensives Naturerlebnis! Den Nachmittag können wir ganz nach unseren Wünschen gestalten. Entspannen Sie am Pool, genießen Sie die Aussicht auf den Fluss oder buchen Sie eine der vor Ort angebotenen Aktivitäten der Lodge. (F, A)

5. Tag: Durch die Kavango-Zambezi-Region nach Divundu

Unsere Reise führt uns durch die beliebte Kavango-Zambezi-Region (ehemals Caprivi-Zipfel genannt), Teil des größten grenzüberschreitenden Schutzgebiets Afrikas. Die Region ist geprägt von einer außergewöhnlich grünen, wasserreichen Landschaft: ein deutlicher Kontrast zum sonst trockenen Namibia. Unterwegs sehen wir kleine Dörfer und traditionelle Siedlungen, die einen Einblick in das ländliche Leben der Region geben. Am Nachmittag erwartet uns eine Bootsfahrt auf dem Okavango. Zum Sonnenuntergang taucht das warme Licht die Landschaft in ein beeindruckendes Farbenspiel und schafft eine einzigartige, ruhige Atmosphäre – ein gelungener Ausklang des Tages. 460 km (F, A)

6. Tag: Auf Safari im Bwabwata-Nationalpark

Am frühen Morgen erwartet uns eine spannende Pirschfahrt im tierreichen



- Auf Safari im Krüger-, Hwange- und Chobe-N.P.
- UNESCO-Weltkulturerbe:
Ruinenstadt Great Zimbabwe
- Tosende Victoria-Fälle



Victoria-Fälle

Südliches Afrika – Sinfonie der Naturwunder

Freuen Sie sich auf eine beeindruckende Reise durch vier Länder: Südafrika, Simbabwe, Sambia und Botswana wollen entdeckt werden. Auf Safari zu Land und zu Wasser erwarten uns eine unermesslich reiche Tierwelt, eine atemberaubende Naturkulisse und die berühmten Victoria-Fälle. Lassen Sie sich von der Vielfalt des südlichen Afrikas verzaubern.



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise in das südliche Afrika Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Johannesburg.

2. Tag: Willkommen in Südafrika! Am Flughafen von Johannesburg werden Sie von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Wir fahren nach Pretoria, das heutige Tshwane. In der Regierungshauptstadt geht es an den Union Buildings und am Paul Kruger Haus vorbei zum Voortrekker Monument. Das majestätische Denkmal erinnert an die Pioniergeschichte des südlichen Afrikas und die Geschichte der Kapholländer. In der Halle der Helden bestaunen wir das längste historische Marmorfries der Welt und tauchen in die Geschichte der Voortrekker ein. 100 km (A)



EVENT TIPP Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

3. Tag: Von Pretoria zum Krüger-N.P. Von Pretoria geht unsere Reise Richtung Norden in die Krüger-Region. Auf dem Weg bekommen wir schon einen Eindruck von der landschaftlichen Vielfalt Südafrikas. 400 km (F, A)

4. Tag: Auf Safari im Krüger-N.P. Auf in den berühmten Krüger-Nationalpark! Mit erfahrenen Rangern geht es auf Safari im offenen Geländewagen. Der Park umfasst eine Fläche von knapp 20.000 Quadratkilometer. Damit ist er eines der größten Wildreservate Afrikas. Mit ein wenig Glück begegnen wir den Mitgliedern der „Big Five“: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Halten Sie die Kamera bereit! (F, A)

5. Tag: Vom Krüger-N.P. nach Musina Gemeinsam entdecken wir heute die Panoramaroute am Blyde River Canyon. Auf einer Länge von 26 Kilometern zieht sich die gewaltige Schlucht durch die Landschaft. Der Blyde River fließt hier teilweise in einer Tiefe von 800 Metern und hat über Jahrtausende eines der wohl beeindruckendsten Naturwunder Afrikas geschaffen. Wir machen Halt an den bekanntesten Aussichtspunkten: der Felsgruppe der Three Rondavels und den Bourke's Luck Potholes. 500 km (F)

6. Tag: Wildnis und Kultur im Mapungubwe-N.P. Unser nächstes Ziel ist der Mapungubwe-Nationalpark im äußersten Norden Südafrika,

von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet. Uns erwarten eine ausgedehnte Savannenlandschaft mit Sandsteinformationen, Mopane-Wäldern, Affenbrotbäumen und einem einzigartigen Flusswald. Hier treffen sich die Flüsse Limpopo und Shashe. Der Park schützt die historische Stätte des Mapungubwe-Hügels, der Hauptstadt des Königreichs Mapungubwe, sowie die Wildtiere und Flusswälder entlang des Limpopo. (F)

7. Tag: Von Musina nach Great Zimbabwe Wir überqueren die Grenze nach Simbabwe und besuchen die Zienzele-Foundation. Die Stiftung ist in einigen der ärmsten Dörfer tätig. Durch Projekte wie Korbflechten können Frauen den Lebensunterhalt für ihre Familien verdienen. 390 km (F)

8. Tag: Majestätische Ruinenstadt Heute steht der Besuch von Great Zimbabwe auf dem Programm. Die Stätte liegt auf einer Höhe von 1.140 Metern in der Masvingo-Provinz und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Ruinenstadt wurde in der späten Eisenzeit erbaut, diente einst als königlicher Palast und war das Machtzentrum der Politik. Schon lange vor der Ankunft der ersten Europäer im 16. Jahrhundert erreichte Great Zimbabwe seinen ruhmreichen Höhepunkt. Rinderzucht, Gold- und Fernhandel verhalfen der Stadt zu Reichtum. Die Ruine zählt heute zu den am besten erhaltenen Stätten Afrikas und ist gleichzeitig der größte vorkoloniale Steinbau südlich der Sahara. Durch sie kam das Land zu ihrem Namen, denn Zimbabwe bedeutet „Häuser aus Stein“. (F)

9. Tag: Von Great Zimbabwe nach Bulawayo Unsere Reise führt uns weiter Richtung Norden bis nach Bulawayo. Der Name der zweitgrößten Stadt des Landes stammt aus der Sprache der Ndebele und bedeutet ungefähr „Ort der Auseinandersetzung“. Er erinnert an die

bewegte Geschichte der Region, in der sich die Ndebele unter König Lobengula niederließen. Heute ist Bulawayo eine lebendige Stadt und Tor zu den kulturellen Höhepunkten Simbawes. 350 km (F)

10. Tag: Von Bulawayo zum Hwange-Nationalpark Die Wildnis ruft! Wir setzen unsere Fahrt zum Hwange-Nationalpark im Westen Simbawes fort und gehen am Nachmittag auf Pirschfahrt. Der Hwange-Nationalpark ist das größte Naturschutzgebiet des Landes, bekannt für seine reiche Vielfalt an Wildtieren. Er ist die Heimat einer der größten Elefantenpopulationen der Welt sowie rund 100 Säugetierarten und ein Wunderland für Tierliebhaber. Auch der vom Aussterben bedrohte Wildhund ist hier beheimatet, zusammen mit Löwen, Geparden und rund 500 Vogelarten. 280 km (F)

11. Tag: Vom Hwange-Nationalpark nach Kasane Ein neuer Tag, ein neues Land! Heute geht es über die Grenze nach Botswana. Die kleine Stadt Kasane liegt in der nordöstlichen Ecke von Botswana am Ufer des Chobe-Flusses vor den Toren des spektakulären Chobe-Nationalparks. Es gibt keine Begrenzungszäune, die Kasane vom Park trennen, sodass Elefanten auch häufiger in der Stadt zu sehen sind. Am Nachmittag besuchen wir ein Dorf und erhalten einen Einblick in die Kultur und Lebensweise der Bewohner. 280 km (F)

12. Tag: Der Chobe-N.P. zu Land und zu Wasser Am Morgen geht es auf Safari. Offene Fahrzeuge lassen uns die Tierwelt aus allernächster Nähe erleben. Der Chobe-Nationalpark ist mit 11.700 Quadratkilometern der zweitgrößte Nationalpark in Botswana. Er bietet eine der größten Wildkonzentrationen auf dem afrikanischen Kontinent. Er ist zudem berühmt für seine große Elefantenpopulation, die mehr als 50.000 beträgt. Am Nachmittag erleben wir die Tierwelt vom Boot aus. Ein einzigartiges Spektakel, wenn die Elefanten zum Baden an den Fluss kommen! (F)

13. Tag: Von Kasane nach Victoria Falls Es geht zurück nach Simbabwe. Der kleine Ort Victoria Falls liegt direkt gegenüber der Stadt Livingstone in Simbabwe. Wir besuchen je nach Verfügbarkeit eine Anti-Wilderer-Einheit oder den Victoria Falls Wildlife Trust. Beide Einheiten kümmern sich um den Erhalt der Wildtiere und das Zusammenleben von Nutz- und Wildtieren. Am Nachmittag können Sie optional eine Bootsfahrt zum Sonnenuntergang unternehmen. Genießen Sie Ihren Sundowner-Cocktail im goldenen Licht der untergehenden Sonne mit Blick auf die faszinierende Natur entlang des Sambesi. 80 km (F, M)

14. Tag: Donnernder Rauch der Victoria-Fälle Ein Höhepunkt zum Abschluss unserer Reise sind die imposanten Victoria-Fälle – ein wahres Naturwun-

der. Wir besuchen die berühmten Wasserfälle erst in Simbabwe und anschließend auf der Sambia-Seite. Auf unserem Spaziergang halten wir an mehreren Aussichtspunkten, die großartige Fotomöglichkeiten bieten. Mosi-oa-Tunya, donnernder Rauch, so nennen die Einheimischen die Victoria-Fälle. Eine treffende Bezeichnung für die Wassermassen des Sambesi. Je nach Wasserstand ist der dichte Sprühnebel kilometerweit zu sehen. Unseren letzten Abend verbringen wir im Dusty Roads Restaurant, ein traditionelles simbabwisches Restaurant. Die Speisen werden auf offenem Feuer und in gusseisernen Töpfen und Öfen zubereitet. Mit dem gemeinsamen kulinarischen Erlebnis lassen wir unsere Reise entspannt ausklingen. (F, A)

15. Tag: Heimreise Am Vormittag bleibt noch etwas Zeit für eigene Erkundungen, dann heißt es Abschied nehmen. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck fliegen Sie nach Hause. Alternativ beginnt Ihr individuelles Anschlussprogramm. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise R 2630026
p. P. Im DZ ab € 5.595 / ab € 4.480*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				6	18	8	20	10	14	20	10	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 780

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Victoria Falls (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Pretoria, Krüger-Region, Musina, Great Zimbabwe, Bulawayo, Hwange-Nationalpark, Kasane und Victoria Falls
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Pretoria mit Voortrekker-Denkmal
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Panoramaroute mit eindrucksvollem Blyde River Canyon
- Pirschfahrt im Mapungubwe-Nationalpark (UNESCO-Weltkulturerbe)
- Besuch der Zienzele Foundation
- Besichtigung der Ruinenstadt Great Zimbabwe (UNESCO-Weltkulturerbe)
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hwange-Nationalpark
- Dorfbesuch in Botswana
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark
- Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Chobe-Fluss
- Besuch einer Anti-Wilderer-Einheit oder des Victoria Falls Wildlife Trust
- Geführter Rundgang an den Victoria-Fällen (Simbabwe)
- Geführter Rundgang an den Victoria-Fällen (Sambia)
- Abschiedsabendessen im Township-Restaurant
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 263002601

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Sambesi (13. Tag)

€ 119

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (z.Zt. 55 USD für die mehrfache Einreise). Vor der Einreise muss ein Online-Einreiseformular ausgefüllt werden. Bitte füllen Sie dies bereits vor Abreise unter <https://evisa.gov.zw/app/index.html> aus, um vor Ort Wartezeiten zu vermeiden.

Die Pirschfahrten zu Land und zu Wasser finden mit Englisch sprechenden Rangern in den üblichen Booten bzw. offenen Geländewagen, ggf. mit anderen Gästen der Unterkunft statt.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630026 und in Ihrem Reisebüro.





- Menschen und Traditionen im Kayamandi-Township
- Auf Safari im Krüger-Nationalpark
- Erdmännchen-Safari bei Oudtshoorn



Erdmännchen, Oudtshoorn

Magisches Südafrika



In einer kleinen Gruppe genießen wir gemeinsames Reisen und können in Ruhe die Tierwelt, die vielfältige Landschaft und die großartigen Menschen erleben und näher kennenlernen. Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert von der Schönheit und Vielfalt meiner Heimat – und freue mich darauf, diese Eindrücke mit Ihnen zu teilen. Ihr Ralf Doecke



Garantiert
ab 4 Pers.

1. Tag: Anreise nach Südafrika Haben Sie Ihre Koffer gepackt und an alles gedacht? Dann kann die Reise beginnen! Am Abend fliegen Sie nach Johannesburg.

chen kann. Beliebt ist zum Beispiel der Mandela Square. Bei einem typisch afrikanischen Abendessen stimmen wir uns gemeinsam auf unsere Reise ein. 100 km (A)



Höhepunkte

2. Tag: Willkommen in Johannesburg! Johannesburg heißt Sie herzlich willkommen! Sie treffen Ihre Reiseleitung am Flughafen. Gemeinsam fahren wir nach Pretoria, das heutige Tshwane. Wir hören am Voortrekker-Monument von der Besiedlung der Region durch die Europäer und sehen das Regierungsgebäude. Anschließend machen wir es uns in unserem Hotel bequem und können den Nachmittag nach unseren eigenen Wünschen gestalten. Unsere Reiseleitung gibt uns einen Überblick über die nahe gelegenen Attraktionen, die man leicht zu Fuß oder Taxi erreichen kann.

3. Tag: Entlang der Panoramaroute nach Hazyview Wir machen uns auf nach Mpumalanga, wörtlich „Ort der aufgehenden Sonne“. Die Panoramaroute am Blyde River Canyon macht ihrem Namen alle Ehre. Die bekannten Aussichtspunkte wie Three Rondavels oder die Bourke's Luck Potholes werden sicher zum ersten Stresstest für unsere Kameras. Unsere Lodge liegt in Hazyview. Wie wäre es mit einem Sundowner auf der Terrasse, bevor wir gemeinsam zu Abend essen? 520 km (F, A)



Naturerlebnis

4. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark

Die Kameras bereit? Die Ferngläser geputzt? Dann kann es losgehen: Der legendäre Krüger ist der größte Nationalpark Südafrikas. Intakte Steppenlandschaft, Gras- und Buschland, Flussläufe und Galeriewälder bilden den Lebensraum für mehr als 130.000 Tiere, darunter auch die „Big Five“: Elefant, Nashorn, Leopard, Büffel und Löwe. Den ganzen Tag werden wir mit erfahrenen Rangern auf die Pirsch im offenen Geländewagen gehen. Ein gemütliches Abendessen beschließt den erlebnisreichen Tag. 130 km (F, A)

5. Tag: Von Hazyview nach Johannesburg

Heute können wir ausschlafen und ein spannendes Frühstück genießen. Wer noch tiefer in die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des Krüger-Nationalparks eintauchen möchte, kann alternativ am frühen Morgen an einer kurzen Safari im offenen Geländewagen mit erfahrenen Rangern teilnehmen (buchbar vor Ort). Anschließend führt uns unsere Reise zurück nach Johannesburg, wo wir übernachten werden. 380 km (F, A)

6. Tag: Von Johannesburg an die Küste nach Port Elizabeth

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Flughafen. Von Johannesburg nehmen wir den Linienflug ans Ostkap nach Port Elizabeth, das heutige Gqeberha. Unser Hotel liegt in Strandnähe. Wie wäre es mit einem Spaziergang am Indischen Ozean? (F)

7. Tag: Entlang der Gartenroute nach Knysna

Vom Ostkap erreichen wir die beliebte Gartenroute. Unterwegs halten wir in Plettenberg Bay und steigen bei schönem Wetter auf ein Boot um. Unser Naturabenteuer startet vom Zentralstrand mit einer aufregenden Wasserung des Bootes. Am Keurboom Strand und Arch Rock begegnen wir oft Tümmlern und Buckeldelfinen. Mit etwas Glück bekommen wir auch den Brydewal zu sehen, der hier heimisch ist. Unser Tagesziel ist die Lagunenstadt Knysna. 280 km (F)



Von Juli bis November kommen **Südliche Glattwale** an die Küste. Ein einmaliges Erlebnis!

8. Tag: Von Knysna nach Oudtshoorn: Strauße und Tropfsteinhöhlen

Wir fahren hoch hinauf auf 800 Meter zum Outeniqua-Pass, dem Tor zur Kleinen Karoo. Unser erster Stopp gilt den bekanntesten Tropfsteinhöhlen Südafrikas – die Cango Caves. Schließlich erreichen wir Oudtshoorn: hier dreht sich alles um den Vogel Strauß. Grund genug für uns, sich eine Straußenfarm anzuschauen und abends auch Straußenspezialitäten zu genießen. 180 km (F, A)

9. Tag: Von Oudtshoorn nach Wellington Vor Sonnenaufgang treffen wir uns mit dem Erdmännchen-Experten dort, wo die Erdmännchen-Familie am Abend zuvor ins Bett ging. Mit einem heißen Kaffee warten wir darauf, dass die Sonne aufgeht und mit ihr die Erdmännchen aus ihren Höhlen krabbeln, den Tag mit einer Katzenwäsche beginnen und die ersten Sonnenstrahlen genießen. Anschließend stärken wir uns mit einem leckeren Frühstück im Hotel. Weiter geht es durch die Halbwüste der Kleinen Karoo über Barrydale in den

hübschen Ort Montagu. Bei unserem Stopp können wir uns mit einheimischen Leckereien versorgen, die aus den umliegenden Farmen stammen. Wir übernachten auf einem Weingut in traumhafter Lage. Hier probieren wir bei einer Weinverkostung einige gute Tropfen, bevor wir den Tag beim gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen. 380 km (F, A)

10. Tag: Von Wellington über Stellenbosch nach Kapstadt

Nutzen wir die Gelegenheit zu einer Fahrt durch die Weinregion. Bei einem Spaziergang erkunden wir die geschichtsträchtige Stadt Stellenbosch. Im Anschluss lernen wir die Bewohner des Kayamandi Townships kennen, was soviel wie „Sweet Home“ bedeutet. Ein Kayamandi Tour Guide führt uns durch das Township, bei der wir eine lokale Xhosa Familie in ihrem Zuhause besuchen. Wir lehnen uns zurück und hören Geschichten über das Leben in Kayamandi, die Bräuche und Traditionen ihrer Bewohner, während wir einige der Gerichte genießen, mit denen Nelson Mandela aufgewachsen ist. Voller Eindrücke setzen wir unsere Reise nach Kapstadt fort. 150 km (F, M)

11. Tag: Erkundung der Traumstadt am Kap

Unser Besuch in Kapstadt: Wo anfangen, wo aufhören in dieser Traumstadt? Wir spazieren durch den Company's Garden. Im District Six Museum lernen wir viel über das konflikthafte Miteinander während der Apartheid in Kapstadt. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen pastellfarbenen Häusern haben wir Gelegenheit, den einheimischen Gewürzladen zu besuchen oder in einem der kleinen Läden lokale Leckereien wie Samosas und Vetkoek zu kosten. Heutiger Höhepunkt im Wortsinn: Wir fahren hoch zum Tafelberg und sehen Bucht und Stadt zu unseren Füßen – sofern das Wetter

mitspielt. An der Victoria & Alfred Waterfront endet unsere Tour. (F)

12. Tag: Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung Wir fahren den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier besuchen wir die Tea-Bag-Design-Werkstatt, in der kleine Kunstwerke aus gebrauchten Teebeuteln entstehen. Danach geht es über den Chapman's Peak Drive zum legendären Kap der Guten Hoffnung, dem Schrecken von Generationen von Seefahrern. Wir nehmen es gelassen und gehen zu Fuß zum höchsten Aussichtspunkt für ein Rundum-Panorama. Wer nicht laufen möchte, kann für die erste Etappe die Standseilbahn nutzen. Am Boulders Beach wartet anschließend eine putzige Pinguin-Kolonie auf uns. Entlang der False Bay fahren wir wieder Richtung Kapstadt, wo wir am Abend für ein gemeinsames Abschiedessen zusammen kommen. 150 km (F, A)

13. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Wir verabschieden uns von der „Mutterstadt“ Südafrikas. Wenn Sie sich nicht für einen individuellen Anschlussurlaub entschieden haben, fliegen Sie heute Richtung Heimat. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Fröhlich morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Studienreise**ST 263T008**

p. P. im DZ ab € 3.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										8		
	1							13	11	22		
11	15	15	5	3		26	30	27	25	29	27	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Johannesburg, Hazzyview, Port Elizabeth, Knysna, Oudtshoorn, Wellington und Kapstadt
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Pretoria inkl. Voortrekker-Monument
- Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Bootsfahrt in Plettenberg Bay (wetterabhängig)
- Beeindruckende Cango-Tropfsteinhöhlen
- Traktor-Tour auf einer Straußenfarm
- Erdmännchen-Safari bei Oudtshoorn
- Weinverkostung auf einem Weingut
- Afrikanische Traditionen und Lebensweise im Kayamandi-Township
- Spaziergang durch Stellenbosch
- Stadtrundfahrt Kapstadt inkl. Tafelberg (wetterabhängig)
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung
- Stippvisite bei den Pinguinen am Boulders Beach
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

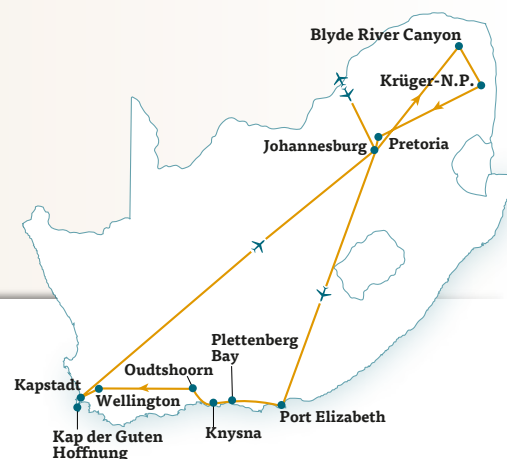


Cango-Tropfsteinhöhle

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/263T008 und in Ihrem Reisebüro.





- Kap Agulhas: südlichster Punkt Afrikas
- Übernachtungen in zwei Safari-Lodges
- Kapstadt ausführlich genießen



Stellenbosch

Südafrika – Zauber der Gartenroute für Genießer

Unsere Reise entlang der berühmten Gartenroute zeigt uns Südafrikas Vielfalt: von der Weite der Kleinen Karoo bis in idyllische Weinregionen, von Tierbegegnungen im privaten Wildreservat bis zu den Stränden des Indischen Ozeans. Zum Abschluss nehmen wir uns Zeit für die lebendige Metropole Kapstadt. Erleben Sie Südafrikas Süden auf geruhsame Art und freuen Sie sich auf viele kulinarische Entdeckungen!



Garantiert
ab 4 Pers.



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Südafrika Am Abend beginnt Ihre Reise an die Südspitze Afrikas mit einem Flug nach Kapstadt.

2. Tag: Ankunft in Kapstadt Herzlich willkommen am Westkap! Am Flughafen werden Sie in Empfang genommen. Auf der Fahrt nach Helderberg gewinnen wir schon erste Eindrücke von der Vielfalt Südafrikas. Wir lassen den ersten Tag entspannt ausklingen und genießen von der Hotelterrasse den Blick aufs Meer, bevor wir uns mit unserer Reiseleitung zum gemeinsamen Abendessen treffen. (A)

3. Tag: Über Hermanus und Kap Agulhas nach Arniston Wir fahren nach Hermanus. In der Walsaison bietet ein Spaziergang entlang der Promenade gute Chancen, den „Whale Crier“ zu treffen, der die Sichtungen der Wale ankündigt. Optional können Sie eine Bootsfahrt zur Walbeobachtung unternehmen (vor Ort buchbar, Juli bis November, wetterabhän-

gig). Auf dem Weg nach Arniston halten wir anschließend am Kap Agulhas, südlichster Punkt des afrikanischen Kontinents und zugleich die Stelle, an dem der raue Atlantik und der warme Indische Ozean aufeinander treffen. Der markante Leuchtturm zählt zu den ältesten des Landes. Bereits 1488 erreichte Bartolomeu Diaz als erster Europäer diesen Ort. 250 km (F)



EVENT TIPP Von Juli bis November kommen **Südliche Glattwale** zum Kalben an die Küste bei Hermanus. Ein einmaliges Erlebnis!

4. Tag: Von Arniston nach Knysna Unsere Reise führt uns über Mossel Bay und entlang der Gartenroute nach Knysna. Die charmante Küstenstadt liegt malerisch an einer Lagune und ist bekannt für ihre Austern. Besonders markant sind die sogenannten Knysna Heads – zwei Sandsteinfelsen, die die Lagune zum offenen Meer hin einrahmen. 370 km (F)

5. Tag: Ausflug zum Featherbed-Naturreservat? Den heutigen Tag können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Die Knysna Waterfront lädt mit ihren Geschäften, Restaurants und Bars zum Bummeln und Verweilen ein. Oder Sie kommen mit auf einen Ausflug in das Featherbed-Naturreservat. Per Boot und Traktor erkunden wir das unberührte Paradies auf den Western Heads. Auf dem ca. 2 km langen Wanderweg mit lokalem Führer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern möchte, fährt mit dem Traktor zurück. Wir genießen unser Mittagessen und kehren danach mit der Fähre zurück auf das Festland. Den Rest des Tages können Sie für eigene Erkundungen nutzen. (F)

6. Tag: Von Knysna zum Bellevue Forest Reserve Unser nächstes Ziel ist der Tsitsikamma-Nationalpark mit seiner unberührten Natur. Wir begeben uns auf eine kurze Wanderung zu der beeindruckenden Hängebrücke über den Storms River. Von hier haben wir einen spektakulären Ausblick! Die nächsten beiden Nächte verbringen wir im Bellevue Forest Reserve. Gemeinsam mit kundigen Rangern gehen wir bereits am Nachmittag auf unsere erste Pirschfahrt im privaten Wildreservat und beobachten die hier lebenden Wildtiere vom offenen Geländewagen. 360 km (F, A)

7. Tag: Auf Safari im privaten Wildreservat Freuen Sie sich auf einen intensiven Safari-Tag im privaten Bellevue Forest Reserve: Am Morgen und am Nachmittag geht es wieder auf Pirschfahrt. Wir begegnen der afrikanischen Tierwelt in ihrem natürlichen Lebensraum und erspähen mit ein wenig Glück die „Big Five“: Elefant, Löwe, Leopard, Büffel und Nashorn. Optional können Sie auch eine ganztägige Pirschfahrt im nahe gelegenen Addo-Elephant-Nationalpark unternehmen. Oder Sie erleben majestätische Giraffen aus nächster Nähe bei

einer spannenden Fußsafari – ein außergewöhnliches Erlebnis (jeweils buchbar vor Ort, je nach Verfügbarkeit)! (F, M, A)

8. Tag: Vom Bellevue Forest Reserve nach Oudtshoorn Auf nach Oudtshoorn, dem Hauptort der Kleinen Karoo und Zentrum der Straußenzucht. Grund genug, eine Straußenfarm zu besuchen. Hier unternehmen wir eine Traktorrundfahrt und erfahren mehr über die Riesenvögel. Wir übernachten erneut in einem Wildreservat. Von der Terrasse unserer Lodge genießen wir einen spektakulären Blick auf die Swartberge. Am Wasserloch können wir Flusspferde, Elefanten und andere Wildtiere beobachten. 420 km (F, A)

9. Tag: Von Oudtshoorn nach Wellington Nach vor Sonnenaufgang erwartet uns bei gutem Wetter eine Erdmännchen-Safari. Mit den ersten Sonnenstrahlen kommen die kleinen, putzigen Tierchen zum Aufwärmen aus ihren unterirdischen Höhlen und bieten uns ein interessantes Schauspiel. Alternativ geht es mit kundigen Rangern im offenen Geländewagen auf eine Safari im Wildreservat. Sie haben die Wahl! Nach dem Frühstück in unserer Lodge fahren wir durch die Halbwüste der Kleinen Karoo entlang der längsten Weinstraße der Welt nach Wellington. Unterwegs halten wir in Montagu, dem Aprikosen- und Pfirsichzentrum, und können in einem Farmstall lokale Produkte probieren. Wir übernachten auf einer Weinfarm inmitten idyllischer Landschaft. 380 km (F)

10. Tag: Weingenuß in Wellington Den Vormittag verbringen Sie ganz nach Ihren Wünschen. Genießen Sie die spektakuläre Aussicht von der Terrasse auf das grüne Tal und die Drakenstein-Berge, entspannen Sie am Pool oder gönnen Sie sich eine Auszeit im Wellnessbereich. Am Nachmittag besuchen wir die „Old Tannery“. Sie verbindet heute historische Industriearchitektur mit moderner Genußkultur und kleinen Handwerksbetrie-

ben. Später genießen wir bei einer Weinverkostung einige gute Tropfen und erfahren: jeder Wein hat seine eigene Geschichte. (F, A)

11. Tag: Von Wellington über Stellenbosch nach Kapstadt Bei einem kulinarischen Spaziergang durch das alte Stadtzentrum von Stellenbosch erfahren wir einiges über die Geschichte und Kultur der Stadt, während wir traditionelle Snacks, einheimische Tees und preisgekrönte Weine probieren. Insbesondere entlang der Dorpstreet finden wir eine große Anzahl denkmalgeschützter Häuser im kap-holländischen Stil. Die nächsten Tage verbringen wir in Kapstadt. Unser Hotel liegt direkt an der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebendigen Hafenviertel der Stadt. 100 km (F)

12. Tag: Stadterkundung in Kapstadt Wir erkunden die Traumstadt am Kap und besuchen unter anderem den Company's Garden, die grüne Oase im Herzen Kapstadts und das Bo-Kaap, auch „Cape Malay Quarter“ genannt. Hier lassen wir uns traditionelle Koeksisters und die allseits beliebten Samosas schmecken. Zum Höhepunkt wird bei gutem Wetter die Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Von den Aussichtsplattformen genießen wir einen sagenhaften Blick auf Kapstadt und die Tafelbucht. (F, A)

13. Tag: Zum Kap der Guten Hoffnung? Nutzen Sie den Tag und entdecken Sie Kapstadt individuell. Oder Sie kommen mit auf eine Tagestour zum Kap der Guten Hoffnung. Entlang der Küste fahren wir zunächst nach Hout Bay und besuchen die T-Bag-Design-Werkstatt, in der kleine Kunstwerke aus alten Teebeuteln entstehen. Über den spektakulären Chapman's Peak geht es anschließend zum Kap der Guten Hoffnung. Zu Fuß oder per Standseilbahn gelangen wir zum Aussichtspunkt am Leuchtturm. Von hier werfen wir einen Blick auf das immer noch bei allen Seefahrern berühmte „Kap der Stürme“. Auf unserer Rückfahrt besuchen wir die putzige Pinguinkolonie bei Boulders Beach. 150 km (F)

14. Tag: Ein Tag für Sie in Kapstadt Auch der heutige Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit und schlendern Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront. Hier finden Sie zahlreiche Bars, Restaurants, Boutiquen und Geschäfte, Kinos und das Aquarium. Oder wie wäre es mit einem Ausflug nach Robben Island oder dem Besuch des Zeit-MOCOA-Museums? Sie haben die Wahl! (F)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Bis zum Flughafentransfer haben Sie noch Gelegenheit für letzte Erkundungen. Wenn es die Zeit erlaubt, empfehlen wir den Besuch des beliebten Oranjezicht City Farm Marktes, der mit einer vielfältigen Auswahl an lokalen Speisen und Kunsthandwerk lockt. Beginn Ihres individuellen Anschlussprogramms oder Heimreise. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Erdmännchen

16-Tage-Erlebnisreise **R 2630025**
p. P. im DZ ab **€ 4.395**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									3	7		
10	21	21	18		6	25		5	24	21	26	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 845

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Helderberg, Arniston, Knysna, Bellevue Forest Reserve, Oudtshoorn, Wellington und Kapstadt
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (bis 13. Tag, ggf. Driverguide)
- Spaziergang in Hermanus
- Kap Agulhas: Südlicher Punkt Afrikas
- Kurze Wanderung im Tsitsikamma-Nationalpark
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im privaten Bellevue Forest Reserve
- Besuch einer Straußenfarm mit Traktorfahrt
- Erdmännchen-Safari (wetterabhängig) oder Safari im offenen Geländewagen in der Karoo
- Besuch der Old Tannery und Weinverkostung in Wellington
- Kulinarischer Spaziergang inkl. Weinverkostung durch Stellenbosch

- Vier Übernachtungen an der V&A Waterfront in Kapstadt
- Stadterkundung in Kapstadt
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2630025..**

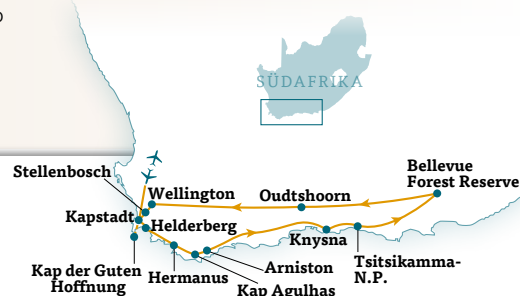
Teilnehmerzahl mind. 2 Personen, Preis p. P.

- Featherbed-Naturreservat inkl. Mittagessen (5. Tag) € 99 **12**
- Kap der Guten Hoffnung (13. Tag) € 125 **02**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2630025
und in Ihrem Reisebüro.





- Unberührte Wild Coast: Heimat Mandelas
- Majestätische Drakensberge
- Wildtiere hautnah in drei „Big Five“-Nationalparks



Gepard im Krüger-Nationalpark

Die große Südafrika-Reise

Eine große Reise in kleiner Gruppe: entdecken Sie Südafrika ausführlich! Wir tauchen ein in die Geschichte und Kultur des Landes und lassen uns von spektakulären Landschaften zwischen Kapstadt, der Gartenroute, der unberührten Wild Coast und den mächtigen Drakensbergen verzaubern. Dazu erleben wir die Gastfreundschaft der Swasi im Königreich Eswatini und die einzigartige Tierwelt Südafrikas.



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Kapstadt Am Abend beginnt Ihre Reise nach Südafrika.

2. Tag: Willkommen in Südafrika! Am Flughafen werden Sie von unserem Fahrer in Empfang genommen und zum Hotel gefahren. Es liegt an der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts. Am Abend stimmt uns unsere Reiseleitung bei einem Willkommensgetränk auf die nächsten Tage ein.

3. Tag: Stadterkundung Kapstadt Wir erkunden die Traumstadt am Kap! Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern schauen wir uns um und lassen uns traditionelle Koeksisters und Samosas schmecken. Danach spazieren wir durch den Company's Garden. Zum Höhepunkt wird bei schönem Wetter die Autofahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Den Rest des Tages können Sie nach Ihren eigenen Wünschen gestalten. (F)

4. Tag: Zum Kap der Guten Hoffnung? Nutzen Sie den Tag, um Kapstadt individuell zu entdecken. Oder Sie kommen mit auf einen ganztägigen Ausflug auf die Kaphalbinsel: Entlang der Küste geht es zunächst nach Hout Bay, wo wir die T-Bag-Design-Werkstatt besu-

chen, in der kleine Kunstwerke aus gebrauchten Teebeuteln entstehen. Über den spektakulären Chapman's Peak fahren wir weiter zum Kap der Guten Hoffnung. Zu Fuß gelangen wir zum höchsten Aussichtspunkt am Leuchtturm. Auf dem Rückweg besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach. Zurück in der Stadt lohnt ein Abstecher zur „Old Biscuit Mill“ im Szeneviertel Woodstock. 150 km (F)

5. Tag: Von Kapstadt nach Barrydale Wir fahren in das Weinanbaugebiet und besuchen das Taal-Denkmal in Paarl, das der afrikaanschen Sprache gewidmet ist. Weiter geht unsere Reise durch reizvolle Landschaften auf der längsten Weinstraße der Welt, der Route 62. Auf dem Weg lassen wir uns bei einer Weinprobe ein paar gute Tropfen schmecken. 250 km (F)

6. Tag: Von Barrydale nach Knysna Wir fahren nach Mossel Bay. Der portugiesische Seefahrer Bartolomeu Diaz entdeckte die Bucht 1488 während seiner Afrikaumfahrung. Hier besuchen wir das Diaz Museum und erfahren, was es mit dem Post-Office Tree auf sich hat. Entlang der berühmten Gartenroute geht es weiter bis nach Knysna. 270 km (F)

7. Tag: Freizeit in Knysna oder Featherbed-Naturreiservat? Freuen Sie sich auf einen spannenden Tag für sich. Knysna liegt malerisch an einer Lagune und ist bekannt für seine Austern. Bummeln Sie entlang der Waterfront oder unternehmen Sie eine Bootsfahrt. Optional kommen Sie mit in das Featherbed-Naturreiservat: Per Boot setzen wir über und erkunden die unberührte Natur auf den Western Heads. Auf dem etwa 2 km langen Wanderweg mit lokalem Führer erleben wir die Landschaft hautnah. Wer nicht wandern möchte, fährt mit Traktor zurück. Nach einem Mittagessen kehren wir mit der Fähre zurück aufs Festland. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

8. Tag: Von Knysna zum Addo-Elephant-N.P. Auf unserem Weg in Richtung Addo-Elephant-Nationalpark am Ostkap halten wir beim Tsitsikamma-Nationalpark. Hier unternehmen wir eine Wanderung zur Hängebrücke über den Storms River und genießen den spektakulären Ausblick. 340 km (F, A)

9. Tag: Addo-Elephant-N.P. und Wild Coast Am frühen Morgen geht es mit erfahrenen Rangern im offenen Geländewagen auf Pirschfahrt im Addo-Elephant-Nationalpark. In King Williams Town besuchen wir anschließend den Steve Biko „Garten der Erinnerung“. Das nationale Denkmal ehrt den Anti-Apartheid-Kämpfer und Gründer der Black-Consciousness-Bewegung. Wir erreichen unser Tagesziel an der rauen Küste. Den Strand haben wir direkt vor unserer Tür. 370 km (F, A)

10. Tag: Ein Tag an der Wild Coast Am Vormittag fahren wir in das Township bei Kei Mouth. Unser Besuch bietet uns eine gute Gelegenheit, im direkten Gespräch mit den Einwohnern Einblicke in ihre lokale Kultur zu erhalten. Den Rest des Tages können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten: Genießen Sie die unberührte Natur der Wild Coast bei einem Strandspaziergang oder entspannen Sie auf der Hotelterrasse mit Aussicht auf den Indischen Ozean. (F, A)

11. Tag: Von der Küste nach Elliot Die Region ist Heimat der Xhosa-Kultur. Sie ist für ihren starken Gemeinschaftssinn bekannt und prägte auch Nelson Mandela, der hier geboren wurde und seine letzte Ruhe fand. Wir folgen der Mandela Route nach Mthata und besuchen hier das Nelson Mandela Museum. 270 km (F, A)

12. Tag: Von Elliot in die südlichen Drakensberge Unser nächstes Ziel sind die majestätischen Drakensberge. Unsere Unterkunft bietet einen fantastischen Blick auf die Natur und lädt zum Genießen ein. Wir lassen den Tag entspannt ausklingen. 370 km (F, A)

13. Tag: Zeit für Sie oder Ausflug zum Sani-Pass Den heutigen Tag können Sie individuell mit Wanderungen in der Umgebung verbringen. Oder Sie kommen mit zu einem Tagesausflug im Bergkönigreich Lesotho: Mit Allradfahrzeugen passieren wir den spektakulären Sani-Pass und essen im höchsten Pub Afrikas zu Mittag. In einem lokalen Dorf erhalten wir zudem Einblicke in die traditionelle Basotho-Kultur. (F, A)

14. Tag: Von den Drakensbergen nach St. Lucia Wir fahren in das Land der Zulus und besuchen die Mandela Capture Site. Hier erfahren wir, wie es 1952 zur Verhaftung Nelson Mandelas an dieser Stelle kam. Anschließend bestaunen wir die Howick Wasserfälle, die aus 95 m in die Tiefe stürzen. Unser Tagesziel ist St. Lucia. Der Ort ist bekannt dafür, dass Flusspferde oftmals nachts durch die Straßen spazieren, um zu grasen. Vielleicht haben wir Glück und erhaschen bereits am

Nachmittag auf dem Weg zu unserer Lodge einen Blick auf diese mächtigen Tiere. 460 km (F)

15. Tag: Von St. Lucia nach Eswatini Auf geht's in den Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark, den ältesten Nationalpark Südafrikas, bekannt für seine Nashornpopulation. Bei einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen begeben wir uns am frühen Morgen mit erfahrenen Rangern auf die Suche nach den „Big Five“. Anschließend fahren wir über den Grenzposten eGolela in das Königreich Eswatini, das frühere Swasiland. Dort besuchen wir den lebhaften Markt von Manzini, bevor es weiter in Richtung Hauptstadt Mbabane geht. 370 km (F, A)

16. Tag: Von Eswatini nach Hazyview Wir fahren zurück nach Südafrika. Im Matsamo Cultural Village lernen wir die Kultur der Swasi kennen und tauschen uns mit den Dorfbewohnern aus. Unser Tagesziel ist Hazyview, das Tor zum Krüger-Nationalpark. 280 km (F, A)

17. Tag: Auf Pirsch im Krüger-Nationalpark Der berühmteste Nationalpark Südafrikas erwartet uns. Wir haben einen ganzen Tag Zeit, um die Tierwelt zu beobachten und von unserem Reisefahrzeug Ausschau nach den „Big Five“ zu halten. Optional können Sie auch eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen mit örtlichen Rangern buchen. (F, A)

18. Tag: Entlang der Panoramaroute nach Ohrigstad Früh am Morgen haben Sie optional die Möglichkeit zu einer weiteren Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Oder Sie schlafen aus und genießen die Ruhe unserer Lodge. Anschließend

erwartet uns ein weiterer Höhepunkt der Reise: die Panoramaroute. Am Blyde River Canyon genießen wir spektakuläre Ausblicke und besuchen die Aussichtspunkte Three Rondavels sowie Bourke's Luck Potholes. 170 km (F, A)

19. Tag: Von Ohrigstad nach Pretoria Wir fahren nach Pretoria, das heutige Tshwane, und Sitz der Regierung. Hier machen wir es uns auf einem Weingut für unsere letzte Nacht gemütlich und genießen bei einer Weinprobe einige gute Tropfen. 360 km (F, A)

EVENT TIPP Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbene Blüten säumen viele Straßen Pretorias.

20. Tag: Stadterkundung und Heimreise Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch Pretoria. Wir sehen den Church Square sowie die Unionsgebäude und besuchen das Paul-Krüger-Haus. Am Voortrekker-Denkmal hören wir von der Besiedlungsgeschichte des Landes. Anschließend heißt es Abschied nehmen von Südafrika. Sie fahren zum Flughafen Johannesburg und treten Ihren Rückflug an. 70 km (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

21-Tage-Erlebnisreise R 2630023 p. P. Im DZ ab € 4.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			3					1	3		
13	3	31		12		11	29	13	24		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 770

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ ab Johannesburg (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 18 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Kapstadt, Barrydale, Knysna, Addo-Elephant-N.P.

Wild Coast, Elliot, Südliche Drakensberge, St. Lucia, Eswatini, Hazyview, Ohrigstad und Pretoria

- 18x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadterkundung Kapstadt inkl. Auffahrt Tafelberg (wetterabhängig)
- Weinanbaugebiet mit Weinverkostung
- Diaz-Museum und Post Office Tree
- Kurze Wanderung im Tsitsikamma-Nationalpark
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Addo-Elephant-Nationalpark
- Steve Biko „Garten der Erinnerung“
- Begegnungen in einem Township bei Kei Mouth
- Unberührte Strände der Wild Coast
- Auf den Spuren Nelson Mandelas in Mthata
- Wandern in den Drakensbergen
- Howick-Wasserfälle und Mandela Capture Site
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark
- Manzini-Markt und Matsamo-Kulturdorf in Eswatini
- Pirschfahrt im Reisefahrzeug im Krüger-Nationalpark
- Eindrucksvolle Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Weinverkostung auf einem Weingut bei Pretoria
- Stadtrundfahrt Pretoria inkl. Voortrekker-Monument
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2630023..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (4. Tag) € 125 02
- Featherbed-Naturreservat inkl. Mittagessen (7. Tag) € 99 10
- Ausflug mit Allradfahrzeugen auf den Sani Pass inkl. Mittagessen (13. Tag) € 145 11
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen (17. Tag)¹ € 185 05
- Pirschfahrt am Morgen im offenen Geländewagen (18. Tag)¹ € 165 06

¹ englischsprachig

Mehr Komfort USL 263002312

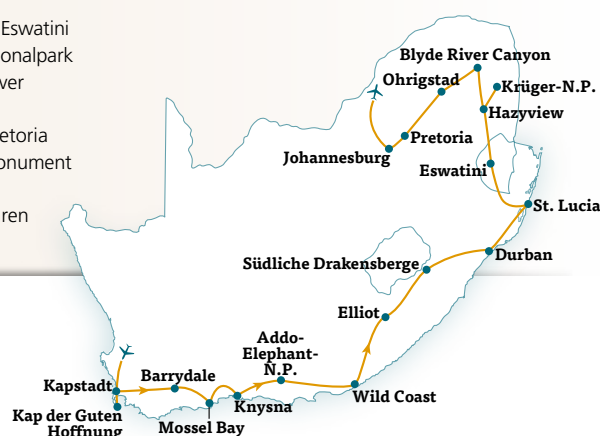
- Early Check-in am Ankunftsstag (2. Tag) ab € 98

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630023 und in Ihrem Reisebüro.





- Bootsfahrt zum Kap der Guten Hoffnung
- Safari Deluxe im privaten Wildreservat
- Entspannte Tage an der Elephant- und Dolphin-Coast



Kapstadt

Traumhaftes Südafrika mit Flair

Diese besondere Reise nach Südafrika bietet die perfekte Kombination für Genießer: in der spannenden Metropole Kapstadt und der Weinregion erwarten uns ein exklusives Programm und kulinarische Höhepunkte. Im Krüger-Nationalpark übernachten wir stilvoll in einer Lodge im privaten Wildreservat und erleben die Tierwelt hautnah. Im Land der Zulus lassen wir die Seele baumeln und entspannen am Indischen Ozean.



Garantiert
ab 4 Pers.



mit Bade-
aufenthalt



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Südafrika Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Kapstadt.

2. Tag: Willkommen in Südafrika! Am Flughafen werden Sie herzlich begrüßt und zu Ihrem Hotel im Zentrum Kapstadts gefahren. Zeit zum Akklimatisieren. Wer schon auf eigene Entdeckung gehen möchte, kann an der berühmten Victoria & Alfred Waterfront bummeln. Hier befinden sich zahlreiche Bars, Restaurants, Geschäfte und Souvenirläden. Entdecken Sie das besondere Flair und den Mix aus Europa und Afrika! Beim gemeinsamen Willkommens-Cocktail auf der Terrasse einer angesagten Rooftop-Bar stimmt uns unsere Reiseleitung auf die nächsten Tage ein.

3. Tag: Tafelberg und High Tea Heute entdecken wir gemeinsam eine der schönsten Städte der Welt. Per Seilbahn geht es bei gutem Wetter auf den Tafelberg. Von hier genießen wir einen herrlichen Blick über die Stadt und die Kap-Halbinsel. Im Malaienviertel Bo-Kaap bestaunen wir die bunten Häuser und werfen einen Blick in den einheimischen Gewürzshop. Das Zeitz-MOCAA, das größte Museum für zeitgenössische Kunst in Afrika, ist in einem ehemaligen Getreidesilo untergebracht. Wir bestaunen die spektakuläre Architektur und erhalten eine exklusive Führung durch die Kunstaussstellung. Am Nachmittag lädt das Belmond Mount Nelson Hotel zum High Tea, ein elegantes Ritual in historischem Ambiente. Klassische britische Teekultur trifft dabei auf die entspannte Eleganz Kapstadts. Den rest-

lichen Tag können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. Unweit des Hotels befinden sich zahlreiche Restaurants. Sie haben die Qual der Wahl. (F)

4. Tag: Ausflug in die Weinregion Heute erkunden wir das Weinanbaugebiet der Kapregion. In Paarl bewundern wir das imposante „Afrikaans-Taal-Monument“. Anschließend gelangen wir nach Stellenbosch, bekannt für seine kapholländischen Häuser. Auf unserem kulinarischen Spaziergang durch die charmante Universitätsstadt erfahren wir von unserem lokalen Führer mehr über die architektonischen Besonderheiten und probieren unterwegs feine einheimische Köstlichkeiten. Eine Weinverkostung mit exklusiver Kellertour auf einem Weingut darf natürlich auch nicht fehlen. Wir lassen uns einige edle Tropfen schmecken. 120 km (F)

5. Tag: Bootsfahrt zum Kap der Guten Hoffnung Auf zum Kap der Guten Hoffnung! Wir lassen den Bus heute stehen und erleben diesen Höhepunkt vom Boot aus. Unterwegs sehen wir Pinguine und je nach Saison auch Delfine und Wale, und gelangen schließlich zum weltbekannten Kap der Guten Hoffnung. Geschichte wird hier lebendig: den Ausblick auf den tosenden Ozean erleben wir so wie die ersten Seefahrer bei der Umrundung des Kaps. (F, M)

6. Tag: Von Kapstadt nach Pretoria Wir verabschieden uns von Kapstadt und fliegen nach Johannesburg. Welch ein Kontrast! Per Tuk-Tuk geht es nach Soweto, die „South Western Townships“, Symbol für kulturelle Vielfalt und

den Widerstand gegen die Apartheid. Im Mandela House erfahren wir mehr über „Madibab“ früheres Leben. Das Haus des Erzbischofs Desmond Tutu liegt nur einige Häuser weiter. Die Vilkazi Street ist die einzige Straße der Welt, in der gleich zwei Friedensnobelpreisträger gewohnt haben. Auch die markanten Orlando Towers dürfen als Foto-Hotspot und modernes Kunstwerk auf unserer Tour nicht fehlen. Wir übernachten in Südafrikas Regierungshauptstadt Pretoria, das heutige Tshwane. (F, A)

7. Tag: Von Pretoria zum Krüger-Nationalpark

Wir starten schon früh am Morgen und machen uns auf den Weg nach Norden in die Provinz Mpumalanga. Unsere Lodge für die nächsten zwei Nächte liegt in einer privaten Konzession im südlichen Krüger-Nationalpark. Wir haben eine herrliche Aussicht auf den Crocodile River und die Tierwelt direkt vor der Tür. Das private Wildreservat bietet eine Vielzahl an Wildtieren, Vögeln und interessante Ökosysteme. Je nach Ankunftszeit geht es bereits am Nachmittag auf unsere erste Pirschfahrt. Freuen Sie sich auf exklusive Safari-Momente! 450 km (F. M. A)

8. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Der

heutige Tag steht ganz im Zeichen der einzigartigen Tierwelt. Im offenen Geländewagen geht es mit erfahrenen Rangern auf Safari im berühmten Krüger-Nationalpark. Wir begeben uns auf die Suche nach den „Big Five“: Löwe, Leopard, Elefant, Nashorn und Büffel. Halten Sie die Kamera bereit und freuen Sie sich auf spannende Tierbeobachtungen! 150 km (F. L. A)

9. Tag: Vom Krüger-N.P. durch Eswatini nach

Pongola Vor dem Frühstück geht es noch einmal

auf Pirsch. Wir zücken wieder die Kamera für die beeindruckende Flora und Fauna. Nach einem stärkenden Frühstück verlassen wir Südafrika kurzzeitig und reisen in das Königreich Eswatini, das ehemalige Swasiland, ein. Mit nur 17.000 Quadratkilometern ist es eines der kleinsten souveränen Länder der Welt. Die bergige Landschaft und die freundlichen Bewohner zeichnen es besonders aus. In der Hauptstadt Mbabane tauchen wir in den Trubel des exotischen Manzini Marktes ein. Zurück in Südafrika erreichen wir das Elephant Coast-Gebiet, wo wir die nächsten zwei Nächte verbringen. In dieser abgelegenen Gegend ist der Einfluss des Menschen wenig spürbar: Hier bietet die Natur zahlreichen Tieren und Pflanzen optimalen Schutz. 500 km (F. A.)

10. Tag: Zeit für Sie und Bootsfahrt auf dem

Lake Jozini Unsere Lodge liegt im Herzen des Zulu-Königreichs inmitten unberührter Natur und vor der Kulisse der Lebombo-Berge. Vom Balkon aus genießen wir die Aussicht auf den Lake Jozini. Dieser Tag bietet Gelegenheit zur individuellen Gestaltung. Wie wäre es mit einer Wanderung in der Natur? Oder lieber Entspannen am See oder am Pool? Auch das Mangwanani-Spa überzeugt mit seinen Angeboten. Sie entscheiden. Am Nachmittag treffen wir uns zu einer gemeinsamen Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf dem male-ri-schen Lake Jozini. Beim Abendessen lassen wir den Tag in geselliger Runde ausklingen. (F, A)

11. Tag: Von Pongola nach Ballito Vom Elephant

Am Tag von Pongola nach Durban vom Elephant Coast-Gebiet geht es weiter nach Ballito am Indischen Ozean. Besonders schön ist die Dolphin Coast. Sie hat ihren Namen erhalten, da sich dort zahlreiche Delfine während des Jahres im warmen Wasser tummeln. Ihre Unterkunft für die nächsten

Tage liegt inmitten der tropischen Natur und in Strandnähe. Hier verabschiedet sich Ihre Reiseleitung von Ihnen. 300 km (F)

12. Tag: Entspannung am Indischen Ozean

Genießen Sie den Tag am Swimmingpool mit Meerblick oder am herrlichen Strand, gönnen Sie sich eine Auszeit im Wellnessbereich oder buchen Sie vor Ort eines der zahlreichen Freizeitangebote. (F)

13. Tag: Heimreise Sie haben noch Zeit für letzte

Erkundungen, bevor Sie zum Flughafen von Durban gefahren werden. Mit vielen unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck treten Sie die Heimreise an. Oder Sie verlängern Ihren Uraub noch um ein paar Tage. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und

24. Tag: Willkommen zu Hause / Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchpaket, A=Abendessen)



Krüger-Nationalpark

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
in 4- bis 5-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie)
in Kapstadt, Pretoria, Privatkonzession Krüger-N.P.,
Pongola und Ballito
- 11x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Lunchpaket,
5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (bis 11. Tag, ggf. Driverguide)
- Welcome-Cocktail in der The Silo Rooftop-Bar
- Stadtrundfahrt in Kapstadt
- Auffahrt zum Tafelberg inkl. Fast-Track-Ticket (wetterabhängig)
- Private Führung im Zeitz-MOCOA-Museum
- High Tea im Belmond Mount Nelson Hotel
- Kulinarischer Stadtspaziergang in Stellenbosch
- Exklusive Weinverkostung und Kellertour
- Bootsfahrt zum Kap der Guten Hoffnung (wetterabhängig)
- Township-Tour im Tuk-Tuk in Soweto
- Zwei Pirschfahrten im offenen Geländewagen im privaten Wildreservat/Krüger-Nationalpark
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Begegnungen auf dem Wochenmarkt in Eswatini
- Bootsfahrt auf dem Lake Jozini

14-Tage-Erlebnisreise R 2630042

p. P. im DZ ab € 5.595 / ab € 4.540*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

Monat	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Anzahl			13	3	15				18	2	16	6

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 995

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ ab Durban über Johannesburg (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage

- Zwei Übernachtungen am Indischen Ozean in Ballito
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2630042
und in Ihrem Reisebüro.





- Tosende Victoria-Fälle
- Ausflug zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen
- Im traditionellen Mokoro das Okavango-Delta erkunden



Elefant im Okavango-Delta

Botswana und Simbabwe – donnernder Rauch und Okavango-Delta

Freuen Sie sich auf faszinierende Naturwunder in Simbabwe und Botswana! Wir reisen in einer kleinen Gruppe und erleben die mächtigen Victoria-Fälle, die Tierwelt des Chobe-Nationalparks zu Land und zu Wasser, die schier endlose Weite der Makgadikgadi-Salzpflanzen und das einzigartige Okavango-Delta.



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Simbabwe Am Abend fliegen Sie nach Victoria Falls. Freuen Sie sich auf ein besonderes Afrika-Abenteuer.

2. Tag: Willkommen im südlichen Afrika! Am Flughafen von Victoria Falls werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich begrüßt. Wir überqueren die nahe gelegene Grenze nach Botswana und fahren nach Kasane. Am Abend können wir unseren ersten Sundowner genießen und uns bei einem gemeinsamen Abendessen auf unsere Reise einstimmen. 150 km (A)

3. Tag: Auf Safari im Chobe-Nationalpark Am Morgen starten wir mit erfahrenen Rangern in offenen Geländewagen zu unserer ersten Pirschfahrt. Der Chobe-Nationalpark liegt im Vierländereck von Namibia, Sambia, Simbabwe und Botswana. Er ist Teil des grenzüberschreitenden Schutzgebiets Kavango-Zambezi und besonders für seine großen Elefantenherden bekannt. Darüber hinaus beherbergt das Gebiet zahlreiche weitere Tierarten wie Löwen, Geparde, Leoparden, Wildhunde, Step-

penzebras, Giraffen sowie eine reiche Vogelwelt. Zurück in unserer Lodge haben wir etwas Zeit, uns zu entspannen. Später genießen wir bei einer Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss den unvergleichlichen afrikanischen Sonnenuntergang, während wir mit etwas Glück Flusspferde, Krokodile und Büffel im Wasser und an Land beobachten. Am Abend zieht es auch die Elefanten an die Ufer des Chobe-Flusses, um zu trinken und zu baden. Ein ganz besonderes Spektakel! (F, A)

4. Tag: Von Kasane nach Chobe West Wir fahren zu unserer nächsten Unterkunft, die ebenfalls am Chobe-Fluss liegt. Nach unserer Ankunft steht uns der restliche Tag zur freien Verfügung. Wir genießen die Annehmlichkeiten der Lodge und die Aussicht in die Natur. Optional geht es auf Pirsch mit erfahrenen Rangern. Am Abend können wir mit Sicherheit eine beachtliche Fotosammlung vorweisen. 100 km (F, A)

5. Tag: Von Chobe West in die Khwai-Region Wir erreichen das berühmte Oka-

vango-Delta, das größte Binnendelta der Welt. Es ist bekannt für seine weitläufigen Grasflächen, die saisonal überschwemmt werden und dadurch üppigen Lebensraum für Afrikas Wildtiere bieten. Unsere Lodge liegt in der Khwai-Konzession auf der nordöstlichen Seite des Deltas. Sie grenzt direkt an das Moremi Game Reserve und wird vom Khwai-Fluss durchzogen. Der Fluss sorgt für eine ganzjährig hohe Tierdichte in der Region. 220 km (F, M, A)

6. Tag: Auf Safari im Okavango-Delta Heute wird es abenteuerlich! Im offenen Gelände-wagen geht es gemeinsam mit erfahrenen Rangern auf eine spannende Safari. Halten Sie Ihre Kamera bereit. Außerdem erwartet uns eine Mokoro-Fahrt (wasserstandsabhängig). Mit dem traditionellen Einbaum-Kanu erkunden wir die Ausläufer des Okavango-Deltas. Das Mokoro wird von erfahrenen Rangern durch das flache Wasser getrieben, indem sie es mit einer Stange vorwärts drücken. Wir bahnen uns den Weg durch Binsen-, Seerosen- und Papyrusfelder. Ein intensives Naturerlebnis. (F, M, A)

EVENT
TIPP

Im Juli findet der „President's Day“ statt, einer der populärsten Feiertage Botswanas. Vier Tage lang wird mit Tänzen, Liedern und Reden dem Präsidenten des Landes gedacht.

7. Tag: Von der Khwai-Region nach Maun Ihnen fehlen noch Motive in Ihrer Fotosamm-

lung? Dann haben Sie während unserer morgendlichen Safari eine neue Chance. Entlang des Khwai-Flusses sind mit etwas Glück große Elefantenherden, Büffel und Flusspferde zu finden. Seien Sie gespannt! Weiter geht unsere Reise nach Maun. Unsere Unterkunft liegt an den Ufern des Thamalakane Flusses. Wir genießen die friedvolle Stimmung zum Sonnenuntergang. 150 km (F, A)

8. Tag: Von Maun nach Nata Hohe Termitenhügel und Mokolwane-Palmen weisen uns den Weg nach Nata, das Tor zu Botswanas faszinierenden Makgadikgadi-Salzpfannen. Am Abend lassen wir uns bei einem traditionellen Braai, die afrikanische Variante des Barbecues, einige gegrillte Leckereien schmecken. Ein perfekter Abschluss unseres Tages! 350 km (F, A)

9. Tag: Ausflug in die Makgadikgadi-Salzpflanzen
Heute erwartet uns eine sehr besondere Naturlandschaft: die Makgadikgadi-Salzpflanzen. Sie sind die Überreste eines riesigen Binnensees. In der Trockenzeit zeigt sich eine endlose, weiße Salzwüste, während sich die Region in der Regenzeit in ein grünes Grasland verwandelt. Dann ziehen Zebraerden durch die Ebenen und tausende Flamingos bevölkern

die flachen Wasserflächen. Am Nachmittag unternehmen wir zum Sonnenuntergang einen Ausflug in diese einmalige, weite Landschaft. Der Anblick der gewaltigen Pfannen und der nahtlose Übergang von Himmel und Erde wird uns beeindrucken. Im absoluten Nichts liegt gleichzeitig die Schönheit und Faszination der Makgadikgadi-Salzpflanzen. (F, A)

10. Tag: Von Nata nach Victoria Falls Wir fahren Richtung Norden und überqueren den Grenzübergang nach Simbabwe, Ausgangspunkt und zugleich letzte Station unserer erlebnisreichen Reise. Hier können wir den Tag in unserer Lodge gemütlich ausklingen lassen. Unsere Empfehlung für den heutigen Abend: Genießen Sie Ihr Abendessen auf einer optionalen Bootsfahrt auf dem Sambesi. Vor der goldenen Kulisse des Sonnenuntergangs halten wir Ausschau nach Flusspferden, Krokodilen und Elefanten im Wasser und an den Ufern. 300 km (F)

11. Tag: Tosende Victoria-Fälle Zum Abschluss unserer Reise erwartet uns ein echter Höhepunkt: die berühmten Victoria-Wasserfälle, Weltnaturerbe der UNESCO. Die einheimischen Kololo nennen den Wasserfall „Mosi-oa-Tunya“, was „donnernder

Rauch“ bedeutet. Bei unserem Besuch können wir uns selbst davon überzeugen, dass dieser Name seine Berechtigung hat. Unser Abendessen genießen wir in einem lokalen Restaurant im Township. Erleben Sie die Lebendigkeit der Gemeinschaft, wenn einheimische Händler ihre Waren verkaufen, während verlockende Gerüche von den Holzkohlefeuern herüberwehen. (F, A)

12. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub
Heute heißt es Abschied nehmen vom südlichen Afrika. Mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck treten Sie Ihren Heimflug an. Es sei denn, Sie möchten Victoria Falls noch ein paar weitere Tage genießen – dann verlängern Sie doch Ihren Aufenthalt! 50 km (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



13-Tage-Erlebnisreise R 2B50002

p. P. im DZ ab **€ 5.995** / ab € 4.950*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
		31		19	23	14	11	8 29			10

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 995

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Victoria Falls (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Kasane, Chobe West, Khwai-Region, Maun, Nata und Victoria Falls
- 10x Frühstück, 2x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark
- Sundowner-Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Okavango-Delta
- Mokoro-Ausflug im Okavango-Delta (wasserstandsabhängig)
- Afrikanisches Braai-Abendessen
- Ausflug zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen
- Tosende Victoria-Fälle: UNESCO-Weltnaturerbe
- Abschiedsabendessen in einem lokalen Township-Restaurant
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Dinner Bootsfahrt auf dem Sambesi (10. Tag)¹

TA 2B50002..

€ 149 **02**

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p.P.

- Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark (4. Tag)¹

¹ englischsprachig

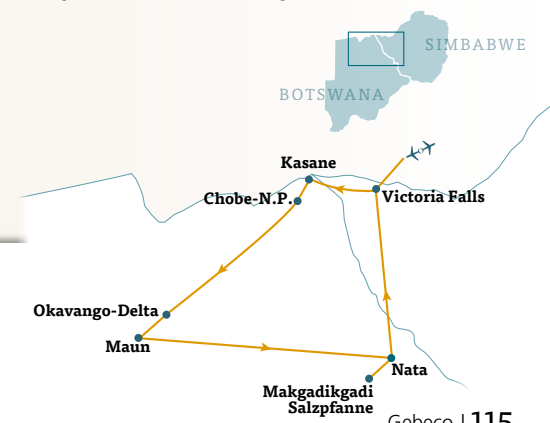
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 55 USD für mehrfache Einreise). Vor der Einreise muss ein Online-Einreiseformular ausgefüllt werden. Bitte füllen Sie dies bereits vor Abreise unter <https://evisa.gov.zw/app/index.html> aus, um vor Ort Wartezeiten zu vermeiden.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2B50002
und in Ihrem Reisebüro.





20-Tage-Erlebnisreise ab € 9.595

- Perito-Moreno-Gletscher mit Gletscher-Museum
- Mondtal in der Atacama-Wüste
- Salzhotel am Salar de Uyuni

Mondtal in der Atacama-Wüste, Chile

Einmal im Leben quer durch Südamerika

Diese atemberaubende Reise führt durch fünf Länder, die alle Höhepunkte Südamerikas vereinen. Pulsierendes Leben in Rio de Janeiro und Buenos Aires, eindrucksvolle Naturspektakel wie die Wasserfälle von Iguassu und der Nationalpark Torres del Paine. Imposante Gletscher, endlose Wüstenlandschaften und der magische Salar de Uyuni beeindrucken uns. Und natürlich darf das sagenumwobene Machu Picchu nicht fehlen.



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Willkommen in Rio de Janeiro Am Abend landen wir in Rio de Janeiro und werden zu unserem Hotel gebracht. Vielleicht genießen Sie den ersten Abend bei einer köstlichen Caipirinha.

2. Tag: Rio de Janeiro erleben Ein absolutes Muss ist die traditionsreiche Zahnradbahn hinauf zum legendären Corcovado. Der Hausberg Rios wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die der Stadt und der Guanabara-Bucht zugewandt ist. An den berühmten Stränden Rios vorbei, geht es anschließend mit der Seilbahn hinauf auf den majestätischen Zuckerhut. Von dort aus bietet sich ein atemberaubendes Panorama. In Lapa bewundern wir die berühmte Selarón-Treppe mit 215 Stufen und mehr als 2.000 bunten Fliesen. (F)

3. Tag: Von Rio de Janeiro nach Iguassu Morgens fliegen wir nach Iguassu. Direkt vom Flughafen fahren wir zur brasilianischen Seite der Wasserfälle. Das donnernde Rauschen des Wassers erinnert an ein fernes Sommergewitter und wird zunehmend intensiver. Millionen Liter Wasser stürzen hier jede Sekunde in die Tiefe. Bei einem Gang über die Stege kann man auch schon mal ein wenig nass werden. Anschließend fahren wir ins Hotel oder Sie begeben

sich auf ein Abenteuer mit unserer optionalen Macuco-Boot-Safari. Wir durchqueren den Regenwald des Nationalparks und steigen auf Schlauchboote um, mit denen wir die Wasserfälle praktisch „von unten“ sehen. Den Abend können Sie optional mit dem Besuch einer Samba- und Folklore-Show ausklingen lassen. (F)

4. Tag: Iguassu – die „Großen Wasser“ Das Donnern und Rauschen der Wasserfälle auf der argentinischen Seite kommt immer näher. Die „Großen Wasser“, so lautet die Übersetzung des Wortes Iguassu in der Sprache der Guarani. 275 Kaskaden ergießen ihre Fluten in die subtropische Landschaft. Ein wahres Naturspektakel! Am Nachmittag können Sie die Annehmlichkeiten des Hotels genießen und am Pool entspannen. (F)

5. Tag: Von Iguassu nach Buenos Aires Je nach Abflugzeit haben Sie am Vormittag noch die Möglichkeit, entspannt den Pool zu genießen. Anschließend fliegen wir nach Buenos Aires, der Hauptstadt des Tangos. (F)

6. Tag: Vielfalt am Río de la Plata Unsere Stadtrundfahrt bringt uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der argentinischen Hauptstadt: vorbei an der Plaza de Mayo mit der Casa Rosada

und dem Cabildo, durch das Arbeiterviertel La Boca mit den bunten Häusern und nach San Telmo. Auf dem Friedhof La Recoleta haben viele berühmte Persönlichkeiten ihre letzte Ruhestätte gefunden, unter ihnen Evita Perón. Wir vertreten uns die Beine und spazieren an der vielleicht schönsten Buchhandlung der Welt, El Ateneo, vorbei, die in einem ehemaligen Theater untergebracht ist. Vorbei am Teatro Colon und dem Obelisken genießen wir in der Confeiteria La Ideal eine kleine Stärkung. Um den Tag abzurunden, haben Sie am Abend optional die Möglichkeit, eine Tango-Show mit Dinner zu besuchen. (F)

7. Tag: Von Buenos Aires nach El Calafate Nach dem Frühstück fliegen wir in den Süden Argentiniens an den schönen Lago Argentino nach El Calafate. (F)

8. Tag: Perito-Moreno-Gletscher Im Glaciarium, erhalten wir wertvolles Wissen über das Eismassiv. Dann wollen wir uns selbst ein Bild der beeindruckenden, vier Kilometer langen und rund 60 Meter hohen Eiswand des Perito Moreno machen. Möchten Sie dieses Panorama aus einer anderen Perspektive kennenlernen? Dann empfehlen wir die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). Zurück im Hotel, können Sie am Abend optional an einem Ausflug zu einer patagonischen Ranch teilnehmen. Hier erzählt uns ein argentinischer Cowboy Wissenswertes über die Tradition der Gauchos. 160 km (F)

9. Tag: Von El Calafate nach Puerto Natales Durch die nicht enden wollende Weite Patagoniens fahren wir bis Puerto Natales. Dieser Ort dient uns als Ausgangspunkt für den Nationalpark Torres del Paine, eine der beeindruckendsten Naturlandschaften Südamerikas. 280km (F)

10. Tag: Torres-del-Paine-Nationalpark Dieser Nationalpark ist einzigartig: wir sehen blaue Gletscher und Eisschollen, türkisfarbene Seen und Lagunen, beeindruckende, schneebedeckte Berge, Guanakos, Kondore und mit etwas Glück einen Puma. Bewundern Sie die goldene Steppe und die drei berühmten Granitfelsen – die Torres del Paine. 180 km (F)



- Zugfahrt im Panoramawagen nach Machu Picchu
- Mit dem Tragflächenboot über den Titicacasee
- Seilbahnfahrt über La Paz und auf den Zuckerhut



Blick auf den Corcovado und Zuckerhut in Rio de Janeiro

Südamerika – von Machu Picchu zum Zuckerhut

Wir erleben die Top-Ziele Südamerikas. Das Reich der Inka mit Cuzco und Machu Picchu, den sagenhaften Titicacasee, die höchstgelegene Metropole der Welt La Paz, die Seele des Tango in Buenos Aires, die gigantischen Wasserfälle von Iguassu und das pulsierende Rio de Janeiro. Von den Schneegipfeln der Anden zur weltberühmten Copacabana – eine Reise, die die Sinne berührt und ein intensives Erlebnis verspricht.



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Südamerika Flug über Atlantik und Karibik in die peruanische Hauptstadt Lima. Südamerika erwartet uns!

2. Tag: Lima – Hauptstadt am Pazifik Zu Beginn unserer aufregenden Reise durch diesen faszinierenden Kontinent entdecken wir das historische und das moderne Lima. Das Herz der Stadt schlägt rund um die Plaza de Armas mit ihrer Kathedrale und dem erzbischöflichen Palast. Im modernen Stadtteil Miraflores finden wir Botschaften, Einkaufszentren, Hotels und Restaurants. Auf einem lokalen Markt treffen wir einige Händler und probieren exotische Früchte wie Mango, Chirimoya und Lucuma. Bei einem optionalen Besuch des Larco-Herrera-Museums lernen Sie viel Wissenswertes über die präinkaischen Kulturen Perus. Sollten Sie am Abend noch Lust auf ein ganz besonderes Highlight haben, empfehlen wir Ihnen einen Besuch im Parque de la Reserva – die angestrahlten Wasserfontänen bei passender Musikuntermalung ergeben ein spektakuläres Farben- und Lichterspiel. (F)

3. Tag: Von Lima ins Urubamba-Tal Wir fliegen in die Anden und reisen nach Ankunft in Cuzco direkt ins tiefer gelegene Urubamba-Tal. Unterwegs besuchen wir eine Weberfamilie in Chinchero, die uns demonstriert, wie die Wolle der Lamas erst kardiert, dann gesponnen, gefärbt und letztendlich durch verschiedene Techniken zu Gürteln, Ponchos und Schals verarbeitet wird. 80 km (F)

4. Tag: Machu Picchu Wir fahren nach Ollantaytambo, um die beeindruckende Inkafestung zu erkunden. Auch das Dorf selbst ist in seinem Kern seit der Inkazeit nahezu unverändert. Am Bahnhof in Ollantaytambo steigen wir in den Panoramawagen, der uns nach Aguas Calientes führt. Die Bahnstrecke verläuft durch das atemberaubende, sich zunehmend verengende Urubamba-Tal. Von Aguas Calientes bringt uns ein Bus den Berg hinauf in die sagenumwobene Inkafestung Machu Picchu: einer der Höhepunkte jeder Südamerika-Reise. Wir freuen uns auf beeindruckende Momente an diesem einzigartigen Ort, der uns in seinen Bann ziehen wird. Die Rückfahrt erfolgt ebenfalls mit dem Zug. 120 km (F)



Am 28. Juli feiern die Peruaner ihre **Unabhängigkeit**. Bei der Abreise am 24.7. spüren Sie die besondere Stimmung im Land.

5. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco

Das Urubamba-Tal zwischen Ollantaytambo und Pisac war für die Inka das „Heilige Tal“. Wir sehen Inkastädte, deren Antlitz sich seit der Blütezeit des Imperiums kaum verändert haben. Zunächst besuchen wir den Markt sowie die Festung von Pisac. Unsere Fahrt führt uns weiter nach Cuzco. Über der alten Hauptstadt der Inka thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken. (F)

6. Tag: Historisches Cuzco Heute lassen wir es etwas geruhsamer angehen und schlendern durch die Gassen von Cuzco zur zentralen Plaza de Armas. Wir besuchen die Kathedrale, sehen einige kuriose Beispiele der Malschule von Cuzco und begeben uns auf die Suche nach dem legendären zwölfkackigen Stein. Am Nachmittag haben wir Zeit für eigene Entdeckungen. Optional haben Sie die Möglichkeit, an einem Ausflug nach Maras und Moray teilzunehmen. Maras, etwa 40 Kilometer von Cuzco entfernt, ist bekannt für seine beeindruckenden Salzminen. In Moray beeindruckt die kreisförmigen Terrassen, die das berühmte abgesenkte Amphitheater bilden. Experten vermuten, dass es sich hierbei um eine landwirtschaftliche Versuchsanstalt der Inka handelt. (F)

7. Tag: Von Cuzco nach Puno Wir verlassen Cuzco und starten zu einer ganztägigen, aber abwechslungsreichen Fahrt durch die Anden bis nach Puno am Titicacasee. Im Dorf Oropesa besuchen wir eine der vielen lokalen Bäckereien, lernen die traditionelle Brotherstellung kennen und können natürlich auch das leckere Brot probieren. Auf dem weiteren Weg bestaunen wir die Dorfkirche in Andahuayllillas, ein Juwel barocker Kirchenbaukunst in den Anden und erkunden den Viracocha-Tempel in

Raqchi. Am La Raya-Pass, auf über 4.300 Metern, erreichen wir den höchsten Punkt unserer Reise. Die Landschaft ändert sich danach spürbar, wir erreichen den peruanischen Altiplano mit seinen Lama- und Alpaka-Herden. Am Abend beziehen wir unser Hotel direkt am Titicacasee. 390 km (F)

8. Tag: Von Puno nach Huatajata Am Morgen brechen wir entlang des majestätischen Titicacasees in Richtung Bolivien auf, stets begleitet von der atemberaubenden Aussicht auf Südamerikas größten Süßwassersee. Unser erstes Ziel ist der bedeutende Pilgerort Copacabana, der durch seine Kirche mit der „dunklen Jungfrau“ berühmt ist. Mit einem Tragflächenboot erkunden wir die legendären schwimmenden Inseln der Uros-Iruitos auf dem Titicacasee und erfahren viel über deren Bauweise aus Totoraschilf. Am Abend begegnen wir einem Naturheiler der Kallawaya, der uns in die spirituellen Praktiken dieser indigenen Gemeinschaft einweiht. Bei einer traditionellen Zeremonie mit Coca Blättern erleben wir die magische Atmosphäre der Kallawaya! 200 km (F, M, A)

9. Tag: Mystisches La Paz Die faszinierende Metropole La Paz heißt uns willkommen. Wir erkunden Plätze mit unverwechselbarem Charme. Auf dem geheimnisvollen Hexenmarkt gibt es allerhand Kuriositäten zu entdecken. Bei einer Fahrt mit der Seilbahn schweben wir über die Stadt und haben einen atemberaubenden Panoramablick. Im Mondtal vor den Stadttoren versetzen uns die kraterähnlichen, bizarren Felsformationen in eine andere Welt. (F)

10. Tag: Von La Paz nach Buenos Aires Flug über Santa Cruz nach Buenos Aires, Traumziel am Rio de la Plata, Wiege des Tango und eine Stadt mit einer unwiderstehlichen Mischung aus lateinamerikanischem Temperament und mediterranem Charme. Am Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Tango-Show im Stadtteil San Telmo. (F)

11. Tag: Temperament und Tango in Buenos Aires Unsere Stadtrundfahrt bringt uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der argentinischen Hauptstadt: vorbei an der Casa Rosada, über Plaza de Mayo mit Cabildo, durch das Arbeiterviertel La Boca mit den bunten Häusern und nach San Telmo, „der Kinderstube des Tangos“. Danach bleibt Zeit, um die lebhafteste Metropole auf eigene Faust zu erkunden. Oder Sie haben die Möglichkeit an einem geführten Stadtrundgang teilzunehmen, bei dem wir das beeindruckende Foyer des Palacio Barolo besuchen und mehr über seine Geschichte erfahren. Der Rundgang endet am weltbekannten Teatro Colón, wo Sie an einer englischsprachigen Führung teilnehmen. (F)

12. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu Wir fliegen in den tropischen Norden des Landes nach Puerto Iguazú. Auf der argentinischen Seite kommen wir den berühmten Wasserfällen auf Steganlagen nahe. Weiter geht es über die Grenze nach Brasilien, dem vierten Land unserer Südamerika-Reise. Am Abend lockt ein optionaler Besuch einer Folklore- und Samba-Show. (F)

13. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro Auch die brasilianische Seite der Iguassu-Wasserfälle lohnt unbedingt einen Besuch! Ein bemerkens-

werter Perspektivwechsel. Später fliegen wir in die Weltstadt am Zuckerhut: Rio de Janeiro. (F)

14. Tag: Zuckerhutmetropole Rio de Janeiro Heute lernen wir die interessantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt während einer Stadtrundfahrt kennen. Hierzu gehört selbstverständlich auch eine Fahrt mit der Seilbahn auf den weltberühmten Zuckerhut. Von hier aus hat man auf der einen Seite einen unvergleichlichen Blick auf die Skyline von Rio, auf der anderen die Weite des offenen Meeres. Anschließend geht es mit der traditionsreichen Zahnradbahn, die von einem Schweizer Unternehmen gebaut wurde, hinauf zum Corcovado. Der Hausberg Rios wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die der Stadt und der Guanabara-Bucht zugewandt ist. Bei einem Abschiedessen lassen wir die Eindrücke der Reise Revue passieren. (F, A)

15. Tag: Entspannung Bis zum Abflug haben Sie noch Zeit für eigene Unternehmungen. Unser Freizeittipp ist ein Besuch des futuristischen „Museu do Amanhã“. Alternativ können Sie Rio aus einer anderen Perspektive betrachten und an unserer optionalen Favela-Tour teilnehmen. Transfer zum Abflugflughafen oder Sie entscheiden sich für eine Verlängerung an den brasilianischen Traumstränden. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise **R 2669000**
p. P. im DZ ab € 5.495 / ab € 4.375*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

13	17	1	24	2	6
27	27	24	15	31	9
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 845

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Lima/ab Rio de Janeiro (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Lima, Urubamba-Tal, Cuzco, Puno, Huatajata, La Paz, Buenos Aires, Iguassu, Rio de Janeiro
- 14x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Übernachtungen im Urubamba-Tal
- Direkt ins Urubamba-Tal: bessere Höhenanpassung
- Bootsausflug auf dem Titicacasee zu den Uros-Iruitos
- Seilbahnfahrt über La Paz
- Stadtbesichtigung Buenos Aires
- Berausende Wasserfälle von Iguassu
- Seilbahnfahrt auf den Zuckerhut
- Mit der Zahnradbahn auf den Corcovado
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Larco-Herrera-Museum (2. Tag) € 65 15
- Maras und Moray (6. Tag)¹ € 80 14
- Tango-Show mit Dinner (10. Tag)² € 120 12
- Stadtpaziergang Buenos Aires mit Teatro Colon (11. Tag) € 50 08
- Rafain-Show mit Dinner in Iguassu (12. Tag)² € 110 06
- Favela-Tour (15. Tag)² € 65 07

¹ zwischen April und Oktober möglich

² nicht exklusiv für Gebeco Gäste, englischsprachig

Mehr Komfort

- Late Check-out (15.Tag)³

³ nur für alle Personen in einem Zimmer buchbar

USL 266900018

€ 90

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Auf dieser Reise bewegen Sie sich teilweise in einer Höhe von 3.000 Metern bis zu 4.350 Metern. Aus Erfahrung möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die ungewohnte Höhenlage zu natürlichen Reaktionen wie Kopfschmerzen und Übelkeit führen kann (Symptome der Höhenkrankheit).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2669000 und in Ihrem Reisebüro.





- Ballestas-Inseln vor der Küste Paracas
- Mächtige Kondore im Colca Canyon
- Im Panorama-Zug nach Machu Picchu



Alpaka am Machu Picchu

Peru Clásico

Eine vielfältige Rundreise für Entdecker! Überlandfahrten führen durch eindrucksvolle Landschaften im peruanischen Hochland – dabei immer im Blick: die imposante Kulisse der Anden. In Arequipa und Cuzco erleben wir das koloniale und in Lima das moderne Peru. Wir erforschen die Geheimnisse der beeindruckenden Inkastadt Machu Picchu und tauchen ein in die Mystik des Titicacasees.



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Flug auf die Südhalbkugel Flug nach Lima. Ankunft am Abend und Fahrt zu unserem Hotel. Herzlich willkommen in Südamerika!

2. Tag: Von Lima nach Paracas Am Vormittag lernen wir bei einer Stadtrundfahrt sowohl die historische Altstadt als auch das moderne Miraflores kennen. Wir besuchen das Larco-Herrera-Museum, eine Privatsammlung mit über 50.000 Ausstellungstücken zu den präinkaischen Kulturen Perus. Am Nachmittag verlassen wir Lima auf der Panamericana in Richtung Süden. Angekommen in Paracas können wir uns in dem kleinen Städtchen und der ruhig gelegenen Hotelanlage entspannen. 285 km (F)

3. Tag: Ausflug nach Huacachina Auf der Fahrt nach Ica sehen wir die Oase Huacachina. Haben Sie Lust auf etwas Abenteuer? Dann buchen Sie unsere optionale Buggy-Sanddünen-Tour. Hier werden wir in Buggies durch die Dünenlandschaft von Ica zu Orten gefahren, die für andere Fahrzeuge unerreichbar sind. Wir fahren zurück nach Paracas. Hier haben Sie Zeit, den Nachmittag im Hotel am

Pool oder am Strand zu genießen. Optional können Sie bei einem 1,5-stündigen Rundflug ab dem nahegelegenen Flughafen von Pisco die rätselhaften Nazca-Linien bestaunen (nicht vor Ort buchbar). Bis heute gibt es viele verschiedene Theorien zu diesen in den Boden geschnittenen Zeichen und Figuren. 140 km (F)

4. Tag: Von Paracas nach Lima Heute heißt es früh aufstehen. Mit einem Boot geht es zu den Ballestas-Inseln. Diese felsige Inselgruppe ist die Heimat vieler Tiere, wie z. B. Seelöwen, Pinguinen und unzähliger Vogelarten. Im Jahre 1975 wurde dieses Gebiet zum Naturschutzgebiet erklärt. Wenn wir Glück haben, können wir Pelikane auf den Inseln erkennen und den in Stein gemeißelten so genannten Kerzenständer entdecken. Unterwegs unterhalten wir uns mit einem einheimischen Fischer, welcher uns einen kleinen Einblick in seinen Alltag gibt. Im Anschluss fahren wir wieder in die Hauptstadt Lima. 260 km (F)

5. Tag: Von Lima nach Arequipa Am Morgen machen wir uns auf den Weg zum Flughafen. Auf geht's nach Arequipa! Während einer

Stadtrundfahrt haben wir die Möglichkeit, die „Weiße Stadt“ kennenzulernen. Diesen Namen verdankt Arequipa dem weißen Vulkangestein, aus dem hier viele der Häuser gebaut wurden. Wir werden auch die gut erhaltene Klosteranlage Santa Catalina sehen. (F)

6. Tag: Von Arequipa zum Colca Canyon Am Morgen geht es durch eindrucksvolle Hochebenen in Richtung Colca-Tal. Mit ein wenig Glück sehen wir auch Vicuñas, die seltenste südamerikanische Kamelart. In Vizcachani machen wir einen kurzen Zwischenstopp, um einen Coca-Tee – das typische Getränk der Anden – zu probieren. Dieser hilft uns bei der Fahrt über den Pata-pampa-Pass auf 4.900 Höhe. Vom Aussichtspunkt El Mirador de los Andes haben wir eine fantastische Aussicht auf die schneebedeckten Gipfel des Chila-Massivs. Nach etwa vier Stunden Fahrt erreichen wir auf 3.200 Meter Höhe unseren Übernachtungsort Chivay. 160 km (F, M)

7. Tag: Von Chivay nach Puno Frühes Aufstehen wird belohnt! Wir fahren zum Aussichtspunkt Cruz del Condor, wo wir mit etwas Glück den mächtigen Vogel der Anden, den Kondor, bei seinem Flug durch die 1.200 Meter tiefe Schlucht des Colca Flusses beobachten können. Im Anschluss führt uns der Weg durch wunderschöne, beeindruckende Landschaften und typische Andendörfer nach Puno. 385 km (F)

8. Tag: Schwimmende Inseln der Uros Wir erleben einen Ort, wo die Bewohner stolz ihre alten Traditionen pflegen: Llachon. Dieses Dorf befindet sich auf der Halbinsel Capachica, die im Titicacasee gelegen ist. Noch heute wird das landschaftlich wunderschöne Gebiet von den Ureinwohnern der Quechua bewohnt und landwirtschaftlich genutzt. Anschließend besuchen wir die schwimmenden Inseln der Uros. Diese Inseln sind aus getrocknetem Schilf

gebaut und schwimmen tatsächlich auf dem See. Sie wurden einst errichtet, um sich vor den umliegenden Feinden zu schützen. (F, M)

9. Tag: Von Puno ins Urubamba-Tal Die Grabtürme der Ureinwohner der Aymara dürfen natürlich nicht fehlen: die Sillustani-Ruinen. Nach diesem Besuch geht es mit dem Bus nach Urubamba. Der Weg dorthin führt durch den Altiplano, die Hochebene Perus. Wir verlieben uns sicherlich in diese wunderschöne Landschaft! Wenn das Wetter gut ist, können wir sogar die schneebedeckten Gipfel der Anden sehen. Bei den Ruinen von Raqchi aus Lehm und Vulkangestein können wir die Inka-Bauart bestaunen, bevor wir die Kirche in Andahuaylillas besuchen, die auf alten Mauern eines Inka-Tempels erbaut worden sein soll. 390 km (F)

10. Tag: Wiederentdecktes Machu Picchu Das Urubamba-Tal zwischen Ollantaytambo und Pisac war für die Inka das „Heilige Tal“. Zunächst besuchen wir die Festung von Ollantaytambo, bevor wir mit dem Zug durch das Heilige Tal bis nach Aguas Calientes fahren und das sagenumwobene Machu Picchu besuchen – einer der absoluten Höhepunkte der Reise. Die Ruinen dieser Inkastadt waren lange Zeit nur den hiesigen Nachfahren der Inka bekannt. Wir lassen uns von diesem unglaublichen Ort fesseln und verzaubern. Im Laufe des Tages verlassen wir Machu Picchu und kehren in unsere wunderschön gelegene Unterkunft in Urubamba zurück. (F)

11. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco Die ländliche Gemeinde Huilloc ist ein kleines, ursprüngliches Bergdorf in der Provinz Urubamba, welches

stolz auf das Leben und seine Kultur ist. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Gemeinde machen wir uns auf den Weg zum berühmten Markt in Chinchero. Es werden Textilien, Schmuck sowie Obst und Gemüse angeboten, und es kann nach Herzenslust gestöbert werden. Danach erfahren wir allerhand Wissenswertes darüber, wie Wolle zu diesen kunstvollen Kleidungsstücken verarbeitet wird, die in Peru allgegenwärtig sind. Auf dem Rückweg nach Cuzco halten wir für eine Pisco-Verkostung, wo wir viel über das Nationalgetränk Perus erfahren. Schließlich erreichen wir Cuzco, die alte Hauptstadt der Inka. 70 km (F, M)

12. Tag: In der Stadt der Inka Heute lassen wir es etwas ruhiger angehen und schlendern durch die Gassen von Cuzco. In der Kathedrale sehen wir einige kuriose Beispiele der Malschule von Cuzco und begeben uns auf die Suche nach dem zwölf-eckigen Stein. Über der alten Hauptstadt der Inka thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren Mauern aus gigantischen Felsblöcken. Die restliche Zeit gehört Ihnen – genießen Sie eine der schönsten Städte Südamerikas z. B. bei einem Kaffee an der Plaza de Armas. Optional haben Sie die Möglichkeit, an einem Ausflug nach Maras und Moray teilzunehmen. Maras ist ein kleiner Ort, etwa 40 Kilometer von Cuzco entfernt. Die nahe am Ort gelegenen Salzminen sind hier die Hauptattraktion. Moray liegt auf einer Höhe von 3.500 Metern. Die vier kreisförmigen Terrassen bilden das berühmte abgesenkte Amphitheater. (F)

13. Tag: Freizeit in Cuzco oder Rainbow Mountains Der Tag steht Ihnen für individuelle

Unternehmungen zur freien Verfügung. Besuchen Sie doch einen der lebhaften Märkte oder das Künstlerviertel bei San Blas, wo es neben dem Kunsthandwerk auch feine Mitbringsel aus Alpaka-Wolle gibt. Oder Sie haben Lust und Energie, optional die berühmten Rainbow Mountains zu erleben! Dann startet früh morgens der Ganztagesausflug zu den bunten Bergen. Nach kurzer Fahrt erwartet Sie ein stärkendes Frühstück, bevor es weiter geht nach Palcoyo. Die ca. zweistündige Wanderung führt durch die spektakuläre Andenlandschaft bis auf 4.980 m zu den Rainbow Mountains. Am späten Nachmittag sind Sie zurück im Hotel. Beim Abschiedessen können wir die gemeinsamen Erlebnisse noch einmal Revue passieren lassen. (F, A)

14. Tag: Rückflug Wir verabschieden uns von Cuzco, denn heute endet unsere erlebnisreiche Reise. Flug nach Lima. Von hier beginnt unser Rückflug zurück in die Heimat. Oder Sie entdecken mit unserer Verlängerungspakete einen weiteren Höhepunkt dieses faszinierenden Kontinents. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise **R 2660300**
p. P. im DZ ab € 4.395 / ab € 3.295*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

19	2	14	30	17	12	23
J	F	M	A	M	J	J
J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 675

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Lima,

Paracas, Arequipa, Chivay, Puno, Urubamba-Tal und Cuzco

- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Larco-Herrera-Museum in Lima
- Besuch bei einem Fischer
- Oase Huacachina
- Tierparadies Ballestas-Inseln
- Klosteranlage Santa Catalina in Arequipa
- Imposante Kondore im Colca Canyon
- Dorfbesuch auf der Halbinsel Capachica
- Bootsfahrt zu den schwimmenden Inseln der Uros
- Bahnfahrt nach Machu Picchu
- Ausflug zu einer Andengemeinde
- Pisco-Verkostung
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2660300..

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

- Buggy-Sanddünen-Tour (3. Tag) € 70 15
 - Nazca-Rundflug ab Pisco (3. Tag)¹ € 295 13
- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Maras und Moray (12. Tag)² € 80 11
- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Rainbow Mountains Palcoyo (13. Tag)² € 110 16

¹ nicht vor Ort buchbar

² zwischen April und Oktober möglich

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Auf dieser Reise befinden Sie sich teilweise auf einer Höhe von über 3.000 Metern bis hin zu 4.900 Metern. Wir weisen darauf hin, dass auch wenn eine langsame Höhenanpassung vorgesehen ist, die ungewohnte Höhe und die sauerstoffarme Luft zu natürlichen Reaktionen wie Schwindel, Kopfschmerzen und Übelkeit führen kann (Symptome der Höhenkrankheit). Der optionale Ausflug zu den Rainbow Mountains führt Sie bis auf eine Höhe von knapp 5.000 Metern. Für diesen Ausflug ist eine gute körperliche Konstitution unerlässlich.

Sie können diese Reise auch um einen viertägigen Aufenthalt in der Posada Amazonas Lodge erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/2660307

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2660300 und in Ihrem Reisebüro.





- Legendäres Machu Picchu
- Cotopaxi-Nationalpark und Thermalbad Papallacta
- Intensive Begegnungen mit der Tierwelt der Galápagos-Inseln



Seelöwen auf den Galápagos-Inseln

Peru und Ecuador – von Machu Picchu zu den Galápagos-Inseln

Auf den Spuren der Inka entdecken wir Peru von einer ganz besonderen Seite. Jahrtausendealte Ruinen weisen uns den Weg, während wir die reiche Schatzkammer der Anden erkunden. Der weite Titicacasee, das Heilige Tal der Inka mit Machu Picchu, das farbenprächtige Ecuador und die artenreiche Tierwelt der Galápagos-Inseln – wir zeigen Ihnen die wahren Schätze beider Länder!



Garantiert
ab 4 Pers.



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Peru Am Abend erreichen wir Lima, die Hauptstadt des Andenstaates Peru. Unser Hotel liegt im schönen Stadtviertel Miraflores, in dem wir erste Eindrücke der Pazifikmetropole sammeln.

2. Tag: Limas Künstlerviertel am Pazifik Die heutige Stadtbesichtigung hält viel Kulturelles für uns bereit: an der Plaza de Armas die Kathedrale und das Franziskaner-Kloster. In Barranco, dem vielleicht schönsten Künstlerviertel Limas, probieren wir auf einer Foodtour verschiedene Köstlichkeiten wie das berühmte Ceviche und schlendern durch die gemütlichen Gassen mit beeindruckender Straßenkunst und herrlichem Meerblick. (F, M)

3. Tag: Von Lima ins Urubamba-Tal Wir fliegen hinauf in die Anden und fahren von Cuzco weiter ins tiefer gelegene Urubamba-Tal. Auf dem Weg dorthin besuchen wir das Textilzentrum Awana-cancha, wo wir Alpakas und Lamas bestaunen können. Dabei lernen wir auch die traditionellen Webtechniken der Einheimischen kennen, die für ihre kunstvollen Textilien natürliche Farben verwenden. (F)

4. Tag: Geheimnisvolle Stadt Machu Picchu Auf unserer Tagesetappe durch das Urubamba-Tal, das Heilige Tal der Inka, entdecken wir authentische Dörfer, die seit der Blütezeit der Inka fast unverändert sind. Eine eindrucksvolle Panoramazugfahrt führt uns zur hoch gelegenen Inkazitadelle Machu Picchu. Freuen wir uns auf beeindruckende Momente an diesem einzigartigen Ort, der uns in seinen Bann ziehen wird. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis kehren wir ins Heilige Tal zurück. (F)

5. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco Heute erforschen wir die beeindruckenden Ruinen von Pisaq. Auf dem lebhaften Markt von Pisaq erwarten uns handgefertigte Produkte der lokalen Kunsthandwerker. Bei einem Stadtpaziergang durch Cuzco starten wir im malerischen Handwerkerviertel San Blas. Nach einem Rundgang durch die charmanten Gassen geht es zur imposanten Kathedrale und dem Sonnentempel Coricancha. Auch der Besuch des belebten San Pedro-Marktes darf nicht fehlen. 70 km (F, M)

6. Tag: Cuzco - Hauptstadt der Inka Erkunden Sie Cuzco in Eigenregie und lassen sich vielleicht von der Welt des Schokoladenmuseums in den

Bann ziehen. Sollten Sie Ihr peruanisches Abenteuer um ein weiteres Highlight bereichern wollen, bietet sich die Möglichkeit, die legendären Rainbow Mountains von Palcoyo zu besuchen. Dieser ganztägige Ausflug zu den spektakulären Regenbogenbergen nimmt in den frühen Morgenstunden seinen Anfang. Die ca. zweistündige Wanderung führt durch die spektakuläre Andenlandschaft bis auf 4.980 m zu den Rainbow Mountains. Am späten Nachmittags kehren wir nach Cuzco zurück. (F)

7. Tag: Von Cuzco nach Puno Erster Halt auf unserer Tagesfahrt durch die beeindruckende Andenhochebene nach Puno ist der Tempel von Raqchi, ein beeindruckendes Zeugnis der Inkakultur, gewidmet dem Gott Wiracocha. Weiter geht es zum spektakulären Tinajani-Canyon, wo wir auf einer kurzen Wanderung die durch Wind und Wetter geformten Felsformationen bestaunen. In Lampa, bekannt als die rosafarbene Stadt, besuchen wir die einzigartige Kirche Santiago Apostol – ein architektonisches Meisterwerk. Nach diesem spannenden Tag erreichen wir Puno, idyllisch am Ufer des faszinierenden Titicacasees gelegen. 390 km (F, M)

8. Tag: Auf dem Titicacasee Heute steht ein Bootsausflug auf dem Titicacasee auf dem Programm. Zuerst besuchen wir die schwimmenden Schilfinseln der Uros, wo wir in das traditionelle Leben und die Kultur der Uros eintauchen und mehr über die Entstehung der Inseln erfahren. Anschließend Rückkehr nach Puno und Weiterreise zur archäologischen Stätte der Sillustani Ruinen. Dort erwarten uns monumentale Grab-



- Baden in den Thermalquellen Papallacta
- 2 Nächte in einer Regenwald-Lodge
- 5 Nächte auf den Galápagos-Inseln



Galápagos-Schildkröte

Ecuador und Galápagos zum Kennenlernen

Ecuador – das ist Quito, die wunderschöne Hauptstadt am Äquator. Das ist das Amazonas-Becken im Regenwald mit aufregender Flora und Fauna – und genauso die majestätischen Vulkane der Andenkordillere. Wir besuchen bunte Märkte, treffen freundliche Menschen in farbenfrohen Gewändern, bestaunen historische Architektur und natürlich die unvergleichbaren Galápagos-Inseln. Lassen wir uns von Ecuadors Vielfalt begeistern!



Garantiert
ab 4 Pers.



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Ecuador Flug nach Quito. Ankunft am frühen Abend und Fahrt ins Stadtzentrum zu unserem Hotel. Herzlich willkommen in Ecuador.

2. Tag: UNESCO-Welterbestätte Quito Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Stadtrundfahrt durch die vielleicht schönste lateinamerikanische Hauptstadt auf. Vom Panecillo-Hügel aus blicken wir auf das koloniale Zentrum. Die Vielzahl der Kirchen und Plätze, die sich wie versteckte Schätze in den Straßen verteilen, lassen bereits erahnen, welch kulturelle und architektonische Vielfalt uns noch erwartet. Auf dem Weg vom Hauptplatz zur Plaza San Francisco kommen wir an der prachtvollen Kirche La Compañía vorbei, ein barockes Meisterwerk mit Verzierungen aus Tonnen von Blattgold. Eine ganz besondere Gaumenfreude erwartet uns beim Besuch eines lokalen Schokoladenherstellers, wo wir die Vielfalt der Schokoladen probieren können. Anschließend verlassen wir Quito und erreichen das Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“ – einmal kurz durchatmen – wir stehen auf der Mitte der Welt! Beim Besuch des Inti Nan-Museums erfah-

ren wir, welche besonderen physikalischen Gesetze auf der Äquatorlinie gelten. Die Experimente und Erklärungen lassen uns die Eigenheiten dieses Ortes auf anschauliche und manchmal verblüffende Weise erleben. 75 km (F)

3. Tag: Von Quito nach Otavalo Auf der legendären Panamericana fahren wir in Richtung Norden nach Otavalo. Heute ist Markttag, also stürzen wir uns in das bunte Treiben, erleben die geschäftigen Indigenas und die Farbpracht der angebotenen Textilarbeiten. Nachmittags spazieren wir zum Kratersee Cuicocha, der durch eine gewaltige Eruption des angrenzenden Cotacachi-Vulkans vor über 3.000 Jahren entstand. Hier genießen wir die beeindruckende Naturkulisse. Am Abend empfehlen wir Ihnen eine kulinarische Entdeckungsreise bei unserem optionalen Ausflug. In einem traditionellen Andenhaus erwartet Sie ein Abendessen in authentischer Atmosphäre, untermalt von talentierten Folkloremusikern. 130 km (F)

4. Tag: Von Otavalo in den Amazonas Ein besonderes Abenteuer erwartet uns – der

Urwald Amazoniens. Wir überqueren einen Andenpass auf über 4.000 Metern Höhe, um in das Amazonasbecken zu gelangen. Unsere idyllische Lodge liegt abgeschieden im ecuadorianischen Regenwald und bietet ein Naturerlebnis der Extraklasse sowie angenehmen Komfort. Doch bereits auf dem Weg lassen wir es uns gut gehen: In den Thermalquellen von Papallacta nehmen wir ein entspanntes Bad in den natürlichen heißen Quellen, dazu genießen wir den einmaligen Blick auf das umliegende Bergmassiv der Anden. 280 km (F, A)

5. Tag: Erlebnis Urwald Unser Frühstück nehmen wir gemeinsam mit den Bewohnern einer lokalen Gemeinde zu uns und lernen dabei so manche Urwaldspezialität kennen. Anschließend erkunden wir bei einer Kanufahrt einen Nebenarm des Amazonas, besuchen eine Papageienlecke und erleben den Regenwald während einer geführten Wanderung hautnah. Unsere Reiseleitung erläutert uns die Besonderheiten der Flora und hilft uns, die vielfältige Fauna zu entdecken. Nach dem Mittagessen besuchen wir eine idyllische Lagune. Wir lassen uns auf einer Kanufahrt durch die natürlich entstandenen Kanäle von den magischen Klängen des Regenwalds bezaubern. Mit etwas Glück kreuzen Hoatzins, Affen und exotisch bunte Vögel oder vielleicht der Paiche, der größte Süßwasserfisch der Welt, unseren Weg. 100 km (F, M, A)

6. Tag: Vom Amazonas nach Baños Wir verlassen den Urwald, aber es bleibt spektakulär! Im Pastaza-Tal schauen wir dem Teufel sprichwörtlich ins Gesicht. In luftigen Höhen überqueren wir auf Hängebrücken die Teufelsschlucht und bestaunen den imposanten Wasserfall Pailon del Diablo. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Baños, wo wir es uns in einem familiengeführten Hotel gemütlich machen. Hier können wir durch die Straßen schlendern und bei den kleinen unterschiedlichen Läden typische Süßwaren entdecken. 165 km (F)

7. Tag: Von Baños nach Lasso Heute benötigen wir festes Schuhwerk. Ziel unserer leichten Wanderung ist ein Aussichtspunkt mit bestem Blick auf die grünlich schimmernde Lagune von Quilotoa, die vor über 700 Jahren durch den Ausbruch des gleichnamigen Vulkans geformt wurde. Unsere Reiseleitung erklärt uns die Entstehung und die Ursache der außergewöhnlichen Wasserfarbe. Anschließend fahren wir weiter nach Lasso, gelegen auf der berühmten „Straße der Vulkane“. 250 km (F)

8. Tag: Von Lasso nach Quito Schon von weitem erblickt man den majestätischen Eisgipfel des Cotopaxi. Unsere Reise führt uns durch den Nationalpark, beeindruckend gerahmt von schneebedeckten Gipfeln einerseits und atemberaubender Weite andererseits. Langsam nähern wir uns dem beeindruckenden Vulkan, der zuletzt im Jahr 2016 ausbrach, und erreichen schließlich eine Aussichtsplattform auf etwa 4.600 Metern Höhe. Von hier starten wir den circa einen Kilometer langen Aufstieg zur Ranger-Station auf 4.850 Metern – kein ganz leichtes Unterfangen. Wer die Aussicht lieber entspannt bei Kaffee und Keksen genießen möchte, der kann auch auf dem Fahrzeug auf die Rückkehr der stolzen Gipfelstürmer warten. Nach diesem unvergesslichen Naturerlebnis kehren wir zurück in die Hauptstadt Quito. 130 km (F)

9. Tag: Von Quito nach Galápagos Wir reisen zum Flughafen, um unseren Flug zu den Islas Encantadas, den faszinierenden Galápagos-Inseln, anzutreten. Auffällig ist die Gelassenheit der Tiere, die den Menschen mit Neugier statt Angst begegnen. Ein beeindruckendes Erlebnis bietet eine Ranch, auf der wir den frei lebenden Riesenschildkröten bis auf wenige Meter nahekommen. Im Anschluss erfahren wir in der Charles-Darwin-Forschungssta-

tion mehr über die Schutzmaßnahmen zur Erhaltung dieser einzigartigen Tiere. (F, M)

10. Tag: Bootsausflug auf eine unbewohnte Insel
Nach dem Frühstück brechen wir zu einem unvergesslichen Bootsausflug auf. Unser Ziel ist eine der unbewohnten Inseln des Galápagos Archipels, die uns mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna begeistert wird. Je nach Verfügbarkeit besuchen wir eine der folgenden Inseln: Auf Seymour Norte beobachten wir große Nistkolonien von Prachtfregattvögeln und Blaufußtölpeln – ein Paradies für Vogelliebhaber. Plaza Sur beeindruckt mit einer farbenfrohen Landschaft und den von Fotos bekannten gelb-rotbraunen Landleguanen. Bartolomé schließlich fasziniert mit ihrer vulkanischen Mondlandschaft und dem berühmten Pinnacle Rock, einem der bekanntesten Fotomotive von Galápagos. Nach der Erkundung der Insel genießen wir ein frisch zubereitetes Mittagessen an Bord. Anschließend bietet sich die Gelegenheit, beim Schnorcheln die faszinierende Unterwasserwelt zu entdecken. Am Nachmittag kehren wir nach Santa Cruz zurück. (F, M)

11. Tag: Galápagos Insel Isabela Heute morgen besuchen wir die Tortuga Bay. Optional können wir hier mit dem Boot übersetzen (vor Ort buchbar). Am traumhaften, weißen Sandstrand lassen wir uns von der vielfältigen Tierwelt aus Schildkröten, Seelöwen, Vögeln und kleinen Haien verzaubern. Auf dem Rückweg genießen wir einen Spaziergang durch die üppige Vegetation der Insel zurück nach Puerto Ayora. Am Nachmittag setzen wir über zur Größten der Galápagos Inseln – Isabela. (F)

12. Tag: Sierra Negra auf Isabela Eine spannende und abenteuerliche Wanderung zum Vulkan Sierra

Negra wartet auf uns. Unser Weg führt durch eine grüne Landschaft bis wir auf den gewaltigen Krater aus schwarzem Lavagestein blicken. Wir gehen am Hang des Kraters entlang und genießen die Aussicht auf eine atemberaubende Vulkanlandschaft, die uns vermuten lässt, welche Kräfte hier einst gewirkt haben müssen. (F, L)

13. Tag: Faszinierende Unterwasserwelt Heute Vormittag brechen wir zu unserem Schnorchelausflug nach Tintoreras auf. Beim Schnorcheln schwimmen wir gemeinsam mit den buntschillernden Fischen, Meereschnaken und Galápagos-Schildkröten durchs blaue Meer. Nachmittags setzen wir über auf die Insel Santa Cruz. Nach einem aufregenden Tag mit einer faszinierenden Unterwasserwelt genießen wir ein gemeinsames Abendessen, bevor wir uns am nächsten Morgen von den Galápagos-Inseln verabschieden. (F, A)

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Wir fahren zum Flughafen und nehmen Abschied von den „Islas Encantadas“ und deren unvergesslichen Tierwelten. Falls Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox,
A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise **R 2172019**
p. P. im DZ ab **€ 4.995** / ab € 3.835*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									10			
									17			
17	14	14	4	2				12	24	7		
31	28	21	18	16			1	19	31	14		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Quito/ ab Guayaquil oder Quito (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Quito, Baños, Insel Santa Cruz und Insel Isabela
- 2 Übernachtungen in einer Hacienda (Bad oder Dusche/WC) in Otavalo und Lasso
- 2 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in Archidona
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Lunchbox, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausflug zur „Mitte der Welt“
- Thermalquellen von Papallacta
- Besuch bei einer indigenen Dorfgemeinschaft
- Ausflug in den Cotopaxi-Nationalpark
- Besuch der Charles-Darwin-Forschungsstation
- Bootsausflug auf Galápagos
- Schnorchelausflug Tintoreras
- Alle Eintrittsgelder und Galápagos-Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
● Traditionelles Abendessen mit Folkloremusik
(3. Tag)

TA 217201901

€ 50

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Der Nationalpark Galápagos passt die Fahrpläne der Schiffe regelmäßig an, um die Besucherströme gleichmäßig zu verteilen. Daher kann nicht im Voraus festgelegt werden, welche der 3 genannten unbewohnten Inseln am 10. Tag besucht wird.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2172019 und in Ihrem Reisebüro.





- In Geländewagen durch die Atacama-Wüste
- Übernachtung im Salzhotel an dem Salar de Uyuni
- Panoramafahrt nach Machu Picchu



Salar de Uyuni

Naturschätze der Anden

Wir entdecken die Pracht der Anden in Chile, Bolivien und Peru. Uns erwarten pulsierendes Großstadtleben in Santiago de Chile und bizarre Landschaften in der Atacama-Wüste. Unter dem Sternenhimmel Boliviens übernachten wir in einem Salzhotel am Rande des größten Salzsees der Erde. Glitzerndes Weiß so weit das Auge reicht. Über den legendären Titicacasee erreichen wir Peru und erleben die faszinierenden Inkastätten in Machu Picchu, Cuzco und im Heiligen Tal. Landschaftliche und kulturelle Höhepunkte der Anden pur!



Garantiert
ab 4 Pers.



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Chile Am Abend fliegen wir auf die Südhalbkugel nach Santiago de Chile.

2. Tag: Erste Entdeckungen in Santiago de Chile Ankunft in Santiago und Fahrt zu unserem Hotel. Am Nachmittag unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch die pulsierende Metropole. Wir besuchen sowohl das historische Zentrum als auch die modernen Stadtviertel. Bei einem Ausflug zum Berg San Cristóbal genießen wir den Blick auf die Stadt und die Anden. 50 km

3. Tag: Freizeit oder Valparaíso und Casablanca-Tal Der Tag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung – oder Sie entscheiden sich für einen optionalen Ausflug in die Weinanbauregion des Casablanca-Tals und in die Hafenstadt Valparaíso. Auf der dortigen Stadtrundfahrt werden wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die Kathedrale und das Hafengebiet besichtigen. Der obere und untere Teil der Stadt sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die um die Jahrhundertwende (1900) konstruiert wurden und heute noch ihren Dienst erfüllen. Im Anschluss besuchen wir ein Weingut, wo wir bei einer Weinprobe viel Wissenswertes über die Reben vom Ende der Welt erfahren. (F)

4. Tag: Von Santiago in die Atacama-Wüste Fahrt zum Flughafen und Flug nach Calama. Auf dem Weg zum Hotel sehen wir die Cordillera de la Sal – das Salzgebirge. Mit der Abenddämmerung begeben wir uns auf einen Ausflug in das Valle de la Luna, um den Sonnenuntergang in diesem bizarren, Mond-ähnlichen Tal mit seinen leuchtenden Farben zu genießen. 140 km (F)

5. Tag: San Pedro de Atacama Früh brechen wir zu den 4.500 Meter hoch gelegenen Geysiren von El Tatio auf dem Altiplano auf und erleben ein spektakuläres Schauspiel. Gurgelnd und zischend schießen die teils meterhohen Fontänen der über 80 Geysire in die kühle Morgenluft. Das frühe Sonnenlicht lässt ihre Fontänen in vielen Farben leuchten. Anschließend unternehmen wir einen entspannten Bummel durch San Pedro und besuchen die archäologische Stätte Pukara de Qitor. Die Festung wurde im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaut und später von den Inka weiter befestigt. Im Jahr 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro de Atacama und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Der majestätische Salar de Atacama, einer der größten Salzseen des Kontinents, erwartet uns am Nachmittag. Mit etwas Glück

sehen wir, wie die stolzen Flamingos auf Futtersuche durch das Wasser waten. 210 km (F)

6. Tag: Von San Pedro nach Uyuni Nach dem Frühstück fahren wir mit Geländewagen über die bolivianische Grenze zur Laguna Verde am 5.930 Meter hohen Vulkan Licancabur. Die smaragdgrüne Lagune hat eine hohe Konzentration an Blei, Schwefel und Kalziumkarbonaten. Danach Weiterfahrt zur roten Laguna Colorada, wo Flamingos nach Nahrung gründen. Ein besonderes Erlebnis wartet auf uns: Die Nacht verbringen wir in einem komfortablen Salzhotel in spektakulärer Lage am Rande des Salzsees (3.670 Meter). 480 km (F, L, A)

7. Tag: Endlose Weite des Salar de Uyuni Wir brechen auf zu einem unvergesslichen Ausflug in die Weiten des „Salar de Uyuni“. Mit einer unendlich scheinenden Ausdehnung von mehr als 12.000 Quadratkilometern wird diese Salzwüste nur vom Himmel und gewaltigen Bergzügen begrenzt. Fata Morganas, die durch Sonnenstrahlen produzierten Luftspiegelungen, sind hier an der Tagesordnung. Im Inneren des Salzsees liegt die Insel Isla Incahuasi mit ihren meterhohen Kakteen. Was für ein schöner Rundumblick über die weiße Fläche und auf die dahinter liegenden Vulkanberge! (nur von April bis Dezember inkludiert) 220 km (F, M, A)

8. Tag: Von Uyuni nach La Paz Wir fliegen heute Vormittag hinauf nach La Paz. Der Flughafen El Alto auf 4.061 Metern Höhe zählt zu den höchstgelegenen der Welt. Bei gutem Wetter können wir dabei die schneebedeckten Gipfel der Anden sehen. Am späten Nachmittag haben wir Freizeit und die Möglichkeit, erste Eindrücke von der Hauptstadt zu sammeln. In der Hotelumgebung gibt es viel zu entdecken. (F)

9. Tag: Hoch hinaus in La Paz Heute erfahren wir viel über die Andenmetropole, die zwischen 3.600 und 4.100 Meter hoch liegt und damit die höchstgelegene Verwaltungshauptstadt der Welt ist. Auf dem geheimnisvollen Hexenmarkt gibt es allerhand Kuriositäten.

Besonders spannend ist die Fahrt mit der Seilbahn über die steilen Hänge der Stadt. Wir schweben über die Wohnhäuser und haben einen spektakulären Rundumblick. Im Mondtal erforschen wir die kraterähnlichen, bizarren Felsformationen und können von den Hügeln aus den Sonnenuntergang genießen. (F)

10. Tag: Von La Paz an den Titicacasee Nach dem Frühstück fahren wir nach Huatajata am Titicacasee. Unterwegs besuchen wir den Ruinenkomplex von Tiahuanaco, einst bedeutendste Kultstätte der vorinkaischen Aymara-Kultur und berühmt für das Sonnenportal. Das Altiplano-Museum und ein Besuch bei einer traditionell lebenden Familie erwarten uns heute. Mit dem Tragflächenboot geht es auf den Titicacasee, um die schwimmenden Inseln der Uros-Iruitos zu besuchen. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen mit Folklore-Vorführung. 230 km (F, A)

11. Tag: Von Huatajata nach Puno Heute besuchen wir Copacabana, einen der bedeutendsten Wallfahrtsorte Südamerikas. Mit dem Tragflächenboot geht es zur Sonnen- und Mondinsel, heilige Orte der Inka. Von Copacabana aus fahren wir anschließend mit dem Bus über die Grenze nach Puno in Peru. 200 km (F. M)

12. Tag: Von Puno nach Cuzco Eine eindrucksvolle Fahrt mit unserem Bus führt uns durch das Altiplano Perus. So erhalten wir einen intensiven Eindruck von der Landschaft dieser malerischen Hoch-

ebene und können bei gutem Wetter die schneebedeckten Gipfel der Andenkordillere bestaunen. Besichtigungsstopps unterwegs sind die Grabstätte Sillustani, der Viracocha-Tempel von Raqchi und die Dorfkirche von Andahuaylillas mit ihrem berühmten Deckenfresko. Am Abend Ankunft in Cuzco (UNESCO-Weltkulturerbe). 390 km (F)

13. Tag: Cuzco – Hauptstadt der Inka Der Name Cuzco – „Nabel der Welt“ – verweist auf die Vorrangstellung der um 1200 gegründeten Stadt. Auf einem Stadtrundgang kommen wir an einigen der sehenswerten Bauten aus der Inka- und Kolonialzeit vorbei. Die restliche Zeit des Tages können Sie für individuelle Erkundungen nutzen. Wie wäre es mit einem Spaziergang durch die engen Gassen des Künstlerviertels San Blas? Oder buchen Sie den optionalen Ausflug zu den oberhalb der Stadt liegenden Ruinenkomplexen: Besichtigen Sie zusammen mit Ihrer Reiseleitung die Inka-Stätten Puca Pucará, Sacsayhuamán, Tambo Machay und Kenko. (F)

14. Tag: Von Cuzco ins Urubamba-Tal Der Besuch von Machu Picchu steht auf dem Programm. Wir rattern gemütlich mit der Andenbahn durch das Urubamba-Tal. Die sagenumwobene Inkazitadelle Machu Picchu (UNESCO-Weltkulturerbe) liegt inmitten mächtiger Berge in rund 2.280 Metern Höhe. Sie ist ein Symbol der Inkakultur und wurde erst 1911 als völlig überwachsene, aus Wohnhäusern, Tempeln, Palästen und Terrassen bestehende Stadt entdeckt. Was erzählen uns die Ruinen? Ihre wirkliche Funktion gibt bis heute Rätsel auf. Wir

lassen uns von diesem einzigartigen Ort in den Bann ziehen. Am frühen Abend kehren wir per Bahn und Bus zurück nach Cuzco. 150 km (F)

15. Tag: Zeit in Cuzco oder Rainbow Mountains
Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie Cuzco auf eigene Faust und schauen zum Beispiel im Schokoladenmuseum vorbei. Dabei können Sie noch letzte Mitbringsel besorgen. Oder Sie unternehmen optional einen Ausflug zu einem weiteren spektakulären Naturwunder, den Rainbow Mountains von Palcoyo. Frühmorgens startet das Abenteuer. Bei einer ca. 2-stündigen Wanderung erleben wir in 4.930 Metern Höhe eine wahre Farbviefalt der Berge. Bevor wir uns auf den Rückweg nach Cuzco machen, stärken wir uns bei einem Lunch. Unseren letzten Abend genießen wir gemeinsam bei einem Abschiedessen direkt an der Plaza de Armas. (F, A)

16. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Heute heißt es Abschied nehmen, denn unsere erlebnisreiche Reise entlang der Anden endet heute. Wir fliegen nach Lima und von dort zurück in die Heimat. (F)

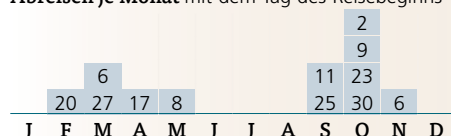
17. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise **R 2120019**
p. P. im DZ ab **€ 5.795** / ab € 4.595*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns



Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago/ ab Lima (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Fahrt von San Pedro bis Uyuni (6. bis 7. Tag) im Geländewagen

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Santiago de Chile, San Pedro de Atacama, Salar de Uyuni, La Paz, Huatajata, Puno und Cuzco
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Lunchbox, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt Santiago de Chile
- Atacama-Wüste mit den Geysiren von El Tatio
- Geländewagenfahrt über den größten Salzsee der Erde
- Zwei Nächte im Salzhotel bei Uyuni
- Seilbahnfahrt über La Paz
- Zum Sonnenuntergang ins Mondtal
- Bootsfahrt auf dem Titicacasee
- Panorama-Fahrt nach Machu Picchu
- Abschiedessen an der Plaza de Armas
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Inka-Festungen (13. Tag) **€ 85 12**
- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Valparaíso mit Weingut (3. Tag) **€ 145 11**
- Rainbow Mountains (15. Tag)¹ **€ 110 14**

¹ zwischen April und Oktober möglich

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Auf dieser Reise befinden Sie sich teilweise auf einer Höhe von über 3.000 Metern bis hin zu 4.400 Metern. Wir weisen darauf hin, dass auch wenn eine langsame Höhenanpassung vorgesehen ist, die ungewohnte Höhe und die sauerstoffarme Luft zu natürlichen Reaktionen wie Schwindel, Kopfschmerzen und Übelkeit führen kann (Symptome der Höhenkrankheit). Der optionale Ausflug zu den Rainbow Mountains führt Sie bis auf eine Höhe von knapp 5.000 Metern. Für diesen Ausflug ist eine gute körperliche Konstitution unerlässlich.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2120019 und in Ihrem Reisebüro.





15-Tage-Erlebnisreise ab € 5.995

- Intensive Kontraste: Wüste, Vulkane, Hochanden
- Chiloé – mystische Insel im Pazifik
- Übernachtung im Nationalpark Torres del Paine



Nationalpark Torres del Paine

Faszination Chile

Das längste Land der Welt erstreckt sich von der Atacama-Wüste bis an den Rand der Antarktis. Eine Landschaft voll einzigartiger Gegensätze. Gletscher, Lavafelder, Geysire – die Vielfalt Chiles kennt keine Grenzen. Dazu die Insel Chiloé, die die Heimat der Humboldt-Pinguine ist. Lassen Sie sich von diesem Land verzaubern!



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Chile Am Abend Flug nach Santiago de Chile.

2. Tag: Willkommen in Santiago Ankunft am Morgen in Santiago und Fahrt zu unserem Hotel. Auf unserer Stadtrundfahrt entdecken wir die chilenische Hauptstadt, Heimat von fünf der neunzehn Millionen Chilenen. Neben dem historischen Teil der Stadt um die Plaza de Armas mit der Kathedrale und dem schönen alten Postamt, besuchen wir auch das moderne Stadtviertel Providencia. Hier dominieren gläserne Bürotürme und angesagte Restaurants das Stadtbild. Den Abschluss des Tages bildet eine Fahrt auf den Cerro San Cristóbal, von dem wir bei gutem Wetter einen faszinierenden Ausblick genießen können.

3. Tag: Valparaíso und Weinprobe Wir unternehmen einen Ausflug nach Valparaíso, dem

ältesten Hafen Chiles. Auch Kongress und Senat residieren in dieser lebhaften Hafenstadt. Die Stadt erstreckt sich über verschiedene Höhenlagen, verbunden durch 16 historische Schrägaufzüge, die am Ende des 19. Jahrhunderts konstruiert wurden – und heute noch tagaus, tagein ihren Dienst erfüllen. Auf den vielen Hügeln der Stadt drängen sich kunterbunt gestrichene Häuser, die eine fantastische Kulisse abgeben. Im Casablancatal besuchen wir ein familiengeführtes Weingut, wo wir bei einer Weinverkostung alles Wissenswerte über die Reben vom Ende der Welt erfahren. 140 km (F, M)

4. Tag: Von Santiago in die Atacama-Wüste Flug nach Calama. Von hier aus geht es durch die Weite der Wüste in den Oasenort San Pedro de Atacama. Bei einem Stadtrundgang besichtigen wir die Kirche mit dem für diese Region typischen Dach aus Kaktusholz und

besuchen den Handwerkermarkt. Höhepunkt dieses Tages wird eine Fahrt in der Abenddämmerung durch das Mondtal sein, das seinen Namen aufgrund der fremdartigen Felsformationen erhalten hat, die durch Wind und Wasser entstanden sind und dem Tal das Aussehen einer Mondlandschaft verleihen. 100 km (F)

5. Tag: Salzsee Salar de Atacama Wir besuchen die archäologische Stätte Pukara de Quitor, eine Festung, die im 12. Jahrhundert von den Atacameños errichtet und später von den Inka verstärkt wurde. Im Jahr 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Der majestätische Salar de Atacama, einer der größten Salzseen des Kontinents, erwartet uns am Nachmittag. Gleißend weiß hebt sich das stille Meer gegen den strahlend blauen Himmel ab. Mit etwas Glück können wir Flamingos beobachten, die elegant durch die flachen Gewässer schreiten. Am Abend haben Sie optional die Möglichkeit, sich den Sternen zu widmen. Bei einem Besuch im Beobachtungszentrum Space Obs, erklärt uns ein Experte astronomisches Hintergrundwissen und zeigt uns die Besonderheiten des südlichen Sternenhimmels. (F)

6. Tag: Die Oase San Pedro de Atacama Entspannen Sie sich heute in San Pedro de Atacama, oder nehmen Sie an einem optionalen Ausflug zu den Geysiren von El Tatio teil. Am frühen Morgen fahren wir durch die noch

nächtliche Wüste zu dem etwa 4.500 Meter hoch gelegenen Geysirfeld von El Tatio. Die über 100 Geysire beginnen jeden Morgen pünktlich zum Sonnenaufgang mit ihrer Vorstellung: Die heiße Gischt kommt nach einem seltsamen unterirdischen Gurgeln aus der gefrorenen Erde und schießt hoch in die klare Luft der Anden. (F)

7. Tag: Von San Pedro nach Puerto Varas Flug über Santiago nach Puerto Montt im chilenischen Seengebiet und Fahrt in das etwa 40 Kilometer entfernte Puerto Varas am Llanquihue-See. Diese Region wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von überwiegend deutschen Einwanderern besiedelt und gilt noch heute als Zentrum der deutschstämmigen Bevölkerung Chiles. (F)

8. Tag: Sagenumwobene Insel Chiloé Wir verlassen die Seenregion in Richtung Pazifik und setzen mit einer Fähre zur Insel Chiloé über. Die Insel steckt voller Legenden und Aberglauben. Man munkelt, hier streifen jahrhundertalte Ungeheuer durch die Nacht und segeln auf kunstvoll bemalten Geisterschiffen. Wir bekommen einen Einblick in das traditionelle Leben auf Chiloé mit seinen Schindelhäusern und den bunten Fischerbooten. In der Pinguinkolonie Puñihuil können wir Humboldtpinguine beobachten. 200 km (F)

9. Tag: Smaragdsee im Vicente-Perez-Rosales-Nationalpark Wir fahren entlang des Llanquihue-Sees bis in den Vicente-Perez-Rosales-Nationalpark und besuchen unterwegs die Petrohue-Wasserfälle. Wir unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Todos-los-Santos-See. Vom Wasser aus erscheint die Silhouette des schneebedeckten Vulkans Osorno noch gewaltiger. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus über den einzigen Zugang zum Bergrefugium des Osorno-Vulkans (abhängig vom Straßenzustand und



Pinguine auf Chiloé

Wetterbedingungen). Ein kleiner Spaziergang durch die Lavafelder des Vulkans gibt einen Eindruck von gewaltigen früheren Ausbrüchen. 130 km (F)

10. Tag: Von Puerto Varas nach Puerto Natales Wir werden zum Flughafen Puerto Montt gebracht und fliegen nach Puerto Natales. Sollte der Flugplan es erfordern, fliegen wir zunächst nach Punta Arenas im tiefen Süden Chiles, und setzen unsere Reise mit dem Bus durch die beeindruckende patagonische Steppe nach Puerto Natales fort. 260 km (F)

11. Tag: Von Puerto Natales nach Torres del Paine Heute erwartet uns definitiv ein Höhepunkt jeder Chile Reise! Wir brechen früh zu einem zweitägigen Ausflug in den Nationalpark Torres del Paine auf. Eine umfassende Tour eröffnet uns eindrucksvolle Ausblicke auf die majestätischen Torres-Spitzen, das beeindruckende Torres-Massiv, den malerischen Lago Grey und den beeindruckenden Grey Gletscher. Bei einigen kürzeren

Wanderungen entdecken wir die schönsten Aussichtspunkte und erkunden die vielfältige Flora und Fauna des Parks. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel im Nationalpark. 80 km (F)

12. Tag: Von Torres del Paine nach Puerto Natales Der Vormittag hält eine besondere Bootstour für uns bereit. Auf dem Lago Grey nähern wir uns den Gletschern bis auf wenige Meter. Am Nachmittag durchqueren wir die charakteristische patagonische Landschaft und kehren nach Puerto Natales zurück. 80 km (F)

13. Tag: Von Puerto Natales nach Santiago de Chile Heute geht es durch die beeindruckende Landschaft des chilenischen Südens bis zur Magellanstraße. Ein Flug von Punta Arenas bringt uns nach Santiago, wo wir unser zentral gelegenes Hotel erreichen. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen und lassen die Reise Revue passieren. 260 km (F, A)

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Der Vormittag steht Ihnen für letzte Erkundungen zur Verfügung. Pünktlich zu unserem Rückflug nach Hause werden wir zum Flughafen gebracht. Sollten Sie sich für einen Anschlussaufenthalt auf der Osterinsel entscheiden, so finden Sie bei uns das passende Angebot. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise

R 2120300

p. P. im DZ ab € 5.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

6	9
23 20	16 6

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.365

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)
- Flüge mit LATAM in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Santiago de Chile (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne Hotels (Landeskategorie) in Santiago de Chile, San Pedro de Atacama, Puerto Varas, Puerto Natales und Torres del Paine
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mondtal bei San Pedro
- Ausflug zum Salar de Atacama
- Fahrt auf den Vulkan Osorno
- Naturparadies Chiloé
- Bootsfahrt auf dem Lago Grey
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2120300..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P. € 70 04
- Sternbeobachtung (5. Tag)¹
- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen Preis p. P. € 155 12
- Geysire El Tatio (6. Tag)

¹ englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer P12030Z.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2120300 und in Ihrem Reisebüro.





- Steakhaus und Tango-Show in Buenos Aires
- Besuch einer patagonischen Estancia
- Komfortable Kreuzfahrt von Ushuaia nach Punta Arenas



Kreuzfahrtschiff Australis

Argentinien und Chile – Patagonien mit Kreuzfahrt zum Kap Hoorn

In Buenos Aires erleben wir Tango, Genuss und das pulsierende Leben der Metropole. Danach führt uns die Reise auf unserem Expeditionsschiff durch die Magellanstraße und den Beagle-Kanal in das ursprüngliche Patagonien. Gletscher, unberührte Landschaften und eine einzigartige Tierwelt begleiten uns bis ans „Ende der Welt“ – Feuerland.



Garantiert
ab 4 Pers.



mit Kreuz-
fahrt

1. Tag: Anreise nach Argentinien Unsere Reise beginnt mit dem Flug nach Buenos Aires, der Hauptstadt Argentiniens. Auf dem Weg dorthin können wir uns schon auf das Abenteuer einstellen, das uns in den kommenden Tagen erwarten wird. Buenos Aires, ein Schmelztiegel aus Kultur, Geschichte und Leidenschaft, wird unser erstes Ziel sein.

2. Tag: Buenos días Buenos Aires Am Morgen erreichen wir Buenos Aires, das „Paris Südamerikas“ und fahren zum zentral gelegenen Hotel. Optional haben Sie die Möglichkeit einen Early-Check-In zu buchen. Mittags erwartet uns eine spannende Stadtrundfahrt. Wir besuchen die historische Plaza de Mayo, das bunte Hafenviertel La Boca, das charmante San Telmo und den berühmten Friedhof Recoleta. Ein weiteres Highlight ist der Besuch der wunderschönen Buchhandlung El Ateneo. Am Abend treffen wir uns zu einem traditionellen Abendessen in einem argentinischen Steakhaus und lassen den ersten Tag unserer Reise bei einem köstlichen Mahl ausklingen. (A)

3. Tag: Von Buenos Aires nach Ushuaia Wir fliegen weiter in die südlichste Stadt der Welt, Ushuaia. Umgeben von beeindruckenden Bergen und dem klaren Beagle-Kanal, ist die Stadt ein wahres Naturparadies. Nach der Ankunft bleibt uns Zeit, die Stadt zu erkunden und die besondere Atmosphäre zu genießen. (F)

4. Tag: Tierra del Fuego und Einschiffung Am Morgen erkunden wir den Nationalpark Tierra del Fuego, der uns mit seinen wunderschönen Landschaften aus Mooren, Wäldern und Bergen begeistert. Nach unserem Ausflug fahren wir zum Hafen von Ushuaia, wo wir um 18 Uhr an Bord des Kreuzfahrtschiffes Australis gehen. Mit einem Begrüßungstrunk werden wir von der Besatzung an Bord in Empfang genommen. Und dann heißt es auch schon: Leinen los! Unsere Fahrt führt uns ans Kap Hoorn, durch die legendäre Magellanstraße und durch den Beagle-Kanal entlang atemberaubender Gletschern. (F, A)

5. Tag: Mystisches Kap Hoorn Heute erreichen wir das Kap Hoorn, den südlichsten Punkt Südamerikas. Bei gutem Wetter steigen wir in Zodiacs und besuchen die von Legenden umwobene kleine Insel mit dem Leuchtturm und dem Albatros-Denkmal. Nur eine kleine Familie nennt diese einsame Umgebung ihr Zuhause und bewohnt den Leuchtturm. In der Wulaia-Bucht gehen wir erneut an Land und unternehmen eine Wanderung durch den magellanischen Urwald und genießen die beeindruckende Aussicht. (AI)

6. Tag: Pia-Gletscher und Porter-Gletscher Während des Vormittags fahren wir durch den Nordwestarm des Beagle-Kanals, um mit unseren Zodiac-Booten in den Pia-Fjord zu gelangen. Am Fuß des Gletschers gehen wir an

Land und unternehmen eine Wanderung, um die wunderschöne Szenerie zu genießen. Zwischen hohen Felswänden hindurch gelangen wir in unseren Zodiac-Booten schließlich zum Porter-Gletscher. Wir verweilen vor der gigantischen Eiswand, bewundern die breite Palette von Weiß- und Blautönen, hören das Knacken und Knirschen des Eises, und mit etwas Glück sehen wir den Gletscher sogar kalben. (AI)

7. Tag: Águila-Gletscher und Cóndor-Gletscher Durch den Cockburn-Kanal fahren wir in den Agostini-Sund. Unser Blick streift über die Gletscher, die dem Zentrum der Darwin Cordillere entspringen, und von denen einige bis ins Meer reichen. In kleinen Schlauchbooten geht es von Bord. Auf einem einfachen Spaziergang rund um eine Lagune aus Gletscherwasser genießen wir das imposante Naturschauspiel der Gletscher. Am Cóndor-Gletscher erfahren wir mehr über Gletscherbildung und den Einfluss der Eismassen auf die schroffe Landschaft Feuerlands. (AI)

8. Tag: Pinguine auf der Isla Magdalena Nach einer Fahrt durch die Nacht, die uns zurück in die Magellanstraße führt, ankern wir vor der Isla Magdalena. Auf der Insel lebt eine Kolonie von Magellan-Pinguinen. Den geselligen Tieren können wir auf dem Pfad zum kleinen Museum im Leuchtturm ganz nahe kommen, während sie neugierig um uns herum watscheln. Auch verschiedene Vögel wie Kormorane und Sturmvögel leben hier. Im September und April migrieren die Pinguine in den Norden, wir ankern zu dieser Zeit stattdessen vor der Insel Marta. Von unseren Zodiacs aus können wir südamerikanische Seelöwen beobachten. Nur noch eine kurze Fahrt, und wir erreichen gegen 12:30 Uhr das chilenische Punta Arenas – eine Stadt, die durch ihre Geschichte als Zentrum der Schafzucht und des



15-Tage-Erlebnisreise ab € 4.595

- Iguassu intensiv: zwei Tage bei den „Großen Wassern“
- Regenwald-Erlebnis in einer Amazonas-Lodge
- Metropole Rio de Janeiro mit Zuckerhut und Corcovado



Iguassu-Wasserfälle

Die Vielfalt Brasiliens

Erleben Sie Brasilien in all seinen Facetten: Wir bestaunen die tosenden Iguassu-Fälle und gleiten mit dem Boot durch das grüne Labyrinth des Amazonas. In der pulsierenden Metropole Rio de Janeiro spüren wir die unbändige Lebensfreude der Cariocas und das Hinterland von Salvador gibt uns einen Einblick in das brasilianische Landleben.



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Brasilien Flug über die Millionenmetropole São Paulo ins Dreiländereck nach Iguassu.

2. Tag: Willkommen in Iguassu Nach unserer Ankunft erkunden wir die brasilianische Seite der Wasserfälle auf einer geführten Wanderung. Vom Plateau stürzt der Iguassu-Fluss in eine beeindruckende Schlucht. Die Wasserfälle verzweigen sich in rund 20 Hauptfälle und über 200 Nebenfälle. Mehr als 2,5 Kilometer lange Stege erlauben atemberaubende Blicke auf die „Großen Wasser“ – so lautet die Übersetzung des Wortes Iguassu aus der Sprache der Guarani. Die restliche Zeit des Tages gehört Ihnen. Oder Sie begeben sich auf ein Abenteuer mit unserer optionalen Macuco-Boot-Safari. Wir durchqueren den Regenwald des Nationalparks und steigen auf Schlauchboote um, mit denen wir die Wasserfälle praktisch „von unten“ sehen und werden natürlich ein bisschen nass.

3. Tag: Die Wasserfälle Heute tauchen wir in neue Perspektiven ein: Auf der argentinischen Seite der Wasserfälle haben wir die Möglich-

keit, über Stege den Naturgewalten hautnah zu begegnen. Man gelangt zu einem Kessel, in den 14 gewaltige Fälle das Wasser 90 Meter in die Tiefe hinabschleudern, der Garganta del Diablo, dem Teufelsschlund. Nach der Besichtigung haben Sie Zeit für sich. Genießen Sie doch ein erholsames Stündchen am großzügigen Hotelpool. Am Abend bieten wir Ihnen optional den Besuch einer Folklore- und Samba-Show mit Dinner. (F)

4. Tag: Von Iguassu nach Manaus Wir fliegen nach Manaus, dem Tor zur „grünen Lunge“ der Erde. Nach unserer Ankunft erfolgt der Transfer zum Hotel. (F)

5. Tag: Auf dem Amazonas Flussabwärts bringt uns die Bootsfahrt zur Amazonas-Lodge, vorbei am spektakulären „Meeting of the Waters“ und wir werden Zeuge eines beeindruckenden Naturschauspiels. Verschiedenfarbene Wasserströme fließen hier nebeneinander her, ohne sich zu vermischen. Unser Boot navigiert entlang der zwei unterschiedlich gefärbten Gewässer – ein unglaublicher

Anblick. Nach Einbruch der Dunkelheit öffnen wir unsere Sinne für die nächtlichen Klänge des Regenwaldes, der niemals zur Ruhe kommt. Nach dem Abendessen fahren wir mit kleinen Booten durch die Kanäle und halten Ausschau nach Kaimanen, unter dem funkelnden Sternenhimmel. (F, A)

6. Tag: In der Amazonas-Lodge Wir erleben den Urwald hautnah. Mit einem erfahrenen Führer entdecken wir exotische Orchideen, farbenfrohe Schmetterlinge, tropische Baumriesen, Geräusche und Gerüche, die wir nur im tropischen Regenwald finden. Auf einer Bootstour erkunden wir die vielfältige Natur des Amazonas. Abhängig vom Wasserstand fahren wir vielleicht durch die Baumkronen der „Igapos“, der überschwemmten Wälder. Genießen Sie am Nachmittag die Amazonas-Lodge oder unternehmen Sie optional einen Bootsausflug zu den Caboclos. Von den Flussbewohnern lernen wir die Bräuche und Traditionen kennen und sehen wie sie Maniok-Mehl produzieren. (F, M, A)

7. Tag: Von Amazonien nach Manaus Am Vormittag können Sie sich noch in der Amazonas-Lodge entspannen. Nach dem Mittagessen steigen wir wieder in die Boote und kehren nach Manaus zurück. Wir besuchen den majestätischen Palácio Rio Negro, der einst die Residenz eines reichen Kautschukbarons war. Anschließend tauchen wir in das bunte Treiben der Märkte ein, die für ihre exotische Fischvielfalt, tropischen Früchte und das lokale Kunsthandwerk berühmt sind. Lassen Sie sich von den Farben und Düften verzaubern und vielleicht finden Sie hier ein einzigartiges Souvenir. Den krönenden Abschluss des Tages bildet ein Besuch des beeindruckenden Teatro Amazonas, des berühmten Opernhauses von Manaus. (F, M)



16-Tage-Erlebnisreise ab € 4.795

- Übernachtungen auf einer Finca in der Kaffeezone
- Medellín – die Stadt des ewigen Frühlings
- Karibischer Nationalpark Tayrona



Tayrona-Nationalpark

Kolumbien – Kaffeeduft und Karibikzauber

Kaum ein Land Lateinamerikas bietet auf kleinem Raum eine derartige landschaftliche und kulturelle Vielfalt wie Kolumbien. Von den Höhen der Anden über die Palmenhaine und Nebelwälder der Kaffeezone bis an die traumhaften Küsten der Karibik gewinnen wir unvergessliche Eindrücke dieses noch immer unentdeckten Landes. In Bogotá begegnet uns indigene Goldschmiedekunst und bei den Ausgrabungstätten in San Agustín sind wir einer präkolumbianischen Kultur auf der Spur.



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend

1. Tag: Willkommen in Kolumbien Wir fliegen nach Bogotá, in die Hauptstadt Kolumbiens. Nach der Ankunft fahren wir in unser Hotel in der kolonialen Altstadt Bogotás. Bienvenidos a Colombia!

2. Tag: Andenmetropole Bogotá Nach dem Besuch des Großmarktes Paloquemao lernen wir bei einer Stadtführung die Hauptstadt Kolumbiens kennen, die am Rande der östlichen Andenkordillere liegt. Wir erkunden den weitläufigen Hauptplatz Plaza Bolívar mit seiner historischen Kathedrale und die pittoreske Altstadt La Candelaria mit ihren bunten Häusern. Natürlich darf heute ein Besuch des weltberühmten Goldmuseums mit zahlreichen Exponaten der indigenen Goldschmiedekunst nicht fehlen. Nach einer Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate bietet sich uns ein atemberaubender Blick über die Stadt zu unseren Füßen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit zu typischen südamerikanischen Rhythmen an einem privaten Salsa-Kurs teilzunehmen. (F)

3. Tag: Von Bogotá nach Villa de Leyva Am Morgen fahren wir von Bogotá nach Nemocon,

um die beeindruckende Salzmine zu erkunden. Viele unterirdische Kammern mit herunterhängenden Salzkristallen bieten einen interessanten Einblick in eine der wichtigsten Salzminen des Landes. Unsere Reise führt uns weiter über das charmante Dörfchen Riquira, bekannt für seine bunt bemalten Häuser und Töpferarbeiten, bis nach Villa de Leyva. Der Ort, der zum nationalen Denkmal deklariert wurde, gilt als ein Musterbeispiel kolonialer Architektur. Die Plätze und Straßen strahlen noch heute die Atmosphäre vergangener Zeiten aus. 165 km (F)

4. Tag: Von Villa de Leyva nach Bogotá Wir spazieren durch den Ort, der wegen seiner historischen Kulisse bereits als Schauplatz einiger Filme diente, und entdecken die kolonialen Relikte. Dabei besuchen wir auch das Dominikanerkloster Ecce Homo mit seinen begrünten Innenhöfen. Auf dem Weg in die kolumbianische Hauptstadt sehen wir die historische Brücke von Boyacá, Schauplatz einer entscheidenden Schlacht im südamerikanischen Unabhängigkeitskampf. (F)

5. Tag: Von Bogotá nach San Agustín Von Bogotá aus fliegen wir in den Süden nach Pitalito. Unsere Reise führt uns durch die grüne, von üppiger Vegetation gesäumte Vorandenregion nach San Agustín. Am Nachmittag besuchen wir die Flussenge des Rio Magdalena. Hier zeigt sich Kolumbiens größter Fluss von einer spektakulären Seite: An anderen Stellen bis zu einem Kilometer breit, schmiegert er sich hier durch eine knapp zwei Meter enge Passage. Ein beeindruckendes Naturschauspiel. 40 km (F)

6. Tag: Versunkenes San Agustín San Agustín und seine versunkene Kultur zählt zu den bedeutendsten Ausgrabungsstätten Südamerikas. Wir besichtigen die verschiedenen Fundorte zahlreicher Grabstätten und geheimnisvoller, steinerner Skulpturen des UNESCO-Welterbes im archäologischen Park von San Agustín. Wer mag kann am Nachmittag an einer spannenden Wanderung zu den Grabungsstätten von El Tablón und La Chachira teilnehmen oder Sie nutzen die freie Zeit in Ihrer Lodge inmitten der Natur. (F)

7. Tag: Von San Agustín nach Popayán Nach dem Frühstück starten wir zu unserer halbtägigen Tour, teils auf unbefestigten Straßen, durch den Puracé-Nationalpark nach Popayán. Diese Stadt, bekannt für ihr stets mildes Klima, zeigt sich im historischen Zentrum ganz in Weiß, was eine beruhigende und gelassene Stimmung schafft. Während eines Rundgangs erkunden wir die kolonialen Bauwerke und einige Werkstätten der lokalen Kunsthandwerker. 140 km (F)

8. Tag: In die Kaffeezone Auf dem Weg nach Norden machen wir einen Abstecher nach Silvia zum bunten Markt der indigenen Bevölkerung. Hier kommen jeden Dienstag die Guambino, eine indigene Gruppe, aus der Umgebung zusammen, um zu handeln und zu tauschen. Ein lebhaftes Treiben! Anschließend liegt eine lange Fahrt in die grüne Kaffeezone Kolumbiens vor uns. In Salento übernachten wir authentisch auf einer traditionellen Finca im Herzen dieser Region. 400 km (F, A)

9. Tag: Idyllisches Cocora-Tal Auf einem Tagesausflug ins Valle de Cocora tauchen wir intensiv in die kolumbianische Kaffeeregion ein. Bei einer Wanderung erkunden wir die atemberaubende Landschaft mit der majestätischen Palma de Cera. Nachmittags kehren wir nach Salento zurück, einem der schönsten Dörfer der Region, umgeben von grünen Hügeln. Dort beobachten wir Kunsthandwerker bei ihrer vielfältigen Arbeit. (F)

10. Tag: Aus der Kaffezone nach Medellín Bei einem Besuch der Kaffeeplantagen und der Produktionseinrichtungen der Finca lernen wir allerlei Wissenswertes über Kaffee, seinen Anbau und die Verarbeitung. Anschließend fahren wir nach Medellín. Genießen Sie während der längeren Fahrt die vorbeiziehenden Landschaften und freuen sich auf die nächsten Höhepunkte. 280 km (F)

11. Tag: Medellín – die Stadt des ewigen Frühlings Wir tauchen ein in das pulsierende Leben der Innenstadt von Medellín mit dem Botero Platz, einem Park, der Kolumbiens berühmtestem Bildhauer und Maler gewidmet ist. Mit der Seilbahn fahren wir hinauf in das Viertel Santo Domingo. In der Comuna 13 bestaunen wir die Freiluft-Rolltreppen und die facettenreiche Graffiti-Kunst. Mit spektakulärem Blick über die Stadt erfahren wir viel über den Wandel zu einer innovativen Metropole. Den Tag lassen wir entspannt mit einem erfrischenden Drink in einer Rooftop-Bar ausklingen. (F)

12. Tag: Von Medellín nach Santa Marta Am Morgen fahren wir nach Guatapé. Der Felsen von

El Peñol ist eines der spektakulärsten Ausflugsziele in der Umgebung von Medellín. Der 200 Meter hohe Monolith kann über eine Treppe mit 740 Stufen erklommen werden. Atemberaubende Ausblicke über den großen Guatapé-Stausee, über grüne Berge und blaues Wasser, belohnen uns für den anstrengenden Aufstieg. Das nahe gelegene gleichnamige Dorf Guatapé ist berühmt für seine bunt bemalten und verzierten Häuser. Im Anschluss fahren wir zum Flughafen und fliegen nach Santa Marta. 150 km (F, M)

13. Tag: Karibischer Nationalpark Tayrona Wie ein Karibiktraum präsentiert sich der idyllische Nationalpark Tayrona. Dichte grüne Wälder und Palmenhaine werden unterbrochen von verträumten Buchten mit feinen Sandstränden, die zum entspannten Verweilen einladen. Sie entscheiden, wie Sie den Ort genießen möchten: entspannt den Wellen am Strand von Cañaveral lauschen oder auf einer Wanderung weitere versteckte Strände im Nationalpark entdecken. Die Wanderung hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad und setzt eine gute körperliche Gesamtkonstitution, sowie geeignetes Schuhwerk voraus. Der Weg steigt teilweise über Treppen und Holzplanken auf und ab und führt durch den tropischen Wald mit hohen Temperaturen und Luftfeuchtigkeit. In jedem Fall werden wir am Abend um ein karibisches Erlebnis reicher sein. 30 km (F. M)

14. Tag: Von Santa Marta nach Cartagena
Uns führt die Fahrt nach Cartagena. Die Perle der kolumbianischen Karibik blickt zurück auf eine lange Geschichte und war aufgrund ihres Reichtums wäh-

rend der Kolonialzeit oft begehrtes Angriffsziel von Piraten. Bei einer Stadtführung erleben wir die besondere Atmosphäre des UNESCO-Welterbes hautnah. Neben der von hohen Stadtmauern umgebenen Altstadt besuchen wir das Museum San Pedro de Claver und die imposante Festung San Felipe, die einst zum Schutz gegen Piratenangriffe diente. Ein magischer Ort wird lebendig und lädt dazu ein, die karibische Nacht in den Gassen der Altstadt oder an der Promenade zu verbringen. Von der Stadtmauer beobachten wir den Sonnenuntergang, bevor wir unser gemeinsames Abschiedessen genießen. 230 km (F, A)

**EVENT
TIPP** Der bunte **Karneval** von **Barranquilla** zählt zu den größten Volksfesten der Welt. Beim Reiseterrmin 26.01. sind wir dabei und erleben die Feierlichkeiten.

15. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Adiós Colombia! Wir fliegen von Cartagena über Bogotá zurück nach Europa. Oder nutzen Sie die Möglichkeit einer entspannten Badeverlängerung und verlängern Ihre Reise mit einem Aufenthalt auf der Isla Maijaca. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise **R 2441000**

p. P. Im DZ ab € 4.795 / ab € 3.975*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

Abreise je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

Monat	Abreise
J	26
F	23
M	2
A	
M	
J	
J	
A	3
S	
O	19
N	2
D	9

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 775

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bogotá (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit nationaler Fluggesellschaft in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Flughafenassistentz am Rückreisetag in Bogotá*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Bogota, Villa de Leyva, San Agustín, Popayan, Salento, Medellin, Santa Marta und Cartagena
- 2 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in San Agustín
- 14x Frühstück. 2x Mittaessen. 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Goldmuseum in Bogotá
- Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate
- Salzmine von Nemocón
- Kolonialdorf Villa de Leyva
- Lokaler Markt der Guambino
- Exkursion im Cocora-Tal
- Rooftopbar in Medellín
- Monolith von Guatapé
- Die Altstadt von Cartagena
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 244100001**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Salsa-Kurs (2. Tag)¹

¹ englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Sollte der geplante Inlandsflug von Bogotá nach Pitalito am 5. Tag nicht operieren, fliegen wir stattdessen nach Neiva, wodurch sich die Fahrt nach San Agustín um ca. 3 bis 4 Stunden verlängert.

Sie können diese Reise auch als 20-Tage-Erlebnisreise buchen. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/2440026

Die abweichenden Reiseverläufe für Januar und Oktober 2027 finden Sie online.

 **Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit.
Bitte informieren Sie sich unter Reisenummer
P44002Z.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2441000
und in Ihrem Reisebüro.





- Schifffahrt auf dem Panamakanal
- Bootstour im Tortuguero-Nationalpark
- Strände der Karibikküste



Faultier in Costa Rica

Costa Rica und Panama entspannt entdecken

Costa Rica und Panama bieten sich geradewegs dazu an, entspannt entdeckt zu werden. Auf kleinem Raum erleben wir einen einmaligen Tier- und Naturreichtum. Ohne Hektik erkunden wir Nationalparks, entdecken gemächliche Faultiere, majestätische Vulkane und die traumhafte Küste auf erlebnisreichen Pfaden.



Garantiert
ab 4 Pers.



Naturerlebnis

1. Tag: Willkommen in Costa Rica Pura Vida! Diese costa-ricanische Begrüßung werden wir schnell lernen. Nach der Ankunft am Flughafen von San José erreichen wir unser Hotel. Willkommen im Herzen Mittelamerikas!

2. Tag: Von San José nach Monteverde Wir beginnen früh mit einem Spaziergang durch San José und dem Besuch des Nationaltheaters. Dann verlassen wir die Hauptstadt und fahren in die Natur. Auf einer Reise durch Costa Rica darf ein Besuch auf einem Vulkan nicht fehlen. Mit dem Poás haben wir uns einen vor kurzem noch aktiven ausgesucht. Schon beim Aufstieg haben wir den schwefeligen Geruch in der Nase, bevor wir den Kraterand erreichen und tief in den smaragdgrünen Schlund blicken können. Anschließend geht es weiter nach Monteverde, wo wir den über 1.400 Meter über dem Meer gelegenen Nebelwald erkunden. Durch diese Höhenlage ist es hier im Vergleich zum Rest des Landes eher kühl. 195 km (F)

3. Tag: Von Monteverde nach La Fortuna Frühmorgens ist die beste Zeit, um das Santa Elena Nebelwald-Reservat zu besuchen. Hier tauchen wir ein in die Vielfalt der einheimischen Flora und Fauna und können sie hautnah mit allen Sinnen erleben. Über leicht zugängliche Hängebrücken, die über ein Tal und über Baumkronen gezogen sind, erkunden wir den Nebelwald anschließend aus einer neuen Perspektive. Unsere Reiseleitung wird uns die Zusammenhänge und Geheimnisse dieses Naturraums aufzeigen. Mit La Fortuna erreichen wir dann unser heutiges Tagesziel. In den für die Region typischen Thermalquellen haben Sie Zeit zum Entspannen und Genießen. (F)

4. Tag: Am Fuße des Arenals Wir wandern am Fuße des Vulkans Arenal und genießen dabei die Aussicht auf alte Lavafelder und auf den malerischen Arenalsee. Später am Abend erleben wir nach Sonnenuntergang bei einer Wanderung die fantastische Geräuschkulisse des Privatreservats Natura Eco Park. In diesem Naturraum leben neben diversen Eidechsen,

Vögeln und Insekten auch verschiedene bunte Froscharten, darunter auch die normalerweise sehr schwierig zu entdeckenden Glasfrösche. (F)

5. Tag: Von La Fortuna nach Sarapiquí Am heutigen Tag soll die Fauna im Vordergrund stehen. Im Regenwaldreservat Tirimbina gehen wir auf Ausschau nach Affen, Faultieren und Nasenbären sowie zahlreichen bunten Vogelarten. Doch auch der kulinarische Genuss darf nicht zu kurz kommen, schließlich befinden wir uns in der natürlichen Heimat des Kakaobaums! Wir werden in die Kakaoherstellung von der Bohne bis zur leckeren Schokoladentafel eingeführt – und dürfen auch naschen und probieren. 30 km (F)

6. Tag: Von Sarapiquí nach Tortuguero Wir brechen früh auf nach Guapiles, wo unser Frühstück auf uns wartet. Nach einer kurzen Bustour steigen wir um aufs Boot und schippern durch die beeindruckenden Kanäle von Tortuguero, bis wir unsere Lodge mitten im gleichnamigen Nationalpark erreichen. Am Nachmittag steht ein Spaziergang durch das lokale Dorf mit dem Besuch des Informationszentrums über die vom Aussterben bedrohte Grüne Meeresschildkröte auf dem Programm. 95 km (F, M, A)

7. Tag: Tortuguero-Nationalpark Mit dem Boot durchfahren wir Kanäle und Lagunen und erleben eine einzigartige Flora und Fauna. Dieser Naturraum gilt als eines der Gebiete mit der größten biologischen Vielfalt weltweit. Er wurde zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Grünen Meeresschildkröte gegründet, bietet aber auch Affen, Krokodile und Leguanen ein Zuhause. Hängt da ein Faultier am Baum? Nach einem stärkenden Mittagessen wandern wir auf ebenen Wegen durch den Regenwald. Gegen Abend kehren wir zur Lodge zurück. (F, M, A)

8. Tag: Von Tortuguero nach Manzanillo Noch einmal durchschippern wir die magischen Kanäle von Tortuguero. Ab Guapiles nehmen wir nach dem Mittagessen wieder den Bus und erreichen schließlich Manzanillo, bekannt für wunderschöne Karibikstrände. Wir nutzen den Nachmittag zur Entspannung. 195 km (F, M)

9. Tag: Cahuita-Nationalpark Nutzen Sie den Tag, um die Seele baumeln zu lassen, die traumhafte Natur rund um die Unterkunft zu erkunden oder einen Spaziergang am Strand zu machen. Wir besuchen den Cahuita-Nationalpark, der etwa 1.000 Hektar Regenwald schützt und teilweise bis ans Meer reicht. Der Park bietet wunderschöne, meist einsame Strände, und wir haben die Gelegenheit, mit etwas Glück Kapuzineräffchen, Brüllaffen, Faultiere und Waschbären zu sehen. (F)

10. Tag: Von Manzanillo nach Bocas del Toro
Wir machen uns auf den Weg über die Grenze nach Panama. Dort geht es per Boot zur Isla Colón, der Hauptinsel der Inselwelt von Bocas del Toro. 75 km (F)

11. Tag: Inseparadies Bocas del Toro Auf dem heutigen Ganztagesausflug steigen wir ins Boot, um die traumhafte Inselwelt kennenzulernen. Tierbeobachtungen, einsame Strände und naturbelassene Inseln ohne Straßen erwarten uns. Am Coral Cay besteht die Möglichkeit zum Schnorcheln im karibikblauen Wasser, am Red Frog Beach gehen wir auf die Suche nach den roten Pfeilgiftfröschen. Am späten Nachmittag endet der Ausflug wieder am Hotel. (F)

12. Tag: Von Bocas del Toro nach Panama-Stadt

Nach einem kurzen Flug nach Panama-Stadt erleben wir die Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt. Wir erkunden die Ruinen von Panamá La Vieja, wo die Stadt 1519 von den spanischen Conquistadores gegründet wurde. Das moderne Stadtzentrum mit seinen Wolkenkratzern findet sich allerdings 10 Kilometer weiter westlich und ist ebenso einen Besuch wert. In seiner reichen Geschichte war die Stadt

bereits früh sehr bedeutend für das spanische Imperium, heute ist sie weltbekannt für den Panama-Kanal. Warum man gleich drei Schleusenanlagen zwischen Atlantik und Pazifik baute, erfahren wir beim Besuch der Miraflores-Schleusen. 40 km (F, M)

13. Tag: Auf dem Panamakanal Der Panamakanal ist ein technisches Meisterwerk. Nur vom Schiff aus können wir es gebührend bewundern. Wir durchfahren einen Teil des Kanals, passieren die Pedro Miguel- und die Miraflores-Schleusen und erfahren viel Wissenswertes über die reiche Geschichte des Kanals. Wir können den riesigen Frachtschiffen beim Manövrieren zuschauen und stärken uns beim Mittagessen auf dem Schiff. Danach Rückkehr zum Hotel. 80 km (F, M)

14. Tag: Panama-Stadt oder Ausflug zu den Emberá Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional bieten wir Ihnen einen Ausflug zu den Emberá an. Per Boot erreichen wir das Dorf des

indigenen Volkes, welches schon lange vor Ankunft der ersten Europäer hier lebte, und erhalten einen authentischen Einblick in deren Jahrtausende alte Kultur. Die ursprüngliche Tradition und Lebensweise hat die Jahrhunderte bis heute überdauert. Die Dorfbewohner bieten uns selbstgemachtes Kunsthandwerk an und auch ein traditionell zubereitetes Mittagessen erwartet uns. (F)

15. Tag: Rückflug Am Vormittag ist noch etwas Zeit für letzte Besorgungen oder einen Stadtbummel. Wir erreichen rechtzeitig den Flughafen und treten die Heimreise an. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Panama-Stadt

16-Tage-Erlebnisreise **R 2142000**
p. P. im DZ ab **€ 5.295** / ab € 4.145*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

1											
8	1									1	
15	8								18	8	
22	22					2			25	15	
F	M	A	M	J	J	A	S		O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.095

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*

- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis San José/ ab Panama-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in San José, Monteverde, La Fortuna, Manzanillo, Bocas del Toro und Panama-Stadt
- 3 Übernachtungen in Lodges (Bad oder Dusche/ WC) in Sarapiquí und Tortuguero
- 14x Frühstück, 5x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch Sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtpaziergang in San José
- Ausflug auf den Vulkan Poás
- Hängebrücken in Monteverde
- Lavafelder am Vulkan Arenal

- Nachwanderung im Privatreservat Natura Eco Park
- Bootsfahrt durch die Kanäle von Tortuguero
- Kaffee- und Schokoladentour
- Cahuita-Nationalpark
- Panama-Stadt intensiv erkunden
- Teildurchquerung des Panamakanals
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 214200005

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Besuch bei den Emberá (14. Tag) € 125

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2142000
und in Ihrem Reisebüro.





- Thermalquellen Paradise Hot Springs
- Schokoladentour auf einer Kakaoplantage
- Tortuguero-Nationalpark mit Bootstour



Tukane im Regenwald

Pura Vida – Naturparadies Costa Rica

Zwischen Pazifik und Karibik entfaltet sich Costa Ricas atemberaubende Natur: Wir stehen am Kraterrand des Vulkans Poás, wandern durch die Baumkronen des Nebelwaldes von Monteverde, gleiten mit dem Boot durch die Kanäle von Tortuguero und lauschen dem Naturkonzert im Regenwald von Sarapiquí. Die freundlichen Ticos, wie sich die Costa Ricaner nennen, nehmen uns mit auf eine Reise der Sinne. Wir kosten duftenden Kaffee, entspannen in wohltuenden Thermalquellen und hören das lebhafte Gezwitscher exotischer Vögel. Ob beim Kochkurs oder beim Baumpflanzen – das Land und seine Bewohner laden uns dazu ein, das grüne Tropenparadies aktiv zu erleben und aus vollem Herzen zu genießen. Das ist Pura Vida!

wir durch die dichte Vegetation des Regenwalds. Rechts und links des Weges gilt es mit offenen Augen und Ohren die lebhafteste Fauna zu entdecken: Nasenbären und Gürteltiere bahnen sich ihre Wege am Boden, Totenkopf-Äffchen und zahlreiche Vogelarten schwingen durch die Lüfte. An der Küste angekommen, eröffnen sich vor uns die hellen Traumstrände des Parks, das türkisblaue Wasser glitzert uns einladend entgegen. Genießen Sie etwas Freizeit inmitten dieser Postkartenidylle! (F)

4. Tag: Von Manuel Antonio nach Monteverde Wir verlassen Manuel Antonio und fahren gen Norden. Ein Highlight entlang der Route darf nicht fehlen: der Halt am Tarcoles-Fluss, Heimat einer der größten Krokodilkolonien weltweit. Nicht nur die Anzahl der Tiere ist enorm, auch die Größe der Tiere ist beachtlich. Krokodile mit über fünf Metern Länge sind hier keine Seltenheit. Angekommen in Monteverde, steht Ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung. 190 km (F, M)

5. Tag: Höhenflug in Monteverde Auf leicht begehbaren Hängebrücken bewegen wir uns durch die Baumkronen und lernen den Nebelwald aus einem ganz neuen Blickwinkel kennen. Optional haben Sie die Möglichkeit, an einer Canopy Tour teilzunehmen. Gut gesichert sausen Sie an Seilen durch den grünen Wald. Genießen Sie spektakuläre Ausblicke! Der weitere Nachmittag steht zur Entspannung oder für eigene Unternehmungen zur Verfügung. (F)

6. Tag: Von Monteverde nach La Fortuna Heute besuchen wir einen Bauernhof einer Dorfgemeinschaft und lernen das typische Leben auf dem Lande kennen. Mittendrin statt nur dabei: Wir binden uns Schürzen um und kochen in einem kleinen Kochkurs unser



Garantiert
ab 4 Pers.



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Costa Rica Flug nach San José. Nach Ankunft fahren wir zu unserem Hotel im idyllischen Vorort Alajuela. Willkommen im Herzen Mittelamerikas!

2. Tag: Von Alajuela nach Manuel Antonio Gestärkt vom Frühstück, beginnt unser erster Tag in Costa Rica mit einem Besuch des beeindruckenden aktiven Vulkan Poás. An seinem riesigen Krater – einem der größten der Welt! – spüren wir die majestätischen Kräfte der Natur hautnah. Die perfekte Kulisse, um mehr über die geologischen Phänomene, die Costa Rica prägen, zu erfahren. Für alle, die noch nicht ganz wach sind, kommt der nächste Programmpunkt wie gerufen: Eine Reise nach

Costa Rica startet perfekt mit einem Besuch auf einer Kaffeeplantage! Auf der Hacienda Doka entdecken wir die Saatbeete und eine aus der Zeit der Industrialisierung stammende Feucht-Kaffee-Verarbeitungsanlage. In der Rösterei erfüllt der betörende Kaffeeduft die Luft: Möchten Sie einen frischen Kaffee probieren? Denken Sie auch an die Liebsten zu Hause und bringen Sie eine Kostprobe mit! Auf der Weiterfahrt in den Nationalpark Manuel Antonio haben wir Zeit, alle Sinneseindrücke des Tages zu verarbeiten und zu entspannen. 220 km (F)

3. Tag: Paradies am Pazifik Der Nationalpark Manuel Antonio ist eine wahre Perle an der Pazifikküste. Auf den zahlreichen Pfaden spazieren





- Kolonialstadt Antigua
- Weltkulturerbe Tikal und Ruinen von Copán
- Bootsfahrt auf dem Atitlán-See



Junge Frau vor der Kirche von Zunil

Guatemala – im Land des Göttervogels

Majestätische Maya-Tempel, spektakuläre Landschaften und erholsame Tage am Wasser – diese Reise vereint die faszinierendsten Facetten Guatemalas und führt uns auch nach Honduras. In den berühmten Stätten Tikal und Copán tauchen wir tief in die Welt der Maya ein und entdecken verborgene Schätze in Yaxha und Sayaxché. Wir genießen Naturhighlights am Atitlán-See und das von Vulkanen umgebene Antigua. Mit etwas Glück entdecken wir sogar den berühmten Göttervogel Quetzal, den Wappenvogel Guatemalas.

schönsten und farbenfrohesten Dörfer Guatemalas und entdecken in San Andrés Xecul eine ganz besondere, sehenswerte Kirche mit gelber Fassade und bunten Heiligen, Engeln, Blumen, Tigern und Affen. 200 km (F)

5. Tag: Vom Atitlán-See nach Guatemala-Stadt

Mit dem Boot erreichen wir Santiago de Atitlán. Die imposante Kirche macht den katholischen Einfluss deutlich, aber auch einen Besuch beim Lokalheiligen Maximón sollten wir uns nicht entgehen lassen und der einen oder anderen Geschichte unserer Reiseleitung lauschen. San Juan La Laguna hat sich einen Namen mit seinen Textil- und Malereiwerkstätten gemacht. Dort erfahren wir im direkten Kontakt mit den Einheimischen mehr über traditionelle Textilfärbetechniken. Nach dem Besuch des Dorfes geht es mit dem Boot zurück nach Panajachel und von dort nach Guatemala-Stadt. 145 km (F)

6. Tag: Von Guatemala-Stadt nach Cobán

Nach einer Stadtrundfahrt durch Guatemalas Hauptstadt fahren wir in die wenig besuchte Hochlandprovinz Alta Verapaz. In den Nebelwäldern am Übergang zwischen Hochland und tropischem Regenwald findet der Quetzal hervorragende Lebensbedingungen. Im Schutzgebiet Biotopo del Quetzal unternehmen wir eine kleine Wanderung. Auf dem Weg nach Cobán können sich Beine und Füße erholen. 235 km (F)

7. Tag: Von Cobán nach Flores Im Regenwald Guatemalas begeben wir uns auf Entdeckungsreise. Der Bus bringt uns bis Sayaxché, ein Boot bringt uns von hier über den Fluss La Pasión nach El Ceibal. Die Stelen von Ceibal gehören zu den schönsten und am besten erhaltenen, weshalb Ceibal auch als „Galerie der Maya-Kunst“ bekannt ist. Anschließend fahren wir nach Flores. 275 km (F, A)



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend

1. Tag: Willkommen in Guatemala Flug nach Guatemala-Stadt. Nach unserer Ankunft fahren wir direkt weiter ins koloniale Antigua, der ehemaligen Hauptstadt Zentralamerikas. 45 km

2. Tag: Bezauberndes Antigua Den Reiz Antiguas macht zum einen das schöne Stadtbild, zum anderen die grandiose Lage am Fuße der Vulkane Agua und Fuego aus. Wir schlendern über die kopfsteingepflasterten Gassen zu alten Kirchen, Klöstern und Märkten. Beim Besuch einer Kaffee-Finca lernen wir den Produktionsprozess des wichtigsten Exportgutes des Landes vom Baum bis zur Tasse kennen. 40 km (F, A)

3. Tag: Von Antigua an den Atitlán-See

Auf geht's nach Chichicastenango. Auf dem wohl berühmtesten Markt Mittelamerikas überströmt uns ein Meer aus bunten Farben,

Gerüchen und Eindrücken – ein echtes Spektakel. Auf dem Friedhof und am Zeremonien-Altar von Pascual Abaj erhalten wir einen Einblick in Religion und Geisterwelt der lokalen Maya-Nachfahren. Angekommen am Ufer des Atitlán-Sees genießen wir die einmalige Abendstimmung. Der Atitlán-See gilt als einer der schönsten Seen der Welt. Er entstand durch den Einsturz einer vulkanischen Caldera und ist umgeben von drei beeindruckenden Vulkanen. 145 km (F)

4. Tag: Am Atitlán-See Der heutige Tag ist den Gemeinden nördlich des Atitlán-Sees gewidmet, wo sich die traditionelle Lebensweise der Quiché-Maya auch heute noch unverfälscht erleben lässt. Wir mischen uns in das bunte Treiben und den lebhaften Handel auf den Märkten in Sololá und San Francisco el Alto. Mit Zunil erkunden wir eines der



Atitlán-See

8. Tag: Maya-Stadt Yaxha Inmitten des Regenwaldes in der Provinz Petén liegt Yaxha. Die Maya-Stadt, die zwischen 700 und 900 nach Christus ihre Blütezeit erlebte, ist heute ein echter Geheimtipp. Neben den großen Bauten aus der Zeit der Maya beeindruckt hier die üppige Flora und Fauna. Yaxha ist neben Tikal die einzige Stätte im Petén mit einem Zwillingsspyramidenkomplex. 140 km (F, M)

9. Tag: Imposante Mayastätte Tikal Der „Ort, an dem die Geisterstimmen ertönen“, ist ein Erlebnis der Extraklasse. Die beeindruckenden Pyramiden und Tempel vor der Kulisse des Regenwaldes mit seinen Geräuschen und Stimmungen hinterlassen einen tiefen Eindruck. Die Mayastätte Imposante Mayastätte Tikal ist Kultur- und Naturwunder zugleich! 130 km (F, M)

10. Tag: Von Flores nach Livingston Die Fahrt führt uns in Richtung Karibikküste. An der Brücke über den Rio Dulce spazieren wir zum Castillo San Felipe, ein von den Spaniern erbautes Fort, das den Zugang zum großen Izabal-See sicherte. Auf dem Wasser durchfahren wir den Canyon des Rio Dulce bis nach Livingston an der Karibikküste. Unterwegs können wir zahlreiche Wasservögel beobachten. Für die sehr seltenen Seekühe ist hier ein Schutzgebiet eingerichtet worden. In Livings-

ton erleben wir dann eine ganz andere Seite Guatemalas, die karibische Garífuna-Kultur. 195 km (F)

11. Tag: Zeit für Entspannung Erlebnisreiche Tage liegen hinter uns. Im karibischen Livingston sind wir am richtigen Ort, um die gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten und neue Energie für die kommenden Tage zu sammeln. Optional bieten wir Ihnen einen Strandausflug per Boot zur nahegelegenen Playa Blanca an. (F)

12. Tag: Von Livingston nach Copán Auf unserem Weg über Puerto Barrios nach Honduras erwartet uns inmitten ausgedehnter Bananenplantagen ein weiterer Höhepunkt der Reise. Die höchsten Mayastelen in Quiriguá beeindrucken durch ihre Ornamentik. Wir passieren die Grenze und erreichen das Städtchen Copán in Honduras. 265 km (F)

13. Tag: Mayastadt Copán Die antike Mayastadt von Copán ist von den Abenteurern Stephens und Catherwood in der Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckt worden und fasziniert seitdem jeden Reisenden. Copán, mit der Akropolis, dem Ballspielplatz und dem Hauptplatz mit seinen gut erhaltenen Stelen, ist eine der schönsten Stätten der Mayakultur. Hauptattraktion ist die eindrucksvolle Hieroglyphentreppe – 10 Meter breit, über 60 Stufen hoch

und mit 2.200 Hieroglyphen bedeckt erzählt sie die spannende Geschichte der Stadt. (F)

14. Tag: Von Copán nach Antigua Nach dem Frühstück kehren wir über die Grenze nach Guatemala zurück. Halten Sie Ihre Urteilslektüre bereit, eine längere Fahrt führt uns wieder zurück nach Antigua. Genießen Sie einen freien späten Nachmittag, bevor wir bei einem Abschiedessen die gemeinsamen Erlebnisse Revue passieren lassen. 335 km (F, A)

15. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Am Vormittag haben Sie Gelegenheit, letzte Besorgungen in Antigua zu machen oder noch unentdeckte Ecken dieser bezaubernden Stadt zu erkunden. Fahrt zum Flughafen von Guatemala-Stadt und Heimflug. 45 km (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Nachmittags Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise **R 2260005**
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 2.935*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	9								2
12	23	23						19	16
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 790

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Guatemala-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Antigua, Panajachel, Guatemala-Stadt, Cobán, Flores, Livingston und Copán
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch einer Kaffee-Finca
- Bunter Markt von Chichicastenango
- Traumhafter See Atitlán
- Bootsfahrt nach El Ceibal
- Weltberühmtes Tikal
- Entspannung an der Karibikküste
- Hieroglyphentreppe in Copán
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 226000512

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen Preis p. P.

- Ausflug Playa Blanca (11. Tag)

€ 45

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2260005
und in Ihrem Reisebüro.





- Anthropologisches Museum und Frida-Kahlo-Museum
- Bootsfahrt im Biosphärenreservat Ría Lagartos
- Mayastätten von Uxmal und Ek Balam



Chichén Itzá

Mexiko – im Reich der Azteken und Maya



Entdecken Sie mit mir Mexiko – ein Land voller Farben, Mythen und Kontraste. Auf einer intensiven Reise durch das faszinierende Reich der Azteken und Maya erleben wir die Metropole Mexiko-Stadt und farbenfrohe Städte mit eindrucksvoller Architektur. Wir begeben uns auf Zeitreise an den Pyramiden von Teotihuacán und Chichén Itzá und erfreuen uns an beeindruckenden Naturwundern wie den Höhlen von Cacahuamilpa.

Auf einer Hacienda folgen wir den Spuren des einstigen grünen Goldes Yucatáns. Ihr Vladimir Felipe Valderrama Vargas



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Mexiko Unsere Reise beginnt mit dem Flug nach Mexiko-Stadt. Schon auf dem Weg vom Flughafen zu unserem zentral gelegenen Hotel spüren wir den Pulsschlag dieser lebendigen Megacity. Die Stadt, die einst die Hauptstadt der Azteken war, begrüßt uns mit ersten spannenden Eindrücken. Wir stimmen uns ein auf die kommenden Tage voller Geschichte, Begegnungen und Entdeckungen.

2. Tag: Erkundung der Weltstadt Mexiko-Stadt Heute erkunden wir das historische Zentrum von Mexiko-Stadt. Wir stehen auf dem Zócalo, dem weitläufigen Hauptplatz der Stadt, und lassen unseren Blick über die größte Kathedrale Lateinamerikas schweifen. Im berühmten Nationalmuseum für Anthropologie im Chapultepec-Park erhalten wir eine umfassende Einführung in die kulturelle Vielfalt Mexikos – von den frühesten Kulturen bis in die Gegenwart gehen wir auf eine Zeitreise

durch die Epochen und Kulturen. Abends probieren wir verschiedene Gerichte und lernen die mexikanische Küche sowie unsere Mitreisenden besser kennen. (F, A)

3. Tag: Künstlerviertel Coyoacán und Frida Kahlo Heute wird es bunt! Im charmanten Künstlerviertel Coyoacán folgen wir den Spuren Frida Kahlos. Einen sehr persönlichen Einblick in ihre von ihrem bewegten Leben inspirierte Kunst erhalten wir in einem ihrer ehemaligen Wohnsitze, die in anschauliche Museen umgewandelt wurden. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Lohnenswert ist ein Besuch des „Palacio de Bellas Artes“, des Palastes der Schönen Künste. Besuchen Sie die aktuelle Ausstellung namhafter Künstler im Museum, oder genießen Sie eine Veranstaltung aus Theater, Tanz oder Musik in einem der auch architektonisch begeisternden Säle des Palastes. (F)

4. Tag: Ausgrabungsstätte Teotihuacán Ein Höhepunkt unserer Reise erwartet uns: In der Ruinenstadt Teotihuacán erheben sich vor uns die monumentale Sonnen- und Mondpyramide. Diese gehören zu den spektakulärsten und bedeutsamsten Tempelanlagen ganz Lateinamerikas. Wer möchte, kann den Tag früh mit einer spektakulären Ballonfahrt beginnen und die Anlage im magischen Morgenlicht von oben genießen. Auf dem Weg zurück nach Mexiko-Stadt besuchen wir die Basilika von Guadalupe, eines der wichtigsten Marienheiligtümer der Welt. Zwischen dem alten und dem neuen Bau erfahren wir von unserer Reise-



12-Tage-Erlebnisreise ab € 3.295

- Maya-Ruinen Chichén Itzá, Uxmal und Calakmul
- Türkisblaue Lagune von Bacalar
- Zwei Nächte im Badehotel an der Riviera Maya

Fiesta in Mexiko

Mexiko – buntes Yucatán der Maya

Die Halbinsel Yucatán im Südosten Mexikos vereint Geschichte, Kultur und Natur in einzigartiger Weise. In entspannter Kleingruppe besuchen wir die imposanten Maya-Ruinen von Chichén Itzá, Uxmal und Tulum und spüren das quirlige Leben in Valladolid und Mérida. Wir besuchen die Lagunenstadt Bacalar und entspannen am paradiesischen Strand der Riviera Maya. Und natürlich ruft uns auch der tropische Regenwald in Calakmul. Uns erwarten kulturelle Entdeckungen, atemberaubende Landschaften und entspannende Momente.



Bestpreis

1. Tag: Ankunft in Cancún Bienvenidos a México! Sie werden von Ihrer Reiseleitung am Flughafen empfangen. Sobald sich alle Mitreisenden eingefunden haben, geht es gemeinsam weiter nach Valladolid. 165 km

2. Tag: Flamingos und Pelikane Genießen Sie einen freien Tag in Valladolid und akklimatisieren Sie sich in der Wärme Mexikos. Sie sind schon bereit für das erste Erlebnis der Reise? Dann kommen Sie mit auf einen optionalen Ausflug an den Golf von Mexiko in das Biosphärenreservat Ria Lagartos, das sich aus unterirdischen Flüssen und Quellen speist. Hier unternehmen wir eine Bootstour durch die Mangrovenkanäle. Flamingos im rosa Federkleid, Pelikane und Reiher staksen durch das Wasser, Adler schwingen sich durch die Lüfte, und vielleicht entdecken wir sogar das eine oder andere Krokodil – erfreuen Sie sich an der vielfältigen Tierwelt und halten Sie die Augen offen! Am Abend kehren wir nach Valladolid zurück und lernen uns bei einem gemeinsamen Abendessen kennen. 212 km (F, A)

3. Tag: Berühmtes Chichén Itzá Wir packen unsere Koffer und fahren weiter. Das erste große Highlight erwartet uns – Chichén Itzá! Die große Pyramide des Kukulcan ist das Wahrzeichen der Halbinsel Yucatán. Nehmen Sie sich doch eine Miniaturausgabe als Souvenir von den zahlreichen Ständen für Zuhause mit. Im Anschluss an den Besuch machen wir Halt an einer der zahlreichen Cenoten, um ein kühles Bad zu genießen. Erfrischt geht es weiter in das kleine, gelb gestrichene Städtchen Izamal. Hier verbringen wir unsere Mittagspause und schlendern durch die Straßen rund um den Hauptplatz. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Tagesziel, Mérida. 195 km (F)

4. Tag: Ein freier Tag in Mérida Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Mérida ist die Hauptstadt der Halbinsel Yucatán und eine lebendige Großstadt. Entdecken Sie die zahlreichen beeindruckenden Bauten wie die riesige Kathedrale, den Palacio Municipal, Sitz des Bischofs, oder die Casa de Montejo, das Wohnhaus des Stadtgründers mit dem figurgeschmückten Portal. Lust auf Shopping? Hier

werden Sie garantiert fündig! Optional haben Sie die Möglichkeit, an einem Ausflug zu einer Sisal-Hacienda teilzunehmen. Sisal? Was ist das, wie wird es hergestellt, was macht man daraus? Wir werden es erfahren! Anschließend erwartet uns das kühle Nass einer Cenote. (F)

5. Tag: Von Uxmal nach Campeche Wir verlassen Mérida und schauen uns die nächste große Mayastätte an – Uxmal. Die starken Gemäuer werden uns mit ihrer Größe beeindrucken. Lauschen wir den Ausführungen unserer Reiseleitung über diese interessante Ausgrabungsstätte. In Becal werden Panamahüte hergestellt und das an einem ganz besonderen Ort. In einer Höhle sitzen die Einheimischen und flechten die bekannten Hüte per Hand. Schauen wir ihnen dabei über die Schulter. In der beschaulichen Kleinstadt Campeche beziehen wir unser Hotel für heute Nacht. 280 km (F)

6. Tag: Von Campeche nach Xpujil Wir starten in den Tag mit einem Stadtrundgang durch das historische Zentrum von Campeche. Wir sehen die Festung „Fuerte de San Miguel“ und kommen vorbei an der Kathedrale und dem Zócalo, dem Hauptplatz der Stadt. Campeche mit seiner Festungsanlage versprüht die Atmosphäre einer Piratenstadt – und gegen eben diese hatte die Stadt früher zu kämpfen. Wir schlendern durch die Gassen mit ihren bunt gestrichenen Häusern und vielen kleinen Boutiquen. Anschließend führt uns die Fahrt tiefer ins Inland bis nach Xpujil, dem einzigen größten Ort in dieser Region. 270 km (F)

7. Tag: In den Regenwald nach Calakmul Wir fahren in Minivans noch tiefer in den mexikanischen Regenwald hinein und entdecken eine Mayastätte mit ganz besonderer Atmosphäre: Calakmul. Die Reste der ehemals bedeutsamen Stadt liegen im gleichnamigen Naturschutzgebietes, das Heimat für zahlreiche Tiere bietet. Die weniger scheuen, wie wilde Truthähne, Fasane, Tukane und ein paar Affen sehen wir bestimmt, bei den scheuen Katzenarten wie Jaguar, Puma und Ozelot brauchen wir etwas mehr Glück.



Nach diesem Ausflug in den größten zusammenhängenden Regenwald Mexikos fahren wir weiter in Richtung Ostküste und erreichen Bacalar. Unsere Unterkunft heute ist eine besondere: Wir beziehen Bungalows direkt an der traumhaften Lagune, etwas abgelegen von der Stadt. Hier heißt es abschalten und eintauchen in die Natur! 355 km (F)

8. Tag: Lagunenstadt Bacalar Auf uns wartet die Lagunenstadt Bacalar. Lassen wir uns von der spannenden Atmosphäre des Ortes anstecken. Die Stadt hält eine Vielzahl an Streetart bereit – beim Bummeln durch die Straßen können wir viele Kunstwerke entdecken! Genießen Sie einen vollen Tag an der türkisblauen Lagune. (F)

9. Tag: Von Bacalar über Tulum an die Riviera Maya Wir verlassen die paradiesische Lagune und fahren nach Tulum. Die dortige archäologische Zone liegt direkt am Wasser und bietet traumhafte Postkartenmotive – halten Sie Ihre Kamera bereit! Zum Abschluss der Reise übernachten wir im Badehotel an der Riviera Maya. 380 km (F)

10. Tag: Entspannung an der Riviera Maya Genießen Sie einen erholsamen Tag am Traumstrand der Riviera Maya. Lassen Sie die Seele baumeln und die letzten Tage Revue passieren. Im Hotel können Sie am Pool oder am Strand entspannen, und die zahlreichen Restaurants und Bars in der Umgebung des Hotels laden zum Schlemmen und Genießen ein. (F)

11. Tag: Entspannung und Heimreise Die letzten Stunden unter der Sonne Mexikos sind angebrochen. Am Nachmittag werden Sie am Hotel abgeholt und fahren zum Flughafen nach Cancún. Adiós México! (F)

12. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

12-Tage-Erlebnisreise R 2760005

p. P. im DZ ab € 3.295 / ab € 2.570*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	12		7
22	19	25	21
J	F	M	A

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 660

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Cancún (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Valladolid, Mérida, Campeche, Xpujil, Bacalar und Cancún
- 10x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausgrabungsstätten in Chichén Itzá, Uxmal und Calakmul
- Baden in einer Cenote
- Valladolid, Mérida und Campeche
- Herstellung von Panama-Hüten in Becal
- Lagunenstadt Bacalar
- Ausgrabungsstätte Tulum an der Riviera Maya
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2760005..

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Bootsfahrt in der Ria Lagartos (2. Tag) € 80 01
- Sisal-Hacienda und Cenote inkl. Mittagessen (4. Tag) € 80 02

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 100 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2760005 und in Ihrem Reisebüro.





- Walbeobachtung in Tadoussac
- First-Nation-Museum im Reservat Wendake
- Bootsfahrt an den Niagarafällen



Blick auf Montreal

Ostkanada – Farbenspiele im Land des Ahorns



Kanada begeistert mit seiner beeindruckenden Natur, pittoresken Städten und französischen Einflüssen. In Kunstgalerien und Museen tauchen wir ein in die Geschichte und das kulturelle Erbe des Landes. Wir übernachten zentral in lebhaften Metropolen und gemütlich in einer Lodge. Ob Walbeobachtung im Sankt-Lorenz-Strom, entspannte Wanderungen und Bootstouren durch Naturparks oder die rauschenden Niagarafälle – eine einzigartige Reise erwartet Sie! Ihre Dorle Godbout



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Flug nach Kanada Willkommen in Montreal! Am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Ein Transfer bringt Sie ins Hotel, wo Sie am Abend bei einem gemeinsamen Getränk die kommenden Tage mit Ihren Mitreisenden besprechen.

2. Tag: Bonjour Montreal Die größte Stadt der kanadischen Provinz Québec erwartet uns. Bei einem entspannten Stadtspaziergang erkunden wir das Zentrum der europäisch anmutenden Stadt. Unsere Reiseleitung zeigt uns eindrucksvoll, wie Geschichte, Kunst und Architektur der Metropole vom Einfluss der französischen Kultur geprägt ist. Danach bleibt Zeit für individuelle Erkundungen, bevor uns die U-Bahn in die Altstadt bringt, wo wir das charmante Latin Quarter zu Fuß entdecken. Am Abend bestaunen wir das prächtige Innendekor der Basilika Notre Dame, das während einer Multimediashow in bunten Farben ganz besonders in Szene gesetzt wird. (F)

3. Tag: Von Montreal im Zug zum Lac Édouard Die Koffer sicher in Taxis verstaut, spazieren wir zum Bahnhof. Gleich morgens beginnt unsere Reise gen Norden mit dem Via Rail Zug, ein von Einheimischen frequentierter Bummelzug. Nach einer gemächlichen, rund siebenstündigen Reise kommen wir an der Haltestelle „Club Triton“ an. Eingebettet in die unberührte Natur, direkt an einem Fluss gelegen, erwartet uns hier das nächste Highlight. Wir steigen auf ein motorisiertes Floß und setzen zur einzigartigen Lodge Seigneurie du Triton über, deren Charme und Naturnähe uns sofort in den Bann ziehen. Der Abend wird von dem hervorragenden Abendessen in der Lodge gekrönt. 330 km (F, A)

4. Tag: Natur pur am Lac Édouard Bei einer spannenden Biber- und Bärenbeobachtung mit dem großen Rabaska-Kanu erleben wir unvergessliche Momente in der unberührten Natur rund um die Lodge. Wir gleiten durchs Wasser und entdecken die faszinierende Tierwelt in ihrer

natürlichen Umgebung. Zur Mittagszeit erwartet uns ein besonderes Highlight: ein traditionelles Lunch-BBQ direkt am See. Gut gestärkt haben Sie die Wahl zwischen einer Vielzahl von weiteren Aktivitäten sowie die Möglichkeit, individuell die Wälder und Seen rund um die Lodge zu erkunden. Am Abend bietet die Lodge einen stimmungsvollen Tagesabschluss: ein Lagerfeuer, ein malerischer Spaziergang mit Fackeln oder die Beobachtung des funkelnden Sternenhimmels – lassen Sie sich überraschen! (F, M, A)

5. Tag: Von Seigneurie du Triton nach Val-Jalbert Mit dem Floß kehren wir zurück zum Parkplatz, wo unser Bus bereits auf uns wartet. Die Fahrt führt uns zum majestätischen See Lac St.-Jean, so groß, dass er fast den Anschein eines Binnenmeeres hat. Wir besuchen den Zoologischen Wildpark St.-Félicien, bekannt für seine einheimischen Tierarten in weitläufigen Gehegen. Der Nachmittag ist der Geschichte in der Geisterstadt Val-Jalbert gewidmet. Ursprünglich im Jahr 1901 als Wohnort für die Arbeiter einer Zellstofffabrik gegründet, präsentiert sich Val-Jalbert heute als ein Freilichtmuseum. Ein einmaliges Erlebnis ist unsere heutige Übernachtung in den liebevoll restaurierten Häusern der Geisterstadt. 135 km (F, A)

6. Tag: Von Val-Jalbert über Tadoussac nach La Malbaie Wir genießen die Aussicht auf der Fahrt entlang des majestätischen Saguenay-Fjords. Bei einem Stopp in dem malerischen Örtchen Sainte-Rose-du-Nord saugen wir den überwältigenden Ausblick auf den tiefblauen, gewundenen Fjord und die umgebenden Hügel in uns auf. Wir erreichen schließlich Tadoussac und gehen an Bord eines Bootes. Unser Ziel: die majestätischen Wale der St.-Lorenz-Bucht zu beobachten! Mink- und Buckelwale sind hier zuhause, auch die verspielten Bewegungen der Robben werden uns erfreuen. Die Weiterfahrt durch die idyllische Region Charlevoix führt uns bis nach La Malbaie. 295 km (F)

7. Tag: Von La Malbaie nach Québec Entlang der malerischen Strecke von La Malbaie nach Baie-Saint-Paul genießen wir spektakuläre Panoramen. In Baie Saint-Paul laden die kopfsteingepflasterten Straßen und farbenfrohen Gebäude des bildhübschen Künstlerstädtchens zu einem gemütlichen Spaziergang ein. Mit dem beeindruckenden Canyon Sainte-Anne erwartet uns ein atemberaubendes Naturerlebnis. Von architektonischer Schönheit ist die gotische Basilika Sainte-Anne-de-Beaupré, eines der ältesten katholischen Pilgerzentren Nordamerikas mit reicher Geschichte. Bei einer Führung durch das Huron-Wendat-Museum bringt uns unsere Reiseleitung die Geschichte und Traditionen der hiesigen First Nations näher. Den Tag lassen wir in Québec ausklingen, wo wir am späten Nachmittag eintreffen. 150 km (F)

8. Tag: Québec – Hauptstadt Französisch-Kanadas Als einzige Stadt in Nordamerika hat Québec noch einen historischen Altstadt kern mit intakten Festungsanlagen, der Citadelle de Québec. Auf unserer Stadtführung, die teils als Rundfahrt, teils zu Fuß stattfindet, sehen wir auch die bereits 1647 erbaute Kathedrale namens Notre-Dame de Québec. Der Nachmittag bietet Zeit für eigene Entdeckungen. (F)

9. Tag: Von Québec nach Ottawa Wir verlassen Québec in Richtung Ottawa. Unterwegs lassen wir uns von der charmanten Atmosphäre eines der einladenden Dörfer entlang des historischen Chemin du Roy verzaubern. Hier gönnen wir uns eine Pause und genießen in einem gemütlichen Café eine Tasse aromatischen Kaffees. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich Ottawa, wo Moderne und Tradition auf wunderbare Weise verschmelzen. 445 km (F)

10. Tag: Ottawa – die zweisprachige Hauptstadt
Bei einem Stadtrundgang spazieren wir von den Houses of Parliament durch das Geschäfts- und Bankenviertel bis zur Sparks Street Mall. Wir sehen die Treppenschleusen des Rideau Canals, die National Gallery und genießen den Ausblick vom Nepean Point. In der Schwesterstadt Gatineau erwartet uns das Völkerkundemuseum. In dem vom kanadischen Stararchitekten Douglas Cardinal entworfenen Museumsgebäude tauchen wir tief in die Geschichte Kanadas ein. (F)

11. Tag: Von Ottawa über Thousand Islands nach Prince Edward County Die Schönheit der schier unzähligen Thousand Islands erwartet uns während einer einstündigen Bootstour. Nach dieser idyllischen Bootsfahrt erreichen wir Kingston und erkunden die Stadt bei einer kurzen Stadtrundfahrt. Auf Prince Edward County, einer Halbinsel mit weitläufigen Sandstränden im Ontariosee, besuchen wir ein lokales Weingut. Auf dem Huff Estate Winery erhalten wir nicht nur Einblicke in den Weinherstellungprozess, sondern nehmen auch an einer exklusiven Weinprobe teil. Den Abend lassen wir mit einem köstlichen Abendessen ausklingen, bevor wir in den charmanten Zimmern des Weinguts zur Ruhe kommen und die Eindrücke des ereignisreichen Tages Revue passieren lassen. 230 km (F, A)

12. Tag: Von Prince Edward County nach Toronto

Stadtleben ein. Hervor sticht der geschichtsträchtige Distillery District, der auf eine faszinierende Vergangenheit als größter Whisky-Produzent des britischen Empires zurückblickt und sich heute zu einem kulturellen Hotspot mit Galerien, Boutiquen und Restaurants entwickelt hat. 210 km (F)

13. Tag: Rauschende Niagarafälle Auf geht es zum letzten Highlight der Reise – und was für einem! Wir fahren in das hübsche Städtchen Niagara-on-the-Lake. Ein kleiner Spaziergang entlang der Wasserfälle, dann steigen wir an Bord der Hornblower und kommen den Fällen ganz nahe. Hier fließen etwa 90 Prozent der Wassermassen des Niagara River über die 58 Meter hohe Geländestufe in den Ontariosee. Ein Inferno aus weißer Gischt. Unser Abendessen nehmen wir in einem Restaurant ein, das spektakuläre Ausblicke über die gigantischen Niagarafälle im wunderschönen Abendlicht bietet. 260 km (F, A)

14. Tag: Auf Wiedersehen Kanada Am Morgen haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um die facettenreiche Stadt Toronto weiter zu erkunden. Wie wäre es mit einem Besuch des Royal Ontario Museum, eines der bedeutendsten kulturellen Museen Nordamerikas? Mittags werden Sie zum Flughafen gebracht und treten Ihre Heimreise an. (F)

15. Tag: Willkommen in Deutschland Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Studienreise ST 241T004

p. P. im DZ ab € 5.595 / ab € 4.675*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

[illegible]

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden
Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

¹ Den abweichenden Reiseverlauf finden Sie online.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
ab € 1.245

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*

- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Montreal/ ab Toronto (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Montreal, Val-Jalbert, La Malbaie, Québec, Ottawa, Prince Edward County und Toronto
- 2 Übernachtung (Bad oder Dusche/WC) in einer Lodge in Lac Édouard
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtspaziergang Montreal
- Multimediashow in der Basilika Notre-Dame
- Zugfahrt Montreal – Lac Édouard
- Outdoor-Aktivitäten und Tierbeobachtungen
- Übernachtung im Museumsdorf Val-Jalbert
- Walbeobachtung in Tadoussac
- First-Nation-Museum Wendat
- Freizeit in Québec und Ottawa
- Bootsfahrt im Thousand-Islands-Nationalpark
- Führung auf einem Weingut mit Weinprobe
- Fahrt auf den CN-Tower in Toronto

- Hornblower-Bootstour am Fuße der Niagarafälle
- Abendessen im Panoramarestaurant mit Blick auf die Wasserfälle
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- eTA für dt. Staatsbürger € 39 **VIS V41000R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebedingungen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/241TOO4
und in Ihrem Reisebüro.





- Oasen- und Handelsstadt Samarkand
- Abendessen bei einer usbekischen Familie
- UNESCO-Welterbe Shar-e Sabs



Samarkand

Usbekistan – Zauber der Seidenstraße



Der usbekische Teil der Seidenstraße zählt zu den faszinierendsten Abschnitten dieses legendären Handelsweges. Ein schier unendlicher Warenstrom bescherte den Herrschern sagenhaften Reichtum, ließ blühende Handelsplätze und Städte entstehen. Wir bestaunen auf dieser Reise architektonische Zeugnisse der Vergangenheit und tauchen in das bunte Leben der Gegenwart ein. Dabei sind Begegnungen mit meinen Landsleuten garantiert. Ihr Azamat Azizov



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Die Reise beginnt! Wir erreichen die usbekische Stadt Taschkent am Abend und fahren in unser Hotel.

2. Tag: Von Taschkent nach Samarkand Wir beginnen den Tag mit einer Besichtigung von Taschkent. Die Stadt weist eine bewegte Geschichte auf. Heute verschmelzen hier Tradition und Moderne. Wir besuchen die Medrese Barakchan, das Kaffal Shashi-Mausoleum sowie das Museum für Angewandte Kunst. Anschließend unternehmen wir eine Fahrt mit der Metro, dem Stolz der Usbeken, bis wir am

Nachmittag nach Samarkand fahren. 320 km (F, A)

3. Tag: Samarkand: Perle Zentralasiens Nicht umsonst machte Timur Samarkand zur Hauptstadt seines Reiches. Strategisch günstig an der Hauptroute der Seidenstraße gelegen, gelangte die Stadt zu sagenhaftem Wohlstand und Reichtum. Die prachtvollen Zeugnisse timuridischer Architektur belegen dies. Wir besuchen sein mit Blattgold und kunstvollen Fayencen geschmücktes Mausoleum Gur Emir und die berühmte Nekropole Shah-e Sende. Unüber-

troffen ist aber der Registan. Kein Platz in Zentralasien ist harmonischer gestaltet, ist prachtvoller und schöner. Hier genießen wir den Zauber der Seidenstraße in vollen Zügen. Die Moschee Bibi Khanum sollte einst die größte der Welt werden. Dass Anspruch und Wirklichkeit nicht immer Hand in Hand gehen, werden wir bei unserem Besuch des Bauwerks erfahren. Anschließend unternehmen wir einen kulinarischen Streifzug über den quirligen Basar. Die Händler zu Zeiten der Seidenstraße hätten das Treiben hier nicht viel anders erlebt. Zum Ausklang des Tages machen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek. Am Abend sind wir bei Einheimischen zu Hause eingeladen und erleben, wie aus Gemüse, Reis und Fleisch das Nationalgericht Plov zubereitet wird. (F, A)

4. Tag: Ausflug in die „Grüne Stadt“ Auf nach Shar-e Sabs. Bei schönem Wetter eröffnet sich uns auf unserer Fahrt über eine Passstraße ein herrliches Panorama. Bis zu unserem Ziel, der UNESCO-Welterbestätte Shar-e Sabs, ist nun nicht mehr weit. Hier, in der „Grünen Stadt“, wurde Timur geboren, der später maßgeblich dazu beitrug, dass die Haupttrouten der Großen Seidenstraße durch sein Reich führten. Hier ließ er sein Schloss bauen, von dem leider nur noch die Reste des gigantischen Eingangsportals sowie einige Bodenmosaiken erhalten sind. Eine gute Gelegenheit über die Konstruktionsmethode timuridischer Machtarchitektur zu sprechen ist auch im Baukomplex „Dor ul Tilovat“ mit der Moschee Kok Gumbas und



19-Tage-Studienreise ab € 4.995

- Höhepunkte Kirgisistans, Kasachstans, Tadschikistans und Usbekistans
- Abendessen bei einer einheimischen Familie
- Jurtenübernachtung am Issyk-Kul-See



Buchara

Große Zentralasien Reise

Wollten wir nicht immer schon in die geheimnisvolle Welt Zentralasiens eintauchen? Diese außergewöhnliche Reise führt uns durch die faszinierenden Kulturen und Landschaften Kirgisistans, Kasachstans, Tadschikistans und Usbekistans. Majestätische Gebirge, glitzernde Seen, quirlige Basare und kunstvolle Bauwerke aus Tausendundeiner Nacht erwarten uns ebenso wie herzliche Begegnungen mit den Menschen vor Ort. Wir erleben den Zauber der Seidenstraße in einer kleinen Gruppe – lebendig, farbenfroh und voller Geschichten. Lassen wir uns verzaubern!

Ihr Mirlan Saimasaev



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Kirgisistan Unsere Reise beginnt mit dem Flug nach Bischkek, der Hauptstadt Kirgisistans.

2. Tag: Hauptstadtflair und Bergnatur in Bischkek Sie erreichen die Hauptstadt Kirgisistans und werden von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Nach einer kleinen Verschnaufpause lassen wir uns vom Herzschlag Bischkeks mitreißen. Während der Stadtrundfahrt besuchen wir den Eichenpark, das historische Museum, den Ala-Too-Platz, den Fahnenmast und das Manas-Denkmal. Weiter freuen wir uns auf den Naturpark Ala Archa. Nach unserem ersten gemeinsamen Abendessen lernen wir uns bei einem Welcome-Drink kennen. (F, A)

3. Tag: Von Bischkek nach Almaty: auf nach Kasachstan! Heute wechseln wir die Ländergrenze: In Almaty, der ehemaligen Hauptstadt, pulsiert das urbane Leben. Wir bestaunen die farbenfrohe Zenkov-Kathedrale aus Holz, schlendern durch den Panfilov-Park und erfahren im Geschichtsmuseum mehr über das größte Land Zentralasiens. Während die Sonne langsam hinter den Bergen versinkt, lassen wir uns auf dem

Kok Tobe von einem herrlichen Panorama über Almaty verzaubern. 250 km (F, A)

4. Tag: Von Almaty nach Karakol: Rückkehr nach Kirgisistan Ein Naturwunder erwartet uns heute: Der Charyn Canyon zieht uns mit seinen rostroten Klippen und beeindruckenden Felsformationen in den Bann. Über die Grenze gelangen wir zurück nach Kirgisistan. In Karakol werden wir herzlich von einer einheimischen Familie empfangen. Hier sind wir willkommen! 410 km (F, A)

5. Tag: Von Karakol zum Issyk-Kul-See Wir beginnen den Tag mit dem Besuch des Przewalsky-Museums und entdecken Karakols religiöse Vielfalt in einer Moschee und einer Kirche und fahren dann weiter zu den sagenumwobenen Felsen von Jety-Oguz. Am Issyk-Kul-See, der sich wie ein silbriger Spiegel zwischen den Bergen ausbreitet, erwartet uns ein ganz besonderes Erlebnis: eine Nacht im Jurtenlager. Wir lauschen dem Knistern des Feuers und blicken in einen Sternenhimmel, wie man ihn nur fernab der Städte sieht. 90 km (F, A)

6. Tag: Vom Issyk-Kul-See nach Kochkor Wir setzen die Reise fort und besuchen die Skazka-Schlucht, die für ihre ungewöhnliche Felsformationen bekannt ist. Wind und Wetter haben hier aus dem roten Sandstein fantastische Figuren geformt. Der etwa 5 km lange Canyon bietet uns spektakuläre Ausblicke auf den See und die schneebedeckten Berge. In Bokonbaevo begegnen wir einem Adlerjäger, der uns stolz seinen majestätischen Vogel präsentiert. Danach besichtigen wir in Kyzyl-Tuu die Werkstatt eines Jurtenmeisters und lernen, wie die traditionellen Nomadenzelte gefertigt werden. Am Abend erreichen wir Kochkor. 175 km (F, A)

7. Tag: Von Kochkor nach Chychkan Heute liegt eine lange, aber landschaftlich überaus lohnende Etappe vor uns. Unsere Route führt uns durch die majestätische Bergwelt Kirgisistans. Wir fahren durch das malerische Suusamyr-Tal, bekannt für seine weiten Steppen und spektakulären Ausblicke. Über den Alabel-Pass gelangen wir schließlich in den Chychkan-Nationalpark, wo schneebedeckte Berge, tiefblaue Bäche und die unberührte Natur ein eindrucksvolles Panorama bilden. 310 km (F, A)

8. Tag: Von Chychkan nach Osch Unsere Reise führt uns weiter durch eine Vielfalt an Landschaften, die mit jeder Kurve neue Eindrücke schenkt – von sanft geschwungenen Hügeln über sattgrüne Täler bis hin zu einsamen Dörfern. In Uzgen machen wir Halt und tauchen ein in die Geschichte: Das hervorragend erhaltene Minarett erzählt von der einstigen Bedeutung der Stadt an der Seidenstraße. Am Abend erreichen wir schließlich Osch – eine der ältesten Städte Zentralasiens. 440 km (F, A)

9. Tag: Von Osch nach Kokand Wir besuchen das Stadtzentrum und besteigen den Sulaiman-Tasch-Berg, ein beliebtes Pilgerziel und UNESCO-Weltkulturerbe. Von dort genießen wir einen herrlichen Rundblick über die Stadt. Ein gemütlicher Spaziergang führt uns zum lebhaften Basar und durch den Navoi-Park. Danach heißt es Abschied nehmen von Kirgisistan.

Wir überqueren die kirgisisch-usbekische Grenze und erreichen Kokand im Fergana-Tal. 235 km (F, A)

10. Tag: Von Kokand nach Chudshand In Kokand bestaunen wir den prächtigen Khudoyar-Khan-Palast mit seiner beeindruckenden Fassade und den kunstvoll verzierten, farbenfrohen Fliesen. Anschließend fahren wir nach Margilan, wo wir in einer traditionellen Seidenmanufaktur erleben, wie die feinen Stoffe noch heute mit uralten Techniken gefertigt werden. Anschließend überqueren wir die Grenze nach Tadschikistan und erreichen die geschichtsträchtige Stadt Chudshand. Hier besuchen wir das Archäologische Museum sowie das Mausoleum des Scheichs Muslechiddin und eine eindrucksvolle Moschee. 310 km (F, A)

11. Tag: Von Chudshand nach Pendshikent Unsere Reise bringt uns heute nach Pendshikent. Bei einer Stadtrundfahrt besuchen wir das Rudaki-Museum, eine Moschee und den lebhaften Basar. Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns mit den Ruinen von Alt-Pendshikent – eine der bedeutendsten archäologischen Stätten Tadschikistans 280 km (F, A)

12. Tag: Von Pendshikent nach Samarkand Am Morgen überqueren wir die tadschikisch-usbekische Grenze. Nachmittags erreichen wir Samarkand und begeben uns auf Spurensuche in der historischen Stätte Afrosiab, die einst von den Truppen Dschingis Khans zerstört wurde. Im dazugehörigen Museum bestaunen wir kunstvolle Wandmalereien, bevor wir den Tag mit einem Besuch der Sternwarte des berühmten Ulugh Beg ausklingen lassen. 70 km (F, A)

13. Tag: Orientalische Schönheit Samarkand Eine Vielzahl von faszinierenden Bauwerken aus der Blütezeit der islamischen Baukunst ist in Samarkand erhalten geblieben. Wir bestaunen am Registan-Platz die drei prachtvollen Medresen – ein UNESCO-Weltkulturerbe und einer der schönsten Plätze Zentralasiens. Anschließend schlendern wir durch enge Gassen zur

imposanten Bibi-Chanum-Moschee und weiter zum lebhaften Basar. Ein weiterer Höhepunkt ist die Gräberstraße Shah-i Sinda mit ihren leuchtend blauen Kuppeln und kunstvoll verzierten Portalen. Orientzauber pur! (F, A)

14. Tag: Von Samarkand nach Buchara Mit dem Zug erreichen wir Buchara, eine heilige Stadt inmitten der Kizilkum-Wüste. Beim Spaziergang durch die Altstadt erleben wir über tausend Jahre Baukunst. Am Lyabi-Hauz spiegeln sich alte Medresen im Wasser, und im Kuppelbazar begegnen wir Händlern, bei denen wir von Gold bis Mandeln fast alles bekommen, vielleicht begegnen wir auch einem Scherenschleifer mit seinen einzigartigen Arbeiten. Das Kalan-Minarett, Wahrzeichen der Stadt, ragt majestätisch in den Himmel. Den Abend genießen wir bei einem traditionellen Essen in familiärer Atmosphäre. 15 km (F, A)



EVENT TIP Gastfreundschaft wird in Zentralasien groß geschrieben! Das spüren wir deutlich beim **Abendessen bei einer usbekischen Familie!**

15. Tag: Zeitreise durch Buchara Ein weiterer Tag in Buchara erwartet uns. Am Vormittag besichtigen wir den Sommerpalast Sitora Mokhi Khosa und das Samaniden-Mausoleum, ein Meisterwerk der Lehm-baukunst. Danach entdecken wir die Ark-Zitadelle und die Moschee Chor Minor mit ihren vier türkisfarbenen Türmchen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – ob für eine Teestunde oder einenbumel durch die Altstadt. (F, A)

16. Tag: Von Buchara nach Chiwa Wir machen uns auf den Weg nach Chiwa. Die Fahrt durch die rote Sandwüste Kizil Kum ist ein Erlebnis für sich. In Chiwa angekommen, tauchen wir ein in eine Stadt wie aus einem Märchenbuch. 430 km (F, A)

17. Tag: Von Chiwa über Urgentsch nach Taschkent Chiwa verzaubert mit ihren imposanten Mina-

retten, Palästen und kunstvoll verzierten Medresen. Wir bewundern das Kalta-Minor-Minarett, den Kunja-Ark-Palast, die Medrese Muchamed-Amin-Chan und das Islam-Chodsha-Ensemble. Doch nicht nur die Baukunst lockt, auch ein Besuch in der Werkstatt der Holzschnitzer oder in einem der Geschäfte mit schönen Seidenstoffen ist lohnenswert. Nach einem Abendessen in Chiwa geht es zum Flughafen in Urgentsch, von wo aus wir nach Taschkent fliegen. 35 km (F, A)

18. Tag: Taschkent: zwischen Tradition und Abschied Am letzten Tag entdecken wir die usbekische Hauptstadt. Wir besuchen das historische Herz von Taschkent mit der Medrese Kukaldash, der Barak-Chan-Medrese aus dem 16. Jahrhundert und dem Kaffal-Shashi-Mausoleum. Ein Abstecher zum Platz der Unabhängigkeit und eine Fahrt mit der Metro geben uns einen Einblick in das moderne Taschkent. Am Abend lassen wir unsere unvergessliche Reise bei einem gemeinsamen Abschiedsessen stimmungsvoll ausklingen. (F, A)

19. Tag: Abschied von Usbekistan Wir fahren zum Flughafen und Sie fliegen zurück nach Deutschland – im Gepäck unvergessliche Erlebnisse. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Traditionelles Brot

19-Tage-Studienreise ST 2M1T011 p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.185*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

1	4
15	18
J	F
M	A
M	J
J	A
S	O
N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 710

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bishkek/ab Taschkent (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im klimatisierten landestypischen Reisebus
- Bahnfahrt Samarkand – Buchara in der 2. Klasse
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4- Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bishkek, Almaty, Karakol, Chychkan, Osch, Kokand, Chudshand, Pendshikent, Samarkand, Buchara, Chiwa und Taschkent
- 1 Übernachtung in einer Jurte inkl. lokale Steuern am Issyk-Kul-See
- 18x Frühstück, 17x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienseiteleitung
- Besichtigungen in Kirgisistan, Kasachstan, Tadschikistan und Usbekistan
- Viele Naturerlebnisse
- Seilbahnfahrt auf den Kok Tobe

- Besuch des Charyn-Canyon
- Abendessen bei einheimischer Familie
- Übernachtung im traditionellen Jurtencamp
- Besuch eines Adlerjägers und Jurtenmeister
- Besuch des Fergana-Tals
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M1T011 und in Ihrem Reisebüro.





- 3 Weltmetropolen – Shanghai, Beijing und Hongkong
- Naturerlebnisse Zhangjiajie und Longsheng
- Kreuzfahrt auf dem Yangtze



Hongkong

Chinas Vielfalt und das pulsierende Hongkong

Bereit für das Abenteuer China? Tauchen Sie ein in pulsierende Metropolen wie Shanghai und Beijing, bestaunen Sie die Terrakotta-Armee in Xi'an und gleiten Sie den majestätischen Yangtze entlang. Erleben Sie die surrealen Landschaften von Zhangjiajie, die Reisterrassen von Longsheng und die malerische Schönheit von Yangshuo, bevor Sie das dynamische Hongkong erreichen. Diese unvergessliche Rundreise vereint das Beste aus Chinas faszinierenden Städten und atemberaubender Natur. Neugierig geworden?



Höhepunkte



mit Kreuzfahrt

1. Tag: Anreise nach China Ihr Flieger bringt Sie nach Shanghai.

2. Tag: Ankunft Shanghai Shanghai empfängt uns. Auf dem Weg zum Hotel können wir erste Eindrücke dieser Metropole aufsaugen. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.

3. Tag: Zwischen Vergangenheit und Moderne Eine Reise durch Shanghais Epochen erwartet uns: Wir wandeln durch die Vergangenheit im Yu-Garten und bestaunen die Pracht des Jade-Buddha-Tempels. In einer Seidenfabrik entdecken wir die Kunstfertigkeit hinter dem luxuriösen Stoff. Am majestätischen Bund entfaltet sich das Zusammenspiel der futuristischen Skyline Pudongs und alter Kolonialarchitektur. Nur einen Katzensprung entfernt lockt die lebendige Nanjing Road. Für Mutige öffnet sich optional das Tor zum Himmel: Eine rasante Fahrt führt uns auf die Aussichtsplattform des Shanghai Towers. (F)

4. Tag: Shanghai auf eigene Faust oder Zauber in Xitang Gestalten Sie Ihren Tag in Shanghai ganz nach Ihren Wünschen oder begleiten Sie uns optional in das malerische Wasserdorf Xitang. In diesem charmanten Kleinod gleiten Sie sanft durch historische Kanäle, spazieren über jahrhundertealte Brücken und verlieren sich in der Ruhe prächtiger Gärten. Ein Ausflug,

der Ihnen noch lange als besonderer Moment in Erinnerung bleiben wird. (F)

5. Tag: Von Shanghai nach Beijing Rasant gleiten wir mit dem Schnellzug nach Beijing. Dort angekommen, führt uns unser Weg zunächst über den geschichtsträchtigen Tiananmen-Platz. Im Anschluss erwartet uns ein genussvoller Streifzug durch das lebendige Qianmen-Viertel. (F, A)

6. Tag: Kaiserliches Beijing entdecken Majestätisch schreiten wir in die Verbotene Stadt. Die strenge Anlage des kaiserlichen Beijings spiegelte einst die bäuerliche Ordnung wider. Mit fachkundiger Führung entdecken wir dieses faszinierende Areal. Anschließend besuchen wir den Himmelstempel, wo der Kaiser für eine gute Ernte opferte. (F)

7. Tag: Die Große Mauer Heute erwartet uns ein weiteres Highlight: die beeindruckende Große Mauer. Wir genießen den einzigartigen Blick auf die endlose Mauer. Danach erkunden wir den Sommerpalast mit seinen zauberhaften Gärten, prächtigen Pavillons und dem glitzernden Kunming-See. Auf dem Rückweg besuchen wir eine Perlenzucht. Am Abend empfehlen wir die berühmte Pekingente. (F)

8. Tag: Rasant von Beijing nach Xi'an Voller Tatendrang machen wir uns zügig auf den

Weg. Mit dem Hochgeschwindigkeitszug werden wir die 1.000 Kilometern nach Xi'an in nur etwa sechs Stunden zurücklegen. In Xi'an angekommen, werden wir uns die berühmte Große Moschee genauer ansehen. Im Anschluss daran freuen wir uns auf eine kulinarische Entdeckungstour durch das lebhaft muslimische Viertel. (F)

9. Tag: Xi'an: Krieger aus Ton Wir erleben die beeindruckende Terrakotta-Armee des ersten Kaisers! Seit 2.000 Jahren bewachen rund 8.000 lebensgroße Tonkrieger sein Grab, das uns in den Ausstellungshallen in seinen Bann ziehen wird. Am Nachmittag bestaunen wir die Große Wildganspagode. Und wie wäre es am Abend mit köstlichen Maultaschen in einem typischen Restaurant? (F)

10. Tag: Von Xi'an nach Chongqing Mit dem Hochgeschwindigkeitszug gleiten wir unserem heutigen Ziel entgegen: Chongqing! In nur fünf Stunden erreichen wir die pulsierende Metropole, den Startpunkt unserer Yangtze-Kreuzfahrt. Wenn der Wasserstand es zulässt, tauchen wir bei einer Stadtrundfahrt in das geschäftige Treiben der größten Stadt Chinas ein. Am Abend dann endlich der Ruf: „Leinen los!“ – unser unvergessliches Abenteuer auf dem Yangtze beginnt. (F)

11. Tag: Auf dem Yangtze Nach der ersten Nacht an Bord haben Sie heute die Möglichkeit, die Annehmlichkeiten Ihres Schiffes zu erkunden. Sind Sie Frühaufsteher? Wie wäre es mit einem Tai-Chi-Kurs in einer atemberaubenden Kulisse? Genießen Sie die vorbeiziehende malerische südchinesische Hügellandschaft. Beim ersten Landgang erkunden wir den Shuangguiberg mit seiner natürlichen Schönheit, historischen Inschriften und dem Yangtse-Panorama. Am Abend erwartet Sie ein unterhaltsamer Kulturabend an Bord. (F, M, A)

12. Tag: Durch die Schluchten Wir stauen, während unser Schiff die drei berühmten Schluchten des Yangtzes durchquert. Besonders imposant ist die Qutang-Schlucht: Sie ist die kürzeste, aber auch die steilste. Bewachsene Berge ragen zu beiden Seiten des Flusses in den Himmel. In der bezaubernden Wu-Schlucht bezwang einer Legende nach eine Göttin mit

ihren Schwestern die wilden Drachen des Flusses. Nachmittags erkunden wir per Boot die unberührte Bergwelt eines Nebenarms. Beim Abschiedsdinner tauschen wir uns angeregt aus und feiern unseren letzten Abend an Bord. (F, M, A)

13. Tag: Von Maoping über Yichang nach Zhangjiajie Unsere Kreuzfahrt neigt sich dem Ende zu, doch das nächste Highlight wartet schon! Wir bestaunen den gigantischen Drei-Schluchten-Staudamm, bevor wir uns auf die Busreise von Yichang nach Zhangjiajie begeben. 300 km (F)

14. Tag: Zhangjiajie: Naturwunder im Nationalpark Der Zhangjiajie Nationalpark entführt uns in eine spektakuläre Welt aus grazen Sandsteinnadeln, die senkrecht in den Himmel ragen. Mit dem weltweit höchsten und schnellsten gläsernen Außenlift wagen wir uns in schwindelerregende Höhen und erleben diese einzigartige Naturlandschaft hautnah. Ein absolutes Highlight! (F, A)

15. Tag: Von Zhangjiajie nach Fenghuang Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie den Naturpark nach Lust und Laune oder begleiten Sie uns auf einen unvergesslichen Ausflug zum spektakulären Grand Canyon. Die atemberaubende Landschaft des Parks wird uns erneut in ihren Bann ziehen! Nervenkitzel pur erleben wir auf der beeindruckenden Glasbrücke Zhangjiajie! Dieses gläserne Meisterwerk war einst die längste Glasbrücke der Welt und ist noch heute ein atemberaubendes Erlebnis für alle ohne Höhenangst. Gemeinsam reisen wir anschließend weiter in die faszinierende Phönixstadt Fenghuang. 250 km (F, A)

16. Tag: Von Fenghuang nach Longsheng In Fenghuang erkunden wir die malerische Altstadt

und bewundern die historischen Gebäude. Die Sage vom Phönix, dem Namensgeber der Stadt, begleitet uns. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus nach Longsheng. 350 km (F, A)

17. Tag: Von Longsheng nach Yangshuo Frühaufstehen lohnt sich! Erleben Sie mit etwas Glück, wie die Sonne über den Reisterrassen aufgeht – ein fantastischer Anblick! Bereits vor über 800 Jahren in der Yuan Dynastie wurden die Longji Reisterrassen systematisch angelegt. Wir wandern durch die grünen Reisfelder und schauen uns das Leben auf dem Land an. Wir kommen mit den Einheimischen ins Gespräch und unsere Reiseleitung informiert uns gern über das Alltagsleben auf den Reisfeldern. Am späten Nachmittag geht es dann weiter nach Yangshuo. 150 km (F, M)

18. Tag: Yangshuo: unterwegs mit dem Rad Auf geht's! Wir schwingen uns auf unsere Räder und radeln entspannt los, um China aus einer ganz neuen Perspektive zu erleben. Entlang idyllischer Flüsse, üppiger Reisfelder und durch authentische Dörfer erwartet uns eine unvergessliche Tour. Wer mag, kann die Gegend auch vom gemächlichen Bambusfloß aus entdecken. Nach unserem Abenteuer in der Natur lassen wir den Tag dort ausklingen, wo das Herz von Yangshuo schlägt: auf der legendären Weststraße. (F, A)

19. Tag: Von Yangshuo über Guilin nach Hongkong Guilins Vormittag steht im Zeichen des Tees: Wir besuchen das Tee-Forschungsinstitut und erleben die Geheimnisse einer traditionellen Teezeremonie hautnah. Anschließend reisen wir mit dem Zug in die aufregende Metropole Hongkong. (F)

20. Tag: Hongkong: Panoramablicke und Hafenflair Wir beginnen unsere Hongkong-Reise mit dem unvergesslichen Panoramablick vom Victoria Peak. Danach genießen wir die entspannte Atmosphäre der Repulse Bay und schlendern über den lebhaften Markt in Stanley. Im charmanten Fischerhafen Aberdeen erwartet uns eine authentische Sampanfahrt. Den Abend lassen wir mit einer faszinierenden Erkundung des nächtlichen Hongkongs ausklingen. (F)

21. Tag: Hongkong wie ein Einheimischer Mit der berühmten Star Ferry gleiten wir nach Central, Hongkongs pulsierendes Herz. Dort tauchen wir ein in Geschichte und Kultur. Ein authentisches Mittagessen genießen wir in einem typischen Cha Chaan Teng. Anschließend entdecken wir die Märkte auf Kowloon. Unser Tag endet mit Shopping-Spaß auf dem berühmten Ladies Market. (F, M)

22. Tag: Lantau entdecken: Von Buddha bis Fischerdorf Mit der U-Bahn fahren wir nach Tung Chung, von wo aus wir mit der Seilbahn nach Ngong Ping Village schweben. Dort entdecken wir die buddhistische Welt des Po Lin Klosters und bestaunen den imposanten Tian Tan Buddha. Ein Tag voller faszinierender Kontraste erwartet uns – von spiritueller Stille bis zum lebendigen Inselalltag. Je nach Flugzeit erfolgt der Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug nach Deutschland. (F)

23. Tag: Ankunft in Deutschland Sie erreichen Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

23-Tage-Erlebnisreise R 2803092

p. P. im DZ ab € 5.195 / ab € 4.645*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			5	14						13	
			19	2	21		21		10	20	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.295

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Shanghai/ab Hongkong*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten lt. Programm

- 16 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Shanghai, Beijing, Xi'an, Zhangjiajie, Fenghuang, Yangshuo und Hongkong
- 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett Außenkabinen (Bad/Dusche/WC) mit Balkon
- 1 Übernachtung in einem Gästehaus in Longsheng
- 20x Frühstück, 3x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundgang in Shanghai
- Große Mauer und Sommerpalast in Beijing
- Terrakotta-Armee in Xi'an
- Altstadt von Fenghuang
- Hongkong mit Lantau und Kowloon
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2803092..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
 - Shanghai Tower (3. Tag) € 39 01
- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
 - Wasserdorf Xitang (4. Tag) € 95 02
- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
 - Grand Canyon Zhangjiajie (15. Tag) € 89 03

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von 150 RMB p. P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2803092 und in Ihrem Reisebüro.





- Shaolin-Kloster bei Luoyang
- Reisen in modernen Hochgeschwindigkeitszügen
- Longmen-Grotten am Luo-Fluss



Beijing

Faszinierendes China – Metropolen und Yangtze

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des einstigen Kaiserreiches, wo Geschichte und Moderne auf einzigartige Weise verschmelzen. Erleben Sie den pulsierenden Kontrast zwischen rasanter Fortschrittlichkeit und zeitloser Besinnlichkeit. Von der ehrwürdigen Kampfkunst des Shaolin-Klosters bis zu den futuristischen Silhouetten Shanghais, von dynamischen Expresszugfahrten bis zu atemberaubenden Panoramen – China offenbart seine vielschichtige Seele in einem Spiel der Gegensätze.



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte



mit Kreuz-
fahrt

1. Tag: Anreise nach China Sie fliegen nach Beijing.

2. Tag: Erste Eindrücke in Beijing Am Nachmittag erreichen Sie die pulsierende Metropole Beijing. Auf dem Weg zu unserem Hotel eröffnet sich uns bereits ein erster faszinierender Blick auf das Herz Chinas.

3. Tag: Verbotene Stadt und Himmelstempel Ein Meer goldgelber Dächer breitet sich vor uns aus. Unsere Reiseleitung führt uns durch die prunkvollen Hallen, stillen Höfe und kunstvollen Pavillons der Verbotenen Stadt. (Kartenverfügbarkeit vorbehalten) Nach einem kleinen Mittagsimbiss setzen wir unsere Erkundungstour zum majestätischen Himmelstempel fort,

einem Meisterwerk der Ming-Dynastie, in dem die Kaiser jährlich für eine reiche Ernte beteten. Eingebettet in eine Atmosphäre der Ruhe und Achtsamkeit, entführt uns eine chinesische Teezeremonie in die faszinierende Welt des traditionellen Heißgetränks. (F, M)

4. Tag: Sommerpalast und Große Mauer Lust auf mehr chinesische Kultur? – Begleiten Sie uns optional zum Sommerpalast und der Großen Mauer: Gemeinsam erkunden wir die erhabene Schönheit des Sommerpalastes, wo wir durch zauberhafte Gärten und vorbei an prächtigen Pavillons wandeln. Der glitzernde Kunming-See und das berühmte Marmorschiff werden uns verzaubern. Anschließend erwar-

tet uns der Höhepunkt des Tages: die majestätische Große Mauer. Mit der Seilbahn nehmen gemeinsam den Aufstieg in Angriff und werden mit einem atemberaubenden Panoramablick über dieses historische Weltwunder belohnt. Nach einem stärkenden Mittagessen besuchen wir eine traditionelle Perlenzucht. Für diejenigen unter uns, die Beijing lieber auf eigene Faust erkunden möchten, steht dieser Tag zur freien Verfügung. Und wer am Abend die berühmte Pekingente probieren möchte – Ihre Reiseleitung kennt die besten Restaurants! 125 km (F)

5. Tag: Von Beijing nach Luoyang Mit dem Hochgeschwindigkeitszug erreichen wir zügig Zhengzhou. Von dort aus führt uns eine Busfahrt zum legendären Shaolin-Kloster am Fuße des Songshan-Gebirges. Diese Wiege des Kung Fu, deren Ursprünge bis ins 6. Jahrhundert zurückreichen, lädt zu einer optionalen Einführung in die Kampfkunst ein. Am Nachmittag setzen wir unsere Reise in die ehemalige Kaiserstadt Luoyang fort. (F)



EVENT TIPP Zur Blütezeit der Pfingstrosen im April wird in Luoyang in den Parks und Gärten das **Peony-Fest** gefeiert!

6. Tag: Von Luoyang nach Xi'an Ganz in unserer Nähe erheben sich die berühmten Longmen-Grotten am Luo-Fluss. Hier bestaunen wir rund 100.000 Buddha-Statuen, Zeugen jahrhundertelanger Bildhauerkunst verschiedener Dynastien. Mit dem Schnellzug fahren wir nach Xi'an. Wir entdecken die Schönheit der kleinen Wildganspagode und erwecken im Anschluss unsere kreative Seite in einem Kalli-

grafiekurs zum Leben. Unser Vorschlag für den Abend: eine stimmungsvolle Lichterfahrt durch die Stadt. (F)

7. Tag: Xi'an: Im Reich der Tonkrieger Wir stehen ehrfürchtig vor ihr, der weltberühmten Terrakotta-Armee, die in Reih und Glied vor uns strammsteht. Ein unvergängliches Wunder, das die Zeiten überdauert hat und heute als UNESCO-Welterbe die Welt in Staunen versetzt. Gemeinsam probieren wir uns selbst bei der Herstellung einer Tonfigur. Bei einem Spaziergang durch das muslimische Viertel und der Altstadt entfaltet sich eine Welt köstlicher Aromen und lädt zum Entdecken ein. Unser Tipp für den Abend: Bei einem Maultaschen-Bankett können Sie verschiedene Variationen dieser heißen, dampfenden Spezialität probieren. 90 km (F, M)

8. Tag: Von Xi'an nach Chongqing In gut fünf Stunden gleiten wir mit dem Schnellzug nach Chongqing, Chinas pulsierendem Herzen. Die „Stadt der Hügel“, wo Yangtze und Jialing sich vereinen, empfängt uns als ein geschäftiges Zentrum. Erlaubt der Wasserstand das Einschiffen in Chongqing, nutzen wir die Zeit, den außergewöhnlichen Bahnhof Liziba zu erkunden. Anschließend unternehmen wir einen kulinarischen Streifzug durch die charmante Altstadt Ciqiku. Hier besteigen wir unser Yangtze-Kreuzfahrtschiff, das uns auf unserer 660 Kilometer langen Reise begleiten wird. (F)

9. Tag: Ausflug zum Shuanggui-Berg Nutzen Sie die Gelegenheit und erkunden Sie die Annehmlichkeiten des Schiffes. Zunächst gleitet unser Schiff durch eine liebevoll restaurierte südchinesische

Hügellandschaft. Bei einem ersten Landgang erkunden wir den Shuanggui-Berg und genießen die natürliche Schönheit des Berges mit seinen historischen Felsinschriften und malerischen Aussichten auf den Yangtze. Unterhaltung verspricht die Teilnahme an einem Kulturabend an Bord. (F, M, A)

10. Tag: Bootsausflug auf dem Goddess-Strom Wir staunen über die Postkartenlandschaft, während wir die drei berühmten Schluchten des Yangtzes durchqueren. In der Qutang-Schlucht ragen steile, bewachsene Berge in den Himmel. Die bezaubernde Wu-Schlucht erzählt von einer Göttin, die mit ihren Schwestern wilde Drachen bezwang. Am Nachmittag erkunden wir mit kleinen Booten die unberührte Berglandschaft eines Nebenflusses. Beim Abschiedsabendessen plaudern wir ausgiebig und stoßen auf unseren letzten Abend an Bord an. (F, M, A)

11. Tag: Von Maoping über Yichang nach Shanghai In Maoping verabschieden wir uns von unserem schwimmenden Zuhause. Wir besichtigen eines der größten Bauwerke aller Zeiten: den Dreischluchten-Staudamm, ein gewaltiges Projekt! Mit dem Bus fahren wir nach Yichang und von dort reisen wir mit dem Schnellzug in die Mega-Metropole Shanghai. 50 km (F)

12. Tag: Shanghai erkunden oder ins Wasserdorf Xitang? Unser heutiger optionaler Ausflug führt uns in das Wasserdorf Xitang. Enge, von malerischen Brücken überspannte Kanäle, eine historische Altstadt und klassische Gärten versetzen uns in das vorrevolutionäre China. Am späten Nachmittag fahren wir zurück nach Shanghai. Alternativ

steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung, um Shanghai auf eigene Faust zu entdecken. Sie möchten Shanghai von oben sehen? Von der Aussichtsplattform im 121. Etage des Shanghai Towers haben Sie bei gutem Wetter einen tollen Überblick über die Stadt. 100 km (F)

13. Tag: Zwischen Altstadt und Wolkenkratzer Wie die Einheimischen beginnen auch wir unseren Tag in Shanghai mit einer belebenden Tai-Chi-Session. Voller Tatendrang erkunden wir die historischen Gassen, die mit liebevoll restaurierten Häusern, unzähligen Garküchen und kleinen Läden gesäumt sind. Im Herzen des geschäftigen Treibens finden wir Ruhe im 500 Jahre alten Yu-Garten, dessen märchenhafte Gestaltung uns verzaubert. In einer Seidenfabrik erleben wir hautnah, wie aus den zarten Kokons der Seidenraupen kostbare Fäden entstehen. Ein Spaziergang am Bund mit Blick auf die beeindruckende Skyline von Pudong ist ein unvergessliches Highlight, ebenso wie ein Besuch der pulsierenden Nanjing Road. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir die Erlebnisse unserer China-Reise Revue passieren und genießen die köstlichen Spezialitäten des Landes. Am Abend geht es dann zum Flughafen. (F, A)

14. Tag: Willkommen zuhause! Heute landen Sie wieder in Deutschland. Willkommen zurück!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2803062 p. P. im DZ ab € 2.895 / ab € 2.370*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		5						11					
		12	10					13	18				
	22	19	17		26		15	25					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D		

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 700

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis München bis Beijing/ab Shanghai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln

- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahn- und Bootsfahrten laut Programm
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Beijing, Luoyang, Xi'an und Shanghai
- 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen mit Dusche/WC
- 11x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Shaolin-Kloster bei Zhengzhou
- Longmen-Grotten bei Luoyang
- Drei-Schluchten-Staudamm
- Einführung in die Kalligrafie
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Sommerpalast und Große Mauer (4. Tag) € 125 09
 - Wasserdorf Xitang (12. Tag) € 95 10

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von 150 RMB p. P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2803062 und in Ihrem Reisebüro.





- Übernachtung an der Großen Mauer
- Autonome Fahrt mit einem Robotertaxi
- Zukunftsmetropole Shenzhen



Shenzhen

China unlimited – wo Geschichte auf Zukunft trifft

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch ein Land der Kontraste. Während die Geschichte noch in den engen Gassen zu finden ist, treffen wir auf der nächsten Straße die Moderne von Morgen. Wir zeigen Ihnen ein China jenseits der Klischees – innovativ und zugleich geprägt von eindrucksvoller Natur. Facettenreich, mutig und voller neuer Perspektiven.



Umfassend

1. Tag: Anreise Der Linienflug bringt Sie in die faszinierende Metropole Beijing – der Auftakt zu einer Reise in das China von morgen.

2. Tag: Ankunft in Beijing In Beijing werden wir herzlich von unserer Reiseleitung empfangen. Nach dem Transfer zum Hotel bleibt Zeit zum Ankommen. Beim ersten gemeinsamen Essen lassen wir die Hauptstadt auf uns wirken. Erleben Sie, wie Beijing seine imperiale Geschichte mit seiner Rolle als globaler Innovationstreiber verwebt. (A)

3. Tag: Imperiale Pracht und digitale Zukunft Wir beginnen den Tag am beeindruckenden Platz des Himmlischen Friedens und entdecken anschließend den Kaiserpalast (je nach Kartenverfügbarkeit). Zu seiner Bauzeit war er ein architektonisches Manifest kaiserlicher Ordnung. Der Himmelstempel war einst der wichtigste Ort für kaiserliche Rituale, bei denen Himmel und Erde in Einklang gebracht

wurden. Ein spannender Perspektivwechsel erwartet uns in der JD-Mall: Die physische Erlebniswelt des E-Commerce-Giganten JD.com zeigt eindrucksvoll, wie sich der Einzelhandel neu erfindet. QR-Codes, smarte Services und interaktive Technologien verbinden Online- und Offline-Welt. Besonders faszinierend: die Roboterwelt von Unitree Robotics. Hier begegnen wir der Zukunft hautnah. (F)

4. Tag: Zukunftstechnologien erleben Wir wagen einen Blick in die Vergangenheit und erkunden die ästhetische Symmetrie des kaiserlichen Sommerpalasts. Anschließend besuchen wir einen innovativen Roboter-4S-Store, in dem neueste Technologien präsentiert werden. Unser Tipp für den Abend: Im Robot-Restaurant bietet sich Ihnen ein besonderes Erlebnis, denn hier sind Roboter Teil des Service. (F, M)

5. Tag: Von Beijing ins Wasserdorf Gubei Wir fahren zum nach historischem Vorbild gestal-

teten Wasserdorf Gubei und schlendern durch seine Gassen. Danach erwartet uns ein Aufstieg zur Großen Mauer bei Simatai. Zurück im Wasserdorf erleben wir die Magie des Tages, während die Sonne hinter der Großen Mauer versinkt. Mit etwas Glück erwartet uns am Abend ein technologisches Highlight: eine spektakuläre Drohnenshow, die mit tausenden leuchtenden Drohnen Geschichten am Himmel erzählt und die Verschmelzung von Hightech-Choreografie und traditioneller Erzählkunst sichtbar macht. Den Tag lassen wir bei einer Wasserfontänenshow ausklingen. Wer möchte, kann sich außerdem in den heißen Quellen entspannen. 150 km (F, M)

6. Tag: Von Gubei nach Shanghai Der Vormittag gehört Ihnen! Ob ein zweiter Besuch der Mauer in aller Ruhe oder eine Souvenirjagd in Gubei – Sie entscheiden. Praktisch: In den Gassen zahlen Sie überall smart und bargeldlos via App. Am Nachmittag schalten wir einen Gang hoch: Mit dem Hochgeschwindigkeitszug geht es nach Shanghai. Wir erleben die Effizienz des weltweit führenden Hochgeschwindigkeitsnetzes, das urbane Zentren in Rekordzeit verbindet. 150 km (F)

7. Tag: Shanghai: Metropole im Wandel Im Yu-Garten und der Altstadt tauchen wir in die Vergangenheit ein. Das Stadtplanungsmuseum gibt spannende Einblicke in die urbane Zukunft und die Entwicklung von Megastädten. Im renovierten Zhangyuan-Viertel erleben Sie Innovation hautnah: Gebäude wurden mithilfe von Hunderten Robotern versetzt – ein beeindruckendes Beispiel moderner Ingenieurskunst. Heute verbindet das Viertel traditionelle Architektur mit modernen Läden, Galerien und Cafés zu einem lebendigen Ort. Als Kontrast

sehen wir in einer Seidenmanufaktur ein sehr traditionelles Handwerk, welches sich bis heute großer Beliebtheit erfreut. Am Abend genießen wir eine Bootsfahrt auf dem Huangpu-Fluss, bei der sich die Skyline von Pudong als das futuristische Gesicht Chinas in leuchtenden Farben zeigt. (F)

8. Tag: Von Shanghai nach Hangzhou Per Fahrrad erkunden Sie das moderne Ufer des Huangpu. Optional haben Sie die Möglichkeit, vom Shanghai Tower einen spektakulären Blick über die Megacity zu werfen. Ein weiteres Highlight ist die Fahrt mit einem Robotertaxi. Wir erleben die autonome Mobilität live und hautnah. Anschließend reisen wir weiter mit dem Zug nach Hangzhou. (F)

9. Tag: Innovation und Tradition Wir genießen eine Bootsfahrt auf dem Westsee. Im Ausstellungszentrum von Hangzhou Shenao Technology erleben wir innovative Robotiklösungen für verschiedenste Einsatzbereiche in der Industrie, Infrastruktur im Alltag bis hin zu Drohnentechnologie. Anschließend besuchen wir einen kassenlosen Freshhippo-Supermarkt, der uns die Zukunft des Einkaufens zeigt. Zum Abschluss des Tages wandern wir durch die Teeplantagen von Meijiawu. Ein Tag, der zeigt: Fortschritt und kulturelle Identität sind in Hangzhou kein Widerspruch, sondern eine kraftvolle Einheit. (F, M)

10. Tag: Von Hangzhou nach Chongqing Wir fliegen nach Chongqing, eine spektakuläre 8D-Metropole, voller futuristischer Architektur. Wir besuchen den Eling-Park und genießen vom Skywalk den Panoramablick über die Stadt. Anschließend tauchen wir in einen immersiven 3D-Film ein, der Chongqing in eindrucksvollen Bildern lebendig macht. Ein Fotostopp an der Station Liziba zeigt uns ein weltweit einzigartiges Phänomen: eine

Bahn, die durch ein Wohnhaus fährt. Danach geht es zum Kuixinglou, einem architektonischen Sinnbild der magischen Stadt, die auf verschiedenen Ebenen erbaut wurde. Am Abend genießen wir die regionale Spezialität Feuertopf und lassen den Tag bei einem Spaziergang entlang des eindrucksvoll beleuchteten Großen Theaters stimmungsvoll ausklingen. (F, A)

11. Tag: Von Chongqing nach Zhangjiajie Heute entdecken wir zunächst die charmante Altstadt Ciqikou in Chongqing mit ihren engen Gassen, traditionellen Teehäusern und kleinen Geschäften, die zum Verweilen einladen. Im Anschluss bestaunen wir ein technisches Meisterwerk bei einer Fahrt über die Huangjuewan-Brücke: ein mehrstöckiges Straßensystem mit verschlungenen Auf- und Abfahrten, das sich wie ein futuristisches Netz durch die Berglandschaft zieht und eindrucksvoll die Topografie der Stadt überwindet. Danach reisen wir mit dem Zug nach Zhangjiajie, wo uns spektakuläre Naturwunder erwarten. (F)

12. Tag: Naturvisionen Wir besuchen den Zhangjiajie-Nationalpark. Die Landschaft hier wirkt wie aus einer anderen Welt: Gigantische Sandsteinsäulen schweben im Nebel scheinbar schwerelos und surreal. Diese beeindruckende Szenerie dient als Inspiration sowohl für die chinesische Shanshui-Malerei als, auch für die Welten des Kinofilms „Avatar“, der die moderne, digitale 3D-Ära im Kino einleitete. Eine Szenerie, die zeigt, wie Natur und Fantasie verschmelzen. (F, A)

13. Tag: Von Zhangjiajie nach Shenzhen Wir besuchen die spektakuläre Glasbrücke im Grand Canyon. Anschließend fahren wir mit dem Zug nach Shenzhen, dem Zentrum von Innovation und Technologie. In nur wenigen Jahrzehnten hat sich

der Ort zum globalen Taktgeber für Hardware-Innovationen avanciert. Unternehmen wie Huawei, Tencent und DJI prägen von hier aus die digitale Zukunft. Mit etwas Glück sehen wir die Roboterpolizei oder Putz-Roboter, die gerade auf der Straße im Einsatz sind. (F)

14. Tag: Innovation und Alltag in der Zukunftsmetropole Wir beginnen den Tag im Lianhuashan Park in Shenzhen, wo wir zwischen grünen Oasen und futuristischen Stadtblicken spazieren. Bei gutem Wetter können wir uns ein paar Snacks per Drohne in den Park liefern lassen – gelebte Realität einer vernetzten Gesellschaft. Anschließend besuchen wir die architektonisch interessante U-Bahn-Station Gangxia Nord, bevor wir in der historischen Nantou-Altstadt auf Zeitreise gehen. Ein Highlight des Tages ist der DJI-Flagship-Store, der moderne Drohnentechnologie erlebbar macht. Danach tauchen wir in die elektronische Welt der Huaqiangbei-Straße ein. Am Abend genießen wir ein letztes gemeinsames Abschiedessen, bevor wir zum Flughafen fahren, um unsere Rückreise anzutreten. (F, A)

15. Tag: Rückkehr in die Gegenwart In der Nacht fliegen Sie nach Deutschland zurück mit faszinierenden Eindrücken eines Landes, das seine Zukunft bereits heute lebt.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise **R 2808888**
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.340*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14	12	13	3
----	----	----	---

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 575

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Shenzhen (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit renommierter Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Beijing, Gubei, Shanghai, Hangzhou, Chongqing, Zhangjiajie, Shenzhen
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Übernachtung im Wasserdorf Gubei an der Großen Mauer
- Erlebnisfahrt mit einem Robotertaxi
- Besuch eines Roboterunternehmens
- 8D-Stadt Chongqing
- Glasbrücke im Zhangjiajie-Nationalpark
- Technologiezentrum Shenzhen
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 280888801**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Shanghai Tower (8. Tag)

€ 39

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie auf Seite 161 und online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2808888 und in Ihrem Reisebüro.





- Spektakuläre Überlandfahrt durch das Himalaya-Gebirge
- Besuch des ältesten Klosters Tibets: Samye
- Ausführlicher Aufenthalt im Kathmandu-Tal



Frauen im Kathmandu-Tal

China mit Tibet und Nepal – über Land von Lhasa nach Kathmandu

Gewaltige Gebirgslandschaften, traditionsreiche Klöster, eindrucksvolle Begegnungen mit Mönchen und Nomaden – auf der einzigartigen Überlandfahrt auf der alten Handelsstraße von Lhasa nach Kathmandu erwarten uns unvergessliche Reiseerlebnisse. Das Dach der Welt verspricht ein kontrastreiches Abenteuer!



Umfassend

1. Tag: Anreise nach China Mit viel Vorfreude im Gepäck startet Ihre Reise. Sie fliegen über Beijing nach Lhasa.

2. Tag: Ankunft in Tibet Schon während des Fluges nach Lhasa können Sie die leuchtenden Gipfel der Siebentausender bestaunen. Je nach Ankunftszeit können Sie den freien Nachmittag nutzen, um sich langsam an die Höhe von 3.570 Metern zu gewöhnen. Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die nächsten Tage ein. (A)

3. Tag: Lhasa: Boden der Götter Im nahegelegenen Kloster Drepung lebten einst bis zu 8.000 Mönche. Von hier bietet sich uns ein weiter Ausblick auf Lhasa. Anschließend tauchen wir in die traditionelle tibetische Thangka-Malerei ein. Unter Anleitung eines erfahrenen Künstlers gestalten wir ein eigenes kleines Taschen-Thangka als persönliches Andenken. Der Jokhang-Tempel ist bis heute wichtigstes religiöses Zentrum des tibetischen Buddhismus. (F, M)

4. Tag: Ausflug zum spirituellen Ganden-Kloster Der Tag steht uns zur freien Verfügung

oder Sie entscheiden sich für einen Ausflug zum Ganden-Kloster. Dabei entdecken wir eines der „Drei Großen Klöster“ Tibets, in den Bergen gelegen und mit beeindruckenden Ausblicken auf die umliegende Landschaft. Wir erhalten Einblicke in das klösterliche Leben, erkunden die weitläufige Anlage und erleben die besondere spirituelle Atmosphäre dieses traditionsreichen Ortes. (F)

5. Tag: Tag der Klöster Bis zu seiner Flucht lebte der Dalai Lama im Potala Palast. Wir tauchen ein in die faszinierende Welt mit seinen zahlreichen Meditationshallen, Schreinen und Chörten. Im Sera-Kloster lachen uns viele Budhas an und wir erleben die faszinierende Diskussion der Mönche. (F, M)

6. Tag: Von Lhasa nach Tsethang Unser erster Besuch heute ist das Samye Kloster. Das im 8. Jahrhundert gegründete Kloster gilt als der Beginn der Bestrebungen des tibetischen Königshofes, den Buddhismus als Staatsreligion zu verankern. Weiter führt uns der Weg zum Kloster Trandruk Lhakhang, eines der ältesten Klöster Tibets. Im Yongbulakang Palast bestaunen wir die sitzenden Statuen und historischen

Fresken, die die Geschichte des ersten tibetischen Königs erzählen. 200 km (F, M)

7. Tag: Von Tsethang nach Gyantse Spektakulär ist die Aussicht auf unserer Fahrt vom fast 5.000 Meter hohen Pass Kampa La auf den türkis schimmernden Yamdrok-See. Wir reisen entlang gewaltiger Berggipfel bis nach Gyantse. Über Mittag sind wir zu Gast bei einer tibetischen Familie, die uns in Ihrem Haus willkommen heißt und uns traditionell bekocht. 280 km (F, M)

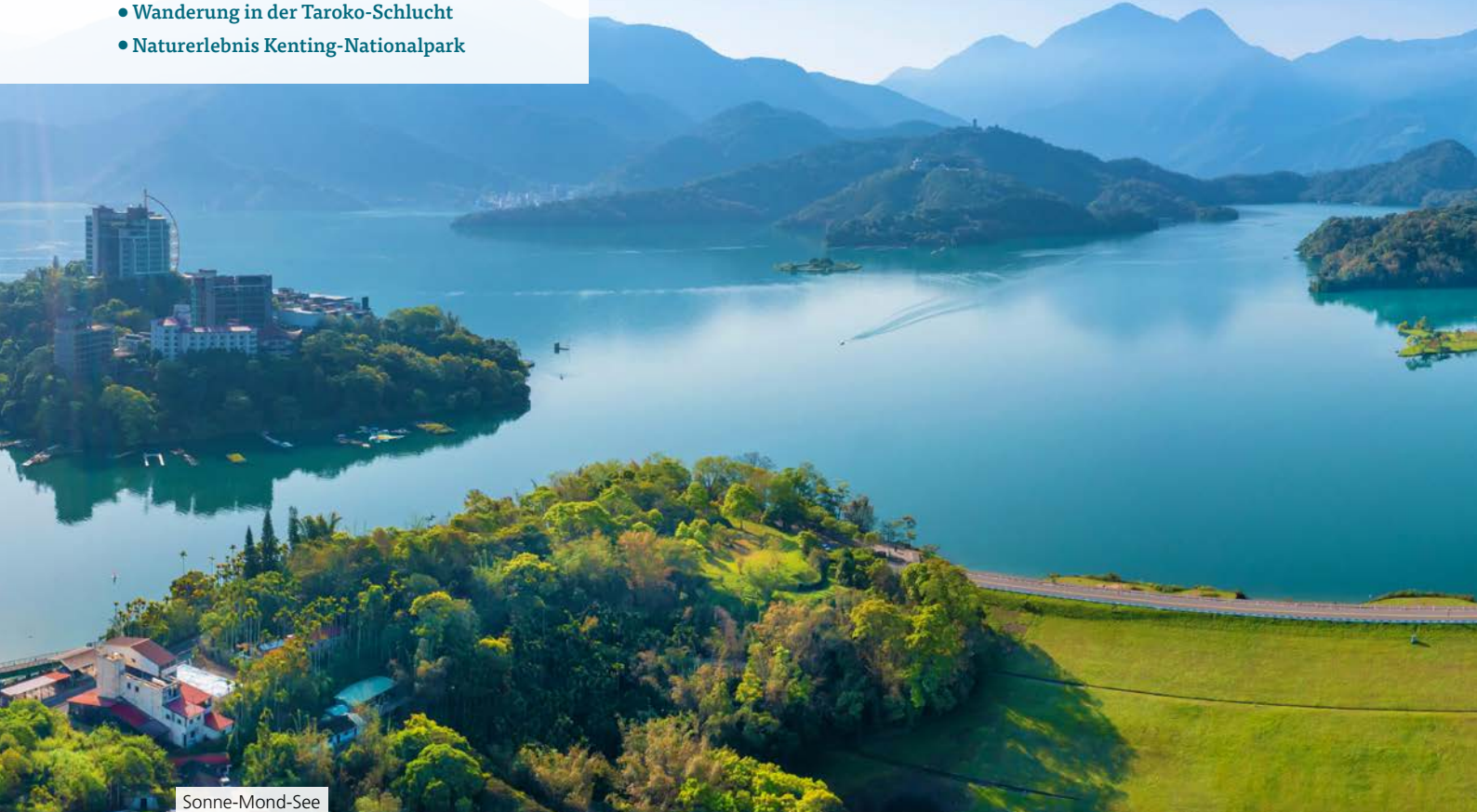
8. Tag: Von Gyantse nach Shigatse Heute erkunden wir den Klosterbezirk Pälkhor Chöde. Seine Kumbum-Stupa besticht durch ihre einzigartigen Wandmalereien und zählt zu den Meisterwerken tibetischer Architektur. Unterwegs besuchen wir das Kloster Shalu. Unsere Mittagspause verbringen wir auf einem regionalen Markt, ideal zum Erwerb lokaler Produkte.. Wir erkunden den imposanten Komplex des Klosters Tashilhünpo, Klosterstadt und Stammsitz des Panchen Lama. Bei der anschließenden Umrundung der Anlage auf dem Pilgerweg bieten sich uns fantastische Ausblicke auf die Stadt Shigatse. 100 km (F, M)

9. Tag: Von Shigatse nach Sakya Wir besuchen das Sakya-Kloster mit seiner festungsähnlichen Anlage und bedeutenden Sammlung buddhistischer Schriften. Anschließend erkunden wir die antike Stadt Sakya, schlendern durch ihre historischen Gassen und erleben die besondere Atmosphäre dieses traditionsreichen Ortes. 150 km (F, M)



11-Tage-Erlebnisreise ab € 2.795

- Besuch einer Teeplantage
- Wanderung in der Taroko-Schlucht
- Naturerlebnis Kenting-Nationalpark



Sonne-Mond-See

Naturparadies Taiwan

Mit einer kleinen Gruppe führt unsere Reise von der pulsierenden Hauptstadt Taipei über sanft hügelige Teefelder und zerklüftete Küsten bis in den Kenting-Nationalpark. Wir reisen durch die beeindruckende Taroko-Schlucht und lernen die facettenreiche Kultur des Landes kennen. Lassen wir uns berühren von der liebenswerten Gastfreundschaft Taiwans!



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Beginn Ihrer Reise Heute startet Ihr Flug nach Taipei.

2. Tag: Willkommen in Taiwan! Nach unserer Ankunft werden wir von der Reiseleitung herzlich empfangen und stimmen uns bei einem Willkommensgetränk im Hotel auf die gemeinsame Zeit ein. Wer mag, taucht direkt tiefer ein und begleitet uns auf eine optionale Stadtrundfahrt durch Taipei, die einen eindrucksvollen Einblick in diese pulsierende Metropole gewährt. Hier trifft moderne Architektur auf historische Wahrzeichen. Wir fahren zum Nationalen Palastmuseum und bestaunen die einzigartigen Exponate chinesischer Kunst. Im Park der Chiang-Kai-shek-Gedächtnishalle haben wir mit etwas Glück die Möglichkeit, der Zeremonie zur Wachablösung beizuwohnen. Zwischendurch stärken wir uns bei einem köstlichen Mittagessen im berühmten Din-Tai-

Fung-Restaurant im Taipei-101-Wolkenkratzer, der bis 2010 mit seinen beachtlichen 508 Metern und insgesamt 89 Stockwerken als höchstes Gebäude der Welt galt. Der Nachmittag steht anschließend zur freien Verfügung. Alternativ nehmen wir uns bewusst Zeit zum Ankommen und Ruhen. Early Check-in gegen Aufpreis buchbar. 180 km



EVENT TIPP Am Abreisetermin 19.04. erleben wir im Baoan-Tempel das **Baosheng-Festival** mit Drachen- und Löwentänzen, Musik und Martial-Kunst.

3. Tag: Von Taipei über Yilan nach Taroko Eine aufregende Fahrt durch abwechslungsreiche Landschaften mit unberührtem Regenwald, dramatischen Felshängen und engen Kurven liegt vor uns. Das Klima auf Taiwan ist ideal für den Anbau von Tee und Reis. Wir

genießen den würzigen Duft in der Nase, während der Prozess vom Pflücken bis zur Fermentation auf einer Teeplantage erläutert wird. Und zur Erntezeit werden wir auch selber aktiv. Unsere Fahrt führt uns dann zur Chinshui Klippe. Nach dem Fotostopp reisen wir weiter zum Taroko Nationalpark und passieren den fast 13 Kilometer langen Tunnel zum Taroko Besucherzentrum, das uns gute Einblicke in die Beschaffenheit des Nationalparks gewährt. Auf unserer Fahrt zum Hotel sehen wir eindrucksvolle Wasserfälle, Tunnel und Hängebrücken. Vorbei am Schrein des ewigen Frühlings führt uns der Pfad zur Schwalbengrotte. Hie und da klammern sich Pagoden in die nebelverhüllten steilen Gebirgshänge. Unser Hotel bietet zum Abschluss einen herrlichen Blick auf die grünen Berge der Umgebung. 200 km (F)

4. Tag: Von Taroko nach Hualien Nach einem stärkenden Frühstück unternehmen wir eine kleine Wanderung zum buddhistischen Xiangde-Tempel inmitten der tiefgelegenen Marmorschluchten des Taroko-Nationalparks. Mittags verlassen wir die Taroko-Schlucht und setzen unsere Fahrt nach Hualien fort. In Qixingtang können wir einen ersten Blick auf die facettenreiche Ostküste werfen. Zum Abschluss des Tages stehen der Chi-An-Chinghisu-Tempel und der Kieferngarten auf dem Programm. Das ehemalige Militärgelände hat sich heute zu einem echten Juwel der Stadt entwickelt und bewahrt mit restaurierten Kolonialgebäuden und jahrhundertealten Kiefern seine bewegte Geschichte. 75 km (F)

5. Tag: Von Hualien nach Taitung Wir tauchen ein in die stille Geschichte des Lintianshan-Fortkulturparks und bewegen uns zwischen alten Holzhäusern und Gleisen auf den Spuren vergangener Arbeitswelten. In Sanxiantai überqueren wir die geschwungene Brücke und lassen uns von der Weite des Meeres inspirieren. Im Amis Folk Center begegnen wir indigener Kultur auf Augenhöhe und gewinnen achtsame Einblicke in Tradition und Gemeinschaft. Am Abend schenken wir uns Ruhe und lassen den Tag bei einem wohltuenden Bad in den hauseigenen Thermalquellen ausklingen. 220 km (F)

6. Tag: Von Taitung über Kenting nach

Kaohsiung Auf dem Weg Richtung Westküste machen wir Halt am Dawu Beach Park mit seinem wunderbaren Ausblick auf den Pazifischen Ozean. Weiter gen Süden erreichen wir den Kenting-Nationalpark. Durch seine Lage verschmelzen hier tropische Vegetationen und beeindruckende Felsformationen im malerischen Küstenpanorama. Auf der Weiterreise statten wir dem Fischmarkt in Donggang einen Besuch ab, wo wir die Vielfalt der taiwanesischen Meeresfrüchte entdecken. In Kaohsiung angekommen bleibt noch etwas Zeit für Entspannung. 250 km (F)

7. Tag: Von Kaohsiung über Foguangshan nach

Tainan Am Lotussee wird uns der chinesische Kalender anhand der Tiger- und Drachengottheiten erklärt. Über eine kleine Brücke gelangen wir anschließend zum anmutigen Frühlings- und Herbstpavillon. Im Kloster Foguangshan wird uns ein vegetarisches Mittagessen serviert, bevor wir das Buddha Memorial Center besichtigen. Im Anschluss reisen wir weiter nach Tainan. 130 km (F, M)

8. Tag: Von Tainan zum Sonne-Mond-See Wir verlassen Tainan und besuchen den Konfuzius-

tempel und das Anping Fort. Unser nächstes Ziel ist der Sonne-Mond-See, das größte Binnengewässer Taiwans. Aus der Vogelperspektive ähnelt dieser südlich dem chinesischen Zeichen für „Mond“, nördlich dem für „Sonne“. Ein kleiner Wanderweg führt zur Tse En Pagode, die Chiang Kai-shek in Gedenken an seine Mutter errichten ließ. Im Inneren führt eine Wendeltreppe bis zur Spitze des neunstöckigen Bauwerks. Von dort aus haben wir einen atemberaubenden Ausblick auf die Landschaft. Ein Tipp für den Abend: Fußläufig vom Hotel befindet sich die Ita-Thao-Straße – eine der ältesten Siedlungen des Thao-Volkes. Hier haben wir die Möglichkeit in die Geschichte und Traditionen des Stammes einzutauchen und die köstliche lokale Küche kennenzulernen. 200 km (F)

9. Tag: Vom Sonne-Mond-See über Lukang nach

Taipei Am Ufer des Sonne-Mond-Sees bestaunen wir den Wen Wu Tempel, der durch seine imposante Architektur einem Palast gleicht. Mit dem Bus fahren wir dann in die alte Hafenstadt Lukang. Hier bummeln wir durch die Gassen mit alten Wohnhäusern zum Tianhou Tempel, der der Gottheit Mazu gewidmet ist, und kehren dann nach Taipei zurück. 290 km (F, A)

10. Tag: Zwischen Kaiserkunst und Himmels-

blicken An unserem letzten Reisetag beginnt der Morgen mit einem Besuch des Yehliu-Geoparks, wo wir die außergewöhnlichen Felsformationen wie den Queens Head und die pilzförmigen Gebilde bewundern können. Weiter geht es nach Jiufen, wo wir den Charme der Umgebung auf uns wirken lassen. Am Nachmittag erreichen wir Shifen, wo wir unsere Wünsche auf Glückslaternen schreiben und diese in den Himmel steigen lassen. Am Abend erreichen wir gemeinsam den Flughafen und verabschieden uns von Taiwan. (F)

11. Tag: Ankunft in Deutschland Eine erlebnisreiche Reise voller kultureller Entdeckungen und natürlicher Schönheit in Taiwan geht zu Ende. Sie erreichen Deutschland am Morgen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Taipei

11-Tage-Erlebnisreise R 2770000

p. P. im DZ ab € 2.795 / ab € 1.890*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

22	12	3	4
29	19	17	25
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 790

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Taipei (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Taipei, Taroko, Hualien, Taitung, Kaohsiung, Tainan und Sonne-Mond-See
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch einer Teeplantage
- Taroko-Nationalpark
- Besuch des Ita-Thao-Dorfes
- Wen-Wu-Tempel am Sonne-Mond-See
- Yehliu-Geopark
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. Stadtrundfahrt in Taipei inkl. Mittagessen (2. Tag)

TA 277000003

€ 160

Mehr Komfort

TA 277000010

- Early Check-in am Anreisetag (pro Zimmer) € 155

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer P77004Z.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2770000 und in Ihrem Reisebüro.





- Streifzüge durch angesagte Viertel in Seoul und Busan
- Einführung in die Teekultur und Bibimbap-Kochkurs
- Ein Tag und eine Nacht im Woljeongs-Tempel



Seoul

Südkorea – das pure Leben

Bereit für eine Reise, die bewegt? Wir nehmen Sie mit auf authentische Streifzüge durch Koreas lebendigste Viertel und zeigen Ihnen die wahre koreanische Geselligkeit. Werden Sie beim Bibimbap-Kurs selbst zum Chefkoch, teilen Sie Momente der Stille mit Mönchen und erleben Sie pure Lebenslust in den außergewöhnlichsten Städten Asiens. Südkorea wartet auf Sie – echt, nah und unvergesslich!



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Südkorea Die Neugierde wächst – was wird uns in Südkorea, dem Land der Morgenstille am Rande Asiens, erwarten? Ihre Erlebnisreise startet mit dem Flug nach Seoul.

2. Tag: Seoul: Gangnam Style und mehr Die Hauptstadt Südkoreas heißt Sie willkommen! Schon nach der Ankunft machen wir uns am Nachmittag auf den Weg und gehen auf die erste Erkundungstour. Gemeinsam genießen wir unser erstes traditionell koreanisches Barbecue! (A)

3. Tag: Geschichte und Moderne Mit der U-Bahn geht es zum Rathaus, von hier führt uns ein kurzer Spaziergang zum weitläufigen Gwanghwamun Square. Durch das

Gwanghwamun-Tor betreten wir den „Palast der strahlenden Glückseligkeit“. Weiter geht es zum ehemaligen Präsidentenhaus, dem Blue House, das für seine blauen Ziegel bekannt ist und malerisch am Fuße des Berges Bugaksan liegt. Im Anschluss geht es mit der U-Bahn weiter ins Insadong-Viertel und zum Bukchon-Hanok-Village. Die vielen Kunstgalerien, Antiquitätenläden und Teehäuser laden zum Stöbern und Verweilen ein. Entlang des renaturierten Flusses Cheonggyecheon geht es zurück zum Hotel. Optional lockt am Abend eine Foodie-Tour, bei der wir gemeinsam die köstlichsten Streetfood-Highlights entdecken. (F, M)



Die Woche von Buddhas Geburtstag feiern die Koreaner mit bunten Laternen an Häusern und Tempeln. Erleben Sie die farbenfrohen Traditionen bei Abreise am 15.05.

4. Tag: Von Seoul nach Sokcho Unsere Reise führt uns weiter gen Japanisches Meer, auch unter dem Namen Ostmeer bekannt. Zwischen Seoul und Sokcho entdecken wir Nami Island, schlendern am Flussufer entlang und genießen ein original koreanisches Teppanyaki zu Mittag. In Sokcho erkunden wir den malerischen Hafen und den über dem Meer thronenden Yeongeumjeong-Pavillon, bevor uns regionale Spezialitäten am Abend verwöhnen. 240 km (F, M, A)

5. Tag: Von Sokcho nach Pyeongchang Am Fuße des Seoraksan-Nationalparks befindet sich der antike Shinheungs-Tempel. Umzingelt von der grandiosen Bergwelt blickt der Bronze-Buddha auf uns herab. Mit einer Gondel fahren wir zur Festung Gwongseumsanseong. Von dort aus steigen wir bis zum Gipfel des Gwongseumsan. Die Anstrengungen zahlen sich aus! Wir werden mit einem atemberaubenden Ausblick über die dicht bewaldeten Felsformationen belohnt! Die Klänge von Trommeln und der Duft von Räucherstäbchen empfangen uns im Woljeongs-Tempel, unserer heutigen Unterkunft. 95 km (F, A)

6. Tag: Von Pyeongchang nach Daejeon Frühaufsteher können an den Morgengebeten der Mönche teilnehmen, bevor wir uns von unseren Gastgebern wieder verabschieden. Unsere nächste Station führt uns zum Museum SAN in Wonju, einem von Stararchitekt Tadao Ando entworfenen Ort, der Architektur, Kunst und die umgebende Natur meisterhaft vereint. Nach diesem beeindruckenden Besuch erreichen wir am Ende des Tages die Metropole Daejeon. 250 km (F)

7. Tag: Von Daejeon nach Jeonju In Gunsan tauchen wir tief in die bewegte Geschichte ein: Bei einem Streifzug durch die Modern History Culture Street und einem Besuch im Museum lassen wir die Vergangenheit lebendig werden. Den ereignisreichen Tag lassen wir schließlich im charmanten Jeonju Revue passieren, wo wir unser Quartier für die Nacht beziehen. 150 km (F)

8. Tag: Jeonju: zwischen Teehaus und Bibimbap
In Jeonju tauchen wir direkt im Herzen des Hanok-Dorfes in die reiche Kultur ein: Wir besuchen ein traditionelles Teehaus für eine Musikvorführung und lernen in einem Kochkurs, wie man Jeonjus berühmtes Bibimbap zubereitet – guten Appetit! Selbstverständlich erkunden wir auch das Dorf selbst, schlendern durch die malerischen Gassen und entdecken dabei Highlights wie den historischen Gyeonggijeon-Schrein und die beeindruckende Jeondong-Kathedrale. (F, M)

9. Tag: Von Jeonju über Jinan nach Gwangju
Nach dem Frühstück erwartet uns pure Entspannung im renommierten Rotginseng-Spa in Jinan – eine Wohltat für Körper und Geist zum Energietanken. Gestärkt geht es aufs Land nach Damyang, der Bambus-Hauptstadt. Dort erkunden wir den dichten Juknokwon-Park mit seiner beeindruckenden Bambusvielfalt. Ganz in der Nähe, in

der eigenständigen Stadt Gwangju, tauchen wir im Cultural Center tief in die vielfältige koreanische Kultur ein. 100 km (F)

10. Tag: Von Gwangju über Boseong nach Gwangyang Von der gepflanzten Teesaat bis zum fertig verpackten Grüntee – heute werden uns die verschiedenen Arbeitsschritte auf einer Teeplantage nähergebracht. In Nagan Eupseong erleben wir ein authentisches koreanisches Dorf der Joseon-Zeit mit begehbaren Festungsmauern, traditionellen Häusern und Einblicken in althergebrachte Lebensweisen und Handwerke. 90 km (F)

11. Tag: Von Gwangyang über Tongyeong nach Busan Wir fahren in Richtung Tongyeong und bestaunen das farbenfrohe Dorf Dongpirang. Auf den gewundenen Mauern des Dorfes sind märchenhafte Malereien zu sehen. Im Ottchil Art Museum Tongyeong lassen wir uns von außergewöhnlicher Kunst inspirieren. Gegen Nachmittag machen wir uns auf den Weg nach Busan, der größten Hafenstadt im Süden des Landes.
190 km (F)

12. Tag: Lebendige Großstadt Busan Unsere Stadtbesichtigung führt uns unter anderem in die BIFF-Street und zu einem der bekanntesten Fischmärkte Asiens. Der Jagalchi-Fischmarkt bietet die frischesten Fische und besten Meeresfrüchte des Landes. Viele Händler tummeln sich auf dem Markt und versuchen, ihre Fische zu verkaufen – und wir sind mittendrin! Vom Slum zur Touristenattraktion – das Gamcheon Village besticht durch seine farbenfrohen, bausteinähnlichen Häuschen, die vor einigen Jahren durch Studenten ihren neuen Anstrich erhalten haben. Bevor wir über den Gedenkfriedhof der Vereinten Nationen spazieren und uns Informationen zur Geschichte

holen, genießen wir eine Bootsfahrt vor der Küste
Taejongdaes. (F)

13. Tag: Von Busan nach Seoul Mit dem Expresszug fahren wir zurück in die Hauptstadt. Direkt nach unserer Ankunft starten wir unsere spannende Erkundungstour durch Seoul. Dabei tauchen wir in das pulsierende Leben des Stadtteils Gangnam ein, entdecken die moderne COEX Mall und lassen uns von der beeindruckenden Starfield Library verzaubern. Unseren Aufenthalt lassen wir bei einem gemeinsamen Abschiedessen in einem typisch lokalen Restaurant genussvoll ausklingen. (F. A)

14. Tag: Blick nach Nordkorea Nutzen Sie den Tag für eigene Erkundungen oder begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug. Am frühen Morgen brechen wir auf und tauchen tiefer in die Vergangenheit Koreas ein. Nach etwa 1,5 Stunden Fahrt sind wir bereits an der Grenze zwischen Süd- und Nordkorea. Die Demilitarisierte Zone, kurz DMZ, ist die letzte Station, die man ohne Sondergenehmigung besuchen kann. Das im Imjingak-Park gelegene Museum erzählt die Geschichte des koreanischen Krieges und die Trennung der beiden Staaten. Vom Observatorium hat man die Gelegenheit, bis zur Freiheitsbrücke zu blicken.
130 km (F)

15. Tag: Abschied von Südkorea Ihre Erlebnisreise neigt sich dem Ende zu. Genießen Sie die letzten Stunden im Land der Morgenstille bevor Sie abgeholt und zum Flughafen gebracht werden. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise

R 2463003

p. P. im DZ ab € 4.895 / ab € 4.280*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	2								
	9								
19	16	15					9		
26	23	26		17	29	24	23		

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
ab € 975

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Seoul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentliche Verkehrsmittel
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Seoul, Sokcho, Daejeon, Jeonju, Gwangju, Gwangyang und Busan
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge in Pyeongchang (keine Einzelunterbringung möglich, Schlafplätze in Gemeinschaftsräumen)
- 13x Frühstück. 3x Mittagsessen. 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Insadong-Viertel und Bukchon Hanok Village
- Malerische Landschaften auf Nami Island
- Gondelfahrt zur Gwongneungseong-Festung im Seoraksan-Nationalpark
- Tiefe Einblicke in die koreanische Kultur in Gwangju
- Frischer Fisch in Busan auf einem der größten Fischmärkte Asiens
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2463003..

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

- Foodie Night Tour (3. Tag)

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Ausflug Demilitarisierte Zone inkl.

Mittagessen (14. Tag)

€ 210 01

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



----- Zug

Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2463003
und in Ihrem Reisebüro.





- Acht exquisite landestypische Abendessen
- Teezeremonie
- Japanischer Abend mit Einblick in die Welt der Geishas



Teezeremonie

Japan mit Muße



Ich lade Sie ein, mit mir eine wunderschöne Reise durch das Land der aufgehenden Sonne zu unternehmen. Wir reisen mit einer kleinen Gruppe und nehmen uns die Zeit, die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte in aller Ruhe zu genießen. Ob Tokio oder Hiroshima, Kyoto oder Nara, auf dieser Reise besuchen wir die schönsten und spannendsten Städte. Herzlich willkommen in Japan. Ihre Otsuka Yukari



Höhepunkte



Kulinarik

1. Tag: Die Reise beginnt Heute fliegen Sie nach Japan. Stimmen Sie sich mit einer Lektüre während des Fluges auf das Land ein. Unser Buchtip: „Der vorletzte Samurai“ von Dennis Gastmann. Eine persönliche Reiseerzählung über das faszinierende Land zwischen Anarchie und Ordnung.

2. Tag: Ankunft in Japan Nach einem Zwischenstopp in Tokio und Erledigung der Einreiseformalitäten fliegen Sie weiter nach Hiroshima. Gemeinsam fahren wir mit dem Flughafenbus zu unserem Hotel. Der Nachmittag gehört Ihnen – nutzen Sie den Rest des Tages für erste Erkundungen oder für eine Erholungspause. Am Abend probieren wir in einem Okonomiyaki-Restaurant die schmackhafte „japanische Pizza“, und mit einem Begrüßungsgetränk stimmen wir uns auf die kommenden Tage ein. (A)

3. Tag: Hiroshima und die heilige Insel Miyajima Hiroshima ist eine von Geschichte geprägte Stadt. Nach dem Atombombenabwurf 1945 wurde die Stadt größtenteils zerstört. Im Friedensmuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander und gedenken bei einem Spaziergang durch den Friedenspark der Opfer. Mit einer Fähre setzen wir auf die Insel Miyajima über. Rot glänzend spiegelt sich bei Flut das als „Schwimmendes Tor“ bekannte Eingangsportal des Itsukushima-Schreins im Meer – Weltkulturerbe und ein besonders beliebtes Fotomotiv. Bei Ebbe können wir zum Tor gehen. (F)

4. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Kyoto Auf der Busfahrt nach Kyoto legen wir einen Zwischenstopp in Himeji ein und besuchen die strahlende „Burg des weißen Reihers“. Eine der ältesten und schönsten Burg-

anlagen Japans, die so manchem Film, wie zum Beispiel „Shogun“, als Filmkulisse diente. Nachmittags erreichen wir unser Hotel in der alten Kaiserstadt Kyoto und lassen den Tag in einem japanischen Restaurant ausklingen. (F, A)

5. Tag: Kaiserliches Kyoto Wir begeben uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Fushimi-Inari-Schrein, einem der bedeutendsten Japans. Dieser Ort, gewidmet der Göttin des Reisanbaus, entfaltet seinen Zauber in Form von endlosen Alleen, die von tausend scharlachroten Torii gesäumt sind. In der Halle des Sanjusangendo-Tempels empfangen uns ehrfürchtig 1.001 mit Blattgold überzogene Holzstatuen. Der Nachmittag erfährt eine majestätische Wendung, wenn wir in der kaiserlichen Anlage des Goshō-Palastes flanieren. Den krönenden Abschluss bildet ein Spaziergang durch das historische Viertel Gion. Wer sich am Abend noch einen Überblick über die Stadt verschaffen möchte, dem empfehlen wir einen Spaziergang zum Kiyomizudeira-Tempel. (F)



EVENT TIPP Im April finden die **Kirschblütentänze** in Kyoto statt – Seien Sie bei dem Termin am 29.03. dabei (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit)

6. Tag: Tempel und Gärten Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern Dutzende Tempel, Gärten und Schreine, von denen wir heute mit unserem Bus einige erkunden. Der Morgen steht zur freien Verfügung. Wie wäre es mit dem Besuch des eindrucksvollen Nishiki-Lebensmittelmarkts? Dieser lockt mit vielen exotischen Gewürzen und Essensständen – hier werden die Sinne

verwöhnt. Nachmittags besuchen wir Kyotos schönsten Tempel: den einzigartigen Goldenen Pavillon, der sich anmutig im Wasser spiegelt. Am Ryoanji-Tempel mit Japans berühmtestem Zensteinsteingarten holen wir tief Luft, üben uns in der Kunst der stillen Betrachtung und finden unsere innere Ruhe. Der heutige Abend steht im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem japanischen Gasthaus genießen wir ein Kaiseki-Menü. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Lern-Geisha (Maiko). (F, A)

7. Tag: Ujis Teekultur und Tempelkunst in Nara

Wir besuchen den Byodoin-Tempel in Uji, er gehört aufgrund seiner Tempelbaukunst zum UNESCO-Kulturerbe. Uji hat einen Hang zum Tee, denn hier werden die grünen Blätter des Matcha-Tees angebaut. Wir erlernen bei einer traditionellen Teezeremonie wie der berühmte Tee zubereitet wird. Vom Tee kommen wir zum Wein und besuchen eine kleine familiengeführte Sakebrauerei. Unser Bus bringt uns in die historische Hauptstadt des Kaiserreiches, nach Nara. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden und Sikahirsche. Im Todaiji-Tempel thront der große „Daibutsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddhas ist so groß wie ein Mensch und die Halle gilt als größter Holzbau der Welt. (F)

8. Tag: Von Kyoto über Nagoya und Kiso nach Matsumoto

dem Shinkansen-Superexpresszug nach Nagoya, von dort aus reisen wir mit dem Reisebus weiter ins Kisotal. Die Nakasendo-Straße verband in der Edo-Zeit die beiden Städte Tokio, früher Edo genannt, und Kyoto. Der bekannteste Streckenabschnitt dieser malerischen Postroute liegt zwischen Magome und Tsumago. Wir erreichen unser heutiges Ziel: Matsumoto. (F, A)

9. Tag: Von Matsumoto in den Fuji-Hakone-N.P.

In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren fischförmigen Dachornamenten. Unser Reisebus bringt uns in den Hakone-Nationalpark. Vom Kawaguchi-See haben wir bei gutem Wetter einen grandiosen Ausblick auf den heiligen Mount Fuji – ein wahrhaftiges fotografisches Juwel! Wir beziehen unsere heutige Unterkunft im japanischen Stil. Hier nächtigen wir bodentief, aber weich gebettet auf Futon-Matratzen und genießen ein authentisches Gastmahl der japanischen Küche. (F, A)

10. Tag: Faszinierender Fuji-Hakone-N.P Bei

einer Bootstour auf dem Ashi-See haben wir mit etwas Glück einen ultimativen Postkartenblick auf den höchsten Berg Japans. Im Narukawa Art Museum lassen wir nicht nur die abwechslungsreiche Kunstausstellung auf uns wirken, von hier aus öffnet sich auch ein herrliches Panorama auf den heiligen Berg. Zurück im Hotel, haben wir die Möglichkeit, ein entspanntes Bad in einem Onsen zu nehmen oder den Nachmittag nach eigenen Wünschen zu gestalten. (F, A)

11. Tag: Vom Fuji-Hakone-N.P. nach Tokio

Am Tag: Vorbei, das heilige Natzen! Nach dem noch einen entspannten Frühstück eröffnet sich uns die Megametropole Tokio. Der Meiji-Schrein gilt als das sakrale Juwel Tokios und thront inmitten eines weitläufigen Refugiums aus tausenden Bäumen. Unsere Reiseleitung führt uns in das Ritual der rituellen Reinigung ein, bevor wir die heiligen Stätten des Shinto-Schreins betreten. In unmittelbarer Nähe schlendern wir entlang des Omote Sando Boulevards. An der legendären Shibuya-Kreuzung erleben wir das scheinbar chaotische, doch gleichermaßen präzise Zusammenspiel der Ampelschaltungen, die die Menschenmassen orchestriert

über die Kreuzung geleiten. Der Nachmittag bietet die Gelegenheit einer kleiner Auszeit. Den Abend lassen wir gemütlich in einem Izakaya-Restaurant ausklingen. (F, A)

12. Tag: Freizeit oder Tagesausflug nach Nikko

Der heutige Tag wird im eigenen Tempo gestaltet. Oder Sie begleiten uns auf einen optionalen Ausflug. „Sag niemals schön, wenn du nicht Nikko gesehen hast“, so lautet ein japanisches Sprichwort. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir tauchen ins spirituelle Japan der Shogun-Zeit ein. (F)

13. Tag: Tokio entdecken Im Stadtteil Asakusa

mischen wir uns unter die Gläubigen im Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnertor. Ein wahrhaft beeindruckendes Erlebnis erwartet uns am Tokyo Skytree. Von dort oben eröffnet sich ein atemberaubender Panoramablick über die gesamte Stadt. Wir schlendern durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza – eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres architektonisches Kunstwerk. Bei einem Shabu-Shabu-Abendessen erinnern wir uns an die fantastisch verlebten Tage. (F, A)

14. Tag: Rückflug nach Deutschland Wir fahren

zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F= Frühstück, A= Abendessen)

14-Tage-Studienreise ST 237T008

p. P. im DZ ab € 5.495 / ab € 4.550*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		3		12								
		10		17								
		29		19		21	25	22	8	13	17	
I	F	M	A	M	I	I	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer **ab € 1.570**

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit All Nippon Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt über Tokio bis Hiroshima/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage und öffentlichen Verkehrsmitteln

- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hiroshima, Kyoto, Matsumoto und Tokio
- 2 Übernachtungen in einem Ryokan (Bad/WC oder Dusche/WC) in Fuji-Hakone
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Hakone (1 Übernachtung ohne Hauptgepäck)
- 11x Frühstück. 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Bootsfahrt zur heiligen Insel Miyajima
- Wunderschöne Himeji-Burg
- Fahrt mit dem Shinkansen-Superexpress
- Landschaftsidylle Fuji-Hakone-Nationalpark
- Tokio, Mega-Metropole der Gegensätze
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Tagesausflug nach Nikko (12. Tag)¹

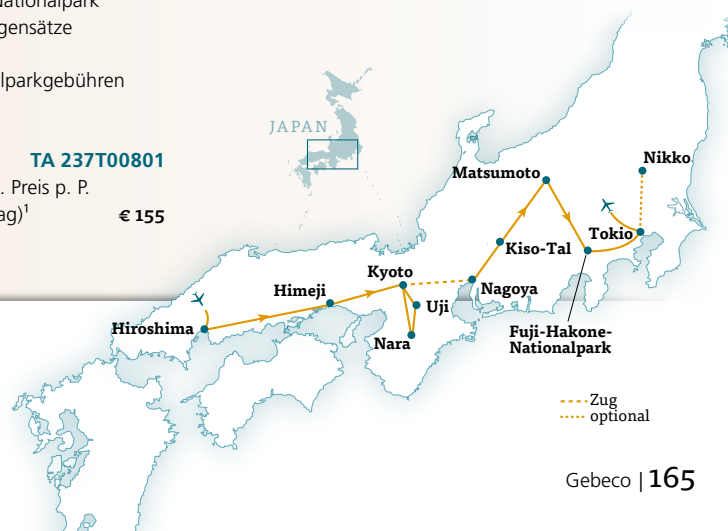
¹ nicht vor Ort buchbar

TA 237T00801

€ 155



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/237T008
und in Ihrem Reisebüro.



Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Inkludierte Events an folgenden Terminen:

- Kirschblütentänze (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) beim Abreisetermin 29.03.
- Beginnende Herbststauhfärbung in Kyoto und am Fuji-Hakone-Nationalpark bei Abreise ab Ende Oktober

Durch die genannten Events entfällt ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



15-Tage-Erlebnisreise ab € 6.495

- Besuch des historischen Kiso-Tals
- Seilbahnfahrt auf den heiligen Berg Misen auf Miyajima
- Heilige Schreine des Kumano-Kodo-Pilgerweges



Miyajima

Magische Momente in Japan

Willkommen in einem Land, das Perfektion und Ästhetik zur Lebensphilosophie erhoben hat. Diese Reise führt Sie in kleiner Gruppe zu den Wurzeln der Samurai und in das Herz unberührter Naturwelten. Erleben Sie tiefe Spiritualität bei Begegnungen mit Mönchen und finden Sie Ruhe in traditionellen Ryokans sowie einer authentischen Tempelherberge. Ein Bad in heißen Onsen-Quellen krönt dieses Erlebnis für alle Sinne.

Abends genießen wir die diskrete Exzellenz und Geborgenheit eines traditionellen Ryokans, wo Gastfreundschaft (Omotenashi) auf höchstem Niveau zelebriert wird. 190 km (F)

6. Tag: Vom Kiso-Tal über Nagoya nach Hiroshima Per Bus nach Nagoya, wo wir den Shinkansen besteigen. Die Fahrt im legendären Hochgeschwindigkeitszug ist ein Musterbeispiel für japanische Effizienz. Währenddessen genießen wir kunstvoll arrangierte Bentoboxen. In Hiroshima angekommen, widmen wir uns der bewegenden Geschichte. Der Friedenspark und das Museum bieten Raum für Reflexion und ein stilles Gedenken, das tief berührt. 116 km (F, M)

7. Tag: Hiroshima: Ausflug zur heiligen Insel Miyajima Per Fähre erreichen wir das ehrwürdige Miyajima. Vor uns erhebt sich das ikonische Tor des Itsukushima-Schreins – ein zeitloses Weltkulturerbe, das bei Flut majestätisch im Meer zu schweben scheint. Nach diesem Moment der Stille führt der Weg exklusiv per Seilbahn auf den Gipfel des Misen. Von dort oben krönt ein spektakulärer Panoramablick über die gesamte Region dieses tiefgreifende Erlebnis. Am Abend probieren wir uns selbst an der Zubereitung einer lokalen Spezialität: Okonomiyaki. Diese herzhaften, auf heißen Stahlplatten zubereiteten Pfannkuchen sind auch als „Pizza Japans“ bekannt. (F, A)

8. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Osaka Mit dem Zug geht es heute von Hiroshima nach Himeji, wo wir einen Zwischenstopp einlegen und die strahlende „Burg des weißen Reihers“ besuchen. Eine der ältesten und schönsten Burganlagen Japans, die so manchem Film, wie zum Beispiel „Shogun“ oder „James Bond“, als Filmkulisse diente. Danach geht es weiter nach Osaka. Die Wasserstadt empfängt uns mit ihrer unvergleichlichen Energie. Im Vergnügungsviertel



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Japan Freuen Sie sich auf eine Reise, die Ihre Seele berühren wird! Japan erwartet Sie mit offenen Armen.

2. Tag: Konnichiwa in Tokio Wir landen in der Metropole der Neonreklamen. Ihre Reiseleitung heißt Sie am Flughafen für die Weiterfahrt zu unserem Hotel herzlich willkommen.

3. Tag: Stadtbesichtigung der Supercity Unsere Reise durch Tokyo beginnt in der erhabenen Stille des Meiji-Schreins, wo tiefes Grün die Hektik der Stadt vergessen lässt. Von dieser Tradition aus navigieren wir direkt ins moderne Zentrum: An der Shibuya-Crossing spürt man zwischen Architektur und Neonlicht die ungeheure Dynamik der Weltmetropole, die man kurz darauf vom Azabudai-Hills-Tower aus einer exklusiven Perspektive überblickt. Der Weg führt uns weiter in die Geschichte des Ameyoko-Marktes, dessen kulinarische Vielfalt zu einem authentischen Mittagessen einlädt. Bevor der Tag in der entspannten Atmosphäre einer legeren Izakaya ausklingt, tauchen wir in

Asakusa am Sensoji-Tempel noch einmal tief in das spirituelle Erbe Japans ein. (F, A)

4. Tag: Von Tokio über Hakone nach Kawaguchiko In Hakone verschmelzen im Open-Air-Museum hochrangige moderne Kunstwerke mit der rauen Berglandschaft. Danach führt uns der Weg zum Oshino Hakkai, Teil des UNESCO-Welterbes Heiliger Berg Fuji-san. Die kristallklaren Teiche, gespeist vom Schmelzwasser des Fuji, und die historischen Reetdachhäuser wirken wie ein lebendiges Gemälde. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant ist die Chureito-Pagode ein krönender Abschluss: Von hier bietet sich der ikonische Blick auf den schneebedeckten Gipfel des Fuji-san – ein Moment vollkommener Ästhetik. 150 km (F, M)

5. Tag: Von Kawaguchiko ins Kiso-Tal Wir reisen ins geschichtsträchtige Kiso-Tal. Im Nagisomachi-Museum von Tsumago wird die Edo-Zeit greifbar. Bei einem Spaziergang durch die perfekt erhaltenen, denkmalgeschützten Gassen scheint die Zeit stillzustehen. Hier erleben Sie Japan in seiner pursten, unverfälschten Form.

Dotonbori erleben wir, wie modernstes Lichtdesign und lebendige Streetfood-Kultur zu einer berauschenden Inszenierung verschmelzen. 330 km (F)

9. Tag: Von Osaka nach Koya-san Mit dem Zug geht es hinauf zum heiligen Berg des Shingon-Buddhismus. Wir wandern über den Okunoin, Japans bedeutendsten Friedhof, wo uralte Zypressen jahrhundertalte Grabmäler bewachen. Nach dem Besuch des Kongobuji-Tempels beziehen wir unser Quartier in einer Tempelherberge (Shukubo). Das vegetarische Abendessen der Mönche (Shojin Ryori) ist eine Lektion in Achtsamkeit und geschmacklicher Raffinesse. 86 km (F, A)

10. Tag: Von Koya-san über Kumano Kodo nach Kawayu Onsen Frühaufsteher lassen sich von den Shingon-Ritualgebeten der Mönche berühren. Nach einem vegetarischen Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Hosshinmon-ji. Der berühmte Pilgerweg Kumano Kodo unterhält eine Partnerschaft mit dem Jakobsweg und ist auch UNESCO-Welterbe. Wir wandern auf dem spirituellen Pfad durch idyllische Wälder, 158 Stufen treppauf bis zum Hauptschrein Kumano Hongu Taisha. Momente der Stille werden uns heute berühren. Der Tag endet in Kawayu Onsen, wo wir in vulkanischen Thermalquellen regenerieren – ein nachhaltiges Naturerlebnis, das Körper und Geist reinigt. Das heutige Abendessen nehmen wir in einem nahegelegenen lokalen Restaurant ein. 131 km (F, A) ↑ 190 m, ↓ 460 m, ☉ ca. 3 Stunden

11. Tag: Von Kawayu Onsen nach Katsuura Wir starten zu den heiligen Schreinen des Kumano Kodo. Die Wanderroute führt über einen 600 Meter langen Weg mit 267 Stufen. Gigantische Bäume säumen den Wegesrand und entschädigen den mühsamen Weg der sanft ansteigenden „Treppe zum Himmel“.

Die großartige Landschaft zieht an uns vorbei, bis wir das Allerheiligste erreicht haben: den Großschrein Kumano Nachi Taisha mit seinem benachbarten Tempel. Die Mischung aus shintoistischen und buddhistischen Gebäuden liegt malerisch auf einem Hügel und ist dem Nachi-Wasserfall gewidmet. Die zinnoberrote Pagode vor der Kulisse des donnernden Nachi-Wasserfalls bietet eines der spektakulärsten Fotomotive Japans. Anschließend fahren wir mit dem Bus zu unserem am Pazifik gelegenen Hotel in Katsuura. Beim gemeinsamen Abendessen in einem lokalen Restaurant lassen wir den erlebnisreichen Tag Revue passieren. 50 km (F, A) ↑ 100 m, ↓ 100 m, ☉ ca. 2 Stunden

12. Tag: Von Katsuura nach Kyoto Vormittags bringt uns der Bus ins kulturelle Herz Japans. Das Miho-Museum fasziniert mit der Gestaltung des eigenen Bauwerkes und der Integration in die natürliche Umgebung. Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern Dutzende Tempel, Gärten und Schreine. Heute sehen wir einen der schönsten Tempel Kyotos: den einzigartigen Goldenen Pavillon, der sich in vollendeter Schönheit im Wasser spiegelt. 260 km (F)

13. Tag: Kyotos Tempel und Gärten Heute haben Sie die Wahl! Genießen Sie die freie Zeit und bestaunen den Kiyomizudera-Tempel mit grandiosem Ausblick auf die Stadt oder wandern durch den Arashiyama-Bambushain. Am Nachmittag können Sie mit unserem optionalen Ausflug ins Gion-Viertel mit einer Noh-Theater-Backstageführung eintauchen. Wir schlendern durch Gions Gassen. Versteckt erwartet uns ein Noh-Theater, UNESCO-Weltkulturerbe, mit Einführung in Maskenspiel, Kostüme und Tradition. Wir fühlen die Ehrfurcht vor dieser alten Kunstform. (F)



Eine ganz besondere Atmosphäre zaubern die illuminierten **Tempelgärten Kyotos** während der prachtvollen Kirschblütenzeit von Ende März bis Mitte April sowie zur Herbstlaubfärbung ab Ende Oktober.

14. Tag: Ein Tag in Nara Der Fushimi-Inari-Schrein ist einer der bedeutendsten Japans. Zum Schrein der „Gottheit des Reisanbaus“ führen uns lange Alleen, gesäumt mit tausend roten Torii – fast übernatürlich schön! Mit unserem Bus fahren wir in die historische Hauptstadt des Kaiserreiches. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden und Sika-Hirsche. Im Todaiji-Tempel thront der große „Daibutsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddhas ist so groß wie ein Mensch und die Halle gilt als größter Holzbau der Welt. Den krönenden Abschluss unserer Reise bildet ein exquisites Kaiseki-Dinner: Ein mehrgängiges Menü, das die Jahreszeiten in höchster handwerklicher Perfektion auf den Teller zaubert. (F, A)

15. Tag: Ankunft in Deutschland Heute geht es zurück zum Flughafen, bereit für unseren Heimflug. Diese wundervolle Reise, die uns so verzaubert hat, neigt sich nun dem Ende zu. Sie kehren mit unvergesslichen Erinnerungen zu unserem Ausgangsflughafen zurück.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise R 237K000

p. P. im DZ ab € 6.495 / ab € 4.900*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

12											
14											
19											
21	2								9		
26	4								17		
28	11	15							12	24	7
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tokio, Kawaguchiko, Kiso-Tal, Hiroshima, Osaka, Kawayu Onsen, Katsuura und Kyoto
- 1 Übernachtung in einer einfachen Tempelherberge auf dem Koya-san (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Kiso nach Hiroshima und von Hiroshima nach Koya-san (2 Übernachtungen ohne Hauptgepäck)
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Highlights in Tokio, Hiroshima und Kyoto
- Faszinierendes Miho-Museum
- Wanderung auf dem Pilgerweg Kumano Kodo (UNESCO-Welterbestätte)
- Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen
- UNESCO-Welterbe Shogun-Burg Himeji
- Tempelherberge auf Koya-san mit morgendlichen Ritualgebeten

- Besuch des historischen Kiso-Tals
- Heiliger Wasserfall am Kumano Nachi Taisha
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 237K00001

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Gion mit Noh-Theater Einführung (13. Tag)¹

€ 80

¹ Buchung nur bis 6 Wochen vor Abreise möglich

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/237K000 und in Ihrem Reisebüro.





- Beppu und seine Höllenquellen
- Japans verborgene Schätze: Matsue und Iwami-Küste
- Kiefernbusch Matsushima

Blick auf den Fuji

Japans Vielfalt von Kyushu bis Hokkaido

22 Tage, vier Hauptinseln und unzählige Gänsehautmomente. Diese außergewöhnliche Route führt uns besonders tief in das Herz Japans. Wir nehmen Sie mit zu den geheimen Porzellan-Brennöfen von Okawachiyama, in die mystische Takachiho-Schlucht und bis hinauf in den hohen Norden nach Sapporo. Freuen Sie sich auf kulinarische Entdeckungen, nostalgische Onsen-Dörfer und ikonische Metropolen.



Umfassend

1. Tag: Anreise Koffer gepackt, Alltag aus – mit Kurs auf Japan heben wir ab.

2. Tag: Willkommen auf Kyushu In Nagasaki nimmt uns unsere Reiseleitung herzlich in Empfang. Auf dem Weg zum Hotel werfen wir erste Blicke auf die hügelige Stadt.

3. Tag: Nagasaki – Fenster zur Welt Nagasaki war über Jahrhunderte ein bedeutendes Zentrum des internationalen Handels. Auf der Fächerinsel Dejima spazieren wir durch die einstige niederländische Handelsstation. Im Glover Garden bestaunen wir westliche Architektur des 19. Jahrhunderts und genießen den Panoramablick. Nach einem Bummel durch die bunte Chinatown und einem Fotostopp an der fotogenen Brillebrücke feiern wir unsere Ankunft bei einem stimmungsvollen Willkommensdinner. (F, A)

4. Tag: Von Nagasaki nach Kumamoto Unser Weg führt uns nach Okawachiyama, dem Dorf der geheimen Brennöfen. Eingebettet in steile Berge, wurde hier einst das kostbare Porzellan für den Kaiserhof unter strengster Geheimhaltung gefertigt. Wir besuchen die renommierte Manufaktur Hataman Toen, bevor wir weiter nach Kumamoto reisen. Dort wandeln wir im Sui-zenji-Garten, der so geschickt angelegt ist, dass er die 53 Stationen der alten Tokaido-Handelsstraße im Miniaturformat darstellt 250 km (F, M)

5. Tag: Von Kumamoto nach Beppu Natur pur in der Takachiho-Schlucht: Hier stürzt der Minami-no-taki-Wasserfall zwischen bizarren Basaltsäulen in die Tiefe. Später erleben wir die monumentale Kraft der Erde an der Aso-Kaldera, einem der größten Vulkankrater der Welt. Den Abend verbringen wir im berühmten Onsen-Ort Beppu, wo es überall aus den Straßengräben dampft. 150 km (F)

6. Tag: Von Beppu nach Hiroshima Blau kochendes Wasser und feuerrote Quellen – die Höllen von Beppu wirken wie eine Kulisse aus einem Science-Fiction-Film. Mit dem Shinkansen rasen wir komfortabel nach Hiroshima. Zum Abendessen werden wir selbst kreativ: Wir braten unser eigenes Okonomiyaki, den herzhaften japanischen Pfannkuchen. 315 km (F, A)

7. Tag: Heilige Inseln und moderne Kunst Futurismus trifft auf Spiritualität. Das Simose Art Museum beeindruckt mit seinen schwimmenden Ausstellungsräumen. Danach setzen wir mit der Fähre nach Miyajima über. Wir erleben den ikonischen Anblick des roten Torii, das bei Flut im Meer zu schweben scheint. Während wir den Itsukushima-Schrein erkunden, leisten uns die zahmen Rehe der Insel Gesellschaft. Zurück in Hiroshima empfiehlt sich ein Besuch des Friedensparks mit dem Atombomben-Dom am Abend. (F)

8. Tag: Von Hiroshima nach Matsue Wir überqueren die Hauptinsel Honshu und erreichen Izumo. Im Großschrein von Izumo, einem der ältesten und wichtigsten Heiligtümer des Shintoismus, bestaunen wir das gewaltige Shimenawa – ein 4,5 Tonnen schweres Tau aus Reisstroh. Zum Ausklang des Tages erwartet uns ein wahrer Anblick voller Erhabenheit – die schwarze Burg von Matsue. 210 km (F)

9. Tag: Von Matsue nach Miyama Heute erwartet uns ein visuelles Fest: Das Adachi-Kunstmuseum wurde bereits mehrfach zum schönsten Garten Japans gekürt. Danach erleben wir eine Überraschung: die riesigen Sanddünen von Tottori. Wir lassen uns den Wind des Japanischen Meeres um die Nase wehen, bevor wir den Abend ganz traditionell in einem reetgedeckten Haus im Bergdorf Miyama verbringen. 320 km (F, A)

10. Tag: Von Miyama nach Kyoto Entlang des Biwa-Sees führt uns der Weg nach Otsu. In einer Brauerei weihen uns Experten in die Geheimnisse der Sake-Herstellung ein. In der ersten Hauptstadt Nara stehen wir ehrfürchtig vor der größten bronzenen Buddha-Statue der Welt im Todai-ji-Tempel. Zum Abschluss des Tages spazieren wir in Kyoto durch die endlosen zinnberroten Torii-Gänge des Fushimi-Inari-Schreins. 160 km (F)

11. Tag: Kyoto – Zentrum kaiserlicher Geschichte Heute erkunden wir das Herz Japans: ob auf eigene Faust oder bei unserem optionalen Ausflug. Auf Wunsch starten wir am glänzenden Kinkakuji, dem Goldenen Pavillon, und spazieren durch die Gärten des Goshō-Palastes. Nach einem Bummel über den bunten Nishiki-Markt führt uns der Weg vom hypermodernen Hauptbahnhof in den Norden nach Arashiyama. Dort durchqueren wir den mystischen Bambuswald und finden im Zen-Tempel Tenryūji zwischen geharkten Steinflächen innere Ruhe. Optional krönen wir den Tag bei einem traditionellen Shabu-Shabu-Essen: Wir genießen zartes Fleisch und erleben den exklusiven Auftritt einer Maiko. (F)

12. Tag: Von Kyoto nach Tokio Mit dem Shinkansen gleiten wir heute in Richtung Tokio. Wir spüren sofort die vibrierende Energie dieser Stadt, die niemals schläft und dennoch voller Ordnung und Höflichkeit ist. (F, A)

13. Tag: Tradition trifft Moderne in Tokio Erkunden Sie Tokio auf eigene Faust oder schließen sich unserem optionalen Ausflug an. Unser Weg führt uns zuerst durch , wo wir in der bunten Pilgergasse nach originellen Mitbringenseln stöbern. Am berühmten Sensoji-Tempel bestaunen wir die gewaltige, 700 Kilo schwere rote Laterne, während im Hintergrund der futuristische Skytree in den Himmel ragt. Stille empfängt uns daraufhin im weitläufigen Park des Meiji-Schreins, wo wir inmitten tausender Zedern die spirituelle Seite Japans spüren. Nach diesem Moment der Ruhe stürzen wir uns ins pulsierende Leben von Shibuya: Wir überqueren die legendäre Kreuzung und lassen uns von der treuen Geschichte des Hundes Hachiko rühren. Zum krönenden Abschluss blicken wir von einer Aussichtsplattform auf das schier endlose Häusermeer dieser gigantischen Metropole. (F)

14. Tag: Tempelpracht und Sumo-Zauber Genießen Sie den Tag in der pulsierenden Metropole Tokio ganz nach Ihrem Gusto oder Sie schließen sich unserem Ausflug zum UNESCO-Weltkulturerbe Nikko an. Eingebettet in die Pracht des Nationalparks erwartet uns dort ein weitläufiger Tempelbezirk. Wir bestaunen die filigranen Holzschnitzereien am prunkvollen Toshogu-Schrein und lassen im wuchtigen Rinnoji-Tempel die ehrfurchtgebietenden Holzstatuen auf uns wirken. Zurück in Tokio wartet ein optionales Highlight: ein Abendessen mit Profi-Sumo-Ringern! Wir tauchen ein in die Mythen des Sports, erleben kraftvolle Kämpfe und probieren den traditionellen Eintopf Chanko-nabe. Ein Foto mit den Giganten krönt diesen Abend voller Leidenschaft und Tradition. (F)

15. Tag: Von Tokio nach Sendai Aufbruch mit dem Shinkansen nach Sendai. Dort angekommen, bringt

uns ein Lokalzug direkt zur Kieferninselbucht von Matsushima, die völlig zu Recht als eine der drei schönsten Landschaften Japans gilt. Wir gleiten mit dem Boot zwischen den unzähligen Inselchen hindurch. Anschließend tauchen wir im nahegelegenen Zuiganji-Tempel tief in die Geschichte ein. Als UNESCO-Weltkulturerbe zeugt er mit seinen prachtvollen, goldverzierten Schiebetüren vom luxuriösen Lebensstil des mittelalterlichen Samurai-Adels. Nach diesen eindrucksvollen Erlebnissen kehren wir am Abend nach Sendai zurück (F)

16. Tag: Von Sendai nach Ginzan Onsen Ein Ort jenseits der Zeit. Nach einer morgendlichen Fahrt durch Yamagatas Bergwelt empfängt uns Ginzan Onsen mit alten Fassaden und warmem Laternenlicht. Wir erkunden die kühle Tiefe des Nobesawa-Ginkodo-Stollens und finden im hauseigenen Ryokan-Bad schließlich den perfekten, entspannten Ausklang. 90 km (F, A)

17. Tag: Von Ginzan Onsen nach Akita In Morioka lernen wir die Kunst des Nambu-Gusseisens kennen, bevor wir das Samurai-Städtchen Kakunodate besuchen. Die dunklen Holzwände der alten Kriegerhäuser und die hängenden Kirschbäume schaffen eine Atmosphäre von stiller Würde. Am frühen Abend erreichen wir Akita. 320 km (F)

18. Tag: Von Akita nach Aomori Unsere Reise in die Welt der shintoistischen Festkultur beginnt im Museum Neburi Nagashikan in Akita. Hier bestaunen wir die riesigen Laternen-Konstruktionen, bevor die Route weiter gen Norden nach Odate führt. Eine wehmütige Erinnerung an Hachiko in Tokio wird wach, während wir im Akita-Hunde-Museum mit etwas Glück diese treuen Gefährten persönlich antreffen. Schließlich erreichen wir Aomori am

nördlichsten Zipfel Honshus. Im Museum WA RASSE lassen wir uns von den gigantischen, kunstvollen Festwagen des berühmten Nebuta-Matsuri verzaubern. 200 km (F)

19. Tag: Von Aomori nach Sapporo Durch den Seikan-Tunnel unter dem Meer hindurch erreichen wir mit dem Shinkansen die Nordinsel Hokkaido. In Sapporo angekommen, widmen wir uns einem kulinarischen Kulturgut: dem berühmten Sapporo-Bier. Wir lernen alles über das Brauen und stoßen auf den letzten Teil unserer Reise an. (F)

20. Tag: Kultur, Natur und Aromen Wir besuchen das Upopoy-Museum, das sich der Bewahrung und Wiederbelebung der Geschichte und Identität der Ainu widmet. Nach einem Abstecher ins dampfende Höllental von Noboribetsu kreieren wir unseren eigenen Raumduft aus lokalen Essenzen – ein Souvenir für die Sinne. Ein gemeinsames Abschiedsabendessen rundet unsere Reise ab. 200 km (F, M, A)

21. Tag: Sayonara, Japan Es heißt Abschied nehmen. Mit vielen Erinnerungen im Gepäck treten wir die Heimreise an. Von Sapporo geht es via Tokio zurück Richtung Deutschland. (F)

22. Tag: Wieder zu Hause Die Reise ist zu Ende, aber die facettenreichen Eindrücke aus dem vielschichtigen Japan werden uns noch lange begleiten.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

22-Tage-Erlebnisreise R 2370020 p. P. im DZ ab € 8.695 / ab € 7.155*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 870

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt über Tokio bis Nagasaki/ab Sapporo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Nagasaki, Kumamoto, Beppu, Hiroshima, Matsue, Kyoto, Tokio, Sendai, Akita, Aomori und Sapporo
- 1 Übernachtung in einer Familienpension Minshuku (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer) in Miyama
- 1 Übernachtung in einem Ryokan (Bad/WC außerhalb der Zimmer) in Ginzan Onsen
- Separater Gepäcktransport von Kumamoto nach Hiroshima, von Kyoto nach Tokio und von Akita nach Sapporo; je eine Nacht ohne Hauptgepäck
- 19x Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Tor zur Welt: Nagasaki
- Besuch des Töpferdorfes Okawachiyama
- Vulkanlandschaft des Aso-Kuju-Nationalparks
- Sanddünen von Tottori
- Übernachtung in einem traditionellen Reetdachhaus in Miyama
- Entspannung im Thermalort Ginzan Onsen
- Samuraiskultur und Holzarchitektur in Kanuodate
- Biertasting in Sapporo
- Spaziergang im Noboribetsu-Höllental
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- TA 2370020 ..
Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Kyoto entdecken (11. Tag)¹ € 159 11
 - Tokio entdecken (13. Tag)¹ € 145 14
 - Ausflug Nikko (14. Tag)¹ € 145 13
- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Kyoto: Japanischer Abend mit Maiko (11. Tag)¹ € 189 12
- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Tokio: Sumo Show mit Abendessen (14. Tag)¹ € 199 15

¹ nicht vor Ort buchbar

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2370020 und in Ihrem Reisebüro.





- Archaische Batak-Kulturen auf Sumatra
- Einführung in den traditionellen Totor-Tanz
- Kunstschätze Javas: Prambanan und Borobudur



Java, Borobudur-Tempel

Indonesische Vielfalt auf Sumatra, Java und Bali

Diese abwechslungsreiche Reise beginnt auf Sumatra, wo Sie in den üppigen Regenwäldern nach seltenen Orang-Utans suchen und am idyllischen Toba-See in die Traditionen der altmalaiischen Kultur eintauchen. Auf Java erwarten Sie atemberaubende Landschaften, imposante Vulkane und zwei der größten Heiligtümer Südostasiens: die Tempel Borobudur und Prambanan.



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Die Tropen erwarten Sie Ihre Reise in den Fernen Osten startet in Frankfurt.

2. Tag: Ankunft in Indonesien Nach einem kurzen Stopp bringt Sie Ihr Anschlussflug weiter nach Jakarta. Ein kostenfreier Shuttle-Bus fährt Sie in ein Hotel nahe des Flughafens, wo Sie eine Nacht verbringen. Auf Wunsch können Sie gegen Aufpreis bereits vor dem regulären Check-in um 14:00 Uhr Ihr Zimmer beziehen. Erholen Sie sich von der langen Anreise oder entspannen Sie im Pool-Bereich.

3. Tag: Von Jakarta nach Parapat Früh am Morgen werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen nach Medan, Sumatras bedeutender Wirtschaftsmetropole, wo Sie Ihre Reiseleitung treffen. Von dort aus brechen wir direkt zu unserem Tagesziel Parapat auf – eine längere Fahrt, die uns aber immer wieder Ausblicke auf wunderschöne Landschaftspanoramen ermöglicht. 160 km (F, M)

4. Tag: Erkundungen auf Samosir Mit dem Schiff steuern wir heute die interessantesten Sehenswürdigkeiten auf Samosir an: Die traditionellen Adat-Häuser mit ihren tiefen Satteldächern und die Megalithkultur in Ambarita stehen ebenso auf dem Programm wie die mysteriösen Königsgräber von Tomok. Im traditionellen Dorf Simanindo besuchen wir das kleine Batak-Museum und schauen eine Aufführung des Batak-Toba-Tanzes an. Weiter geht es ins Dorf Ambarita, das für sein einzigartiges Tribunal mit Steinstühlen und Hinrichtungssteinen bekannt ist. 60 km (F, M)

5. Tag: Von Parapat nach Bukit Lawang Eine lange Tagesfahrt bringt uns heute nach Bukit Lawang. Zwischendurch passieren wir Plantagen für Kautschuk und Palmöl und schauen uns eine davon auch etwas näher an. 260 km (F, M)

6. Tag: Von Bukit Lawang nach Medan Orang-Utans sind die wohl charismatischsten Primaten und kommen ausschließlich auf Sumatra und

Borneo vor. Im Regenwald des Gunung-Leuser-Nationalparks können wir mit etwas Glück während einer Wanderung die „Menschen des Waldes“ in freier Wildbahn beobachten. Am Nachmittag fahren wir durch reizvolle Landschaften nach Medan, wo wir abends durch die Chinatown spazieren und die Möglichkeit haben, einige regionale Köstlichkeiten zu probieren. 85 km (F, M)

7. Tag: Von Medan nach Yogyakarta In Medan unternehmen wir zunächst eine kurze, aber sehr interessante Stadtrundfahrt. Wir schauen im Sultanspalast vorbei, besuchen die große Moschee und gesellen uns zu den Betenden im chinesischen Tempel Vihara Gunung Timur. Dann wartet die nächste Insel auf uns! Wir fliegen nach Yogyakarta auf Java. Hier erwarten uns in den nächsten zwei Tagen spannende Begegnungen und die zwei wichtigsten Heiligtümer der Insel. 85 km (F)

8. Tag: Yogyakarta: Dorfbesuch und Mendut-Tempel Der Tag erwacht und wir sind schon voller Vorfreude, denn es geht zum Borobudur! Der monumentale Sakralbau wird von einigen Kunsthistorikern als achttes Weltwunder bezeichnet. Seine detailliert gearbeiteten Steinpaneelen sind eine Art „Diashow aus dem 8. Jahrhundert“, die den Weg zur Erleuchtung weist. Dann erkunden wir mit Pferdekutschen das charmante Dorf Candirejo, kommen mit den Bewohnern ins Gespräch und testen unser musikalisches Geschick beim traditionellen Gamelan-Spiel. Weiter geht es zum Mendut-Tempel. Dieser pyramidenförmige Tempel ist älter als der Borobudur und beherbergt drei eindrucksvolle Steinstatuen. Am Abend erwacht das Straßenleben mit lebhaften Märkten und einzigartigen kulinarischen Erlebnissen. Nehmen Sie an unserem optional angebotenen Ausflug teil und probieren Sie lokale Spezialitäten und tauchen Sie ein in die belebten Plätze der Stadt, wo Straßen-

künstler auftreten und Einheimische den Tag gemütlich ausklingen lassen. Alternativ können Sie den Tag bei einem optionalen Abendessen mit einer Ramayana-Tanzaufführung ausklingen lassen. 90 km (F)

9. Tag: City und Tempel Yogyakarta wird zu Recht als das Zentrum der javanischen Kultur bezeichnet: Der Sultanspalast ist bis heute lebendig und einflussreich. Bedeutende Universitäten und Lehrinrichtungen für Musik, Drama, Tanz und Kunsthandwerk unterstreichen diese Reputation. Wir sehen noch den Wasserpalast Taman Sari und können uns dann auf ein nächstes Highlight freuen: Der Prambanan-Tempel ist ein Meisterwerk hinduistischen Kunstschaffens, was Konzeption und Ausstattung betrifft. Die vollendeten Steinreliefs erzählen unter anderem das Ramayana-Epos, in dem Prinz Rama seine entführte Gemahlin Sita zurückerobert. (F, M, A)

10. Tag: Von Yogyakarta zum Mount Bromo Früh geht es heute los und wir reisen mit dem Zug nach Mojokerto! Dort angekommen steigen wir mittags in den Bus und reisen weiter in den Bromo-Nationalpark. 135 km (F, M)

11. Tag: Vom Mount Bromo nach Kalibaru In der Nacht brechen wir auf, um den Sonnenaufgang am Bromo-Vulkan zu erleben. Die Morgenstimmung in der riesigen Caldera des Bromo-Semeru-Massivs ist ein unvergessliches Naturspektakel! Die Caldera zählt zu den größten weltweit. In ihrem Zentrum sind mit dem Bromo sieben „jüngere“ Vulkane entstanden, die teilweise noch aktiv sind. Ein Tanz auf dem Vulkan! Zurück im Hotel gibt es noch ein stärkendes Frühstück, bevor wir uns auf die längere Etappe nach Kalibaru begeben. 230 km (F)

12. Tag: Von Kalibaru nach Ketapang Auf der Plan- tage des Bu-Harni-Resorts wachsen und gedeihen eine große Anzahl an unterschiedlichsten Gewürzen. Doch wir widmen uns heute dem Kaffee! Schauen, wie er gepflanzt und geerntet wird, und lassen uns selbstverständlich eine heiße Tasse schmecken. Weiter geht es in die Küstenstadt Ketapang in der Nähe des Mount Ijen. 65 km (F)

13. Tag: Von Ketapang nach Lovina Auf zum Mount Ijen! Mit Geländewagen erreichen wir das Basislager Paltuding auf 1.850 m Höhe. Die letzten drei Kilometer bewältigen wir zu Fuß, erklimmen den Gipfel und staunen über den riesigen Kratersee und die rauchenden Schwefelminen in der Umgebung. Dann erwartet uns Bali. Mit der Fähre erreichen Sie die „Insel der Götter“ und fahren weiter nach Lovina. 144 km (F)

14. Tag: Von Lovina nach Ubud Es geht in den bekannten Künstlerort Ubud. Unterwegs halten wir am idyllisch auf einer Insel gelegenen Tempel Ulun Danu, schlendern über den belebten Markt von Bedugul und lassen uns bei einem Spaziergang durch die Reisterrassen von Jatiluwih erklären, was hinter dem Begriff „subak“ steckt. 95 km (F)

15. Tag: Kultur und Natur in Ubud Herrlich gelegen zwischen kunstvoll angelegten Reisterrassen bietet Ubud einen fantastischen Blick auf die idyllische Landschaft. Aber auch die Kultur kommt nicht zu kurz. Wir besichtigen den Palast Puri Saren, bummeln über den Markt, entdecken im ARMA-Museum die indonesische Kunst und besuchen die Elefantenhöhle Goa Gajah. (F)

16. Tag: Von Ubud nach Sanur Wir verlassen Ubud und lassen uns in der Gerichtshalle Kerto Gosa aus dem 18. Jahrhundert in die große Vergangenheit Balis versetzen. Dekorativ in Szene gesetzt ist der Wasserpalast Tirta Gangga – „Heiliges Wasser vom Ganges“: Springbrunnen und mit herrlichen Lotusblumen besetzte Teiche zieren die Anlage. Am Nachmittag begegnen wir im Dorf Tenganan dem Altvolk der Bali Aga. 140 km (F, M)

17. Tag: Entspannung pur Ein Tag, den Sie nach Lust und Laune gestalten können. Am Strand lässt es sich herrlich entspannen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? Eine Stadtbesichtigung in Denpasar lädt zu Museums- und Marktbesuch ein. Alternativ ermöglicht uns ein Segelausflug mit einem komfortablen Katamaran zur Insel Lembongan beim Schnorcheln einen Blick auf die farbenfrohe Unterwasserwelt zu werfen. (F)

18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Heute müssen Sie sich von Bali und Indonesien verabschieden. Bis zur Fahrt zum Flughafen steht Ihnen der Tag noch zur freien Verfügung. Je nach gebuchter Abflugzeit treten Sie die Heimreise nach Deutschland an. 20 km (F)

19. Tag: Wieder daheim Ankunft am Morgen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

19-Tage-Erlebnisreise **R 2290024**
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 2.905*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	12	3	16	19	2	4
J F M A M J J A S O N D						

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Jakarta/ ab Denpasar (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am Abreisetag*
- Bahnfahrt laut Programm

- 16 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Jakarta, Parapat, Bukit Lawang, Medan, Yogyakarta, Mount Bromo, Kalibaru, Ketapang, Lovina, Ubud und Sanur
- 16x Frühstück, 7x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Auf der Suche nach den Orang-Utans im Gunung-Leuser-Nationalpark
- Besichtigung der Tempelkomplexe Borobudur und Prambanan
- Sonnenaufgang am Mount Bromo
- Erholungstag im Strandhotel mit Meerblick-Zimmer
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2290024..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.	
• Streetfood-Tour in Yogyakarta (8. Tag)	€ 73 05
• Abendessen mit Tanzdarbietung (8. Tag)	€ 59 01
• Stadtbesichtigung Denpasar (17. Tag)	€ 60 02
• Segelausflug inkl. Mittagessen (17. Tag) ¹	€ 208 03

¹ englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco Gäste

Mehr Komfort

- Early Check-in am Anreisetag

TA 229002404
ab € 23

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Bei Einreise nach Indonesien ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 500.000 IDR; ca. € 30).

Für Bali wird eine Touristensteuern erhoben (z. Zt. 150.000 IDR; ca. € 9). Diese kann vor Abreise online unter <https://lovebali.baliprov.go.id> oder direkt vor Ort bei Einreise gezahlt werden.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/2290024
und in Ihrem Reisebüro.





16-Tage-Erlebnisreise ab € 2.355

- Kultige Fahrt im Vintage-Kübelwagen
- Bootsfahrt zur Delfin-Beobachtung
- Badeaufenthalt im Strandhotel in Nusa Dua



Reisfelder, Ubud

Bali – Naturwunder, Tempel und Meer

Erleben Sie Bali – die Insel der Götter – in all ihren Facetten: Mystische Tempel, tropische Naturwunder, traditionelle Kultur und entspannte Tage am Meer erwarten Sie auf dieser abwechslungsreichen Reise voller Eindrücke, Begegnungen und unvergesslicher Momente.



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte



mit Bade-
aufenthalt



Naturerlebnis

1. Tag: Die Reise beginnt Die Vorfreude ist groß! Am späten Vormittag startet Ihr Flug nach Indonesien.

2. Tag: Willkommen auf Bali Sie landen auf Bali und treffen nach dem Einreiseprozedere auf Ihre Reiseleitung. Gemeinsam fahren wir zum Hotel in Ubud und können währenddessen erste Eindrücke von der „Insel der Götter“ sammeln. Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen und stimmen uns auf die kommenden Tage ein. 40 km (A)

3. Tag: Rund um Ubud Der Tag beginnt mit einer spannenden Fahrt im Vintage-Kübelwagen. Wir lassen uns den Fahrtwind um die Nase wehen, stoppen an einer beeindruckenden Wasserfallszenerie und genießen die Aussicht auf die malerischen Reisterrassen. Anschließend geht es zum Tempel von Tampak Siring, der für sein heiliges Wasserbecken bekannt ist. Hier erleben wir bei einem Reinigungsritual durch einen Priester die baline-

sischen Traditionen hautnah. Gestalten Sie den Rest des Tages ganz nach Ihren Wünschen. (F, M)

4. Tag: Tempel und Traditionen Heute erkunden wir den Osten der Insel. Erste Station ist der Tempel von Goa Lawah, bekannt als die Feldermaushöhle – ein mythischer Ort mit tief verwurzelter Bedeutung, in dem tausende Fledermäuse an den Höhlenwänden ruhen. Weiter geht es ins ursprüngliche Dorf Tenganan. Hier lernen wir das authentische Leben der Bali Aga, der Ureinwohner Balis, kennen, deren Bräuche und Traditionen sich über Jahrhunderte erhalten haben. Im königlichen Wasserpalast von Tirtagangga erwartet uns mit der kunstvoll angelegten Gartenanlage und den historischen Wasserbecken ein Ort der Ruhe und Schönheit. (F, M)

5. Tag: Kultur, Klang und Kontraste Am Vormittag haben Sie Zeit für Entspannung oder eigene Erkundungen. Gegen Mittag machen

wir uns auf den Weg zum Temesi-Wasserfall inmitten tropischer Natur. Anschließend geht es in das Zentrum von Ubud. Im Museum erhalten wir spannende Einblicke in die balinesische Kunst und Kultur, bevor wir den Ubud-Palast besuchen – einst königliche Residenz, heute ein beliebter Ort für Kulturinteressierte. Ein Spaziergang über den lokalen Markt bietet ein Fest für die Sinne mit farbenfrohen Ständen, exotischen Düften und fremdartigen Speisen. Am Abend erleben wir bei einer traditionellen balinesischen Tanzaufführung ein eindrucksvolles Zusammenspiel aus Musik, Bewegung und Spiritualität. (F)

6. Tag: Von Ubud nach Bedugul Der Meerestempel Tanah Lot zählt zu den bekanntesten Wahrzeichen Balis. Malerisch auf einem Felsen am Meer gelegen, bietet er spektakuläre Ausblicke auf den Ozean. Ebenso faszinierend sind die Reisterrassen von Jatiluwih. Der Name ist hier Programm, denn Jatiluwih bedeutet übersetzt „wunderschön“! Bei einem kurzen Spaziergang erkunden wir die beeindruckende Landschaft. Unser Tagesziel ist Bedugul. (F, M)

7. Tag: Im Hochland von Bedugul Auf dem traditionellen Obstmarkt mischen wir uns unter die Einheimischen und genießen das quirlige Treiben um uns herum. Am Westufer des Berratan-Sees scheint der Ulun-Danu-Tempel auf dem Wasser zu schweben. Von Nebelschwaden und grünen Bergen eingebettet, zählt dieser Tempel zu den spirituellsten Orten Balis. Zum Abschluss wartet das imposante Handara-Tor auf uns. Eingerahmt von grüner Natur und einer imposanten Bergkulisse bietet es ein tolles Fotomotiv! (F)



- Besuch der Zitadelle Thang Long
- Besichtigung der berühmten Tempelstadt Angkor Wat
- Erkundung des Tempels Ta Phrom mit einem lokalen Archäologen



Hanoi, Tran-Quoc-Pagode

Kulturschätze in Vietnam und Kambodscha

Begeben Sie sich mit mir auf eine faszinierende Entdeckungsreise durch Vietnam und Kambodscha! Gemeinsam erkunden wir die bedeutendsten archäologischen Stätten dieser beiden Länder, vom Erbe des alten Champa-Reiches bis hin zu den monumentalen Tempelanlagen von Angkor. Dabei tauchen wir tief in die Kulturgeschichte dieser beiden Länder ein und erleben hautnah die Geschichten und Kunstwerke vergangener Zivilisationen. Ich freue mich darauf, Ihnen die kulturellen Wurzeln und historischen Schätze dieser Region näherzubringen. Ihr Bao Hoang Quoc



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Flug nach Vietnam Am frühen Nachmittag startet Ihr Flug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Vietnam Good morning, Vietnam! Hanoi empfängt uns mit seinem typisch lebhaften Treiben: hupende Mopeds, fleißige Händler und ein buntes Stimmgewirr füllen die Straßen. Im Ethnologischen Museum gewinnen wir wertvolle Einblicke in die faszinierende Vielfalt der vietnamesischen Ethnien. Kulinarisch darf Pho, das Nationalgericht, ebenso wenig fehlen wie der berühmte Eierkaffee, den wir gemeinsam verkosten. Anschließend besuchen wir die ehrwürdige Tran-Quoc-Pagode am malerischen Westsee. Am Abend kommen wir bei einem gemeinsamen Willkommensessen zusammen. (A)

3. Tag: Ausflug in die Halong-Bucht Ein Tagesausflug bringt uns in die Inselwelt der Halong-Bucht, die von der UNESCO zur Weltbestätte erklärt wurde. Wie eine versunkene Landschaft ragen über 3.000 wunderschön geformte Kalksteinfelsen aus dem Meer, die der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Wir genießen während der Bootsfahrt die fantastischen Ausblicke und lassen die Seele baumeln. 295 km (F)

4. Tag: Stadtbesichtigung in Hanoi Ein archäologisches Juwel Hanois ist die Zitadelle von Thang Long, einstiges Machtzentrum des Reiches und heutiges UNESCO-Weltkulturerbe. Sie symbolisiert ein eigenständiges Vietnam und den Einfluss fremder Kulturen. Anschließend setzen wir unsere Stadterkundung fort. Falls

geöffnet, besichtigen wir das Ho-Chi-Minh-Mausoleum von außen, in dem der Vater des modernen Vietnams ruht. Ein weiteres Highlight ist der Literaturtempel, 1070 zu Ehren Konfuzius errichtet. Beim Spaziergang am mystischen Hoan-Kiem-See genießen wir die Atmosphäre, bevor wir im Museum der Bildenden Kunst Skulpturen aus dem Reich der Cham bewundern. (F)

5. Tag: Von Hanoi nach Hue Sie fliegen nach Hue, eine geschichtsträchtige Stadt, die einst zum Cham-Reich gehörte und heute vor allem für ihre kaiserliche Zitadelle, ein UNESCO-Weltkulturerbe, bekannt ist. Die nach dem Vorbild der „Verbotenen Stadt“ in Beijing errichtete Anlage gewährt Einblicke in das Leben der Nguyen-Dynastie. Während einer Bootsfahrt auf dem Parfümfluss besuchen wir die Thien-Mu-Pagode und prüfen, ob der Fluss seinem Namen gerecht wird. (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Es geht hoch hinaus – über den Wolkenpass fahren wir Richtung Hoi An. Unterwegs halten wir in Da Nang. Es zieht uns zunächst in das weltweit bedeutendste Museum für die Kunst des alten Cham-Reiches. Hier wird die über 1.000 Jahre alte Kulturgeschichte der Champa wieder lebendig. Einige Kilometer entfernt erliegen wir dem Charme Hoi Ans. Das schöne Städtchen zählt ebenfalls zu den UNESCO-Welterbestätten und war einst eine bedeutende Hafenstadt. 150 km (F)

7. Tag: Die Ruinen von My Son Die Reise führt uns zur Tempelstadt My Son, deren Ruinen von der einstigen Größe des Champa-Reiches zeugen. Sie gehören zu den bedeutendsten archäologischen Stätten Vietnams und dienten dem Shiva-Kult sowie als Ruhestätte für verstorbene Könige. Anschließend erkunden wir die male-

rische Stadt Hoi An, schlendern entlang des Hafens mit seinen bunten Booten und besichtigen die Japanische Brücke, die das Chinesische Viertel mit der Stadt verbindet. Im Museum der Sa-Huynh-Kultur tauchen wir in die Zeit der Cham-Herrschaft ein. Den Tag beschließen wir in der Altstadt, wo wir in einem traditionellen Handwerksbetrieb die Kunst der Laternenherstellung kennenlernen. 100 km (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Wir fliegen nach Ho-Chi-Minh-Stadt, der führenden Wirtschaftsmetropole Vietnams. Auf den Spuren des Vietnamkrieges besichtigen wir die beeindruckenden Tunnel von Cu Chi, in denen die Vietcong ganze unterirdische Städte errichteten. Am Abend können Sie, wer möchte, auf einer kultigen Vespa durch den lebhaften Verkehr der Stadt fahren. Ein erfahrener Fahrer führt Sie zu ausgewählten Cafés und Bars, wo Sie Vietnam in seiner vollen Dynamik erleben. 120 km (F)

9. Tag: Zu Land und Wasser im Mekong-Delta
Heute erkunden wir das Mekong-Delta. Eine Bootsfahrt vermittelt erste Eindrücke. An Land erleben wir die Herstellung von Kokossüßigkeiten, bevor wir die Gegend mit dem Fahrrad erkunden. In einem Dorf empfangen uns Herr und Frau Two mit Einblicken in ihr Leben im Delta. Anschließend fahren wir mit dem Boot durch kleine Kanäle. Nach einem regionalen Mittagessen folgt eine Demonstration traditionellen Kunsthandwerks sowie eine Folklore-Darbietung. Optional können Sie am Abend je nach Verfügbarkeit die kulturelle AO-Show im Opernhaus von Ho-Chi-Minh-Stadt erleben. Sobald Sie im Zuschauerraum sitzen, dimmt sich das Licht und die Bühne lebt auf mit bunten Farben und Rhythmen. Einheimische Tän-

zer und Künstler erzählen das vietnamesische Erbe durch moderne Choreografien und traditionelle Musik. 240 km (F, M)

10. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Siem Reap Ho-Chi-Minh-Stadt bewahrt trotz rasantem Wachstum ihren traditionellen Charakter. Die breiten Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, das alte Rathaus und die Oper zeugen von ihrer reichen Geschichte. Wir besuchen das lebhaftes Chinatown mit dem kunstvoll gestalteten Thien-Hau-Tempel. Am Abend fliegen wir nach Siem Reap, dem Tor zu den Tempeln von Angkor. (F)

11. Tag: Angkor Wat und Angkor Thom Der Tag beginnt mit einem Besuch im Angkor-Nationalmuseum, wo wir unser Wissen über Geschichte und Kunst des Khmer-Reiches vertiefen. Anschließend genießen wir Num Banh Chok, die berühmten kambodschanischen Reisnudeln, die wir in traditioneller Atmosphäre bei einer einheimischen Familie zubereiten und verkosten. Danach besuchen wir den beeindruckenden Angkor Wat, den größten und bekanntesten Tempel der Khmer, und tauchen in die faszinierende Welt dieser einzigartigen Tempelanlage ein. (F)

12. Tag: Das Erbe der Khmer Ein erfahrener Archäologe begleitet uns auf unserer Entdeckungstour durch den geheimnisvollen Tempel Ta Prohm. Der Tempel fasziniert nicht nur durch seine imposante Größe, sondern auch durch den malerischen Anblick der gewaltigen Würgefeigen, deren Wurzeln sich wie ein schützender Schleier um das Bauwerk legen. Anschließend erkunden wir die historische Königsstadt Angkor Thom mit ihren monumentalen Toranlagen und dem berühmten Bayon-Tempel, dessen geheimnisvoll lächelnde

Steingesichter uns in ihren Bann ziehen. Am Abend lassen wir den Tag bei einem feierlichen Abschiedessen ausklingen. In geselliger Atmosphäre nehmen wir Abschied von diesen unvergesslichen Eindrücken, wohl wissend, dass uns am nächsten Morgen noch ein halber Tag voller weiterer Entdeckungen erwartet. (F, A)

13. Tag: Heimreise Eine beeindruckende Reise neigt sich dem Ende zu. Zunächst besuchen wir das Vimean-Sokha-Museum mit seinen Vintage-Gegenständen. Weiter geht es zu Satcha, einer sozialen Unternehmung, die Handwerkern einen sicheren Raum bietet, um ihre Fähigkeiten zu verfeinern. In den ruhigen Gärten beobachten wir die Künstler bei der Arbeit. Anschließend begeben wir uns auf eine Bootsfahrt über den Tonle-Sap-See, um das schwimmende Dorf Kampong-Kleang zu erleben. Mit vielen eindrucksvollen Erinnerungen im Gepäck treten wir schließlich die Rückreise an. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen endet Ihre Reise wieder in Deutschland!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Studienreise

ST 286T029

p. P. im DZ ab € 2.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									5			
									12	9		
22	26	16							26	19	21	
I	F	M	A	M	I	I	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
ab € 475

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Siem Reap über Hanoi bzw. Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt und Siem Reap
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch eines Laternen-Workshops
- Die Tempelruinen von My Son
- Zu Gast in einem schwimmenden Dorf
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snack & Getränken (8. Tag)¹
- Kulturelle AO-Show im Opernhaus (9. Tag)

¹ mit Englisch sprechender Begleitung

TA 286T029..

€ 156 04

€ 68 05

Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/286TO29
und in Ihrem Reisebüro.



Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 35 USD). Für Vietnam benötigen deutsche Staatsangehörige aktuell kein Visum. Sofern Sie später als der geplante Gruppenflug anreisen, entfällt das Besichtigungsprogramm am 2. Reisetag.





- Exklusiver Zugang zum Nationalmuseum in Luang Prabang
- Erkundung von Angkor mit einem Archäologen
- Mit der Vintage-Kamera durchs verborgene Ho-Chi-Minh-Stadt



Angkor Wat in Kambodscha

Charmantes Indochina für Genießer

Freuen Sie sich auf eine exklusive Reise für anspruchsvolle Entdecker, die Vietnam, Laos und Kambodscha in besonderer Tiefe erleben möchten. Stilvolle Hotels, außergewöhnliche Begegnungen, private Einblicke und sorgfältig kuratierte Erlebnisse verbinden sich zu einer Reise voller Komfort, Kultur und authentischer Momente – auch fernab klassischer Touristenpfade.



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Die Reise beginnt Das Abenteuer Indochina startet mit Ihrem Flug nach Hanoi.

2. Tag: Hallo Vietnam! Nach Ihrer Ankunft in Hanoi geht es zunächst gemeinsam ins Hotel, wo Sie in Ruhe einchecken und sich frisch machen können. Im Anschluss werden wir in alten Armee-Geländewagen durch die lebendigen Straßen chauffiert und wir lassen uns von der einzigartigen Atmosphäre der Stadt in den Bann ziehen. Am Abend führt uns eine authentische Streetfood-Tour durch die Gassen Hanois. 30 km (M)

3. Tag: Von Hanoi in die Halong-Bucht Von Hanoi zieht es uns heute in die Halong-Bucht. An Bord eines luxuriösen Schiffes kreuzen Sie durch das smaragdgrüne Wasser in die Lan-Ha-Bucht. Unterwegs erkunden Sie die Fledermaus-höhle. Für die Nacht geht das Schiff vor Anker

und Sie können die einmalige Atmosphäre vom Sonnendeck aus genießen. 160 km (F, M, A)

4. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hanoi Frühaufsteher sind zeitig für eine erfrischende Tai-Chi-Stunde an Deck. Wer möchte, kann sich anschließend mit Booten auf die Insel Cat Ba und weiter in den gleichnamigen Nationalpark bringen lassen, um die Trung-Trang-Höhle zu besichtigen. Zurück an Bord genießen Sie während der Rückfahrt zum Festland bei einem Brunch nochmal die atemberaubende Aussicht. Bevor wir wieder Hanoi erreichen, nutzen wir bei einem Dorfbesuch die Möglichkeit, in den Alltag der Bewohner einzutauchen. 160 km (F)

5. Tag: Von Hanoi nach Luang Prabang Freuen Sie sich nun auf das beschauliche Laos. Sie landen in Luang Prabang und schon auf dem Weg zum Hotel merken wir, dass die laotischen Uhren

langsamer ticken, als man es sonst von Südostasien gewohnt ist. Diese Gelassenheit nehmen wir mit, wenn wir abends mit einem privaten Holzboot gemächlich auf dem Mekong in den Sonnenuntergang gleiten und dabei ein stimmungsvolles Abendessen genießen. 40 km (F, A)

6. Tag: Mönche, Mekong und Magie Für den morgendlichen Almosengang der Mönche suchen wir uns heute ein besonderes Plätzchen am Straßenrand und füllen die dargebotenen Bronzeschalen. Nach dem Frühstück im Hotel stehen die Highlights der Stadt auf dem Programm. Im Königspalast, der heute das Nationalmuseum beherbergt, öffnen sich uns kulturelle Schätze und religiöse Artefakte in einer besonderen Exklusivität – ganz ungestört und nur für uns während der Mittagspause, in der wir diese einzigartigen Zeugnisse ganz privat und in aller Ruhe auf uns wirken lassen können. Mone und Keo gehören zur lokalen Minderheit der Katu. Sie laden uns ein, ihr Dorf und ihre Geschichte kennenzulernen. Mit einer bedeutungsvollen Baci-Zeremonie im Zuhause einer einheimischen Familie beschließen wir den Tag. (F, A)

7. Tag: Ein Tag der Gemeinschaft Im Dorf Ban Thapo gewinnen wir ein tiefes Verständnis für die Lebensweise der Gemeinschaft, erfahren Wissenswertes über die landwirtschaftlichen Praktiken und tauchen in die altherwürdigen Bräuche ein. Je nach Jahreszeit helfen wir beim Gemüseanbau oder der Ernte und lernen ein traditionelles Handwerk kennen. Gekrönt wird dieses Erlebnis mit einem traditionellen laotischen Mittagessen. Zum Abschluss des Tages kehren wir in eine Pagode ein, reinigen unseren Geist und nehmen eine Segnung entgegen. 90 km (F, M)



- Begegnungen mit indigenen Volksgruppen rund um Pu Luong
- Schiffsübernachtung in der Halong-Bucht
- Kochkurs auf einer Biofarm bei Hoi An

Quan-Cong-Tempel, Hoi An

Vietnam für Entdecker

Auf neuen Pfaden unterwegs zwischen alten Traditionen und frischem Entdeckergeist. Diese Reise führt zu den klassischen Höhepunkten Vietnams und kombiniert bekannte Städte mit eindrucksvollen Landschaften. Wanderungen und Übernachtungen bei Gastfamilien ermöglichen direkte Einblicke in Kultur, Alltag und Natur und machen die Reise zu einem Erlebnis.



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Vietnam Heute startet Ihr Flug nach Hanoi, wo aufregende Entdeckungen auf Sie warten.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi. Die Architektur der Stadt erzählt von ihrer vielschichtigen Geschichte und vereint verschiedenste Einflüsse, vor allem aber auch die Spuren der französischen Kolonialzeit. Zu Fuß und mit dem Elektroauto lernen wir umweltfreundlich die Altstadt, das Opernhaus und den Hoan-Kiem-See kennen.

3. Tag: Hanois Highlights Ho Chi Minh, der Vater der Nation, ist in Vietnam allgegenwärtig. Wir folgen seinen Spuren und besuchen sein einstiges Wohnhaus sowie das Ho-Chi-Minh-Mausoleum, das wir von außen betrachten. Anschließend erkunden wir den Literaturtempel, der 1070 zu Ehren Konfuzius erbaut wurde und als erste Universität Vietnams diente – ein Ort, der Einblicke in die traditionelle Bildung des Landes bietet. Am Nachmittag erwartet uns das Ethnologische Museum, eines der besten des Landes, das uns die kulturelle Vielfalt Vietnams näherbringt. (F)

4. Tag: Von Hanoi nach Pu Luong Ein Ausflug ins nahe Umland von Hanoi gleicht einer Zeitreise. Eingebettet in einer fruchtbaren

Ebene mit sanften Hügeln liegt das historische Dorf Ma Hich. Wir spazieren durch die Gassen und schauen uns die sehenswerten alten Häuser an. Anschließend setzen wir unsere Reise in Richtung Pu Luong fort. 160 km (F, M)

5. Tag: Pu Luong entdecken Auf einer leichten Wanderung gelangen wir ins malerische Dorf Bam, berühmt für seine Hochland-Reisfelder, idyllischen Palmengärten und traditionellen Stelzenhäuser. Unterwegs entdecken wir das dörfliche Leben und erkunden die friedliche Landschaft. (F) ☉ ca. 3 Std.

6. Tag: von Pu Luong nach Ninh Binh Wir fahren durch das ländliche Nordvietnam nach Hoa Lu, der ersten Hauptstadt des Landes, und besichtigen die alten Kaiser-Tempel. Danach besuchen wir die Bich-Dong-Pagode. Ein kurzer Aufstieg zur grünen Grotte eröffnet einen herrlichen Blick über die Reisfelder und die markanten Zuckerhutberge. 140 km (F)

7. Tag: Kultur erleben Am Morgen fahren wir in die Provinz Nam Dinh, eine noch weitgehend unentdeckte Region mit reicher Kultur und Küche. Wir erkunden die Landschaft mit dem Fahrrad, fahren entlang von Kanälen, durch Reisfelder und Dörfer und besuchen verschiedene Handwerksbetriebe. So erhalten wir authentische Einblicke in das tägliche Leben

der Menschen. Nach dem Mittagessen in einem traditionellen Haus erleben wir eine Demonstration der berühmten Pho-Suppe und lernen anschließend die Kunst der vietnamesischen Wasserpuppen kennen. Zum Abschluss sehen wir eine kurze private Vorführung. 70 km (F, M) ☉ ca. 2 Std. 4 km

8. Tag: Von Ninh Binh zur Halong-Bucht Vorfreude macht sich auf dem Weg zur Halong-Bucht breit, die von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. Sie gehen an Bord des Schiffes, auf dem Sie auch übernachten werden. Tausende wundersam geformte Kalksteinfelsen ragen bizarr aus dem Meer, die der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Eine eindrucksvolle Bootsfahrt. 180 km (F, M, A)

9. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hue Beim gemütlichen Frühstück an Bord genießen Sie nochmal den Blick auf die faszinierende Kulisse der Halong-Bucht. Nach Beendigung Ihrer Mini-Kreuzfahrt geht es zurück nach Hanoi. Dann verabschieden wir uns vom Norden Vietnams – der Nachtzug bringt uns in die Mitte des Landes, nach Hue. 160 km (F)

10. Tag: Kulturreiches Hue Morgens erreichen wir die Kaiserstadt Hue und entdecken zunächst den Dong-Ba-Markt, bevor uns eine Bootsfahrt auf dem Parfümfluss zur Thien-Mu-Pagode führt. Ganz traditionell lassen wir uns dann mit einer Fahrradrickscha durch kleine Straßen chauffieren und rasten in einem alten Gartenhaus bei einer Tasse grünem Tee und frischen Früchten. Im Dorf Kim Long begrüßt uns unsere Gastfamilie und wir versuchen uns gemeinsam an der Herstellung des traditionellen Hue-Kuchens. Kostprobe natürlich inbegriffen! (F)

11. Tag: Dorfbesuch und Kaiserstadt Eine beschauliche Bootsfahrt bringt uns nach Thuy Bieu. Vorbei an Reisfeldern, Obstbäumen und Gemüseärten gelangen wir nach einer kurzen Wanderung direkt ins Dorf. Hier können wir unsere Füße mit einer traditionellen Heilbe-



- Leichte Radtouren durch traumhafte Landschaften
- Übernachtung auf einem Schiff in der Halong-Bucht
- Mekong-Delta ausführlich und aktiv



Frauen mit dem Fahrrad unterwegs

Vietnam per Rad und Rikscha



Kommen Sie mit und entdecken Sie mein Vietnam vom Fahrrad aus. Geruhsam und entspannt radeln wir entlang der saftig grünen Reisfelder, besuchen einmalig schöne Naturschutzgebiete oder sind in der trockenen Halong-Bucht unterwegs. Für mich ist es auch immer wieder ein Genuss, mit dem Rad im Mekong-Delta unterwegs zu sein. Ihr Quoc Tan Giang



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Vietnam Endlich geht es los! Ihr Flug nach Hanoi hebt heute ab.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi und wir begeben uns direkt auf Entdeckungsreise in die Altstadt – hupende Mopeds, feilschende Händler und lautes Stimmengewirr heißen uns willkommen und zeigen uns das wahre Hanoi. Wir lassen uns die ersten lokalen Köstlichkeiten schmecken und entdecken den Literaturtempel, Vietnams erste Universität. Am freien Nachmittag haben Sie Zeit, sich zu akklimatisieren oder die Stadt auf eigene Faust weiter zu erkunden. Zum Abendessen kommen wir zusammen und stimmen uns bei einem leckeren Mahl auf die kommenden Tage ein. (A)

3. Tag: Radtour um Hanoi Heute werden wir aktiv! Am Morgen startet unsere erste Radtour an der historischen Long-Bien-Brücke, wo wir spannende Einblicke in ihre Geschichte erhalten. Danach führt der Weg vorbei an traditionellen Dörfern, Pagoden und Reisfeldern bis zur antiken Zitadelle von Co Loa. Mit der lokalen Fähre überqueren wir den Roten Fluss und

radeln zurück zu unserem Ausgangspunkt. (F, M) ca. 30 Rad-km ☉ ca. 2 Std.

4. Tag: Von Hanoi nach Ninh Binh Der Bus bringt uns in die Provinz Ninh Binh, wo wir auf den Drahtesel steigen und malerische Dörfer und Reisfelder erkunden. Anschließend unternehmen wir in Tam Coc eine Bootsfahrt durch die beeindruckenden Karstlandschaften der Trocken Halong-Bucht. (F, M) ca. 30 Rad-km ☉ ca. 2 Std.

5. Tag: Von Ninh Binh nach Halong Mit dem Bus erreichen wir Halong und Sie gehen an Bord eines Schiffes, auf dem Sie die weltberühmte Halong-Bucht erkunden. Wie eine versunkene Landschaft ragen tausende wunderbar geformte Kalksteininseln aus dem Meer. Für die Nacht geht das Schiff inmitten der Bucht vor Anker – genießen Sie den Sonnenuntergang in der malerischen Kulisse. 180 km (F, M, A)

6. Tag: Von Halong nach Hue Genießen Sie nochmal den fantastischen Ausblick auf die Bucht, während das Schiff langsam wieder Kurs

aufs Festland nimmt. Nach dem Ausschiffen fahren wir zurück nach Hanoi und fliegen von dort in die alte Kaiserstadt Hue. 160 km (F)

7. Tag: Hue: kaiserliche Vergangenheit

Unsere heutige Fahrradtour führt uns über malerische Brücken und durch stille Waldlandschaften zur imposanten Grabanlage des Kaisers Minh Mang. Zwischendrin erkunden wir mit einem traditionellen Drachenboot den Parfümfluss und bestaunen die hoch über dem Ufer thronende Thien-Mu-Pagode. Im idyllischen Dorf Thuy Bieu erwartet uns im Anschluss ein frisch zubereitetes Mittagessen und wir entspannen bei einem wohltuenden Kräuterfußbad. (F, M) ca. 30 Rad-km ☉ ca. 2 Std.

8. Tag: Von Hue nach Hoi An Bitte Platz nehmen! Per Fahrradrickscha gelangen wir zum Kaiserpalast, UNESCO-Welterbestätte und Wahrzeichen der Stadt. Die Anlage und der Baustil sind der „Verbotenen Stadt“ 1/2 in Beijing nachempfunden. Über fantastische Landschaften mit spektakulären Ausblicken erreichen wir per Bus unser Tagesziel Hoi An. Zu Fuß erkunden wir am Nachmittag das von der UNESCO zur Welterbestätte ernannte Städtchen mit seinen kleinen Gassen und der pittoresken Hafenpromenade. 125 km (F)

9. Tag: Per Rad und per Pedes durch Hoi An Mit den Drahteseln radeln wir über die Töpfergemeinde Thanh Ha bis zur Insel Cam Kim mit ihren goldenen Reis- oder sattgrünen Jutefeldern, je nach Saison. Im Tischlerdorf Kim Bong erleben wir traditionelle Handwerkskunst wie Schnitzerei und Lackarbeiten, bevor wir durch die idyllische Landschaft weiterfahren, Fischern bei ihrer Arbeit zusehen und ein einfaches, herzliches Mittagessen bei einer einheimischen Familie genießen. Den Abschluss bildet eine entspannte Bootsfahrt auf dem Thu-Bon-



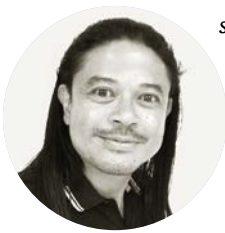
- Historisches Ayutthaya und Sukhothai
- Zu Gast bei den Akhas
- Unterwegs im Isaan



Ayutthaya

Auf den Spuren des Königreichs Siam

Sawasdee und willkommen! Ich nehme Sie mit auf eine umfassende Entdeckungsreise durch die vielfältige Kultur und Natur Thailands. Zwischen Bangkok und dem Goldenen Dreieck tauchen wir in die bewegte Geschichte und Gegenwart meiner Heimat ein. Als langjähriger Studienreiseleiter kenne ich alle großen und auch die versteckten Höhepunkte.
Ihr Choengchat Ratlertchaikul



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Thailand Endlich geht es los! Heute startet Ihre Reise nach Bangkok.

2. Tag: Sawasdee Bangkok Willkommen in Bangkok. Je nach Ankunftszeit können Sie sich bereits einen ersten Eindruck von der Stadt machen. Oder Sie nutzen den optional angebotenen Early Check-in, um sich in Ruhe zu akklimatisieren. Am Abend erwartet uns ein leckeres Willkommens-Dinner. (A)

3. Tag: Tempel und Paläste Wie vermeidet man in einer Stadt mit 8 Millionen Einwohnern lästige Staus? Man nimmt das Boot! Wir schippern durch die Kanäle und erreichen schließlich das Museum der königlichen Barken. Anschließend besuchen wir den Großen

Königspalast, wo unsere Studienreiseleitung uns von der Geschichte Siams erzählt und wir die magische Atmosphäre auf uns wirken lassen, und den Wat Pho, die älteste und größte Tempelanlage der Hauptstadt. Bei unserer heutigen Besichtigung der Tempel und Paläste darf der Wat Arun natürlich nicht fehlen! Wir genießen die weiten Blicke über Fluss und Königspalast und lassen den Abend entspannt ausklingen. (F)

4. Tag: Von Bangkok nach Kanchanaburi Nach dem Frühstück besuchen wir einen regionalen Fischmarkt und erleben, wie die Waren feilgeboten werden. Wir fahren weiter nach Kanchanaburi und erfahren im Kriegsmuseum mehr über die historischen Hintergründe der

Todesseisenbahn, bevor wir uns die Brücke am River Kwai anschauen. 240 km (F)

5. Tag: Von Kanchanaburi nach Khao Yai Ayutthaya – einst eine blühende Königsstadt, heute ein beeindruckendes Ruinenfeld und UNESCO-Welterbe. 400 Jahre lang regierten hier die Herrscher Siams, bevor die Birmanen sie aus der Stadt verjagten. Wir schauen uns die alten Paläste, Pavillons und Tempel an, lassen die prachtvolle Stadt vor unserem inneren Auge wieder auferstehen und fahren schließlich zu unserem Hotel direkt am Eingang zum Khao-Yai-Nationalpark. 385 km (F)

6. Tag: Von Khao Yai nach Korat Weil wir die Tiere sehen wollen, müssen wir früh aufstehen! Vielleicht entdecken wir Elefanten an den Wasserlöchern oder treffen auf einen Sambarhirsch? Unser Ranger kennt sich aus und führt uns in die Geheimnisse der Flora und Fauna des Parks ein. Anschließend fahren wir nach Korat, das Tor zum Isaan. Im Hotel angekommen, bleibt Ihnen am späten Nachmittag noch etwas Zeit für eigene Unternehmungen. 115 km (F)

7. Tag: Khmer-Kunst in Korat Man muss nicht unbedingt nach Kambodscha fahren, um die mächtigen Sandsteintempel der Khmer zu sehen. Der Isaan gehörte einst zum Herrschaftsgebiet der Khmer und so können wir heute in der Tempelanlage von Phanom Rung beeindruckendes Zeugnis der Khmer-Kunst aus rotem Sandstein bewundern und die Vergangenheit wieder aufleben lassen. 190 km (F)

8. Tag: Von Korat nach Phitsanulok Wir schlendern über den Klang-Dong-Markt und treffen auf die örtlichen Landwirte, die ihre Produkte anbieten. Der Markt ist bekannt für den Verkauf von Zimtäpfeln, aber es gibt hier auch reichlich andere Früchte, die wir probieren können. Nächster Halt: Phitsanulok – bedeutender Knotenpunkt für Verkehr und Handel. 360 km (F)

9. Tag: Von Phitsanulok nach Lampang Noch vor dem Frühstück begeben wir uns zu einem Tempel, um einer ganz besonderen Tradition beizuwohnen: Wir schließen uns den Bewohnern an, die allmorgendlich Spenden für die Mönche vorbereiten. Im Gegenzug freuen wir uns über eine Segnung. Das ethnologische Museum nimmt uns mit auf eine Reise durch die Vergangenheit, bevor wir weiter nach Sukhothai fahren. Sukhothai war einst eines der Herrschaftszentren Siams, bis Ayutthaya im 14. Jahrhundert zu Größe und Ruhm kam. Das UNESCO-Welterbe beherbergt heute einen historischen Park. Unser Tagesziel ist die Stadt Lampang. 270 km (F)

10. Tag: Von Lampang nach Chiang Rai Lampang ist wie viele andere Städte im Norden Thailands durch den Lanna-Stil geprägt. Hier steht die Verwendung von Teakholz im Vordergrund. Bei einem Spaziergang und einer Kutschfahrt durch die Stadt wird uns das schnell deutlich. Im Don-Tao-Tempel wurde einst der Smaragd-Buddha verehrt, den wir schon in Bangkok bewundert haben. Auch der populäre Tempel Wat Pha That Lampang Luang ist ganz aus reich verziertem Teakholz hergestellt. Am Ende des Tages erwartet uns Chiang Rai. 220 km (F)

11. Tag: Von Chiang Rai nach Chiang Saen Der Wat Rong Sua Ten besticht durch sein auffälliges künstlerisches Design. Die blauen Farbtöne symbolisieren die Reinheit und Weisheit der Buddhisten. Durch die einsamen Landschaften an der birmanischen Grenze fahren wir anschließend auf den Gipfel von Doi Tung. Hier besuchen wir eines der königlichen Projekte, das erfolgreich versucht, die Bauern weg vom Opium und hin zum Anbau anderer Feldfrüchte zu bewegen. Die Panoramen an diesem Ort sind einmalig! 100 km (F)

12. Tag: Von Chiang Saeng nach Chiang Mai Heute verlassen wir das Goldene Dreieck und reisen weiter nach Chiang Mai. Unterwegs besuchen wir ein Dorf der Akha und tauschen uns mit dem Ansprechpartner der Gemeinschaft aus. Danach machen wir uns auf den Weg nach Chiang Mai. Die Stadt selbst ist Dreh- und Angelpunkt der Besuche im Norden Thailands und es gibt am Nachmittag viel zu entdecken! 200 km (F)

13. Tag: Chiang Mai und Dorfbesuch Heute lernen wir eine der vielen Ethnien des Nordens kennen – die Lanna. Die Familie Raunkaew-Yangon zeigt uns ihr Zuhause, wo wir hautnah die Lebensweise des Volkes erleben und Eindrücke ihrer Traditionen gewinnen. Im Obst- und Kräutergarten duftet es herrlich – hier finden wir sicherlich auch einige Zutaten für unser gemeinsames Mittagessen, welches wir zusammen mit der Familie zubereiten und genießen. Auf einer Orchideenfarm genießen wir die farbenfrohe Blütenvielfalt, bevor wir zum Tempelberg Doi Suthep aufsteigen. Oben angekommen, erwartet uns ein atemberaubender Ausblick über Chiang Mai. (F, M)

14. Tag: Von Chiang Mai nach Bangkok Uns bleibt noch etwas Zeit, um die Altstadt mit ihren vielen interessanten Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Unser Tipp: Schlendern Sie über den Warorot-Markt und tauchen Sie ein in das Alltagsleben der Thais. Hier sind Sie hautnah dabei, wenn die lokalen Produkte des Nordens feilgeboten werden. Anschließend erreichen wir per Flug Bangkok und lassen die Reise bei einem gemeinsamen Abendessen Revue passieren. (F, A)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Auf Wunsch steht Ihnen gegen Aufpreis Ihr Hotelzimmer noch bis zu Ihrer Abreise zur Verfügung. Bei einer optionalen Stadtführung haben Sie die Möglichkeit, Bangkok näher kennenzulernen. Wir besuchen das lebhaftes chinesische Viertel Yomarat. Die Pekingenten duften in den Auslagen, Straßenhändler bieten Gebratenes, die Apotheken schwören auf seltene Wurzeln. Feine Düfte ziehen auch auf dem Blumenmarkt an uns vorbei und wir sehen die Pracht der Blumenkränze, die für die täglichen Opfergaben vorbereitet werden. Wir lernen vom Meister und üben uns in der filigranen Blumen-Flechtkunst. In Rattanakosin, dem ältesten Viertel Bangkoks, schwingen wir uns zu den Einheimischen auf die Tuk-Tuks, fahren hinauf zum Tempel Wat Saket und genießen den Blick auf die Stadt. Im Anschluss fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

16. Tag: Zurück in der Heimat Am frühen Morgen landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise **ST 290T014** p. P. im DZ ab € 3.895 / ab € 2.650*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

9	13	20						16	6	20	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 555

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bangkok (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- Bootsfahrten laut Programm
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bangkok, Kanchanaburi, Khao Yai, Korat, Phitsanulok, Lampang, Chiang Rai, Chiang Saen und Chiang Mai
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Eindrucksvoller Doi-Suthep-Pui-Nationalpark in Chiang Mai
- Authentisches Erlebnis mit Kochkurs in Chiang Mai
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Bangkok City Tour (15. Tag)¹

¹ nur bei Abreise nach 16 Uhr möglich

Mehr Komfort

- Early Check-in am Ankunftstag
- Late Check-out am Abreisetag

TA 290T01411

€ 85

TA 290T014..

ab € 64 01
ab € 50 02

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/290T014 und in Ihrem Reisebüro.





- Bangkok mit Bus, Bahn und Boot entdecken
- Flussfahrt auf dem Mekong
- Alte Königsstadt Luang Prabang



Chiang Mai

Thailand und Laos – zwischen Tempelzauber und Flussromantik

Erleben Sie das wahre Asien! Auf dieser Erlebnisreise durch Thailand und Laos entdecken Sie authentische Dörfer, genießen die köstliche lokale Küche und tauchen ein in die reiche Geschichte und Kultur dieser faszinierenden Länder. Lassen Sie sich verzaubern!



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Bangkok Mit dem Beginn Ihrer Reise können Sie sich auf erlebnisreiche Tage in Thailand und Laos freuen.

2. Tag: Sawadee Bangkok! Nach Ihrer Ankunft werden Sie in Ihr Hotel gebracht und durch Ihre Reiseleitung begrüßt. Wenn Sie möchten, lassen Sie sich am Abend optional von den Aromen und Geschmäckern der Stadt verführen, während Sie in einem Tuk Tuk durch die Straßen schwirren. Ein Besuch des Wat Suthat und ein entspannter Drink in einer geheimen Bar runden das Erlebnis ab.

3. Tag: Ein Tag voller Tempel und Trubel Mit dem Skytrain und der Fähre erreichen wir das historische Zentrum und stehen vor dem prächtigen Grand Palace. Im Wat Pho lassen wir uns von der riesigen, liegenden Buddha-Statue verzaubern. Nach einer kleinen Mittagspause setzen wir über zum Wat Arun, dem „Tempel der Morgendämmerung“. In der wunderschönen

Metro-Station Sanam Chai klingt unser Tag aus und wir fahren zurück zum Hotel. (F)

4. Tag: Zwischen Geschichte und Moderne Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Ayutthaya. Unser erster Stopp führt uns in die Koh Kerd Community, wo wir lernen, wie die Menschen in Einklang mit der Natur leben und ihre traditionellen Kenntnisse bewahren. In Ayutthaya zeugen die majestätischen Tempelruinen von einer glorreichen Epoche. Eine Bootsfahrt auf dem Fluss bietet uns einen einzigartigen Blick auf die Tempelanlage und die umliegende Landschaft. Mit dem Nachtzug geht es am Abend weiter in den Norden Thailands. 90 km (F, M)

5. Tag: Chiang Mai – Perle des Nordens Nach unserer Ankunft in Chiang Mai schlendern wir über lokale Märkte und besuchen den Wat Chiang Man und den Wat Chedi Luang. Nutzen Sie die Zeit am Nachmittag zur freien

Verfügung. Am Abend haben Sie die Wahl: Lassen Sie sich von einer Vespa durch die Straßen Chiang Mais führen und entdecken Sie die kulinarische Vielfalt der Stadt. Alternativ heißt Sie eine thailändische Familie herzlich willkommen und gemeinsam genießen Sie ein Abendessen mit traditioneller Musik und einem Einblick in die lokale Kultur. (F)

6. Tag: Tempel, Dorf und Kochkunst Unser erstes Ziel ist der Wat Ton Kwen, der sich durch seine traditionelle Architektur auszeichnet. In Hang Dong besuchen wir die Familie von Herrn Prapat. Gemeinsam erkunden wir das Grundstück, lernen traditionelle Handwerkstechniken kennen und kochen gemeinsam ein thailändisches Mittagessen. Den Nachmittag nutzen wir, um die Umgebung zu entdecken. Am Abend kehren wir nach Chiang Mai zurück. (F, M)

7. Tag: Von Chiang Mai ins Goldene Dreieck Wir machen uns auf den Weg zum Goldenen Dreieck. Vorher besuchen wir noch den beeindruckenden weißen Tempel Wat Rong Khun. Anschließend entdecken wir gemeinsam das Goldene Dreieck. Hier erwartet uns ein atemberaubender Ausblick auf die malerische Landschaft und den Grenzfluss. Ein Besuch der Opiumhalle rundet unser Erlebnis ab. 275 km (F)

8. Tag: Auf dem Mekong Richtung Pakbeng Bevor es aufs Schiff geht, sind die Aus- und Einreiseformalitäten zu erledigen. Während der Fahrt besuchen wir eine Siedlung der Bergvölker und genießen ein köstliches Mittagsbuffet. Am späten Nachmittag erreichen wir Pakbeng, wo wir unsere Lodge für die Nacht beziehen. 35 km (F, M, A)

9. Tag: Von Pakbeng nach Luang Prabang Wir setzen unsere unvergessliche Flussfahrt fort und genießen die atemberaubende Landschaft. Nach einem Zwischenstopp in einem lokalen Dorf besuchen wir die mystischen Pak-Ou-Höhlen, Heimat von Tausenden von Buddha-Statuen. Am Abend erreichen wir Luang Prabang, eine Stadt voller Charme und Geschichte. (F, M)

10. Tag: Luang Prabang hautnah Unser Tag beginnt mit dem buddhistischen Almosengeben in einem traditionellen laotischen Dorf. Anschließend erkunden wir die historische Altstadt mit ihren beeindruckenden Tempeln wie dem Wat Xieng Thong. Wir besuchen den ehemaligen Königspalast, der heute als Nationalmuseum dient, und beschließen den Tag mit einem atemberaubenden Ausblick vom Mount Phou Si und einem Bummel über den lebhaften Nachtmarkt. (F, M)

11. Tag: Laos mit allen Sinnen Im Traditional Arts and Ethnology Centre erfahren wir etwas über die ethnischen Gruppen und deren Gebräuche in Laos. Anschließend geht es zu den berühmten Kuang-Si-Wasserfällen und wir genießen dort ein köstliches Picknick mit lokaler Küche. Dann erwartet uns die Lao Buffalo Dairy Farm, ein soziales Unternehmen, das nachhaltigen Käse herstellt und gleichzeitig die lokale Gemeinschaft unterstützt. Am späten Nachmittag können Sie bei der optionalen Bamboo

Experience die Vielseitigkeit des Bambus bei einem Workshop entdecken. (F, M)

12. Tag: Von Luang Prabang nach Vang Vieng Im modernen Schnellzug geht es heute nach Vang Vieng. Am Nachmittag erkunden wir die Tham-Pou-Kham-Höhle, die sich 100 Meter unter der Erde befindet. Weiter geht es durch die Landschaft zur Tham-Chang-Höhle, die hoch in den Klippen gelegen einen spektakulären Blick auf die umliegenden Bauernhöfe und Felder bietet. Im Inneren lädt ein natürliches, von einer Quelle gespeistes Becken zum Schwimmen ein. (F)

13. Tag: Facettenreiches Vang Vieng Mit einer Bootsfahrt auf dem Nam-Song-Fluss starten wir unsere Erkundung Vang Viengs. Bei einem Besuch eines lokalen Khmu-Dorfes lernen wir die Bewohner kennen. Bei einer Khmu-Familie sind wir zum traditionellen Mittagessen eingeladen und erfahren mehr über den Animismus. Am Nachmittag wandern wir durch Reisfelder zu einer Höhle und sehen Bauern bei der Arbeit. Anschließend haben Sie Zeit, die Seele baumeln zu lassen. (F, M)

14. Tag: Von Vang Vieng nach Udon Thani Bei unserer Ankunft in Vientiane erkunden wir die wichtigsten religiösen und historischen Stätten der Stadt. Wir besuchen beeindruckende Tempel wie Wat Sisaket und Wat Phra Keo, sehen den Präsidentenpalast und das Patuxay-Monument. Anschließend bewundern wir die goldene That-Luang-Stupa, bevor wir weiter nach Thailand reisen. 215 km (F, M)

15. Tag: Das Herz des Isaan Nach dem Frühstück fahren wir zum archäologischen Fundort Baan Chiang. Die Ausgrabungen dort brachten Sied-

lungsspuren von vor 5.600 Jahren zutage. Nach einer Pause im Hotel geht es weiter nach Ban Non Kok. Dort besuchen wir ein Gemeindezentrum und sehen traditionelle Webtechniken. Am Abend fahren wir mit dem Nachtzug nach Bangkok. (F)

16. Tag: Zurück in Bangkok Am frühen Morgen erreichen wir Bangkok. Bis zum regulären Check-in um 14 Uhr haben Sie die Möglichkeit, uns auf einen Ausflug nach Bang Krachao zu begleiten. In der Bang-Kor-Bua-Gemeinde haben wir die Chance, an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. Das Mittagessen nehmen wir gemeinsam in der Gemeinde ein. Alternativ können Sie einen Early Check-in buchen und den Tag nach eigenen Wünschen gestalten. Am Abend lassen wir unsere Eindrücke bei einem gemeinsamen Abendessen Revue passieren. (F, A)

17. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Verlängern Sie Ihre Reise auf Wunsch um einen Badeaufenthalt an einem der Traumstrände Thailands oder treten Sie je nach gebuchter Abreisezeit Ihren Heimflug an und erreichen am selben Tag Ihren Ausgangsflughafen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise R 2900040

p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 2.890*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

13	18	9	13
J	F	M	A

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 575

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bangkok (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Boots- und Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bangkok, Chiang Mai, Chiang Rai, Pakbeng, Luang Prabang, Vang Vieng und Udon Thani
- 2 Zugübernachtungen inkl. lokale Steuern im Liegewagen (2. Klasse)
- 15x Frühstück, 8x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Mekong-Kreuzfahrt Englisch sprechende Bordbetreuung
- UNESCO-Weltkulturerbe Ayutthaya
- Kuang-Si-Wasserfälle
- Begegnungen in Vang Vieng
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Tuk Tuk Foodie Tour inkl. Snacks (2. Tag) € 164 01
 - Abendliche Vespa Tour in Chiang Mai inkl. Snacks (5. Tag)¹ € 178 02
 - Kulinarische Begegnung (5. Tag) € 138 03

- Bamboo Experience inkl. Abendessen (11. Tag) € 151 05
- Nachhaltigkeit in Aktion: Bang Kor Bua inkl. Mittagessen (16. Tag) € 99 04

¹ mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Komfort

TA 290004006

- Early Check-in am 16. Tag (pro Zimmer) € 56

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Bei Einreise nach Laos ist ein Visum zu erwerben (zzt. 40 USD).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2900040 und in Ihrem Reisebüro.





15-Tage-Erlebnisreise ab € 3.195

- Begegnungen mit den Völkern im Nordosten
- Beeindruckender Pyramidentempel Koh Ker
- Besuch des Elephant-Valley-Projekts



Koh-Ker-Tempel

Kambodscha – von Angkor in den ursprünglichen Nordosten

Kambodscha – wer verbindet damit nicht die faszinierenden Tempel von Angkor und die charmante Hauptstadt Phnom Penh. Doch das Königreich hat noch einiges mehr zu bieten! Bei dieser Erlebnisreise erkunden wir auch den noch sehr ursprünglichen Nordosten des Landes. Etwas Abenteuerlust vorausgesetzt, erlebt man hier einzigartige Begegnungen und Naturschauspiele.



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Flug nach Kambodscha Endlich ist es so weit! Mit viel Vorfreude im Gepäck startet ihr Flug nach Kambodscha.

2. Tag: Ankunft im Königreich Sourm sva kum – willkommen in Kambodscha! Sie landen in Siem Reap und fahren zu Ihrem Hotel. Am Nachmittag entdecken wir bei einem ersten Spaziergang die spirituellen und kulturellen Schätze von Siem Reap – von heiligen Schreinen und Tempeln bis hin zu königlichen Gärten. Zum Abschluss besuchen wir den „Old Market“, wo wir das lebendige Treiben genießen. Beim gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die nächsten Tage ein. (A)

3. Tag: Tempeltag Heute starten wir mit den bekanntesten Tempeln von Angkor. Wir wan-

deln durch die Gänge von Angkor Wat und lassen uns von den Wandmalereien die hinduistische Mythologie nahebringen. In der alten Königsstadt Angkor Thom schauen wir uns die imposanten Gesichtertürme an und natürlich vergessen wir auch den Tempel Ta Prohm nicht! Durchzogen von den massiven Wurzeln der Würgefeigen verströmt er eine ganz besondere Atmosphäre. Am Sras-Srang-Tempel verweilen wir, bis die untergehende Sonne die Ebene von Angkor in ein rot-warmes Licht taucht. Abends empfehlen wir Ihnen den Besuch des Phare-Zirkus, wo Sie sich auf eine originelle, akrobatische Zirkusshow freuen können. (F)

4. Tag: Banteay Srei und Tonle Sap Mit dem prachtvollen Banteay Srei erwartet uns einer der am besten erhaltenen Tempel in Kambodscha.

Aufgrund seiner Bauweise aus rotem Sandstein ist er einmalig in Angkor. Rund um die Tempelanlage haben wir die Möglichkeit, das ländliche Leben kennenzulernen. Nach einem Besuch im Landminen-Museum erreichen wir die Ufer des Tonle Sap. Der größte See Südasiens ist ein außergewöhnliches Wassersystem, das sich während der Regenzeit auf das Fünffache seiner Größe ausdehnt. Während einer Bootsfahrt nach Kampong Khleang passieren wir schwimmende Häuser und überschwemmte Wälder und bekommen einen Eindruck von dem Leben auf dem Wasser. (F)

5. Tag: Von Siem Reap nach Stung Treng Am frühen Morgen verlassen wir Siem Reap mit dem Bus und fahren nordöstlich in Richtung Stung Treng. Auf dem Weg unternehmen wir einen Abstecher zum geheimnisvollen Tempelkomplex Koh Ker, der einst für kurze Zeit Hauptstadt des Khmer-Reiches war. Zwischen dichtem Regenwald und stiller Natur erhebt sich die beeindruckende Stufenpyramide Prasat Thom, die einen weiten Blick über die Landschaft eröffnet. Die abgelegene Atmosphäre dieses Ortes verleiht der Besichtigung einen besonders authentischen Charakter. Unser Hotel für die Nacht ist sehr einfach, bietet aber einen schönen Blick direkt auf den Mekong. 325 km (F, A)

6. Tag: Von Stung Treng nach Ratanakiri Weiter geht es in die Provinz Ratanakiri. Hier werden die Straßen holpriger, die Landschaft unberührter und es sind kaum Touristen unterwegs – willkommen im ursprünglichen Nordosten Kambodschas! Auf dem Weg stärken wir uns noch mit einem schmackhaften Mittagessen, bevor wir unser Ziel Banlung erreichen. Nach der staubigen Fahrt haben wir uns ein erfrischendes Bad im Kratersee Yeak Loam verdient. Auf dem hiesigen Markt vertreten wir uns noch etwas die Beine, bevor Sie den Abend im Hotel ausklingen lassen können. 320 km (F, M)

7. Tag: Im Dorf Ta Veang Es wird abenteuerlich! Wir fahren Richtung Norden zum Dorf Ta Veang und hinterlassen in der für die Region charakteristischen roten Erde unsere Spuren. Erster Halt ist der Markt von Banlung, wo wir die lebhafteste Atmosphäre genießen und mehr über das vielfältige Angebot erfahren. Nachhaltig geprägt wurde die Gegend auch durch die unterschiedlichen Kulturen der hier lebenden Minderheiten. Um noch weiter einzutauchen, besuchen wir ein Dorf der Kroeuung und können uns auf den Austausch mit den Bewohnern freuen. (F. M)

8. Tag: Von Ratanakiri nach Mondulkiri Auf der Fahrt nach Mondulkiri wartet eines der imposantesten Naturschauspiele der Region auf uns! Bereits von weitem hören wir ein Rauschen und stehen kurz danach staunend vor einem der größten Wasserfälle hier in der Gegend. Aus 35 Metern stürzen die Wassermassen den Bousra-Fall hinab und schlängeln sich tosend durch eine Schlucht. Unterwegs machen wir Halt an verschiedenen Plantagen, wo dank des fruchtbaren Bodens und des kühleren Klimas Pfeffer, Maniok, Kautschuk und Tee angebaut werden. 210 km (F)

9. Tag: Die sanften Riesen Das Ökotourismus-Projekt Elephant Valley wurde ins Leben gerufen, um die Gesundheit und das Wohlergehen einheimischer Elefanten in der Provinz Mondulkiri zu ver-

bessern. Auf 1.500 Hektar dürfen die grauen Dickhäuter ihr Leben ohne Tricks und Shows genießen. Wir überzeugen uns bei einem Besuch selbst davon und können die Elefanten während einer anspruchsvolleren Wanderung über teils unebene Wege durch den kambodschanischen Regenwald in ihrem natürlichen Lebensraum kennenlernen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. ca. 7 km (F, M)

10. Tag: Von Mondulkiri nach Kampong Thom
Durch eine Vielzahl von kleinen Dörfern und endlosen Reisfeldern geht es heute weiter nach Kampong Thom. Nach unserer Ankunft haben wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung. 380 km (F)

11. Tag: Sambor Prei Kuk Insanapura war einst die erste große Tempelstadt Südostasiens – heute tragen die Überreste den Namen Sambor Prei Kuk. Auf schattigen Wegen spazieren wir durch den Wald, entdecken immer wieder neue, gut erhaltene Monumente und erkunden die drei Haupttempel. In den Dörfern rund um die Tempelanlage wird noch die alte Handwerkskunst ausgeübt. Aus Bambus und Rattan werden hier wahre Kunstwerke gefertigt. Das schauen wir uns an und genießen anschließend das von den Dorfbewohnern für uns vorbereitete Mittagessen in gemütlichen Picknickhütten. (F. M)

12. Tag: Von Kampong Thom nach Phnom Penh

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Hauptstadt. Am späten Nachmittag fahren wir zum Preah Ang Dong Ker, einem heiligen Schrein am Fluss, und erleben, wie die Einheimischen ihre Opfer darbringen und beten. Am Flussufer entlang spazieren wir vorbei am Königspalast und genießen die lebhafteste Atmosphäre um uns herum. Bei einem leckeren Cocktail schauen wir zu, wie die Sonne langsam im Fluss versinkt. Dann hüpfen wir in ein Tuk Tuk und lassen uns durch die geschäftigsten Straßen chauffieren – Fotostopps und Abendessen inklusive! 180 km (F, A)

13. Tag: Die Hauptstadt Phnom Penh An der Uferpromenade, die den mächtigen Mekong säumt, sorgen der chaotische Verkehr und die belebten Gehwege voller Straßenverkäufer und Fußgänger für ein reges Treiben. Wir besuchen das Nationalmuseum und den Königspalast mit der Silberpagode. Auch ein Bummel auf dem hiesigen Markt darf natürlich nicht fehlen. Der optionale Besuch im Tuol-Sleng-Museum bietet einen Einblick in die dunkle Geschichte der Roten Khmer. (F)

14. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nach dem Frühstück bleibt noch ein wenig Zeit, um auf eigene Faust durch Phnom Penh zu schlendern, bevor wir uns am Nachmittag auf den Weg zum Flughafen machen. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Kampong Thom

15-Tage-Erlebnisreise **R 2110000**
p. P. im DZ ab **€ 3.195** / ab € 2.075*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										7	
	7	7								28	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
ab € 525

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Siem Reap/ab Phnom Penh (gaf, zza). Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage; ausgewählte Strecken mit Allradfahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Siem Reap, Stung Treng, Ratanakiri, Mondul Kiri, Kampong Thom und Phnom Penh
- 12x Frühstück. 4x Mittaessen. 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der wichtigsten Tempel in Angkor
- Bootsfahrt auf dem Tonle-Sap-See
- Natur pur: Kratersee Yeak Loam und Bousra-Wasserfall
- Mit dem Tuk Tuk durch Phnom Penh
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2L10000..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Besuch des Phare-Zirkus (3. Tag) € 58 01
- Besuch Tuol-Sleng-Museum (13. Tag) € 39 02

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie ab Seite 159 und online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 35 USD).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2L10000 und in Ihrem Reisebüro.





- Besuch der Bundi- und Kota-Fürstentümer
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Wüstenerlebnis im Zeltcamp



Jaipur, Amber-Palast

Indien – große Rajasthan Rundreise

Der sternenhelle Himmel über der Wüste Thar, die bunten Farben Rajasthans und die märchenhaften Festungen – das sind nur einige der unvergesslichen Eindrücke, die wir auf unserer umfassenden Reise in das faszinierende Land der Maharajas erleben.



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend

1. Tag: Willkommen in Delhi Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf dem Flug nach Delhi.

2. Tag: Tradition und Moderne in Delhi Nach einem stärkenden Frühstück im Hotel unternehmen wir eine erste Stadtrundfahrt in Alt- und Neu-Delhi. Wir starten mit einem Spaziergang vom Roten Fort aus und schlendern durch das Basarviertel in Alt-Delhi. Der Gewürzmarkt Khari Baoli regt unsere Sinne weiter an. Nach einer kurzen Rikschafahrt besichtigen wir die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte Raj Ghat. Nachdem wir das moderne Regierungsviertel und das India Gate passiert haben, besuchen wir am Ende dieses erlebnisreichen Tages Humayuns Grabmal, das als Vorläufer des Taj Mahal gilt. (F, A)

3. Tag: Von Delhi nach Agra Heute machen wir uns auf den Weg nach Agra. Das weltberühmte Taj Mahal ist für viele allein schon die Reise wert. Möchten Sie bereits heute einen ersten beeindruckenden Blick auf das Taj Mahal werfen? Dann seien Sie bei unserem optionalem Ausflug am Nachmittag zu einer Tee- u. Kaffeepause mit Gebäck im Taj Khema dabei! Es lohnt sich! 220 km (F, A)

4. Tag: Taj Mahal und Rotes Fort in Agra Das Taj Mahal, das sich uns heute im Morgenlicht präsentiert, wurde vom großen Moghulkaiser Shah Jahan als „Grabmal der Liebe“ für seine Gemahlin Mumtaz Mahal aus weißem Marmor errichtet. Wer mag, kann an einem optionalen Mittagessen im Cafe Sheroes teilnehmen. Es wird von Frauen geführt, die Überlebende von Säureanschlägen sind, mit dem Ziel, finanzielle Möglichkeiten zu bieten. Anschließend geht es weiter zum Roten Fort, einer der größten Befestigungsanlagen der Welt und zum Grabmal des Itimad-ud-Daulah, dem sogenannten „Baby-Taj Mahal“. (F, A)

5. Tag: Von Agra über Abhaneri nach Jaipur Wir fahren gemeinsam Richtung Jaipur. Unser nächstes Ziel ist Abhaneri, ein Dorf, das insbesondere für seinen beeindruckenden Stufenbrunnen bekannt ist. Über 13 Ebenen führen in die Tiefe und geleiten uns zurück ins Mittelalter. Die Begegnung mit Schülern und Lehrern einer Dorfschule ist eine weitere bereichernde Unterbrechung. Nachmittags erreichen wir die „Rosarote Stadt“ Jaipur, die Hauptstadt des Bundesstaates Rajasthan. 240 km (F, A)

6. Tag: Amber und Palast der Winde in Jaipur Erstes Ziel des Tages ist die Festung Amber, wo wir die Palastanlage besichtigen. Hier zeigt sich deutlich die Mischung von hinduistischen und

moslemischen Einflüssen auf die Kultur und Lebensweise. Es folgen weitere Höhepunkte, wie die Fassade des Palastes der Winde und das Freiluftobservatorium Jantar Mantar, das zum UNESCO-Welterbe zählt. Abschließend begeben wir uns auf Rikschafahrt durch die lebendigen Gassen der Altstadt und lassen uns die eine oder andere Köstlichkeit auf dem Streetfood-Markt schmecken! 22 km (F)

7. Tag: Von Jaipur über Bundi nach Kota Von Jaipur aus führt uns die Fahrt zunächst nach Bundi, einer idyllischen Kleinstadt im Aravalligebirge. Wir besuchen das malerische Chattr Mahal, das Schloss der Hara-Könige. In der Galerie Chitra Shala befinden sich schöne Fresken aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die im typischen Bundi-Stil das kulturelle und religiöse Leben dieser Zeit widerspiegeln. Voller Eindrücke geht es weiter nach Kota. 250 km (F, A)

8. Tag: Maharajas und mehr in Kota Kota hat aus Zeiten des Bundi-Reiches zahlreiche Zeugnisse einer reichen Kunst bewahrt, die wir heute im Stadtpalast ausgiebig bewundern können. Innerhalb der Palastmauern befindet sich ein Museum unter anderem mit Waffen, Gewändern und Wandgemälden, die bisher zur Privatsammlung des Herrschers gehörten. Der Nachmittag gehört der Altstadt und ihren Basar-Gässchen. (F, A)

9. Tag: Von Kota über Chittorgarh nach Udaipur Auf dem Weg von Kota in die Oasenstadt Udaipur besuchen wir die berühmte Festung von Chittorgarh. Der rituelle Selbstmord der Rajputen während mehrfacher Belagerungen durch islamische Heere wurde hier zur Legende des Widerstandes. Nach einer landschaftlich abwechslungsreichen Fahrt erreichen wir Udaipur, malerisch an mehreren Stauseen gelegen. 285 km (F, A)

10. Tag: Stadtpalast und Bootsfahrt in Udaipur Heute sehen wir den Stadtpalast und den Jagdish-Tempel, der dem Gott Jaganath geweiht ist. Ein Bummel durch die Garten-

anlagen des so genannten Frauengartens Sahe-lion-Ki-Bari und eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See (nur bei ausreichendem Wasserstand) bieten erhaltenswerte Möglichkeiten, die Schönheiten Udaipurs zu entdecken. Anschließend haben wir Gelegenheit, unser Gebeco Hilfsprojekt zu be-suchen, eine private Bildungsinitiative für Kinder in einem sozial bedürftigen Stadtviertel. Dieser Besuch ist nur an Schultagen möglich. (F, A)

11. Tag: Von Udaipur über Kumbhalgarh nach Ranakpur Eine kurze Busfahrt führt uns nach Kumbhalgarh, eines der bedeutendsten Forts des ehemaligen Mewar-Reiches. Mit einem Umfang von 36 Kilometer ist seine Festungsmauer die zweitlängste der Welt nach der großen Mauer in China. Insgesamt umfasst das Fort mehrere Tempel, Wasserbecken und Paläste. Unser Tages-ziel heute ist Ranakpur. 85 km (F, A)

12. Tag: Von Ranakpur nach Luni Der Morgen steht Ihnen zur freien Verfügung oder haben Sie Lust auf einen optionalen Ausflug? Dann erleben wir ein Naturerlebnis bei einer Geländewagenfahrt durch die hügelige Landschaft und mit etwas Glück erspähen wir einen Leoparden in freier Wildbahn! Am Nachmittag ist der aus weißem Marmor erbaute, auf 1.444 Säulen ruhende Jain-Tempel ein ästhetischer Höhepunkt unserer Reise. Gegen Abend erreichen wir Luni. Dort erwartet uns das Fort Chanwa, eine aus dem letzten Jahrhundert stammende Palastanlage, die von ihrem Besitzer restauriert wurde und heute als Gästehaus zur Verfügung steht. 175 km (F, A)

13. Tag: Besuch bei den Bishnoi in Luni Ein Geländewagen bringt uns am Morgen zu einem traditionellen Dorf der Bishnoi, wo wir mehr über das Alltagsleben der Landbevölkerung erfahren.

Wir lernen wie dort schon lange Naturschutz betrieben wird, medizinische Heilkräuter herge-stellt werden und uns werden deren Handwerks-künste gezeigt. Abends haben wir Zeit zum Erkun-den der dörflichen Umgebung von Luni. (F, A)

14. Tag: Von Luni über Jodhpur nach Manvar In Jodhpur besichtigen wir das Meherangarh-Fort, das auf einem 125 Meter hohen Hügel über der Stadt thront und heute ein interessantes Museum beherbergt. Ebenfalls sehenswert sind das Jaswant Thada und der weiße Marmorchattri von Jaswant Singh II. Weiter geht die Fahrt in die Wüste nach Manvar, wo uns ein unvergessliches Erlebnis er-wartet! Bei einer Geländewagenfahrt durch die Weiten der Thar-Wüste erleben wir die faszinie-rende Dünenlandschaft und genießen die stim-mungsvolle Atmosphäre im einzigartigen Wüsten-camp bei Sonnenuntergang. 140 km (F, A)

15. Tag: Von Manvar nach Jaisalmer Das Wüsten-abenteuer endet heute und wir fahren weiter nach Jaisalmer. Enroute halten wir in Pokran und schauen uns das Fort an. Abends kommen wir in Jaisalmer an, der alten Karawanenstadt in der Wüste Thar. Zum Tagesausklang ein Sonnenuntergang bei den Chattri-Tempeln. Ein einmaliges Erlebnis! 180 km (F, A)

EVENT TIP Bei Abreise am 17.10. erleben Sie das **Diwalifest** hautnah, wenn Straßen und Häuser im Glanz unzähliger Lichter erstrahlen!

16. Tag: Festung und Havelis in Jaisalmer Aus-führliche Besichtigung von Jaisalmer. Wir sehen unter anderem die guterhaltene Altstadt mit dem Fort und die mit Steinmetzarbeiten verzierten Häuser (sogenannte Havelis) der ehemaligen reichen Handelsherren. (F, A)

17. Tag: Von Jaisalmer nach Bikaner Heute liegt eine lange Fahrtstrecke vor uns. Unterwegs passie-ren wir viele rajasthanische Dörfer mit einem regen Dorfleben, so dass die Fahrt nicht langweilig wird. Am Abend erreichen wir Bikaner. Der Besuch des staatlichen Kamelgestüts am Rande der Wüste run-det unser heutiges Programm ab. 330 km (F, A)

18. Tag: Von Bikaner nach Mandawa Zunächst besichtigen wir das Junagarh-Fort mit dem Palastteil im Inneren. Im Anschluss Besuch des Museums mit Funden aus der Harappa-Zeit, Skulpturen aus der Gupta-Periode und Miniaturen der Bikaner-Schule. Weiterfahrt nach Mandawa. Das Leben auf dem Lande erschließt sich uns während eines Dorfbesuches. Bevor wir Mandawa erreichen, genießen wir noch ein Glas indischen Chai. Wir übernachten im ehemaligen Maharajapalast. 190 km (F, A)

19. Tag: Von Mandawa nach Delhi Vom Reichtum der damaligen Kaufleute zeugen noch heute die Paläste und Privathäuser in dieser Region mit ihren farbenprächtigen Freskenmalereien, die wir bei einem Rundgang durch Mandawa entdecken kön-nen. Nach dem Abschied von der reichen Kultur Rajasthans erwartet uns heute die Rückfahrt nach Delhi. Bis zum Abend stehen Ihnen noch einige Zimmer bis 21.00 Uhr zum Frischmachen zur Verfügung. 250 km (F, A)

20. Tag: Heimreise Fröhlich machen Sie sich auf die Heimreise und landen im Laufe des Morgens in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

20-Tage-Erlebnisreise R 2850073
p. P. im DZ ab € 2.895 / ab € 2.275*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

7	17	7
16	28	28
J	F	M

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 680

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheits-gebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Delhi, Agra, Jaipur, Kota, Udaipur, Kumbhalgarh, Jaisalmer und Bikaner
- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Heritage-Hotels inkl. lokale Steuern in Luni und Mandawa
- 1 Übernachtung (Bad oder Dusche/WC) im Zeltcamp in Manvar
- 18x Frühstück, 17x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des Abhaneri-Stufenbrunnens
- Zu Gast in einer Dorfschule
- Besuch des Streetfood-Marktes Masala Chowk
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Abstecher in ein Bishnoi-Dorf
- Wüstenerlebnis im Zeltcamp/Resort Manvar
- Begegnung mit Schülern und Lehrern eines Gebeco Hilfsprojekts
- 3 Übernachtungen in Heritage-Hotels
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2850073..

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

- Nachmittagstee mit Gebäck und Blick auf das Taj Mahal (3. Tag) € 37 15
- Mittagessen im Cafe Sheroes (4. Tag) € 15 16

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Naturerlebnisfahrt Ranakpur (12. Tag) € 50 17

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 99 **VIS V85000R**

Übernachtungsaufpreis

H 285007307

Übernachtungsaufpreis Delhi (19./20. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms

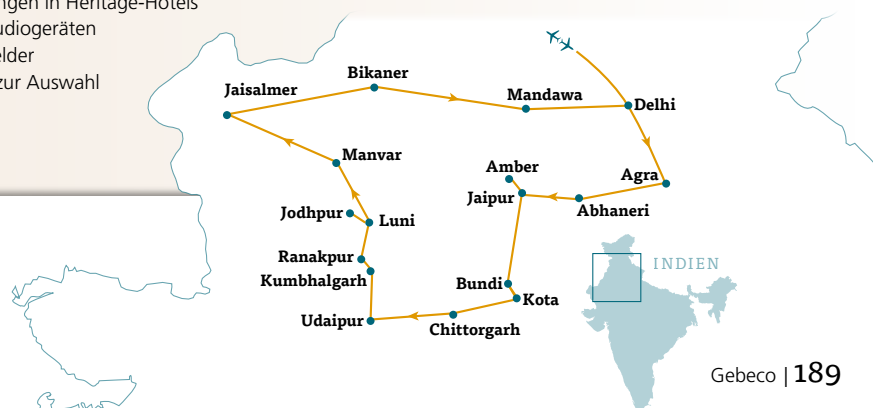
Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreisetermin	DZ	EZ-Aufpreis
16.01.-14.11.	50	50

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850073 und in Ihrem Reisebüro.





- Goldener Tempel in Amritsar
- Dalai-Lama-Kloster in Dharamsala
- Hindukultur in Kangra



Tibetischer Tempelinnenraum, Dharamsala

Wo der Dalai Lama wohnt



Indien ist reich an Spiritualität und Religionen, geprägt von Tempeln und Traditionen. Das wollen wir uns auf dieser fantastischen Reise gemeinsam genauer ansehen. Wir besuchen nicht nur den Goldenen Tempel in Amritsar, sondern reisen auch nach Dharamsala, zum Sitz des Dalai Lama. Lassen Sie sich von der Spiritualität dieser Orte verzaubern. Ihr Ranveer Singh



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend

1. Tag: Namasté Indien Mittags startet Ihre Reise, die ein unvergessliches Erlebnis verspricht.

2. Tag: Alt- und Neu-Delhi Nach der Ankunft in Delhi in der Nacht begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und begleitet Sie ins Hotel. Hier können Sie sich zunächst ausruhen. Das Frühstück im Hotel macht uns alle fit für die ersten Besichtigungen. Der Sai-Baba-Tempel wartet auf uns. In Alt-Delhi besuchen wir zunächst die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte Raj Ghat. Es folgt die Besichtigung von Neu-Delhi mit Humayuns-Grabmal, dem Vorläufer des Taj Mahal. Der Laxminarayan-Tempel ist unser letzter Programmpunkt für heute. (F, A)

3. Tag: Von Delhi nach Amritsar Mit dem Zug geht es heute von Delhi nach Amritsar (Dauer ca. 6 Stunden). Am Abend nehmen wir an einer Abendandacht im Goldenen Tempel in Amritsar teil. Er gilt als wichtigstes Heiligtum der Sikhs. Die Erstürmung des Tempels führte zur Ermordung Indira Gandhis, weshalb Religion und Politik auch hier nicht leicht zu trennen sind. (F, A)

4. Tag: Gold und Parade in Amritsar Am Morgen erstatten wir dem Goldenen Tempel einen weiteren Besuch ab. Während der Andacht ließ sich die Geschichte des im 16. Jahrhundert erbauten Tempels nur erahnen. Bei einer ausführlichen Besichtigung erfahren wir mehr über die Geschichte des Tempels. Im Anschluss geht es zum Grenzübergang Wagah,

der Indien von Pakistan trennt. Hier halten die Grenzsoldaten allabendlich eine Militärparade auf beiden Seiten der Grenze ab. Wir werden Zeuge dieser außergewöhnlichen Zeremonie. (F, A)

5. Tag: Von Amritsar nach Dharamsala Eine lange aber abwechslungsreiche Fahrt durch ein ständig wechselndes Bergpanorama prägt den heutigen Tag. Nurpur mit seinem bedeutenden Krishna-Tempel ist uns einen Stopp wert. Tagesziel ist die ehemals britische Hill Station Dharamsala, heute Sitz des Oberhauptes der tibetischen Buddhisten, des Dalai Lama, und der tibetischen Exilregierung. An diesem Ort treffen architektonische Einflüsse der britischen Vergangenheit auf buddhistische Lebensart. 200 km (F, A)

6. Tag: Sitz des Dalai Lama in Upper Dharamsala Der heutige Tag ist für Besichtigungen und Spaziergänge in Dharamsalas reizvoller Umgebung reserviert. Besuchen Sie das Dalai Lama-Kloster, erkunden Sie die tibetische Siedlung McLeod Ganj und erleben Sie das bunte Treiben der lebendigen Basare. Ihre Reiseleitung macht Sie am Abend mit den Grundzügen der buddhistischen Lehre vertraut. (F, A)

7. Tag: Von Dharamsala nach Palampur Den Morgen verbringen wir mitten in einem Bildungszentrum für tibetische Kultur. In der Winterresidenz des Dalai Lama, dem Norbulingka Institute of Tibetan Culture, gibt es neben einem sehr schönen buddhistischen Tempel ein

wirklich bemerkenswertes Museum. In anschaulicher Weise bringt es dem Besucher die verschiedenen tibetischen Volksgruppen mit ihrer Kultur und Folklore näher. Hier werden auch die traditionellen tibetischen Handwerke wie Thangkamalerei, Teppichknüpferei und Bronzearbeitung gelehrt. Weiter geht unsere Fahrt nach Palampur. Dort angekommen besichtigen wir den Baijnath Tempel. (F. A)

8. Tag: Zentrum des Buddhismus in Bir Mit etwas Glück fahren wir heute an Bord des Kangra-Valley-Toy-Trains, einem von Dieselloks gezogenen Nostalgiezug, nach Joginder Nagar. Mit viel Pech fällt dieser wieder einmal aus. Die Busfahrt nach Bir führt uns in ein zweites Zentrum des tibetischen Buddhismus. Verwirrend viele Sekten haben hier noch mehr Tempel errichtet. Wer jetzt den verschiedenen Glaubensrichtungen und Schulen noch etwas hinterherhinkt, hat diese Region Indiens schon fast verstanden. (F. A.)

9. Tag: Von Palampur nach Paragpur Auf unserer heutigen Strecke von Palampur nach Paragpur stoppen wir zunächst in Kangra, wo wir das mächtige Kangra-Fort bestaunen. Bevor wir unser Abendessen in Paragpur zu uns nehmen, machen wir noch einen kleinen Spaziergang durch das Dorf und erfahren bereits erste Details über die Tempel, die wir am folgenden Tag sehen werden. (F. A)

10. Tag: Von Paragpur nach Chandigarh Auf dem Weg nach Chandigarh bewundern wir den imposanten Jwalamukhi Tempel mit seinen goldenen Kuppeln. Dieser ist ebenfalls ein wichtiger Wallfahrtsort für jeden Hindu auf dem Weg nach Amarnath, dem heiligen Schrein im Himalaya. Der Anandhpur Sahib Komplex ist ein weiteres Beispiel der monumental Tempelbaukunst der Sikhs. Erst

gegen Abend erreichen wir Chandigarh. Die Stadt wurde nach der Teilung Indiens im Jahre 1947 laut Planvorgaben des französischen Architekten Le Corbusier als neue Hauptstadt des indischen Teils des Punjab errichtet. (F. A)

11. Tag: Von Chandigarh nach Rishikesh Ein Besuch des Rock Gardens zeigt uns, wie kreativ städtischer und industrieller Abfall in darstellende Kunst verwandelt werden kann. Dann machen wir uns auf den Weg nach Rishikesh, das Ende unserer heutigen Fahrt. Auch an diesem Ort herrscht rund um die Uhr eine fast magisch anmutende spirituelle Atmosphäre, die uns sogleich wieder in ihren Bann zieht. Bei einem abendlichen Spaziergang werden wir Augenzeugen der Zeremonien am Ganges. (F. A)

**EVENT
TIPP** Erleben Sie die einmalig heilige Stimmung
im **Goldenen Tempel von Amritsar**, dem
höchsten Heiligtum der Sikhs!

12. Tag: Pilgerort Rishikesh Am frühen Morgen haben wir die Möglichkeit, an einer Yoga Session im Hotel teilzunehmen. Spätestens beim Rundgang durch Rishikesh fühlen alle, dass diese Indienreise anders ist. Schon die Beatles kamen in den 60er Jahren zum Meditieren in das pulsierende Städtchen am Fuße der Shiwalik-Berge. Die unzähligen Pilger, Yogis und heiligen Männer erschaffen im Schatten der Tempel und Schreine eine Atmosphäre, die jeden Besucher der westlichen Hemisphäre genauso betört wie verstört. Ein Gespräch mit Studenten eines Ashrams mag hier weiter helfen. Was bewegt junge Menschen, sich so intensiv auf die Spiritualität Indiens einzulassen? (F. A)

13. Tag: Von Rishikesh nach Delhi Unser heutiges Tagesziel ist Delhi. Auf der Fahrt dorthin können

wir die aufregenden Eindrücke der letzten Tage
Revue passieren lassen. (E. A)

14. Tag: Tradition und Moderne in Delhi In Alt-Delhi machen wir zuerst einen Fotostopp am mächtigen Roten Fort und statten dem quirligen Bazar einen Besuch ab. Der Jainismus, eine weitere Religionsrichtung Indiens, manifestiert sich in den Tempeln im alten Basarviertel Delhis. Hier erfahren wir, warum die Anhänger dieser Sekte häufig mit Mundschutz und Besen zu sehen sind. Zu Fuß und per Riksha geht es dann vorbei an Zuckerbäckern und Silberschmieden. Der Gewürzmarkt Khari Bauli regt unsere Sinne an: Wir schnuppern das frische Kurkuma, sind fasziniert von rosa und schwarz gefärbten Salzen und staunen über die farbenfrohe Vielfalt an Kräutern, Gewürzen und Trockenfrüchten. Nun steht der Lotus-Tempel auf dem Programm, erbaut von Anhängern der Bahai Religion. Unser letztes Highlight für den Tag ist das Siegesdenkmal Qutub Minar. Das Hotelzimmer steht Ihnen bis zum Abend zur Verfügung. (F, A)

15. Tag: Heimreise Fröhlich beginnt Ihre Heimreise mit dem Flug nach Deutschland. Nun haben Sie Zeit, Ihre persönlichen Eindrücke Revue passieren zu lassen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

15-Tage-Studienreise ST 285T026

p. P. im DZ ab € 2.795 / ab € 2.210*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
			17					16	6		

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 790

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus teilweise mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrt Delhi – Amritsar, 2. Klasse, klimatisiert

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Delhi, Amritsar, Dharamsala, Chandigarh und Rishikesh
- 3 Übernachtungen in Heritage-Palästen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Palampur und Pragpur
- Tageszimmer am Abreisetag in Delhi bis 21 Uhr
- 13x Frühstück. 13x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Zu Gast in einem Ashram in Rishikesh
- Begegnung mit den Helfern einer Tempelküche in Amritsar
- Besuch des Dalai-Lama-Klosters
- Fahrt mit dem Nostalgiezug im Kangratat
- Besuch der Wagah-Zeremonie
- Übernachtung in Heritage-Hotels
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 99 **VIS V85000R**

Übernachtungsaufpreis **H 285T02611**

Übernachtungsaufpreis Delhi (14./15. Tag) bei
Buchung eines Anschlussprogramms
Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreisetermin	DZ	EZ-Aufpreis
17.04.-06.11.	35	30

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Welterbe im Kathmandu-Tal
- Geländewagen-Safari im Chitwan-Nationalpark
- Faszinierendes Bergpanorama in Pokhara



Himalaya

Nepal – Welterbe am Fuße des Himalaya

Namasté Nepal! Kultur- und Naturfreunde kommen in Nepal voll auf ihre Kosten. Neben zahlreichen UNESCO-Welterbestätten im Kathmandu-Tal warten bei einer Safari im ursprünglichen Chitwan-Nationalpark viele seltene Tier- und Pflanzenarten auf ihre Entdeckung. In Pokhara bieten sich uns Ausblicke auf eine einzigartige Bergkulisse.



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Nepal Flug nach Kathmandu.

2. Tag: Altstadtbummel durch Kathmandu Sie erreichen Kathmandu, die Hauptstadt des kleinen Himalaya-Staates Nepal. Nutzen Sie den Tag zur Akklimatisierung oder machen Sie schon erste Entdeckungen auf eigene Faust.

3. Tag: Bodnath und Bhaktapur Heute steht der Besuch der Stupa von Bodnath, einem buddhistisch geprägten Zentrum mit zahlreichen Klöstern und tibetischen Wohnhäusern, auf dem Programm. In Bodnath befindet sich das tibetische Zentrum von Kathmandu mit einer beeindruckenden Stupa und zahlreichen Klöstern. Am Nachmittag besuchen wir Bhaktapur, welches ehemals als eigenständiges

Königreich regiert wurde. Hier zeigen sich Prunk und einfaches Landleben in einmaliger Harmonie. Tempel und Pagoden mit prächtigen Holzschnitzereien präsentieren sich mitten im Alltagsleben zwischen Tieren, Gemüsemärkten und Frauen beim Reisstrohdreschen. Wer mag, taucht bei einem optionalen Kochkurs am Nachmittag in die nepalesische Küche ein. 30 km (F)



Erleben Sie Nepals größtes und bedeutendstes Fest! Das **Dashain Festival** findet voraussichtlich im Oktober 2027 statt und symbolisiert den Sieg des Guten über das Böse.

4. Tag: Pilgerstätten Pashupatinath und Swayambunath Nach dem Frühstück besuchen wir das hinduistische Heiligtum Pashupatinath mit seinen Verbrennungsstätten am Bagmati-Fluss. Anschließend fahren wir weiter zur großen Stupa von Swayambunath, einem wichtigen buddhistischen Heiligtum. Die aufgemalten Augen des Adi-Buddhas schauen in alle Himmelsrichtungen und kennzeichnen den hohen symbolischen Charakter dieses Ortes. Nächstes Ziel ist die Altstadt, wo der Durbar Square mit über 50 historischen Monumenten den imposanten Mittelpunkt bildet. Wo sich einst die Handelswege kreuzten, befinden sich heute zahlreiche Tempel, die hauptsächlich aus der Malla-Dynastie (8. Jahrhundert) stammen. Herausragend ist der Kumari Bahal, der Tempel der jungfräulichen Göttin Kumari, die ihr Heiligtum nur einmal im Jahr zum Fest der Indrajastra verlassen darf. Daneben dominieren enge Gassen das Viertel und verleihen Kathmandu ein lebendiges Gesicht. (F)

5. Tag: Von Kathmandu zum Chitwan-N.P. Nach dem Frühstück brechen wir zum Chitwan-Nationalpark auf. Im subtropischen Tiefland des Terai gelegen ist er einer der letzten Zufluchtsorte für das Rhinozeros, das sich hier erfolgreich vermehrt. Am Nachmittag lernen wir die vielseitige Tier- und Pflanzenwelt bei einer Safari kennen. In einem idyllischen Resort verbringen wir unsere erste Nacht am Rand des Nationalparks. 170 km (F, M, A)



- Die Königsstädte im Kathmandu-Tal
- Ländliches Nepal in Dhulikel und Tansen
- Geländewagen-Safari im Chitwan-Nationalpark



Bodnath-Stupa in Kathmandu

Nepal Countryside

Abseits der Hauptrouten lernen wir das ländliche Nepal kennen. Mächtige Gipfel, kleine Bergdörfer und am Geburtsort Buddhas spüren wir die spirituelle Atmosphäre dieser bedeutenden UNESCO-Welterbestätte.



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Nepal Wir beginnen unsere Reise nach Kathmandu.

2. Tag: Altstadtbummel in Kathmandu Ankunft in Kathmandu, dem kulturellen Zentrum des kleinen Himalaya-Staates. Ihre Reiseleitung begrüßt Sie und fährt gemeinsam mit Ihnen zum Hotel. Nutzen Sie den Tag zur Akklimatisierung oder machen Sie schon erste Entdeckungen auf eigene Faust.

3. Tag: Budhanilkantha und Patan Wir unternehmen einen Ausflug in die ländliche Umgebung nördlich von Kathmandu nach Budhanilkantha. Hier befindet sich eine eindrucksvolle, fünf Meter lange steinerne Statue des liegenden Vishnu. Danach führen zahlreiche Treppen hinauf zum Heiligtum Swayambunath. Von hier aus genießen wir einen faszinierenden Rundblick über das Kathmandu-Tal. Der Durbar Square bildet den Mittelpunkt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Nachmittags besuchen wir die inzwischen mit Kathmandu verschmolzene ehemalige Königsstadt Patan. Auch ein Marktbesuch darf nicht fehlen! Wir kommen über unsere erfahrene Reiseleitung in Kontakt mit den Einheimischen und eifern ihnen beim Vergleichen und Handeln nach. Wer mag, nimmt am späten Nachmittag an unserem optionalen Kochkurs mit gemeinsamen Abendessen teil. Lassen wir uns die Leckereien schmecken! 45 km (F)

4. Tag: Bhaktapur und Pashupatinath Ein halbtägiger Ausflug führt uns in das rund 30 Kilometer entfernte Bhaktapur, das ehemals als eigenständige Königsstadt regiert wurde. Hier existieren Prunk und einfaches Landleben in einmaliger Harmonie nebeneinander. Wir sehen Paläste, Tempel und Pagoden, Durbar Squares und prächtige Holzschnitzereien. Die so genannten Pfauenfenster gelten als meisterhaftes Beispiel der Holzschnitzkunst. Daneben findet sich eine faszinierende ländliche Szene-

rie, die zu den unvergesslichen Eindrücken einer Nepalreise zählt. In Bodnath befindet sich das tibetische Zentrum von Kathmandu mit einer interessanten Stupa und zahlreichen Klöstern. Am Ende des Tages steht Pashupatinath, Verbrennungsort am Bagmati-Fluss und heiligster Tempel für die Hindus, auf dem Programm. 45 km (F)



Erleben Sie Nepals größtes und bedeutendstes Fest! Das **Dashain-Festival** findet voraussichtlich im Oktober 2027 statt und symbolisiert den Sieg des Guten über das Böse.

5. Tag: Von Kathmandu nach Dhulikel

Zunächst unternehmen wir einen halbtägigen Ausflug zum Dakshinkali-Tempel. Unterwegs besuchen wir das malerische Newari-Dorf Kirtipur. Um die Göttin zu besänftigen, werden in Dakshinkali zwei mal wöchentlich Tieropfer gebracht. Unser Tagesziel heute ist Dhulikel, ein bekanntes Mountain Resort, das einen Blick auf die erhabenen Gipfel des Himalaya freigibt. Der Basarbesuch rundet den Tag ab. Hier erfahren wir viel Wissenswertes über Land und Leute. 30 km (F, M, A)

6. Tag: Von Dhulikel nach Bandipur Schon die Busfahrt von Dhulikel nach Bandipur ist ein großes Erlebnis. Herrliche Landschaften und der Einblick in das Leben nepalesischer Dörfer begleiten uns auf dieser Fahrt und lassen die manchmal etwas beschwerliche Wegstrecke (circa 5 Stunden je nach Straßenverhältnissen)



- Wanderung in der Knuckles Mountain Range
- Besuch im Recycling-Projekt Earthbound Creations
- UNESCO-Welterbe Sinharaja-Forest



Knuckles Mountain Range

Natürlich Sri Lanka!

Sri Lanka – eine Insel voller Magie und Sinneseindrücke. Freuen Sie sich auf eine faszinierende Erlebnisreise durch üppige Tropenlandschaften, beeindruckende UNESCO-Welterbestätten und endlose, weiße Traumstrände.

Nachhaltig zertifizierte Hotels, authentische Begegnungen mit Einheimischen und der Besuch eines innovativen Recycling-Projekts machen diese Reise nicht nur unvergesslich, sondern auch sozial verantwortungsvoll.



Garantiert
ab 4 Pers.



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise in die Tropen Nachmittags startet Ihr Flug nach Sri Lanka.

2. Tag: Willkommen auf Sri Lanka Früh am Morgen erreichen Sie Colombo, die multikulturelle Hauptstadt der Insel. Im Hotel angekommen, können Sie, sofern Sie einen Early Check-in gebucht haben, gleich Ihr Zimmer beziehen. Den Rest des Tages haben Sie Zeit, bereits erste eigene Erkundungen zu unternehmen. Bei einer frühen Anreise haben Sie die Möglichkeit, bei einer spannenden Kochvorführung mit anschließender Verkostung in die verschiedenen Aromen der sri-lankischen Küche einzutauchen. (A)

3. Tag: Von Colombo nach Dambulla Nach dem Frühstück geht es weiter nach Kurune-

gala. Hier entdecken wir, was man alles aus Kokosnüssen machen kann – sogar ein Besuch im weltweit einzigen Kokosnuss-Museum steht auf dem Programm. Anschließend beeindruckt uns der Felsentempel von Dambulla aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit seiner riesigen Buddha-Statue und über 2.000m² einzigartiger Wandmalerei. Später erreichen wir das Amba Yalalu, Sri Lankas erstes Hotel, das ausschließlich von Frauen geführt wird. Hier schaffen sich Frauen neue Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben. 185 km (F, A)

4. Tag: Aktiv unterwegs in Polonnaruwa Am Vormittag erkunden wir per Fahrrad die antike Königsstadt Polonnaruwa mit ihren Tempeln, Palastruinen und der imposanten Statue von König Parakramabahu. Einst löste Polonnaruwa

im 11. Jahrhundert Anuradhapura als Hauptstadt der Goldenen Ära ab. Zum Mittagessen erwartet uns ein traditionelles Mahl bei einer einheimischen Familie mitten im satten Grün der Reisfelder. Am Abend besteht optional die Möglichkeit, das Sam-Popham-Arboretum zu besuchen. Mit etwas Glück erspähen wir bei einer Nachtsafari die seltenen grauen Schankloris. 100 km (F, M, A), ca. 5 Rad-km

5. Tag: Von Dambulla nach Elkaduwa Früh am Morgen erklimmen wir die Felsenfestung Sigiriya. Über Stufen und eine Wendeltreppe erreichen wir die weltberühmten Fresken der Wolkenmädchen und das 182 Meter hohe Plateau. Der Ausblick ist atemberaubend. Anschließend erleben wir in Hiriwadunna das authentische Landleben und genießen ein traditionelles Mittagessen. Zum Abschluss des Tages erreichen wir unser idyllisch gelegenes Berghotel auf 900 m Höhe, umgeben von der faszinierenden Natur der Knuckles Mountains. 110 km (F, M, A)

6. Tag: Natur pur in der Knuckles Mountain Range Unsere Wanderung in den Ausläufern der Knuckles Mountain Range führt uns durch üppigen Wald, der zahlreiche bunte Wildblumen und Schmetterlinge beherbergt. Immer wieder eröffnen sich atemberaubende Ausblicke auf das Tal. Inmitten dieser Idylle genießen wir ein Picknick. Zurück im Hotel erfrischt der Pool oder, gegen Gebühr, eine wohltuende Ayurveda-Massage, die das Erlebnis perfekt abrundet. (F, P, A) ☉ 3,5 Std.

8. Tag: Letzte Königsstadt Sri Lankas Kandy, die letzte Königsstadt Sri Lankas, markierte mit ihrer Eroberung durch die Briten im Jahr 1815 das Ende des 2.000 Jahre alten singhalesischen Königiums. Heute ist Kandy die drittgrößte Stadt des Landes und ein bedeutendes religiöses Zentrum des Buddhismus. Wir erkunden den botanischen Garten in Peradeniya, einen der vielfältigsten Gärten der Welt, und besuchen den Zahntempel, in dem ein Zahn Buddhas als heilige Reliquie verehrt wird. Den Tag krönt eine beeindruckende Aufführung der berühmten Kandy-Tänze. 25 km (F, A)

9. Tag: Von Kandy nach Nuwara Eliya Durch die beeindruckende Bergwelt führt unsere Zugfahrt von Kandy nach Nuwara Eliya, einem idyllischen Erholungsort auf 1.900 Metern Höhe. Während der Fahrt genießen wir spektakuläre Ausblicke, wenn sich der Zug an steilen Berghängen entlangschlängelt, tiefe Schluchten überquert und durch malerische Tunnel fährt. In Nuwara Eliya angekommen, besuchen wir eine Teeplantage und erfahren mehr über den Anbau und die Verarbeitung des weltberühmten Ceylon-Tees. 95 km (F, A)

10. Tag: Von Nuwara Eliya in den Udawalawe-Nationalpark Am Morgen besuchen wir die berühmte Nine-Arch-Bridge, eines der bekanntesten Bauwerke Sri Lankas. Die beeindruckende Bogenbrücke liegt malerisch eingebettet zwischen Teeplantagen und dichtem Grün und ist ein beliebtes Fotomotiv, besonders wenn der Zug darüberfährt. Im Laufe des Tages erreichen wir Udawalawe und genießen ein gemeinsames Abendessen im Hotel. 160 km (E, A)

11. Tag: Vom Udawalawe-Nationalpark nach Mirissa Am Morgen erleben wir eine spannende Safari-Fahrt im Geländewagen im Udawalawe-Nationalpark, der für seine großen Elefantenherden und die vielfältige Tierwelt bekannt ist. Die weiten Graslandschaften und Buschgebiete bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere wie Hirsche, Wildschweine, Wasserbüffel und Schakale. Anschließend fahren wir nach Mirissa. 95 km (F, A)

12. Tag: Von Mirissa nach Kalutara Am Morgen fahren wir in die ehemalige Hafenstadt Galle, deren Geschichte bis ins 17. Jahrhundert reicht. Beim Rundgang durch das historische Fort entdecken wir die faszinierenden Relikte dieser vergangenen Ära. Danach haben Sie den Rest des Tages zur freien Verfügung, um in Ihrem Strandhotel zu entspannen – sei es am Pool oder bei einem gemütlichen Spaziergang am Strand. 125 km (F, A)

13. Tag: Verborgene Welt im Regenwald Heute entdecken wir den Sinharaja Forest, ein UNESCO-Welterbe und Biosphärenreservat mit außergewöhnlicher Artenvielfalt. Wir wandern unter dem dichten Blätterdach der Urwaldriesen und beobachten zahlreiche Vogelarten und farbenprächige Insekten. Mehr als 60 Prozent der über 200

Baum- und Lianenarten sind hier einzigartig.
160 km (E, A)

14. Tag: Von Kalutara nach Colombo Am Vormittag geht es zurück nach Colombo. Dort angekommen lassen wir bei einem gemeinsamen Mittagessen die vergangenen Tage und die unvergesslichen Erlebnisse Revue passieren und schauen uns anschließend die Stadt an. Ein Tageszimmer steht Ihnen bis zur Fahrt zum Flughafen zur Verfügung. In der Nacht startet Ihr Rückflug nach Deutschland. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. 120 km (F, M)

15. Tag: Heimreise Am Morgen treffen Sie mit vielen nachhaltigen Eindrücken wieder an Ihrem Abflughafen ein.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)



Schopffalken-Adler im Udawalawe-Nationalpark

p. P. im DZ ab € 2.695 / ab € 1.980*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

8		5				10	1	
22	5	26				24	22	5

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden
Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 655

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Wattala, Kandalama, Elkaduwa, Kandy, Nuwara Eliya, Udawalawe, Mirissa und Kalutara
- 12x Frühstück, 4x Mittagessen. 1x Picknick, 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Polonnaruwa mit dem Fahrrad
- Wanderung in der Knuckles Mountain Range
- Tanzvorführung in Kandy
- Zahlreiche UNESCO-Welterbestätten inklusive
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Kochvorführung inkl. Mittagessen (2. Tag) € 30 04
- Nachtsafari in Dambulla (4. Tag) € 44 03

Mehr Komfort und Service

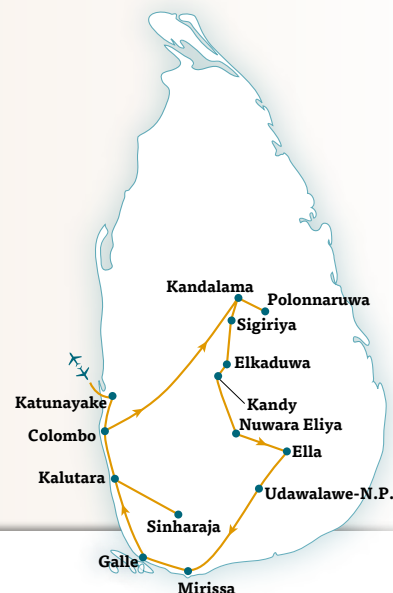
- eVisum für dt. Staatsbürger € 25 **VIS V75000R**
- Early Check-in am Anreisetag (pro Zimmer) € 110 **TA 275001110**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2750011 und in Ihrem Reisebüro.





- Sechs UNESCO-Welterbestätten
- Reizvolle Zugfahrt von Kandy nach Nuwara Eliya
- Geländewagen-Safari im Udawalawe-Nationalpark



Löwenfels in Sigiriya

Sri Lanka – heilige Insel des Buddhismus



Ich möchte Ihnen eine Welt voller Spiritualität und Mythen vorstellen, ein Land voller kultureller Schätze und landschaftlicher Schönheit: meine Heimat Sri Lanka. Arabische Seefahrer nannten die Insel einst Serendip, womit eine „glückliche Entdeckung“ gemeint ist. Und ich versichere Ihnen: genau die werden Sie haben! Ihr Sanjeeva Mendis



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend

1. Tag: Im Höhenflug nach Sri Lanka Freuen Sie sich auf eine entspannte Zeit an Bord während Ihres Fluges nach Colombo.

2. Tag: Willkommen in Colombo Sie erreichen frühmorgens Colombo. Bei Buchung eines Early Check-in können Sie gleich Ihr Zimmer beziehen und haben Zeit, sich zu akklimatisieren. Wer mag, erkundet später die historische und moderne Hauptstadt bei einer optionalen Stadtrundfahrt. Kolonialbauten, farbenfrohe Basare und moderne Regierungsviertel wechseln sich ab. Wir schauen auf dem Pettha-Markt vorbei, genießen ein kühles Getränk im historischen Gebäude des Dutch

Hospitals und lauschen dem Glockengeläut im Gangarama-Tempel. Das gemeinsame Abendessen bietet den perfekten Rahmen, um sich kennenzulernen und sich gemeinsam auf die Reise einzustimmen. (A)

3. Tag: Von Colombo nach Dambulla Nach Ankunft in Dambulla wartet ein Höhepunkt auf uns: Der Felsentempel von Dambulla aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit seiner monumentalen Buddha-Statue steht unter UNESCO-Welterbeschutz. Über 2.000 Quadratmeter bemalter Wände stellen einen einmaligen Schatz dar! 185 km (F, A)

4. Tag: Imposantes Anuradhapura Die erste Hauptstadt und ehemalige Königsstadt Anuradhapura erwartet uns mit einer tausendjährigen Geschichte. Zunächst besuchen wir das Nationalheiligtum, den Sri Maha Bodhi. Der Feigenbaum soll aus einem Ableger des Baumes entstanden sein, unter dem Buddha seine Erleuchtung fand. Schon von weitem sehen wir die gigantische weiße Stupa Ruwanwelisaya, aber natürlich schauen wir uns den heiligen Ort auch aus der Nähe an. Kleiner und unscheinbarer, aber nicht weniger interessant ist der Felsentempel Isurumuniya, den wir im Anschluss erkunden, bevor es zurück nach Dambulla geht. 172 km (F, A)

5. Tag: Der Löwenfels von Sigiriya Heute können Sie sich auf einen Ausflug nach Sigiriya freuen. Hier besuchen wir die legendäre Felsenfestung (Löwenfels) mit ihren weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen. Mit etwas Kondition können wir das 182 Meter hoch gelegene Felsenplateau erklimmen und einen faszinierenden Rundblick auf die Umgebung genießen. Zurück in Dambulla steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. 40 km (F, A)

6. Tag: Von Dambulla nach Trincomalee Es geht ans Meer! Die Ostküste Sri Lankas überrascht uns mit einem Kontrastprogramm. Weiße Sandstrände, die je nach Jahreszeit zum Spaziergehen oder zu einem Bad im türkisblauen Meer einladen. Ein kleiner Abstecher ins Paradies! 110 km (F, A)

7. Tag: Zeit für Sie! Trincomalee, auch liebevoll Trinco genannt, kann auf eine bedeutende Geschichte zurückblicken. Nutzen Sie am freien Tag die Annehmlichkeiten des Hotels und die Möglichkeit, Zeit am Strand zu verbringen. Wer mag, kann auch auf eigene Faust den Ort erkunden – sehenswert sind das Frederic Fort oder der über einer Klippe über dem Meer thronende Hindu-Tempel Koneswaram. (F, A)

8. Tag: Von Trincomalee nach Kandy Unsere Weiterfahrt führt uns nach Matale. Hier wird uns in einem Gewürzgarten die ayurvedische Medizin nähergebracht, und wir können sehen, wo der Pfeffer wächst. In unserem Tagesziel Kandy angekommen, zieht uns eine Aufführung der traditionellen Kandy-Tänze in den Bann. 282 km (F, A)

9. Tag: Königsstadt Kandy Kandy war die letzte Königsstadt und mit ihrer Eroberung durch die Briten im Jahre 1815 wurde das 2.000-jährige singhalesische Königtum ausgelöscht. Heute ist Kandy die drittgrößte Stadt Sri Lankas und gilt als religiöses Zentrum des Buddhismus. Unser Stadtrundgang führt uns unter anderem zum Zahntempel, in dem ein Zahn Buddhas als Reliquie verehrt wird. Unser von Königspalmen, Bambus, Tropenbäumen und einem Orchideenmeer gesäumter Spaziergang durch den Botanischen Garten von Peradeniya ist ein Bummel durch einen der schönsten Parks der Welt. (F, A)

10. Tag: Von Kandy nach Nuwara Eliya Bitte einsteigen! Eine Zugfahrt führt uns durch das Hochland Sri Lankas und ermöglicht uns wunderschöne Ausblicke auf die grünen Berghänge. Ein unvergessliches Erlebnis. Unser nächster Gastgeber ist eine Teemanufaktur im frühlingshaften Bergland. Dort probieren wir den köstlichen und weltbekannten Ceylon-Tee und sehen, wo dieser ange-

baut wird. Eindrücke aus der Kolonialzeit erwarten uns nach Ankunft in der ehemaligen Hillstation Nuwara Eliya. 105 km (F, A)

11. Tag: Geheimnisvolle Horton Plains Am Vormittag erkunden wir auf 2.100 Meter Höhe die einsamen Horton Plains: Feuchtwiesen, Baumfarn, Nebelwald und Gebirgsbäche bieten Lebensraum für seltene Vögel, Leoparden und Schakale, die jedoch sehr scheu und selten zu sehen sind (Wanderung ca. 9 km). Später sind wir zu Gast bei einer tamilischen Familie und erfahren Interessantes aus ihrem Leben und ihrem Alltag. Gemeinsam bereiten wir das Abendessen zu und lassen es uns schmecken. 115 km (F, A)

12. Tag: Von Nuwara Eliya nach Udawalawe Durch eine saftig-grüne Bergwelt fahren wir nach Bandarawela, um dort dem Dove-Tempel einen Besuch abzustatten. Die 10 Meter hohe, in die Felswand geschlagene Buddhastatue begrüßt uns schon von Weitem und wir stehen staunend vor den jahrhundertealten Wandmalereien, die leuchten, als wären sie erst gestern entstanden. In einem nachhaltigen Elefantenprojekt begegnen wir den großen grauen Riesen. Das Elephant Transit Home nimmt kranke und verwaiste Tiere auf, um sie später gesund und munter wieder in die Freiheit zu entlassen. 182 km (F, A)

13. Tag: Von Udawalawe nach Negombo Am Morgen unternehmen wir im Udawalawe-Nationalpark eine Geländewagen-Safari – einer der besten Orte, an dem man große Elefantenherden in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten kann. Aber auch Hirsche, Wasserbüffel und Schakale bekommen wir hoffentlich vor die Linse. Entlang der Küste erreichen wir die Handels- und Hafenstadt Galle, eine Art Freilichtmuseum der Kolonialzeit. Durch das Stadttor betreten wir die

malerischen Gässchen und besichtigen das portugiesische Fort sowie die Groote Kerk, Sri Lankas älteste Kirche. Weiter geht es nach Negombo, wo wir die letzte Nacht verbringen. 300 km (F, A)

14. Tag: Heimreise Nun heißt es, Abschied nehmen von Sri Lanka. Bei einem gemeinsamen Mittagessen lassen wir die vergangenen Tage und Erlebnisse Revue passieren. Ihr Hotelzimmer steht Ihnen noch bis zur Abfahrt zum Flughafen zur Verfügung. Dort treten Sie in der Nacht den Rückflug nach Deutschland an. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F, M)

15. Tag: Rückreise Heute endet diese erlebnisreiche Reise mit der Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Elefantenherde im Udawalawe-Nationalpark

15-Tage-Studienreise ST 275T000

p. P. im DZ ab € 2.895 / ab € 2.035*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

22	19	9	30	8	22
J	F	M	A	M	J

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Colombo, Dambulla, Trincomalee, Kandy, Nuwara Eliya, Udawalawe und Negombo
- Tageszimmer am Abreisetag
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch eines Gewürzgartens in Matale
- Traditionelle Tänze in Kandy
- Besuch einer Teeplantage
- Geländewagen-Safari im Udawalawe-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Stadtrundfahrt Colombo (2. Tag) € 23

Mehr Komfort und Service

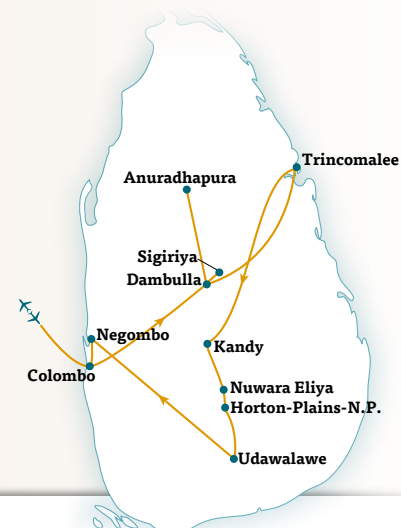
- eVisum für dt. Staatsbürger € 79 VIS V75000R
- Early Check-in am Anreisetag (pro Zimmer) € 146 TA 275T00003

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/275T000 und in Ihrem Reisebüro.





- Lebendige Westküste: Perth und Fremantle
- Kulinarischer Stadtrundgang in Melbourne
- K'gari, die größte Sandinsel der Welt

K'gari

Australien – Kontinent der Kontraste

Wir erleben die ganze Vielfalt des Kontinents: in kleiner Gruppe entdecken wir Australien von Perth bis Sydney. Uns erwarten sonnenverwöhnte Küsten, spannende Metropolen, die Weiten des Outbacks mit dem heiligen Uluru und die Regenwälder des tropischen Nordens. Dank vielfältiger optionaler Programme können Sie Ihre Reise ganz flexibel nach Ihren eigenen Vorstellungen gestalten.



Höhepunkte

1. Tag: Abflug Heute startet Ihre Reise ans andere Ende der Welt.

2. Tag: Kurs auf Westaustralien Nach einem kurzen Zwischenstopp fliegen Sie weiter nach Perth, die „Stadt des Lichts“. Mit über 3.000 Sonnenstunden im Jahr gilt sie als sonnenreichste Metropole des Kontinents. Hier trifft entspannter „Beach-Lifestyle“ auf modernes urbanes Flair.

3. Tag: Perth und Fremantle Die Hauptstadt Westaustraliens überrascht mit Leichtigkeit und zeigt sich während unserer Stadtrundfahrt von ihrer schönsten Seite. Auf einer entspannten Bootsfahrt auf dem Swan River genießen wir traumhafte Ausblicke auf die Skyline. Danach erwartet uns der Kings Park mit atemberaubenden Panoramen und der farbenprächtigen Botanischen Gärten, wo einheimische Pflanzen und exotische Gewächse zum Staunen einladen. Fremantle begeistert mit maritimem Charme und historischen Fassaden – perfekt für einen entspannten Spaziergang am Meer. Den Rest des Tages lassen wir entspannt ausklingen. (F)

4. Tag: Rottne Island oder Freizeit Sie haben die Wahl: entdecken Sie Perth heute auf eigene Faust oder kommen Sie optional mit nach Rott-

ne Island. Mit dem Boot erreichen wir die Heimat zahlreicher Quokkas, den kleinen Beuteltieren mit dem zauberhaften Lächeln. Wer mag, erkundet die Insel bei einem Spaziergang oder genießt einfach die Ruhe an den traumhaften Stränden. (F)

5. Tag: Ein Tag für Sie oder Ausflug in den Nambung-N.P. Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen. Die Strände bei Cottesloe Beach oder Scarborough Beach zählen zu den schönsten Stadtstränden Australiens. Alternativ begrüßt uns auf unserem optionalen Ausflug der Nambung-Nationalpark mit seiner Hauptattraktion: den Pinnacles. Wie aus einer anderen Welt wirken die Kalksteinsäulen, die aus dem sandigen Boden ragen. Ein einzigartiges Naturphänomen! 480 km (F)

6. Tag: Von Perth nach Melbourne Per Flug geht es weiter Richtung Südosten nach Melbourne, eine der lebenswertesten Städte der Welt mit urbanem Flair und voller Kreativität. Am Abend lockt der lebendige Federation Square. (F)

7. Tag: Kulinarischer Stadtrundgang in Melbourne Heute erleben wir einen Stadtrundgang der besonderen Art. Melbourne ist bekannt für

seine ausgeprägte Gourmet-Szene. Auf unserer kulinarischen Tour entdecken wir die besten Restaurants, Cafés und Straßenverkäufer der Stadt. Probieren Sie köstliche Speisen, feines Gebäck und den weltbekannten Kaffee. Wir erkunden unterwegs die schmalen Gassen, historischen Arkaden und bewundern lebendige Straßenkunst. Hier werden Mauern zu Leinwänden. (F)

8. Tag: Great Ocean Road oder Freizeit Wollen Sie Melbourne an diesem Tag ganz individuell entdecken oder kommen Sie mit auf unseren optionalen Ausflug? Die Great Ocean Road zählt zu den schönsten Küstenstraßen der Welt. Steil abfallende Klippen, der blaue Ozean und die berühmten Twelve Apostles, die steil aus dem Meer ragen, schaffen unvergessliche Bilder. Mit etwas Glück begegnen wir hier unseren ersten wilden Koalas. 500 km (F)

9. Tag: Von Melbourne nach Alice Springs Willkommen im Roten Zentrum Australiens! Alice Springs erzählt Geschichten von Pioniergeist von der historischen Telegrafstation bis zum Leben in der Abgeschiedenheit. Beim Besuch des Royal Flying Doctor Services wird die Arbeit der berühmten „fliegenden Ärzte“ hautnah erlebbar. In der School of the Air erhalten wir Einblicke in Australiens berühmteste Fernschule, die Kinder im entlegenen Outback unterrichtet. Schließlich bestaunen wir im Desert Park die einheimische Tierwelt. Mit Sicherheit treffen wir auch einige Kängurus und Emus. (F)

10. Tag: Von Alice Springs zum Uluru Wir fahren durch die endlose Weite des Outbacks zum Heiligen Berg, ehemals als Ayers Rock bekannt. Die Aborigines haben für diesen über 500 Millionen Jahre alten Sandsteinmonolithen einen eigenen Namen: Uluru. Kraftvoll erhebt er sich aus der Landschaft. Auch die Felsformationen der Kata Tjuta, die ehemaligen Olgas, beeindrucken mit ihrer mystischen Ausstrahlung. Bei einem Glas Sekt mit Blick auf den wohl schönsten Sonnenuntergang Australiens lassen wir diesen Tag im Roten Zentrum ausklingen. (F)



- Segeltörn durch die Bay of Islands
- Traumstrände auf der Coromandel-Halbinsel
- Kajak-Tour im Abel-Tasman-Nationalpark

Kajak-Tour im Abel-Tasman-Nationalpark

Neuseeland bewusst erleben von Auckland nach Christchurch

Abseits der Touristenpfade erwarten uns einzigartige Naturlandschaften. Uralte Baumriesen beeindrucken ebenso wie aktive Vulkane, schneebedeckte Berggipfel, eisige Gletscher oder unberührte Regenwälder. Erholende Kurzwanderungen durch herrliche Natur und spannende Radtouren sowie Weinproben bei renommierten Winzern in Marlborough heben garantiert die Urlaubstimmung.



Garantiert
ab 2 Pers.



Naturerlebnis

1. Tag: Die Reise beginnt Heute treten Sie Ihre Reise nach Neuseeland an.

2. Tag: Flug nach Auckland Nach einem kurzen Stopp geht es weiter nach Auckland.

3. Tag: Willkommen in Auckland! Die „Stadt der Segel“ ist die größte Stadt Neuseelands und hält einiges Sehenswertes bereit. Ab 15.00 Uhr stehen die Zimmer zur Verfügung. Am Abend werden Sie von der Reiseleitung begrüßt.

4. Tag: Von Auckland zur Bay of Islands In der Bay of Islands fahren wir am Nachmittag mit dem Segelschiff in den Sonnenuntergang. Wir legen im historischen Russell, einem ehemaligen Walfängerort, an. Es geht wieder zurück nach Paihia, unweit der Waitangi Treaty Grounds, wo 1840 der Friedensvertrag zwischen den Briten und den Maori die neuseeländische Nation begründet hat. 240 km (F, A)

5. Tag: Tag zur freien Verfügung oder Cape Reinga Ein optionaler Ausflug führt uns zur Nordspitze Neuseelands, dem Cape Reinga. Hier trifft der Südpazifik auf die Tasmanische See. Auf dem Rückweg fahren wir, je nach Gezeiten, auf der Sandpiste des 90-Mile-Beach. (F)

6. Tag: Von Paihia nach Auckland Auf einem Katamaran erkunden wir die Inselvielfalt der

Bay of Islands. Wir gleiten am Cape Brett und dem berühmten „Hole in the Rock“ vorbei. Bei ruhiger See fahren wir sogar hindurch. Eine einzigartige Natur und reiche Tierwelt erwarten uns. Mit etwas Glück sehen wir Wale, Robben, Delfine, Pinguine und andere Meeresbewohner. Anschließend fahren wir zurück nach Auckland. 240 km (F)

7. Tag: Von Auckland zur Coromandel-Halbinsel Die Coromandel-Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven, Regenwäldern und feinen Sandstränden. Am spektakulären Hot Water Beach dringen heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche (bei Ebbe). Eine kurzer Spaziergang zur Cathedral Cove führt zu einem weißen Traumstrand vor dramatischer Felskulisse aus Kalkstein. 170 km (F)

8. Tag: Von der Coromandel-Halbinsel nach Whakatane Bei Matamata besuchen wir Hobbiton, das einzig erhaltene Film-Set für die Trilogien „Der Hobbit“ und „Der Herr der Ringe“. Die Route führt uns an die fruchtbare Bay of Plenty, durch das landesweit größte Anbaugelände saftiger Kiwi-Früchte, nach Whakatane. Hier macht weit vor der Küste White Island mit Rauchzeichen auf sich aufmerksam. 320 km (F)

9. Tag: Von Whakatane über Hobbiton nach Rotorua Optional können Sie einem halbtä-

gigen Ausflug mit dem Schiff zur Vogel-schutzinsel Whale Island unternehmen. Hier gibt es seltene einheimische Vögel und eine Robbenkolonie. Rotorua gilt als bedeutendes Kulturzentrum der Maori. Es erfolgt eine kurze Stadtrundfahrt. Am Abend nehmen wir am traditionellen Hangi und Concert teil – genießen Sie die folkloristischen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen – ein typisches Festmahl der Maori. 90 km (F, A)

10. Tag: Freier Tag in Rotorua Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Die Stadt liegt inmitten aufregender Thermalgebiete. Vielleicht besuchen Sie Whakarewarewa mit seinen Geysiren. (F)

11. Tag: Von Rotorua zum Tongariro-Nationalpark Wir besuchen das Waimangu Volcanic Valley. Danach erreichen wir die Kaskaden der Huka Falls. Mit dem Rad fahren wir entlang des Waikato River. Weiter geht es entlang des Lake Taupo zum Tongariro-Nationalpark. Hier prägen drei Vulkane das Landschaftsbild. Der älteste Nationalpark Neuseelands war einer der ersten weltweit und gehört zum UNESCO-Naturerbe. Hier unternehmen wir eine kurze Wanderung. 190 km (F) 17 Rad-km, ☉ ca. 3 Std.

12. Tag: Vom Tongariro-Nationalpark nach Wellington Auf unserer Fahrt nach Süden durchqueren wir grünes Farmland und folgen der Westküste. Auf einer kurzen Orientierungsfahrt durch Wellington, der Hauptstadt des Landes, sehen wir das Regierungsviertel, die viktorianische Architektur und den Mount Victoria, der weit über die Hafenbucht blicken lässt. 340 km (F)

13. Tag: Von Wellington nach Blenheim Die Fahrt mit der Fähre zur Südinsel durch die fjordähnlichen Marlborough Sounds ist eine der schönsten Überfahrten der Welt. Marlborough



- Bootsfahrt auf dem Doubtful Sound
- Rundgang durch das Art-Déco-Viertel in Napier
- Besuch der Coromandel-Halbinsel



Doubtful-Sound-Nationalpark

Neuseeland einmal anders erleben

Neuseeland, das sind zwei Inseln mit fabelhaften Kontrasten. Grandiose Bergketten, stille Fjorde, unberührte Regenwälder und Geysire. Entdecken Sie diese vielfältigen Inseln auf dieser Reise von einer anderen Seite.



Naturerlebnis

1. Tag: Die Reise beginnt. Flug Richtung Neuseeland

2. Tag: Singapur Kurzer Stopp in Singapur und Weiterflug ins Land der „Kiwis“.

3. Tag: Willkommen in Christchurch Nach der Ankunft und dem Transfer zum Hotel können Sie sich vom langen Flug erholen. Am Abend lernen Sie Ihre Reiseleitung kennen, die mit Ihnen bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel den weiteren Reiseablauf noch einmal genau bespricht. (A)

4. Tag: Von Christchurch nach Dunedin Bei einer kurzen Stadtrundfahrt zeigt sich uns Christchurch, bevor wir uns auf den Weg in das schottisch geprägte Dunedin machen. An einem klaren Tag sehen wir auf unserer Route die Südalpen in ihrer ganzen Pracht. Das Fotomotiv des Tages sind die Moeraki Boulders, kugelförmige Felsbrocken, die auf dem Strand liegen. Bei einer Stadtrundfahrt in Dunedin können wir die historischen Gebäude und reich verzierten Häuser aus viktorianischer Zeit bewundern. Am frühen Abend besuchen wir

die Gelbbaug-Pinguin-Kolonie auf der Otago-Halbinsel. 370 km (F)

5. Tag: Von Dunedin nach Te Anau Am Morgen besuchen wir Larnach Castle, eine historische Villa aus dem 19. Jahrhundert. Sie wird gerne als das einzige Schloss Neuseelands bezeichnet. Der Garten ist beeindruckend und bietet einen Panoramablick über die Gegend. Weiter geht es für uns vorbei an tiefen Flüssen und üppigen Feldern nach Te Anau, der Pforte zum Fiordland-Nationalpark. Am Abend machen wir eine kleine Bootstour zu den Glühwürmchenhöhlen. Freuen Sie sich auf einen Sternenhimmel aus tausenden von Glühwürmchen. 420 km (F)

6. Tag: Von Te Anau über Doubtful Sound nach Queenstown Ein Höhepunkt der Tour ist der Doubtful Sound. Wir bewundern auf einer Bootstour die atemberaubende Kulisse und vielfältige Flora und Fauna. Hunderte von Wasserfällen bahnen sich hier ihren Weg durch die schroffen und steil abfallenden Felsen. Danach geht es weiter nach „St. Moritz der Südsee“, wie Queenstown auch bezeichnet wird. Die

selbsternannte Abenteuer-Hauptstadt liegt direkt am Ufer des Lake Wakatipu und der bemerkenswerten Gebirgskette – den Remarkables. 195 km (F, L)

7. Tag: Queenstown auf eigene Faust Ein Tag für Sie! Genießen Sie die Atmosphäre in der kleinen Stadt am Lake Wakatipu. Ob Spaziergänge vor der malerischen Kulisse der Remarkable-Bergkette oder einen adrenalingeladenen Ausflug mit dem Jetboot. Hier ist alles möglich. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps. (F)

8. Tag: Von Queenstown zu den Gletschern Wir verlassen die „Abenteurerhauptstadt“ und fahren weiter nach Arrowtown, dem historischen Goldgräberstädtchen. Wir tasten uns über kurvenreiche Straßen und den Haast-Pass, bis wir die einzigartigen Fox- und Franz-Josef-Gletscher erreichen. Das Besondere an diesen Gletschern ist, dass sie einst durch den Regenwald fast bis ans Meer reichten. 360 km (F)

9. Tag: Vom Gletscher nach Greymouth Heute erkunden wir den Franz-Josef-Gletscher bei einer kurzen Wanderung. Bei guten Wetterbedingungen haben wir die Gelegenheit zu einem Helikopter-Rundflug (vor Ort buchbar). Weiter geht es entlang der „wilden Westküste“ nach Hokitika. Hier befindet sich das Zentrum der Verarbeitung der grünen Jade, dem Götterstein der Maori. In Punakaiki besichtigen wir die Pancake Rocks. Die Felsen sehen aus wie übereinander gestapelte Pfannkuchen. Am späten Nachmittag geht es zurück nach Greymouth, der größten Stadt an der Westküste. 300 km (F)

10. Tag: Von Greymouth nach Kaikoura Wir verlassen die Westküste und fahren über den Lewis-Pass weiter nach Kaikoura, gelegen zwischen einer atemberaubenden Bergkulisse und

dem Pazifischen Ozean. Auf einem 30-minütigen Rundflug mit einem Kleinflugzeug werden wir mit etwas Glück Wale und Delfine sehen. Erleben Sie die Schönheit und das Wunder der Meerestierwelt von Kaikoura aus der Luft und genießen Sie dieses einmalige Walbeobachtungserlebnis! 330 km (F)

11. Tag: Von Kaikoura nach Wellington Mit der Fähre setzen wir von Picton aus durch den spektakulären Marlborough Sound nach Wellington über. Einsame Buchten und bis ans Ufer bewaldete Hügel säumen den Weg. Eine der schönsten Fährpassagen der Welt erwartet uns. Dynamisches Stadtleben, kulturelle und geschichtliche Sehenswürdigkeiten gepaart mit eindrucksvoller Natur, das ist Wellington, die Hauptstadt Neuseelands. Unternehmen Sie doch eine Fahrt mit dem Cable Car und genießen Sie den Blick über die Stadt und die Bucht. 160 km (F)

12. Tag: Von Wellington nach Napier Nach einer kurzen Stadtrundfahrt geht es weiter nach Napier. Die Stadt wurde 1931 durch ein schweres Erdbeben fast vollständig zerstört. Es wurde zeitgenössisch wieder aufgebaut und ist heute bekannt als die Art-Déco-Hauptstadt der Welt. Bei einem Rundgang durch die Stadt können Sie die einzigartige Architektur selbst bestaunen. 330 km (F)

13. Tag: Von Napier nach Rotorua Wir genießen auf dem Weg von Napier nach Taupo die fantastische Aussicht auf dem Thermal-Explorer-Highway. Wir besuchen die Huka Falls mit ihren tosenden Wassermassen. Danach erkunden wir das geothermische Gebiet bei einem Rundgang durch das beeindruckende Wai-O-Tapu Thermal Wonderland. Am Abend erwartet uns noch etwas Besonderes.

Beim Redwoods Nightlight Walk laufen wir in bis zu 20 Metern Höhe über 28 wunderschön beleuchtete Hängebrücken durch die bis zu 120 Jahre alten Mammutbäume. 230 km (F)

14. Tag: Rotorua Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie ein Bad in einem der vielen Hot Pools oder fahren Sie mit der Skyline Gondola auf den Mount Ngongotaha um den atemberaubenden Ausblick über die Stadt und den See Rotorua zu genießen. Am Abend besuchen wir Te Puia, wo wir Einblicke in die Geschichte und Kultur der Maori erhalten und an einem traditionellen Hangi-Abendessen teilnehmen. Der Abend endet mit einer heißen Schokolade auf einer natürlich beheizten Felsenterrasse mit Blick auf den mächtigen Pohutu-Geysir, dem größten und aktivsten Geysir auf der Südhalbkugel. (F, A)

15. Tag: Von Rotorua zur Coromandel-Halbinsel

Am Morgen steht ein Besuch der „National Kiwi Hatchery“ auf dem Programm. Hier werden wir einen einmaligen Blick hinter die Kulissen einer Aufzuchtstation des neuseeländischen Nationalvogels werfen. Von Rotorua aus geht es weiter nach Matamata. Erleben Sie Mittelalter der hautnah bei einem geführten Rundgang durch die malerischen Filmkulissen des Hobbiton Movie Sets, wo zahlreiche Szenen der bekannten Film-Trilogien „Der Herr der Ringe“ sowie „Der Hobbit“ gedreht wurden. Unser Tagesziel, die Coromandel-Halbinsel, erwartet uns mit einer der schönsten Landschaften Neuseelands. Sanfte Hügel, dichtbewaldete Hügelketten, endlose Strände und raue Küsten. Hier gehen die Uhren ein wenig langsamer. 220 km (F)

16. Tag: Coromandel-Halbinsel Heute entdecken wir einen Höhepunkt von Coromandel. Wir beginnen – je nach Tidenzeit – mit dem Hot-Water-Beach. Später steigen wir auf ein anderes Verkehrsmittel um. Mit der Driving Creek Railway, einer Schmalspurbahn, fahren wir durch einen Wald mit beeindruckenden Kauri-Bäumen. (F)

17. Tag: Von Coromandel nach Auckland Wir genießen die Fahrt nach Auckland, auch bekannt als die „Stadt der Segel“. Sie liegt zwischen zwei großen Häfen und ist bekannt für jegliche Art von Wassersportaktivitäten. Auf der Stadtrundfahrt lernen wir die größte Stadt Neuseelands näher kennen. Unser Abschiedessen nehmen wir im Sky Tower von Auckland ein. In 328 Meter Höhe bietet das Orbit Restaurant einen atemberaubenden Ausblick auf die Stadt und den Golf von Hauraki. 150 km (F. A)

18. Tag: Von Auckland nach Singapur Heute heißt es für uns Abschied nehmen vom „Land der langen weißen Wolke“. Sie werden zum Flughafen gebracht und fliegen über Singapur zurück zu Ihrem Ausgangsflughafen. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen
bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, L=Lunchbox, A=Abendessen)

19-Tage-Erlebnisreise **R 3961401**
p. P. im DZ ab € 9.295 / ab € 6.995*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

1								1			
29	26							29		3	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug
und für andere Abflugorte – erhalten Sie online
und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2028 vormerken: Termine finden Sie online. Weiteres siehe Seite 206.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
ab € 1.495

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 206)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Christchurch/ ab Auckland (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Van oder Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetaq*

- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Motels (Landeskategorie) in Christchurch, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Fox Glacier, Greymouth, Kaikoura, Wellington, Napier, Rotorua, Coromandel und Auckland
- 15x Frühstück, 1x Lunchbox, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung (Driverguide)
- Gelbaugen-Pinguin-Kolonie
- Besuch Larnach Castle inklusive Garten
- Pfannkuchenfelsen in Punakaiki
- Walbeobachtungsrundflug in Kaikoura
- Thermalgebiet Wai-O-Tapu
- Maori-Abend in Rotorua und Pohutu-Geysir
- Besuch Kiwi-Aufzuchtstation in Rotorua
- Hobbiton in Matamata
- Driving Creek Railway in Coromandel
- 1x traditionelles Hangi
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseleiteratur zur Auswahl

Mehr Service

- NZeTA inkl. Tourismusgebühr € 99 **VIS V96000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 206.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein NZeTA erforderlich. Ein NZeTA-Antrag kostet im internet 23 NZD bzw. 17 NZD über die kostenlose App. Gleichzeitig fällt eine Tourismusgebühr von 100 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.

1 Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen. Während der Rundreise sind max. 20 kg Gepäck erlaubt.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis
inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/3961401 und in Ihrem Reisebüro.



Reisen mit Gebeco – wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 45 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei Ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

1. Planung

Weit im Voraus planen Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2028 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschten Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

Durchführung Wir geben bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro. Viele Reisen führen wir bereits ab vier Personen durch. Den Status Ihrer gebuchten Reise können Sie jederzeit auch in „Mein Gebeco“ unter dem Menüpunkt „Meine Reisen“ einsehen.

Optionale Ausflüge Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Sichern Sie sich frühzeitig bis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn Ihre Teilnahme und sparen Sie zusätzlich im Vergleich zu einer spontanen Buchung vor Ort. Einige optionale Ausflüge können Sie nach Verfügbarkeit auch spontan vor Ort buchen. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter www.gebeco.de

Eingeschränkte Barrierefreiheit Unsere Reisen sind für Personen mit körperlichen oder sensorischen Beeinträchtigungen (z. B. eingeschränkter Mobilität, Seh- oder Hörbeeinträchtigungen) in der Regel nicht geeignet. Gerne prüfen wir gemeinsam mit Ihnen, welche individuellen Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Reise erforderlich sind und inwieweit eine Teilnahme möglich ist. Bitte setzen Sie sich hierfür unter den unten genannten Kontaktdaten mit uns in Verbindung.

Mein Gebeco – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- Freiwilliger Klimabeitrag für Ihre Flüge
- Digitale Reiseunterlagen
- Sitzplatzreservierung und Upgrade in höhere Kabinenklassen für Ihre Fluganreise und vieles mehr

2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weitergeht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Beantragung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit, einen freiwilligen Klimabeitrag zu leisten, zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente, ganz nach ihrem Wunsch per Post oder digital:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reisepass und Visum


Digital gut aufgehoben!
25 € Reisegutschein
bei digitalem
Unterlagenversand*

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

Reisen mit Visum Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reiseland wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten

zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service finden Sie bei den Terminen und Preisen der jeweiligen Reise (Änderungen vorbehalten). Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter www.gebeco.de

3. Anreise

Der Umwelt zu Liebe Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“-Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO₂-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter www.gebeco.de/nachhaltigkeit

Zug zum Flug Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten! Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 1. Klasse (2. Klasse bei Bestpreis-Reisen) ohne Zusatzkosten.

Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnreise.de/geltungsbereich> Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z. B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Sie können ihren Gutscheincode jederzeit in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen

Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Beim „Zug zum Flug“ 1. Klasse ist bei Einlösung des Gutscheines die Sitzplatzreservierung automatisch inklusive.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung mit Eigenanreise nicht möglich, ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

Die umweltschonende Alternative zum Flug

Mit der Bahn oder dem Komfortbus zum Ziel? In Europa eine interessante und umweltfreundliche Alternative zum Flug, die wir Ihnen bei einigen ausgewählten europäischen Reisen anbieten. Bei einer Bahnreise innerhalb Europas ist die Bahnfahrt in der 2. Klasse ab dem ausgeschriebenen Bahnhof in Deutschland im Reisepreis enthalten. Gegen Aufpreis können Sie auch die 1. Klasse buchen. Im Reisepreis sind anfallende ICE-/ EC-Zuschläge und die Zuschläge für den TGV bzw. Thalys eingeschlossen. Wir haben für Sie jeweils die bestmögliche Verbindung ausgewählt, eine individuelle Wahl des Zuges zum Zielort ist nicht möglich. Die Sitzplätze im Zug reservieren wir Ihnen kostenfrei. Bitte geben Sie Ihre Sitzplatzwünsche bei der Buchung an. Die endgültigen Fahrzeiten und Sitzplätze erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.

Reisen Sie bequem und umweltbewusst mit der Bahn innerhalb Deutschlands zu dem von uns geplanten Ab- und Anreiseort. Profitieren Sie von unseren ermäßigten Bahntickets ab vielen Bahnhöfen in Deutschland und genießen Sie den Komfort einer individualisierten Anreise. Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter www.gebeco.de/anreise

Fluganreise Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungs-

bestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen.

Namenseingabe Für die Reiseanmeldung oder Optionsbuchungen geben Sie Ihren Namen exakt in derselben Form an, wie er in Ihrem Reisedokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich steht. Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Bei Abweichungen oder falscher Schreibweise können kostenpflichtige Umbuchungen notwendig werden.

Sitzplatzreservierung Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Freuen Sie sich auf noch mehr Komfort durch Sitzplatzreservierungen in „Mein Gebeco“. Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig nach Buchung Ihrer Reise. Sollten Sie sich für einen Online-Check-in entschieden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online-Check-in finden Sie unter www.gebeco.de/online-check-in

Premium-Economy- und Business-Class

Auf Lang- und Mittelstreckenflügen bieten viele Fluggesellschaften eine Anreise in der Premium-Economy- und Business-Class für noch mehr Komfort. Für alle relevanten Flugverbindungen bieten wir gegen Aufpreis auch höhere Kabinenklassen an.

Flugtickets Der Umwelt zu liebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

Eigenanreise Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen.

Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

Night & Flight – entspannt ans Ziel kommen!

Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät-abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

Transfers in Ihrer Urlaubsdestination Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisetransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

4. Kontakt

Wir sind für Sie da Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf www.gebeco.de steht Ihnen unser Service-Team gerne von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Kleingruppen Telefon +49 (0) 431 5446-0
E-Mail kontakt@gebeco.de

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; Adobe Stock 2; Ekkehart & Ellen Eichler 8, 143; Gebeco 8-10, 76, 92, 136, 193-194, 199; Hermione Granger | Getty Images 180; iStockphoto 7, 80, 144, 150, 158, 170, 195, 197; Rene Mattes | mauritius images 84; Miguel Partido | Westend61 7; Shutterstock 6, 11, 13-44, 46-62, 64-68, 70-75, 77-78, 81-83, 85-91, 94, 96-98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112-116, 118, 120, 124, 132-134, 137-142, 146, 148, 152, 154, 156, 160-161, 162, 164, 166, 168, 172-174, 178, 182, 184, 186-188, 190, 192, 196, 200, 202, 204; Paul Spierenburg 79, 122, 128, 198; James Strachan | Getty Images Titel; Stephan Wirwalski 149, 176; Claudia Zissel-Blank 129, 130. Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.

* Der Gutschein im Wert von 25 € ist gültig mit Erhalt der digitalen Reiseunterlagen für Termine und Reisen aus der aktuellen Gebeco Produktpalette vorbehaltlich Verfügbarkeit und Durchführung. Der Gutschein ist ab Abreisedatum 2 Jahre gültig und nicht einlösbar für die bereits gebuchte Reise. Eine Auszahlung, Weiterverkauf oder Übertragung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5. Schwierigkeitsgrade

Räder	Anforderung	Terrain	Dauer	Höhen-differenz	Empfehlung
	sehr leicht	überwiegend flach	bis zu 4 Stunden		Einsteiger und Alltags-Radfahrer
	leicht	flach bis hügeliges Gelände	bis zu 5 Stunden		Gelegenheitsradfahrer
	mittelschwer	hügeliges Gelände mit bergigen Abschnitten	bis zu 5 Stunden		erfahrene und geübte Radfahrer

Gemeinsam die Welt entdecken

und dabei abgesichert sein mit der Reiseversicherung von Redion.

REISERÜCKTRITTSVERSICHERUNG

ab

135,-€*

* bei einem Reisepreis von 2.500,- € pro Person



Informieren Sie sich hier zu Ihrem Reiseversicherungsschutz.



Gebeco
Reisen, die begeistern.

 **Redion**

Europ Assistance wird Redion.

Informationen für unsere Reisebüro-Partner!



Der „Gebeco Agenturlogin“

Unsere webbasierte Buchungs- und Kommunikationsplattform

- Vorgangsverwaltung mit allen Daten und Unterlagen auf einen Blick
- Buchungsplattform mit allen gängigen Aktionen analog des CRS; z. B. Vakanzabfragen, Optionen anlegen, einmalig selber verlängern, Bestätigungen versenden etc.
- Angebote per Mail versenden
- Kunden- und Zahldaten verwalten
- Verkaufsförderungsmaßnahmen wie Social Media-Vorlagen, Flyer oder Poster
- Sicherer Zugang mit einem persönlichen Passwort
- Und vieles mehr...

The screenshot shows the 'Mein Gebeco' login page. At the top, there's a header with the Gebeco logo and contact information. Below this, there's a section for 'Vertrieb/Sales' with a group photo and contact details. To the right, there's a 'Nützliche Links' section with links for 'Kontakt', 'Posteingang', 'Webinare', and 'Produktinfos für Expis'. Below this, there's a grid of nine buttons: 'Neue Buchung', 'Sondergruppen', 'AdventureTrips', 'Meine Daten', 'Vorgänge', 'Expi-Newsletter', 'Werbemittel', 'Kataloge', and 'Affiliate'. Callouts point to specific features: 'Hier findest du unsere Telefonliste' points to 'Kontakt'; 'Hier geht es zu unseren Webinaren' points to 'Webinare'; 'Abenteuerreisen in internationalen Gruppen' points to 'AdventureTrips'; 'Hier kannst du online Kataloge bestellen!' points to 'Kataloge'; and 'Euer Buchungstool!' points to the 'AdventureTrips' button.

Hier findest du unsere Telefonliste

Hier geht es zu unseren Webinaren

Abenteuerreisen in internationalen Gruppen

Hier kannst du online Kataloge bestellen!

Euer Buchungstool!

Einfach unter www.gebeco.de/anmelden mit der Gebeco Agenturnummer und dem persönlichen Passwort anmelden. Wenn Ihr noch nicht angemeldet seid, einfach Agenturnummer eintragen und auf „Passwort vergessen“ klicken.

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunden und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

- 1.1** Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung zur betreffenden Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für jede von ihm im Buchungsauftrag aufgeführte Person, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.
- 1.2** Für Online-Buchungen gilt: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen (siehe Button „Ihre Angaben prüfen“). Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahlung auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung der Schaltfläche „Reise zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entsteht. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten vor Buchung des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrags darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.
- 1.3** Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über die Gebeco den Kunden mit der Reisebestätigung direkt oder über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB).
- 1.4** Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.
- 1.5** Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat, oder wenn die Unterlagen oder Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten. Falsch geschriebene Namen oder Namen, die nicht dem Identitätsnachweis des Kunden entsprechen, können dazu führen, dass eine Fluggesellschaft den Transport des Kunden verweigert.
- 1.6** Kein Widerrufsrecht: Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Der Kunde kann daher bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

2. Zahlung

- 2.1** Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtpreis angerechnet wird, sofort fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reisebeginn fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt

wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und die Insolvenzabsicherung vorliegt. Bei kurzfristigen Buchungen innerhalb der Frist von drei Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis unter den genannten Voraussetzungen fällig und zu zahlen.

2.2 Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.

2.3 Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist, sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Schadensersatz zu belasten, der sich der Höhe nach an den Ziffern 6.2 oder 6.3 orientiert.

2.4 Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Sämtliche Zahlungen werden dann entsprechend ihren Fälligkeiten und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.

2.5 Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet, oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihren Fälligkeiten, und soweit die Insolvenzabsicherung besteht (dokumentiert durch den Sicherungsschein), abgebucht.

2.6 Rücktrittsentscheidungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2 und 6.3) oder Umbuchungsentgelte (Ziff. 6.4) sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Versicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-/ Reiseabbruchversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich der Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod empfohlen. Ebenso sollte der Kunde seinen Reisekrankenversicherungsschutz auf Deckungsschutz im Ausland mit Versicherung des Rücktransportes aus dem Ausland bei Unfall oder Krankheit, überprüfen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco für den Kunden ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

5.1 Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in

den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben, und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.

5.2 Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind. Dies kann etwa der Fall sein bei der Änderung von Transfer- oder Flugzeiten, etwa durch die Fluggesellschaft oder das Transportunternehmen um bis zu 4 Stunden, bei erforderlichen und angemessenen Routenänderungen des Transportmittels (Flugzeug, Schiff, Bus, Zug etc.), auch von Flugstrecken, den Austausch des Transportmittels in ein gleichwertiges in zumutbarem Umfang, insbesondere aus Sicherheits-, Witterungs-, seemannischen Gründen oder aus Gründen von zwingend notwendigen Reparatur- oder Wartungsarbeiten am Transportmittel oder auch wegen des Streiks von Beförderungsunternehmen, notwendige Änderungen von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Erweiterung oder Verkleinerung von Gruppen in zumutbarem Umfang oder dem Austausch von Leistungsträgern bei Ausfall derselben in zumutbarem Umfang, auch bei Personenänderungen (Austausch Reiseleiter/in bei Erkrankung oder Verhinderung). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

5.3 Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen, aber dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 1 dieser Ziff. 5.3 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.

5.4 Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.3 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

6.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.

6.2 Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann Gebeco vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:

- bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug)
- bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
 - ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 %
 - ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 %
 - ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 %
 - ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 65 %
 - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 80 %
- bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen)
- bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
 - ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 35 %
 - ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 45 %
 - ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 60 %
 - ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 75 %
 - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %
- bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnreisen
- bis zum 60. Tag vor Reisebeginn 20 %
 - ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn 30 %
 - ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 50 %
 - ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 %
 - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %

Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

6.3 Gebeco behält sich vor, anstelle der in Ziff. 6.2 genannten Entschädigungspauschalen die Höhe der Entschädigung anhand der im Einzelfall ihr tatsächlich entstandenen Kosten, wie etwa Stornierungskosten für Leistungsträger (z. B. Fluggesellschaften, Hotels, Agenturen vor Ort) oder Kosten für Vermittler, konkret zu berechnen, und diese Entschädigung, die ggf. höher als die in Ziff. 6.2 genannte, jeweils anzuwendende Pauschale ausfällt, vom Kunden zu fordern. Diese konkret berechnete Entschädigung bestimmt sich dabei nach dem Reisepreis unter Berücksichtigung tatsächlich ersparter Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen. Auf Wunsch des Kunden kann Gebeco die Höhe der Entschädigung begründen.

6.4 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reisebeginns, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulantenweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Umbuchungsvorgang zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reisebeginn, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.3 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuanmeldung möglich.

6.5 Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (etwa per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

6.6 Erfolgt der Rücktritt des Kunden wegen eines Angebots über eine Preiserhöhung über 8 % des Reisepreises oder wegen einer der in Ziff. 5.3 genannten, erheblichen Vertragsänderungen, so ist der Rücktritt des Kunden kostenfrei. Der Entschädigungsanspruch des Reiseveranstalters entfällt ferner in Fällen des § 651h Abs. 3 S. 1 BGB.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten oder ihm zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

8. Rücktritt des Reiseveranstalters

8.1 Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären. Gebeco ist berechtigt, die Reise auch bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl durchzuführen.

8.2 Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist.

8.3 Tritt Gebeco vom Reisevertrag zurück, so werden dem Kunden auf den Reisepreis geleistete Zahlungen zurückerstattet.

9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung, Anzeigen des Kunden

9.1 Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco vor Ort oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.

9.2 Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Aushändigung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn rechtserhebliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

9.3 Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des

Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.

9.4 Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.

9.5 Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte, angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird, oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

9.6 Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.

9.7 Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenanreise. An Flughäfen ist vom Kunden genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreiseort mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate rechtzeitig antreten kann.

9.8 Der Kunde ist verpflichtet, vor der Reise, wenn erforderlich unter Einbeziehung fachkundigen ärztlichen Rates, sorgfältig selbst zu prüfen, ob die Teilnahme an der Reise mit ihren spezifischen Inhalten und ihrer Route durch ggf. ungewohnte klimatische Verhältnisse mit seiner jeweiligen körperlichen Verfassung, physischen und psychischen Konstitution und seinem aktuellen Gesundheitszustand tatsächlich vereinbar ist.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

10.1 Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

10.2 Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.

10.3 Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (ÄÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schiffsfahrereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des ÄÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 ÄÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 ÄÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitverschulden des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 ÄÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begebenen Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 ÄÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.

10.4 Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco dieje-

nige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU, ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eur-ai-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

12.1 Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten, die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.

12.2 Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

12.3 Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

13.1 Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden nicht an die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechnete Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.

13.2 Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

14.1 Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.

14.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

14.3 Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“), 24118 Kiel, Holzkoppelweg 19, Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer: Thomas Bohlander, Michael Knapp, Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0, Fax 0431/5446-111, E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de; USt.-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung: XL Insurance Company SE, Direction für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München; räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit. Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Annahmevermittler gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de, www.versicherungsombudsmann.de

Sweet dreams? **yes** 

Ausschlafen in der neuen
Lufthansa Allegris Business
Class mit dem 2,20 m langen Bett.

Lufthansa